Des freywillig aufgesprungenen

Granat-Apffels

des Christlichen Samariters

Anderer theil:

oder

Aus Christlicher liebe des nechsten eröffnete

Geheimnisse

Vieler vortrefflicher bewährter Artzeneyen, aus berühmter Leib-ärtzten, oder Medicin-Doctorn, gepflogener erfahrenheit zusammen getragen.

Leipzig,
verlegts Thomas Fritsch, 1727.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0001-6
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0002-2
DFG

Des aufgesprungenen

Granat-Apffels

Anderer Theil.

Das erste Capitel

Von Fiebern insgemein.

Innerlich.

N. 1. Ein tranck.

Gieß auf eine hand voll bibernell-blätter 1 nößel weissen wein, laß es 12 stunden stehen, gieß es durch, und trinck es bey anfang des frosts. *Fouquet.*

N. 2. Ein anderer.

Nimm sennes-blätter 1 loth, berg-crystall 1 quentgen, gieß ½ nößel wasser darauf, laß es an einem warmen orte stehen, biß es eine tinctur giebt; diese gieß ab. Hernach nimm weinstein-crystallen 1 quentgen, laß sie in ½ nößel wasser kochen, biß sie zergangen sind, thue hernach von denen kühlenden kräutern iedes 1 hand voll, und frische butter dazu, gieß es durch ein tuch. Davon thue 3. Löffel voll zu der tinctur, und nimm alle morgen, ingleichen vor dem paroxysmo etwas in kalten oder warmen wasser, worein ½ quentgen vom spiritu sulphuris per campanam getröpffelt worden, ein. *Fouquet.*

N. 3. Ein anderer.

Zerstoß spinat-körner in einem mörsel, gieß weissen wein darauf, laß es 12 stunden stehen, gieß es ab, und trincke davon, wenn der paroxysmus anfängt. *Fouquet.*

N. 4. Ein anderer.

Trinck alle morgen ½ glaß von destillirten attich-blumen-wasser. *Fouquet.*

N. 5. Ein anderer.

Nimm schellkraut-wurtzel, raute, chamillen, iedes 1 hand voll, koche es in wein-eßig, laß die helffte einsieden, drucke es durch ein tuch, trincke davon ½ becher voll mit einem guten theil theriack, ehe der frost kommt, und schwitze darauf.

N. 6. Ein anderer.

Siede ziegen-milch 1 nössel, gieß eben so viel bier darzu, laß es ein wenig aufwallen, schäume es, und hernach wirff 9 carduibenedicten-knospen hinein, koche es zur helffte, seige es durch, rühre übern feuer 1 löffel weitzen-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0003-8 DFG

mehl, und ½ quentgen runde pfeffer-körner darunter. Trincke davon 1 stunde vor dem fieber einen guten trunck, und schwitze darauf.

N.7. Ein anderer.

Brauche den præservirenden tranck Cap. 7. N. 14. 2 oder 3 mahl vor dem paroxysmo.

N.8. Ein tranck wider hefftigen durst.

Nimm ein glaß frisch wasser, tröpffle 5 tropffen von spir. sulph. hinein, gieß es etliche mahl aus einem glaß ins andere und trincke es. *Fouquet.*

N.9. Ein ordinari tranck.

Koche rauten-blätter in reinem wasser, gieß es durch, mache mit süssem holtz, zucker oder gewürtze es annehmlich, und tröpffle in ½ nössel 10 tropffen spiritus vitrioli. *Boyle.*

N.10. Ein anderer.

Nimm gebrandt hirschhorn, 4 loth, koche es mit einer rinde brodt in 3 nössel wasser, biß auf 1 kanne, seige es durch, thue dazu zimmet-wasser mit gerste gemacht, 4 loth, cochinil ½ quentgen, mache es mit feinem zucker süsse, und trincke davon, wenn es dir beliebet.

N.11. Ein tranck in alltägigen fiebern.

Nimm sennes-blätter, 1½ loth, isop, ½ hand voll, rosen, violen, iedes ½ hämpffelgen, zimmet, ½ quentgen, zucker, 1 loth, koch es in molcken, und trinck morgens und abends 8. loth davon. *Rulandus.*

N.12. Ein schweiß-tranck.

Nimm tausendgülden-kraut, 1½ hand voll, hasel-wurtz, 1 hand voll, koche es und trinck 14 tage lang 12 loth davon. *Rulandus.*

N.13. Ein pulver.

Nimm cardobenedicten-saltz, wermuth-saltz iedes 15 gran, tartari vitriolati ½ scrupel, in rheinischen wein vor dem paroxysmo oder auch sonst nüchtern ein. *Boyle.*

N.14. Ein anders.

Nimm von dem subtil-gestossenen schwefel 1½ oder 2 quentgen ein. *Boyle.*

N.15. Ein pulver.

Nimm in ½ nössel eines leichten geträncks 1 loth weiß gebrandt hirschhorn, welches darinnen muß ein wenig aufgesotten werden. *Boyle.*

N.16. Ein anders.

Nimm von rohen iedoch ausgelesenen und gepülverten spießglaß 1-3 scrupel morgens und abends in nelcken-syrup, oder mit zucker 4 monat lang ein. *Boyle.*

N.17. Ein pulver.

Nimm antimonii diaphoretici, 3 loth, præparirte krebs-steine, 2 loth, præ-

præparirte corallen, 1 loth, nitri fixi, ½ loth. Nimm davon ¼ quentgen oder 2 scrupel in thee-oder caffee-wasser ein.

N.18. Ein pulver.

Nimm salmiac 1 scrupel, præparirte rothe corallen, 15 gran, wacholder-öl, 2 tropffen. *Ettmüller.*

N.19. Ein pulver.

Nimm cardobenedicten-wermuth-tausendgülden-kraut-hindläufft-saltz, iedes 1½ quentgen, sulph. aurat. antim. 9 quentgen, nimm davon 1 scrupel, biß 1 quentgen in cardobenedicten-wasser vor dem fieber ein.

N.20. Ein anders.

Nimm salmiac, campher, iedes ½ quentgen, nimm es auf 3 mahl vor dem fieber ein, und schwitze darauf.

N.21. Ein anders.

Nimm figirt salpeter, 1 loth, salmiac-blumen, 1 quentgen, schwefel-blumen, 3 quentgen, rothen santel, 2 loth, weissen zucker ½ loth. *Saltzmann.*

N.22. Ein extract.

Nimm china china, ½ pfund, entzian-wurtzel, 6 loth, serpentaria virginiana, 4 loth, tausendgülden-kraut-käumgen, 3 loth, rectificirten brandtewein, so viel nöthig ist, laß es eine zeitlang stehen, hernach gieß es ab, und auf das überbliebene gieß wasser, koche es, seige es durch, gieß es zu dem erstern, und thue darzu wacholdersafft, 6 loth, und koche es zu einem dicken extract. *Bellefontaine.*

N.23. Ein extract.

Nimm tausendgülden-kraut-wermuth-blüthen, cardobenedicten, scordien, iedes 1 hand voll, entzian-wurtzel, china china, iedes 2 loth, meister-runde hohlwurtz, iedes 1½ quentgen, die mittelste schale von cupressen, äschen-wurtzel, iedes 4 loth, pommerantzen-schalen, 1 loth, eichenmistel, 4 loth, muscat-nuß, N.3. cass. lign. 2½ quentgen, ziehe die tinctur mit spir. vin. rectif. heraus, und hernach den überflüßigen spiritum ab, thue zu dem überbliebenen rothe myrrhen, ½ loth, bibergeil, 1 quentgen, saffran, 2 scrupel, flüchtig salmiac-saltz, 1 quentgen; mache es übern feuer zu einem extract. *Musitanus.*

N.24. Eine essentz.

Nimm china china, ¾ pfund, pommerantzen-schalen, muscaten-blumen, iedes ½ loth, entzian-wurtzel, 2 loth, die käumgen von tausendgülden-kraut, 1 loth, spiritum vini mit weinstein præparirt, 1 nössel, laß es 4 tage erweichen, hernach ziehe den spiritum gäntzlich ab, gieß ihn wieder auf die vorigen species, nebst 12 loth von der spießglaß-tinctur, und ziehe die tinctur heraus. *Bellefontaine.*

N.25. Eine mixtur.

Nimm cardobenedicten-wasser, 3 loth, spir. sal. ammon. ½ loth, essent. opii 8 tropffen, cardobenedicten-syrup, 4 loth. *Ettmüller.*

N.26 Eine mixtur.

Nimm wermuth, tausendgülden-kraut, entzian, pfaffenblatt-fünffinger-kraut-cardobenedicten-extract, iedes 1 quentgen, aus dem zurück-gebliebenen ziehe das saltz, thue es dazu, und nimm davon 1 quentgen in eßig oder fieber-wasser auf einmahl ein.

N.27. Pillen.

Nimm extract von entzian, tausendgülden-kraut, wermuth, iedes ½ quentgen, mache pillen daraus, und nimm 1 scrupel, biß ½ quentgen davon ein.

N.28. Eine lattwerge und julep.

Nimm buchampffer, hagenbutten-zucker, iedes 2 loth, berbisbeer-zucker, 4 loth, cremor. tartar. 1 quentgen, limonien-syrup, so viel nöthig; davon nimm des tages 3 mahl eine castanie groß ein, und trincke 6 löffel von folgendem julep darauf: Nimm buntzel-lattich-buch-ampffer-wasser, iedes 6 loth, limonien-syrup, 3 loth, violen-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N.29. Ein elixir.

Nimm entzian-galgan-H. Geists-calmus-zittwer-china-wurtzel, iedes 1 loth, zimmet 2 loth, cort. Winter. nelcken, iedes 1 loth, wachholder-beeren, 2 loth, tartar. vitriol. cremor. tartar. iedes 3 quentgen, spirit. vin. vel theriac. so viel nöthig, ziehe die tinctur heraus, seige es durch, thue dazu china china, 1½ loth, roth sandel, 2 loth, drücke es durch, thue dazu flüchtig hirschhorn-saltz, 3 loth, campher, 1 loth, frantzosenholtz-essentz, 6 quentgen, laß es eine zeitlang stehen. *Krukius.*

N.30. Ein spiritus oder tinctur.

Nimm rad. serpentar. virgin. 1½ loth, meister-entzian-wurtz, iedes 1 loth, gifft-wurtz, 3 quentgen, scordien, 1 hand voll, frische raute, ½ hand voll, tausendgüldenkraut-knospen, 2 hümpffelgen, citronschale[illegible] loth, weinstein-saltz, salmiac, iedes ½ loth, brandtewein, 3 kannen, laß es eine zeitlang stehen, hernach ziehe es ab. *Dekers.*

N.31. Ein saltz.

Nimm weinstein-saltz, gebrandt alaun, iedes 2 loth, laß es im schmeltz-tiegel 1 stunde lang schmeltzen, hernach löß es in brunnen-wasser auf, seige es durch, laß es wieder anschiessen, und wieder schmeltzen, und dieses 3 mahl, mache ein pulver daraus, und nimm 5 gran davon nebst 20 tropffen essent. opii vor dem paroxysmo ein. *Mœbius.*

N. 32

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0006-6 DFG

N.32. Ein wasser.

Nimm wermuth, H. Geistswurtz, beyderley vernunfftkraut, oderme-ning, betonien, tausendgüldenkraut, ringel-blumen, cardobenedicten, coronop. schlangenkraut, wilde raute, iedes 1 hand voll, cardamomen, 1 loth, benedicten-wurtz, 1 hand voll, nelcken, ingber, iedes 1 quentgen, johannes-kraut, meisterwurtz, siebengezeit, melisse, mutterkraut, iedes 1 hand voll, diatrion. piper. 1 quentgen, sonnenthau, raute, rosmarin, salbey, scabiosen, scordien, schlangenmord, thymian, eisenkraut, iedes ½ hand voll, weissen wein, so viel nöthig, laß es ein paar tage stehen, hernach ziehe es ab, lange das saltz aus denen speciebus, und thue es dazu.

N.33. Ein saurer wein.

Nimm trockne rothe rosen, 10 loth, wasser 10 kannen, weissen zucker, 2½ pfund, schwefelöl, 5 loth. *Michelius.*

Von kalten fiebern.

Innerlich.

N.34. Ein ander mittel.

Iß wasserbungen mit eßig, und warte den schweiß ab.

N.35. Ein anders.

Nimm knoblauch mit seckt gekocht, ein.

N.36. Ein safft.

Nimm junge wermuth 1 hand voll, stoß sie mit 20 würtznelcken wohl unter einander, drucke alles starck durch ein Tüchlein, nimm davon etwas 9 tage nach einander in 1 löffel voll wein ein.

N.37. Ein tränckleln.

Nimm wegerich-safft, 8 loth, rosen-eßig 1 oder 2 loth, saffran, 3 gran, mische es zu einem tränckleln, und trinck es vor dem fieber.

N.38. Ein safft.

Nimm 2 hände voll grüne feld-müntze, besprenge sie mit spanischen wein, zerstoß sie, drücke den safft heraus, und nimm 6 loth davon vor ankunfft des fiebers ein.

N.39. Ein tränckleln.

Nimm cardobenedicten-wasser 4 loth, theriac-wasser, ½ loth, wermuth-saltz, ½ quentgen, salmiac-spiritus ½ scrupel, klatschrosen-syrup, 3 quentgen, vermisch es, trinck es auf einmahl kurtz vor dem fieber aus, und schwitze darauf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0007-2 DFG

N.40. Ein anders.

Nimm wermuth-saltz, ½ quentgen, kupffer-wasser-spiritus, 20 tröpffen, cardobenedicten-wasser, ein quartiergen, vermisch es, und trinck es auf einmahl vor dem fieber.

N.41. Ein spiritus.

Nimm von dem salmiac-spiritu öffters 30 tröpfflein in wermuth-wein ein.

N.42. Ein tranck.

Nimm die gipffel von salbey, 1 hand voll, eine grosse muscaten-nuß, muscaten-blumen, ½ loth, einen lebendigen krebs, lege alles in weissen wein, laß es wohl zugedeckt über nacht stehen, früh gieß es ab, trinck es, schwitze darauf, schlaf aber nicht währenden schweiß, thue das 3 tage hinter einander.

N.43. Ein safft.

Drücke den safft aus wermuth, menge ihn mit zucker, und trinck davon.

N.44. Ein tranck.

Siede meterkraut in wein, und trinck offt davon.

N.45. Ein wein.

Gieß in eine zinnerne flasche 3 nössel wasser, und 1 nössel wein, verwahr sie wohl, und setz sie in einen topff wasser, laß es darinnen sieden, kühl es hernach in kaltem wasser wieder ab, und trinck davon.

N.46. Ein pulver.

Trockne wegebreit-wurtzel, stoß sie zu pulver, und nimm davon morgens nüchtern, ehe das fieber kommt, 1 quentgen in warmen wein ein.

N.47. Ein ander mittel.

Nimm wermuth und pfeffer in brandtewein ein.

N.48. Ein anders.

Nimm im fieber 1 quentgen mithridat in eßig ein, und schwitze darauf.

N.49. Ein saltz.

Nimm etliche morgen wermuth-saltz, 1 scrupel, in warmen bier ein.

N.50. Ein pulver.

Nimm aron-pulver, 1 scrupel, etliche tage in warmen bier oder brühe ein.

N.51. Ein öl.

Nimm wachholder- oder terpentin-öl, 6 tropffen ein, und schwitze darauf.

N.52.

N.52. Ein pulver.

So bald dich ein fieber anstößt, nimm 1 guten löffel voll cardobenedicten-pulver in eßig ein, und schwitze wohl darauf.

N.53. Wider das schauren.

Wenn dich ein schauer ankommt, und nicht weißt, was daraus werden will, so nimm tormentill-wurtzel und theriac, iedes 1 quentgen ein.

N.54. Ein pulver.

Stoß entzian-wurtzel zu pulver, und nimm von einem halben biß gantzen quentgen vor anwandelung des fiebers ein, und dieses thue drey mahl.

N.55. Ein safft.

Presse den safft aus wilder hindläufft, und trinck ein glaß bey anwandelung des fiebers davon, dieses thue zu dreyen mahlen.

N.56. Ein wasser.

Nimm destillirt wasser von wilder hindläufft, 1 quartiergen, bey anwandelung des fiebers ein, und zwar drey mahl nach einander.

Aeusserlich.

N.57. Eine salbe.

Nimm weyrauch 2 quentgen, saffran ½ scrupel, salß, ofen-ruß, iedes 2 quentgen. Stoß alles klein, und mache mit 1 eydotter und eßig eine salbe daraus, diese streich auf 2 stücken leinwat, binde sie an statt armbänder ½ stunde vor dem paroxysmo um, und trage sie 8 tage lang nach einander. *Fouquet.*

N.58. Eine salbe wider den frost.

Nimm theriac, 1 loth, nelcken, 1 quentgen, bibergeil, 1 scrupel, lorbeer, chamillen-öl, iedes 2 loth, spirit. vin. rectif. ein wenig. Reibe damit den rücken.

N.59. Ein umschlag wider die hitze.

Nimm geschnittenen taback, mache mit frischen kleinen rosinen ein mus daraus, und schlag es um die fußsohlen. *Boyle.*

N 60. Ein anderer.

Nimm rosen-eßig, haußlaub-safft, figirt salpeter, iedes gleich viel, leg es mit tüchern auf die fußsohlen.

N.61. Ein umschlag wider den frost.

Koche in des patienten oder knaben urin 1 hand voll rosmarin, netze darinne tüchlein ein, und lege es warm auf den leib, so lange der frost währet.

N.62.

N.62. Ein pflaster.

Nimm honig, 4 loth, mastix, terpentin, iedes 1 loth, koche es zu einem pflaster, streich es warm auf leder, und streue etwas kleyen darunter, leg es auf den magen die nacht über, und wenn es möglich ist, den andern tag.

N.63. Ein pflaster auf den puls zu legen.

Nimm venedischen terpentin, weyrauch, iedes gleich viel, stoß es, und streich es auf schafleder, und lege es auf, ehe das fieber kömmt.

N.64. Ein anders.

Nimm spiegel-ruß, 3 loth, terpentin, $1\frac{1}{2}$ loth, kanckergespinste, campher, iedes 1 scrupel, mache mit spinnen-öl ein pflaster daraus. *Ettmüller.*

N.65. Ein anders.

Nimm galbanum, saltz, büchsen-pulver, campher, iedes gleich viel, terpentin, so viel nöthig, mache pflaster eines thalers groß davon, und leg es auf die pulße der hände, wenn du wilst, und nimm es eine stunde darauf im alltägigen fieber, nach 5 stunden in 3tägigen, nach 7 stunden in 4 tägigen fieber wieder ab, und wirff es ins fliessende wasser.

N.66. Ein balsam, wider den frost.

Nimm muscatenblumen-nelcken-öl, iedes $\frac{1}{2}$ scrupel, wachholder-öl, 1 scrupel, muscatnuß-öl, 2 loth. Bestreich damit die hertzgrube vor dem paroxysmo. *Ettmüller.*

N.67. Ein mittel auf den pulß zu legen.

Nimm schwartze seiffe, schieß-pulver, starcken taback, brandtewein, gleich viel, mische es, lege es 3 stunden vor dem paroxysmo auf beyde pulße am händen, und laß es 14 tage lang darauf liegen.

N.68. Auf die hertz-grube zu binden.

Tuncke geröstet brodt in brandtewein, binde es warm auf die hertzgrube, und laß es liegen, so lange das fieber währet. *Fouquet.*

N.69. Auf den pulß zu legen.

Nimm weyrauch, 2 loth, saltz 4 loth, stoß es klein, mische es mit 1 oder 2 eyerdottern unter einander, und lege es in tüchlein auf den pulß. *Fouquet.*

N.70. Ein anders.

Koche den weissen hüner-koth in aniß-samen-wasser, biß es dicke worden, streich es auf ein tuch, lege darauf ein scheibgen von einer zwiebel, in welches mit dem messer löcher gemacht sind, binde es auf den pulß an beyden händen, 1 stunde, ehe der paroxysmus kommt, so heiß, als du es leiden kanst, und laß es eine woche lang darauf liegen.

N.71. Auf den finger zu binden.

Nimm ruß, pfeffer, saltz, iedes gleich viel, stoß es mit ein wenig saffran

und

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0010-6 DFG

und einer knoblauch-zwiebel unter einander, binde es an die lincke hand um den goldfinger, und wirff es nach 24 stunden in ein fliessend wasser. *Helmontius.*

N.72. Ein ander mittel.

Nimm das häutgen aus eyer-schalen, winde es um den kleinen finger an der lincken hand, und laß es 24 stunden darauf liegen.

N.73. Ein anders.

Binde eine grosse creutz-spinne in 2 nußschalen, hänge sie dem patienten unwissend an den halß, und laß es etliche tage daran hängen.

N.74. Ein anders.

Wenn dem patienten das fieber ankommen will, so lege man ihn ins bette, und gebe ihm beyde hände voll von korn. Das muß er feste halten, und wenn der frost vergangen, sich zudecken und schwitzen, daß die hände und korn feuchte werden. Denn trägt man das korn ins feld, und vergräbts unter einen zaun, der auf einer korn-reihe stehet.

N.75. Ein mittel auf den pulß zu binden.

Stoß mäußöhrlein-kraut mit eßig und saltz wohl unter einander, lege es auf beyde pulße, schläfe und fußsohlen.

N.76. Ein ander mittel.

Sammle grosse regenwürmer im heumonat, laß sie in einem glaß 9 tage lang in der sonne, oder an einem orte stehen, dahin der mond scheinet, nimm hernach das öl heraus, und salbe die ballen am daumen wohl damit, wenn dich anfänget zu frieren.

N.77. Ein anders.

Nimm 1 quentgen schieß-pulver, ein hämpffelgen saltz, 3 hülsen von knoblauch, ein frisch eydotter, und ½ scrupel saffran, misch alles unter einander, binde es um den gantzen goldfinger an der lincken hand, 4 stunden vor dem fieber, laß es 6 tage darum gewickelt, und halt inzwischen die hand warm, und wasche sie nicht.

Das andere Capitel
Von dreytägigen fiebern.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Mische borragen-safft und weissen wein, iedes ½ glaß voll unter einander, und trincke es, wenn der frost kommt. Du must aber das fieber 2 biß 3 mahl gehabt, und eine stunde vor dem gebrauch des trancks in einem bette dich warm gehalten haben. *Fouquet.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0011-2 DFG

N.2. Ein anderer.

Nimm eine geriebene muscatnuß, und 25 oder 30 klein geschnittene salbeybl tter, siede sie in bier oder wein, und trincke es vor dem anstoß des fiebers. *Helmontius.*

N.3. Ein anderer.

Nimm wermuth, tausendgülden-kraut, gamanderlein, iedes 5 quentgen, cremoris tartari 1 loth, des besten weins 2½ nössel, siede es, und theile es in 3 theile, davon nimm den ersten vor dem anstoß, die andern 2 theile in dem guten tage. *Boccone.*

N.4. Ein anderer.

Nimm spitz- und breit-wegerich-safft, 6 loth, mache es mit zucker süsse, und trincke es vor dem fieber.

N.5. Ein anderer.

Nimm wegerich-safft, 8 loth, rosen-eßig, 1 loth, saffran 3 gran, trinck es 3 stunden vor dem fieber.

N.6. Ein anderer.

Nimm rothen alaun, muscaten-nuß, iedes ½ quentgen, saffran 6 gran, stoß und misch es unter einander, und nimm es in 2 oder 3 löffel wein-eßig ein. *Boyle.*

N.7. Ein anderes.

Nimm von den schwefel-blumen ½ oder 1 scrupel, 3 mahl vor dem paroxysmo, in tausendgüldenkraut-wasser ein.

N.8. Ein anderes.

Nimm mechoacan. 2. scrupel, weissen pfeffer, N. 21, krebs-augen, 1 scrupel, nimm es auf 3 mahl allemahl vor dem paroxysmo ein.

N.9. Ein anderes.

Nimm chamillen-blumen, 1 scrupel, antim. diaph. wermuth-saltz, iedes ½ scrupel. Nimm es 3 tage nach einander alle 6 stunden ein. *Morton.*

N.10. Ein mus.

Zerstoß 9 mülleresel, mische sie unter ein apffelmüßgen, und [illegible] es auf einmahl.

N.11. Ein anderes.

Ziehe regen-würmer durch die finger, daß die unreinigkeit davon gehet, wasche sie, hacke sie klein, röste sie mit mehl und butter zu einem mus, und nimm es ein.

N.12. Eine lattwerge.

Nimm rosen-zucker, halleluja-zucker, iedes 3 loth, china china ½ loth, antimon. diaphor. 1 quentgen, eine gantze citrone zerschnitten, und zerstossen. Nimm sie am guten tage ein. *Wepferus.*

N.13.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0012-8 DFG

N. 13. Eine lattwerge und julep.

Nimm borretsch-ochsenzungen-zucker, iedes 2 loth, rosmarin-zucker, 1 loth, eingemachte citron-schale, eingemachte muscat-nüße, theriac, iedes 3 quentgen, confect. alcherm. ½ loth. Nimm davon morgens und abends eine haselnuß groß ein, und trinck darauf 6 löffel von diesem julep; Nimm geißbarth-theriac-wasser, iedes 6 loth, nelcken-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N. 14. Eine mixtur.

Nimm aquavit, 1 nössel, theriac, 6 loth, saffran, 1 quentgen, nimm davon 2 loth, pilul. cochias 2 scrupel, und trinck es vor dem paroxysmo. *Sydenham.*

N. 15. Eine andere.

Nimm serpentar. virgin. 15 gran, weissen wein, 6 loth, nimm es 3mahl nach einander 2 stunden vor dem paroxysmo ein, und schwitze 3 biß 4. stunden darauf.

N. 16. Eine andere.

Nimm dicken entzian-safft, 1 quentgen, hüner-suppe, 8 loth, spec. diarrhod. Abbat. Aromat. rosat. iedes 1 scrupel, trinck es 3 stunden vor dem fieber. *Augenius.*

N. 17. Ein kräuter-wein.

Nimm hindläufft-wurtzel 3 quentlein, benedicten-graß-wurtzel, iedes ½ loth, wermuth, cardobenedicten, tausendgülden-kraut, gamanderlein, beyderley wiederthon, iedes 1 hämpffelgen, sennes-blätter, 2 loth, lerchen-schwamm, Trochisc. rhabarb. iedes 3 quentl. jalap ½ loth, kleine rosinen, 2 loth, zimmet, 1 quentgen, wein, 1 kanne, hindläufft-wasser, 1 nössel. *Thonerus.*

N. 18. Ein ander mittel.

Gieß brandtewein auf 1 eydotter, brenne ihn ab, laß ihn von sich selbst auslöschen, und iß es, so bald das fieber kommen will. *Fouquet.*

N. 19. Eine tinctur.

Nimm die tinctur Cap. 64. N. 1. ein.

N. 20. Ein syrup.

Nimm cardobenedicten-syrup ein halb loth ein.

N. 21. Ein tranck.

Weiche 1 hand voll St. Johannis-kraut in ein glaß weissen wein, nach 24 stunden seige es durch ein tüchlein, und nimm es ½ stunde vorhero, ehe das fieber kommt, ein.

N. 22. Ein safft.

Nimm den safft vom eisen-kraut, trincke davon 4 schälgen mit etwas

weissen wein, vor ankommenden frost, und mache dir eine bewegung darauf.

N.23. Ein tranck.

Nimm guten brandtewein, einen halben römer voll, zerreib darinne 1 eydotter, mit dem dritten theil einer muscaten-nuß, und trinck es den augenblick, wenn der frost kommt, brauche es 3 tage nach einander.

Aeusserlich.

N.24. Eine salbe auf den pulß zu legen.

Nimm salbey, saltz, ofen-ruß, iedes 1 hand voll, stoß es in einem mörsel, mische es unter einander, und mache mit 1 oder 2. eyweiß eine salbe, und lege sie auf. *Fouquet.*

N.25. Ein anderes.

Nimm 2 stücken speck, iedes 3 quer finger breit und eine spanne lang, schabe den speck ab, die schwarte aber weiche in eßig 3 tage lang, bestreue sie mit saffran, und binde sie auf den pulß. *Fouquet.*

N.26. Ein anderes.

Lege das mittel Cap. 3 N. 25 auf beyde pulß.

N.27. Ein amulet.

Nimm 1 hand voll creutz-kraut, schneide es klein, thue es in ein viereckigt papiernes säcklein, welches 4 daumen lang und breit, und wo es auf die haut anliegen soll, voll weiter löcher gestochen ist, überziehe es mit zündel, trage es auf dem magen, und verneure es 2 stunden vor dem paroxysmo. *Boyle.*

N.28. Ein anderes.

Hencke 1 loth campher, in einem tüchlein über die hertz-grube 9. tage lang.

N.29. Ein umschlag.

Nimm weissen und rothen sandel, iedes 1 quentl. gersten-mehl, ½ loth, aloe, 1 loth, violen, getrocknete rosen-blätter, iedes 1 quentl. wermuth-safft, eßig, gleich viel, lege es vor dem fieber auf die leber.

N.30. Ein säcklein.

Henge ein säcklein mit ½ loth campher so lange über die hertzgrube, biß er sich verzehret hat.

N.31. Eine salbe.

Lege die salbe Cap. 63. N. 22 auf die miltz.

N.32. Ein brey.

Nimm eppich, spitzige salbey, raute, grosse brennesseln, von iedem ein wenig, stoß es unter einander, mit ein wenig saltz, thue ein eydotter dazu mit ein wenig brandtewein zerrieben, und leg alles vermischt zusammen

auf

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0014-0 DFG

auf die hand-wurtzel oder gelencke, nachdem du dieselbe wohl gerieben hast.

N.33. Auf den nabel zu legen.

Schneide hundszungen-wurtzel länglicht, und binde sie alle 12 stunden auf den nabel.

N.34. Ein ander mittel.

Stecke zwischen iede zehe an füssen ein stück gesaltzenen speck, so lang als die zehen sind, und verbinde die füsse mit tüchern.

N.35. Ein anders.

Rieche öffters in ein fäßgen voll wagenschmiere.

Das dritte Capitel
Von viertägigen fiebern.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Gieß auf 1 quentgen cardobenedicten-samen warmen weissen wein, laß es 7 stunden darauf stehen, gieß es ab, trincke es 2 stunden vor dem paroxysmo, mache dir darauf eine starcke bewegung, oder halte dich im bette warm, und verwahre den magen mit warmen tüchern. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Laß einen frischen eyerdotter in weissen wein zergehen, und trincke es, wenn der frost anfängt. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Nimm cardobenedicten, 1½ hand voll, katzenschwantz oder glaßkraut, ½ hand voll rothe dosten oder haselwurtz, 1 hand voll, koche es in wein oder bier. *Helmontius.*

N.4. Ein anderer.

Nimm w[illegible] dem ausgepreßten safft von selerie, 4 loth, etliche tage des morgens ein.

N.5. Ein anderer.

Nimm rhabarb. monach. 4 loth, spargel-maußdorn-petersilien-engelsüßwurtzel, iedes 2 loth, die mittlere rinde von eschenbaum und tamariß-ken, iedes 1 loth, odermenig, ceterach, frauenhaar, iedes 1 hand voll, sennes-blätter in 6 loth weissen wein eingeweichet, 3 loth, tymseld, 1 loth, agaric. trochisc. ½ loth, fenchel-saamen, 4 scrupel, koche es in 1½ nössel brunnen-wasser, zuletzt thue darzu pommerantzen-safft, 6 loth, seige es durch, thue darzu rhabarber-safft, und syr. ad melanchol. iedes 3 loth, trincke davon alle morgen ½ nössel. *Sydenham.*

N.6. Ein anderer.

Nimm china china 4 loth, rheinwein 1 kanne, laß es eine zeitlang darauf stehen, gieß es etliche mahl durch, und trincke davon des tages 8 loth. *Sydenham.*

N.7. Ein tränklein.

Nimm frischen wermuth-safft, theriac, iedes 1 quentgen, weissen starcken wein, 2 loth. Nimm es 3 stunden vor dem paroxysmo 3 oder 4 mahl ein.

N.8. Ein pulver.

Nimm ½ scrupel von frischer entzian-wurtzel 2 biß 3 mahl des tages vor oder bey der mahlzeit ein. *Boyle.*

N.9. Ein anderes.

Nimm wermuth-saltz, præparirte rothe corallen, iedes 1 scrupel, aur. fulmin. 6 gran. *Ettmüller.*

N.10. Ein anderes.

Nimm nitr. fix. 1 loth, schwefel-blumen, 3 quentgen, salmiac, 1 quentgen, rothen santel, 1½ loth, weissen zucker, ½ loth, davon nimm ½ biß 1 quentlein.

N.11. Ein anderes.

Nimm zuckerkant, 3 quentgen, ingber, ½ loth, campher, 2 loth, nimm davon 1 quentgen in warmen wasser ein. *Riverius.*

N.12. Ein anderes.

Nimm zimmet, pfeffer, iedes 1 quentlein, myrrhe, styrax, sagapenum, iedes ½ quentgen, benzoes 2 scrupel, entzian, 1½ quentlein, nimm davon 1½ quentlein in wein, darinnen rosmarien-blätter und ceterach gekocht sind. *Primerosius.*

N.13. Eine mixtur.

Nimm hindläufft-wasser, 6 loth, wermuth-saltz, ½ quentlein, schwefel- oder kupffer-wasser-spiritus, 1 scrupel, nimm es 2 stunden vor dem paroxysmo ein. *Ettmüller.*

N.14. Eine lattwerge.

Nimm china china, 2 loth, nelcken- oder trockener rosen-syrup, so viel nöthig, theile sie in 12 theile, und nimm alle 4 stunden einen davon nach dem fieber ein. *Sydenham.*

N.15. Ein julep vor kinder.

Nimm schwartz kirsch-wasser, rheinwein, iedes 4 loth, china china, 3 quentgen, nelcken-syrup, 2 loth, nimm alle 4 stunden 1 oder 2 löffel voll ein. *Sydenham.*

N.16.

N.16. Pillen.

Nimm myrrhe, bibergeil, opopanax, entzian, wermuth, iedes 1 scrupel, mithridat und entzian-safft, gleich viel, mache 28 pillen daraus, und verschlucke davon 7, 2 stunden vor dem fieber.

N.17. Andere.

Nimm lerchenschwamm, entzian, bibergeil, myrrhe, raute, iedes ½ loth, langen pfeffer calmus, saffran, iedes 4 scrupel, alten theriac, 3 quentgen, süssen granat-syrup, so viel nöthig.

N.18. Küchlein.

Nimm rauten-petrosilien-saamen, myrrhe, theriac, iedes 1 quentgen, opium, ½ scrupel. *Heurnius.*

N.19. Eine tinctur.

Nimm die tinctur Cap. 64 N. 1 ein.

N.20. Ein pulver.

Stoß entzian- oder angelicken-wurtzel zu pulver, nimm es in wein, oder hollunder-safft messerspitzen weise ein.

N.21. Ein anders.

Nimm die rinde vom frantzosen-holtz, und von eschen-holtz, iedes 1 quentgen, entzian-wurtzel-extract, angelicken-wurtzel, iedes 25 gran, salmiac blumen, 1 scrupel, myrrhen, 2 scrupel, stoß und misch es unter einander, theil es in 8 theil, und nimm alle tage eines in einer warmen brühe ein.

N.22. Eine tinctur.

Nimm öffters 50 tropffen von Johanniskraut-tinctur ein.

N.23. Ein tranck.

Nimm beyfuß, 2 hände voll, cardobenedicten-johannis-kraut, iedes 1 hand voll. Schneids klein, sieds in weissen wein, 1 kanne, den dritten theil ein, davon nimm morgens und abends 1 becherlein voll.

N.24. Ein pulver.

Nimm myrrhen, 1 quentgen, in einem glaß weissen wein, bey anwandelung des fiebers ein.

Aeusserlich.

N.25. Ein öl.

Nimm lorbeer-fuchs-lavendel-muscat-nuß-terpentin-öl, iedes ½ loth, streich es auf den rückgrad.

N.26. Ein anders.

Nimm lorbeer-fuchs-euphorb. lavendel-muscat-nuß-terpentin-öl, iedes ½ loth, streich damit den rückgrad. *Ferrara.*

N.27.

N.27. Ein pflaster.

Nimm terpentin, 2 loth, laß es in einem küpffern kessel zergehen, thue darzu grosse lebendige spinnen, N. 20. rühre es unter einander, alsdenn thue darzu das fleisch von getrockneten kröten, 1 loth, weinstein, 2 loth, sadebaum ½ loth, scorpion-öl Matthioli, so viel nöthig.

N.28. Ein pflaster auf die miltz zu legen.

Koche tabacks-blätter in wein ½ stunde lang, drucke sie durch, thue dazu dickgemachten taback-safft, wachs, baumöl, iedes gleich viel. *Ettmüller.*

N.29. Ein anders.

Nimm wachs, 2 loth, styrac. calamit. ½ loth, ladani liquidi, 1 loth, benzoe, olibanum, iedes 3 loth. *Helmontius.*

N.30. Ein äusserliches mittel.

Nimm ½ loth büchsen-pulver, feuchte es mit ein wenig eßig an, binde es mit einem tüchlein um den gold-finger, und laß es 8 tage darauf liegen. *Fouquet.*

N.31. Auf den pulß zu legen.

Nimm einen grossen spinnenkopff, oder 2 kleine, mithridat, terpentin, iedes 1 messerspitze voll, ein wenig gantzen saffran, mische es auf einen zinnern teller, und lege es auf beyde pulß.

N.32. *Ein mittel auf die pulß zu legen.*

Nimm das kräutgen hanefuß, binde es auf beyde pulße der hände, ehe der paroxysmus kommt, dreymahl nach einander, wenn das fieber kommen will, und laß es iedesmahl 24 stunden lang darauf liegen, alsdenn nimm es ab, und wirffs ins feuer.

N.33. Ein mitel auf den nabel zu binden.

Wenn dir am bösen tage allmählich die haut schauret, so nimm ein aus dem ofen kommendes heisses brodt, schneide am boden ein rund loch darein, gieß brandtewein hinein, und leg es mit dem loch auf den nabel; wenn der paroxysmus vorbey, nimm es ab, und gieb es einer sau zu fressen.

N.34. Eine salbe.

Nimm lorbeer-öl ½ loth, rauten-safft, 1 loth, rühr es unter einander zu einem sälblein, damit schmiere abends und morgens den rückgrad und die lincke seite.

N.35. Ein ander mittel.

Nimm gelbe nelcken-blättter, und blumen, stoß sie wohl mit ein wenig saltz, und wenn der frost kommen will, so leg es zwischen 2 tücher auf die hirnschaal, und laß es 24 stunden liegen.

N.36.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0018-3 DFG

N.36. Auf den magen zu legen.

Weiche die gantze pflantze von täschel-kraut mit 5 fingern voll saltz in eßig, und binde sie 24 stunden vor dem fieber auf den magen.

Das vierdte Capitel
Von hitzigen fiebern.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm saudisteln-ringelblumen-und geißrauten-safft, gleichviel, in einer hühner-brühe ein, und schwitze darauf. *Boccone.*

N.2. Ein anderer.

Nimm sauerampff-wurtzel mit den blättern, 2 hände voll, erdbeer-kraut, violen-blätter, iedes 1 hand voll, koche es in gersten-wasser, seige es durch, thue zu 40 loth syr. acetos. citr. 6 loth, spirit. nitr. dulc. ½ scrupel. *Ettmüller.*

N.3. Ein stärcktranck.

Nimm von dem stärcktranck Cap. 5. N. 8 alle stunden ein paar löffel ein.

N.4. Ein anderer.

Nimm borretsch-ochsenzungen-berbißbeer, erdbeer-wasser, iedes 4 loth, wermuth-saltz, ½ quentlein, confectio de hiacyntho, 1½ quentlein, limonien-oder granaten-syrup, 4 loth, kupffer-wasser-spiritus, 30 tropffen, mische es und nimm alle stunden ein paar löffel davon. *Helvetius.*

N.5. Ein milch-wasser.

Nimm cardobenedicten 2 hände voll, raute, geiß-raute, H. Geistswurtz-kraut, wermuth, krausemüntze, melisse, iedes 1 hand voll, milch, 4 kannen, ziehe das dünne aus einem zinnernen destillir-zeug herüber, davon trincke ein glas mit zucker süsse gemacht auf einmahl.

N.6. Ein pulver.

Nimm nitr. antimoniat. 2 scrupel, antim. diaph. 1 scrupel, mische es und nimm es auf 2 mahl ein. *Ettmüller.*

N.7. Ein anderes.

Nimm salpeter mit alcali oder regul. antim. præparirt und vom alcali separirt, 1 loth antimon. diaph. bley-zucker, iedes 1½ quentl. bezoard. jovial. ½ quentl. campher, 24. gran, nimm es auf 12 mahl ein.

N.8. Ein anderes.

Nimm von dem pulver Cap. 63 N. 1.

N.9. Ein stärck-pulver.

Nimm vermischtes pulver von krebsscheeren, oriental-und occidentalischen bezoarstein, gifft-wurtz, iedes 1 scrupel, nimm darvon 12 gran in citron-safft-und nelcken-syrup, iedes 4 loth ein, und trincke etliche löffel voll stärck-julep darauf. *Sydenham.*

N.10. Eine mixtur.

Nimm pfaffenblatt-cardobenedicten-schlehdorn-blüth-wasser, iedes 2 loth, weiß mohn-wasser, ½ loth, hirsch-gallerte, 3 loth, hirschhorn ohne feuer præparirt, 1 scrupel, Antimon. diaphor. antihect. Poter. iedes 12 gran, burtzel-syrup 1½ loth. *Ettmüller.*

N.11. Eine stärck-mixtur.

Nimm borretsch-citron-vermischtes scordien-schwartz-kirsch-wasser, iedes 4 loth, zimmet-wasser mit gerste, 2 loth, præparirte perlen, ½ loth, zuckerkant, so viel nöthig; nimm öffters 4 löffel davon. *Sydenham.*

N 12. Eine milch.

Nimm die 4 kalten saamen, iedes 1½ quentl. weissen mohnsaamen, ½ quentlein, mache mit klapper-rosen-wasser eine milch daraus, thue darzu præparirt helffenbein ohne feuer, 1 scrupel, antimon. diaphor. 2 scrupel, zucker, ein wenig. *Ettmüller.*

N.13. Eine stärck-milch.

Nimm theriac-wasser 8 loth, citronen-saamen ½ loth, mache eine milch daraus, thue darzu sachar. perlat. so viel nöthig, nimm davon 3 mahl des tages 2 löffel voll ein. *Sydenham.*

N.14. Ein julep.

Nimm gersten-wasser, 1 kanne, rothe rosen, 1 loth, kupffer-wasser-spiritus, so viel nöthig, laß es 3 stunden lang an einem warmen orte stehen, thue darzu brustbeer-syrup 6 loth. *Ettmüller.*

N.15. Ein anderer.

Nimm burtzel-lattich-himmelschlüssel-wasser, iedes 8 loth, limonien-syrup, 3 loth, violen-safft, 2 loth, nimm davon öffters [illegible] loth ein. *Sydenham.*

N.16. Ein stärck-julep.

Nimm wasser von gantzer citron, und erdbeeren, iedes 6 loth, aqu. cord. frig. Hercul. Saxon. 2 loth, theriac-wasser, syrup von melisse Fernelii, von nelcken-und citron-safft, iedes 1 loth. *Sydenham.*

N.17. Ein laxier-tranck zu ende der kranckheit.

Nimm tamarinden, 1 loth, sennes-blätter ½ loth, rhabarber, 1½ quentgen, koche es in wasser, seige es durch, thue zu 6 loth, manna, rosen-syrup, iedes 2 loth, nimm es des morgens ein. *Sydenham.*

Aeusser-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0020-2 DFG

Aeusserlich.

N. 18. Ein gurgel-wasser.

Nimm haußlaub-wasser, 1 nössel, den safft davon, 4 loth, salmiac, 1 quentgen. *Ettmüller.*

N. 19. Auf die pulß zu binden.

Thue pönien-wurtzel, wachholderbeer, und hollunder-blüthe in 2 säckgen, feuchte sie mit haußwurtz-rauten-safft und mäynblümgen-eßig an, binde sie über.

Das fünffte Capitel
Von gifftigen hitzigen fiebern.
Innerlich.

N. 1. Ein pulver.

Nimm einhorn, rothe corallen, agtstein, perlen, gefeilt gold, aloeholtz, iedes 1 quentgen, stoß es zu pulver, und nimm davon in einem glasse cardobenedicten-oder lavendel-wasser, 12 gran ein. *Fouquet.*

N. 2. Ein anderes.

Nimm antimon. diaphor. ½ scrupel, hirschhorn ohne feuer præparirt, 15 gran, flüchtig hirschhorn-saltz, 5 gran. Nimm es auf einmahl ein. *Ettmüller.*

N. 3. Ein anderes.

Nimm antimon. diaphor. 1 scrupel, flüchtig hirschhorn oder vipern-saltz, 8. gran, campher 2 biß 4 gran. Nimm es alle 8 stunden ein. *Musitanus.*

N. 4. Ein anderes.

Nimm bezoar. minor. 6 gran, flüchtig hirschhorn-saltz, 4 gran, cardobenedicten-saltz, ½ scrupel. *Rosencreuzer.*

N. 5. Ein pulver in der ungrischen haupt-kranckheit.

Nimm schwefelblumen, 1 scrupel, weissen agtstein, hirschhorn ohne feuer, iedes ½ scrupel, siegel-erde ½ quentgen, nimm davon in cardobenedicten-oder wermuth-wein ein. *Wittichius.*

N. 6. Ein præservativ wider alle ansteckende kranckheiten.

Nimm rauthe, salbey, iedes 1 hand voll, koche es in 3 nössel muscateller-wein, zu 1 kanne, seige es durch, thue darzu ingber, langen pfeffer, iedes 2 loth, muscaten-nüsse, 1 loth, setze es übers feuer, rühr es stets um, wenn es anfängt zu kochen, nimm es ab, thue darzu mithridat, 2 loth, the-

riac, 4 loth, H. Geistswurtz-wasser, 1 quartiergen. Wenn du merckest, daß du inficirt bist, so gehe zu bette, nimm 2 löffel darvon ein, trincke häufig von einem posseto, oder geläuterten milch-tranck, sorrit ringelblumen gemacht ist, und damit continuire morgens und abends 3 tage nach einander.

N. 7. Ein trängklein.

Nimm ol. succin. corallat. 7 gran, rauten-öl, 5 gran, schwefel-spiritus, 7 gran, baldrian-wasser. *Gansius.*

N. 8. Ein stärck-tranck.

Nimm theriacal-wasser, 2 loth, schlangen-mord-cardobenedicten-scabiosen-wasser, iedes 4 loth, bezoardicum minerale, præparirte perlen, iedes 2 scrupel, vipern-pulver, 1 scrupel, diascordium, oder theriac, iedes 1 quentgen, cardobenedicten-syrup, 2 loth, mische es und nimm alle stunden ein paar löffel davon ein. *Helvetius.*

N. 9. Ein præservirender tranck.

Nimm Rheinwein, 1 nössel, natterwurtzel-wasser, 15 löffel voll, mische übern feuer mithridat 4 loth, und tausendgülden-kraut-knospen darunter, koche es ein wenig, seige es durch, und trinck morgens und abends 3 löffel voll laulicht davon.

N. 10. Ein elixir.

Laß 12 loth schwefel fliessen, wirff hinein saltz, welches von verpufften salpeter und weinstein verfertiget worden, 6 loth, laß es 3 stunden im flusse stehen, alsdenn nimm es vom feuer, und wirff gepülverte aloe und myrrhe, iedes 3 quentgen, hinein, alsdenn gieß es aus; wenn es kalt worden, so gieß auf ½ pfund davon spiritum vini mit weinstein præparirt, 1 kanne, laß es an einem warmen orte eine zeitlang stehen, alsden thue dazu H. Geistsmeister-wurtzel, iedes 2 loth, zittwer-wurtzel, 1 loth, zimmet, cubeben, nelcken, iedes 1½ quentgen, saffran, 1 quentgen, myrrhe mit weinstein-saltz, præparirt, campher, iedes 1 loth, styrax calamita, benzoe, iedes ½ loth, laß es 10 tage an einem warmen orte stehen. *Bellefontaine.*

N. 11. Ein julep.

Nimm hirschhorn decoct. 1 pfund, Johannes-beer-sauer-granaten-safft, iedes 2 loth, diascord. Fracastor. ½ loth, himbeer-syrup, 4 loth, spirit. nitr. dulc. ein wenig. *Ettmüller.*

N. 12. Ein anderer.

Nimm sauren citronen-syrup, 2 loth, cardobenedicten-wasser, 6 loth, kupffer-wasser-spiritus, so viel nöthig. *Musitanus.*

N. 13. Eine mixtur.

Nimm hollunder-blüth-cardobenedicten-wasser, iedes 3 loth, liquor. C. C. succin. 1 quentgen, cardobenedicten-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N. 14

N.14. Eine andere.

Nimm geißrauten-syrup, 2 loth, theriac-spiritus, 1 quentgen, antimon. diaph. ex regull. 8 gran, schlangenmord-wasser, 6 loth. *Musitanus.*

N.15. Eine mixtur in dem friesel der sechswöchnerinnen.

Nimm scordien-schlangen-mord-wasser, iedes 3 loth, löffelkraut-spiritus, 1½ quentgen, magist. corall. c. succ. citri, antimon. diaphoret. iedes ½ quentgen, ringelblumen, syrup, 1½ loth. *Ettmüller.*

N.16. Ein spiritus.

Nimm schlangenmord-meister-H. Geists-kletten-zittwer-gifft-wurtz, iedes 6 loth, scordien, wilde raute, teuffels-appiß, schwalben-wurtz, diptam, cardobenedicten, iedes 1 hand voll, citron-saamen, 2 loth, basilien-saamen, 1 loth, citron-pomerantzen-schalen, iedes 4 loth, wachholderbeeren, 3 loth, gundermann, 1 halb loth, brandtewein, 3 kannen, laß es 8 tage lang an einem warmen orte weichen, hernach ziehe alles ab, gieß es wieder auf das überbliebene, laß es 3 stunden lang stehen, und ziehe es wiederum ab. *Musitanus.*

N.17. Ein wasser.

Nimm tormentill-kletten-alant-H. Geists-entzian-bibenell-zittwer-wurtzel, iedes 1 loth, betonien, scabiosen, isop, raute, tausendgüldenkraut, die mittelste rinde vom äschbaum, iedes ½ hämpffelgen, weissen wein, 3 nössel, theriac, mithridat, iedes 1 loth, siegel-erde, santal. citrin. iedes 3 quentgen, laß es 5 tage im warmen stehen, hernach ziehe das wasser ab. *Musitanus.*

N.18. Ein anders.

Nimm frische limonien, N. 12. drücke den safft heraus, thue die schaalen und kern dazu, ingleichen scordien-safft, 3 nössel, sauer-ampff-cardobenedicten-safft, iedes 1 nössel, geschabt hirschhorn, ¼ pfund, alten theriac, 12 loth, ziehe das wasser ab, und nimm 2 loth davon ein. *Riverius.*

N.19. Ein anders.

Nimm geiß-raute, buchampffer-scordien-citronen-safft, iedes 1 nössel, theriac, 3 loth, laß es eine weile weichen, ziehe das wasser ab, und nimm 1-4 loth davon ein. *Petrus Salius.*

No.20. Ein stärckend wasser.

Nimm schwartz kirsch-rosen-borretsch-ochsenzungen-violen-lindenblüth-wasser, iedes 12 loth, zimmet, 1 loth, præparirte perlen, 2 scrupel, præparirt hirschhorn, 4 scrupel, manus Christi perlat. 10 loth.

N.21. Pillen.

Nimm gifftwurtz-extract, ½ quentgen, diascord. Fracast. 1 scrupel, antimon. diaphor. ½ scrupel. *Musitanus.*

N.22. Eine milch.

Nimm wasserlilien-syrup, 2 loth, melonen-samen, 1 loth, weissen mohn, 1 quentgen, attich-saamen, 1 scrupel, mache mit 6 loth attich-wasser eine milch. *Musitanus.*

N.23. Ein bolus und julep.

Nimm theriac, ½ quentgen, elect. de ov. 1 scrupel, vermischtes krebs-scheren-pulver, 12 gran, cochinill. 8 gran, saffran, 4 gran, chermes-safft, so viel nöthig, verschlucke ihn alle 6 stunden, und trinck 6 löffel von folgendem julep darauf: Nimm carduibenedicten-vermischt scordien-wasser, iedes 8 loth, theriac-wasser, 4 loth, nelcken-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N.24. Ein tranck wider den durst.

Nimm gereinigte gerste, 1 hand voll, gestossen süßholtz, 1½ loth, aniß-saamen, 1 loth, zimmet, 1 quentgen, kleine rosinen, 3 loth, salpeter-küchelgen, 1 quentgen, gefeilt hirschhorn in ein tüchlein gebunden, 3 loth, koche es in 2 kannen wasser, 2 stunden lang in einem verkleibten topff, alsdenn seige es durch, und laß es erkalten, trinck davon nach belieben.

N.25. Ein stärck-pulver.

Nimm rosen-violen-nelcken-zucker iedes 2 loth, confect. alcherm. ½ loth, rothe pulverisirte corallen, præparirte perlen-mutter, iedes ½ quentgen; davon nimm bißweilen 1 oder 2 messerspitzen voll.

N.26. Ein pulver.

Nimm rothe corallen, præparirte perlen-mutter, hirschhorn ohne feuer, iedes 1 quentgen, schweiß-treibend spieß-glaß, berg-zinnober, iedes 1 halb quentgen, stoß und misch es, und nimm offt 1 messer-spitze voll ein.

N.27. Ein julep.

Nimm wein-eßig 2 kannen, wachholderbeer, 4 hände voll, theriac, 1 viertel-pfund, laß es am warmen orte stehen, biß es gähret, hernach seige es durch, und thue beym gebrauch allemahl etwas von hin[illegible]beer-syrup darunter.

N.28. Eine lattwerge.

Nimm theriac, 2 loth, mithridat, 1 loth, hollunder-muß, wachholder-muß, iedes 4 loth, schlangen-greten, 1 halb loth, flüchtig hirschhorn und agtstein-saltz, iedes 1 halb quentgen, schwefel-blumen, 1 loth, eberwurtz, gerößt saltz, iedes 3 quentgen, schweiß-treibend spieß-glaß, 1 halb loth, scabiosen-syrup, so viel zur annehmlichkeit nöthig. Mische es zu einer lattwerge. Nimm davon 1 halb loth ein, zur præservation aber 1 quentgen.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.29. Ein clystir.

Nimm öl, violen-honig, iedes 1 viertel-pfund, saltz, 2 loth, hieræ picræ, 1 loth, decoct. commun. so viel nöthig. *Musitanus.*

N.30. Ein umschlag.

Nimm froschleich-wasser, 1 nössel, gestossener krebse safft, 4 loth, opium mit eßig præparirt, 1 halb quentgen, campher, saffran, iedes 1 halben scrupel, schlage es mit tüchern um die stirne. *Musitanus.*

N.31. Auf den pulß zu legen.

Lege salpeter mit haußlaub-safft auf die pulße.

N.32. Ein umschlag wider kopff-schmertzen und schlaflosigkeit.

Nimm magsamen 2 loth, zerstoß ihn wohl, mische dazu 10 loth rosen-wasser, und 2 loth rosen-eßig, reibe alles durch einander, und seige es durch. Damit feuchte leinene tüchlein an, schlage sie ums haupt und die pülße.

N.33. Ein gurgel-wasser wider trockenheit des mundes und der zunge.

Nimm frisch brunnen-wasser, 1 pfund, pappel-rosen, 1 loth, prunellen-küchelgen, 1 quentgen, laß es etliche stunden auf einander in der wärme stehen, hernach gurgele dich damit.

N.34. Ein anders.

Gurgele dich fleißig mit erdbeer-wasser.

N.35. Ein umschlag um den kopff.

Nimm wallwurtz, betonien, angelicke, odermennig, gauchheil, lavendel, eisen-kraut, salbey, thymian, majoran, isop, iedes 1 hand voll, koche es in wein oder guten bier, und lege es mit tüchern um den kopff.

N.36. Ein anderer.

Schlag einen frischen eydotter mit eben so viel saltz unter einander, zu einem salbgen, und schlag es zwischen 2 tüchern um den kopff.

Das sechste Capitel
Von schleichenden fiebern.

Innerlich.

N.1. Eine mixtur.

Nimm isop-carduibenedicten-wasser, iedes 3 loth, theriac-spiritus, 3 quent-

3 quentgen, spirit. sal. dulc. 1 halb quentgen, isop-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.2. Ein julep.

Nimm endivien-attich-sauerampff-wasser, iedes 1 halb pfund, violen-wasser-lilien-äpffel-syrup, iedes 2 loth, nimm es auf 3 mahl und öffters ein. *Musitanus.*

N.3. Eine stärck-suppe.

Nimm china-wurtzel, 1½ quentgen, gerste, 2 hämpffelgen, die 4 grossen kalten saamen, 3 loth, stoß es klein, fülle damit eines capauns oder jungen huhns bauch mit, mache eine suppe daraus, thue darzu rosen-zucker, 1 loth, gebrauche es eine zeitlang. *Musitanus.*

N.4. Molcken.

Nimm ziegen-molcken, 1½ nössel, laß es heiß werden, thue dazu sennes-blätter, 1 loth, zimmet, 1 halb loth, seige es durch, wenn es verkaltet ist, und trincke davon. *Musitanus.*

N.5. Ein pulver.

Nimm vitriol. mart. wermuth-saltz, tartar. vitriol. iedes 1 quentgen, nimm 1 scrupel davon ieden morgen 40 tage lang. *Musitanus.*

N.6. Ein tranck.

Nimm 2 vipern, ziehe ihnen die haut ab, schneide den kopff und schwantz ab, thue das ingeweide heraus, stoß es, thue dazu guten wein, 2 loth, carduibenedicten-wasser, 3 loth, santal. rubr. zimmet, iedes 1 quentgen, laß es in siedendem wasser kochen, drücke es durch, wenn es kalt ist, und trinck es 2 mahl des tages, 40 tage lang. *Musitanus.*

N.7. Ein trängklein.

Nimm sennes-blätter, 2 loth, isop, 1 halbe hand voll, ingber, 1 halb quentgen, zuckerkant, 1 loth, wein, 1 kanne, laß es 1 viertel-stunde sieden, und trinck frühe 6 loth davon.

N.8. Ein essentz.

Brauche die holtz-essentz Cap. 17 N. 1.

N.9. Ein tranck.

Nimm den dotter eines neugelegten eyes, rosen-wasser, 3 löffel voll, zerrühr es, thue ein halb nössel frische milch von einer rothen kuh darzu, mache es mit rosen-zucker süsse, und wirff ein wenig gestoßne muscatnuß dazu. Trinck dieses alle morgen, 1 monath lang, und faste ein paar stunden darauf.

N.10. Ein anderer.

Nimm isop-wasser, rein honig, iedes 1 nössel, odermennig, hufflattich, iedes 1 hand voll, raute, 1 hämpffelgen, zuckerkant, süßholtz, gebrannt hirsch-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0026-7 DFG

hirschhorn, iedes 4 loth, aniß, 2 loth, feigen, rosinen ohne kern, iedes ein vierthel pfund, zerschneid und zerstoß alles, gieß in einem topff 4 kannen wasser drauff, koch es über einem gelinden feuer, zur helffte, alsdenn seig es durch, und nimm 4 biß 5 löffel voll des morgens, nachmittags und um schlaffens-zeit.

Aeusserlich.

N. 11. Ein umschlag auf das hertz.

Nimm rosen-wasserlilien-burtzel-wasser, iedes 6 loth, granaten-safft, 2 loth, elect. diamar. frigid. ½ loth, oss. de cord. cerv. 1 scrupel, campher, 4. gran.

N. 12. Ein umschlag auf die leber.

Nimm endivien-attich-hindläufft-wasser, iedes 6 loth, rosen-eßig, 2 loth, trium santal. 2 scrupel, gebrandt helffenbein, 1 scrupel.

Das siebende Capitel
Von der pest.
Innerlich.

N. 1. Eine mixtur.

Nimm aquavit, oder theriac-wasser, 1½ loth, saffran, einer erbs groß, campher ½ quentgen.

N. 2. Eine andere.

Nimm theriac, 1 quentgen, schwefel-blumen, 1 scrupel, campher, 15 gran.

N. 3. Ein bolus.

Nimm theriac, 1 quentgen, bezoard. min. ½ quentgen, *campher, 6 gran.* gifft-eßig, so viel nöthig, zucker, ein wenig, *schwitze darauf. Ettmüller.*

N. 4. Ein schwitz-bolus, und julep.

Nimm theriac, ½ quentgen, elect. de ovo, 1 scrupel, vermischtes pulver von krebs-scheeren, 12 gran, cochinille, 8 gran, saffran, 4 gran, scharlachbeer-safft, so viel nöthig; nimm ihn alle 6 stunden ein, und trinck 6 löffel von diesem julep darauf: Nimm carduibenedicten-vermischtes scordien-wasser, iedes 6 loth, theriac-wasser, 4 loth, nelcken-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N. 5. Ein eßig.

Nimm theriac, 12 loth, myrrhen, 4 loth, pestilentz-wurtz, 6 loth, wolrath, siegel-erde, iedes 1 loth, schwalben-wurtz, 2 loth, diptam, biber-

nell, iedes 1 loth, campher, 1 quentgen, destillirten eßig, so viel nöthig, laß es an einem warmen orte stehen, und nimm hernach 1 löffel voll ein. *Poppius.*

N.6. Ein spiritus.

Nimm campher, 2 loth, eyweiß, 12 loth, ziehe es durch den kolben ab, gieß brandtewein auf das wasser, und ziehe es wieder ab.

N.7. Ein anderer.

Nimm H. Geists-bibernell-graß-baldrian-natter-wurtzel, iedes 1 viertel-pfund, raute, salbey, eisen-kraut, odermenig, beonien, schwalben-wurtz-blätter, carduibenedicten-kraut, beyfuß, wermuth, scabiosen-blüthen, iedes 1 hand voll, guten wein, 3 kannen, rosen-wasser, 1 nössel, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, hernach ziehe den spiritum ab, und nimm davon 7 biß 9 löffel voll mit einer messerspitze von Diascordio Fracastorii ein, und schwitze darauf.

N.8. Ein anderer.

Nimm wachholder-spiritum, 2 pfund, elends-klauen-hirschhorn-spiritum, iedes 1 pfund, weiß agtstein-öl, 2 loth, flüchtig agtstein-hirschhorn-saltz, iedes 1 loth, ziehe den spiritum ab, und nimm 20 tropffen davon ein. *Bussius.*

N.9. *Ein balsam.*

Nimm *schwefel-blumen, 4 loth, campher, 1½ quentgen,* terpentin-oder wachholder-öl, 6 loth, setze es auf gelindes feuer, und nimm in theriac-wasser zur præservation etliche tropffen, und zur cur 1 quentgen davon ein. *Stapedius.*

N.10. Ein elixir.

Nimm gifftwurtz, 4 loth, H. Geists-zittwer-tormentill-weisse diptam-galgant-wurtzel, citron-schaalen, hirschbrunst, aloe-holtz, gelben und rothen santel, iedes 2 loth, cochinille, cardamomen, zimmet, nelcken, muscat-nuß, und blumen, lavendel, iedes 1 quentgen, weiß und rothe been, iedes ½ loth, campher, 1 quentgen, theriac, 8 loth, ambra, bisam, iedes ½ scrupel, wachholder-spiritus, 2½ kanne. *Erndl.*

N.11. Ein tranck.

Stoß 35 epheu-körner im mörsel, gieß 1 glaß weissen wein darauf, laß es 5 stunden stehen, und hernach trincke es. *Fouquet.*

N.12. Ein schweiß-tranck.

Nimm carduibenedicten-wasser, 6 loth, liquor. corn. c. succin. anderthalb quentgen, campher, 5 gran, scordien-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.13. Ein præservirender tranck.

Nimm brandtewein, 1 kanne, rosen-wasser, 1 nössel, zimmet, 2 loth, zucker, 1 halb

1 halb pfund, laß es 14 tage an der sonne stehen, hernach nimm alle morgen 1 löffel voll ein. *Fouquet.*

N.14. Ein præservativ.

Nimm raute, nußkern, wacholder-beeren, iedes 1 hand voll, salbey-blätter, N. 20. datteln, N. 9. zuckerkant, 2 loth, stoß und rühre alles wohl unter einander, gieß guten eßig darüber, nimm alle morgen eine nuß groß mit einem löffel davon.

N.15. Ein præservirender tranck.

Nimm saffran, galgant, langen pfeffer, zimmet, nelcken, calmus, iedes 1 quentgen, zittwer, H. Geists-wurtz, bibernell, diptam, tormentill, wachholderbeeren, lorbeeren, cubeben, cardamomen, kräen-augen, iedes ½ loth, muscat-nuß, muscat-blüten, iedes anderthalb quentgen, raute, roßmarin, iedes 1 loth, brandtewein, 1 kanne, laß es eine zeitlang stehen, hernach nimm alle morgen 1 löffel voll ein. *Velschius.*

N.16. Ein anderer.

Nimm des besten sects, 3 nössel, raute, 1 hand voll, koche es halb ein, drücke es durch, setze es übers feuer, thue dazu langen pfeffer, ingber, jedes 1 loth, muscaten-nüsse, 1 halb loth, laß es ein wenig kochen, nimm es vom feuer, thue dazu mithridat, theriac, iedes vor 1 groschen, aquavit, 6 loth, nimm davon alle morgen und abend 2 löffel voll.

N.17. Ein anderer.

Nimm meister-wurtz, natter-wurtz, bibernell, tormentill, diptam, entzian, teuffels-abbiß, baldrian, iedes 2 loth, brandtewein, 1 kanne, laß es darauf stehen, und nimm alsdenn 1 löffel voll nüchtern, und faste 2 oder 3 stunden darauf. Wenn du mit dieser seuche behafftet bist, so nimm 3 löffel voll davon ein, und schwitze darauf.

N.18. Ein anderer.

Nimm rhein-wein, 1 kanne, rheinischen brandwein, ½ nössel, salbey, raute, hollunder-brombeer-blätter, iedes 1 hand voll, ingber, 2 loth, laß es 3 tage an einem laulichten orte stehen, seige es durch, und trincke alle morgen 1 löffel voll.

N.19. Ein præservirender laxier-tranck.

Nimm rhabarber, anderthalb quentgen, sennes-blätter, 3 quentgen, cremor. tartar. 1 quentgen, schlangenmords-wurtzel, 1 loth, koche es in carduibenedicten-wasser, seige es durch, thue zu 6 loth, hindläufft-syrup mit rhabarber, drittehalb quentgen, spirit. sal. ein wenig, confect. alcherm. 1 scrupel, trinck es auf einmahl. *Etmüller.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0029-7 DFG

N.20. Ein pulver.

Nimm aloe, ½ loth, myrrhe, 1 quentgen, saffran, ½ quentgen, schwefel-blumen, 2 scrupel, schwefel-milch, campher, iedes 1 scrupel.

N.21. Ein anderes.

Wenn man mercket, daß man die pest hat, so nehme man 12 gran, von der contrayerva in einem glaß bibernell, oder sauer ampff-wasser, und mache sich eine bewegung drauff, hernach lege man sich ins bette, schwitze, und lasse sichs weiß überziehen. *Fouquet.*

N.22. Ein anderes.

Nimm antimon. diaph. schwefel-blumen, iedes ½ quentgen, flüchtig vipern-saltz, 1 scrupel, campher, anderthalben scrupel, nimm es auf 2 mahl ein, und schwitze darauf. *Ettmüller.*

N.23. Ein præservirend pulver.

Nimm beyde arten aloe, zimmet, myrrhe, iedes 3 quentgen, nelcken, muscaten-blumen, aloes-holtz, rothen bolus, mastix, campher, iedes 1 quentgen, nimm davon morgens und abends 1 scrupel in canary-seckt ein. *Pedemontanus.*

N.24. Ein schwitz-pulver.

Nimm zittwer-pulver, theriac, iedes 1 messerspitze voll, wein-eßig, brunnen-wasser, iedes 3 löffel voll, trinck es warm auf einmahl, und schwitze etliche stunden darauf.

N.25. Eine lattwerge.

Nimm wachholder-muß, 6 loth, elect. de ovo, mithridat, iedes 3 loth, theriac, 3 quentgen, schwefel-blumen, 2 loth, myrrhe, 3 quentgen, campher, ½ loth, saffran, ½ quentgen, citron-safft, so viel nöthig. Nimm davon 1 quentgen in carduibenedicten- und saueramff-wasser, iedes 2 loth ein. *Ettmüller.*

N.26. Eine præservirende lattwerge und eßig.

Nimm schwefel-blumen, 3 quentgen, myrrhe, ½ loth, aloe 1 quentgen, saffran, campher, iedes ½ quentgen, stoß es zu pulver, und mache mit der conserv. pulp. citr. eine lattwerge daraus, oder gieß eßig darauf und rühre es fleißig um. *Ettmüller.*

N.27. Eine præservirende lattwerge.

Nimm welsche nüsse, N. 20. feigen, N. 15. raute, tormentill, iedes 1 halbe hand voll, saltz, saffran, iedes 1 quentgen, mache mit honig eine lattwerge.

N.28. Eine andere.

Nimm tormentill, schlangen-wurtz, entzian, bibernell, wachholder, raute, wermuth, gleich viel, mische es mit eßig und theriac zu einer lattwerge.

N. 29.

N.29. Eine andere.

Nimm grüne eingemachte nüsse, 1 pfund, frisch carduibenedicten-kraut, 1 hand voll, zerstoß es weich, mische darunter saffran, theriac, iedes ½ loth, mache mit dem safft, darinnen die eingemachten nüsse liegen, eine lattwerge daraus, davon nimm morgens und um schlaffens-zeit eine gute messerspitze voll in einem trunck wein, zuweilen schwitze darauf.

N.30. Præservirende täflein.

Nimm H. Geists-wurtzel, 1 loth, armenischen bolus, siegel-erde, iedes 1 quentgen, zimmet, 1 loth, nelcken, galgant, muscat-nuß, zittwer, iedes ½ quentgen, aniß, fenchel, iedes 1 quentgen, geschabt süßholtz, ½ loth, grün candirte citronat, 3 loth, zucker mit carduibenedicten-wasser angefeuchtet, 1 pfund. Mache täffelein daraus, und gebrauche öffters eines davon, absonderlich des morgens.

N.31. Præservirende pillen.

Nimm aloe hepatica, myrobolani citrini, iedes 1 loth, myrrhe, saffran, armenischen bolus, rothe corallen, iedes 1 quentgen, mache pillen daraus, und nimm davon die woche 2 oder 3 mahl, 1 quentgen früh und abends ein.

Fouquet.

N.32. Eine præservirende lattwerge.

Nimm creutz-wurtzel, 3 loth, rothe rüben, 1 halb loth bibernell-wurtz, weisse senff-körner, angelicken-wurtzel, iedes 1 loth, theriac 7½ loth, die ersten species stoß erstlich zu pulver, hernach reibe sie mit dem theriac in einem mörsel zu einer lattwerge. Davon nehme ein mann eine ziemliche hasel-nuß groß, eine frau die helffte, in einer erbis-brühe, oder quitten-safft ein; ie länger man es im munde behält, ie besser es ist.

N.33. Ein præservirend pulver.

Nimm etwas knoblauch, poley, 3 hände voll, creutz-wurtz-kraut, und wurtzel, 2 hände voll, quitten-pulver 1 halb loth, mische es, davon nimm ein halb quentgen in bier ein.

N.34. Ein præservirender trancK vor kinder.

Nimm braun-wurtzel, 1 hand voll, bier, 3 kannen, siede es auf die helffte ein, und gieb davon morgens und abends ihnen einen trunck.

N.35. Ein præservirend pulver vor die kinder.

Nimm scordien, 4 hände voll, quitten-kern, 1 loth, stoß es zu pulver, und gieb ihnen davon morgens und abends ein wenig mit quittensafft ein.

N.36. Paracelsi schwitz-tranck.

Nimm rectificirten brandtewein, 1 nössel, theriac 3 loth, myrrhen, 1 loth, pestilentz-wurtzel, anderthalb loth, wallrath, siegel-erde, iedes 1 quentgen, schwalben-wurtz, ein halb loth, diptam, bibernell, baldrian, iedes ein

halb quentgen, campher, 15 gran, stoß alles klein, und laß es zusammen beitzen, davon nimm 1 löffel voll, thue dazu weinstein-spiritus, einen halben löffel voll, und schwitze darauf.

N.37. Ein pulver.

Nimm des rechten einhorns, gute elends-klau, iedes 1 quentgen, gebrannt hirschhorn, siegel-erde, iedes 1 halb loth, rothe corallen, perlen, iedes 1 halb quentgen, liebstöckel-wurtzel, natter-wurtzel, iedes ein halb loth, angelic-wurtzel, 1 loth, bibernell-wurtzel, baldrian-wurtzel, iedes 2 loth, alant-wurtzel, armenischen bolus, iedes 4 loth, canarien-zucker, ein viertel pfund. Stoß und misch alles unter einander, und wenn die kranckheit mit hitze ankömmt, nimm davon 1 quentgen in bier-eßig, oder violen-safft, kommt sie aber mit kälte, in guten wein, oder bier, oder hollunder-safft ein.

N.38. Ein tranck.

Nimm frischen küh-koth, des morgens zur besten graß-zeit 12 pfund, brunnen-wasser, 15 kannen, mische es unter einander, und laß in gelinder wärme 24 stunden lang stehen, hernach sich setzen, und gieß die klare braune tinctur ab, davon trinck des morgens nüchtern, und des abends 1 halb nössel.

N.39. Ein pulver.

Nimm ein oder mehr von den grösten kröten, verbrenne sie in einem zugeklebten glasurten topff im ofen zu asche, stoß sie zu pulver, und nimm davon 1 quentgen vor und in der pest ein.

N.40. Ein anderes.

Nimm gepülvert carduibenedicten-kraut in wein vor und in der pest ein.

N.41. Ein anderes.

Nimm reiffe lorbeeren, thue die schaale von ihnen, stoß sie zu pulver, thue etwas saltz dazu, und nimm 1 scrupel davon in wein-eßig ein, so du die pest mit hitze hast, in wein aber, wenn kälte vorhanden, und schwitze darauf. Den folgenden tag machs wieder also.

N.42. Ein pulver wider die pest von furcht.

Lege dich alsobald zu bette, und nimm 1 quentgen rothe gepülverte corallen in warmen wein ein, und schwitz darauf.

N.43. Ein tränclein.

Nimm 1 messerspitze theriac in 2 loth ehrenpreiß ein, und schwitz darauf, so bald du etwas spührest.

N.44. Præservirende pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, mithridat, iedes 4 loth, orientalischen saffran,

ran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm 1 halben scrupel davon übern andern tag ein.

N.45. Ein pulver und tranck.

Nimm tormentill-wurtzel, koche sie in wasser, seige es ab, und nimm 1 quentgen tormentill-wurtzel darinne ein.

Aeusserlich.

N.46. Ein umschlag zur beule.

Nimm rocken-mehl, 4 löffel voll, rosen-wasser, 1 löffel voll, 1 eydotter; rühre alles unter einander, und lege es mit einem tuche auf die stirne, so bald du etwas von der pest bey dir merckest. Man kan es auch auf die pest-beule legen.

N.47. Ein anderer.

Nimm schweine-fett, 1 pfund, gestossene wermuth, so viel nöthig. *Rulandus.*

N.48. Ein anderer.

Nimm himbeer, 2 hände voll, weiß lilien-wurtzel, eibisch-wurtz, iedes 4 loth, feigen, N. 2 biß 3 koche es in weiß lilien-öl, thue darzu spiegel-ruß, 2 loth, venedische seiffe, anderhalb quentgen, spinnen-öl, 1 quentgen.

N.49. Ein umschlag zu carbunckeln.

Nimm wall-wurtz, scordien, iedes 1 loth, ebisch-wurtz, lein-saamen, rocken-mehl, iedes 5 quentgen, koche es zu mus im wasser, thue dazu honig, terpentin, unguent. apostol. iedes 3 quentgen, fliessend pech, unguent. basilic. iedes 1 halb loth, eydotter, N. 1 saffran, 1 scrupel, theriac, ½ loth.

N.50. Ein reinigender umschlag zu pest-beulen.

Nimm weiß lilien-eibisch-wurtzel, iedes 4 loth, feigen, N. 3. koche es in weiß lilien-öl, zu einem mus, thue darzu spiegel-ruß, 2 loth, venedische seiffe, anderthalb loth, frosch-öl, ½ loth. *Ettmüller.*

N.51. Ein schmertz-stillender umschlag zur beule.

Nimm camillen, 1 hämpffelgen, scordien, gänse-kraut, schwalben-wurtz, iedes 1 hand voll, brodt-kruhme, 4 loth, koche es in milch, thue darzu theriac, 3 quentgen, saffran, ½ quentgen, eydotter N. 2. *Musitanus.*

N.52. Eine salbe zu pest-beulen.

Nimm schmeer und honig, iedes 2 loth, wenn es übern feuer zergangen ist, hebe es ab, mische 2 loth rocken-mehl und 2 eyerdotter darunter, streich es auf leder, und lege es über.

N.53. Eine andere wider die carbunckeln.

Mische gleiche theile von der salbe basilicon. und populeon. unter einander, und lege es auf. *Fouquet.*

N.45.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0033-5 DFG

N.54. Eine andere den grind der pest-beule wegzubringen.

Nimm ungesaltzen schwein-schmaltz, 4 loth, ruß, anderthalb loth, theriac, 3 quentgen, bockshorn-mehl, 2 loth, eydotter, N. 2 scorpion-öl, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.55. Eine andere wider das brennen im carbunckel.

Nimm weisse campher-salbe, 1 loth, bley-zucker, armenischen bolum, iedes ½ quentgen, rosen-öl ein wenig.

Ein öl.

N.56.

Nimm baum-öl, 1 pfund, lorbeer-stein-öl, iedes 12 loth, roßmarin, salbey, wachholder-beeren, iedes 2 hände voll, wein-eßig, 1 pfund, laß es kochen, biß der eßig verrauchet ist, drücke es alsdenn durch ein tuch, thue jungfern-wachs, 1 pfund dazu, setze es übers feuer, biß das wachs zergangen ist, und bestreiche dich damit an schläfen, unter den achseln und fußsohlen. Damit kan man auch alle 6 stunden die hertz-grube, die lincke brust, den nacken und rückgrad bestreichen, wenn man die pest hat. *Fouquet.*

Ein præservirender balsam.

N.57.

Nimm wachholder-öl, 4 loth, citron-agtstein-öl, iedes 1 quentgen, campher-öl, 24 tropffen. *Ettmüller.*

Ein pflaster zu pest-beulen.

N.58.

Nimm das pflaster von stein-klee, und diachyl. cum gumm. iedes 2 loth, scorpion-öl, so viel nöthig. *Ettmüller.*

Ein anders zu beulen und carbunckeln.

N.59.

Nimm agtstein, 1 loth, eine getrocknete kröte, 2 loth, spirirus vini, so viel nöthig ist, ziehe den spiritum bey gelinden feuer ab, und gieß 3 mahl frischen darauf; mache das überbliebene mit steinklee-pflaster zu einem pflaster. *Cnöffelius.*

Ein anderes zu beulen.

N.60.

Stoß einen frosch, und eine kröte zu pulver, thue dazu gummi opoponac. 4 loth, sagapen. 8 loth, bdellium, 6 loth, löß es in rosen-eßig auf, seige es durch, thue dazu campher, schwefel, iedes 2 loth, koche es und [illegible] 6 stunden auf. *Paracelsus.*

Ein digestiv zur beule.

N.61.

Nimm terpentin, 6 loth, eydotter, N. 2 getrocknet kröten-pulver, camin-ruß, iedes ½ loth, myrrhen, 1 quentgen, rosen-honig, scorpion-öl, so viel nöthig. *Musitanus.*

Ein eßig zu riechen.

N.62.

Nimm scordien, 2 hände voll, raute, 1 hand voll, rothe rosen, 3 quentgen, campher, 1 quentgen, bibergeil, 1 halb quentgen, Heil. Geists-wurtz, 1 loth,

1 loth, wacholderbeeren, 1 hand voll, zittwer, 3 quentgen, wein-eßig, so viel nöthig.

N.63. Wider die pest-beulen und carbunckeln.

Lege eine lebendige kröte darauf, und dieses thue öffters.

N.64. Eine salbe wider die carbunckeln.

Lege die salbe Cap. 102. N. 14. auf.

N.65. Ein pflaster.

Mache hüner-mist mit eyweiß zu einem pflaster, und leg es auf.

N.66. Eine anders wider die beulen.

Schneide warm brodt, wie es aus dem ofen kommt, auf, und lege es auf die drüsen.

N.67. Ein umschlag die beulen zum aufbrechen zu bringen.

Mische honig, butter, schweine-schmaltz, sauerteig und saltz unter einander, und leg es über.

N.68. Eine räucherung.

Zünde wacholderholtz an, und beräuchere damit das hauß und die zimmer.

N.69. Eine andere.

Mache schieß-pulver ein wenig naß, drucke es zusammen, stecke es also an, und laß es langsam verbrennen.

N.70. Eine andere.

Leg ein stückgen pech oder hartz auf die kohlen.

N.71. Eine andere.

Gieß eßig auf heisse ziegelsteine.

N.72. Eine andere.

Zünde wermuth an, und beräuchere die zimmer damit.

N.73. Ein pflaster wider die beulen.

Nimm opoponax, 1 loth, siede es in eßig, und seich es durch ein tuch, hernach siede es wieder ein zu einem pflaster.

N.74. Ein anders zu pest-geschwären.

Nimm tann-zapffen, die obersten gipffel von lerchen-bäumen, oder fichten-bäumen, und eibisch-wurtzel, gleich viel, zerstoß es, sied es im wasser, gieß es durch, und laß es zu einem pflaster einsieden.

N.75. Eine præservirende salbe.

Nimm 4 grosse kröten, 8 spinnen und 8 scorpionen, laß sie etliche tage in einem wohlvermachten topffe stehen, hernach bey einem feuer fliessen, alsdenn misch alles wohl unter einander mit einem spatel, zu einer salbe, diese thue in ein silbern büchsgen, und trage es bey dir.

N.76. Wider best-beulen.

Wenn solche kommen, lege alsbald butter, eine kleine faust groß darauf, und binde eine kleine thönerne scherbe darüber, daß sie nicht ablauffe.

N.77. Ein anders wider best-beulen.

Wenn sie auffspringet, lege hufflattich-blätter darüber.

N.78. Ein eßig.

Nimm rauten, wermuth, wacholder-beeren, knoblauch, angelick, von holtz und rinde gereinigt, würtz-nelcken, muscaten-nuß, iedes 2 loth, zerstoß alles gröblich in einem mörsel, misch und koch es in 1 nössel wein-eßig, den dritten theil ein, druck es durch. Damit feuchte ein leinen tüchlein ein, trag es bey dir, und riech daran, salbe auch die gelencke des leibes, und die gegenden, wo die seuche gemeiniglich angreiffet, und nimm 1 löffel voll davon ein, wenn du unter die leute gehest. Wenn du aber die pest hast, so trinck 1 glaß davon.

Das achte Capitel
Von pocken und masern.
Innerlich.

N.1. Eine milch.

Nimm steck-rüben-ackeley-carduibenedicten-saamen, iedes 1 quentgen, mache mit scabiosen-wasser eine milch daraus, thue dazu bezoard. miner. hirschhorn ohne feuer, gegraben einhorn, iedes 15 gran, zucker, ein wenig. *Ettmuller.*

N.2. Eine austreibende milch.

Nimm ackeley-carduibenedicten-saamen, iedes 1 quentgen, steck-rüben-kreß-saamen, iedes ein halb quentgen, mache mit scabiosen-erdrauch-hollunder-blüth-wasser, iedes 2 loth, eine milch, thue dazu ant[illegible] diaphoreticum, præparirt hirschhorn, iedes 15 gran, zimmet-borretsch-wasser, iedes 1 quentgen, rosen-zucker, ½ loth. Davon nimm öffters 1 löffel voll. *Helwig.*

N.3. Ein krafft-wasser.

Nimm rosen-wasser, 1½ loth, melissen-borretsch-lindenblüth-wasser, iedes 1 loth, zuckerkant, 3 quentgen. Gebrauch es löffelweise.

N.4. Ein pulver.

Nimm hirschhorn ohne feuer, rothe siegel-erde, iedes 2 loth, gegraben einhorn, 1 loth, mische es.

N.5.

N.5. Ein anderes.

Nimm hirschhorn ohne feuer, 1 scrupel, myrrhe, 6 gran, theriac, 2 gran. *Ettmüller.*

N.6. Ein anderes.

Nimm kreß-ackeley-saamen, iedes 1 quentgen, einhorn 1 scrupel, rothe corallen, præparirte perlen, iedes 1 scrupel, gieb davon einem kinde 1 scrupel, einem erwachsenen 1 quentgen. *Jöel.*

N.7. Ein anders die pocken zum schwären zu bringen.

Nimm krebs-augen ½ quentgen, myrrhe, 15 gran, hirschhorn, ohne feuer, 1 scrupel, carduibenedicten-saltz, 5 gran. Nimm es auf 3 mahl ein. *Ettmüller.*

N.8. Eine mixtur.

Nimm scabiosen-schlangenmord-wasser, iedes 3 loth, antimonium diaphoreticum, ½ quentgen, hirschhorn ohne feuer, 1 scrupel, flüchtig vipern-saltz, 15 gran, ringelblumen-syrup, 2 loth. Nimm es auf 3 mahl. *Ettmüller.*

N.9. Eine mixtur die pocken zum schwären zu bringen.

Nimm scabiosen-wasser, 1½ loth, krebs-augen, 1 scrupel, myrrhe 6 gran, laud. op. ein halb gran, syrup von scabiosen-safft, 3 quentgen. *Ettmüller.*

N.10. Eine tinctur.

Nimm tinctur. antimon. acr. myrrhen-essentz, iedes ½ loth, nimm 30//40 tropffen ein. *Ettmüller.*

N.11. Ein tranck.

Nimm gerste, linsen, iedes 2 hände voll, koch es in wasser, gieß es ab, und trinck davon. *Fouquet.*

N.12. Ein anderer.

Nimm decoct. pectoral. 1½ pfund, violen-frauen-haar-syrup, iedes 3 loth; Nimm 6 biß 8 loth 3 oder 4 mahl des tages davon. *Sydenham.*

N. Ein stärcktranck.

Nimm von dem stärck-tranck Cap. 5. N. 8 alle stunden ein paar löffel ein.

N.14. Ein safft.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, violen-frauen-haar-syrup, iedes 2 loth, weissen zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.15. Ein austreibender tranck.

Nimm carduibenedicten-wasser, 4 löffel voll, theriac-wasser, 3 quentgen, vipern-küchlein, 1 scrupel, bezoarstein, 6 gran, oder gefeilt hirschhorn, 12 gran, misch und trinck es aus.

N.16. Ein kühlender und schmertz-stillender tranck.

Nimm erdbeer-wasser, salbey-wasser, schwartz kirsch-wasser, iedes 2 loth, salpeter-küchlein, ein halb quentgen, gedrehten zucker, 3 quentgen, kupffer-wasser-spiritus, 15 tropffen, vermisch es, und trinck nach belieben davon.

N.17. Ein præservativ.

Laß die kinder von hirschhorn trincken.

N.18. Ein præservirender zucker.

Nimm borragen- und ochsen-zungen, zucker, iedes gleich viel, zuweilen ein.

N.19. Ein austreibend wasser.

Zerreib schaaf-bohnen in ackeley-wasser, und giebs denen kindern zu trincken.

N.20. Ein austreibender tranck.

Nimm linsen, 3 loth, feigen, N. 5. petersilien-wurtzel, rosinen, iedes 2 loth, hirsch-horn, 1 loth, weissen rübsaamen, süßholtz, iedes ½ loth. Koche es in 3 kannen wasser, und giebs öffters zu trincken.

N.21. Ein ordinairer tranck.

Zerstoß sauere gedörrte kirschen, 2 hände voll, und siede sie in wasser mit etwas zucker, und gieb davon ordentlich zu trincken, wenn die pocken vollkommen heraus, und der athem gut ist, auch kein husten vorhanden.

Aeusserlich.

N.22. Ein sälblein.

Nimm ½ nössel sahne, laß sie ein wenig sieden, schütte gestossene kreite einer welschen nuß groß dazu, laß es biß auf den vierdten theil einkochen, und bestreich die pocken damit, wenn sie im schwären sind, vermittelst einer feder 16 stunden lang, so offt du wilst. *Fouquet.*

N.23. Ein anderes.

Nimm den knochen von einer gekochten schöps-keule, zerschlag und leg ihn auf kohlen, und mit dem marck, das heraus läufft, bestreiche dich so lange, biß alles trocken ist. *Fouquet.*

N.24. Ein anderes.

Koche gerste in wasser, so lange biß sie aufgesprungen, gieß es durch, laß es sich setzen, und das wässerigte gieß ab, was sich gesetzet hat, vermische mit eben so viel süß mandel-öl, und salbe das gesichte damit, so lange, biß alles abgefallen ist.

N. 25.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0038-5 DFG

N.25. Ein anders das gesichte vor den pocken zu bewahren.

Nimm pomade, 3 loth, mandel-öl, 2 loth, wollrath, jungfer-wachs, iedes 3 q[illegible]zen, damascener-rosen-wasser, 2 loth, laß es schmeltzen, setze es vom feuer, rühre es wohl unter einander, laß das wasser ablauffen, und bestreiche mit dem übrigen vermittelst einer feder das gesichte.

N.26. Ein anders die augen, mund nase und ohren zu præserviren.

Nimm eyweiß, N. 1. weiß rosen-wasser, 1 löffel voll, saltz, einer nuß groß, und saffran etwas weniges, rühre es durch einander, und bestreich vermittelst einer tauben-feder die augen-lieder, den mund, die nase, und die ohren damit.

N.27. Zu præservirung der augen.

Trockne ½ quentgen saffran im papier am feuer, laß es in rosen- oder wegbreit-wasser zergehen, ein wenig verkühlen, und bestreich die augen damit. *Fouquet.*

N.28. Eine pomade zum gesichte.

Nimm alten speck, thue die schwarte und alles unreine davon, gieß 3 tage nach einander alle 3 stunden frisch brunnen-wasser darauf, koche ihn hernach zu einem teig, gieß frisch wasser darzu, so lange biß die pomade weiß wird, gieß hernach rosen- oder wegebreit-wasser darauf, und wieder ab, und bestreich das gesichte mit der pomade, morgens und abends, biß alles abgefallen ist. *Fouquet.*

N.29. Eine andere, die pocken zum abfallen zu bringen.

Laß frische butter übern feuer zergehen, wirff etliche mahl salbey-blätter hinein, und thue sie wiederum heraus, schmiere die pomade alle 4 stunden auf. *Helvetius.*

N.30. Ein öl.

Bestreich das gesichte 9 biß 10 tage nach einander mit *süssen mandel-öl*, damit die pocken heraus kommen. *Fouquet.*

N.31. Ein öl, daß die pocken geschwinde heraus kommen.

[illegible] du merckest, daß du die pocken bekommen wilst, so salbe die flachen hände, die fußsohlen, unter den achseln, und das weiche mit scorpion-öl. *Fouquet.*

N.32. Zu denen pocken-narben.

Wasche das gesichte öffters mit esels-milch. *Fouquet.*

N.33. Die pocken-narben zu verhindern.

Stoß silberglett und bleyweiß, iedes 2 loth, zu pulver, rühre es unter 4 loth eßig in einer schüssel, lege ein rein tüchlein um dieselbe, und laß das wasser davon sachte dadurch in eine andere schüssel lauffen, bestreiche damit

die pocken, und lege das marck, das in der andern schüssel zurücke geblieben, darauf. *Fouquet.*

N.34. Daß man keine pocken im gesichte bekomme.

Nimm milch, laß sie eine zeitlang stehen, und schmiere mit der sahne davon mit einer feder öffters das gesichte, so bald du merckest, daß die pocken darhinter stecken. *Fouquet.*

N.35. Die augen vor denen pocken zu verwahren.

Lösche in wegbreit-wasser 1 glüenden ducaten etliche mahl ab, und tröpffele etliche tropffen davon ins auge. *Fouquet.*

N.36. Ein wasser.

Gurgele dich oder wasche den halß mit dem gurgel-wasser Cap. 37. N. 5. wenn die pocken in dem munde oder halse sind.

N.37. Ein anders den halß zu præserviren.

Nimm prunellen-kraut-scabiosen-wasser, iedes ½ loth, quittenkern-bocks-hornsaamen-schleim, iedes 2 loth, salpeter, 1 quentgen, damit wasche den halß fleißig aus. *Ettmüller.*

N.38. Ein anderes wider die pocken-flecke.

Nimm froschleich-weißwurtz-weiß lilien-bohnenblüth-wasser, iedes 2 loth, fæculæ aronis, 1 quentgen, campher, ½ scrupel, Cosmeticum Clavii, 1 scrupel, mische es.

N.39. Ein anderes, die augen zu præserviren.

Nimm wegerich-nachtschatten-rosen-wasser, iedes 2 loth, laß darinne aufsieden färberbaum-saamen, 1 quentgen, wegerich-saamen, ½ quentgen, gieß es durch, und tröpffele es öffters in die augen. *Ettmüller.*

N.40. Ein gurgel-wasser zu überflüßigen schleim.

Nimm cort. ulm. 1½ quentgen, süßholtz, 1 loth, rosinen ohne kern, N. 20. rothe rosen, 2 hämpffelgen, koche es in 1½ nössel wasser, thue darzu oxymel. rosen-honig, iedes 4 loth. *Sydenham.*

N.41. Ein püschelgen, die nase zu præserviren.

Nimm rothe rosen, 3 quentgen, campher, 8 gran, binde es in ein püschelgen, weich es in rosen-eßig, und riech öffters daran. *Ettmüller.*

N.42. Ein balsam wider die narben.

Nimm wald-schnecken mit ihren häusern, zerstoß sie gantz subtil, mit gleich viel zucker, und etwas mandel-öl, rühr es zu einem balsam.

N.43. Ein öl wider die narben.

Bestreich die örter mit eyer-öl.

N.44. Ein safft wider die narben.

Nimm fenchel-safft und bestreich damit das gesichte laulicht.

N. 45.

N.45. Ein sälbgen wider die narben.

Brate eine schöps-keule am spieß, stich etliche löcher mit einer gabel hinein, daß der safft herauslauffe, wenn die brühe erkaltet ist, sammle den unter dem fette liegenden safft, davon nimm 2 loth, thue darzu sahne 2 loth, und tauben-blut, 1 loth, rühr alles unter einander, und wenn die blattern wohl heraus sind, so schmier damit dieselben, und das gesicht neben ihnen allenthalben wohl warm, des tages 3 biß 4 mahl.

N.46. Ein öl wider die narben.

Bestreich die pocken, wenn sie anfangen trocken zu werden, und das gesichte mit nuß-öl.

N.47. Ein schmertz lindernd und zeitigend öl.

Bestreich des tages etliche mahl die pocken, wenn sie weiß aussehen mit süssen mandel-öl.

N.48. Ein ander mittel.

Laß myrrhen in guten brandtewein zergehen, bestreich damit das gesichte, und lege tüchlein, die in zerlaßnen bley-zucker eingetunckt sind, darüber.

Das neundte Capitel

Von fleck-fiebern.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm antimon. diaphor. præparirten weissen agtstein, iedes 1 quentgen, myrrhe, arcanum duplicatum, iedes 1 scrupel, saffran, ½ scrupel. Nimm davon alle 3 stunden 1 messer-spitze voll ein.

N.2. Ein anderes.

Nimm hirschhern ohne feuer præparirt, antimon. diaph. iedes 1 scrupel, flüchtig hirschhorn-saltz, 12 gran. *Ettmüller.*

N.3. Ein wasser.

Nimm melisse-beyfuß-wasser, iedes 4 loth, carduibenedicten-wasser, 2 loth, citronen-safft, 1 loth, elyxir proprietatis Paracelsi, 1 quentgen, spiritus nitri dulcis, ½ quentgen, antimonium diaphoreticum, præparirten weissen agtstein, iedes 1 scrupel, beyfuß-syrup, 5 quentgen, mische es.

N.4. Ein ordinari-tranck.

Nimm schlangen-mord, 4 loth, pestilentz-wurtz, 1 loth, melisse, wasserbathenige, iedes 1 hand voll, coriander, 3 quentgen, süßholtz, feigen, rosinen,

rosinen, iedes 2 loth, koche es in 3 nössel brunnen-wasser zu 1 kanne, drücke es durch, thue dazu vermischt pöonien-wasser, 6 loth, himbeer-syrup, 3 loth.

Eine milch.

N.5.
Koche majoran und isop in wasser, damit ziehe aus hanffsaamen eine milch, und trincke davon. *Prævotius.*

Eine mixtur.

N.6.
Nimm hollunderblüth-wasser, 6 loth, schwartz kirsch-wasser, 2 loth, spirit. vin. camph. 3 quentgen, hirschhorn ohne feuer præparirt, 2 scrupel, bezoar. miner. 1 scrupel, flüchtig agtstein-saltz, 9 gran, garten-nelcken-syrup, 1½ loth. *Ettmüller.*

Aeusserlich.

Eine salbe.

N.7.
Nimm chamillen-wasser, 4 loth, præparirten salpeter, ½ loth, bitter-mandel-scorpion-öl, iedes 2 loth, salbe damit die brust, und den rücken. *Sorbait.*

Das zehende Capitel
Von der frantzosen-kranckheit.

Innerlich.

Pillen.

N.1.
Nimm weiß honig, rothe rosen, iedes 4 loth, roth præcipitat. 1 loth, mache einer erbse groß pillen davon, davon nimm 3 biß 5 drey morgen nach einander ein, und halte dich im bette, biß die salivation zu ende ist. *Fouquet.*

Andere.

N.2.
Nimm turbith, præparirt scammonium, iedes 3 quentgen, lerchen-schwamm, rhabarber, iedes ½ loth, præparirten crystall, [illegible], theriac, iedes 1½ quentgen, aloe, 1 quentgen, queckſilber, welches in oxymel gedämpffet worden, 4 loth, kupffer-wasser-spiritus, 1 quentgen, venedischen terpentin, ein halb loth, und ein wenig brandtewein, daraus mache mit limonien-syrup pillen, und nimm alle morgen 1 quentgen davon ein. *Fouquet.*

Andere.

N.3.
Nimm rhabarber, lerchen-schwamm, coloquinten, iedes ½ loth, scammonium, aloe, iedes 3 quentgen, queckſilber, welches in oxymel getödtet

tödtet worden, 2 loth schwartzen pfeffer, zimmet, iedes 2 scrupel, daraus mache mit limonien-syrup pillen, und nimm davon 1 monat lang, 1 scrupel, oder ½ quentgen, übern andern tag ein. *Fouquet.*

N.4. Andere.

Nimm gummi guajaci, ½ loth, mercurii dulcis, extracti Rudii, iedes 1 quentgen, mache mit balsam de copaiva pillen daraus, davon nimm 4 einen abend um den andern.

N.5. Laxier-pillen.

Nimm pilul. aggregat. von erdrauch, und de tribus, iedes 1 quentgen, laxirenden rosen-syrup, so viel nöthig.

N.6. Ein tranck.

Nimm frantzosen-holtz, dessen rinde, sarsaparille, iedes ¼ pfund, gieß fünfftehalbe kanne weissen wein darauf, laß es eine nacht stehen, koche hernach den dritten theil ein, thue sennes-blätter, ¼ pfund, und aniß, 2 loth dazu, trincke davon alle morgen, und 4 stunden nach der mittags-mahlzeit ½ nössel, dieses gebrauche 14 tage lang, und warte deine geschäffte dabey ab. *Fouquet.*

N.7. Ein anderer.

Nimm china-sassafraß-sarsaparill-wurtzel, iedes 4 loth, frantzosen-holtz, 3 loth, spießglaß in ein tüchelgen gebunden, 4 loth, koche es in 4 kannen wasser auf die helffte, zuletzt thue dazu coriander-saamen, 1 loth, rosinen, süßholtz, jedes 4 loth, drücke es durch, und trinck es statt des biers.

Eine erweichende mixtur.

Nimm erdrauch-hopffen-syrup, iedes 2 loth, erdrauch-wasser, 6 loth.

N.8. Ein tranck.

Nimm frantzosen-holtz, samt der rinde, 6 loth, brunnen-wasser, 3 nössel, laß es 24 stunden in heisser asche stehen, hernach koch es zu 1 kanne, zuletzt thue dazu flor. cordial. 1 hämpffelgen, rosinen ohne kern, 2 loth, süßholtz, preparirten coriander, iedes 1 loth, zimmet, 3 quentgen, trincke 1 halb nössel auf einmahl.

N.9. Ein laxier-tranck.

Nimm sennes-blätter, 2 loth, damascener-pflaumen, N. 6. tamarinden-marck, 1 loth, koche es, seige es durch, thue dazu laxirenden rosen-syrup, 8 loth, hindläufft-syrup, 4 loth, rhabarber, 1 quentgen, zimmet-wasser, ein wenig.

N.10. Ein pulver.

Nimm sassaparille, 4 loth, sennes-blätter, zeitlosen, iedes 2 loth, turbit,

7 quentgen, ie länger ie lieber, 1 loth, zimmet, ingber, iedes 1½ quentgen; nimm davon ½ loth in weissen wein, der des nachts über 6 gran biß ½ scrupel diagryd. gestanden hat.

N.11. Ein laxir-bolus zu beulen.

Nimm frische caßie, 2 loth, confect. hamech. 1 loth, sennes-blätter, 1 quentgen.

N.12. Eine tinctur.

Nimm von der tinctur Cap. 64. N.1.

N.13. Eine essentz.

Nimm von der holtz-essentz Cap. 17. N.1.

N.14. Ein tranck.

Nimm tormentill-bibernell-schwalben-wurtzel, iedes 2 loth, schell-kraut mit der wurtzel, 2 hände voll, näglein-wurtzel, 4 loth, scabiosen-wurtzel mit braunen knöpffgen, braun-wurtzel, iedes 3 loth, gauchheil mit rothen blumen, nesselseid, iedes 1 hand voll, mauß-öhrlein-kraut, sinngrün-sanickel-kraut, iedes 1 hand voll, dörre es in schatten, zerschneide es klein, und misch es unter einander, und koche es in wein, bier, oder wasser. Man kan auch etwas von zimmet, muscaten-blumen, und zucker darzu thun. Davon trincke des morgens und abends 2. 3. biß 6 loth. Man kan mit kleiner dosi anfangen, und hernach steigen, ein paar stunden darauf fasten, auch schwitzen.

N.15. Ein anderer.

Nimm sassaparill, 1 vierthel pfund, 4 kannen wasser, laß es 24 stunden lang stehen, siede es darnach in einem kessel mit wasser, seige es durch, und trinck davon morgens und abends 1 nössel.

N.16. Ein pulver.

Nimm von der wolffs-leber öffters 1 quentgen schwer ein.

N.17. Ein tranck.

Nimm china-groß kletten-wurtzel, iedes 4 loth, sassaparill, süßholtz, iedes 2 loth, frantzosen-holtz, 6 loth, laß die nacht über in 6 kannen brunnen-wasser stehen, hernach koch es biß auf den dritten theil ein, seig es durch, thue dazu zimmet, 4 loth, und etwas zucker, trincke davon morgens und abends 6 loth.

N.18. Ein anderer.

Nimm geraspelt frantzosen-holtz, 12 loth, sassafraß, 2 loth, sassaparill, groß kletten-wurtzel, iedes 4 loth, spießglaß, quecksilber, in ein tüchlein gebunden, iedes 6 loth, koch es in 7 kannen wasser, biß auf den dritten theil, und brauchs, wie voriges.

Aeusser-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0044-7 DFG

Aeusserlich.

N.19. Eine salbe.

Nimm queckſilber 12 loth, wachholder-öl, enten-ſchmaltz, iedes ½ pfund, maſtix-öl, 4 loth, rühre es wohl unter einander, hernach thue dazu weiß lilien-öl, 4 loth, ſilber-glette, 3 loth, mache eine ſalbe damit, und ſchmiere die gelencke, ſchultern, arme, hände, beine und knie damit.

N.20. Eine reinigende ſalbe zu einer beule.

Nimm goldglett, ½ pfund, bleyweiß, 6 loth, præparirte tutie, 1 loth, gebrandt bley, 2 loth, mercur. dulc. ſpieß-glaß, iedes 1 loth, zinnober, 4 loth, roſen-öl, 2 pfund. *Muſitanus.*

N.21. Ein pflaſter.

Laß 12 loth queckſilber, in 24 loth ſcheide-waſſer zergehen, rühre darunter friſch ſchweine-ſchmaltz, 1 pfund, koche es zu einem pflaſter, thue dazu wachs, anderthalb loth, wenn es zergangen, hebe es vom feuer, und wenn es beginnet kalt zu werden, ſo rühre darunter olibanum, maſtix, iedes 4 loth.

N.22. Ein anders zu beulen.

Nimm emplaſtr. diachyl. cum gummat. 2 loth, gummi ammoniaci, bdellii, ſagapeni, iedes 1 loth.

N.23. Ein zeitigend und heilend pflaſter zu einer beule.

Nimm baum-öl, 3 pfund, laß es ſieden, wirff hinein rohr-wurtzel, 4 loth, rad. lil. cœleſt. 6 loth, eibiſch-wurtz, 3 loth, koche es, biß es ſchwartz wird, hernach nimm es vom feuer, thue darzu bleyweiß, 6 loth, præparirte tutie, 1 loth, gelb wachs, 6 loth, koche es zu einem ſchwartzen pflaſter, und thue dazu balſami nigri, ½ loth. *Muſitanus.*

N.24. Ein pflaſter wider harte knäutel.

Leg das pflaſter Cap. 95. N. 46. auf.

N.25. Ein zeitigender umſchlag zu einer beule.

Nimm beyderſeits lilien-eibiſch-wurtz, iedes 4 loth, pappeln, eibiſchwurtz-blätter, violen-ſcabioſen-blätter, iedes 1 hand voll, koch und zerſtoß es, thue dazu faul ſchwein-ſchmaltz, friſche gewaſchene butter, iedes ein viertel pfund, enten-gänſe-hüner-fett, iedes 2 loth, beyderſeits lilien-ſüß mandel-chamillen-öl, iedes 1 loth, 4 loth, ſaffran, 10 ſtängelgen.

N.26. Ein umſchlag zu einer beule.

Nimm gepülverten tauben-koth, ſaffran, hüner-fett, ſo viel du wilſt, ſauerteig, ſo viel nöthig. *Muſitanus.*

N 27. Ein brey.

Nimm lein-saamen, hünerbiß, gleichviel, zerstoß und zerreib es, alsdenn koche es in wasser zu einem brey, thue zuletzt ein wenig schaafs-fett dazu, und legs aufs glied, wenn du dich bey frauenzimmer verbrennet hast.

N.28. Ein sälbgen zu beulen.

Stoß frische weiß-wurtzel klein, mache mit schmeer und ein wenig saffran ein sälbgen.

N.29. Ein umschlag.

Mische hundzungen-safft, rosen-honig und terpentin unter einander, und lege es auf.

Das eilffte Capitel
Von haupt-beschwehrungen insgemein.
Innerlich.

N.1. Haupt-reinigende pillen.

Nimm rosen-aloe, pilul. cochiæ major. iedes 1 quentgen, resin. jalapp. extract elleb. nigr. iedes ½ scrupel, fenchel-öl, 8 tropffen. Mache mit rosen-syrup pillen daraus, und nimm 4 oder 5 des abends 1 oder 2 mahl in der woche ein.

N.2. Andere.

Nimm calmus, aniß, ingber, mastix, zimmet, muscaten-blumen, und nüsse, nelcken, saffran, cubeben, aloes-holtz, turbith, pappeln, sennes-blätter, mutter-zimmet, mirobellen, iedes 1 scrupel, carduibenedicten-scordium-blätter, iedes ½ quentgen, rhabarber 2½ loth, aloe, 5 loth, laxirenden rosen-violen-syrup, so viel nöthig. Nimm davon 1 scrupel, biß ½ quentgen ein. *Bateus.*

N.3. Täffelein.

Nimm galgant, calmus, nelcken, iedes ½ loth, muscat-nuß, 3 quentgen zimmet, 1½ loth, paradiß-körner, 1½ quentgen, süßholtz, 5 loth, fenchel, 1 loth, aniß, kümmel, iedes 1½ loth, coriander, 1 loth, ingber, 1 quentgen, zucker, 2 pfund, mache täffelein daraus.

N.4. Ein tranck.

Gebrauch den haber-tranck Cap. 68. N. 1.

N.5. Ein haupt-stärckend wasser.

Trinck zuweilen von mayenblümgen-wasser.

N.6.

N.6. Ein triseneth.

Brauche das triseneth Cap. 42. N. 3.

N.7. Ein haupt-stärckender zucker.

Nimm gundermann-rauten-blätter, iedes 1 loth, rettich, 1½ quentgen, angelicken-liebstöckel-wurtz, iedes ½ loth, weissen zucker 13 loth, zerstoß und zerschneid alles, und mach einen zucker daraus, und iß öffters einer castanien groß davon.

N.8. Ein pulver.

Nimm gemsen-wurtzel, 1 loth, cost-wurtz, aloes-holtz, kleine cardamomen, iedes 1½ quentgen, cubeben, coriander, aniß, iedes 1 quentgen, muscaten-nuß, weissen agtstein, iedes ½ loth, würtz-nelcken, 2 scrupel, vorhero mit ausgeschelten citron-saamen, 1 scrupel, gemischt und gerieben, zimmet-öl, 20 tropffen, davon nimm 1 messerspitze voll.

N.9. Ein triseneth.

Nimm kümmel, coriander, beydes in eßig und wasser die nacht über gebeitzt und getrocknet, iedes 1 loth, fenchel-saamen, ingber, cubeben, muscaten-blüth, benzoes, rosen-wurtzel, iedes ½ loth, cardamomen, zimmet, iedes 1 quentgen, stoß alles zu pulver, und misch eben so viel zucker dazu, davon nimm 1 stunde vor abend-essen, oder um schlaffens-zeit, 1 messerspitze voll ein.

Aeusserlich.

N.10. Ein niese-pulver.

Nimm die wurtzel von haselwurtz, 1 quentgen, bibergeil, 1 scrupel, muscaten-nuß, roßmarin, lavendel-blumen, iedes 1 quentgen, reib es zu pulver.

N.11. Ein pulver zu haupt-wunden.

Nimm veil-wurtzel, mann. thuris, lange und runde hol-wurtz, panacis-wurtzel, iedes ½ loth, streue es auf.

N.12. Ein haupt-stärckender umschlag.

Nimm rockene brodt-krume, einer welschen nuß groß, muscaten-nuß N. 1. zimmet, 1 quentgen, rosen-wasser, 4 löffel voll, frauenmilch, 1 löffel voll, mische es unter einander und schlag es kalt um den kopff.

N.13. Ein anderer zur wassersucht des haupts.

Nimm betonien, salbey, diptam, kümmel, wohlgemuth, iedes 1 loth, stöchas-kraut, majoran, chamillen-blüthen, iedes 3 loth, koche es in gutem wein, und barbier-lauge, thue dazu oxymel, 4 loth, spic-rauten-öl, iedes 2 loth, schlag es um. *Musitanus.*

N.14. Ein zertheilender umschlag zu einer stoß-wunde.

Nimm wermuth-sprossen, 1 hand voll, rothe rosen, chamillen-betonien-scharten-kraut-blumen, iedes ½ hand voll, koche es in wein zu muß, thue dazu gersten-bohnen mehl, iedes 3 loth, kümmel-pulver, ½ loth, rosen-öl, so viel nöthig.

N.15. Ein umschlag zu haupt-wunden.

Nimm gersten-bohnen-mehl, iedes 12 loth, rosen-öl, 6 loth, eßig, so viel nöthig.

N.16. Ein pflaster.

Laß fichtenhartz, 6 loth übern feuer zergehen, thue dazu gummi elemi, 9 quentgen, gepülvert opium, 1 loth, gummi tacamahaca, 2 loth, olibanum, mastix, iedes 1 loth, campher in stein-öl malaxirt, 2½ quentgen.

N.17. Ein anders vor eine beule auf dem kopffe.

Nimm guten honig, 6 loth, terpentin, 4 loth, schwartz saltz, 2 loth, mische es übern feuer zu einem pflaster.

N.18. Ein anders zu einer stoß-wunde.

Nimm empl. diachyl. 4 loth, oxycroc. steinklee-pflaster, iedes 2 loth, chamillen-dill-öl, iedes 1 loth.

N.19. Ein anders zu haupt-wunden.

Nimm betonien-pflaster, 2 loth, oppoteldoch, 1½ loth, weissen peruvianischen balsam, 1½ quentgen, tacamahac. ½ loth, ey-Johannes-öl, iedes gleich viel. *Musitanus.*

N.20. Eine salbe zur wassersucht des haupts.

Nimm honig, ½ pfund, saltz, gepülvert wohlgemuth, kümmel, iedes 1 loth, schmiere damit den kopff warm.

N.21. Eine andere.

Nimm chamillen-öl, 1 viertel pfund, gepülverten schwefel 2 loth, salbe damit den kopff. *Forestus.*

N.22. Eine andere.

Nimmm trockene chamillen, wermuth, iedes 1 loth, schwefel, 1 quentgen, heydelbeeren, ½ quentgen, stoß alles zu pulver, thue darzu frische butter, chamillen-öl, iedes 3 loth, wachs ein wenig, rühre es übern feuer zu einer salbe. *Musitanus.*

N.23. Eine behung zur wassersucht des hauptes.

Nimm coriander-saamen, aniß, iedes ½ loth, beyfuß, wohlgemuth, poley, iedes ½ hand voll, schwefel, 1 loth, koche es in lauche, feuchte einen schwam damit an, und lege ihn warm auf das haupt.

N.24. Eine andere zu einer stoß-wunde.

Nimm gestossene cypressen-nüsse, N. 10. heydelbeeren, 2 loth, rothe rosen, wermuth,

wermuth, salbey, majoran, stöchas, chamillen-blumen, iedes ½ hand voll, alaun, cypern-wurtzel, calmus, iedes 1 loth, rothen wein, 2 kannen, lauge, 1 kanne, koche es, und behe das haupt damit.

N. 25. *Eine andere.*

Nimm wallwurtz, weißwurtz, iedes 2 loth, betonien, roßmarien, majoran, kerbel, eisen-kraut, iedes 1 hand voll, Johannes-roßmarin, chamillen-stein-klee-blüthen, iedes ½ loth, gichtrübe, 1 loth, saffran, 1 quentgen, koche es in wein, oder gieß brandtewein darüber. *Musitanus.*

N. 26. *Ein wund-balsam.*

Nimm peruvianischen balsam, Johannes-momordicken-öl, iedes 1 halb loth, bals. sulph. tereb. 1 quentgen, gummi elemi, so viel nöthig. *Musitanus.*

N. 27. *Ein wund-öl.*

Nimm Johannes-regenwürmer-terpentin-mastix-öl, iedes 2 loth, weiche baumwolle darinne ein, und lege sie auf. *Musitanus.*

N. 28. *Eine mixtur zu haupt-wunden.*

Nimm ungrisch wasser, 2 loth, rosen-honig, 1 loth, theriac, 1½ quentgen, myrrhe, aloe, iedes 1 scrupel. *Musitanus.*

N. 29. *Eine lauge wider die läuse.*

Koche zeitlosen-kraut und blumen in lauge, und wasch den kopff damit.

N. 30. *Die feuchtigkeit abzuziehen.*

Nimm meister-wurtzel in dem mund und kaue sie.

N. 31. *Eine haupt-stärckung.*

Schlage meyen-blumen-wasser mit tüchern über das haupt.

N. 32. *Die feuchtigkeit abzuziehen.*

Halte ein stückgen alaun, einer bohnen groß, im mund, hernach spühl ihn mit wasser aus.

N. 33. *Ein fußbad wider die hitze des haupts.*

Nimm weyden- oder eichen-laub, 2 hände voll, rosen-blätter, 1 hand voll, koche es zu einem fuß-bad.

N. 34. *Ein haupt-stärckend fuß-bad.*

Nimm salbey, dosten, majoran, poley, chamillen, melissen, roßmarin, und stein-klee, iedes 1 hand voll, koche es in wasser zu einem fuß-bade.

N. 35. *Ein balsam.*

Nimm ausgepreßt muscaten-öl, und ½ quentgen, destillirt rauten- oder agtstein-öl, pomerantzen-schaalen, majoran, roßmarin-öl, iedes 1 tropffen, zibeth, 1 gran, misch es.

N. 36.

N.36. Ein haupt-stärckender schnupff-toback.

Nimm majoran, ½ loth, meyen-blumen, 1½ loth, spickenarden-blüt, nelcken, iedes ½ scrupel, aniß-öl, 6 tropffen, misch es.

N.37. Ein anderer.

Nimm des besten tobacks, 1 loth, majoran, 1 quentgen, mäyen-blümgen, ½ loth, nelcken, ½ scrupel, aniß-öl 6 tropffen, ambra, 4 gran, mische es.

N.38. Die feuchtigkeit abzuführen.

Ziehe öffters weissen bet-safft in die nase.

N.39. Ein anderes.

Schnupffe den safft von zwiebeln öffters in die nase.

N.40. Ein eßig wider haupt-flüsse.

Halte warmen eßig öffters im munde.

N.41. Wider unterlauffenes blut.

Koche brodt-kruhmen in rothen wein zu einem sälbgen, begieß es mit etwas baum-öl, und leg es zwischen doppelte tücher, so warm es zu erleiden, auf den schaden.

N.42. Ein anderes.

Mische spiegel-ruß, aus dem ofen mit brandtewein und Johannis-öl, tuncke tüchlein darinne ein, und lege sie über.

Das zwölffte Capitel

Von kopff-schmertzen.

Innerlich.

N.1. Ein bolus.

Nimm china china, ½ loth, mache mit nelcken-syrup einen bolum daraus, und verschlucke ihn alle 6 stunden.

N.2. Ein pulver.

Nimm gelben agtstein, 1 scrupel biß ½ quentgen in einer brühe oder warm ein, 9 tage nach einander. *Helmontius.*

N.3. Ein ander mittel.

Koche den kopff von einer krähe am feuer, nimm das gehirn heraus und ißes. *Fouquet.*

N.4. Laxier-pillen.

Nimm mastix-pillen, 1 scrupel, weiß nieß-wurtz-bibergeil-extract, iedes 5 gran, extr. troch. Alhand. 1 gran, elyxir propriet. so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.5.

N.5. Ein tranck.

Gebrauche den haber-tranck Cap. 68. N. 1.

N.6. Eine milch.

Trinck von der milch Cap. 24 N. 1 oder Cap. 28. N. 9.

N.7. Wider kopff-schmertzen von trunckenheit.

Trincke wein, welcher in einem topffe siedendes wassers warm gemacht worden.

N.8. Ein anderes.

Iß neun bittere mandeln.

N.9. Ein anderes.

Trinck ein frisches rohes ey aus.

N.10. Ein anderes.

Trinck, ehe du zu bette gehest, einen guten trunck frisch wasser.

N.11. Ein anderes.

Iß früh morgens 2 oder 3 stückgen eingemachten ingber.

N.12. Pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, und mithridat, iedes 4 loth, orientalischen saffran, 1 loth, daraus mache pillen, und nimm übern andern tag 1 scrupel davon ein.

N.13. Eine mixtur.

Nimm süssen salpeter-spiritus, saffran-essentz, iedes ½ loth, misch es, und nimm des tages etliche mahl zu 30 tropffen davon ein.

N.14. Ein pulver.

Nimm helffen-bein ohne feuer, præparirten wilden schweins-zahn, iedes 1 quentgen, berg-zinnober, ½ quentgen, laudanum opiatum, 2 gran, stoß es zu pulver, und nimm des tages öffters 1 messerspitze voll in cardobenedicten-wasser oder borretsch-wasser ein.

N.15. Ein tranck wider schmertzen von kälte.

Siede majoran-kraut in weissen wein, und trinck davon.

Aeusserlich.

N.16. Ein äusserliches mittel.

Schneide einen granat-apffel halb entzwey, und binde ihn auf den schlaf der seite, welche wehe thut. *Fouquet.*

N.17. Ein spiritus.

Streich den spiritum Cap. 13. N. 5. fleißig auf.

N.18. Ein pflaster.

Lege das pflaster Cap. 81. N. 35. auf die schläffe.

N.19. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 51. N. 28. auf das haupt.

N.20. Ein anderes.

Nimm tannen-hartz 4 loth, bienen-wachs, weyrauch, hirsch-unschlit, iedes 2 loth, weissen wein, 8 loth, laß es ein wenig kochen, thue dazu terpentin, in rosen-wasser gewaschen, 2 loth, und endlich mastix ½ loth, rühre es wohl um. *Lowerus.*

N.21. Ein anderes.

Nimm froschleich-pflaster mit quecksilber, ½ loth, betonien-pflaster, alabaster-salbe, iedes 1 quentgen, lege es auf das haupt, nachdem die haar abgeschoren worden. *Ettmüller.*

N.22. Eine salbe.

Koche epheu-blätter in eßig, thue darnach etwas rosen-öl dazu, mische es unter einander, und salbe dich damit. *Fouquet.*

N.23. Eine andere.

Schmiere mit der salbe Cap. 107 N. 4. die schläffe, den wirbel und den nacken.

N.24. Eine andere.

Nimm mohn-saamen-öl, 1 quentgen, pfirsigkern-öl, 1½ quentgen, bilsen-dill-öl, iedes 2 scrupel, wachs oder muscaten-öl, so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.25. Ein balsam.

Nimm opium, 3 quentgen, brandtewein, 12 loth, campher, 1 loth.

N. 26. Ein anderer.

Reibe mit dem balsam Cap. 13 N. 34. das haupt fleißig.

N.27. Ein anderer.

Reibe mit dem balsam Cap. 110. N. 4. das haupt fleißig.

N.28. Ein umschlag.

Nimm die äusserste schale von bilsen, nachtschatten, haußlaub, iedes ½ hand voll, koche es in wein und eßig ieden 1 nössel, tuncke tüchlein darein, und schlage es um. *Paracelsus.*

N.29. Ein anderer.

Nimm bilsen-saamen, 2 loth, rosen-eßig, 2½ loth, laß es 5-6 stunden in der wärme stehen, feuchte damit ein tüchlein an, und schlag es ums haupt.

N.30. Ein anderer.

Nimm rosen-wurtzel, stoß sie in einen mörsel, gieß eisen-kraut-rosen-hollunder-wasser darzu, und schlag es mit tüchern ums haupt.

N.31.

N.31. Ein anderer.

Schlage das wasser Cap. 38. N. 15. über die stirn.

N.32. Ein anderer.

Nimm rosen-wegebreit-nachtschatten-wasser, lattich-safft, iedes ½ nössel, und ein wenig eßig; laß es übern feuer laulicht werden, feuchte damit ein tuch an, und binde es um den kopff. *Fouquet.*

N.33. Ein anderer.

Nimm das weisse von 2 eyern, rühre es in rosen-wasser, feuchte damit werck an, und binde es um den kopff. *Fouquet.*

N.34. Ein anderer.

Koche 1 hand voll wermuth, und ½ hand voll gurcken-wurtzel in wasser, und thue etwas baum-öl dazu, damit bestreich die schläffe, und binde die species warm darüber. *Fouquet.*

N.35. Ein anderer.

Nimm hanff-saamen, wacholder-beeren, iedes 1 hand voll, lavendel-wasser, 6 loth, wein, 9 loth, streich es zwischen 2 tücher, und schlag es um den kopff.

N.36. Ein anderer.

Stoß rohe krebse, rühre darzu eßig, senff-mehl, und rosen-wasser gleich viel, drücke es durch ein tuch, und lege es mit blauen papier auf die stirn, biß an die schläffe.

N.37. Ein anderer vor kinder.

Nimm haußwurtz-majoran-safft, gleich viel, rosen-eßig, eyweiß, klopffe es unter einander, tuncke ein zweyfach tüchlein darinne ein, drucke es aus, und lege es auf die stirne.

N.38. Ein anderer.

Mische rosen-wasser, wein-eßig, baum-öl, gleich viel, unter einander, koche es aufm feuer, und schlage es warm auf den kopff.

N.39. Ein anderer.

Nimm betonien, 1 hand voll, wermuth, ½ hand voll, cubeben, 1 quentgen, koche es in wein, feuchte ein tüchlein damit an, und schlage es um das haupt. *Ettmüller.*

N.40. Ein anderer.

Nimm laudan. opiat. 1 scrupel, nachtschatten-rosen-wasser, iedes 8 loth, rosen-eßig, milch, iedes 4 loth, tuncke ein tüchlein darein, und schlage es um das haupt. *Musitanus.*

N.41. Ein fuß-bad.

Nimm wein-blätter, salbey-nix-blüthen, rosen, iedes 1 hand voll, koche es in starcken wein zu einem fuß-bade. *Fouquet.*

N.42. Ein schnupff toback.

Nimm betonien-blätter, majoran, thimian, roßmarin, iedes 1 hand voll, trockne es wohl, und stosse es zu subtilen pulver, und brauche es morgens und abends zum schnupff-toback. Es reiniget das gehirn. *Fouquet.*

N.43. Ein wässerlein in die nase zu schnupffen.

Stoß die wurtzel von gurcken, drücke den safft aus, thue eben so viel milch dazu, und schnupffe es in die nase. *Fouquet.*

N.44. Ein säckgen.

Nimm trockne rosen, kleyen, gleiche theile, koche es in weissen wein, biß es trocken ist, nähe es hernach in ein breites säckgen, und lege es auf das haupt. *Fouquet.*

N.45. Ein anderes vor schmertzen und verkältung des haupts.

Nimm storax, benzoe, iedes 2 loth, nehe es in braun papier, und lege es hinten aufs haupt.

N.46. Eine behung.

Laß einen ziegelstein in feuer glüend werden, thue ihn alsdenn aus dem feuer, gieß eßig darauf, und laß den dampff ins gesichte gehen. *Fouquet.*

N.47. Ein wässerlein.

Gieß den ausgepreßten safft von epheu in etwas rosen-öl, mische es unter einander, gieß etwas davon auf ein rein tüchlein, und wasche damit die stirne, die nasen-löcher und die schläffe. *Fouquet.*

N.48. Ein liquor.

Nimm campher, 2 quentgen, zerlaß ihn in rectificirten spiritu vini, thue etwas rosen-spiritus, gepülverte muscat-nuß, 1 scrupel, zittwer 1 halb quentgen dazu, mache es laulicht, und lege es auf. Nimm auch ½ löffel in einem glase wein ein. *Bateus.*

N.49. Ein öl.

Gieß auf 1 hand voll klapper-rosen ½ nössel baum-öl, laß es 14 tage an einem warmen orte stehen, hernach schmiere die schläffe, und den wirbel damit.

N.50. Eine milch.

Nimm pfersigkern, 1 loth, weissen mohn-saamen, ½ loth, mache mit eisen-kraut-wasser eine milch daraus, und schlage sie um die stirn und schläffe. *Ettmüller.*

N.51. Ein umschlag.

Stoß pfirsigkern klein, knete sie mit wasser, daß es dicke wie eine milch werde, und lege es mit einem tüchlein auf die stirn.

N.52.

N.52. Ein anderer.

Lege krausemüntze und saffran auf die stirn.

N.53. Ein anderer.

Stoß pfersigkern und weissen mohn mit rosen-wasser zu einer milch, und schlage sie um die schläffe.

N.54. Ein säckgen wider schmertzen von kälte.

Thue kleyen in ein säckgen, mache es warm, und lege es auf das haupt.

N.55. Eine salbe in hitzigen haupt-weh.

Nimm frisch schweinen-schmaltz, 3 loth, wasch es offt mit warmen, zuletzt mit kalten wasser, stoß 3 loth rosen hinein, laß es 7 tage stehen, hernach koche es ein, drücks durch ein tuch, thue wieder 3 loth rosen dazu, laß 7 tage stehen, druck es durch, misch anderthalb loth rosen-safft dazu, und mandel-öl ½ loth, siede es, biß der safft verzehret ist, solches streich über die stirn.

N.56. Eine räucherung.

Nimm benzoe, 3 loth, storax, gelben agtstein, mastix, iedes 2 loth, weyrauch, myrrhen, iedes anderthalb loth, aloes-holtz, würtz-nelcken, iedes anderthab quentgen, rothe rosen-blätter, anderthalb loth, lavendelblüth, 3 quentgen, getrocknete citron-schale, 3 quentgen, stoß es gröblich.

N.57. Ein umschlag wider haupt-schmertzen.

Zerstoß hauß-wurtzel, und lege sie auf die stirne, und in das genicke.

N.58. Ein anderer.

Binde in einem tuch gestoßnen kümmel, gerieben brodt und trocken saltz um den kopff.

N.59. Ein reinigender safft.

Ziehe den safft von zwiebeln in die nase.

N.60. Ein safft wider haupt-schmertzen.

Streich krausemüntzen-safft auf die stirn.

N.61. Ein umschlag in haupt-schmertzen.

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, iedes 2 loth, opium 1 halb quentgen, campher, 1 halben scrupel, misch es, und schlag es etliche mahl des tages um.

N.62. Ein anderer.

Nimm hollunderblüt-betonien-rosen-wasser, iedes 5 loth, ringelblumen-eßig, 2 loth, rauten-eßig, 1 loth, opium, ½ quentgen, campher, 15 gran, saffran, 1 halben scrupel, salpeter, 1 scrupel, misch es, und schlags öffters laulicht um das haupt.

N.63. Ein haupt-säckgen.

Nimm quendel, majoran, lavendel-blüthen, iedes 1 hand voll, poley, krausemüntze, melissen, iedes 2 quentgen, zimmet, würtz-nelcken, muscaten-blüth, iedes 1 quentgen, stoß alles gröblich, und nehe es in ein säckgen.

Das dreyzehende Capitel
Vom schlagfluß.
Innerlich.

N.1. Ein elixir.

Nimm aloe-holtz, cubeben, zimmet, nelcken, galgan, mastix, muscat-nuß, turbith, iedes 2 loth, honig, 1 halb pfund, terpentin, 4 loth, weinstein-saltz, 1¼ pfund, brandtewein, so über baldrian-wurtz, hollunderblüth, gundelreb, und wachholderbeer abgezogen ist, 1 nössel, destillir es durch den helm, und nimm 1 löffel voll davon ein. *Boccone.*

N.2. Ein anderes.

Nimm das elixir Cap. 50. N. 1. fleißig ein.

N.3. Ein anderes.

Gebrauche dich des elixirs Cap. 64. N. 2. mit dem spiritu salis ammoniaci und sale volatili oleoso.

N.4. Ein wasser.

Zerstoß schwartze kirschen, thue dazu linden-blüthen, 6 hände voll, betonien, borretsch samt den blumen, iedes 3 hände voll, aland-violen-wurtzel, aniß, fenchel, süßholtz, iedes 1 halb loth, laß es mit einander verjähren, und ziehe hernach das wasser ab; davon nimm um schlaffens-zeit 1 löffel voll, will man es lieblich haben, kan man ein wenig rothen zuckerkant hinein thun.

N.5. Ein spiritus.

Nimm bodasche, 1 pfund, darüber gieß tropffen-weiß majoran-lavendel-roßmarin-thymian-aniß-fenchel-öl, iedes 1 und 1 halb quentgen, mische hernach geschwind dazu salmiac, 1 pfund, gieß etwas zimmet-wasser dazu, und destillir es, zerlaß das saltz, das sich ansetzet, mit einem tartarisirten brandtewein, und nimm davon 20 tropffen in betonien-wasser ein. *Sylvius.*

N.6. Ein anderer.

Nimm von dem spiritu Cap. 14. N. 21. ein.

N.7.

N.7. Eine lattwerge.

Nimm flüchtig agtstein-saltz, ½ quentgen, theriac, 1½ quentgen, bibergeil-pulver, 2 scrupel, rauten-agtstein-roßmarin-öl, iedes 3 tropffen, nimm einer castanien groß im paroxysmo davon ein, und reibe die zunge und den gaumen damit. *Ettmüller.*

N.8. Eine andere.

Nimm salbey-roßmarin-zucker, iedes 2 loth, pomerantzen-schaalen-zucker, 1½ loth, eingemachte muscaten-nüsse, und ingber, iedes 1 loth, alten theriac, ½ loth, pulv. elect. diambr. diamosch. dulc. iedes 1 quentgen, eingemacht citronen-syrup, so viel nöthig. Nimm davon einer castanien groß morgens und abends ein, und trinck 2 löffel aqu. epil. Langii darauf. *Sydenham.*

N.9. Eine mixtur.

Nimm mayenblümgen-krausemüntz-wasser, iedes 3 loth, schwartz-kirsch-spiritum, ½ loth, liquor. C. C. succin. oder salmiac-spiritum, 1½ quentgen, agtstein-öl, 6 tropffen, garten-nelcken-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.10. Ein pulver.

Nimm cardamomen, 1 halb quentgen, coriander, 1 halb loth, weissen senff, 1 scrupel. Nimm davon 15 gran um schlaffens-zeit ein. *Ettmüller.*

N.11. Ein julep.

Nimm rauten-wasser, 8 loth, vermischt gicht-rüben- und wasser wider die schwere noth, iedes 2 loth, hirschhorn-spiritus, 20 tropffen, zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.12. Ein täffelgen.

Nimm ambra, ½ quentgen, aniß-zimmet-muscat-nuß-öl, iedes 2 tropffen, nelcken-öl, 1 tropffen, zucker in pomerantzenblüth-wasser aufgelößt, 8 loth, mache täffelein daraus. *Sydenham.*

N.13. Ein præservirender zucker.

Nimm des besten zuckers, 14 loth, spec. diambræ, diamosch. iedes 1 quentgen, præparirte perlen, und corallen, iedes 2 scrupel, weissen præparirten agtstein, 4 scrupel, conf. alcherm. 1 halb loth, extr. helen. 2 scrupel, calmuß, 1 scrupel, veil-wurtzel, 1 halb quentgen, pönien-wurtzel, aloes-holtz, iedes 1 halben scrupel, salbey-roßmarin-agtstein-öl, iedes 16 tropffen, lavendel-öl, 20 tropffen, aniß-fenchel-muscaten-blumen-muscat-nuß-öl, iedes 12 tropffen, cubeben-nelcken-öl, iedes 8 tropffen, rauten-öl, 6 tropffen. *Kolbius.*

N.14. Ein pulver.

Gieb dem patienten bald ½ scrupel von berg-zinnober ein.

N.15.

N.15. Ein kräuter-thee.

Koche lavendel in wasser, und trincke morgens und abends ½ nössel davon, wie thee.

N.16. Ein triseneth.

Nimm majoran-betonien-salbey-roßmarin-blätter, iedes 1 scrupel, muscaten-nuß, zimmet, iedes ½ loth, cardamomen, galgant, langen pfeffer, iedes 1 quentgen, würtz-nelcken, muscaten-blumen, zittwer, fenchel-saamen, iedes ½ quentgen, guten zucker, 1 pfund; Stoß zu pulver, und vermisch es, davon nimm abends um schlaffens-zeit in brodt und wein 3 messer-spitzen voll.

N.17. Eine lattwerge.

Nimm nelcken-lavendel-blumen-roßmarin-salbeyblüth-zucker, iedes 3 loth, theriac, 1 loth, gepülvert bibergeil, senff-saamen, iedes ½ quentgen, betonien-syrup, so viel nöthig, rectificirten kupffer-wasser-spiritus, 1 loth, und ein wenig zimmet-öl.

N.18. Ein pulver.

Nimm sennes-blätter, 2 loth, langen pfeffer, weissen ingber, iedes 1 quentgen, zucker, 1 loth, stoß es zu pulver, und gieb morgens und abends ½ quentgen ein.

N.19. Ein pulver.

Nimm paradiß-körner, münch-rhabarber, iedes 1 quentgen, alant-wurtzel, 1 und ½ quentgen, langen pfeffer ½ quentgen, sennes-blätter, 2 loth, Aarons-wurtzel, 1 loth, stoß alles klein, misch es, und nimm davon 1 scrupel in allen speisen ein.

N.20. Ein tranck.

Nimm juden-kirschen, 1 loth, petersilien-saamen, 1 halb loth, weissen senff, 1 loth, Johannis-kraut-blüthe, linden-blüthe, iedes ½ hand voll, gieß 3 kannen wein, und 1 kanne wasser darauf, laß es halb einsieden, davon trinck öffters.

N.21. Ein spiritus.

Nimm vom salmiac-spiritu öffters 30 tropffen ein, und trinck 1 gläßgen schlag-wasser darauf.

N.22. Ein tränckgen.

Nimm salbey-wasser, lavendelblüth-wasser, iedes 3 loth, bibergeil-tinctur, ½ quentgen, salmiac-spiritus, 1 scrupel, agtstein-öl, 8 tropffen, stechas-blumen-syrup, 2 loth, misch und trinck es löffel-weise.

N.23. Ein anderes.

Nimm betonien-wasser, lavendel-wasser, iedes 15 tropffen, agtstein-öl, 5 tropffen, nimm es alle abende ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0058-6 DFG

N.24. Pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, mithridat, iedes 4 loth, orientalischen saffran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm davon ½ scrupel übern andern tag ein.

N.25. Ein tranck.

Schneide salbey oder meister-wurtz klein, siede es in wein, und trinck davon.

N.26. Ein præservativ.

Verschlinge früh morgens nüchtern etliche senff-körner.

N.27. Ein tränckleín.

Nimm lavendel-wasser, und salbey-wasser, iedes 12 loth, bethonien-wasser, roßmarin-wasser, iedes 9 loth, melissen- und mayen-blumen-wasser, iedes 6 loth, vermisch es, und gieb alle morgen und abend dem patienten ein tränckleín ein, er soll es aber eine weile im munde behalten.

N.28. Ein tranck.

Schütte saltz in eßig, so viel er in sich fassen mag und gebrauch ihn löffel-weise.

N.29. Ein anderer.

Trinck ein glaß voll urin von einer person desselben geschlechts, dessen der patient ist, nachdem du 2 löffel saltz darinne hast zergehen lassen.

Aeusserlich.

N.30. Ein niese-pulver.

Nimm weisse nieß-wurtz, 1 quentgen, mayenblümgen, 2 quentgen, pulverisire es, und blase etwas davon mit einer feder-kiel in die nase.

N.31. Ein anderes.

Nimm weiß nieß-wurtzel, majoran, mayen-blümgen, bertram, bibergeil, iedes 1 scrupel. *Extmüller.*

N.32. Ein anderes.

Nimm majoran, ½ quentgen, schwartz kümmel, 1 scrupel, schwartze nieß-wurtz, 1 quentgen, mosch, ½ scrupel, ambra, 7 gran. *Musitanus.*

N.33. Ein anderes.

Gebrauche dich des niese-pulvers Cap. 28. N. 38.

N.34. Ein balsam.

Nimm nelcken-zimmet-lavendel-limonien-krausemüntze-majoran-rauten-roßmarin-salbey-rosen-wermuth-öl, iedes 12 tropffen, succinum liquidum, 6 tropffen, balsam aus Judea, ½ loth, ausgepreßten muscaten-balsam, 2 loth, mache mit peruvianischen balsam einen balsam daraus.

Davon nimm 3 biß 6 gran, in einer haupt-stärckenden lattwerge ein, und schmiere dich damit äuserlich. *Bateus.*

N. 35. Ein anderer vor das frauenzimmer.

Reibe ausgepreßt muscaten-öl, 3½ quentgen, und peruvianischen balsam, 1 halben scrupel unter einander, hernach thue darzu zimmet-lavendel-majoran-roßmarin-salbey-agtstein-öl, iedes ½ scrupel. *Bellefontaine.*

N. 36. Ein öl.

Nimm campher, 3 loth, bibergeil, 2 loth, meister-wurtz, 4 loth, wacholder-beeren, 2 pfund, rheinischen brandtewein, 2 kannen, laß es 8 tage an einem warmen orte stehen, und schmiere dich damit.

N. 37. Ein anderes.

Bestreich die glieder des tages 2 mahl mit dem öl Cap. 15. N. 17.

N. 38. Ein spiritus.

Nimm bodasche, 1 pfund, salmiac, ½ pfund, hollunder-schlehen-löffel-kraut-brunnkreß-wasser, iedes 1½ nössel, streiche dich damit.

N. 39. Ein wasser.

Nimm melisse-mayenblümgen-wasser mit wein, 4 loth, schlagwasser, 2 loth, rauten-eßig, 4 loth, streich es an die schläfe, und nase. *Ettmüller.*

N. 40. Ein anderes.

Reibe dich mit dem wasser Cap. 47. N. 22.

N. 41. Ein pflaster.

Nimm myrrhen, styrax, bdellium, ladanum, iedes 1 loth, sandaracha, verniß, iedes 2½ quentgen, lapis lazuli, ½ scrupel, terpentin, so viel nöthig, streich es auf ein seiden läppgen, und leg es einen thaler groß, öffters auf den wirbel.

N. 42. Ein umschlag.

Nimm senff, ¼ pfund, bibergeil, 6 loth, myrrhe, 2 loth, wein-eßig, so viel nöthig, schlag es mit tüchern um das haupt.

N. 43. Ein præservativ.

Wickele saltz in ein dünn tüchlein, und binde es um schlaffens-zeit um den halß.

N. 44. Ein præservirender schnupff-toback.

Nimm salbey, roßmarin, mayenblümgen, majoran-sprossen, iedes 1 loth, muscaten-nuß, hasel-wurtz, iedes 1 quentgen, trockne und stoß es zu subtilen pulver.

N. 45. Eine salbe.

Wasche pferde-knochen, wasche sie rein, trockne sie hernach an der sonne, zer-

zerschlage sie und koche sie in wasser, eine lange weile, bewahre das fett, und salbe dich damit.

N.46. Ein öl.

Tröpffele von weissen agtstein-öl ein paar tröpffgen auf den wirbel, und streich es an die nasen-löcher.

N.47. Ein anderes.

Salbe die glieder mit spicköl, nachdem du sie zuvor mit warmen tüchern gerieben hast.

N.48. Ein anderes.

Nimm ausgepreßt muscaten-öl, 3 loth, saturey-öl, nelcken-öl, rosen-öl, iedes 1 scrupel, roßmarin-öl, lavendel-öl, majoran-öl, spick-öl, agtstein-öl, rauten-öl, iedes ½ scrupel. Laß es zusammen über einer gelinden wärme zergehen, mische es wohl unter einander, bestreich damit die schläfe, pulße, nasen-löcher, zunge, lippen, und hertz-grube.

N.49. Ein pflaster.

Nimm muscaten-blüth und nuß, weyrauch, mastix, wacholder, gummi, iedes 45 gran, rothe rosen-blätter, 1 quentgen, laudani, 5 scrupel, cyprischen terpentin, 4 loth. Reib es in einem warmen mörsel unter einander, streich es auf leder, und leg es in den nacken.

N.50. Wider sprachloßigkeit.

Laß bibergeil in wein zergehen, und tröpffele etliche tropffen davon auf die zunge.

N.51. Ein anderes.

Stoß bibergeil zu pulver, und leg es dem patienten unter die zunge.

N.52. Ein umschlag.

Feuchte tücher in rauten-wasser ein, und schlage sie um das haupt.

N.53. Ein zäpffgen.

Stecke ein stück von rollen-toback an statt eines zäpffgens in den hintern, und binde einen bindfaden daran.

Das vierzehende Capitel

Von der schwehren noth und zucken in gliedern.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm pönien-körner und wurtzel, cubeben, eichen-mistel, zimmet, iedes 2 scrupel, præparirten agtstein, bibergeil, iedes 1 halb quentgen, zinno-

ber, 1 scrupel, smaragd, 15 gran, species diamoschu dulcis, aromat. rosat. iedes ½ quentgen. Nimm davon 6 gran, biß ½ scrupel ein, und schwitze darauf.

Ein anders.

N. 2.

Nimm pöonien-H. Geists-wurtzel, pöonien-saamen, eichen-mistel, iedes 2 scrupel, einhorn, elends-klau, iedes 1 scrupel, magist. corall. margarit. iedes 12 gran, hirnschädel, 2 scrupel, hirnschädel-saltz, 1 halben scrupel, bezoarstein, 11 gran, præparirten smaragd, hyacinth, iedes 13 gran, ambra, 5 gran, gold- und silber-blätgen, iedes N. 3. Nimm davon 1 quentgen ein. *Musitanus.*

Ein anderes.

N. 3.

Nimm die knochen von einem gesunden menschen, 1 loth, schwartze pöonien-körner, eichen-mistel, weisse agtstein, elends-klau vom lincken hinter-fuß, iedes 1 quentgen, hasensprung, eibisch- oder weisse pappel-wurtzel, iedes 4 scrupel, nimm davon 3 tage nach einander früh, 1 quentgen, in 2 löffel lavendel-wasser ein, und faste 3 stunden darauf. *Polemannus.*

Ein anderes.

N. 4.

Nimm præparirten hirnschedel vom menschen 12 loth, batenien-wurtzel, 1 loth, stosse es zu pulver, und theile es in 9 theile, und nimm sie 9 tage nach einander früh bey abnehmenden monden in weissen weine ein. *Fouquet.*

Ein anderes.

N. 5.

Brenne eine schwalbe in einem irrdenen topffe zu pulver, und nimm davon eine gute messerspitze voll in rauten-safft 9 tage nach einander ein.

Ein anderes.

N. 6.

Nimm gepülverte eichen-mistel, præparirte hirnschaale eines menschen, iedes 1 quentgen. Nimm alle morgen 1 scrupel davon in 6 loth pöonien-wasser.

Ein anderes.

N. 7.

Nimm gebrannten hasen in aglaster-wasser ein. *Helmontius.*

Ein anderes.

N. 8.

Nimm regen-würmer in mayenblüngen-wasser ein. *Helmontius.*

Ein anderes.

N. 9.

Nimm gepülverten pfauen-koth eine messerspitze voll alle morgen nüchtern in hindläufft-wasser ein.

Ein anderes.

N. 10.

Nimm zinnober vom spießglaß, rectificirten kupffer-wasser-spiritum, rühr es um, laß den spiritum verrauchen, gieß zum andern und dritten

ten mahl neuen spiritum darauf, und laß ihn verrauchen, hernach gieß brandtewein darauf, laß ihn 12 stunden stehen, und ziehe ihn wieder ab.

N.11. Ein anderes vor die kinder.

Nimm ½ quentgen agtstein in 2 loth weissen wein 6 biß 7 wochen nach einander nüchtern ein. *Boyle.*

N.12. Ein anderes wider die motus convulsivos der kleinen kinder.

Nimm rother nesseln saamen, pfauen-koth gleich viel, gieb 1 gute messerspitze voll 4 oder 6 wochen nach einander alle morgen in 3 löffel pöonien- oder schwartz kirsch-wasser ein.

N.13. Ein pulver und mixtur.

Nimm männlein pöonien-wurtzel, 1 loth, eichen-mistel, hirnschale eines menschen, weissen agtstein, iedes 2 quentgen, rothe corallen, zinnober vom spießglaß, iedes 1 quentgen, campher, 1 halb quentgen. Nimm davon 1 scrupel biß 1 quentgen 2 mahl des tages, sonderlich 3 tage vor dem vollen mond, in 3 löffel dieser mixtur. Nimm lilien-rauten-wasser, iedes 8 loth, vermischt pöonien-wasser, 4 loth, bibergeil-essentz, 3 quentgen, agtstein-saltz, 1 quentgen, pöonien-syrup, 3 loth.

N.14. Morsellen.

Nimm pöonien-wurtzel, 1 quentgen, magist. perlar. corallior. iedes anderthalb quentgen, magist. cranii hum. ½ quentgen, zucker in linden-blüth-wasser aufgelöset, so viel nöthig. Nimm früh nüchtern, und um schlaffs-zeit eine oder die andere. *Musitanus.*

N.15. Ein tranck vor die kinder.

Nimm rauten-wasser, 6 loth, aqu. epilept. Lang vermischt gicht-wurtz-wasser, iedes 2 loth, nelcken-syrup, 1 loth. *Sydenham.*

N.16. Ein anderer.

Brauche carduibenedicten- und garben-wasser mit violen-syrup ein gantzes jahr lang.

N.17. Ein tranck.

Nimm pöonien-wurtzel, 1 loth, baldrian-wurtzel, 1 quentgen, liebstöckel-wurtzel, 1 scrupel, schwalben-wurtzel, 3 quentgen, H. Geists-wurtz, pöonien-saamen, iedes ½ loth, wilden senff, wachholder-beeren, iedes anderthalb quentgen, sennes-blätter, 3 quentgen, mayenblümgen, linde-roßmarin blüthen, iedes ½ hand voll, koch es in wasser, und trinck es.

N.18. Ein elixir.

Gebrauch das elixir Cap. 13. N. 1.

N.19. Ein spiritus.

Nimm den spiritum Cap. 28. N. 10. ein.

N.20. Ein anderer.

Nimm die blätter und blüthen von lavendel, roßmarin, salbey, majoran, iedes 2 hände voll, bibergeil, 4 loth, campher, 1 halb loth, weinstein-saltz, salmiac, iedes 1 viertel pfund, rauten-öl, 30 tropffen, weiß agtstein-öl, 20 tropffen, muscaten-blumen-wacholder-öl, iedes 40 tropffen, brand-tewein, vierdtehalbe kanne, davon ziehe anderthalbe kanne ab. *Bellefontaine.*

N.21. Ein anderer.

Nimm knospen von Johannes-kraut, vernunfft-kraut, raute, pöonien-wurtzel, eichen-mistel, theriac, iedes 3 loth, wein drittehalb nössel, laß es etliche tage in der wärme stehen, hernach drücke es durch, und thue dazu kupfferwasser-essentz, 1 nössel, præparirten hirnschädel, ½ loth, præparirt opium, 1 halb quentgen, campher, 2 scrupel, laß es 1 monat lang in pferde-mist stehen, hernach ziehe es ab, und nimm davon 1 scrupel, biß 1 quentgen ein. *Musitanus.*

N.22. Ein wasser.

Nimm mayenblümgen- und lindenblüth-wasser, iedes 1 löffel voll, 3 mahl in der woche ein. *Fouquet.*

N.23. Ein anderes.

Nimm 40 lebendige schwalben, bibergeil, 2 loth, weissen wein, 3 nössel, ziehe das wasser davon ab. *Bateus.*

N.24. Ein anderes.

Nimm 6 junge aglaster aus dem neste, pfauen-koth, 1 halb pfund, eichen-mistel, pöonien-wurtzel, iedes ¼ pfund, himmelschlüsselgen, 1 pfund, weissen und spanischen wein, iedes 5 nössel, laß es eine zeitlang stehen, und alsdenn destillir es. Davon nimm morgens und abends 8 loth ein. *Bateus.*

N.25. Eine lattwerge.

Nimm trocknen pfauen-koth, pöonien-wurtzel, iedes 4 loth, baldrian-wurtzel, 2 loth, pöonien-blätter, 6 loth, kümmel, 1 loth, mache mit roß-marin-honig eine lattwerge daraus, und nimm 1 halb loth davon auf ein mahl ein. *Bateus.*

N.26. Eine andere.

Nimm von der lattwerge Cap. 13. N. 7.

N.27. Eine milch.

Trinck von der milch Cap. 24. N. 1.

N.28. Eine mixtur.

Nimm lindenblüth-salbey-melissen-wasser, iedes 4 loth, liqu. C.C. succin. 3 quent-

3 quentgen, theriac-spiritus mit campher, anderthalb quentgen, essent.op. 1 scrupel, pöonien-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.29. Eine andere.

Nimm lindenblüth-pöonien-wasser, iedes 4 loth, gelb veilgen-dreyfaltigkeits-wasser, iedes 2 loth, bibergeil-essentz, 5 tropffen, aqu.epilept.Lang. anderthalb loth. *Musitanus.*

N 30. Ein saltz.

Nimm wunderbaum-wurtzel, 2 pfund, H. Geists-pöonien-bartram-wurtzel, iedes 1 pfund, pöonien-saamen, cupressen-holtz, eichen-mistel, iedes 1 halb pfund, fünffinger-kraut, garbe, garten-raute, woll-kraut, lavendel, roßmarin, mäußdärme, iedes 1 viertel pfund, himmels-schlüssel-gen, stöchas-linden pöonien-hollunder-blüthen, iedes 4 loth, brenne es zu asche, thue darzu junger elster schwalben-asche, pfau-koth, iedes 2 loth, mache ein saltz daraus, und nimm davon ½ scrupel, oder ½ quentgen in mayen-blümgen-oder lindenblüth-wasser ein. *Musitanus.*

N.31. Ein pulver wider auffahren der kinder.

Stoß ackeley-saamen zu pulver, und gieb davon etwas in brey ein.

N.32. Ein pulver.

Nimm berg-zinnober, 1 scrupel, præparirte perlen, 1 halb quentgen, oder præparirte perlen-mutter, 1 quentgen, rothe corallen, anderthalb quentgen, præparirte elendsklauen, 1 scrupel. Nimm es auf dreymahl 3 abende vor-bey-und nach dem neuen mond nach einander in lavendel-wasser ein.

N 33. Ein anders vor kinder.

Gieb ½ scrupel von bärlapp in mutter-milch oder schwartz kirsch-wasser ein.

N 34. Ein pulver vor auffahren der kinder.

Gieb dem kind etwas von berg-zinnober, oder marggraffen-pulver, oder von dem rothen haupt-pulver ein.

N.35. Ein tranck.

Nimm pöonien-wurtzel, baldrian, florentinische viol-angelick-wurtzel, iedes 1 loth, betonien-rothen gauchheil, melissen, eisenkraut-blätter und gipffel, iedes 1 hand voll, aniß, fenchel-saamen, iedes anderthalb quentgen, geschabt süßholtz, rosinen, iedes 1 loth, sennes-blätter, anderthalb loth, wilden saffran-saamen, engelsüß-wurtzel, iedes 1 loth, præparirten lerchen-schwamm, hermodactein, iedes ½ loth, ingber, nelcken, lavendel-salbey-blüth, iedes 5 finger voll, koche es in 2 kannen wasser, den dritten theil ein, seihe es durch, thue dazu weissen zucker ¼ pfund, schäume

es

es mit eyweiß, thue darzu gestossenen zimmet, 1 halb loth, trinck es auf 4 mahl, 4 morgen nach einander.

N.36. Ein kräuter-wein.

Nimm pönien-baldrian-angelick-galgant-wurtzel, iedes 1 halb loth, rothen gauchheil-betonien-salbey-eisenkraut-blätter, und gipffel, iedes 1 halbe hand voll, eichen-mistel, 2 loth, Johanniskraut-blumen, 1 halbe hand voll, salbey, linden-blüth, iedes 5 finger voll, pönien-körner, 1 loth, fenchel, muscaten-blumen, iedes 1 quentgen, zimmet, pommerantzen-schaalen, iedes 1 halb loth, zerschneid alles gröblich, gieß darüber 5 nössel weissen wein, laß es 3 tage stehen, trinck täglich 3 mahl ein römergen voll aus.

N.37. Ein tranck.

Koche geschabte spanische seiffe in 6 loth küh-milch, und trincke sie durchgeseigt, auf einmahl warm. Und dieses thue 6 wochen lang alle morgen und abend.

N.38. Ein pulver.

Nimm marien-glaß, elends-klaue, iedes 1 loth, misch es zu einem pulver, und nimm öffters ½ quentgen biß 1 gantzes davon ein.

N.39. Ein öl.

Gieb dem patienten 4 tropffen agtstein-öl in lindenblüth-wasser, oder mayenblüngen-wasser ein.

N.40. Ein tränckgen vor kinder.

Gieb ihnen sauerampff-oder scabiosen-wasser mit violen-safft vermischet, ein.

N.41. Ein pulver.

Nimm pönien-wurtzel, 1 quentgen, pönien-saamen, elends-klau, eichene mistel, præparirten agtstein, iedes 1 scrupel, mosch, 2 gran, stoß alles zu pulver, und nimm offt 1 messerspitze voll ein.

N.42. Ein præservativ vor kinder.

Gieb denen kindern bald nach der geburth mandel-öl mit zucker vermischet, ein.

N.43. Ein ander mittel vor kinder.

Wenn die kinder das böse wesen haben, so gieb ihnen einer erbiß groß theriac in lindenblüth-wasser ein.

N.44. Ein tranck.

Schütte eine hand voll gestossene geißrauten-blätter in ein gut glaß weissen wein, laß es 12 stunden darinne stehen, gieß es hernach ab, und trinck es allemahl nüchtern, 3 tage vor und 3 tage nach dem neuen mond, dieses thue alle 3 monat.

Aeusser-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0066-0 DFG

Aeusserlich.

N.45. Ein clystier.

Nimm wilden saffran-saamen, 2 loth, lerchen-schwam, 1 loth, coloquinten-marck, 3 quentgen, tausendgüldenkraut, lavendel, majoran, isop, betonien, raute, iedes ½ loth, bibergeil, mayenblümgen, iedes 1½ quentgen, koche es in 1 kanne wasser, auf die letzt thue darzu rosen-honig, chamillen-öl, iedes 6 loth, weinstein-öl, stein-saltz, iedes 1 quentgen, und brauche es zum clystier auf 2 mahl. *Fouquet.*

N.46. Ein öl.

Nimm einen weyhen, rupffe ihn und thue das ingeweide heraus, 4 aglaster, koche sie in schwartz kirsch-wasser, thue dazu pönien-wurtzel, 6 loth, bibergeil, 2 loth, raute, 3 hände voll, roßmarin, lavendel-blüthen, iedes 2 hände voll, Johannes-kraut, 2 loth, baldrian-wurtzel, 4 loth, baum-öl, 1 kanne, koche es, und sammle das öl, das darauf schwimmet, davon nimm 1 löffel voll, thue dazu rauten- und agtstein-öl, und schmiere damit die fußsohlen, die nasen-löcher und das genicke, wenn der paroxysmus kommet. *Bateus.*

N.47. Ein anderes.

Nimm terpentin-regenwürmer-öl, iedes 3 loth, menschen-fett, 2 loth, hundefett, 1 loth. *Ettmüller.*

N.48. Ein öl vor die kinder.

Nimm dill, tausendgülden-kraut, sevenbaum, iedes 1 hand voll, brate es in ½ nössel baum-öl, drücke es durch, und bestreich den magen damit morgens und abends, lege auch die kräuter warm auf den magen.

N.49. Ein safft.

Nimm ausgepreßten safft von gelben nachtschatten, 2 loth, stein-saltz, alaun, iedes 18 gran, tröpffele etliche tropffen davon etliche tage vor dem vollen mond, 3 oder 4 monate nach einander morgens ins ohr, und bleib ¼ stunde darauf liegen. *Boccone.*

N.50. Eine salbe.

Nimm terpentin-öl, 1 loth, nelcken-öl, 6 tropffen, gichtwurtz-schleim, so viel nöthig, zu einer salbe. *Ettmüller.*

N.51. Eine andere.

Nimm gänse-fett, 1 viertel pfund, nelcken öl, ½ scrupel, zimmet-öl, 5 tropffen. *Crato.*

N.52. Ein pflaster.

Nimm bibergeil-rauten-viol-öl, iedes 2 loth, pönien-wurtzel und saamen, bertram-wurtzel, iedes 1 quentgen, eichen-mistel, præparirte meer-

zwiebel, einhorn, præparirte menschen-hirnschädel, iedes 2 scrupel, weyrauch, mastix, laudanum, galbanum, opoponax iedes ½ quentgen, lavendel-stöchas-blumen, iedes 1 hämpffelgen, roßmarin-isop-öl, ausgepreßt muscatnuß-öl, iedes 1 scrupel, Hartz und wachs, so viel nöthig, lege es im paroxysmo auf das haupt. *Musitanus.*

N.53. Ein anderes.

Nimm weissen agtstein, weyrauch, mastix, iedes 1½ quentgen, galbanum, opoponax, iedes 1 scrupel, eichen-mistel, 2 quentgen, ambra, 6 gran, bisem, 3 gran, pöonien-körner, ½ quentgen, laudanum opiat. 1½ quentgen, muscaten-öl, ein wenig, streue gepülverte cubeben darüber, streich es auff leder, und leg es auf den kopff.

N.54. Ein umschlag.

Nimm ulmenbaum-blätter, koche sie in knaben-urin, thue zu 3 theilen frische butter, 2 theil, und lege es auf den magen. *Musitanus.*

N.55. Ein niese-pulver.

Gebrauch das nieß-pulver, Cap. 13. N. 30.

N.56. Eine räucherung.

Nimm weissen agtstein, 11 quentgen, rothe myrrhe, mastix, gummi animæ, galbani, elemi, iedes 4 loth, eichen-mistel, pöonien-saamen, wacholder-beeren, elendshorn, iedes 1 quentgen, wermuth, majoran, lavendel-blumen, mayenblümgen, rothe rosen, iedes ½ quentgen, mache mit tragant-schleim mit pöonien-wasser gemacht, eine massa. *Musitanus.*

N.57. Ein ander mittel.

Tuncke raute in eßig und bestreich die nasenlöcher damit.

N.58. Ein sälbgen vor auffahren der kinder.

Lege gestossenen aniß in einem säckgen dem kind aufs haupt.

N.59. Ein öl vor auffahren der kinder.

Salbe die schläffe mit muscaten-öl, 1 quentgen, und 5 tropffen aniß-öl.

N.60. Ein spiritus vor kinder.

Halt ihnen salmiac-spiritus vor die nase, und bestreich damit die schläffe, pulß und hertzgrube, tröpffle auch ein tropffen davon auf die zunge.

N.61. Ein öl vor kinder.

Salbe die fußsohlen mit bibergeil-öl.

N.62. Wider auffahren der kinder.

Hänge denen kindern rothen corallenzincken an.

Das

Das funffzehende Capitel
Von der lähmung.
Innerlich.

N.1. Ein syrup.

Nimm betonien, 4 hände voll, roßmarin, salbey, iedes 1 hand voll, brunnen-wasser, 4 kannen, koch es zur helffte, drucke es durch, thue dazu wacholderbeeren, 2 pfund, koche es wiederum, seige es durch, thue dazu weissen zucker, 2 pfund, koche es zu einem syrup, nimm es vom feuer, rühre hinein ingber, cubeben, calmus, iedes 1 loth, davon nimm morgens und abends 1 löffel voll. *Rudgley.*

N.2. Laxier-pillen.

Nimm vom extracto cathol. purg. 15 gran, von schwartz-nießwurtz, mercurii dulcis, iedes ½ scrupel, bibergeil, 3 gran, vom extracto des aloeholtzes, 2 gran, salbey-öl, 1 tropffen.

N.3. Pillen.

Nimm ½ quentgen von den pillen Cap. 66. N. 1. ein, und thue scammon. 4 gran dazu.

N.4. Ein tranck.

Nimm borretsch, ringelblumen, iedes 1 hand voll, bier, milch, iedes 1 kanne, laß es ½ stunde kochen, seige es durch, und trincke täglich davon, schwitze auch früh morgens darauf.

N.5. Ein anderer.

Nimm zimmet, 4 loth, ingber, 1 loth, langen pfeffer, cardamomen, galgant, iedes anderthalb quentgen, muscaten-nuß, nelcken, muscatenblumen, iedes 1 quentgen. Koche es in einem zugedeckten gefäß, in 3 kannen wasser, seige es durch, thue weissen zucker, 1 halb pfund dazu. *Musitanus.*

N.6. Ein schweiß-tranck.

Nimm sassaparille, 2 loth, eichen-mistel, 3 loth, geraspelt hirschhorn, helffenbein, iedes 2½ quentgen, sassafraß, 1 loth, salbey, majoran, iedes ½ hand voll, carduibenedicten-wasser, 3 nössel, laß es an einem warmen orte 24 stunden lang stehen, hernach in einem zugedeckten topff kochen, und wenn es kalt ist, gieß es ab, trincke davon 1 halb nössel früh morgens. *Musitanus.*

N.7. Ein pulver.

Nimm zinnober von spießglaß, 3 mahl sublimirt, 1 loth, magist. corall.

perlar. iedes 1 halb loth, gebrandte knochen, 1 quentgen. Nimm davon ein halb quentgen, in grintkraut- oder carduibenedicten-wasser ein. *Musitanus.*

N.8. Ein wasser.

Trinck 3 oder 4 löffel voll von dem wasser Cap. 70. N. 1.

N.9. Ein anderes.

Nimm 2 löffel voll von dem wasser Cap. 27. N. 2.

N.10. Ein anderes.

Gebrauche dich des wassers Cap. 42. N. 2.

N.11. Ein anderes.

Trinck von dem wasser Cap. 79. N. 1.

N.12. Ein Eßig.

Nimm alle morgen 2 löffel voll meerzwiebel-eßig ein.

Aeusserlich.

N.13. Ein umschlag.

Nimm attig-isop-safft, butter, iedes 1 pfund, guten wein, 1 nössel, laß es über gelinden feuer aufsieden, biß der wein halb eingesotten ist, thue 25 gran gestossene lorbeeren dazu, laß den wein völlig einsieden, drücke das übrige durch ein sieb, damit reibe das glied wacker, und binde warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.14. Ein balsam.

Nimm peruvianischen balsam, 2 loth, guten brandtewein, 4 loth, lorbeer-öl, 6 loth, mische es wohl unter einander, und reibe das glied damit des tages 3 mahl, und binde warme tücher darum. *Fouquet.*

N.15. Ein anderer.

Nimm terpentin, 2 pfund, olibanum, aloe, Johanneskraut-blumen, iedes 1 loth, gummi elemi, laudanum, 3 loth, styracis liquidæ, 2 loth, peruvianischen balsam, 4 loth, calmus, nelcken, galgant, iedes 3 quentgen, zimmet, 1½ loth, roßmarin-salbey-blüthe, iedes 5 quentgen, 4 loth brandtewein, laß es 6 tage lang an einem warmen orte stehen, darnach destillir es. *Bateus.*

N.16. Ein anderer.

Reibe mit dem balsam Cap. 110. N. 3. die glieder fleißig, und binde warme tücher darum.

N.17. Ein öl.

Nimm einen frisch-getödteten fuchs, ziehe ihm die haut ab, nimm die ingeweide

geweide heraus, und fülle den bauch mit dill, beyfuß, chamillen, ie länger ie lieber, äberraute, rother salbey, dosten, hopffen, roßmarin, melisse, betonien, majoran, lavendel-blumen, iedes 1 hand voll, rauten-bibergeil, chamillen-öl, iedes 1 viertel pfund, nehe den bauch feste zu, und brate den fuchs bey einem guten feuer, sammle das öl, das davon tröpffelt, und reibe damit das glied über einem kohlfeuer des tages 2 mahl.

N.18. Eine salbe.

Vermische lorbeer-öl mit dachs- oder fuchs-schmaltz, und streich es warm auf, nimm auch etwas davon ein. *Helmontius.*

N.19. Eine andere.

Nimm unguent. nervin. 6 loth, vermischten lavendel-spiritum, löffelkraut-spiritum, iedes 3 loth, damit bestreich dich morgens und abends. *Sydenham.*

N.20. Eine andere.

Wasche regenwürmer, 1 pfund, in brandtewein, trockne und stoß sie zu pulver, thue dazu ingber, galgant, iedes 1 loth, weiß lilien- oder costwurtz-öl, so viel nöthig.

N.21. Mr. Ashleys salbe.

Nimm ungesaltzene mäyen-butter, 6 pfund, geschnitten schweineschmaltz, 4 pfund, baum-öl, 1 kanne, laß es zergehen, mische dazu hartz, terpentin, iedes 1 pfund, weyrauch, wasser-eppich, liebstöckel, salbey, lavendel, raute, petersilien-blätter, wallwurtz-blätter, garten-cypreß, sauerampff, lorbeer-blätter, buchbaum-blätter, lungen-kraut, majoran, roßmarin, pappeln, chamillen, Johannes-kraut, wegebreit, alantwurtzelkraut, hüner-darm, toback-blätter, oder bilsenkraut, betonien, odermennig, carduibenedicten, gichtrüben-blätter, natterwurtzel-blätter, honigklee, iedes 1 hand voll, koche es zu einer salbe, presse es durch ein tuch, rühre über gelinden feuer darunter, gepülverten grünspan, 4 loth, spic-öl, ½ pfund.

N.22. Ein pflaster.

Nimm galgant, calmus, regenwürmer-pulver, iedes gleich viel, siede es mit honig zu einem pflaster.

N.23. Ein spiritus.

Nimm tobacks-blätter, wohlgemuth, hollunder-blätter, iedes 1 hand voll, H. Geists-bertram-zehr-wurtz, iedes 2 loth, euphorbium, bibergeil, iedes anderthalb loth, pfeffer, 3 quentgen, stöchas-blumen, lavendel, mayen-blümgen, iedes 1 loth, senff, 1½ quentgen, brandtewein, so viel nöthig, laß es weichen, und bestreich dich damit, oder ziehe den spiritum davon ab. *Ettmüller.*

N.24. Ein anderer.

Streich den spiritum Cap. 14. N. 21. fleißig auf.

N.25. Ein bad zu contracten gliedern.

Nimm entzian samt der wurtzel, ½ pfund, wacholder-beeren, samt den ästen, stein-raute, iedes 1 pfund, odermennig, 1 hand voll, binde es in einen sack, seid ein gantzes bad davon, und brauch es des tages öffters; man muß aber nicht den urin hinein lassen.

N.25. Ein bad und öl.

Nimm grosse nesseln, 3 hände voll, chamillen, 1 hand voll, kümmel, 2 loth, saltz, 6 loth, urin, 2 kannen, koche es zu 3 nössel, und stecke morgens und abends das gelähmte glied hinein; hernach feuchte tücher darinne an, und schlage sie des tags und des nachts darum. Und dieses thue 4 tage hinter einander, alsdenn schmiere fuchs-öl auf das glied, biß es gesund werde.

N.27. Ein pflaster.

Nimm baumöl, ½ loth, pfeffer-öl, 3 loth, euphorbien-öl, ½ loth, brandtewein, salbey-majoran-oder schlüsselblumen-safft, iedes 5 loth, galgant, 3 quentgen, Peters-kraut, pfeffer, iedes 1 quentgen, stöchas, roßmarin, iedes ½ loth, koche es, biß der brandtewein und safft verraucht ist, hernach druck es durch ein tuch, und thue wachs dazu, so viel zu einem pflaster nöthig.

N.28. Ein öl.

Nimm agtstein-majoran-und spick-öl, gleich viel, und streich damit das genicke.

N.29. Ein mützgen.

Nimm isop, majoran, Johannes-kraut, salbey, raute, lorbeer-blätter, iedes ½ loth, lavendel, mastix, bibergeil, stöchas, iedes 2 scrupel, nelcken, muscaten-blüth und nüsse, iedes 1 scrupel, trockne rothe rosen-blätter, quendel, iedes ½ hand voll, nähe es in ein säckgen, und leg es aufs haupt, oder in den nacken.

N.30. Ein spiritus.

Netze senff in brandtewein, und bestreich die lahme seite damit.

Das

Das sechzehende Capitel
Von dem krampff und convulsionibus.

Innerlich.

N. 1. Ein pulver wider die convulsiones der kinder.

Wasche regenwürmer in weissen weine ab, trockne sie auf hohlen dachziegeln, stoß sie zu pulver, und thue zu 2 loth desselben etliche gran amber, und nimm 1 oder anderthalb quentgen davon ein. *Boyle.*

N. 2. Ein anderes.

Nimm 4 biß 7 gran von flüchtigen agtstein-saltze ein. *Boyle.*

N. 3. Ein wasser.

Trinck 3 oder 4 löffel von dem wasser Cap. 70. N. 1.

N. 4. Ein tranck.

Nimm angelick-bertram-florentinische viol-wurtzel und galgant, iedes ½ quentgen, salbey, betonien, majoran und gamanderlein, iedes ½ hand voll, himmelschlüsselgen, lavendel-blüt, iedes 1 hämpffelgen, kümmel und aniß, iedes 1 quentgen, zerschneid und zerstoß alles, und kochs in 3 nössel meth, im verschmierten topffe 2 stunden lang, zu der abgeseichten brühe thue des syrups von betonien und stöchas, iedes 5 loth dazu, und trinck des morgens und abends 1 quartiergen davon.

N. 5. Ein öl.

Nimm 12 tropffen aniß-öl in wein ein.

N. 6. Ein tranck.

Stoß wacholderbeeren klein, siede sie in wein, und trinck davon.

Aeusserlich.

N. 7. Ein schleim.

Nimm eine gute anzahl rother wege-schnecken, lege sie in eine serviette, streue saltz darüber, laß die serviette von 2 personen, bey den 4 zipffeln halten, und eine stunde lang wohl herum rühren, henge hernach die serviette auf, und sammle das wasser, das heraus tropffet, und streiche morgens und abends laulicht damit den rückgrad. *Fouquet.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0073-9 DFG

Ein säckgen.

N.8. Fülle ein säckgen mit weissen rhabarber-pulver, und henge es auf dem magen. *Boyle.*

Ein anderes.

N.9. Fülle ein säcklein mit rittersporen, und lege es auf, daß es warm werde, so vergehet der krampff.

Ein sälblein.

N.10. Nimm Johannes-kraut öl, lavendel-spiritum, mische es, und reibe dich damit.

Ein anderes.

N.11. Nimm menschen-fuchs-fett, iedes 2 loth, ziegel-öl, 1 loth, gepülvert bibergeil, 4 scrupel. *Musitanus.*

Ein anderes.

N.12. Nimm frisch gänse-fett, 1 viertel pfund, nelcken-öl, ½ scrupel, zimmet-öl, 5 tropffen. *Crato.*

Ein anderes.

N.13. Nimm veil-wurtzel-regenwürmer-öl, iedes 4 loth, bibergeil, 4 scrupel.

Ein anderes.

N.14. Nimm terpentin-öl, 2 loth, nelcken-öl, 6 tropffen, gichtwurtzel-schleim, so viel nöthig ist.

Ein öl.

N.15. Nimm lein-regenwürmer-öl, iedes 4 loth, lavendel-öl, 2 loth, ol. euphorb. stein-öl, iedes 3 scrupel. *Musitanus.*

Ein anderes.

N.16. Nimm kupffer-wasser-öl, saltz-öl, terpentin-öl, iedes 2 loth, damit reibe im bade die contracten glieder. *Theophrastus.*

Küchlein wider ein krummes maul.

N.17. Nimm calmus, 1 viertel pfund, ingber, 2 loth, muscat-nuß, 1 loth, weiche es in salbey-wasser 2 tage lang ein, mache hernach mit honig küchlein daraus, und kaue sie fleißig.

Andere.

N.18. Nimm muscatnuß, ½ loth, bertram- H. Geists-wurtz, läußkraut-saamen, cubeben, iedes ½ quentgen, pfeffer, ½ scrupel, mastix, anderthalb quentgen, wachs, so viel nöthig, mache küchlein daraus, und halte sie im munde.

Eine salbe.

N.19. Nimm alte garstige butter, alten speck, iedes ½ pfund, ammoniac, gummi, bdellium, iedes ½ loth, stöchas-blumen, roßmarin-blüthe, iedes 5 finger voll, nelcken, muscaten-nüsse, iedes 1 quentgen, ein klein abgezogen und aus-

ausgeweidetes kätzlein, in stück zerschnitten. Fülle mit diesen allen eine ganß, nehe sie zu, und brate sie am spieß, den ersten ausrinnenden wässerichten safft thue weg, folgenden fetten safft fang in ein gefäß, so halb voll eßig, damit salbe den breßhafften ort und rückgrad.

N.20. Ein umschlag.

Stoß poley mit eßig und saltz, und schlag es über.

N.21. Vor schwangere weiber.

Zerstoß mutter-kraut, und leg es warm über.

N.22. Ein anderes.

Reibe den schmertzhafften ort mit terpentin-öl.

Das siebenzehende Capitel
Von nerven-beschwehrungen.
Innerlich.

N.1. Eine holtz-essentz zu contracten und schmertzhafften gliedern.

Nimm frantzosen-holtz und dessen rinde, iedes 1 pfund, gieß darauf oleum tartari per deliquium, 2 loth, laß es 14 tage an einem warmen orte stehen, hernach gieß darzu brandtewein, regen-wasser, iedes 3 nössel, laß es 8 tage lang stehen, hernach ein wenig auffsieden, ziehe den spiritum ab, und laß das übrige verrauchen, biß es wie ein honig wird, thue dazu die wurtzel von china, sassaparille, iedes 1 viertel pfund, eibisch-wurtz, 12 loth, süßholtz, 4 loth, galgant, 2 loth, sassafraß, 4 loth, campher, 1 halb loth, gieß spiritum vini mit weinstein præparirt darüber, laß es eine zeitlang stehen, gieß es ab, thue darzu frantzosen-holtz-gummi, 2 loth, sassafraß-holtz-öl, 1 quentgen, balsam von Copayva, 4 loth, chinä-schwartz nießwurtz, lerchen-schwamm, iedes 3 loth, spanische fliegen, ½ loth, hernach nimm die schlacken vom regulo antimonii, 1 viertel pfund, feil-staub, 4 loth, schwefel, 6 loth, laß es im tiegel schmeltzen, gieß es aus, pulverisir es alsbald, und wirff es zu dem vorigen, und laß es eine zeitlang an einem warmen orte stehen. *Bellefontaine.*

Aeusserlich.

N.2. Ein balsam.

Nimm baumöl 4 pfund, Johanneskraut-blumen ½ pfund, laß es einen monat in einem glase an der sonnen stehen, hernach schütte es in einen neuen topff, laß es am feuer auffsieden, thue darzu zwey junge hunde, und

ein pfund regen-würmer, welche zuvor mit gutem wein abgewaschen worden, laß es so lange kochen, biß der wein verraucht ist, alsdenn gieß es ab, und reibe dich damit. Es stärckt die nerven. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Reibe mit dem balsam Cap. 110. N. 3. die glieder und den rückgrad fleißig.

N.4. Ein anderer zu schwachen nerven.

Reibe mit dem balsam Cap. 15. N. 14. die glieder und den rückgrad fleißig.

N.5. Ein anderer zu wunden.

Schmiere den balsam Cap. 15. N. 15. auf.

N.6. Eine salbe zu stärckung der nerven.

Laß 5 hände voll salbey in 1 pfund frische butter 1 viertel stunde lang kochen, gieß es hernach durch ein tuch, und schmiere dich damit. *Fouquet.*

N.7. Eine andere zu schwachen schenckeln der kinder.

Nimm attich-blätter, majoran, salbey, iedes 1 hand voll, stoß es, drücke den safft in eine bouteille, stopffe sie mit teig zu, und schmiere den teig dicke um die bouteille, schieb sie in einen backofen, so lange als ein brodt zu backen pfleget, thue den teig weg, zerbrich die bouteille, nimm die salbe heraus, thue eben so viel rinds-marck dazu, laß es übern feuer zugehen, und schmiere das kind fleißig warm damit. *Fouquet.*

N.8. Eine andere zu kurtzen nerven.

Nimm 2 ochsen-füsse, 2 hände voll salbey, laß es in wasser kochen, biß das fleisch von den knochen abgehet, hernach drucke es durch, und rühre ½ pfund frische butter dazu, und schmiere dich damit. *Fouquet.*

N.9. Eine andere.

Nimm baumöl und röthlichen wein, iedes 1 nössel, laß es mit einander kochen, biß der wein verflogen ist, mit dem übrigen reibe dich morgens und abends warm, und binde warbe tücher darüber. *Fouquet.*

N.10. Eine andere zu eingelauffenen nerven.

Nimm 12 junge schwalben aus dem neste, zerstoß sie, thue dazu roßmarin, lavendel, erdbeer-kraut, iedes 1 hand voll, koche es in frischer butter, drücke es durch, und reibe das glied damit am feuer.

N.11. Eine andere zu contracten nerven.

Schmiere die salbe Cap. 107. N. 4. auf.

N.12. Eine wund salbe.

Nimm regenwürmer-fuchs-öl, menschen-fett, iedes 2 loth, regenwürmer-safft, 1 loth. *Musitanus.*

N. 13.

N.13. Ein salblein zu wunden.

Nimm regenwürmer, eine hand voll, wasche sie in weissen wein, trockne und stoß sie zu pulver, mische es unter eben so viel terpentin, und lege es auf.

N.14. Ein pflaster zu kurtzen nerven.

Gieß 2 pfund baumöl auf 4 hände voll salbey, laß es eine zeit lang stehen, nimm hernach die salbey heraus, laß das öl kochen, und thue dazu ein halb pfund weiß terpentin, welches 9 mahl in wasser gewaschen worden, rühre es unter einander, thue wachs dazu, und mache ein pflaster daraus. *Fouquet.*

N.15. Ein anders zu verstauchten flechsen und nerven in brüchen.

Nimm weiß-wurtz, ¼ pfund, sünau, 2 loth, wegerich, 2 hände voll, koche es zu muß, und mache mit weissen wachs ein dünne pflaster daraus, thue dazu heidelbeer-öl, 4 loth, terpentin-öl, unguentum Agrippæ, dialtheæ, iedes 3 loth, armenischen bolum, 1½ loth, drachenbluth, 3 quentgen, weyrauch, 1 quentgen. *Ettmüller.*

N.16. Ein anders zu wunden.

Nimm wachs, 2 loth, terpentin, pech, iedes 1 loth, euphorbium, 3 quentgen.

N.17. Ein anderes.

Nimm euphorbium, 2 loth, wachs 6 loth, baumöl, 2½ loth.

N.18. Ein umschlag zu kurtzen nerven.

Nimm einen schaafs-kopff, schneide ihn entzwey, knüpffe ihn wieder zusammen, koche ihn mit einer hand voll pappeln, biß er mürbe ist, nimm die beine heraus, thue darzu rectificirten brandtewein, rosen-öl, iedes eine ziemliche quantität, lege es alle 24 stunden so warm auf, als du es leiden kanst.

N.19. Ein anderer wider erstarrete nerven.

Nimm zerstossene salbey, roßmarin-blätter, lavendel, majoran, maßlieben, fischmüntze, nachtschatten, betonien, gleich viel, vermisch es mit rinder-marck, und leg es über. *Boccone.*

N.20. Ein anderer zu wunden der flechsen.

Nimm weisse lilien-wurtzel, ¼ pfund, koche sie in milch und zerstoß sie, thue dazu lein-saamen, haber-mehl, iedes 6 loth, koche es in eben der milch zu einem mus, und lege es auf. *Sydenham.*

N.21. Ein öl für contracte glieder.

Thue 1 pfund rinds-unschlitt in einen glasürten topff, hernach calcinire

rinds-knochen, wirff sie zu dem unschlitt, decke es geschwinde zu, damit sich es nicht entzünde, destillire hernach aus den knochen das öl.

N.22. Ein wund-öl.

Nimm die blühenden Johanneskraut-wipffel, 2 hände voll, baumöl, 6 pfund, laß es erweichen, thue dazu terpentin, 1 pfund, gepülverte regen-würmer, 6 loth, saffran, ein wenig. *Musitanus.*

N.23. Ein wasser vor contracte glieder.

Nimm 16 junge schwalben, zerstoß sie mit federn und allem zubehöhr, thue dazu zerstampffte roßmarin, lavendel, erdbeer-blätter, iedes 1 hand voll, laß es in einem verdeckten topffe braten, und also 9 tage stehen, hernach noch einmahl aufwallen, drücke es durch ein tüchlein, und reibe die glieder warm damit.

N.24. Eine behung zu verhärteten flechsen.

Setze das wasser, darinne ochsen-klauen gekocht worden, übers feuer, mische milch und butter dazu, und behe dich damit.

N.25. Ein pulver zu wunden.

Nimm schlangen-haut, welche sie selbst abgeworffen, krebs-augen, iedes 1 loth, streue es auf.

Das achtzehende Capitel
Von augen-beschwehrungen.
Innerlich.

N.1. Eine augen-stärckende lattwerge.

Nimm roßmarin-salbey-augentrost-blüthe, iedes 1½ loth, baldrian-schellkraut-wurtzel, iedes 1 loth, fenchel, seseli, iedes 1 loth, aniß-petersilien-saamen, wacholder-beeren, iedes 1 quentgen, rinde von sassafraß, ½ loth, honig so viel nöthig.

N.2. Ein augen-stärckend wasser.

Nimm baldrian-augentrost-fenchel-schellkraut-blätter, iedes, 1 hand voll, salbey, roßmarin-blüthen, rosen, iedes 1 hämpffelgen, wacholder-beeren, 2 loth, cassia lign. 1 loth, aloe-holtz, ½ quentgen, fenchel, ½ loth, seseli, 1 quentgen, raute, ½ quentgen. Malvasier, 6 kannen, laß es 6 tage weichen, hernach ziehe es ab, und nimm früh nüchtern, ½ oder 1 löffel voll mit 1 löffel von fenchel-syrup ein. *Musitanus.*

N.3 Ein wasser zu blöden augen.

Nimm 3 löffel von dem aqua admirabili Cap. 42. N. 1. ein.

N.4.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0078-8 DFG

N.4. Ein pulver.

Nimm vipern-fleisch, 1½ loth, spec. dianthos, 1 quentgen, augentrost, 3 quentgen, salbey-blüthe, 1 quentgen, fenchel-saamen, ½ loth, zucker, 3 loth, nimm davon früh nüchtern, und um schlaffens-zeit 1 quentgen ein. *Musitanus.*

N.5. Ein anderes.

Nimm betonien, raute, schellkraut, steinbrech, liebstöckel, poley, aniß, zimmet, augentrost, cardamomen, ingber, fenchel, petersilien, isop, dosten, sesel, galgant, iedes 1 quentgen, zucker, 12 loth. Nimm iedesmahl bey der mahlzeit etwas davon.

N.6. Ein anders zu blöden augen.

Nimm augentrost, fenchel-saamen, zucker, iedes 1 loth, muscaten-nuß, 1 quentgen, stoß es zu pulver, mische es unter einander, und nimm zuweilen 1 biß 2 quentgen davon. *Boyle.*

N.7. Ein anders zu entzündung der augen.

Nimm die gipffel von augentrost, 6 loth, fenchel-saamen, 4 loth, rauten-saamen, 1 loth, muscaten-blüth, ½ loth, zucker, 12 loth, nimm davon 3 mahl des tages 1 löffel voll. *Bateus.*

N.8. Ein tranck zu blöden augen.

Gebrauch den haber-tranck Cap. 68. N. 1.

N.9. Ein holtz-tranck zu dem staar.

Nimm sassaparille, 3 loth, die rinde von sassafraß, 2½ quentgen, frantzosen-holtz, 2 loth, brunnen-wasser, 2 kannen, laß es 24 stunden weichen, hernach koche die helffte ein, und thue zuletzt dazu augentrost, eisenkraut, iedes 1 hand voll, aniß, 1 quentgen, coriander, ½ loth, roßmarin-blüthe, 1 hand voll, gieß es durch, trinck alle morgen ½ nössel davon, und schwitze darauf. *Musitanus.*

N.10. Ein bolus zu entzündung der augen.

Nimm frische cassia, 3 loth, diacatholic. 3 quentgen, rhabarber, 1 quentgen, mache mit zucker einen bolum daraus.

N.11. Pillen.

Nimm aloe, rothe myrrhen, mithridat, iedes 4 loth, saffran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm 1 halben scrupel übern andern tag ein.

N.12. Augen-stärckende pillen.

Nimm von den pillen Cap. 11. N. 1. 4 oder 5 des abends 1 oder 2 mahl in der woche ein.

N.13. Pillen wider den staar.

Nimm augentrost-extract, ½ quentgen, flüchtig agtstein-schellkraut-eisen-

kraut-saltz, iedes 6 gran, fenchel-öl, so viel nöthig, verschlucke sie früh morgens. *Musitanus.*

N.14. Das gesicht lange zu erhalten.

Iß alle morgen ein ästlein raute oder augentrost, mit ein oder zwey feigen.

N.15. Ein triseneth zu den fellen der augen.

Nimm zimmet und sesel-saamen, iedes ein halb loth, baldrian-wurtzel, 1 loth, fenchel- und rauten-saamen, iedes 1 quentgen, augentrost-blüth und roßmarin-blüth, iedes 2 mahl 5 finger voll, cubeben, nelcken, muscaten-blumen, iedes 2 scrupel, aniß, 1 scrupel, weissen zucker, 1 viertel pfund, stoß alles zu pulver, und nimm 1 stunde vor der m ttag 3- und abend-mahlzeit ein halb loth davon auf einem schnittgen gebäheten brodt in guten wein getunckt.

N.16. Das gesicht lange zu erhalten.

Iß alle morgen 2 biß 3 messerspitzen voll honig, das noch im wachs ist.

N.17. Ein anderes.

Kaue fleißig aniß oder fenchel, und schlucke ihn hinunter.

N.18. Ein pulver.

Nimm helffenbein ohne feuer præparirt, 1 messerspitze voll des tages 4 mahl ein.

N.19. Ein syrup wider flüsse.

Nimm isop, so ein wenig dürre ist, eppich-wurtzel, fenchel-wurtzel, petersilien-wurtzel, süßholtz, iedes $2\frac{1}{2}$ loth, mauer-raute, $1\frac{1}{2}$ loth, gerste, 2 loth, pappel-saamen, quitten-kern, tragant, iedes 3 quentgen, jujuben, sebesten, iedes N. 30. kleine rosinen, 3 loth, feigen, datteln, iedes N.10. koch es in 4 kannen wasser zur helffte, drück es aus, und koch es ferner mit 2 pfund zucker zu einem syrup.

Aeusserlich.

N.20. Eine salbe zu dem schwartzen staar.

Nimm roßmarin-honig, 1 loth, gepülverten ingber, nelcken, iedes 1 scrupel, kupffer-wasser-saltz, $\frac{1}{2}$ scrupel, lege davon eines senff-korns groß öffters ins auge. *Ettmüller.*

N.21. Eine andere zu flüßigen und rothen augen.

Nimm frisch schwein-fett, 6 loth, wasche es erstlich in rothen rosen-wasser, und hernach in weissen wein, worinnen galmey-stein öffters abgelöschet worden, thue darzu præparirte tutia, 2 loth, blut-stein, rothe coral-

len,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0080-7 DFG

len, iedes 2 scrupel, aloe 1 scrupel, mache mit fenchel-wasser eine salbe daraus, damit bestreich des nachts die augenlieder; so die augen wund sind, oder wehe thun, so zerlaß etwas davon in einem löffel, und thue einer steck-nadel-kupffe groß in beyde augenwinckel.

N.22. Eine andere wider rothe und entzündete augen.

Schlage das weisse von einem ey mit einem grossen stück alaun zu einer salbe, streich es auf ein läppgen, und leg es laulicht auf das auge.

N.23. Eine andere wider brennen und schmertzen.

Wasche frische butter in fenchel-wasser, thue zu 4 loth præparirte tutie, ein halb loth, weissen zuckerkant, 1 quentgen, campher, ein halb quentgen.

N.24. Eine andere, wider schmertzen, ausgetretenes geblüth und geschwühre der augen.

Nimm tutie mit rosen-wasser præparirt, 1 loth, bocks-horn, ungesaltzen frisch schweine-schmaltz, 2 loth, krafftmehl, 6 quentgen, reib es unter einander, wasche es mit nachtschatten-wasser 3 mahl, und schmiere die schläffe, und augenlieder inwendig und auswendig damit.

N.25. Ein umschlag zu entzündung der augen.

Nimm borsdorffer-äpffel, unter der asche gebraten, 2 loth, schleim von psyllien-saamen, und quitten-kern mit rosen-wasser bereitet, 1½ loth, geschlagen eyweiß, frauen-milch, iedes 2 loth, lege es aufs auge.

N.26. Ein anderer wider schmertzen, röthe, geschwulst und entzündung der augen.

Weiche wacholder-beeren in brandtwein ein, drücke sie aus, und binde sie mit einem tüchlein um schlaffens-zeit in den nacken.

N.27. Ein adstringirend decoctum wider entzündung.

Nimm die rinde von granat-äpffeln, 1 quentgen, armenischen bolus, ½ loth, koche es in wegerich-rosen-wasser. Seige es durch, und thue zu ½ nössel præparirten eisenstein, ½ loth, biß er zergangen, hernach thue weiß kupfferwasser, 1 scrupel, und campher, ½ scrupel dazu, lege es mit einem schwamm auswendig auf das auge.

N.28. Ein augen-wasser.

Nimm weiß kupfferwasser, ½ loth, grünspan, 1 quentgen, stoß es zu pulver, und schütte es in einen glasirten topff, gieß darauf 6 kannen warm wasser, und rühre es so lange mit einem höltzernen stiehl um, biß es kalt werde. Bey dem gebrauch rühre alles unter einander, und wasche die augen damit, laß auch etliche tropffen hinein lauffen. *Fouquet.*

N.29. Ein anderes.

Nimm præparirte tutie, aloe, iedes 3 quentgen, zuckerkant, ein halb loth, stosse

stosse es zu pulver, und mische es unter 10 loth weissen wein, und so viel rosen-wasser, laß es in einem glase einen monat lang in der sonne stehen, wasche hernach die augen damit, und tröpffele etliche tropffen hinein. *Fouquet.*

N.30. Ein anderes.

Nimm præparirte tutie, ¼ pfund, fenchel-saamen, augentrost, raute, iedes 4 loth, nelcken, 3 loth, weissen zuckerkant, 1 quentgen, campher, 1 halb quentgen, frantz-wein, 3 nössel, feldrosen-schellkraut-wasser, iedes ein halb pfund, laß es 1 monat lang an einem laulichten orte stehen, und rüttele es täglich etliche mahl um, alsdenn wasche die augen um schlaffens-zeit.

N.31. Ein anderes.

Nimm rothe rosen-augentrost-wasser, iedes 4 loth, pulverisirte aloe, 1 quentgen, bleyweiß-zucker, 1 scrupel, tröpffele davon alle abende etwas mit einem schwamm ins auge.

N.32. Ein anderes.

Schütte 1 quentgen campher in ein glaß limonien-safft, nach 12 stunden gieß es in phlegma vitrioli, ½ pfund, laß es stehen. Beym gebrauche drücke es durch, mache es in einem löffel warm, und benetze die augenlieder darmit. *Willis.*

N.33. Ein anderes.

Leß blaue korn-blumen 12 stunden lang auf milch stehen, ingleichen pappel-blumen auf alten weissen wein, hernach mische beydes, und thue dazu gleich viel fenchel- und wild rosen-wasser; zu 2 kannen von diesem thue ein loth præparirte tutien, und streiche davon des tages 4 mahl mit einer feder etwas in die augen-winckel. *Boccone.*

N.34. Ein anderes.

Nimm glaß von spieß-glaß, ½ scrupel, gieß darauf kornblum-augentrost-froschleich-wasser, iedes 2 loth, laß es des nachts an einem warmen orte stehen, den morgen darauf seige es durch, und thue dazu bleyzucker, 1 quentgen, campher, 5 gran.

N.35. Ein anderes.

Nimm goldglett, 4 loth, koch es in eßig, seige es durch lösch-papier, und leg es mit tüchlein auf die augen.

N.36. Ein anderes.

Nimm malvasier 3 loth, weiß rosen-wasser, 4 loth, fenchel-augentrost-rauten-wasser, iedes 1 loth, præparirte tutie, ½ loth, orientalische perlen, ½ scrupel, zimmet, nelcken, iedes 1 quentgen, rosen-zucker, ½ quentgen, campher, 5 gran, aloe, 1 halben scrupel, die aloe, campher und tutie wird in wasser

wasser zerlassen, hernach unter das übrige gemengt, und 8 tage lang an einen warmen ort gesetzt. *Eysenbarth.*

N.37. Ein anders zu schwachen gesicht.

Tröpffle öffters von dem wasser N. 60. mit einer feder etwas ins auge.

N.38. Ein augen-stärckend wässerlein.

Nimm regenwürmer, so keine ringelgen haben, wasche und thue sie in ein glaß, schlag teig eines fingers breit darüber, schieb es in eines beckers ofen, laß es stehen, biß das brodt heraus genommen, alsdenn seige das lautere durch ein tüchlein, thue ein wenig campher dazu, und tröpffele es ins auge.

N.39. Ein wasser das gesicht zu præserviren.

Nimm ein rocken-brodt, ohne saltz oder sauerteig gebacken, schneide es in dünne scheiben, und destillire aus einem zinnernen gefässe bey gelindem feuer das wasser herüber, und tröpffele davon 2 oder 3 mahl des tages 1 monat lang etwas ins auge.

N.40. Ein anders das gesicht hell zu machen.

Nimm aloe, zuckerkant, iedes ½ loth, campher, ½ quentgen, roth rosen-augentrost-wasser, iedes 6 loth, rühre es wohl unter einander, und wasche die augen dreymahl des tages damit.

N.41. Ein præservirend wasser.

Nimm quitten-blätter, welche im ersten frühling gesammlet, und ohne fäulniß sind, 1 hand voll, koche sie in reinem wasser, seige es durch, und leg es auf die augen.

N 42. Ein wasser wider tunckelheit der augen.

Nimm zuckerkant, aloe, iedes 2 loth, brunnen-wasser, so viel nöthig, laß die helffte einkochen, und wasche die augen damit. *Fouquet.*

N.43. Ein anders zu entzündung der augen.

Nimm rosen-wasser, 4 loth, geschlagen eyweiß, 2 loth, troch. alb. Rhas. cum op. 1 quentgen, tröpffle es in die augen.

N.44. Ein anders wider entzündung und schmertzen in augen.

Nim guten weissen wein, 2 kannen, weiß rosen-schellkraut-fenchel-ehrenpreiß-rauten-wasser, iedes ½ nössel, præparirte tutie, 1 viertel pfund, nelcken, 2 loth, zuckerkant, 3 quentgen, aloe, 1 halb loth, campher, 1 quentgen; schütte es in ein glaß, binde es feste zu, und laß es 6 wochen an der sonne stehen, alsdenn gieß es ab; und tröpffle davon öffters etwas ins auge. *Fouquet.*

N.45. Ein anders wider entzündung der augen.

Nimm rosen-wegerich-wasser, iedes 4 loth, nachtschatten-wasser, 2 loth,

weiß kupfferwasser, 1 scrupel, seige es durch, thue dazu præparirte tutie, 1 quentgen, tuncke ein tüchlein darinne ein, drucke es aus, und lege es über. *Ettmüller.*

N.46. Ein augen-wasser vor entzündung.

Nimm wegerich roth rosen-froschleich-wasser, iedes 2 loth, præparirte tutie, 1 quentgen, laß des tages 2 mahl etliche tropffen ins auge lauffen. *Sydenham.*

N.47. Ein anderes.

Nimm præparirte tutien, 1 quentgen, weiß kupfferwasser, sarcocolla, nihil. alb. gewaschene aloe, campher, iedes 1 scrupel, fenchel-rosen-schellkraut-bibernell-seeblumen-wasser, iedes 4 loth, eyweiß N. 1. fischbein, 1 quentgen.

N.48. Ein anderes vor hitzige augen.

Nimm weissen wein, 1 kanne, mische dazu præparirte tutie, rosen-blätter, iedes 2 loth, koche es zur helffte, seige es durch, und tröpffele davon etwas in die augen.

N.49. Ein anders vor die hitze in augen.

Schlag ein eyweiß zu wasser, laß ein gut theil feinen zucker darinnen zergehen, und tröpffle etliche tropffen davon ins auge. *Boyle.*

N.50. Ein anderes für hitzige rothe augen.

Nimm gepülverten galmey-stein, 2 loth, froschleich-wasser, ein halb nössel, mische es, und wasche die augen des tages 3 oder 4 mahl damit.

N.51. Ein anders für hitzige flüsse der augen.

Nimm 1 hand voll raute, oder rosen-wasser, weissen wein, 6 loth, stoß es, drücke den safft heraus, wasche mit dem klarem alle morgen und abende die augen.

N.52 Ein anders wider rothe und trieffende augen.

Nimm calmey, 2 loth, brenne guten brandtewein davon ab, stoß es wieder zu pulver, gieß 4 oder 6 loth weißen wein, oder rosen-wasser darauf, und lege es morgens und abends auf das auge.

N 53. Eine anders wider trieffende augen.

Nimm præparirte tutie, sarcocolla, iedes 1 scrupel, römisch kupfferwasser, sumach, iedes 1 halben scrupel, binde es in ein läppgen, gieß augentrost-rosen-fenchel-wasser, iedes 2 loth darauf, und bestreich die augen damit.

N.54. Ein anders zu rothen trieffenden augen.

Nimm tormentill, 1 quentgen, alaun, 5 gran, rosen-wegerich-wasser, iedes 2 loth, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, und alsdenn seige es durch. *Timæus.*

N.55.

N.55. Ein anders vor heisse und scharffe flüssen in den augen.

Nimm mayen-thau, der von der gerste gesammlet ist, 1 kanne, weiß kupfferwasser, saltz, iedes ½ loth, koche es zu einer kanne, und wasche die augen damit.

N.56. Ein anders vor rothe fliessende augen.

Nimm tutia, 1 quentgen, præparirte perlen, 3 gran, augentrost-wegebreit-rosen-wasser, iedes 1 loth, weiche tüchlein darein, und lege sie wechselsweise aufs auge.

N.57. Ein anderes.

Nimm 2 löffel rosen-wasser, lösche darinnen brennenden weissen weyrauch 3 mahl ab, thue dazu frauen-milch, 1 löffel, und tropffe es in die augen.

N.58. Ein schmertz-stillend wasser.

Nimm froschleich-nachtschatten-weiß rosen-wasser, iedes 2 loth, præparirte tutie, 1 quentgen, weiß kupffer-wasser, 1 scrupel, bley-zucker, ½ scrupel, campher, 3 gran, laß es an einem warmen orte stehen, seige es hernach durch, und lege es auf die augen-lieder. *Musitanus.*

N.59. Ein schmertzstillend wässerlein in augen-wunden.

Nimm bley-zucker, 1 scrupel, præparirte tutie, ½ scrupel, saffran, 5 gran, campher, 3 gran, froschleich-nachtschatten-rosen-wasser, iedes 3 loth. *Musitanus.*

N.60. Ein wässerlein zu augen-wunden.

Nimm ey-weiß, N. 2. tormentill-rosen-wasser, iedes 2 loth, querle es unter einander, thue dazu alaun, saffran, iedes 1 scrupel.

N.61. Ein heilend wässerlein zu augen-wunden.

Nimm sief. alb. f. op. 1½ quentgen, rosen-wasser, 3 loth, eyweiß, 1 halb loth, præparirte tutie, 1 halb quentgen, mische es in einem steinernen mörsel.

N.62. Ein wasser wider blöd gesichte.

Nimm salbey, eisenkraut, betonien, augentrost, bibernell, fünffingerkraut, raute, iedes 1 hand voll, fenchel, 2 löffel voll, weissen wein, 2 kannen, laß es eine nacht stehen, hernach ziehe es ab, und tröpffle davon morgens und abends etliche tropffen in die augen.

N.63. Ein anders zu den flecken im auge und zum staar.

Nimm weiß kupffer-wasser, 2 loth, sal alcali, ½ loth, stoß es zu pulver, rühre davon ½ quentgen, und 2 gequerlte eyer-dotter, und tröpffele es mit einer feder oder baumwolle nach und nach in das auge, und binde ein bäuschgen, welches in rosen- und wegebreit-wasser eingetuncket worden, darüber, und dieses thue öffters. *Fouquet.*

N.64. Ein anders wider die flecken in augen.

Lösche kalck in brunnen-wasser, seige es durch papier, gieß es in ein küpffern geschirr, mische etwas von salmiac darunter, und laß es eine nacht darauf stehen. *Fouquet.*

N.65. Ein anderes.

Nimm schellkraut samt den wurtzeln, stoß es, und drücke den safft aus, mische ihn unter gleich viel honig, setze es an die sonne, und tröpffele davon etliche mahl ins auge.

N.66. Ein augen-wasser die felle zu verhüten.

Nimm augentrost-sprossen, 2 hände voll, schwalben-kraut, eisenkraut, betonien, dill, ie länger ie lieber, scharleien, benedicten-kraut, gauchheil, roßmarin-blüthen, iedes 1 hand voll, capaunen-galle, aloe, iedes ein loth, langen pfeffer, 1 quentgen, weissen wein, 2 kannen, laß es 24 stunden stehen, hernach destillir das wasser, und tröpffele öffters etwas davon ins auge.

N.67. Ein wasser wider die felle im auge.

Nimm mertzenblumen-wasser, 3 loth, hecht-galle, 1 quentgen, vermische es.

N.68. Ein anders wider zugebackene augen.

Zerlaß 3 gran aloe in 4 loth rosen-wasser, und leg es auf. *Velschius.*

N.69. Ein anders wider den staar.

Nimm gelbe violen-blätter, 1 hand voll, rettich-saamen, 1 quentgen, gummi ammoniacum, 1 halb quentgen, laß es 24 stunden in fenchel-wasser weichen, hernach ein wenig auffsieden, thue dazu fenchel-safft, 2 loth, peruvianischen balsam, ½ loth.

N.70. Ein anderes.

Nimm saturey-augentrost-fenchel-wasser, iedes 4 loth, hasen-galle, 2 loth, grünspan, so in wasser gewaschen, 1½ quentgen, tragant, myrrhe, iedes 1 quentgen, gieß etwas schellkraut-wasser, und etliche tropffen brandtewein darunter.

N.71. Eine behung wider den staar.

Nimm augentrost, fenchel-kraut, chamillen-steinklee-blüthen, hollunder-baldrian-eisenkraut-blüthen, iedes ½ hand voll, koche es in wein, und laß den dampff an dich gehen.

N.72. Eine andere wider blättergen im auge.

Brate ein ey im feuer oder heisser asche, schneide es von einander, und laß die hitze ans auge gehen.

N.73. Ein trocknend sälblein in augen-wunden.

Nimm myrrhe, sarcocolla, in milch erweicht, iedes ½ quentgen, præparirte tutie, 1 quentgen, rosen-honig, so viel nöthig.

N.74.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0086-2 DFG

N.74. Ein blut-stillender schleim in augen-wunden.

Nimm psyllien-schleim, ½ loth, wollrath-pulver, 1 loth, eyweiß, 3 quentgen, gummi arabic. 1 quentgen, myrrhe, 1 scrupel, saffran, 5 gran, lege es öffters auf.

N.75. Ein pflaster wider schmertzen.

Nimm brodtkruhme, 2 loth, geriebene borstörffer-äpffel, 4 loth, mutter-milch, 2 loth, rosen-öl, ein halb quentgen, saffran, opium, iedes 3 gran.

N.76. Ein pflaster.

Lege das pflaster Cap. 12. N. 20. auf das haupt.

N.77. Ein anderes.

Lege Philip. Paris emplastrum Saturninum Cap. 50. N. 79. auf das haupt.

N.78. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 50. N. 10. auf das haupt.

N.79. Ein pflaster zu unterlauffenen blut.

Nimm wallwurtz, zeitlosen-wurtzel, iedes ½ pfund, chamillen, melonen-blüthe, saffran, iedes 4 loth, bohnen-mehl, ¼ pfund, frische butter, 1½ loth, bocks-horn-saamen, 3 loth, koche es, und thue wermuth-kümmel-safft, iedes 1 loth dazu.

N.80. Ein anders wider die augen-fisteln.

Nimm præparirte tutien, 1 quentgen, gepülvert bley, spießglaß, iedes 1 halb quentgen, weißbley, silberglett, iedes 1 scrupel, palmen-pflaster, so viel nöthig. *Velschius.*

N.81. Ein brey zum schwartzen staar.

Nimm 1 kanne wasser, 1 nössel eßig, bohnen-mehl, so viel du wilst, laß es übern feuer zu einem brey kochen, diesen schütte auf werg, und binde es auf die stirne warm, wenn du zu bette gehest, und dieses continuire eine zeitlang. *Fouquet.*

N.82. Ein wasser vor rothe triefende augen.

Nimm fenchel-rosen-erdbeer-augentrost-wasser, iedes 1 loth, zuckerkant, 1 halb loth, weisses kupffer-wasser, 5 gran, seige es durch.

N.83. Ein augen-reinigend-pulver.

Nimm frischen hühner-koth, trockne ihn, nimm das weisse davon, mische eben so viel gestossenen ingber dazu, und halb so viel zuckerkant, davon laß morgens und abends etwas in die augen blasen, und wasche sie bald darauf mit frischem brunnen-wasser aus.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0087-8 DFG

N.84. Ein pulver zu denen augen-fellen.

Nimm menschen-koth von guter härte und farbe, reib ihn zu pulver, und blaß 2 biß 3 mahl in des patienten auge. *Boyle.*

N.85. Ein anders wider schmertzen.

Wasche sarcocolla etliche mahl in rosen-wasser, stoß zu subtilen pulver, und streu es ins auge.

N.86. Ein anders zu unterlauffenem blut.

Nimm krebs-augen, 1 quentgen, præparirte tutie, 1 scrupel, bley-zucker, 1 halben scrupel, streue es aufs auge.

N.87. Ein säckgen wider braune und blaue augen.

Thue 1 hand voll isop in ein säckgen, siede es in wasser oder weissen wein, leg es öffters warm über.

N.88. Ein öl für einen flecken und fell in den augen.

Siede ein neugelegt ey hart, schneide es halb von einander, nimm den dotter heraus, thue an dessen statt 1 quentgen gebrannte alaun, und 20 keller-eselgen hinein, binde es zusammen, wickele ein stückgen dünne leinwand darum, und presse den safft mit den fingern daraus, davon laß 2 mahl des tages 2 tropffen in das auge tröpffeln, und bleib 1 viertelstunde auf dem rücken liegen.

N.89. *Für die felle, flecken und blattern in den augen.*

Nimm 2 oder 3 *läuse, thue sie lebendig in das üble auge,* mache es feste zu, so werden sie es aussaugen, und wieder heraus kommen.

N.90. Vor zugebackne augen.

Zerlaß etwas vom unguento tutiæ in einem löffel, und salbe die augen-lieder im bette damit, wenn du aufgestanden bist, wasche es mit wegerich- oder rosen-wasser wieder ab.

N.91. Eine mixtur zu fellen in den augen.

Nimm præparirten eisenstein, 1 halben scrupel, weiß kupffer-wasser, 15 gran, myrrhe, saffran, iedes 5 gran, zuckerkant, 1 scrupel, rosen-augen-trost-fenchel-wasser, iedes 2 loth. Streich es mit einer feder auf. *Ettmüller.*

N.92. Ein wasser.

Nimm weisses nichts, 1 viertel pfund, siebe es durch, thue dazu bleyweiß, campher, iedes 1 loth, jungfer-honig, 2 loth, schellwurtzel-wasser, 1 halb nössel, nachtschatten-wasser, 1 quartiergen, mische es. Davon tröpffle mit einer feder 4 tropffen morgens und abends ins auge.

N.93. Ein anders.

Nimm ungelöschten kalck und salmiac, gleich viel, halt es in einem topff in der gluth, darnach schütte es aus, geuß schellkraut-wasser darauf, laß

laß es eine zeitlang stehen, hernach seige es durch ein grau papier, thue es in ein meßingen becken, daß es blau werde, und wirff ein wenig campher hinein.

N.94. Ein umschlag wider hitz und röthe.

Nimm frauen milch und weiß rosen-wasser, gleich viel, misch es, und lege es öffters auf.

N.95. Wider dunckele augen.

Nimm augentrost, zerknirsch das kraut, und leg es auf die augen.

N.96. Wider die flüsse.

Tröpffle etwas von haselwurtz-safft in die winckel der augen.

N.97. Wider dunckele augen.

Preß den safft aus Roßmarin, mische ihn mit honig, und lege es aufs auge.

N.98. Ein anderes.

Thue etwas von wermuth- oder angelick- oder violen-safft in die augen.

N.99. Wider augen-schmertzen.

Tröpffle öffters etwas von weiß lilien-wasser in die augen.

N.100. Wider rinnende augen.

Thue abends etwas von bohnenblüth-wasser in die augen.

N 101. Wider augen-felle.

Bestreich die augen öffters mit honig-wasser.

N.102. Ein anderes.

Thue etwas von blauen kornblumen-wasser eine stunde vor schlaffengehen in die augen, netze auch tüchlein darinne ein, und lege sie über.

N.103. Ein anderes.

Mische gänse-fett und hasen-marck, gleich viel unter einander, schmiere es auf die augenlieder.

N.104. Ein anderes.

Henge eine quapen-leber ungewaschen in einem glaß an die sonne, laß hernach von dem öl einen tropffen ins auge fallen.

N.105. Vor blöde augen.

Sammle zwischen Ostern und Pfingsten den thau, der sich auf dem fenchel sammlet, und thue ihn in die augen.

N.106. Vor geschwollene augen.

Nimm heidelbeer-kraut, siede es im wasser, und netze ein tüchlein darinnen, lege es auf die geschwulst.

N.107.

N.107. Vor juckende augen.

Nimm fenchel-wurtzel, 3 hände voll, laß es mit reinem brunnen-wasser sieden, und wieder kalt werden, mache ein püschlein von gehechelten hanff, tuncke es in das wasser, und lege es um schlaffens-zeit in den nacken.

N.108. Vor hitzige augen.

Laß stabwurtz und kruhme von rocken-brodt mit einander sieden, und den dampff durch ein tüchlein in die augen gehen.

N.109. Ein wasser.

Nimm augentrost-rosen-froschleich-schellkraut-blau kornblumen-und fenchel-wasser, iedes 1 loth, præparirte tutien, 1 quentgen, weiß kupfer-wasser, campher, iedes 15 gran, bley-zucker, 1 scrupel, vermische es, thue davon bißweilen etliche tropffen ins auge.

N.110. Wider die augen-flüsse.

Siede ein ey hart, schele und schneide es entzwey, und lege es hinten auf den nacken.

N.111. Zu unterlaufftenen blut.

Nimm odermennig-kraut, reibe es wohl, und mische es mit weissen wein, und weissen vom ey. Streue es ziemlich dick auf ein tüchlein, wie ein pflaster, und lege es äusserlich aufs augenlied.

N.112. Vor augen-schmertzen und blöd gesicht.

Nimm das weisse von einem frisch-gelegten ey, gestossenen ingber, 1 löffel voll, starcken wein-eßig und weiß rosen-wasser, iedes 1 löffel voll; stosse dieses alles zusammen, und tuncke 2 stückgen flachs darein, und binde sie an die schläffe mit einem tuch.

N.113. Ein rauch-tabac, das gesichte lange zu erhalten.

Mische lorbeer-schalen unter den tabac, und rauche ihn.

N.114. Wenn ein häutgen für dem auge wächst.

Binde gestossene myrrhen in ein leinen tüchlein, und laß es 12 stunden lang in weissem rosen-wasser liegen, und tröpffele von der rothen tinctur in das auge.

N.115. Für geschwollene augen.

Nimm frauen-milch, 2 löffel voll, weiß rosen-wasser, das innerste von gebratenen apffel, den dotter von einem neu-gelegten ey. Koche dieses alles in einem zinnernen schüsselgen, biß es dick werde, hernach streich es auf ein tuch, und lege es laulicht auf die augen, wenn du zu bette gehest. Früh wasche die augen mit frauen-milch.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0090-5 DFG

N.116. Wider schwärende augen.

Wirff in salmiac-spiritus ein stückgen rein kupffer, biß nach etlichen stunden der spiritus gantz blau wird, mische darunter augentrost oder weiß rosen-wasser, daß es nicht zu scharff sey, tröpffle davon 2 tropffen in die böse ecke des auges.

N.117. Ein wässerlein wider hitz und röthe.

Laß etwas bley-zucker im heissen wasser zergehen, netze ein tüchlein darinnen ein, und lege es öffters auf die augen.

N.118. Ein anderes.

Weich hollunder-schwämmgen in rosen-wasser, und lege sie in das genicke.

N.119. Wider zugebackene augen.

Wasche die augen mit dem safft vom hauß-wurtz, oder augen-trost.

N.120. Wider die augen-felle.

Streich das eyer-dotter-öl in die augen.

N.121. Klare augen zu machen.

Nimm einer hasel-nuß groß alaun, zerlaß es in einem nöffel wasser, schmiere damit die augen.

N.122. Wider röthe und hitze.

Tröpffle ziegen-molcken oder frauen-milch in die augen.

N.123. Ein anderes.

Nimm gersten-mehl, rosen-wasser, frauen-milch, und das weisse von einem ey, wohl zerschlagen, mache eine salbe daraus, und schmiere sie auf das auge.

N.124. Ein augen-wasser.

Nimm fenchel-augentrost-wegbreit-und rosen-wasser, iedes gleich viel, misch und lege es über.

N.125. Ein anderes.

Nimm rosen-schellkraut-fenchel-baldrian-augentrost-und klatschrosen-wasser, iedes gleich viel, netze darinnen leinene tüchlein, und lege sie auf die augen.

N.126. Ein pflaster wider braun und blaue augen.

Nimm baldrian, eppich, wegebreit, hauß-wurtzel, zerstoß iedes besonders, nimm darnach von dem safft, iedes 1 löffel voll, mische ihn unter semmel-kruhme, die nicht gesaltzen, und leg es auf.

N.127. Wider geschwollene augen.

Nimm das weisse von einem neu-gelegten ey, rosen-wasser eben so viel, campher, drey gran, rühre es unter einander, und lege es über.

N.128. Wider hitzige augen.

Mische eppich mit gersten-mehl, und lege es auf die augen.

N.129. Wider geschwollene augen in pocken.

Laß quitten-kern und lein-saamen im frischen wasser aufwallen, tuncke zarte tüchergen darein, und lege sie öffters warm über die augen.

N.130. Ein anderes.

Nimm rosen-wasser, mische es mit frauen-milch, und wasche öffters die augen damit.

Das neunzehende Capitel
Von beschwehrungen der ohren.

Innerlich.

N.1. Ein trisneth.

Nimm cibeben, cardamomen, eichen-mistel, rothe corallen, iedes 1 quentgen, præparirten menschen-hirnschädel, species diambræ, jedes 1 halb quentgen, zucker, 1 loth.

N.2. Ein ordinairer tranck wider die taubheit.

Nimm aniß, fenchel, süßholtz, iedes 1 loth, borretsch, ochsenzungen-blüthe, iedes 2 hände voll, engelsüß, tamariscen-rinden, hirsch-zunge, iedes 1 halb quentgen, kleine rosinen, 2 loth, alantwurtz, 1 loth, siede es in 2 kannen wasser.

N.3. Ein kräuter-wein.

Nimm wegweisen-wurtz, 1 loth, rhapontic, 1 quentgen, curcuma, 1 halb quentgen, sassafraß, 1 quentgen, eselskürbs-wurtz, selerie, benedicten-wurtz, iedes 1½ quentgen, tamariscen-rinden, 1 quentgen, pomerantzen-schaalen, 2 scrupel, muscaten-blüth, galgant, iedes 1 scrupel, leber-kraut, harnkraut, miltzkraut, hirschzunge, andorn, tausendgülden-kraut, majoran, waldmeister, iedes 1 hand voll, gieß 2 kannen alten weissen wein darüber, und trinck davon.

Aeusserlich.

N.4. Ein wässerlein wider sausen und brausen.

Nimm coloquinten-marck, ½ quentgen, rauten, majoran-safft, iedes 2 loth, kümmel, 1 loth, koche es in wein, und bitter mandel-öl, biß der wein verflogen.

N.5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0092-7 DFG

N.5. Ein anderes.

Nimm kalch-wasser, 1 löffel voll, zwiebel-safft, ½ löffel voll, spic-öl, 4 tropffen. Tröpffle es ins ohr. *Ettmüller.*

N.6. Ein wasser wider taubheit.

Brauch äusserlich das wasser Cap. 18. N. 57.

N 7. Ein anders wider schwehres gehör.

Nimm ein stück holtz von eschen-baum, welches gantz grün, und nur abgehauen ist, lege es quer übers feuer, sammle den safft, welcher an denen ecken heraus läuffet, weiche etwas baumwolle darein, und stecke es abends ins ohr. *Fouquet.*

N.8. Ein anders wider taubheit.

Stecke carduibenedicten-wasser mit baumwolle ins ohr.

N.9. Ein anderes.

Nimm schwartze nießwurtz, ½ quentgen, calmus, 1 scrupel, coloquinten-marck, 1 scrupel, lorbeeren, 1 quentgen, kümmel, 2 scrupel, spiritum vini, ½ nössel, laß es weichen, seige es durch, und tröpffele etliche tropffen davon ins ohr. *Ettmüller.*

N.10. Ein wässerlein wider ohren-schmertzen.

Nimm coloquinten-marck, 1 halb quentgen, rauten-majoran-safft, iedes 2 loth, feld- und gemeinen kümmel, iedes 1 halb loth, koch es in wein, und bittern mandel-öl, biß der wein verrauchet ist, und tröpffele etwas ins ohr.

N.11. Ein anderes wider den schmertz in ohren und taubheit.

Nimm zwiebel-safft und brandtewein, iedes 2 loth, tröpffle davon etwas ins ohr, und stopffe baumwolle davor. *Fouquet.*

N.12. Ein anderes.

Mische kohl-safft und wein, iedes 2 loth unter einander, und verfahre auf eben dergleichen weise damit. *Fouquet.*

N.13. Ein anderes.

Nimm rosen- oder violen-öl, 3 quentgen, rosen-eßig, 1½ loth, salpeter, 1 scrupel, tröpffle es ins ohr.

N.14. Ein anders zu geschwüren.

Nimm honig, 2½ loth, eßig, 2 loth, koche und schäume es, thue dazu grünspan, 1 quentgen. *Haly.*

N.15. Ein anderes.

Nimm rothen rüben-safft, 2 loth, weissen andorn-safft, 1 loth, honig, 1½ loth, koche es ein wenig, thue dazu wermuth-syrup, ½ loth.

N.16. Ein anders wider sausen und brausen.

Nimm opium, 2 gran, rosen-öl, 1 loth, laß es zergehen, und stecke es in das ohr.

N.17. Ein trocknend wässerlein wider geschwüre.

Nimm runde holwurtz, granaten-schaalen, gall-äpffel, cypressen-nüsse, iedes 1 loth, koche es in wein und eßig, gleich viel, zu 1 halben nössel, seige es durch, thue dazu wegerich-wegegraß-safft, iedes 2 loth, rosen-honig, 4 loth.

N.18. Eine heilende räucherung zu geschwüren.

Nimm wacholder-gummi, ½ quentgen, weyrauch, myrrhen, iedes 1 quentgen, sarcocolla, laudanum, iedes 1 scrupel, mache mit terpentin eine masse, und laß den dampff in das ohr gehen.

N.19. Ein umschlag wider entzündung.

Nimm semmel-kruhme, 1 pfund, koche sie in ziegen-milch zu einem mus, thue dazu das weisse von 2 eyern, rosen-öl, 4 loth, saffran, 1 scrupel.

N.20. Ein anderer.

Nimm meer-linsen, 2 hände voll, brodt-kruhme in frauen-milch eingeweicht, ¼ pfund, stoß es unter einander, und lege es auf.

N.21. Ein anderer.

Nimm eibisch-wurtz, rohr-weiß lilien-wurtzel, iedes 1 loth, pappeln, eibisch-wurtz-violen-blätter, iedes 1 hand voll, chamillen, steinklee-blüthen, iedes 1 hämpffelgen, weisse lilien, 1½ hämpffelgen, koche es in wasser zu einem mus, reibe es durch, thue dazu bockshorn-saamen, lein-saamen zerstossen, schwein-capaun-fett, iedes 2 loth, mayen-butter, 1 loth, süß mandel-öl, so viel nöthig, schlage es warm um. *Musitanus.*

N.22. Ein anderer wider schmertzen.

Nimm eine ausgehöhlerte zwiebel, fülle sie mit pfeffer, binde sie mit papier zu, brate sie in warmer asche, hernach schneide sie halb entzwey, und lege sie auf die schmertzhaffte seite.

N.23. Küchlein wider übles gehör.

Nimm aloe, 1 quentgen, coloquinten-marck, euphorbium, iedes 1 scrupel, ambra, biesem, iedes 7 gran, reibe es unter einander, und mache mit rinds-galle küchlein daraus, wenn sie trocken, zerreib sie, und tröpffle sie mit rettich-safft ins ohr.

N.24. Ein öl wider den ohrzwang.

Nimm eine zwiebel von flubrodt, höhle sie aus, gieß weiß lilien-öl hinein, röste sie, den übrigen safft drücke aus, und tröpffle etliche tropffen davon in s ohr.

N.25.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0094-9 DFG

N.25. Ein anders wider ohren schmertzen.

Nimm opium, 2 gran, rosen-öl, 1 loth, stecke es mit baumwolle ins ohr.

N.26. Ein anders wider taubheit.

Nimm ameisen-eyer, rühre und zerknirsche sie in baumöl, laß es kochen, gieß es durch ein tück tuch, und tröpffle etwas davon abends ins ohr. *Fouquet.*

N.27. Ein anderes.

Fülle zwiebeln mit aal-fett, brate sie in asche, presse sie aus, und tröpffele es in die ohren. *Helmontius.*

N.28. Ein anders wider übel gehör.

Nimm eine grosse rothe zwiebel, höhle sie aus, fülle sie mit rauten-öl, thue dazu gepülverte cypern-wurtzel, lorbeeren, aniß, kümmel, iedes 1 quentgen, bibergeil, ½ quentgen, brate es auf glüenden kohlen, und tröpffele morgens und abends etliche tropffen ins ohr. *Musitanus.*

N.29. Ein anders wider sausen und brausen in ohren.

Nimm bibergeil-tinctur, bitter mandel-öl, iedes 1 quentgen, zibeth, 2 gran. Tröpffle davon etwas ins ohr, und verstopff es mit schwartzer wolle.

N.30. Ein anders wider ohren-sausen.

Nimm bitter mandel-öl, 1 loth, rauten-majoran-öl, iedes ½ loth, tuncke baumwolle darein, und thue es warm ins ohr.

N.31. Ein anders wider sausen und brausen.

Nimm weisse nießwurtz, bibergeil, iedes 1 halb loth, costwurtz, anderthalb quentgen, raute, 2 scrupel, euphorbium, 1 halb quentgen, bittre mandeln, 2½ quentgen, koche es in rauten-öl, und tröpffle es ins ohr. *Ettmüller.*

N.32. Eine salbe wider die würmer.

Nimm capaun-fett, ½ quentgen, haselstauden-öl, 15 tropffen, mercur. dulc. 4 gran. Stecke es mit baum-wolle ins ohr. *Musitanus.*

N.33. Eine andere wider den ohr-zwang.

Nimm 1 kopff von knoblauch, brate ihn, und unter das weicheste vermenge eben so viel mithridat, lege es um schlaffens-zeit auf das ohr, so heiß als du es vertragen kanst.

N.34. Eine andere wider sausen und brausen.

Stecke mit baum-wolle etwas von der salbe Cap. 107. N. 4. in die ohren.

N.35. Eine andere wider taubheit.

Bestreich die ohren mit der salbe Cap. 107. N. 4.

N.36. Ein balsam zu den ohren-wunden.

Nimm ungrisch wasser, ½ pfund, peruvianischen balsam, 2 loth, ol. apparic. hisp. 6 loth. *Musitanus.*

N.37. Ein anderer wider taubheit.

Stecke etwas von dem balsam Cap. 62. N. 8. in das ohr.

N 38. Ein säfftlein wider taubheit.

Bestecke einen grossen fetten aal wohl mit roßmarin, und mische den safft, so unterm braten heraus tröpfflet, mit eben so viel brandtewein, und tröpffle morgens und abends etwas davon ins ohr, und verstopffe es mit baumwolle. *Fouquet.*

N.39. Ein safft wider sausen und brausen.

Nimm eine zwiebel, schneide das innerste heraus, fülle sie wieder mit zerstossenen kümmel, und rauten-safft, stopffe sie zu, und röste sie unter warmer asche, hernach thue die äusserste schale weg, drücke den safft aus, tröpffele davon einige tropffen auf reine schwartze wolle, und stecke sie in das ohr.

N.40. Eine behung wider die taubheit.

Nimm von einem brodte, das mit kümmel und wacholderbeeren gemacht ist, die kruhme, so bald es aus dem ofen kommet, weiche sie in starcken brandtewein ein, und lege sie aufs ohr. Stopffe hernach das ohr mit baumwolle zu, welche in bitter mandel- und rauten-öl eingetuncket ist.

N.41. Eine andere.

Laß den dunst von poley, dosten, wermuth und nelcken ins ohr gehen.

N.42. Eine behung wider entzündung.

Nimm die wipffel von pappeln, eibisch-wurtz, lattich, wasser-weide, veilgen, iedes 1 hand voll, hollunder-blüthe, chamillen, steinklee, rothe rosen, iedes 1 hämpffelgen, pappel-saamen, quitten-kern, iedes 1 quentgen, koche es in 3 nössel wasser, feuchte damit einen schwam̃ an, und lege ihn auf. *Musitanus.*

N.43. Eine andere wider ohren-schmertzen.

Nimm lilien-eibisch-wurtz samt dem gantzen kraut, pappeln, veilgen, iedes 1 hand voll, quitten-kern, pappel-lein-saamen, iedes 3 quentgen, rosen, chamillen, dill, iedes 2 hämpffelgen voll, koche es, und behe das ohr damit. *Musitanus.*

N.44. Eine andere wider sausen und brausen.

Nimm majoran, roßmarin, betonien, acker-müntze, iedes 1 hand voll, wacholderbeeren, N. 20. lorbeer-blätter, wermuth, iedes 1 halbe hand voll,

wolffs-

wolffs-böhnen, N. 15. regenwürmer in wein gewaschen, und in ein läpplein gebunden, 1 halb hämpffelgen, koche es in 1 nössel wasser, und 1 kanne wein, zu 1 kanne, seige es durch, laß morgens und abends den dampff ins ohr gehen.

N. 45. Eine andere.

Nimm wermuth, eisenkraut, iedes 1 hand voll, koche es in milch, und laß den dampff ins ohr gehen. *Musitanus.*

N. 46. Ein säckgen wider geschwulst der ohren.

Nimm wacholderbeeren, kümmel, iedes 1 hand voll, weissen wein, so viel nöthig, röste es in einem pfännigen, schütte es in ein säckgen, und binde es so warm, als zu erleiden ist, aufs ohr.

N. 47. Ein ohr-zäpffgen wider schmertzen.

Nimm getrocknet frisch unschlitt, mache ein stumpff zäpffgen daraus, stecke es in das böse ohr, und laß es die gantze nacht über drinnen.

N. 48. Eine mixtur wider entzündung.

Nimm rosen- oder violen-öl, 3 quentgen, rosen-eßig, 1½ loth, salpeter, 1 scrupel, tröpffle davon etwas ins ohr.

N. 49. Wider schwehres gehör.

Nimm einen kern aus einer knoblauchs-zwiebel, zerdrücke ihn etwas mit dem finger, tuncke ihn in bitter mandel-öl, binde einen faden daran, und stecke ihn um schlaffens-zeit ins ohr. *Boyle.*

N. 50. Wider die taubheit.

Nimm raute, roßmarin, salbey, eisenkraut, majoran, iedes 1 hand voll, stoß es klein, schließ es in einen trocknen teig, backe es, alsdenn schneide es halb entzwey, und lege es warm auf die ohren.

N. 51. Wider schmertzen im ohr.

Zerlaß ein wenig honig in einem löffel, tröpffle etwas davon ins ohr warm, und stopffe es mit schwartzer wolle, die in bitter mandel-öl eingetuncket ist, zu.

N. 52. Ein wässerlein wider taubheit.

Lege das wasser Cap. 21. N. 8. mit baumwolle in die ohren, und nimm es zugleich ein.

N. 53. Ein anderes.

Brauche das pflaster Cap. 114. N. 2.

N. 54. Ein safft wider sausen und brausen.

Nimm bibergeil, 1 quentgen, saffran, 1 halb quentgen, honig, eßig, iedes 2 loth, koche es über gelinden feuer, so dick wie honig, stecke es mit baumwolle ins ohr.

N. 55.

N.55. Säckgen wider sausen und brausen.

Nimm majoran, betonien, stöchas-blumen, Johannis-blumen, pßonien, kümmel, aniß, zerschneid und zerstoß es gröblich, steck es in 2 säckgen, koch sie in wein, ringe sie aus, und lege sie auf die ohren.

N.56. Eine behung wider schmertzen.

Nimm eibisch-wurtzel, 2 loth, pappeln, nachtschatten, Johannis-kraut, iedes 1 hand voll, lein-saamen, 1 loth, pappel-saamen, eibisch-saamen, weissen mohn, iedes 2 quentgen, chamillen-blumen, die obersten gipffel von dill, rosen-blätter, 3 finger voll, koche es in wasser oder milch, und laß den dampff durch einen trichter in die ohren gehen.

N.57. Ein safft wider schmertzen.

Nimm rosen-öl, seeblumen-öl, iedes 3 loth, rosen-wasser, wegebreit-wasser, iedes 1 loth, weiber-milch, 2 loth, schleim vom psyllien-saamen und quitten-kern mit rosen-wasser gemacht, 1½ loth, misch es, und laß etliche tropffen warm ins ohr trieffen, lege auch eingetunckte tüchlein darüber.

N.58. Ein öl wider taubheit.

Nimm bitter mandel-öl, 2 loth, rauten-safft, 1 loth, römischen kümmel, gemeinen kümmel, 1 quentgen, stoß und koch es, biß der safft verraucht, und gebrauch es warm.

N.59. Eine behung wider sausen und brausen.

Nimm majoran, stöchas, roßmarin, betonien, raute, wermuth, lorbeer-blätter, iedes 1 halbe hand voll, römischen kümmel, gemeinen kümmel, iedes 1 halb loth. Zerschneid und zerstoß es gröblich, thu es in ein säckgen, und koch es in wasser, den dunst laß durch einen trichter ins ohr gehen, das säckgen ringe wohl aus, und lege es hernach warm übers ohr.

N.60. Ein safft wider sausen und brausen.

Nimm bitter mandel-öl, 1 quentgen, zwiebel-safft, 2 scrupel, weiber-milch, 1 scrupel. Mische es, und tröpffele etliche tropffen ins ohr.

N.61. Ein umschlag wider sausen und brausen.

Nimm eibisch-wurtzel, 2 loth, pappeln, die obersten gipffel von dill, chamillen, iedes 1 hand voll, mohn-köpffe, N. 2. lein-saamen, 3 quentgen, bockshorn-saamen, 1 loth, zerstoß und zerschneide es, koche es in küh-milch, und weiche einen schwamm darinnen ein, und leg es aufs ohr.

N.62. Ein safft wider sausen und brausen.

Koche zerstossene raute raute im bittern mandel-öl, drücke es durch, und stecke es mit baumwolle ins ohr.

N. 63.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0098-3 DFG

N.63. Wider ohren-beschwehrungen vom winde, kälte, oder eingelauffenem wasser.

Höhle eine grosse zwiebel aus, fülle die grube mit mandel-öl von bittern mandeln, und weiß lilien-öl, gleich viel, binde den abgeschnittenen deckel darauf, um winde sie mit nassem werck, und brate sie in heisser asche, alsdenn presse den safft und öl zusammen aus, tröpffle davon etliche tropffen warm ins ohr.

N.64. Wider taubheit, ohren-sausen und ohr-würmer.

Nimm ein wenig schwartze wolle, und tuncke sie in starcken brandtewein ein, ringe sie hernach wohl aus, und stopffe die ohren damit zu; und dieses wiederhohle etliche mahl.

N.65. Wider ohren-geschwüre und schmertzen.

Koche etwas milch, und gieß sie in einen steinernen krug mit einem engen mund-loch, halte das ohr übern krug, und laß den qualm von der milch hinein gehen.

N.66. Ein öl wider ohren-schmertz mit hitz und fieber.

Nimm süß mandel-öl und seeblumen-öl, iedes 1 loth, rosen-wasser, 2 loth, opium, 3 gran, campher, 2 gran. Zerlaß und kochs zusammen, biß das wasser verzehrt ist, alsdenn drücke das öl durch ein tuch, und tröpffle es ins ohr.

N.67. Ein öl wider schmertzen.

Tröpffle etwas von süssem mandel-öl hinein.

N.68. Eine behung wider taubheit.

Nimm dosten, wermuth, poley, quendel, salbey, krausemüntze, tausendgülden-kraut, pappeln, eibisch, iedes 1 hand voll, chamillen-blumen, stein-klee, roßmarin, iedes 1 hämpffelgen, zimmet, nelcken, iedes 1 loth. Koch es in wein und wasser, gleich viel, und laß den dampff durch einen trichter ins ohr gehen.

N.69. Ein wasser wider taubheit.

Nimm rettich, 3 quentgen, weisse nießwurtz, ½ gran, bibergeil-bertramwurtzel, iedes 1 scrupel, laß es in gutem wein aufwallen, und tröffle etliche tropffen in die ohren.

N.70. Ein öl wider taubheit.

Nimm bitter mandel-öl, narden-öl, lohr-öl, iedes gleich viel. Laß etliche troffen warm in die ohren trieffen.

N.71. Ein safft wider taubheit.

Drucke den safft aus ameissen-eyern, und laß ihn warm in die ohren trieffen.

N.72. Ein anderer.

Nimm weiß lilien-öl, bibergeil-öl, iedes 1 loth, dill-öll, ½ loth, weisse nieß-wurtzel, 1 scrupel, brandtewein, 1 loth, laß aufwallen, biß der brandtewein verraucht ist, seihe es durch, und brauch es warm.

N.73. Wider sausen und brausen.

Laß warm wasser von der höhe durch das handfaß in einem tropffen nach dem andern auf das hintertheil des haupts fallen.

N.74. Eine lauge wider sausen und brausen.

Nimm chamillen, majoran und salbey, iedes 1 hand voll, koche es in lauge, und wasch den kopff damit.

N.75. Ein öl wider taubheit.

Tröpffele etliche tropffen wacholder-öl in die ohren.

N.76. Ein safft wider geschwühre.

Tröpffele etwas von täschel-kraut in die ohren.

N.77. Ein wasser wider würmer in ohren.

Gieß dem patienten pfirsichlaub-wasser in die ohren.

N.78. Wider ohr-schmertzen.

Laß den rauch von wermuth in die ohren gehen.

N.79. Wider die würmer in ohren.

Laß den speichel in die ohren lauffen.

N.80. Wider taubheit.

Laß wegrich-wasser in die ohren lauffen.

N.81. Wider feuchtigkeit der ohren.

Tröpffle etwas von hanff-saamen-öl warm in die ohren.

N.82. Wider sausen und brausen.

Tröpffele violen-wasser in die ohren, wasche sie damit aus, und tuncke tüchlein darinne ein, und lege sie über.

N.83. Wider ohren-schmertzen.

Laß den safft von dill, oder dill-öl warm in die ohren lauffen.

N.84. Eine behung wider taubheit.

Koche bohnen mit wasser, geuß die brühe ab, und empfahe den dampff mit einem trichter ins ohr.

N.85.

N.85. Eine andere.

Nimm chamillen, pappeln, eibisch, majoran, roßmarin, wacholderbeeren, saltz, gleich viel, thue es in ein säcklein, kochs in wein, und laß den dampff ins ohr durch einen trichter gehen.

N.86. Eine andere.

Nimm wacholderbeeren, sadebaum, gleich viel, zerhacke, kochs in wein, und laß den dampff in die ohren gehen.

N.87. Wider taubheit.

Nimm Christ-wurtzel, so viel du wilst, stoß sie zu pulver, thue zu einem gersten-korn schwer ein wenig mandel-öl, steck es in die ohren, und verstopffe sie mit baumwolle.

Das zwantzigste Capitel
Von nasen-beschwehrungen.
Innerlich.

N.1. Ein tranck wider nasen-bluten in hitzigen fiebern.

Nimm wegerich-klapperrosen-wasser, iedes 5 loth, syrup. de mecon. 1½ loth, schlüsselblumen-syrup, 1 loth. *Sydenham.*

N.2. Ein tranck wider den schnupffen.

Nimm süß mandel-öl, 1 löffel voll, violen-safft, 2 löffel, gersten-wasser, 1 glaß voll, rühre es unter einander, und trinck es um schlaffens-zeit. *Fouquet.*

N.3. Ein wasser zum nasen-bluten.

Nimm den safft vom esels-koth, heydelbeer-syrup, iedes 1 loth, wegerich-wasser, 2 loth, trinck es auf einmahl.

N.4. Ein anders wider den schnupffen.

Trinck von dem wasser Cap. 42. N. 2.

N.5. Eine lattwerge zu nasen-bluten.

Nimm den zucker von hindläufft-blumen, von rosen, und brombeeren-käumgen, iedes 4 loth, rothen santel, 1 loth, armenischen bolum, zwey quentgen, myrten-syrup, 4 loth. Nimm davon 1 loth, 2 stunden vor der mittags-mahlzeit ein.

N.6. Ein spiritus im schnupffen.

Nimm von dem hirschhorn-spiritu 50 tropffen, des tages 3 oder 4 mahl ein.

N.7. Ein pulver im schnupffen.

Nimm præparirten weissen agtstein, 1 quentgen, schweiß-treibend spieß-glaß, berg-zinnober, iedes 1 halb quentgen. Mache ein zartes pulver daraus, und nimm zuweilen 1 scrupel davon ein.

N.8. Eine essentz in schnupffen.

Gebrauch dich der agtstein-essentz zu 40 tropffen des tages 3 oder 4 mahl.

N.9. Ein pulver in nasen-bluten.

Nimm rothe corallen, $\frac{1}{2}$ loth, præparirten blut-stein, japanische erde, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen. Stoß es zu pulver, und nimm 1 biß 2 messerspitzen voll ein.

Aeusserlich.

N.10. Eine salbe wider den schnupffen.

Bohr in eine zwiebel ein loch, fülle es mit schöps-unschlitt, binde etliche zwiebel-blätgen darüber, und braute sie in heisser asche, ziehe hernach die äusserlichen häutgen ab, das übrige reib auf einem teller, und bestreich damit die füsse, die hertzgrube und den magen warm. *Fouquet.*

N.11. Eine andere zu einem gewächse.

Nimm gänse-fett, 2 loth, pappel-eibisch-blumen, iedes so viel nöthig, bestreich damit entzian-wurtzel, und steck sie in die nase.

N.12. Eine andere.

Nimm unguent. Ægypt. 1 loth, rinde von granat-äpffeln, gall-äpffel, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, kupfferwasser-öl, 1 scrupel.

N.13. Eine andere zu geschwüren.

Nimm basilien-salbe, 1 quentgen, frantzosenholtz-öl, peruvianischen balsam, sassafraß-öl, gummi elemi, gummi ammoniacum, in eßig aufgelöset, iedes 1 scrupel, mercur. præcipit. alb. 2 gran. *Musitanus.*

N.14. Eine andere.

Nimm aloe, myrrhe, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, gallläpffel, 1 scrupel, glett, bleyweiß, iedes $1\frac{1}{2}$ quentgen, gebrannt und gewaschen bley, 2 scrupel, rosen-öl, so viel nöthig.

N.15. Eine andere.

Nimm rosen-öl, $1\frac{1}{2}$ pfund, weiß wachs, 6 loth, bleyweiß, goldglett, gebrannt und gewaschen bley, 4 loth, præparirte tutie, 1 loth, croci martis, 3 quentgen, bleyzucker, campher, iedes 1 quentgen. *Musitanus.*

N.16. Eine andere.

Nimm hollunder-nachtschatten-wegerich-buchampffer-violen-safft, iedes 1 halb

1 halb pfund, bleyweiß, 1 pfund, violen-öl, 3 pfund, weiß wachs, 1 pfund, goldglett, ½ pfund. *Musitanus.*

N. 17. Eine andere zur röthe der nase.

Nimm lebendigen schwefel, 3 quentgen, weissen ingber, 1 halb loth, koche es in weissen wein und rosen-wasser ein, und thue schweine-schmaltz dazu.

N. 18. Eine andere.

Nimm gold-glett, bleyweiß, iedes 1 halb loth, weyrauch, mastix, iedes 1 quentgen, campher 1 halb quentgen, rosen-öl und etwas eßig, so viel nöthig.

N. 19. Ein pulver zu einem gewächse.

Nimm gepülverte rothe rosen, ½ quentgen, granaten-schalen, 1 scrupel, glett, gebrandt alaun, iedes ½ quentgen, grünspan, 4 gran.

N. 20. Ein anders wider nasen-bluten.

Nimm schwartzen eseis-koth, 12 loth, eichen moß, 6 loth, trockne es, und ziehe das pulver in die nase.

N. 21. Ein anderes.

Nimm eyer-schaalen, entweder frische oder calcinirte, stoß sie zu pulver, und schnupffe es in die nase. *Fouquet.*

N. 22. Ein schnupfftaback zu nasen-bluten.

Nimm granaten-schaalen, alaun, kupffer-wasser, iedes 1 halb quentgen. *Musitanus.*

N. 23. Ein pflaster zu einem gewächse.

Nimm emplastr. de mucilagin. 1 loth, sadebaum-pulver, ½ loth, stecke es in die nase.

N. 24. Ein anders wider nasen-bluten.

Nimm bolus, alaun und krafftmehl, schlage es übers haupt. *Helmontius.*

N. 25. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 7. N. 60. in hitzigen kranckheiten unter die achseln.

N. 26. Ein wässerlein zu einem gewächs.

Nimm kupfferwasser-öl, 1 scrupel, gebrandt alaun, 1 quentgen, wegerich-wasser, so viel nöthig, berühre damit öffters das gewächse.

N. 27. Ein anders zu verlohrnen geruch.

Nimm schwartzen coriander, gieß scharffen eßig darauf, laß ihn wieder trocknen, thue dazu raute, erdrauch, bibergeil, iedes 1 loth, knaben-urin, so viel nöthig, mache es zu einen fliessenden honig, davon ziehe des morgens nüchtern 5 biß 6 tropffen in die nase, halt den kopff zurücke, und nimm wasser in den mund, und dieses thue 3 biß 4 tage nach einander.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0103-4 DFG

N.28. Ein anders zu nasen-bluten.

Nimm säu-koth, rosen-pulver, iedes ½ quentgen, wegerich-wasser, so viel nöthig, stecke es mit baumwolle in die nase.

N.29. Ein anderes.

Nimm den safft von säu-brodt und odermennig, und schnupffe es in die nase.

N.30. Ein anderes.

Nimm ungrisch kupffer-wasser, alaun, iedes 2 loth, phlegma vitriol. ½ pfund, koche es, biß alles zergangen ist, laß es kalt werden, seige es durch, und nimm die crystallen davon; zu dem wässerlein thue kupffer-wasser-öl, den 12 theil, weiche fäßgen darinne ein, stecke sie in das nasen-loch, und laß sie 2 tage darinne stecken. *Sydenham.*

N.31. Ein anders zu geschwüren.

Nimm wegerich-majoran-wasser, iedes 1 loth, rosen-honig, anderthalb loth, rectificirten brandtewein, 3 quentgen, mercur. sublim. 7 gran. *Musitanus.*

N.32. Ein anderes.

Nimm odermennig, taback-blätter, iedes 1 halbe hand voll, rothe rosen, tausendgüldenkraut, 1 hämpffelgen, siede es in knaben-urin, seige es durch, *thue dazu rein rosen-honig, 4 loth, wermuth-syrup, 2 loth, brandte-*wein, 1 loth.

N.33. Ein anderes.

Nimm natter-wurtz, runde hollwurtz, iedes 1 loth, myrrhe, aloe, iedes 2½ loth, sadebaum-knospen, ½ hand voll, alaun, 2 loth, koche es in wasser, und schnupffe es in die nase.

N.34. Ein anderes.

Nimm gantze gerste, 1 hämpffelgen, odermennig, wermuth, tausendgüldenkraut, iedes 1 hand voll, rothe rosen, granaten-blüthen, ½ hämpffelgen, granaten-schaalen, cypressen-nüsse, iedes 1 loth, koche es in lesch-wasser, seige es durch, und schnupffe es öffters in die nase.

N.35. Ein balsam zu geschwüren.

Nimm krebs-augen, wolrath, iedes 1 halben scrupel, zinnober, 6 gran, bley-zucker, 5 gran, campher, 3 gran, peruvianischen balsam, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.36. Eine räucherung zu geschwüren.

Nimm weyrauch, gummi anime, iedes ½ loth, zinnober, 1 quentgen, räuchere dich 6 mahl damit. *Musitanus.*

N.37. Eine andere zu frantzösichten geschwüren.

Nimm laudanum, hypocistis, mastix, myrrhe, iedes 3 quentgen, storax, weys-

weyrauch, drachen-blut, roth auripigment, iedes ½ loth, sandarach, 1½ quentgen, mache mit terpentin küchlein daraus. *Rondeletius.*

N.38. Ein umschlag wider nasen-bluten.

Rühre gips mit eßig zu einem muß, streich es auf ein tüchlein, und schlage es über die stirn.

N.39. Ein anderer zu nasen-geschwüren.

Nimm schnecken, N.8. zerstoß sie, und mische darunter trockne rosen, santel-holtz, granaten-blumen, iedes 1 quentgen, myrrhe, weyrauch, mastix, iedes ½ loth, wacholder-gummi, 1 quentgen, eyweiß, N. 2. lege es in einem tuche auf das geschorne haupt.

N.40. Ein äusserliches mittel wider nasen-bluten.

Nimm sauerteig, einer welschen nuß groß, mische etwas von klein geschnittenen hasen-haar, und armenischen bolus darunter, feuchte es mit starcken wein-eßig an, und halte es unter die nasen-löcher. *Fouquet.*

N.41. Ein anderes.

Binde eine hand voll saltz mit einem tuche um den kopff, laß die hände und füsse am feuer wohl erwärmen, hernach thue die füsse in warm wasser, und laß dich mit eingetunckten tüchern vom knie biß auf die füsse wacker reiben. *Fouquet.*

N.42. Ein anderes.

Laß dir einen kopff unter den brüsten auf den magen setzen. *Fouquet.*

N.43. Ein anderes.

Tröpffle dem patienten etliche tropffen eßig in das ohr der seite, die nicht blutet. *Fouquet.*

N.44. Ein anderes.

Halte krausemüntze eine zeit lang unter der zunge.

N.45. Ein anderes.

Stecke ein stückgen alten speck in das nasenloch. *Fouquet.*

N.46. Ein anderes.

Brenne das ohr eines hasens zu asche, mische es mit eßig, und lege es auf die schläfe.

N.47. Ein anderes.

Lege armenischen bolum mit eßig auf die schläfe.

N.48. Ein umschlag wider nasen-bluten.

Nimm rosen-wasser, 4 löffel, rosen-eßig, 2 löffel, armenischen bolus, 1 quentgen, mische es, und leg es über die stirn.

N.49.

N.49. Ein anderer.

Schlag gedoppelte tüchlein mit halb eßig und halb wasser angefeuchtet um die stirn.

N.50. Wider nasen-bluten.

Schnupffe täschel-kraut oder wein-rauten-safft in die nase.

N.51. Ein anderes.

Zerstoß zwiebeln mit eßig, und steck es in die nase.

N.52. Ein anderes.

Reibe poley mit eßig, und halt es für die nase.

N.53. Ein anderes.

Siede gestossenen kümmel in eßig, und riech daran.

N.54. Ein anderes.

Nimm die wurtzel von der kleinen brenn-nessel in die hand.

N.55. Ein anderes.

Nimm die lincke hand voll teschel-kraut, und die wurtzel unter die zunge.

N.56. Ein anderes.

Mache von baumwolle ein zäpffgen, benetze es mit eßig, streue weisses kupfferwasser darauf, und stecks ins nasenloch.

Wider den schnupffen.

N.57. Wirff flachs-saamen auf glüende kohlen, und laß den rauch in die nase gehen.

N.58. Ein rauch wider nasen-bluten.

Ziehe den rauch von gelben agtstein in die nase.

N.59. Ein umschlag wider vieles niesen.

Laß in rosen-wasser etliche gran bley-zucker zergehen, und binde es mit tüchlein an die stirn.

N.60. Ein safft wider verstopffung.

Drücke den safft aus mangold, und schnupffe ihn in die nase.

N.61. Wider den krebs.

Koche starck bier, biß es dick werde, und schlage es warm um die nase, wenn der krebs äusserlich ist, wo nicht, feuchte leinene zäpffgen damit an, und steck sie in die nasen-löcher.

N.62.

N.62. Ein wasser zu einem gewächse.

Ziehe natter-zungen-wasser in die nase, oder feuchte leinen tüchlein damit an, und halte sie stets in denen nasen-löchern.

N.63. Zu einem geschwür.

Tuncke läppgen in gelb lilien-wasser, oder carduibenedicten-safft, und halt es feuchte in der nase.

N.64. Wider nasen-bluten.

Nimm einen faden schwartzen zwirn, thue das eine ende in das nasenloch, das andere zünde an, so bald der rauch in die nase gehet, stillet sich das blut.

N.65. Ein räucher-pulver wider den schnupffen.

Nimm weissen agtstein, 1 quentgen, mastix, ½ quentgen, würtz-nelcken, 1 scrupel, stoß es klein, und streue es auf kohlen.

N.66. Ein zäpffgen wider den schnupffen.

Nimm die entzian-wurtzel, schneide sie eines kleinen fingers lang, und eines dicken federkiels dick, und steck es in die nase.

N.67. Ein safft wider stockenden schnupffen.

Nimm frische rothe mangolds-wurtzel, frische poley oder majoran, zerreib und zerstoß iedes besonders, drücke den safft heraus, vermische ihn, und schnupffe ihn in die nase.

N.68. Ein anderer.

Schnupffe den safft von blau lilien-wurtzel in die nase.

N.69. Wider nasen-bluten.

Binde esels-koth aufs haupt.

N.70. Ein anderes.

Halte ein wenig alant-wurtzel unter die zunge.

N.71. Ein anderes.

Thue mooß, der aufm menschen-kopff wächst, in ein rein tüchlein, und halt ihn vor die nase.

N.72. Ein anderes.

Nimm bircken-wurtzel in die hand, daß sie warm werde.

N.73. Eine salbe wider den schnupffen der kinder.

Schmiere ihnen die fußsohlen mit hirsch-talck.

N.74. Eine andere.

Salbe ihnen die brust mit ungesaltzener butter, violen-chamillen-und mandel-öl.

N.75. Ein fuß-bad wider den schnupffen der kinder.

Wasche den kindern die füsse in warmen bier.

N.76. Ein umschlag wider nasen-bluten.

Tuncke ein tüchlein in kalt wasser, und schlags um den halß.

N.77. Ein pulver wider nasen-bluten.

Stoß tormentill-wurtzel zu pulver, und steck es in die nase.

N.78. Wider verlohrnen geruch.

Stoß majoran, dosten und schwartz-kümmel zu pulver, und riech daran.

N.79. Ein anderes.

Koche raute und isop in wasser, seige es durch, und gurgele dich damit.

N.80. Wider den schnupffen von der kälte.

Stoß kümmel und lorbeeren zu pulver, nähe es in ein säckgen, und leg es auf das haupt.

N.81. Ein räucher-pulver.

Nimm agtstein, 1 halb loth, weyrauch, anderthalb quentgen, rothe rosen, 1 quentgen, benzoe, citronen-schaalen, iedes 1 halb quentgen, mische es.

N.82. Die nase von pocken zu præserviren.

Mische rosen-wasser und eßig mit einander, und ziehe es in die nase.

N.83. Wider nasen-bluten.

Nimm 1 loth gepülvert kupfferwasser, laß es in gutem eßig sieden, und den dampff in die nasen-löcher gehen.

N.84. Ein anderes.

Trockne etwas von dem blut, das aus der nase geflossen ist, auf einem warmen blech, stoß es zu pulver, und schnupff es in die nase.

N.85. Ein anderes.

Tuncke ein vierfach tuch in starcken eßig und lege es ums geschäffte eines mannes, oder um die brüste einer frau.

Das ein und zwantzigste Capitel

Von starcken flüssen und reissen in gliedern.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm buchsbaum-lorbeer-wacholder-holtz, iedes 2 loth, schneide es klein, und

und gieß 3 kannen wasser darauf, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, hernach laß 1 kanne davon einkochen, thue kerbel 2 hände voll, und etwas von citronen-schaalen dazu, trincke davon ½ nöffel, und schwitze darauf. *Fouquet.*

N. 2. Ein anderer.

Nimm gamanderlein-blätter mit rothen blumen, gieß warm wasser darauf, laß es eine zeitlang stehen, und trincke nach der mahlzeit etliche tage mit oder ohne zucker davon. *Boccone.*

N. 3. Ein anderer.

Gebrauche dich des kalch-krancks Cap. 64. N. 7.

N. 4. Ein larier-tranck.

Nimm sennes-blätter, 1 loth, weissen weinstein, engelsüß, iedes 2 loth, koche es in betonien-wasser, thue dazu pfersichblüth-syrup, 4 loth, erdrauch-syrup, 6 loth, elect. de succ. ros. 2½ quentgen.

N. 5. Ein kräuter-wein.

Nimm benedicten-wurtzel, 12 loth, calmus, 6 loth, hollunder-blüth, ½ hand voll, majoran, 1 hand voll, wein, 1 kanne. *Paracelsus.*

N. 6. Ein anderer.

Nimm benedicten-wurtzel, gelb gilgen-wurtzel, iedes 1 halb pfund, hollunder-majoran-blüth, iedes 1 halbe hand voll, augentrost, 1 hand voll, laß es auf 30 kannen wein 8 tage lang liegen, und trincke darnach davon. *Paracelsus.*

N. 7. Ein anderer.

Trincke von dem kräuter-wein Cap. 95. N. 1.

N. 8. Ein wasser.

Nimm salbey, roßmarin, lavendel, nelcken, muscaten-nüsse, zimmet, iedes 2 loth, cubeben, muscaten-blumen, zittwer-wurtzel, coriander, langen pfeffer, iedes 1 loth, raute, wermuth, iedes ½ loth, eine pomerantze, maivasier, oder spanischen wein, 2 kannen, rheinischen wein, 4 kannen. Laß es einen monat stehen, hernach destilir es. Davon nimm 2 oder 3 löffel voll, 2 oder 3 mahl des tages. Streich es auch äusserlich auf die pulße, schläffe, und schmertzhafften ort. *Helmontius.*

N. 9. Ein anderes.

Trinck von dem wasser Cap. 13. N. 4.

N. 10. Ein anderes.

Nimm frisch löffelkraut, selerie, brunnkreß, körbel-kraut, bachbungen, iedes 2 hände voll, pferde-äpffel, N. 12. schlehenblüth-oder betonien-wasser, so viel nöthig, destilir es, und nimm 6 biß 8 loth davon ein, und schwitze darauf.

N.11. Pillen.

Nimm süßholtz-extract, 2 loth, rhodoaloes, 1 loth, hundszungen-pillen, 3 quentgen, nimm 6 abend nach einander um schlaffens-zeit 1 biß 2 scrupel davon ein. *Bateus.*

N.12. Andere.

Nimm myrrhe, styrax, saffran, iedes 1 scrupel, opium, 14 gran, mache mit rosen-syrup pillen einer kleinen erbse groß, und nimm 3 oder 5 davon 2 stunden nach der abend-mahlzeit ein.

N.13. Laxier-pillen.

Nimm agaric. trochisc. 1 quentgen, pilul. coch. aurear. iedes 2 scrupel, mache mit rosen-honig pillen daraus.

N.14. Andere.

Nimm die agtstein-pillen Cratonis, 1 scrupel, wermuth-extract. 5 gran, resin. jalapp. 3 gran, præparirt scammonium, 1 gran. Mache mit agtstein-öl pillen daraus. *Ettmüller.*

N.15. Eine mixtur.

Nimm stöchas-syrup, 4 loth, diambra, 1½ quentgen, spec. aromat. ros. 2 scrupel, lohoch. de papav. 2 loth, betonien-wasser, 10 loth.

N.16. Eine lattwerge.

Nimm cre-nor. tart. oder weinstein, gepülverte semes-blätter, iedes 3 loth, braunen zucker, manna, iedes 2 loth, haselwurtz, ingber, aniß, zimmet, galgan, iedes 1 quentgen, rosen-syrup, oder honig, 10 loth, nimm davon 2 biß 4 loth vor der mahlzeit ein. *Musitanus.*

N.17. Eine andere.

Nimm wacholderbeeren, 1 pfund, siede es in wasser 2 stunden lang, gieß es durch ein tuch, und mische eben so viel zucker darunter, ingleichen eingemachten ingber, 2 loth, calmus, muscaten-blümen, iedes ½ loth, cubeben, 1 quentgen, setz es einen monat lang an die sonne, alsdenn nimm allemahl nach der mahlzeit ½ welsche nüß groß ein. *Paracelsus.*

N.18. Eine andere.

Nimm alten rosen-zucker, 1½ loth, elect. diatrag. frigid. 1 halb loth, armenischen bolus, so in rosen-wasser gewaschen, 2 scrupel, trockner rosen-syrup, so viel nöthig, und nimm um schlaffens-zeit eine haselnuß groß davon ein.

N.19. Wider flüsse.

Iß nach der mahlzeit überzogenen fenchel und aniß, oder coriander.

N.20. Eine lattwerge und wasser.

Nimm frischen löffelkraut-zucker, 4 loth, buchampffer-zucker, 2 loth, vermischtes zehrwurtzel-pulver, anderthalb loth, pomerantzen-syrup, so viel

viel nöthig, nimm davon 3 mahl des tages einen gantzen monat lang 1 halb loth ein, und trincke 6 loth von dem wasser darauf. Nimm löffelkraut, 8 hände voll, bachbungen, brunnenkresse, salbey, krausemüntze, iedes 4 hände voll, braunschweiger bier, 6 kannen, ziehe davon 3 kannen ab. *Sydenham.*

N. 21. Ein kühlender julep wider reissen.

Nimm wasser-lilien-burtzel-lattich-wasser, iedes 8 loth, limonien-syrup, 3 loth, violen-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N. 22. Fluß-küchlein.

Nimm frische tabacks-blätter, 4 hände voll, bertram-wurtzel, mastix, iedes 1½ loth, ingber, ½ loth, honig, so viel nöthig.

N. 23. Ein kräuter-wein.

Nimm alle genera von myrobalanen, iedes ½ loth, galgant, zimmet, cardamomen, paradiß-körner, nelcken, iedes 1 quentgen, muscaten-nüsse und blumen, iedes 1 halb loth, aniß, fenchel-saamen, iedes 1 loth, kleine rosinen, ½ pfund, grosse rosinen, 1 viertel-pfund, lavendel-blumen, roßmarin, iedes 4 loth, zerstoß und zerschneid alles gröblich, und hänge es in einem säckgen in ein süßgen weissen wein. Nach 8 tagen trinck morgens und abends davon.

N. 24. Ein pulver.

Nimm sesel-saamen, augentrost, saffran, iedes 1 quentgen, fenchel-saamen, ½ loth, majoran, quendel, langen pfeffer, paradiß-körner, iedes 1 quentgen, zucker, 4 loth. Stoß alles zu pulver, nimm 1 messerspitze voll in bier oder wein übern andern abend.

N. 25. Ein aquavit.

Stoß weissen agtstein, gieß guten brandtewein darauf, und trinck des morgens 1 löffel voll, streich auch den wirbel damit.

N. 26. Ein pulver.

Nimm des tages 3 oder 4 mahl helffenbein ohne feuer ein messerspitzgen voll ein.

N. 27. Ein syrup.

Nimm isopen, so ein wenig dürre ist, eppich-wurtzel, fenchel-wurtzel, petersilien-wurtzel, süßholtz, iedes 2½ loth, mauer-raute, 1½ loth, gerste, 2 loth, pappel-saamen, quitten-kern, tragant, iedes 3 quentgen, jujuben, sebesten, iedes 30 stück, kleine rosinen, 3 loth, feigen, datteln, iedes 10 stück, koche es in 4 kannen wasser, biß der halbe theil eingekocht, alsdenn drücke es aus, und koche es mit 2 pfund zucker zu einem syrup.

N. 28. Ein anderer.

Gieß auf klatschrosen-blumen 2 pfund, heiß wasser, 4 kannen, nach 24

stunden drück es aus, thue frische blumen darein, nach 24 stunden drück es aus, und thue solches zum dritten mahl, endlich thue darzu zucker 4 pfund, und koch es zu einen syrup.

N.29. **Pillen.**

Nimm præparirten agtstein, mastix, iedes ½ loth, aloe, 5 quentgen, lerchen-schwamm, 1½ quentgen, runde holwurtzel, ½ quentgen, betonien-safft, so viel als nöthig ist.

N.30. **Ein schweiß-tranck.**

Nimm attich-lattwerge, 1 loth, garten-nelcken-zucker, ½ loth, cardobenedicten-wasser, 4 loth, trinck es, und schwitze darauf, wenn du zuvor purgiret hast.

N.31. **Haupt-stärckende täffelein.**

Nimm ambra- und süsse mosch-species, iedes 1 quentgen, mastix, cubeben, weissen agtstein, iedes 1½ quentgen, muscaten-nuß, 1 halb loth, rothen rosen-zucker, 1 loth, aniß-öl, 4 tropffen, mach alles zu pulver, nimm 16 loth zucker, den löse in lavendel-wasser auf, und mache täffelein daraus.

N.32. **Ein tranck wider steckflüsse.**

Nimm eibisch-wurtzel, süßholtz, alant-wurtzel, hindläufft-wurtzel, iedes 1 loth, marien-distel-kraut, salbey, die gipffelgen von isop, iedes ½ hand voll, hufflattich-blüthe, klatschrosen, meliloten-blätter, iedes ½ hand voll, gerste, 1 hand voll, aniß, fenchel-saamen, iedes ½ loth, liebstöckel-saamen, ½ quentgen, grosse rosinen, 3 loth, datteln, N.12. feigen, N. 10. koche es in lösch-wasser, seihe und drück es durch, thue zu 2 kannen, klatschrosen-süßholtz-tabacks-brustbeerlein-isop-syrup, iedes 1 loth, davon thue alle 3 biß 4 stunden einen warmen trunck.

N.33. **Eine mixtur wider steckflüsse.**

Nimm alant-süßholtz-gummi-ammoniaci-essentz, iedes 1 quentgen, saffran-essentz, spießglaß-tinctur, iedes ½ quentgen, mische es, und nimm bißweilen 30 tropffen davon ein.

Aeusserlich.

N.34. **Ein pflaster.**

Laß burgundisch pech übern feuer zergehen, streich es auf leder, und lege es, wenn du geschwitzet hast, auf. *Fouquet.*

N.35. **Ein anderes.**

Lege das pflaster unguentum divinum, oder manus dei genannt, auf. *Fouquet.*

N.36.

N.36. Ein anderes.

Nimm tragant, mastix, olibanum, rothen bolus, iedes 3 quentgen, myrten-saamen, granat-blumen, iedes 1 quentgen, gummi elemi, 3 quentgen, burgundisch pech, ½ pfund, terpentin, 1 loth. Wenn das pech und gummi zergangen, wirff die andere species hinein, zuletzt auch den terpentin, rühre es unter einander, streich es auf schaaf-leder, und lege es in nacken, dieses wird verhindern, daß der fluß nicht auf die augen, oder einen andern theil des haupts falle.

N.37. Ein anderes.

Nimm burgundisch pech, 1 pfund, nelcken, drittehalb loth, pfeffer-öl, 3 quentgen, mische und lege es auf die schulter-blätter, oder in nacken. *Bateus.*

N.38. Ein anderes.

Nimm tacamahaca, caranna, iedes 3 loth, agtstein, 2 loth, nelcken, 1 loth, sassafraß-rinde, weissen zimmet, iedes ½ loth, mache mit peruvianischen balsam ein pflaster daraus. *Bateus.*

N.39. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 12. N. 20. auf das haupt.

N.40. Ein balsam.

Nimm majoran, thimian, brenn-nesseln, iedes 1 hand voll, regenwürmer, eine schüssel voll, koche es in 1 kanne baum-öl biß auf die helffte, gieß und drücke es durch. *Fouquet.*

N.41. Ein kräuter-taback.

Nimm aloe-holtz, sassafraß, agtstein, iedes ½ loth, betonien, 1 loth, roß-marin-lavendel-blumen, iedes ½ loth, stoß und schneide es gröblich, und rauche davon.

N.42. Eine salbe.

Nimm venedische seiffe, brandtewein, ein wenig baum-öl, langen pfeffer, paris-körner, laß es auf einer pfanne sieden, und reibe sie hinein, wenn das glied oder der rücken mit warmen tüchern gerieben ist.

N.43. Eine andere für einen kalten fluß am arme.

Rühre wild katzen-schmaltz und stein-öl zu einem sälblein, und schmiere den arm damit warm, wenn du ihn zuvor mit warmen tüchern gerieben hast, und lege warme tücher wieder darauf.

N.44. Eine andere wider reissen in gliedern.

Nimm salbey und petersilien nach belieben, koche es in baum-öl, biß es dick und grün wird, drücke es durch, und salbe dich damit.

N.45.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0113-0 DFG

N.45. Ein räucher-pulver.

Nimm agtstein, styrax, rothe rosen, lavendel, rittersporen-blumen, coriander-saamen, iedes 1 quentgen, mische es, und räuchere dich damit.

N.46. Ein teig wider steckflüsse.

Nimm nelcken, mastix, weissen weyrauch, gleich viel, stoß es, mache mit eyweiß und rosen-wasser einen teig daraus, und leg ihn mit tüchlein auf die stirn, und den wirbel.

N.47. Ein spiritus.

Streich den spiritum Cap. 13. N. 38. fleißig auf.

N.48. Ein äusserlich mittel.

Halte gestossene meister-wurtz im munde, und kaue sie.

N.49. Ein säckgen wider steckflüsse.

Mache ein säckgen von trocknen chamillen, räuchere es mit tacamahac, und lege es offt warm auf die brust und haupt.

N.50. Ein öl wider reissen.

Bestreich den ort mit tannzapffen-chamillen-oder ziegel-öl.

N.51. Ein fußbad wider flüsse.

Nimm melisse, krausemüntze, himmelschlüsselgen, chamillen, dosten, iedes 2 hände voll, haselwurtzel, 2 loth, wein-blätter, majoran, iedes 1 hand voll, mache ein fuß-bad daraus.

N.52. Ein umschlag wider haupt-flüsse.

Stoß kümmel und lorbeeren klein, und leg es aufs haupt.

N.53. Ein anders wider haupt-flüsse.

Thue etwas maioran-wasser in die hand, und schnupffe es in die nase.

N.54. Ein safft.

Streich den safft von tormentill-blüthe auf.

Das zwey und zwantzigste Capitel
Von der melancholie.
Innerlich.

N.1. Ein wasser.

Nimm roßmarin-blüthe, borragen-ochsenzungen-wurtzel, iedes ¼ pfund, saffran, 1 quentgen, quitten, 1 viertel pfund, weissen wein, 1 kanne, laß es 14 tage in der wärme stehen, ziehe hernach das wasser ab, und nimm 3 löffel voll ein.

N. 2.

N.2. Ein anderes.

Trincke von dem wasser Cap. 42. N. 2.

N.3. Ein anderes.

Nimm 3 löffel von dem aqua admirabili Cap. 42. N. 1. ein.

N.4. Ein præparirter apffel.

Nimm schwartze nieß-wurtz, 1 quentgen, wickele es in ein doppelt schwartz läppgen, und stecke es in einen ausgehöhlerten apffel, nebst ½ quentgen diagryd. brate ihn, und iß den apffel früh morgens 6 mahl nach einander. *Buttlerus.*

N.5. Ein kräuter-wein.

Gebrauch dich des kräuter-weins Cap. 95. N. 1.

N.6. Pillen.

Nimm die species hieræ simplicis, 1 loth, galbanum, in bibergeil-tinctur præparirt, 1 halb loth, feil-staub, 3 quentgen, zimmet, 4 scrupel, mache mit stöchas-syrup pillen daraus, davon nimm 6 wochen nach einander morgens und abends 1 quentgen ein. *Bateus.*

N.7. Andere.

Nimm tartar. vitriolat. 1 scrupel, wacholder-safft, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.8. Andere.

Nimm gummi ammoniac. in meerzwiebel-eßig aufgelöset, 1 viertel pfund, aloe in endivien-safft aufgelöset, 4 loth, rhabarber, species diarrhod. abbatis, trium santal. in citron-safft aufgelöset, iedes ½ loth, magist. perl. corallior. tartari vitriolati, iedes ½ quentgen. Laß die feuchtigkeit verrauchen, mache pillen daraus, und nimm 1 quentgen vor der abendmahlzeit ein. *Musitanus.*

N.9. Ein safft.

Nimm garten-nelcken-blumen, ½ loth, bibergeil, 9 gran, rühre es unter garten-nelcken-syrup, und nimm es 3 oder 4 stunden nach der mittags-mahlzeit ein.

N.10. Ein tranck.

Gebrauch den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.11. Ein ordinari tranck.

Nimm sennes-blätter, 1 halb pfund, odermennig, scabiosen, iedes 1 hand voll, engelsüß, sassaparill, färber-wurtzel, iedes 8 loth, muscaten-blumen und nüsse, nelcken, iedes 4 loth, aniß, fenchel, tymseld, iedes 2 loth, rhabarber, anderthalb loth, thue es in einen sack, und thue es mit anderthalben eymer bier ab.

N.12. Ein purgier-tranck.

Nimm flor. cordial. 1 hämpffelgen, sennes-blätter, 1 loth, engelsüß, 2 loth, epithymum, 1 halb loth, koche es in borretsch-wasser, thue dazu syrup. suess. und von erdrauch, iedes 6 loth, confect. hamech. 1 loth, zimmet-wasser, ein wenig.

N.13. Ein pulver.

Nimm arcan. duplicat. 15 gran, bley-zucker, 1 halben scrupel, campher, 3 gran, opium, 1½ gran. Nimm es um schlaffens-zeit ein. *Ettmüller.*

N.14. Ein anderes.

Nimm tart. vitriolat. vitriol. mart. krebs-augen, iedes 1 quentgen, perlen, ½ scrupel, nimm es 9 morgen nach einander in vernunfft-kraut-wasser ein. *Musitanus.*

N.15. Ein bolus.

Nimm stahl-extract mit äpffel-safft, ½ quentgen, campher, 3 gran, mache mit erdrauch-syrup oder confectio alchermes, einen bolum. *Ettmüller.*

N.16. Ein anderer.

Nimm confect. hamech, 5 quentgen, diacatholic. 2 loth, agaric. trochisc. 1 quentgen, zimmet, ½ scrupel.

N.17. *Purgier-molcken.*

Nimm ziegen-molcken, 1 pfund, schwartz nießwurtz, 1 quentgen, epithymum, engelsüß iedes 2 loth, borretsch-safft, 2½ loth, laß es die nacht über stehen, hernach laß es aufsieden, gieß es durch, und trinck es.

N.18. Eine mixtur.

Nimm borretsch-erdrauch-violen-syrup, iedes 4 loth, hopffen-wasser, 6 loth.

N.19. Eine andere.

Nimm vernunfft-kraut-melissen-borretsch-wasser, iedes 2 loth, saffran-essentz, 1 scrupel, pomerantzen-essentz, 1½ quentgen, nelcken-tinctur, 1 halb quentgen, spirit. sal. ammon. 15 tropffen, campher, 5 gran, elæosacch. citri, 1 quentgen, tinct. alkermes, zimmet-julep, iedes ½ loth, nimm davon wenig auf einmahl, aber öffters. *Musitanus.*

N.20. Ein syrup.

Nimm hindläufft-endivien-safft, iedes ½ nössel, leberkraut-erdrauch-safft, iedes 8 loth, laß es sieden, und schäume es ab, thue darzu sennes-blätter, engelsüß, iedes 2 loth, odermennig, frauenhaar, hirschzung, melisse, iedes 1 hämpffelgen, capern-fenchel-eppich-petersilien-wurtzel, N. 3. seige es durch, thue dazu zucker, so viel nöthig, henge rhabarber ½ loth in einem läpplein hinein, und nimm 10 loth auf einmahl.

N.21.

N.21. Ein anderer.

Nimm feilstaub, 12 loth, weissen wein, 1 kanne, laß es in siedenden wasser 3 tage lang stehen, gieß es ab, thue dazu kleine rosinen, ¼ pfund, gamanderlein, erdrauch, iedes 1 halbe hand voll, roßmarin-blüthen, hindläufft, tamarisken-rinde, iedes 1 loth, chermes-körner, geschabt helffenbein, iedes 3 quentgen, aloe, santal. citrin. iedes 1 quentgen, muscaten-blumen, zimmet, nelcken, iedes 2 scrupel, saffran, 1 halben scrupel, laß es 1 stunde sieden, seige es durch, thue dazu zucker, so viel nöthig, koche es zu einem syrup, thue da äpffel-syrup, 8 loth, confect. alcherm. 2 loth, nimm 2 loth davon ein. *Musitanus.*

N.22. Eine suppe.

Nimm spargel-graß-hindläufft-wurtzel, iedes 1 loth, odermennig, hirschzung, frauen-haar, ochsenzung, hindläufft, iedes 1 halbe hand voll, cremor. tartari, 1 quentgen, koche es in hüner-brühe, und iß sie 10 biß 12 tage nach einander.

N.23. Eine laxirende lattwerge.

Nimm sennes-blätter, ½ loth, weissen weinstein, 3 quentgen, zimmet, ein wenig, stoß es zu pulver, thue dazu hindläufft-syrup, so viel nöthig, nimm es morgens ein, iß eine suppe darauf, und brauch es alle monat einmahl. *Musitanus.*

Aeusserlich.

N.24. Ein fuß-bad.

Nimm weinreben-laub, weiden-blätter, lattich, iedes 1 hand voll, magsaamen-häupter, N. 3. ein wenig dill, fülle es in ein säckgen, koch es in wasser, laß es verkühlen, und wasche die arme und die füsse damit.

N.25. Ein säckgen zum riechen.

Nimm rosen-blätter, 3 quentgen, krausemüntze, 2 quentgen, nelcken, 1 quentgen, thue es in ein säckgen von rothen zündel, und riech öffters daran.

N.26. Ein öl.

Nimm lavendel, petersilien, chamillen, thymian, wermuth, salbey, raute, iedes 1 hand voll, H. Geists-wurtzel, 3 loth, nelcken, 4 löffel voll, aniß, fenchel, muscaten-blumen, iedes 2 löffel voll, baumöl, so viel nöthig ist, laß es 10. tage in der sonne, oder aufm warmen ofen erweichen, seige es ab, gieß es auf neue species, laß es erweichen, gieß es ab, thue dazu bitter mandel-cappern-öl, iedes ½ nössel, damit streich den gantzen unterleib bey einem kohlfeuer morgens und abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0117-3 DFG

N.27. Ein umschlag.

Nimm hollunderblüth-Johannes-kraut-wasser, iedes 3 loth, campher, 6 gran, schlage es um die stirn und schläfe. *Ettmüller.*

N.28. Ein pflaster.

Nimm tacamahac, gummi carannæ, animæ, iedes 1 loth, leg es auf das haupt, wenn die haare abgeschoren sind.

N.29. Ein clystier.

Nimm sennes-blätter, 1 loth, kohl-blätter, pappeln, violen, iedes ½ hand voll, koche es, gieß es durch, thue zu 1 pfund desselben diaphœnic. 1 loth, violen-öl, 10 loth, saltz, 1 quentgen. *Musitanus.*

Das drey und zwantzigste Capitel
Von der raserey.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm beyfuß, betonien, tausendgülden-kraut, krausemüntze, melisse, Johannes-kraut, engelsüß, wegebreit, raute, kreutz-salbey, eisenkraut, wermuth, iedes 2 hände voll, stoß es zu pulver, mische es, und nimm 3 tage nach einander in weissen wein 1 quentgen davon ein. *Fouquet.*

N.2. Ein tranck.

Nimm betonien-blätter, 1 hand voll, zerstoß sie in einem höltzernen oder steinernen mörsel, gieß weissen wein dazu, drücke den safft mit den händen aus, und trincke 8 tage nach einander früh nüchtern ½ glaß voll aus einem höltzernen oder thönernen gefäß. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Nimm laud. opiat. 3 gran, laß es in vernunfft- und Johanneskraut-essentz, gleich viel, zergehen, und trinck es auf einmahl. *Musitanus.*

N.4. Ein anderer.

Nimm melisse, so viel du wilst, gieß darauf brandtewein, und laß darinne præparirte perlen ½ quentgen zergehen, nimm davon des tages 2 mahl 2 löffel voll. *Riverius.*

N.5. Eine lattwerge.

Nimm wermuth-roßmarin-zucker, theriac, iedes 2 loth, pomerantzen-schaalen-zucker, eingemachte H. Geists-wurtz, und muscaten-nuß, iedes 1 loth, nelcken-syrup, so viel nöthig. Nimm 2 mahl des tages einer castanien groß davon ein, und thue einen trunck canarien-wein darauf. *Sydenham.*

N.6.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0118-9 DFG

N.6. Pillen.

Nimm aniß-pulver, ½ loth, halb Lucatell. so viel nöthig, verschlucke davon frühe und nachmittag ½ quentgen, und trinck einen bittern tranck darauf. *Sydenham.*

N.7. Ein tranck vor raserey von gemachter liebe.

Nimm Johannis-kraut, 1½ hand voll, dorand, 2 hände voll, wiederthon, 1 hand voll, siede es in 3 kannen wein, und trinck morgens, mittags und abends einen starcken trunck, 7 tage lang, den 8 tag gebrauche das kräuterbad, und zugleich diesen tranck.

N.8. Ein tranck.

Nimm maßlieben-salbey-pfirsich-quitten-blüth, iedes ½ hand voll, laß in 4 kannen wasser sieden, und trinck davon.

N.9. Ein larier-tranck.

Nimm sennes-blätter, anderthalb loth, rhabarber, 1 halb loth, aniß, 1 loth, koche es in 1 kanne wasser, laß den dritten theil einsieden, darnach seige es durch ein tuch, und thue einen guten trunck davon.

N.10. Ein tranck.

Nimm tausendschönen, ebreiß, salbey-blüth, isop, iedes 1 halbe hand voll, weissen wein, 4 kannen, laß über die helffte einsieden, und kalt werden, thue dazu gepülverten pfeffer in ein tüchlein gebunden, und leg es hinein. Solches trinck 3 biß 4 wochen lang.

N.11. Ein tranck.

Nimm roßmarin-blümlein, creutzwurtzel-kraut, ochsenzungen-blüth, iedes 1 hand voll, haselwurtz, 1 loth, guten wein, 4 kannen, siede es halb ein, und trinck beständig davon.

N.12. Wider schwermüthigkeit.

Vermische storchschnabel mit poley und raute, iedes gleich viel, und iß es zum brodte.

N.13. Ein pulver.

Stoß buchsbaum-blätter, die gedörret sind, klein, und nimm sie mit lavendel-wasser ein.

N.14. Ein tranck.

Wirff zerschnittene ochsenzungen-wurtzel in wein, laß sie eine zeitlang darinne, und trinck den wein.

Aeusserlich.

N.15. Ein umschlag.

Nimm mooß von dächern, 1 hand voll, koch es in rosen-eßig zu mus, und leg es des tages 2 biß 3 mahl auf die stirn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0119-7 DFG

N.16. Ein wasser und säckgen.

Nimm brandtewein, 5 loth, campher 1 halb quentgen, henge in einem säckgen hinein opium, 3 gran, bisem, 4 gran, wasche damit die schläffe, und halte das säckgen öffters an die nase. *Hollerius.*

N.17. Ein öl wider wütender hunde bisse.

Siede knoblauch-safft in baum-öl, und bestreich den schaden damit.

N.18. Wider gemachte liebe.

Trage St. Johannis-blumen bey dir.

N.19. Ein umschlag.

Nimm rosen-wasser, endivien-wasser, wegebreit-wasser, iedes 3 loth, rosen-eßig, rosen-öl, iedes 2 loth, mische es zu einem umschlag.

N.20. Ein umschlag.

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, iedes 4 loth, rauten- oder ringelblumen-eßig, 2 loth, opium, 1 halb quentgen, campher 1 halben scrupel, mische es, und schlage es mit angefeuchten tüchern ums haupt.

N.21. Ein anderer.

Nimm hollunderblüt-wasser und rosen-wasser, iedes 5 loth, rauten-eßig, anderthalb loth, opium, 1 halb quentgen, saffran, 1 halben scrupel, salpeter, 1 scrupel, vermische es, und schlage es mit angefeuchten tüchern ums haupt.

N.22. Ein pflaster.

Nimm mastix-körner, 1½ loth, tacamahac, opium, iedes 1 halb loth, betonien-safft, so viel nöthig, zerlaß und koch es über einem gelinden feuer, und thue zuletzt wachs und terpentin, gleich viel, so viel als nöthig ist, dazu, mache ein pflaster daraus, und leg es auf den wirbel, nachdem die haare abgeschoren worden.

N.23. Ein brey bey toller hunde bissen.

Nimm alten theriac, 1 loth, sauerteig, 2 quentgen, rauten- und scordien-blätter, iedes 1 halbe hand voll, schneid es gröblich, vermische es, koche es zu einem brey, und thue 1 quentgen scorpion-öl dazu, und schlags auf die wunden.

N.24. Ein anderer.

Nimm pestilentz-wurtzel, scorzoner-wurtzel, iedes 3 quentgen, scordien, raute, iedes 1 halbe hand voll, scabiosen-hollunder-blüthe, iedes ein hämpffelgen, lorbeeren, 2 quentgen, koche es in carduibenedicten-wasser, so viel genug ist, zu einem brey, thue dazu hollunder-mus, theriac, iedes 1 halb loth, schlangen-fett, scorpion-öl, iedes 1 quentgen, rühre es unter einander, und schlags um.

N.25.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0120-8 DFG

N.25. Ein ruhe-sälblein.

Nimm pappeln-salbe, 1 loth, opium, 1 scrupel, weiß mohn-öl, bilsemkraut-öl, iedes 10 tropffen, vermische es, und streich es des tages ein paar mahl an die schläffe.

N.26. Ein kräuter-bad wider gemachte liebe.

Nimm Johannis-kraut, 3 hände voll, dosten, 2 hände voll, dorant, 3 hände voll, wiederthon, 2 hände voll, koche es in stillstehenden wasser, und bade dich 9 tage nach einander, und mach alle tage ein neu bad.

N.27. Ein umschlag.

Vermische rosen-wasser mit gänserich-kraut und saltz, und lege es auf die pulß, fußsohlen und schläffe.

N.28. Ein pflaster den schlaf zu befördern.

Nimm schwartzen coriander-saamen, anderthalb loth, stoß ihn klein, mache mit rosen-öl ein weich pflaster daraus, und leg es feucht auf den wirbel.

N.29. Ein umschlag.

Nimm rosen-wasser, wegebreit-wasser, violen-wasser und seeblumen-wasser, iedes 3 loth, rosen-eßig auch so viel, mische es.

N.30. Ein ander mittel.

Lege auf die fußsohlen rettich.

N.31. Ein anderes.

Reiß eine schwartze henne von einander, und lege sie auf das abgeschorne haupt.

N.32. Ein anderes.

Lege eine lunge von einem schöps oder kalbe, so noch warm ist, auf das abgeschorne haupt.

N.33. Ein umschlag.

Nimm rosen- und chamillen-öl, iedes 2 loth, rosen-eßig, 3 loth, mische es, und schlag es um die stirn.

N.34. Ein pflaster.

Nimm hanff-saamen, weissen mohn-saamen, iedes ein paar löffel voll, pfersich-kern oder mandeln, N.20. eine muscaten-nuß, stoß es in einem mörsel wohl unter einander, feuchte es an mit eisen-kraut-hollunderblüth- und nachtschatten-wasser, mache ein pflaster daraus, und schlag es auf die stirn.

N.35. Ein balsam.

Laß baumöl und safft von gundermann, iedes gleich viel, mit einander sieden, biß der safft eingekocht, hernach salbe die schläffe mit dem balsam.

N.36,

N.36. Ein umschlag.

Siede gundermann in weissen wein, nimm es heraus, und zerklopffe es, schütte zu dem wein gleich viel baumöl, laß es mit einander sieden, damit schmiere die schläffe und stirn, und leg das geklopffte kraut darüber, und zwar alle 4 stunden.

Das vier und zwantzigste Capitel
Vom übermäßigen wachen.
Innerlich.

N.1. Eine milch.

Nimm süsse mandeln N.8. melonen-saamen, 1 loth, weissen mohn, 1 halb loth, lattich-saamen, 1 scrupel, lattich-wasser, 1 halb nössel, wasser-lilien-syrup, 3 loth, trinck es eine stunde nach der abend-mahlzeit auf einmahl. *Musitanus.*

N.2. Eine essentz.

Nimm opium, 2 loth, saffran, 1 loth, confection alchermes, ½ loth, mayenblümgen-lindenblüth-wasser, iedes 6 loth, spiritus vitrioli epilept. 8 loth, laß es 9 tage an einem warmen orte stehen, seige es alsdenn durch. Bey frauens-personen kan man an statt confection alchermes bibergeil nehmen.

N.3. Ein tranck.

Gebrauch den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.4. Ein pulver vor kinder.

Nimm gefeilt helffenbein, wilde schweins-zähne, iedes 1 scrupel, berg-zinnober, 1 halben scrupel, mische es, und gieb 1 messerspitze voll morgens und abends ein.

N.5. Eine essentz.

Nimm melissen-essentz, zimmet-essentz, iedes 1 quentgen, saffran-essentz, tinctur von opio, iedes ½ quentgen, nimm davon früh und nachmittags 30 tropffen ein.

N.6. Küchlein.

Nimm rothe rosen, 3 loth, gebrannt helffenbein, anderthalb quentgen, saueramp ff-saamen, anderthalb quentgen, portulac-coriander-sumach-saamen, iedes anderthalb quentgen, gebrandt krafftmehl, granaten-blüthen, berbiß-beer, iedes ½ loth, arabisch gummi, anderthalb quentgen, sauren trauben-safft, so viel nöthig, stoß alles zu pulver, und mache küchlein daraus, davon zuweilen eines zu nehmen.

N. 7.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0122-9 DFG

N.7. Ein pulver.

Nimm helffenbein und hirschhorn, ohne feuer præparirt, iedes 1 quentgen, berg-zinnober, ½ quentgen, laudanum opiatum, 3 gran, nimm 1 messerspitze voll.

N.8. Ein öl.

Nimm 20 tropffen von mohn-öl ein.

N.9. Ein tranck.

Siede dill, mit den obersten sprossen, saamen und blumen, in wein, und trinck davon.

N.10. Ein ander mittel.

Iß fleißig süsse mandeln, oder kaue aniß.

N.11. Ein tranck.

Trincke abends wermuth-wein oder wermuth-bier.

Aeusserlich.

N.12. Ein fuß-bad.

Nimm chamillen, lattich, weyden-blätter, siede es in wasser, laß es kalt werden, und setze die füsse hinein, ehe du zu bette gehest.

N.13. Ein anderes.

Nimm lattich-blätter, nachtschatten, bilsen-blätter, wasser-lilien, iedes 1 hand voll, weisse mohn-häupter mit dem saamen N. 4. koche es in wasser, und behe um schlaffens-zeit etliche abende nach einander die schläffe, häude und füsse. *Musitanus.*

N.14. Ein umschlag.

Nimm lattich-rosen-wasser, iedes 2 loth, rosen-öl, 4 loth, rosen-eßig, 1 loth, mische es, und schlag es über die stirn.

N.15. Ein anderer.

Nimm rosen-wasser, 1 quentgen, opium, saffran, iedes 1 scrupel, weiche darinne tüchlein ein, schlage sie warm um die schläffe, und wasche die nase damit. *Rulandus.*

N.16. Eine salbe.

Nimm mohn-öl, 1 loth, bilsen-alraun-öl, iedes 1 scrupel, ausgeprest muscatnuß-öl, so viel nöthig, salbe damit die schläffe und stirne. *Musitanus.*

N.17. Eine andere.

Nimm ohren-schmaltz von einem esel, und bestreich damit dem patienten unwissend die schläffe. Man muß aber dessen nicht zu viel thun.

N.18. Eine räucherung vor kinder.

Stoß hollwurtz klein, schütte sie auf kohlen, und räuchere etliche mahl das kind damit.

N.19. Ein bad.

Nimm weyden-blätter, endivien-blumen, see-blumen und violen-chamillen-blumen, wilde betonien, iedes 1 hand voll, mohn-köpffe, N.20. koche es zum bade, und wasche die schläffe, hände und füsse damit.

N.20. Ein umschlag.

Zerstoß mohn-saamen klein, vermische ihn mit milch zu einem mus, und schlage es mit doppelten tüchern um die stirn.

N.21. Ein öl vor kinder.

Salbe die schläffe, pulße, und hertz-grube mit muscat-nuß-öl.

N.22. Ein umschlag.

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, iedes 2 loth, opium, ½ quentgen, campher, ½ scrupel. Mische es, und binde es mit einem tüchlein etliche mahl des tages um den kopff.

N.23. Ein anderer.

Nimm hollunderblüth-wasser, rosen-wasser, iedes 5 loth, rauten-eßig, 1½ loth, opium, 2 scrupel, saffran, ½ scrupel, salpeter, 1 scrupel. Misch es, und leg es mit einem tüchlein um den kopff.

N.24. Ein anderer.

Nimm hollunderblüth, carduibenedicten-wasser, iedes 4 loth, rosen-oder viol-eßig, 2 loth, opium, ½ quentgen, campher, 1 scrupel. Mische es, schlag es um die schläffe, haupt und pulße.

N.25. Ein anderer.

Mache von bittern mandeln und klatschrosen-saamen mit rosen-und carduibenedicten-wasser eine milch, und schlage sie mit tüchern um.

N.26. Ein brey.

Zerstoß mohn-saamen klein, misch ihn mit milch zu einem muß, und schlag es mit doppelten tüchern um die stirn.

N.27. Ein öl.

Streich die schläffe mit dill-öl.

N.28. Ein anderes.

Bestreich die stirn, schläffe und nasen-löcher mit mohn-öl.

Das

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0124-1 DFG

Das funff und zwantzigste Capitel
Vom übermäßigen schlaffen.

Innerlich.

N.1. Eine mixtur.

Nimm krausemüntzen-rauten-wasser, rauten-eßig, iedes 2 loth, bibergeil-essentz, 3 quentgen, krausemüntzen-syrup, 4 loth. *Ettmüller.*

N.2. Laxier-pillen.

Nimm extr. phlegmagog. 1 scrupel, trochisc. alhand. 4 gran, bibergeil, 6 gran, bibergeil-essentz, so viel nöthig.

N.3. Ein bolus in einem hitzigen fieber.

Nimm alten theriac, 4 scrupel, bibergeil in oxymelite aufgelöset, 5 gran.

N.4. Eine stärck-lattwerge.

Nimm salbey-lavendel-roßmarin-betonien-blüthen-zucker, iedes 1 loth, eingemachten calmus und muscat-nüsse, iedes 2 scrupel, alten theriac, 1 scrupel, stöchas-syrup, so viel nöthig.

N.5. Ein stärckender kräuter-wein.

Nimm H. Geists-florentinische veil-runde hohl-wurtzel, iedes 3 quentgen, salbey, wohlgemuth, majoran, poley, iedes 1 hand voll, lavendel-Johannes-blumen, iedes 1 hämpffelgen, wacholder-beeren, 1 quentgen, cubeben, cardamomen, muscat-nüsse, zimmet, iedes 1 halb quentgen, sal. tart. crystall. 1 quentgen, rheinwein, 6 kannen, gebrauche iedesmal sal. volat. oleosum dabey.

N.6. Eine essentz.

Nimm zimmet-nelcken-essentz, iedes ½ loth, mische es, und nimm 30 biß 40 tropffen öffters davon ein.

Aeusserlich.

N.7. Ein clystier.

Nimm wermuth, tausendgülden-kraut, raute iedes 1 hand voll, bertram-wurtzel, anderthalb loth, coloquinten äpffel-marck in sickgen gebunden, 1 quentgen, koche es in wasser, seige es durch, thue zu 18 loth elect. hieræ cum agarico, 2 loth, dick gemachte ochsen-galle, 1 quentgen, ey-dotter, N.1. *Ettmüller.*

N.8. Ein anderes.

Nimm tausendgülden-kraut-mayenblümgen-stöchas-blüthen, raute, iedes 1 hand voll, bertram-wurtzel, 2 loth, weissen lerchen-schwamm, 3

quentgen, coloquinten-marck in ein läppgen gebunden, ½ quentgen rauten-saamen, 1 quentgen, koche es in brunnen-wasser, seige es durch, und thue zu 1 nössel elect. hier. picr. c. agar. 2 loth, dicke ochsen-galle, ½ loth, roß-marin-honig, 1½ loth, rauten-saltz, 1 quentgen, eydotter N. 1.

N. 9. Ein nieß-pulver.

Nimm toback-pulver, 4 loth, mayen-blümgen, 1 quentgen, weiß nieß-wurtz, 1 scrupel, majoran-öl, 4 tropffen, bibergeil, 12 gran. *Ettmüller.*

N. 10. Ein anderes.

Nimm schwartz-kümmel, 1 scrupel, euphorbium, 7 gran, turbit, frantzosen-hartz, iedes ½ quentgen. *Musitanus.*

N. 11. Ein anderes.

Nimm turbit. mineral. ½ scrupel, gepülvert süßholtz, 1 halb quentgen. *Bekkerus.*

N. 12. Ein pflaster.

Nimm eppich-safft, scharffen eßig, so viel du wilst, rühre darunter bibergeil, und leg es auf das haupt. *Musitanus.*

N. 13. Ein blasen-ziehend pflaster.

Nimm spanische fliegen, ½ quentgen, euphorbium, ½ scrupel, bibergeil, 15 gran, scharffen sauerteig, 11 loth. *Musitanus.*

N. 14. Ein umschlag.

Koche betonien, majoran, salbey, wilde rosen, hollunder-blüthe, iedes 1 hand voll in wein und rosen-eßig gleich viel, drücke die kräuter aus, und lege sie auf das haupt. *Paracelsus.*

N. 15. Ein balsam.

Nimm majoran-agtstein-lavendel-rauten-balsam iedes ½ quentgen, nelcken, zimmet, iedes ½ scrupel. Salbe damit den wirbel, die schläffe, die nasenlöcher, die pulße, und hinter den ohren.

N. 16. Ein stuhl-zäpffigen.

Nimm trochisc. alhand. 1 scrupel, bibergeil, salmiac, iedes ½ quentgen, weisse nießwurtz, ½ scrupel, honig, so viel nöthig zu 2 zäpffgen, und bestreich sie mit bibergeil-öl.

N. 17. Eine salbe.

Nimm ziegel-öl, 2 loth, regenwürmer-öl, wacholder-öl, iedes ½ loth, bibergeil-öl, Johanniskraut-öl, iedes 1 quentgen, vermische alles, und salbe damit den rücken, das haupt, und genicke.

N. 18. Ein ander mittel.

Lege poley unter die zunge.

N. 19. Ein anderes.

Verbrenne haare von einem mann, mische die asche mit starcken weineßig, und reibe ihm damit die nase.

Das

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0126-3 DFG

Das sechs und zwantzigste Capitel
Vom schwachen gedächtniß.
Innerlich.

N.1. Pillen.

Nimm aloe, 2 loth, saffran, myrrhen, iedes 1 quentgen, rhabarber, ½ loth, zittwer, entzian, iedes 1 scrupel, theriac, einer welschen nuß groß. Mache daraus pillen, und nimm davon 7 oder 9 auf einmahl.

N.14. Andere.

Nimm cubeben, ackermüntze, mastix, muscaten-nuß, iedes 1 quentgen, ambra 1½ quentgen, bisem, 5 gran, majoran-safft, so viel nöthig. Nimm um schlaffens-zeit 1 pille einer erbse groß, und früh 2 ein, und faste 4 stunden darauf. *Montagnana.*

N.3. Ein kräuter-wein.

Nimm ingber, langen pfeffer, iedes 1 quetgen, galgant, nelcken, cubeben, iedes ½ quentgen, muscaten-nuß, 1½ quentgen, wein, 1 kanne, laß es in einem verdeckten gefäß aufsieden, und trinck morgens und abends 3 tage nach einander einen guten trunck.

N.4. Ein wasser.

Gebrauche dich des wassers Cap. 42. N. 2.

N.5. Ein anderes.

Nimm 2 löffel voll von dem wasser Cap. 27. N. 2.

N.6. Ein anderes.

Nimm von dem aqua admirabili Cap. 42. N. 1. 3 löffel voll ein.

N.7. Ein pulver.

Stoß den weissen weyrauch zu pulver, und trincke es in weissen wein.

N.8. Ein tranck.

Nimm majoran, betonien, roßmarin, salbey, iedes 1 halbe hand voll, carduibenedict-wurtzel, braunwurtz, iedes 1 halb loth, kümmel und fenchel-saamen, iedes 1 loth, schneid und stoß es gröblich, geuß darauf 3 nössel honig-wasser, laß es 2 stunden in einem kessel voll wasser zugeklebt sieden, alsdenn seige die brühe durch, thue dazu stöchas-syrup, 1½ loth, meerzwiebel-safft eben so viel, und trinck morgens und abends einen tisch-becher voll davon.

N. 9. Eine lattwerge.

Nimm mayenblümgen-zucker, negelein-blumen-zucker, salbey-blüth- und melissen-zucker, iedes 2 loth, ambra-bisem-pulver, iedes 1 quentgen, cubeben, zittwer-wurtzel, kümmel, muscaten-blumen, iedes 1 halb quentgen. Vermische alles, thue dazu angelicken-öl, 7 tropffen, zimmet-öl, 5 tropffen, verwahre ihn wohl, und setz es an einen kühlen ort, und nimm davon alle morgen einer muscaten-nuß groß ein.

N. 10. Ein laxir-tranck.

Nimm sennes-blätter, 1 loth, rhabarber, 1 halb loth, præparirten lerchen-schwamm, 1½ loth, ingber, 1 quentgen, kümmel, mastix, iedes 1 scrupel, zerstoß alles, und gieß darauf betonien-wasser, 1 nössel, laß es 24 stunden stehen, alsdenn siede es, seige die brühe davon, trinck die helffte früh, die andere den folgenden morgen darauf.

N. 11. Ein pulver Trithemii.

Nimm cubeben, nelcken, muscaten-blüthe, iedes 1½ loth, sennes-blätter, præparirten weinstein, ingber, gamanderlein, iedes 5 quentgen, calmus, entzian, kümmel, sesel-saamen, aniß, ammey, petersilien-saamen, möhren, indianische narde, iedes 1 loth, gestossene corallen, 3 quentgen. Stoß alles zu einem pulver, davon nimm 2 mahl des tages 3 stunden vor essens 1 quentgen in wein oder brühe ein, einen monat lang, nach der zeit nicht so offt.

N. 12. Ein pulver.

Brate ein affen-hertz dörre, stoß es zu pulver, und nimm 1 quentgen davon in meth ein.

N. 13. Ein wasser.

Nimm öffters ein paar löffel von sauren schlag-wasser oder melissen-wasser ein.

N. 14. Pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, mithridat, iedes 4 loth, orientalischen saffran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm davon 1 halben scrupel übern andern tag ein.

N. 15. Ein tranck.

Siede carduibenedicten in wein oder bier, und trinck davon.

N. 16. Ein anderer.

Nimm petersilien-wurtzel, zerstoß sie wohl also trocken, mische sie mit lautern wein, und trinck davon.

N. 17. Ein anderer.

Trincke die woche zwey mahl hollunder-wasser mit zucker vermischt.

N. 18.

N.18. Ein anderer.

Laß eine nacht über gedörte melisse in wein weichen, und thue täglich einen guten trunck davon.

N 19. Ein ander mittel.

Iß vor und im essen zimmet, oder roßmarin-blüthen.

Aeusserlich.

N 20. Ein wasser.

Nimm betonien-blätter, salbey, lavendel, roßmarin, rothe rosen, iedes 1 hand voll, muscaten-nuß, langen pfeffer, galgant, wilden galgant, iedes 4 scrupel, bibergeil, ½ loth, indianische nuß, 1 loth, myrrhen, weyrauch, iedes 3 quentgen, saffran, 2 scrupel, rauten-wasser, so viel nöthig, laß es in der wärme stehen, seige es durch, und bestreich damit die nasenlöcher und die schläffe.

N.21. Ein gurgel wasser.

Nimm bertram-wurtzel, dosten, galgant, ingber, feld-kümmel, wegerich-saamen, iedes 4 loth, siede es im wasser auf, thue inzwischen honig, 1 löffel, und ein wenig wein hinein, damit gurgele dich alle monate einmahl bey abnehmenden mond, und halt es eine zeitlang im munde.

N 22. Eine salbe.

Nimm ambra-essentz, 1 scrupel, spiritus von menschen-gehirn, 2 loth, bibergeil-öl, 3 quentgen, roßmarin-majoran-lavendel-rauten-öl, iedes 1 scrupel, weyrauch-myrrhen-öl, iedes 1 halb quentgen, jasmin-öl, 2 scrupel, muscatnuß öl, so viel nöthig, bestreich morgens und abends den nacken damit. *Agricola.*

N.23. Eine andere.

Nimm schlüssel-blumen, melisse, samt den blumen, iedes 1 hand voll, stoß es mit 2 löffel baumöl unter einander, thue dazu den achten theil ungesaltzene butter, rühre es unter einander, gieß darein guten wein, 4 löffel ochsenzungen salbeyblüth-rautenblüthen-schellkraut-wasser, iedes 2 löffel, koch es über gelinden feuer, laß es 2 tage stehen, und schmiere damit das genicke, hinterhaupt, und die schläffe, 3 tage nach einander. Dieses wiederhohl im ersten jahr alle 2 monate, im andern alle 3 monate, im dritten nur einmahl, und brauche zugleich oben beschriebenen kräuter-wein und gurgel-wasser.

N.24. Ein mützgen.

Nimm majoran, lavendel, roßmarin, quendel, iedes ½ hand voll, mayen-blümgen, betonien, melisse, iedes 1 hämpffelgen, zimmet, nelcken, iedes ½ loth,

zerhacke sie klein, laß sie dürre werden, stoß sie gantz klein, gieß in einer schüssel heiß, aber nicht siedend wasser darauf, rühr es unter einander, laß das pulver sich setzen, und seige das wasser davon ab, gieß gut rosen-wasser darauf, laß es aufm ofen wieder abrauchen, daß es trocken wird, stoß es, und gieß wieder rosen-wasser darauf, und abrauchen, stoß das pulver, und verwahre es. Hernach nimm krebs-augen, und sieb sie durch ein tüchlein, und verwahr es. Alsdenn mische von iedem pulver, 15 gran unter einander, und nimms ein.

N.33. Ein anderes.

Nimm frische cubeben, 3 loth, alant, kümmel, iedes 2 loth, muscatennüsse, N. 3. zimmet, würtz-nelcken, muscaten-blüth, iedes 1 quentgen. Stoß es zu pulver, davon streue 2 messerspitzen voll auf geröstet brodt, gieß guten wein darüber, laß es 1 stunde lang stehen, und iß es, wenn du zu bette gehest.

N.34. Ein anderes.

Nimm pöonien-wurtzel und körner, galgant-wurtzel, blaue violen-wurtzel, iedes 1 loth, muscaten-nuß, 1 halb loth, weissen steinbrech-saamen, 1½ quentgen. Stoß alles zu pulver, und nimm täglich ein paar mahl 1 quentgen davon ein.

N.35. Ein ander mittel.

Gebrauch öffters eingemachte arons- oder schlangenmord-wurtzel.

N.36. Ein wasser.

Trinck öffters 2 loth von lavendel-wasser.

Aeusserlich.

N.37. Ein niese-pulver.

Nimm salbey, roßmarin, mayenblümgen, majoran-sprossen, iedes 1 loth, muscaten-nuß, haselwurtz, iedes 1 quentgen.

N.38. Ein haupt mützgen.

Nimm getrocknete sprößgen von roßmarin, rosen-blätter, lavendel-blumen, rothe salbey, krausemüntze, iedes 1 loth, stoß es, und neh es in ein roth seiden tuch, und trage es auf dem haupte.

N.39. Ein pulver zu riechen eines englischen seiltäntzers.

Nimm gemsen-wurtzel, 1 loth, cubeben, cardamomen, iedes ½ loth, veilwurtzel, 1 loth, coriander-pöonien-saamen, iedes 1 quentgen, bockshorn-saamen, 5 gran, majoran-roßmarin-öl, iedes 6 tropffen, feuchte es mit rosen-eßig an, theile es in 4 theil, binde es in rothen zindel, und riech öffters daran.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0130-3 DFG

loth, calmus, muscaten-blüth, iedes 3 quentgen. Stoß und nähe es in ein säckgen, und lege es auf den kopff.

N.25. Ein sälbgen.

Bestreich die schläffe des monats einmahl mit rebhühner-galle.

N.26. Ein äusserlich mittel.

Reib die fußsohlen mit senff.

N.27. Ein anderes.

Nimm bibergeil, zerlaß es in weinrauten-eßig, streich es an die schläffe, oder halt es unter die nase, oder schnupff es in die nase.

N.28. Ein anderes.

Henge junge wiedehopffen an den halß.

N.29. Eine lauge.

Nimm wermuth, stabwurtz, mauer-raute, wein-rancken und grosse kletten-wurtzel, koche es in lauge, und wasche damit in der wärme das haupt.

N.30. Eine andere.

Siede hasel-wurtz in lauge, und wasche dich damit.

N.31. Ein wasser.

Bestreich die stirn und den nacken mit majoran-wasser, mit wein zubereitet.

N.32. Eine lauge.

Koche melisse mit lauge, und wasche den kopff damit.

N.33. Ein balsam.

Salbe die schläffe, den wirbel und nacken mit schlag-balsam und agtstein-öl.

Das sieben und zwantzigste Capitel
Vom zittern in gliedern.

Innerlich.

N.1. Ein julep.

Nimm ochsenzungen, borretsch-melissen-wasser, iedes 1 becher voll, weissen zucker, ¼ pfund, oder an dessen statt citron- und himbeer-safft, koche es zu einem julep, setze es vom feuer, und thue dazu zimmet-wasser, 4 loth, nimm öffters etwas davon.

N.2. Ein wasser.

Nimm ingber, galgant, cardamomen, zimmet, muscaten-nüsse, nelcken, aniß,

aniß, fenchel, feld-kümmel, iedes 3 quentgen, salbey, krausemüntze, rosenblätter, mauerkraut, roßmarin, wilde poley, dosten, diptam, majoran, poley, chamillen, lavendel, benedict kraut, iedes 1 hand voll, wein 2 kannen, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, und ziehe erstlich das stärckere, hernach das schwächere wasser ab, und nimm davon 2 löffel ein.

N.3. Ein tranck, wenn es vom queckſilber entſtanden.

Nimm alant-wurtzel, 6 loth, fenchel-wurtzel, 3 loth, wein 1 kanne, laß es 12 stunden weichen, hernach koche 1 drittheil ein und trinck es morgens und abends auf 4 mahl, und schwitze darauf. *Etmüller.*

Aeusserlich.

N.4. Ein wasser.

Nimm äusserlich glieder-wasser, 6 loth, regenwürmer-spiritum, 3 loth, ameissen-spiritum, 2 loth, bibergeil-essentz, 3 quentgen. *Etmüller.*

N.5. Eine salbe.

Nimm wacholder-beeren, 2 loth, malvasier, 1 nössel, laß es aufsieden, seige es durch, thue zu 2 loth davon weinstein-öl, 6 loth, scorpion-öl, 4 loth, lorbeer-öl, 1 loth, wachs, so viel nöthig.

N.6. Ein wasser.

Reibe die glieder mit mayen-blümgen, fünffinger-kraut oder rauten-wasser, und schlage es mit tüchern darum.

Das acht und zwantzigste Capitel.

Von dem schwindel.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm 15 biß 20 gran von frischer entzian-wurtzel 2 biß 3 mahl des tages vor oder bey der mahlzeit ein. *Boyle.*

N.2. Ein anderes.

Nimm muscat-nuß, kümmel, fenchel, schwartzen coriander, wacholder-beeren, iedes 1 löffel voll, zerstoß es gröblich, und nimm davon des tages 3 mahl 1 halben löffel voll.

N.3. Ein anderes.

Nimm linden-beeren, dörre sie, und stoß sie zu pulver, davon nimm 3 tage nach einander etwas morgens und abends in einer fleisch-brühe, oder vermische es mit zucker, und nimm es auf einem gerösteten schnitte brodt, mit granaten- oder quitten-safft oder wein angefeuchtet.

N.4. Ein anderes.

Nimm baldrian-wurtzel, 2 loth, præparirte crystallen und corallen, iedes 1 loth, zinnober, 1 halb loth, muscatnuß-öl, 1 scrupel, zucker, 4 loth. *Wepfferus.*

N.5. Ein anderes.

Nimm pfauen-koth, 3 quentgen, zinnober, ½ loth, cubeben, galgant, iedes ½ quentgen. *Ettmüller.*

N.6. Ein anderes.

Nimm præparirten agtstein, ½ loth, spec. diarrhod. abbat. ½ quentgen, pöonien-wurtzel, 2 scrupel, nimm davon alle monat vor dem neuen mond ½ quentgen in schwartz kirschwasser ein. *Mustanus.*

N.7. Ein anders, dessen sich ein seiltäntzer bedienet.

Nimm styrax, 1 loth, gemsen-wurtzel, 3 quentgen, veil-wall-wurtz, iedes ½ loth, cubeben, cardamomen, iedes 1 quentgen, carduibenedicten-pulver, ½ quentgen, nelcken, zittwer, runde holwurtz, schwalben-wurtzel, mayenblümgen, citron-schalen, H. Geists-wurtz, aniß, fenchel, rhabarber, iedes 15 gran, teuffelsdreck, 7 gran, campher, 2 gran.

N.8. Ein anderes.

Thue ein lebendig eichhörngen in einen neuen topff, klebe ihn wohl zu, brenne es zu pulver, und nimm 1 messerspitze davon in mayenblümgen-wasser ein.

N.9. Eine milch.

Nimm pöonien-saamen, 2 loth, rauten-kirschkern-pöonien-wasser, iedes 12 loth, perlen-zucker, 3 loth. Nimm alle morgen 3 löffel davon ein. *Bateus.*

N.10. Ein spiritus.

Nimm grünspan, 1 quentgen, spiritum vini tartarisatum, anderthalb loth, salmiac-spiritus, 1 loth, laß es eine zeitlang stehen, und nimm hernach 6 tropffen, und steig damit biß auf 12 und wiederum biß 6, in einer fleisch-brühe oder wein ein. *Boccone.*

N.11. Ein spiritus.

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N. 5. ein.

N.12. Ein anderer.

Gebrauche dich des spiritus Cap. 47. N. 1.

N.13. Ein spiritus und saltz.

Nimm weissen agtstein, 4 loth, myrrhe, 2 loth, aloe, 1 loth, rosen, borretsch, ochsenzunge, iedes 3 hände voll, cubeben, 2 loth, cardamomen, 1 loth, wein, 2 kannen, laß es eine zeitlang weichen, hernach ziehe die helffte davon ab, und nimm in einem löffel voll 1 scrupel von diesem saltz ein:

Nimm

Nimm magist. perl. 3 quentgen, magist. corall. 5 quentgen, betonien-majoran-saltz, iedes 1 halb quentgen, roßmarin-lavendel-öl, iedes 6 tropffen. *Musitanus.*

N.14. Täffelein.

Nimm galgant, muscat-nuß, iedes 1 loth, ingber, 1 halb loth, muscaten-blüth, cardamomen, iedes 1 quentgen, roßmarin-blüth, 1 halbe hand voll, zucker, 1 halb pfund, mache daraus täffelein, und nimm sie nüchtern ein.

N.15. Ein triseneth.

Nimm galgant, 1 loth, cubeben, ½ loth, zucker, 1½ quentgen, davon streue 1 halb loth auf zwieback, welches in guten wein eingetuncket ist, und iß es ein paar stunden vor der mahlzeit. *Ettmüller.*

N.16. Eine lattwerge.

Nimm roßmarinblüth-zucker, 2 loth, salbey-majoran-zucker, iedes 1 loth, eingemachten ingber, 2½ quentgen, gemeinen und weissen senff, iedes 1 halb loth, cardamomen, cubeben, galgant, iedes 1 scrupel, flüchtig agtstein-saltz, 1 halb quentgen, schwartz kirschen-spiritum, 1 quentgen, garten-nelcken-syrup, so viel nöthig ist. Davon nimm morgens und abends etwas nach gefallen. *Ettmüller.*

N.17. Eine andere.

Nimm das gehirn von 50 sperlingen, und aus einem kalbe 2 loth, wasche es in wein, und trockne es in ofen, haselnüsse, 2 loth, mithridat, 3 quentgen, citronschaalen-syrup, so viel nöthig. *Bartholetus.*

N.18. Eine mixtur.

Nimm salbey-wasser, 4 loth, krausemüntzen-wasser, 2 loth, mayenblümgen-spiritum, 3 quentgen, liquor c. c. succin. 1½ quentgen, laud. opiat. 3 gran, fenchel-syrup, 1½ loth. *Ettmüller.*

N.19. Ein tranck.

Nimm pfauen-koth, 1 theil, weissen wein, 2 theil, reibe es durch, theil es in 3 theil, giebs 2 mahl ein, gleich nach dem paroxysmo, laß ihn zugedeckt schwitzen, die dritte dosin 2 stunden hernach.

N.20. Ein wasser.

Nimm tausendgülden-kraut, eisen-kraut, majoran, roßmarin, chamillen, nachtschatten, mayenblümgen, iedes 2 hände voll, wasser, so viel nöthig, ziehe es ab, und nimm bey abnehmenden mond 2 löffel voll ein.

N.21. Ein anderes.

Nimm von des Helmontii wasser Cap. 21. N. 8. 2 oder 3 löffel voll des tages 2 oder 3 mahl ein, und streich es auf den wirbel.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0134-7 DFG

N.22. Ein liquor.

Trinck 1 halben löffel von dem wasser Cap. 20. N.3. mit einem glaß wein.

N.23. Ein pulver.

Nimm Arons-wurtzel, 2 loth, jüdenkirschen, 1½ loth, steinbrech-saamen, ½ loth, mauer rauten, ½ hand voll, galgant, anderthalb loth, pfriemen-saamen, bittere mandeln, iedes 1 loth. Stoß es zu pulver, und nimm es öffters im essen ein.

N.24. Ein tranck.

Nimm einen eichenen stock, der keine knoten hat, eines arms dick, schneide die oberste rinde ab, so weit sie grün ist, und nimm die andere rinde, biß aufs holtz, 5 loth, braun betonien, portulac, iedes ½ hand voll, farrenkraut-wurtzel, 2 loth, weissen wein, 3 kannen, und wasser, 3 nössel, laß es halb ein-sieden, und trinck öffters davon.

N.25 Ein anderer.

Nimm krauß-müntze, 1 hand voll, braune betonien, ½ hand voll, lerchen-schwamm, ½ loth, guten wein, 4 kannen, laß es halb einsieden, und schäume es ab. Davon trinck öffters.

N.26. Ein pulver.

Stoß pfauen-koth zu pulver, nimm davon 1 *scrupel mit etwas zucker früh morgens und mittags ein.*

N.27. Ein eßig.

Gebrauch dich des meerzwiebel-eßig.

N.28. Ein pulver.

Nimm 4 mahl des tags 2 messerspitzen voll von carduibenedicten-pulver ein.

N.29. Ein saltz.

Nimm lavendel- oder breit wegerich-saltz, in fenchel-liebstöckel- und isopen-wasser ein.

N.30. Ein brodt.

Nimm weissen ingber und negelein, iedes 2 loth, zerstoß es klein, rocken-brodt, ½ pfund, zerreib es, und misch es unter einander, feuchte es mit gutem aquavit an, und laß es wieder backen. Davon iß nüchtern ein ziem-lich stückgen.

N.31. Eine lattwerge.

Nimm die kruhme von rocken-brodt, eine gute hand voll, zerreibe sie klein, thue dazu gestossenen weissen zuckerkant, 2½ loth, brandtewein, so viel nöthig, mache eine lattwerge daraus.

N.32. Ein pulver.

Nimm die hirnschaale von einem frisch gefälleten hirsch, um Ostern rum, zerhacke

N.40. Ein wasser.

Reibe dich mit dem wasser Cap. 47. N. 22.

N.41. Ein spiritus.

Schlag den campher-spiritum äusserlich mit einem tüchlein um die stirn, und wasch die schläffe und wirbel damit.

N.42. Ein äusserlich mittel.

Hänge crystallen-stein an die blosse haut.

N.43. Eine lauge.

Nimm salbey, raute, fenchel, wermuth, poley, betonien, liebstöckel, eisenkraut, isop, dörre es an der sonne, hacke und reibe sie klein, fülle sie in ein säckgen, und koche es in wasser. Damit wasche den kopff.

N.44. Ein eßig.

Zerstoß geröstet brodt in eßig, reibe damit den mund, die lippen und nasenlöcher, und lege es auf den pulß.

N.45. In die nase zu schnupffen.

Nimm roßmarin-blüthe, lavendel-blüthe, mayenblümgen, iedes 1 loth, meisterwurtz, 1 quentgen, bibergeil, ½ quentgen, weisse niese-wurtzel, 1 halb loth, trockne alles, stoß es zu pulver, thue es in ein glaß, und feuchte es mit roßmarin- und lavendel-öl, iedes 1 halb quentgen an. *Nimm davon einer linsen groß zuweilen in die nase.*

Das neun und zwantzigste Capitel

Vom bösen kopff.

Innerlich.

N.1. Ein mittel.

Henge betonien und salbey-blätter in den täglichen tranck, und trinck davon.

N.2. Ein anderes.

Brauche öffters galgant mit wegerich-safft oder borragen-safft.

N.3. Vor schwangere weiber.

Weiche kümmel 3 tage in eßig ein, trockne ihn wieder, kaue ihn um schlaffens-zeit, und schlucke ihn hinab.

Aeusserlich.

N.4. Eine salbe.

Nimm schwefel und alaun, iedes 4 loth, stoß es zu pulver, und mache mit 6 loth

6 loth schweine-schmaltz eine salbe daraus, damit schmiere dich einmahl 3 tage hinter einander. *Fouquet.*

N.5. Eine andere.

Nimm grünspan, sanguis draconis, goldglett, lebendigen schweffel, büchsen-pulver, baumöl, iedes 4 loth, schweine-schmaltz, 1 halb pfund, eßig, 4 loth. Laß das schmaltz und baum-öl übern feuer zergehen, hernach rühre den goldglett darunter, und thue endlich die übrigen species darzu. *Fouquet.*

N.6. Eine andere.

Nimm ein stück fetten speck, brate es, laß es in eine schüssel tröpffeln, nimm davon 4 loth, und vermische es mit grünspan für 1 groschen, und salbe das haupt damit des tages 1 mahl.

N.7. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 107. N. 4. auf.

N.8. Eine andere.

Nimm silberglett, 1 halb pfund, eßig, 3 nössel, koche es, thue dazu rosen-öl, und ein wenig schwefel, mache eine salbe daraus. *Helmontius.*

N.9. Eine andere.

Nimm alten rhein-wein, ungesaltzene butter, iedes gleich viel, koche es zu einer salbe.

N.10. Eine andere.

Nimm schwefel, 1 halb loth, senff, 1 quentgen, läusekraut-saamen, gichtrübe, iedes 1 quentgen, scharffen eßig, 2 loth, terpentin, 1 loth, beeren-schmaltz, so viel nöthig.

N.11. Eine andere.

Nimm tobacks-blätter, 2 pfund, gieß des nachts rothen wein darüber, hernach thue dazu frisch schweine-schmaltz, 1 pfund, laß den wein einkochen, seige es durch, thue dazu toback-safft, 1 halb pfund, fichten-hartz, 1 viertelpfund, koche den safft ein, thue dazu runde holwurtz-pulver, 4 loth, wachs, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.12. Eine andere vor den bösen grind.

Nimm abgeschnittene stückgen leder der beutler, 1 hand voll, grind-wurtzel, daraus der kern zuvor genommen, 6 loth, koche es in starcken weißbier zu einer salbe, und drücke es durch.

N.13. Ein umschlag.

Nimm wollkraut, so viel du wilst, stosse es in einem mörsel, laß den safft samt dem kraute laulicht werden, streiche es auf ein tuch, und lege es morgens und abends auf. *Fouquet.*

N.14.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0137-5 DFG

N.14. Ein wasser.

Gebrauch das augen-wasser Cap. 18. N. 28. welches aber noch einmahl so starck muß gemacht werden. Tuncke tücher darein, und lege es auf den kopff, laß es aber nicht trocken werden.

N.15. Ein anderes.

Nimm gersten-wasser, so viel du wilst, scabiosen, frauen-haar, roßmarin, salbey, lavendel, iedes 1 hand voll, rothe rosen, 1 hämpffelgen, laß es aufsieden. *Musitanus.*

N 16. Ein wasser.

Bestreich das haupt mit lavendel-kümmel-oder poley-wasser, und laß es von sich selbst trocken werden.

N.17. Ein ander mittel.

Halte eine weile kümmel, coriander, muscaten-nuß oder cubeben im munde, und kaue es.

N.18. Ein anderes.

Schnupffe zuweilen 5 tropffen poley-wasser in die nase.

N.19. Eine lauge.

Wasche das haupt mit der lauge, darinnen garn gesotten.

N.20. Eine andere.

Koche tausendgüldenkraut, nachtschatten, haber-stroh in lauge, und wasche den kopff damit.

N.21. Eine salbe.

Nimm schwein-schmaltz, 4 loth, schwefel, 1 loth, weinstein, entzian, grünspan, iedes ½ loth, ingber, 1 quentgen, spiegel-ruß, 1½ loth, mische es, und schmiere damit das kind täglich 1 mahl.

N.22. Ein wasser wider läuse.

Zerlaß aloe in wermuth-wasser, und bestreich den kopff damit.

Das dreyßigste Capitel
Von zungen-beschwehrungen.
Innerlich.

N.1. Küchlein zur sprachlosigkeit.

Nimm mayenblümgen-himmelschlüssel-wasser, iedes 8 loth, weissen zucker, 10 loth, koche es, setze es hernach vom feuer, thue dazu agtstein-öl, 1 scrupel, salbey-extract, 4 loth, salbey-öl, 1 halb quentgen, mache küchlein daraus. *Musitanus.*

N.2.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0138-1 DFG

N. 2. Eine lattwerge zur lähmung.

Nimm mithridat, 6 loth, eingemachten calmus, 2 loth, ingber, muscatnuß, iedes 2 quentgen, saltz, 1 quentgen, salbey-safft, 2 loth, honig, so viel nöthig, nimm davon öffters eine haselnuß groß unter die zunge, und schlucke es nach und nach hinunter.

Aeusserlich.

N. 3. Ein gurgel-wasser vor sprachlosigkeit.

Nimm betonien, salbey, roßmarin-blüthe, mayenblümgen, lavendelblüthe, iedes ½ hand voll, aniß-saamen, 1 quentgen, weissen wein, wasser, iedes 1 quartiergen, koche 1 drittheil davon ein, seige es durch, thue dazu rosen- oder roßmarin-honig, 2 löffel voll, ringelblumen oder rautenessig, schwartz kirsch-wasser, iedes 3 löffel voll. Damit gurgele dich öffters warm.

N. 4. Ein anders zu trockenheit in fiebern.

Nimm gersten-haußlaub-wasser, iedes 1 halb pfund, süß granaten-violen-syrup, iedes 2 loth, diamor. 1 loth, brunellen-küchlein, 1½ quentgen. *Musitanus.*

N. 5. Ein anders zu dem fröschgen.

Nimm granaten-schaalen, 1½ quentgen, alaun, 1 halb quentgen, rosenhonig, 1 loth, wegerich-wasser, 1 halb pfund, laß es ein wenig aufsieden.

N. 6. Ein anders zur lähmung.

Nimm salbey, isop, calmus, iedes 1 hand voll, koch es in wasser, und thue oxymel squilliticum, 2 loth, dazu.

N. 7. Ein heilend gurgel-wasser zu zungen-geschwühren.

Nimm gersten-wasser, 2 pfund, rosen-honig, 1 loth, eibisch-wurtz, 4 loth, koche den dritten theil ein, und gurgele dich damit. *Musitanus.*

N. 8. Ein schleim vor brennen und trockenheit der zunge in hitzigen fiebern.

Nimm quittenkern-psyllien-saamen-schleim mit saudistel-wasser gemacht, iedes 2½ quentgen, violen-syrup, 3 loth. Nimm öffters davon etwas auf die zunge. *Musitanus.*

N. 9. Ein säckgen vor trockenheit der zunge in fiebern.

Nimm pappelnsaamen-schleim mit gersten-wasser gemacht, hirschhorngallerte, ½ loth, sacchar. perl. 1 quentgen, krebs-safft, 1½ quentgen, binde es in ein säckgen, weiche es in rosen-wasser ein, und bestreich damit öffters die zunge. *Musitanus.*

N.10. Ein pulver zu dem fröschgen.

Nimm granaten-schaale, trocknen isop, saltz, iedes ½ loth, nimm davon öffters etwas unter die zunge.

N.11. Küchlein zu trockenheit in hitzigen fiebern.

Nimm quitten-kern ohne schaale, kürbs-kern, iedes 1 quentgen, weissen mohn, 2 scrupel, tragant, 1½ quentgen, diamarg. frigid. 1 quentgen, psylliensaamen-schleim, mit rosen-wasser gemacht, und eyweiß, iedes so viel nöthig, mache küchlein daraus, und halte sie im munde. *Mustanus.*

N.12. Eine salbe zur verlohrnen sprache.

Nimm brandtewein, 6 loth, gereinigten salpeter, ½ loth, bitter mandel-öl, 2 loth, laß den brandtewein einkochen, thue hinzu seeblumen-wasser, 2 loth, rühre es mit einem holtze wohl unter einander, und lege sie alle morgen auf den wirbel, nachdem die haare abgeschohren worden.

N.13. Ein gurgel-wasser wider geschwulst der zunge.

Nimm brunellen-kraut, 2 hände voll, apostem-kraut, 1 hand voll, pappeln, hollunder-blüth, iedes 1 halbe hand voll, koche es in wasser, drücke es aus, und thue zu 1 nössel prunellen-syrup, rosen-honig, iedes 1 loth, salpeter, anderthalb quentgen. Vermische es zu einem gurgel-wasser.

N.14. Ein anderes.

Nimm apostem-kraut, wegerich, iedes 2 hände voll, koche es in wasser, und drücke es sachte durch, thue dazu theriac, rosen-honig, iedes 2 quentgen, vermische es zu einem gurgel-wasser.

N.15. Ein anderes wider schwartze und aufgerissene zunge.

Nimm brunellen-wasser, 8 loth, klatschrosen-wegerich-wasser, iedes 4 loth, maulbeer-safft, anderthalb loth, schwefel-spiritus, 6 tropffen, prunellen-küchelgen, 1 halb quentgen. Mische es.

N.16. Ein safft wider die schwämmgen.

Nimm rosen-honig, 1 loth, bley-zucker, 1 scrupel, schweiß-treibend spießglaß, 1 halb quentgen, mische es unter einander, zu einem safft, und bestreich damit zuweilen die zunge.

Das ein und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen der lippen.
Aeusserlich.

N.1. Eine pomade wider aufgesprungene lippen.

Nimm frische butter, 1 halb pfund, neu wachs, 1 viertel pfund, ochsen-zunge, 2 loth, kleine rosinen, 1 viertel pfund, laß es übern feuer zergehen,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0140-9 DFG

hen, rühre es unter einander, gieß es durch ein reines tuch, und schmiere die lippen damit. *Fouquet.*

N.2. Eine salbe wider aufgesprungene lippen.

Nimm frische butter, ungepreßt wachs, gleich viel, schmeltze iedes besonders, thue alle unsauberkeit davon, hernach schmeltze es zusammen, und streich es auf. *Helmontius.*

N.3. Eine andere.

Nimm glett, weyrauch, weissen ingber, iedes 1 quentgen, wachs, honig, iedes gleich viel. *Musitanus.*

N.4. Eine andere.

Nimm terpentin, 4 loth, fichten-hartz, 2 loth, griechisch pech, 4 loth, gemein pech, 6 loth, laß es mit einander zergehen, iedoch daß es nicht anbrenne.

N.5. Eine andere.

Nimm ungesaltzene butter, terpentin, iedes 2 loth, muscaten-muß, ein wenig.

N.6. Eine andere wider geschwühre und aufgesprungene lippen.

Nimm silberglett, gebrannt bley, iedes 2 loth, myrrhe, aloe, præparirte tutie, iedes 4 loth, kälber-schmaltz, 2 loth, nachtschatten, wegerichsafft, granaten-wein, iedes 1 loth, laß es einkochen, und thue wachs darzu.

N.7. Eine andere wider geschwühre.

Nimm krafft-mehl, zucker penid. iedes 1 halb loth, rosen-wasser, 6 loth.

N.8. Eine salbe die lippen roth zu machen.

Nimm jasmin-öl, 2 loth, schöpsen-unschlitt, 1 halb loth, rothe ochsenzungen-wurtzel, 1 quentgen, laß es eine zeitlang mit einander kochen, hernach seige es durch, und salbe die lippen damit.

N.9. Die lippen gut zu erhalten.

Brich alle morgen eine cibebe von einander, die fein safftig und groß ist, damit reib die lippen.

N.10. Wider aufgesprungene lippen.

Berühre dieselben mit einem tropffen vom saltz-spiritu.

N.11. Ein anderes.

Nimm unschlitt, 2 loth, laß es übern feuer zergehen, rühre darein Johannis-weiß lilien- und eyerdotter-öl, damit beschmiere die lippen.

N.12. Ein anderes.

Zerstoß quitten-kern, geuß darauf rosen-wasser, drück es nach 2 stunden aus, und schmiere die lippen damit.

Das zwey und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen des mundes.
Innerlich.

N.1. Küchlein wider übel riechenden athem.

Nimm viol-wurtz, 1 quentgen, ambra, biesem, iedes 6 gran, mache mit krafftmehl, zucker, rosen-spiritus, und tragant, kleine küchlein, solche halte in dem munde.

N.2. Eine tinctur wider übelriechenden athem.

Nimm bittre mandeln, 3 loth, campher, 1 loth, mastix, 3 quentgen, weyrauch, 1 quentgen, pfeffer, 8 gran, zerstoß es, und gieß brunnen- und etwas rosen-wasser darauf, laß es 24 stunden stehen, gieß es durch, und nimm 1 löffel voll davon ein. *Spina.*

N.3. Ein wasser für einen wunden mund.

Nimm weissen wein-eßig, ½ nössel, alaun, einer nuß groß, rothe salbey, ackeley, violen-blätter, iedes 1 hand voll, koche es, zuletzt thue honig, 1 löffel voll hinein, drücke es durch, mache es mit feinem zucker süsse, und wasche den mund morgens und abends damit aus.

N.4. Ein wasser wider übel riechenden athem.

Nimm 2 löffel von dem wasser Cap. 27. N. 2. oder Cap. 53. N. 1. ein.

N.5. Eine lattwerge wider übel riechenden athem.

Nimm salbey, 2 loth, roßmarin-blüthen, 6 loth, nelcken, 1 loth, zimmet, ½ loth, muscaten-nüsse, N. 2. moschus, 2 gran, stoß alles zu pulver, mische es unter gereinigt honig, und nimm morgens und abends eine welsche nuß groß davon ein. *Fouquet.*

N.6. Ein syrup wider übel riechenden athem.

Nimm den safft von wintergrün, 1 pfund, zucker, so viel nöthig, mache einen syrup daraus, thue dazu ambra, 1 halb loth, bibergeil, 1 loth, biesem, zibeth, iedes 1 quentgen, vermische es über dem feuer, und nimm 1 löffel davon ein.

N.7. Ein wein wider übelriechenden athem.

Nimm weissen wohlriechenden wein, 1 pfund, muscat-nuß, nelcken, zimmet, muscaten-blumen, iedes 1 loth, mosch, 1 scrupel, laß es 2 tage stehen, seige es durch, thue dazu rosen-wasser, 4 loth, endivien-wasser, 1 loth, species aromat. ros. & santal. iedes 1 scrupel, trincke davon des morgens einen guten trunck.

N.8.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0142-1 DFG

N.8. Ein tranck wider verdrehung des mundes.

Nimm spähne von wund-holtz, welches zu rechter zeit von eschen gehauen worden, 6 loth, geschabt wacholder-holtz, 4 loth, tamarisken-rinde, 2 loth, koche es in 3½ kanne wasser 2 stunden lang. Alsdenn thue dazu schlüssel-blumen, salbey, roßmarin, iedes ½ hand voll, meister-wurtzel, galgant, iedes 1 loth, judenkirschen, wacholderbeeren, iedes ½ hand voll, sennes-blätter, 2 loth, hermodactyl, ½ loth, siede es abermahl in einem zugeschmierten topff, 1 stunde lang, denn seige die brühe ab, thue darzu mayenblümgen-und schlüsselblumen-wasser, iedes 4 loth, theriac, 2 loth, weinstein-spiritus, 1 loth, schwencks wohl durch einander, und trinck davon des tages 2 biß 3 mahl 1 quartiergen.

N.9. Wider übelriechenden athem.

Kaue öffters eppich-saamen.

N.10. Küchlein wider übelriechenden athem.

Stoß 2 pfund weissen zucker klein, zerreibe darinne ambra, 8 gran, bisem, 6 gran, zibeth, 2 gran, mache mit tragant, welcher im rosen-wasser zergangen, einen teig und küchlein daraus.

N.11. Ein anderes.

Iß bißweilen myrrhen.

N.12. Ein anderes.

Nimm japanische erde, 1 loth, süßholtz-safft, 1 quentgen, biesem, ambra, iedes ½ scrupel, mische es, und nimm davon etwas in den mund.

N.13. Ein pulver wider die schwämmgen.

Nimm præparirten weissen agtstein, krebs-augen, schweißtreibend spießglaß, iedes ½ quentgen, bley-zucker, ½ scrupel. Stoß es zu pulver, und nimm ½ scrupel auf einmahl ein.

N.14. Ein pulver wider die mundfäule.

Nimm corallen, krebsaugen, kreide, iedes 1 halb quentgen, muscatennuß, 1 scrupel. Stoß es zu pulver, nimm 1 halb quentgen auf einmahl ein.

N.15. Ein safft wider die mund-fäule.

Drucke den safft aus einer gebratenen riebe, vermisch ihn mit gepülverten zuckerkant, und lecke öffters davon.

N.16. Wider mund-geschwulst.

Kaue die blätter von mund-holtz, (ligustrum) oder koche selbige in wasser, und halte dieses eine zeitlang im munde.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0143-7 DFG

Aeusserlich.

N.17. Ein wässerlein wider die schwämmgen.

Tuncke ein läppgen oder baumwolle in kupfferwasser-spiritus, und betippe die schwämmgen damit. *Fouquet.*

N.18. Ein anderes.

Nimm wegerich-wasser, 1 loth, rosen-honig, ½ loth, diamor. 3 quentgen, alaun, 6 gran.

N.19. Ein anderes wider die geschwühre.

Nimm wegerich-wasser, 2 loth, rosen-honig, 1 loth, spirit. vitriol. philos. so viel nöthig. *Musitanus.*

N.20. Ein anders wider schwämmgen.

Nimm grünspan, 1 quentgen, alaun, 1 loth, kupfferwasser, menge, iedes 1 quentgen, koche es in ½ nössel weissen wein, thue dazu brandtewein, 1 loth, streich es mit einem pinsel auf, und spühle bald darauf den mund mit milch, die mit eisen zubereitet, aus.

N.21. Ein wasser wider die schwämmgen.

Nimm tausendschöngen, 1 hand voll, feigen, N. 4. koche es in wasser, und thue etwas von salpeter-küchlein dazu.

N.22. *Ein anderes.*

Wasche dich mit dem wasser Cap. 108. N. 2.

N.23. Ein anderes wider die mundfäule.

Nimm kofent, 1½ kanne, honig, ½ pfund, rothe salbey, roßmarin, brombeer-blätter, schellkraut, iedes 1 hand voll, alaun, so viel nöthig, koche es zu 1 kanne, und drücke es durch.

N.24. Ein gurgel-wasser wider die schwämmgen.

Nimm wegerich-wasser, 6 loth, roth rosen-wasser, 2 loth, eyweiß, N. 3. zuckerkant, 2 loth, mische es. *Bateus.*

N.25. Ein anderes.

Nimm garten-pappeln, 1 hand voll, rothe rosen, prunellen-kraut, ehrenpreiß, salbey, iedes 1 halbe hand voll, engelfüß, anderthalb loth, koche es in wegerich-wasser, 2 kannen, wein-eßig, 1 halb nössel, und drücke es durch. *Hartmannus.*

N.26. Ein anderes.

Nimm wild äpffel-safft, 1 halb pfund, himbeer-syrup, zwey loth. *Sydewham.*

N.27. Ein anderes.

Nimm täscheltraut-wegerich-eichenlaub-wasser, wallwurtz-syrup, iedes 4 loth.

N. 28.

N.28. Ein anders zu einem stinckenden athem.

Koche einen guten theil roßmarin-blätter und blüthen, ein wenig zimmet und benzoe in weissen wein, seige es durch, und gurgele dich öffters damit warm.

N.29. Eine anderes wider allzu vieles geiffern.

Nimm wegerich-eichenlaub-wasser, iedes 6 loth, heidelbeer-syrup, 2 loth, alaun, 1 scrupel.

N.30. Ein eßig wider die schwämmgen.

Wasche den mund mit dem eßig Cap. 82. N. 17. öffters aus.

N.31. Wider den krebs im munde.

Nimm alten röthlichen speck, und raben-wurtzeln, iedes 2 loth, weitzen-kleyen, 1 hand voll, fleisch-peckel, 3 nössel, koche es, nimm es vom feuer, und laß den qualm durch einen trichter in den mund gehen, darnach spühle den mund mit unreiffen weinbeer-safft, oder lavendel-welsch bibernell, oder erdrauch-wasser aus, wenn der krebs alt ist, und um sich frißt.

N.32. Wider grosse hitze im munde.

Nimm spitz wegerich, koche es in rothem wein, und halt das abgekochte so warm im mund, als mans vertragen kan.

N.33. Ein eßig wider übelriechenden athem.

Mische wermuth zu eßig, und wasche den mund offt aus.

N.34. Ein safft wider mundfäule.

Stoß holwurtz zu pulver, mische sie unter honig, und bestreich damit das zahnfleisch.

N.35. Eine salbe wider mundfäule.

Nimm gummi-lack, 1 quentgen, myrrhen, 1 halb quentgen, gebrannte alaun, 1 scrupel, stoß es zu pulver, und mische dazu rosen-honig, 1 loth.

N.36. Ein safft wider die mundfäule.

Nimm rosen-honig, 1 loth, violen-safft, ½ loth, gepülvert süßholtz, 1 quentgen, weyrauch, ½ quentgen, bestreich damit den mund.

N.37. Ein wässerlein wider die mundfäule.

Lösche glüenden stahl im frischen wasser ab, thue in 2 löffel davon 3 gran alaun, laß es darinne zergehen, und wasche den mund damit aus.

N.38. Ein schleim wider die mundfäule.

Zerstoß quitten-kern, und ziehe mit rosen-wasser den schleim heraus, und wasche damit den mund aus.

N.39. Wider übelriechenden athem.

Nimm zuweilen etwas saltz in den mund.

N.40.

N.40. Ein anderes.

Nimm roßmarin-petersilien-blätter, viol-wurtz oder nelcken in den mund, und kaue es.

N.41. Ein wasser vor einen wunden mund.

Nimm weissen wein-eßig, ½ nössel, alaun, einer nuß groß, rothe salbey, ackeley, violen-blätter, iedes 1 hand voll, koche es, zuletzt thue honig, 1 löffel voll hinein, drücke es durch, mache es mit feinem zucker süsse, und wasche den mund morgens und abends damit aus.

Das drey und dreyßigste Capitel
Von zahn-beschwehrungen.

Innerlich.

N.1. Pillen wider zahnschmertzen.

Mache aus 1 scrupel mastix-pillen und ½ gran laudani opiati 2 oder 3 pillen, und verschlucke sie um schlaffens-zeit. *Boyle.*

N.2. Ein wasser.

Nimm 2 löffel von dem wasser Cap. 53. N. 1. oder Cap. 27. N. 2. ein.

N.3. *Ein tranck wider zahnschmertzen.*

Nimm saueramp[f]f-wasser, 6 loth, citronen-syrup, 2 loth, laudanum opiatum, 1 gran, mische es, und trinck es um schlaffens-zeit aus.

N.4. Ein anderer.

Nimm wegebreit-wasser, 3 loth, rosen-wasser, krausemüntz-wasser, iedes 2 loth, abgezogenen eßig, 1 loth, zimmet-wasser, ½ loth, klatschrosen-syrup, 2 loth, laudanum opiatum, 3 gran. Mische und trinck zuweilen 2 löffel davon.

Aeusserlich.

N.5. Ein öl wider zahnschmertzen.

Nimm nelcken-öl, 2 tropffen, campher, ein wenig, stecke es mit baumwolle in den zahn. *Mustanus.*

N.6. Ein anderes.

Nimm campher-öl, 10 tropffen, nelcken-öl, 5 tropffen, buchs-öl, 2 tropffen, thue es mit baumwolle in den zahn, man kan auch etwas vom opio dazu thun. *Binningerus.*

N.7. Eine wässerlein.

Nimm salbey-wasser, 4 loth, löffelkraut-spiritus, 1 loth, tinct. lacc. elix. vitæ,

vitæ, iedes ½ loth, rothe præparirte corallen, 1½ quentgen, japanische erde, 2 scrupel, nelcken-wolgemuth-öl, iedes 5 tropffen.

N.8. Ein anderes.

Nimm weißwurtz-betonien-wurtzel, præparirten salpeter, iedes 1 loth, zuckerkant, 2 loth, koche es in brunnen-wasser, in einem neuen topffe, seige es durch, und wasche die zähne damit.

N.9. Ein anderes die zähne fest zu machen.

Nimm lack-tinctur, 1 loth, ackeley-tinctur, 1 quentgen, löffelkraut-spiritus, ½ loth. *Musitanus.*

N.10. Ein anders das zahnfleisch fest zu machen.

Nimm japanische erde, laß sie in rothen wein zergehen, gieß den liquorem ab, und spühle den mund damit, absonderlich um schlaffens-zeit aus. *Boyle.*

N.11. Ein wässerlein die zähne fest zu machen.

Nimm runde hol-wurtz, sünau, gamanderlein, iedes 1 halbe hand voll, hypocistis, mastix-holtz, iedes 4 loth, eichen-schaalen, 1 loth, acacia, drachenblut, iedes ½ loth, cypreß-nüsse, N. 4. mastix, 1 quentgen, gebrannte alaun, H. Geists-wurtz, iedes ½ loth, gieß 2½ kanne herben rothen wein darauf, laß es 2 tage an einem warmen orte stehen, und hernach aufsieden, gieß es ab, und spühle damit öffters den mund aus.

N.12. Ein anderes.

Nimm eicheln, gebrannte alaun, schlehen-safft, iedes ½ quentgen, koche es in 1 kanne rothen wein, gieß es durch, und spühle den mund öffters damit aus.

N.13. Ein anders das zahnfleisch feste zu machen.

Nimm granaten-blumen, mastix und myrrhen, iedes 1 halb loth, koche es in rothen frantz-wein, und wasch den mund morgens und abends darmit aus.

N.14. Ein anders zu wackelnden zähnen.

Koche eisenkraut-wurtzel in wein, und wasche damit die zähne kalt.

N.15. Ein anders die zähne fest zu machen.

Nimm eicheln, 1 quentgen, galläpffel, gebrandte alaun, schlehensafft, iedes ½ quentgen, rothe rosen, 1 halbe hand voll, koche es in 1 kanne rothen wein, in zugemachten gefäß, und nimm öffters davon etwas in den mund. *Musitanus.*

N.16. Ein præservirend wässerlein.

Nimm salmiac, weinstein-saltz, iedes 1 loth, laß es in wasser oder brandtewein zergehen, und wasche das zahnfleisch damit.

N.17. Ein wässerlein wider zahnschmertzen.

Nimm geraspelt frantzosen-holtz, 1 pfund, rectificirten brandtewein, 1½ kanne, setz es an die sonne, biß es roth wird, und nimm öffters davon etwas in den mund.

N.18. Ein anderes.

Nimm terpentin-öl, 1 loth, brandtewein, 6 loth, reibe die zähne damit, oder lege es mit baumwolle auf.

N.19. Ein anderes.

Koche alaun in wasser, tuncke baumwolle darein, und lege es um das zahnfleisch.

N.20. Ein anders wider zahnschmertzen und wackelnde zähne.

Nimm myrrhen, japanische erde, iedes ½ loth, stoß es und koche es in 1 nössel rothen frantz-wein, biß 1 drittheil verrauchet ist, drücke es durch ein tuch, und spühle mit dem klaren alle morgen den mund aus.

N.21. Ein anders wider zahnschmertzen.

Koche bilsen-wurtzel in eßig und rosen-wasser, und nimm es öffters in den mund.

N.22. Ein anderes.

Nimm spitz-müntze, gundermann, iedes 1 hand voll, meer-saltz, 1 loth, koche es in 1 nössel starcken wein-eßig, seige es durch, nimm davon 1 löffel voll laulicht in den mund, und behalte es eine zeitlang auf der bösen seite.

N.23. Ein anderes.

Nimm campher, ½ scrupel, opii, 4 gran, brandtewein, 4 loth, salbey-wasser, 12 loth. Halte es warm im munde. *Musitanus.*

N.24. Ein anderes.

Nimm guten weissen wein, 10 loth, weisse bilsen-wurtzel, 2½ quentgen, laß es in einem verdeckten gefäß aufsieden, seige es durch, und spühle den mund öffters warm damit aus. *Musitanus.*

N.25. Ein anders die zähne zu saubern.

Nimm 3 quartiergen wasser, laß 1 drittheil einsieden, thue darzu 18 nelcken, und ein wenig zimmet, laß es halb einsieden, hernach thue dazu rosen-wasser, 6 löffel, alaun, ein klein stückgen, seige es durch und wasche die zähne damit.

N.26. Ein anders wider schwartze zähne.

Tuncke ein blatt salbey in das wasser Cap. 107. N. 37. und reibe die zähne damit.

N.27. Ein anderes.

Wasche das zahn-fleisch mit dem wasser Cap. 108. N. 2.

N.28.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0148-6 DFG

N.28. Ein præservirend gurgel-wasser.

Nimm granaten-rinde, fünffingerkraut-wurtzel, iedes 1 loth, eisenkraut, 1 hand voll, galläpffel, eckern, iedes ½ loth, alaun, 1 muscaten-nuß groß, koche es in weissen wein-eßig, seige es durch, und spühle den mund alle morgen damit aus.

N.29. Ein gurgel-wasser wider zahn-schmertzen.

Nimm haußwurtz, majoran, salbey, gleich viel, siede es in ziegen-milch, und halte es öffters im munde.

N.30. Ein saltz und wasser wider zahn-schmertzen.

Nimm das saltz von capit. mort. des scheidewassers, reibe die zähne damit, oder löse es im wasser auf, und gurgele dich damit.

N.31. Ein pflaster wider zahnschmertzen.

Nimm schiff-pech, 4 loth, gummi elemi, 2 loth, sagapenum, galbanum, iedes 1 loth, sanguis draconis, opium, iedes ½ loth, terpentin, anderthalb quentgen, laß es über dem feuer zergehen, mache ein pflaster daraus, und lege es auf den schlaff und hinter das ohr an der seite, da der zahn wehe thut. *Fouquet.*

N.32. Ein anderes.

Nimm die mittelste schaale vom eschen-baum, verbrenne sie, mische die asche unter brandtewein zu einem pflaster, und lege es auf den schlaff. *Fouquet.*

N.33. Eine zahn-salbe.

Nimm granaten-schaalen und blüthen, iedes 1 quentgen, tormentill-runde holwurtz, iedes ½ quentgen, dicken schledorn-safft, gebrannt alaun, iedes 1 quentgen, toback-syrup, so viel nöthig.

N.34. Eine salbe wider zahn-schmertzen.

Nimm zucker, gebrannte alaun, iedes 4 loth, garbe, 1 loth, stoß es zu pulver, rühre 1 loth davon unter 3 loth honig, und reibe das zahnfleisch auswendig und inwendig damit öffters. *Fouquet.*

N.35. Eine andere wenn die kinder schwerlich zähne hecken.

Nimm frische butter, 2 loth, gereinigt honig, anderthalb loth, præparirte coraüen, 1 loth, reib damit 3 mahl des tages das zahnfleisch. *Bateus.*

N.36. Eine andere die zähne feste zu machen.

Nimm alaun, anderthalb quentgen, ackeley-blumen, salbey-blätter, iedes 1 halb loth, veiel-wurtzel, anderthalb quentgen, myrrhe, 2 scrupel, mache mit rosen-honig ein sälbgen daraus. *Ettmüller.*

N.37. Ein zahn-pulver.

Nimm corallen, ½ loth, eyer-schaalen, 2 loth, weissen kieselstein, 3 loth, ber-

tram, viol-wurtz, iedes 1 quentgen, alaun, ½ loth, stoß es klein, und reibe die zähne öffters damit.

N.38. Ein anderes.

Nimm roßmarin-asche, weiß fischbein, gebrandt hirschhorn, stein-saltz, iedes anderthalb loth, granaten-blüthe, weisse coraüen, iedes 3 quentgen, reibe damit die zähne mit ein wenig rosen-wasser, und einem salbey-blatt.

N.39. Ein anderes.

Reibe 2 bimsteine auf einander zu pulver, gieß darauf brandtewein, darinne rother santel aufgelöst ist, thue etwas alaun dazu, und laß trocken werden, mische etliche gran bisem, so in rosen-wasser aufgelöst, darunter.

N.40. Ein anderes.

Nimm gebrannt hirschhorn, mastix, iedes 3 loth, salmiac, ½ loth, stoß es zu pulver.

N.41. Ein anderes.

Nimm bimstein, crystalli tartari, tartarus vitriolatus, gleich viel, reibe es zu pulver. *Blanckard.*

N.42. Des Königs in Franckreich zahn-pulver.

Nimm kreide, gebrannte kieselsteine, iedes 2 loth, myrrhen, armenischen bolus, drachenblut, iedes 1 loth, gummi ammoniacum, fischbein, iedes 3 quentgen, stoß es zu subtilen pulver.

N.43. Ein pulver die zähne zu præserviren.

Reibe die zähne öffters mit taback-asche, und spühle den mund mit reinem, doch nicht gar zu kalten wasser aus. *Boyle.*

N.44. Ein anderes zu zahn-schmertzen.

Nimm salbey-blätter, 2 loth, gebrandte alaun, meer-saltz, iedes 1 loth, mache ein pulver daraus, reibe das zahn-fleisch damit, und spühle eine weile darauf den mund mit warmen wein aus.

N.45. Einer Prinzeßin von Altenburg zahn-pulver.

Nimm weiß fischbein, præparirten bimstein, gebrannt hirschhorn, iedes 1 loth, biesem, 5 gran, rosen-spiritus, etliche tropffen, färbe es mit santel-tinctur.

N.46. Eine zahn-tinctur.

Nimm tinctur. laccæ, anderthalb quentgen, ackeleyblumen-tinctur, 1 quentgen. Mische es.

N.47. Eine tinctur zu zahnschmertzen.

Nimm frantzosen-holtz, 4 loth, sassafraß, 2 loth, bertram-wurtzel, anderthalb loth, tobacks-blätter, 3 quentgen, wilde poley, wolgemuth, iedes

1 halb

1 halb loth, nelcken, 1 quentgen, campher, 1 halb quentgen, opium, 1 scrupel, spiritum vini mit weinstein præparirt, 1 kanne, ziehe die tinctur heraus, und halte einen halben löffel davon öffters im munde. *Bellefontaine.*

N.48. Pillen wider zahn-schmertzen.

Nimm campher, opium, iedes 4 gran, mache mit würtz-nelcken-öl 3 pillen daraus, stecke eine davon mit baumwolle in den hohlen zahn.

N.49. Ein teig wider zahnschmertzen.

Mische gestossenen pfeffer mit scharffen eßig übern feuer zu einem teig, und lege davon etwas auf den zahn.

N.50. Ein umschlag zu zahn-schmertzen.

Nimm pfeffer, cardamomen, iedes 2 loth, mache mit des patienten urin einen umschlag daraus, und lege es auf den bösen backen.

N.51. Eine zahn-lattwerge.

Nimm veiel-wurtzel, 1 loth, rothe præparirte corallen, bimstein, iedes 2 loth, salpeter-küchlein, weinstein-saltz, iedes 1 quentgen, rosenholtz-öl, 5 tropffen.

N.52. Eine andere.

Nimm ein wenig alaun, schweffel-öl, 2 loth, ochsen-zungen- oder rosen-zucker, 12 loth, reibe die zähne damit.

N 53. Ein lattwerge wider zahn schmertzen von einem hohlen zahn.

Nimm natterwurtz, bertram, so viel du wilst, gebrannte alaun ein wenig, honig, so viel nöthig, stecke etwas davon in hohlen zahn. *Mustanus.*

N.54. Eine andere wider zahn-schmertzen.

Nimm bertram-wurtzel, ½ loth, campher, 1 quentgen, philonium persic. so viel nöthig. Nimm öffters etwas davon in den mund.

N.55. Ein eßig wider zahn-schmertzen.

Nimm bertram-meister-H. Geists-wurtzel, iedes 2 loth, drachenblut, gebrannt bley, iedes 4 loth, abgezogenen eßig, 1 kanne, laß es 8 tage darauf stehen, hernach seige es durch, und nimm etwas in den mund davon auf die schmertzhaffte seite.

N.56. Ein anderer.

Nimm läuse-kraut, schwartzkümmel-saamen, iedes 1 loth, starcken eßig, 2 loth, laß es aufsieden, und nimm es in den mund.

N.57. Ein anderer.

Nimm gundelreb-blätter, ½ hand voll, saltz, 1 hand voll, koche es in 8 loth scharffen eßig, seige es durch, und nimm öffters etwas davon in den mund auf die schmertzhaffte seite.

N.58. Küchlein wider zahn-schmertzen.

Nimm alaun, 1 loth, pfeffer, 3 quentgen, mache mit scharffen eßig küchlein daraus, und halte sie auf den schmertzhafften zahn.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0151-1 DFG

N.59. Ein spiritus in zahn-schmertzen.

Streich den spiritum Cap. 13. N. 38. fleißig auf.

N.60. Ein mittel wider zahn-schmertzen.

Nimm cyprisch kupfferwasser, halte es eine zeitlang im munde, und streiche das zahnfleisch damit. *Fouquet.*

N.61. Ein wasser zu schwartzen zähnen.

Nimm unreiffe galläpffel, die hülsen, darinnen die eicheln gesteckt, granatblüth, iedes 2 loth, rothe rosen-blätter, ½ hand voll, alaun, 1 quentgen. Koche es in lösch-wasser, und wasche die zähne damit.

N.62. Eine salbe zu schwartzen zähnen.

Nimm drachen-blut, 3 quentgen, paradiß-holtz, rothe rosen-blätter, gebrannt helffenbein und hirschhorn, cypressen-nüsse, iedes 1 quentgen, myrrhen, tabacks-asche, iedes 2 scrupel, alaun, 1 quentgen, mache ein pulver daraus, mische es unter honig, thue etliche tropffen kupfferwasser-spiritus dazu, und reibe offt damit die zähne.

N.63. Ein öl wider schmertzen vom hohlen zahn.

Nimm frantzosenholtz-öl, thue etliche tropffen mit baumwolle in den hohlen zahn.

N.64. Ein spiritus wider zahn-schmertzen.

Ziehe 10 tropffen von campher-spiritus in die nase, oder halte ihn im munde, und stecke etwas davon in den hohlen zahn.

N.65. Ein wasser wider zahn-schmertzen.

Laß euphorbium, 3 gran auf 6 loth brunnen-wasser 24 stunden lang stehen, nimm davon öffters 1 löffel voll in mund, und speye es wieder aus.

N.66. Ein pflaster wider zahn-schmertzen.

Nimm cypressen-nüsse, rothe rosen-blätter, gedörrten kreß-saamen, mastix, siegel-erde, iedes anderthalb quentgen, laß es 24 stunden in rosenwasser weichen, trockne es hernach, und reib es zu klarem pulver, thue darzu opium, ½ quentgen, welches in brandtewein zerlassen, schwartz pech, geigen-hartz, iedes 1 quentgen, wachs, das in ausgepreßten bilsem- und weiß mohn-öl zerlassen, so viel nöthig, mache ein pflaster daraus, und lege es auf die schläffe.

N.67. Ein wasser wider zahn-schmertzen.

Nimm fünffingerkraut-wurtzel, 1 loth, weiden-blätter, 1 hand voll, galläpffel, 1 halb loth, koche es in herben wein, und spühle öffters den mund damit aus.

N.68.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0152-7 DFG

N.68. Wider zahn-schmertzen.

Nimm opium, campher, jedes 2 gran, lös es in rectificirten brantewein auf, thue dazu nelcken-öl, 3 tropffen, saffran, 5 gran. Mische es, und steck es in hohlen zahn.

N.69. Ein eßig wider schwartze und wackelnde zähne.

Reibe die zähne und das zahnfleisch mit einem von quitten-eßig benetzten tüchlein.

N.70. Daß die zähne von sich selbst ausfallen.

Weiche maulbeerbaum-wurtzeln in starckem eßig, trockne sie wieder an der sonne, stoß sie zu pulver, und berühre den zahn damit.

N.71. Wider zahn-schmertzen.

Nimm die innere rinde von hollunder, zerreibe sie, thue dazu ein wenig pfeffer, mache küchelgen daraus, und halte sie zwischen die zähne, die wehe thun.

N. 72. Ein anderes.

Koche myrrhen in wein zu einem sälbgen, und salbe die zähne damit.

N.73. Ein anderes.

Koche nelcken in rothen-rosen-wasser, trockne und stoß sie wieder zu pulver, und reibe damit das zahn-fleisch.

N.74. Ein anderes.

Verbrenne den stengel von einem kürbis, und laß den rauch durch einen trichter in den mund gehen.

N.75. Die zähne sauber zu halten.

Wasche die zähne alle morgen mit limonien-safft oder kraußenüntz-eßig.

N.76. Ein anderes.

Reibe die zähne alle morgen mit einem salbey-blatt.

N.77. Ein anderes.

Stoß eine muscaten-nuß zu pulver, und reibe alle morgen die zähne damit.

N.78. Ein anderes.

Reibe die zähne alle morgen mit saltz.

N.79. Ein anderes.

Verbrenne eine brodt-rinde, stoß sie zu pulver, und reibe damit alle morgen die zähne.

N.80. Wenn die kinder schwehrlich zähne hecken.

Reibe das zahnfleisch mit blut von einem kamm des hahns, der schwartz, oder von dunckler farbe ist.

N.81.

N.81. Ein anderes.

Reibe das zahnfleisch offt mit süssen holtz-stängelgen.

N.82. Ein anderes.

Nimm hühner-oder hasen-gehirn, und bestreich das zahnfleisch öffters damit.

N.83. Ein anderes.

Nimm süß mandel-öl, 1 quentgen, guten saffran, 1 scrupel, wallrath, ½ scrupel, vermisch es, und salbe das zahn-fleisch damit.

N.84. Ein anderes.

Mache ein sälbgen mit ungesaltzener butter, dill-und chamillen-öl, und salbe damit öffters das zahnfleisch.

N.85. Wider zahnschmertzen.

Nimm bertram-wurtzel in mund, und kaue sie wohl.

N.86. Ein anderes.

Siede isop mit wasser und eßig, und halte es öffters in den mund.

N.87. Ein anderes.

Laß den rauch von wermuth in den mund.

N.88. Ein anderes.

Stecke ein stückgen angelica-oder bertram-wurtzel in den hohlen zahn.

N.89. Ein anderes.

Kaue meister-wurtz, und wirff den speichel aus.

N.90. Ein anderes.

Siede knoblauch mit eßig, und halte es im munde.

N.91. Ein anderes.

Wasche den mund mit violen-wasser.

N.92. Wider geschwollene backen vom zahn-fleisch.

Laß bertram-wurtzel mit pfeffer in eßig aufwallen, und halte es warm im munde.

N.93. Wider wackelnde zähne.

Sammle mooß von eichen im anfang des sommers, trockne, siede es in wein, und halt es im munde.

N.94. Ein mund-wasser wider zahn-schmertzen.

Siede alaun, 1 loth, und eichen-laub, 1 hand voll, in einem verklebten topff in wasser, und spühle den mund öffters damit aus.

N.95.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0154-9 DFG

N. 95. Ein anderes.

Halte lavendel-wasser öffters im munde.

N. 96. Ein zahn-pulver.

Nimm bimsen-stein, hirschhorn, fischbein, rothe corallen, iedes ½ loth, stoß es zu pulver, und reibe die zähne damit.

N. 97. Wider wackelnde zähne.

Halte öffters warmen eßig im munde.

N. 98. Ein mund-wasser wider zahn-schmertzen.

Nimm tabacks-blätter und chamillen-blumen, gleich viel, siede es im wasser, und nimm davon einen löffel voll nach dem andern warm in den mund.

N. 99. Ein anderes.

Koche galläpffel in eßig, und gurgele dich damit.

N. 100. Wider zahn-schmertzen.

Halte schaffgarben-wurtzel, odermennige, oder scharlach-beeren zwischen den zähnen.

Das vier und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen im gesichte.

Innerlich.

N. 1. Ein pulver wider den ansprung.

Nimm antimonium diaphoreticum martiale, 1 quentgen, hirschhorn ohne feuer, præparirte krebs-augen, iedes 2 scrupel, gieb davon ½ scrupel ein. *Bräuner.*

Aeusserlich.

N. 2. Ein pulver wider den ansprung.

Nimm galmey, 1 quentgen, schweffel-blumen, 2 scrupel, bleyweiß, 1 halb quentgen, weinstein-saltz, 15 gran. Streue es ein. *Bräuner.*

N. 3. Ein wasser.

Nimm aller blümgens-wasser, 6 loth, bohnen-blüth, weiß lilien-, weiß-wurtz-froschleich-wasser, iedes 5 loth, rosen-wasser, 3 loth, weinstein-öl, 1 loth, mercur. dulc. 1 quentgen, borrax, bleyweiß, iedes 2 scrupel, bisem, 6 gran, zibeth, 3 gran, cosmet. clavii, 1 loth.

N. 4. Ein anders wider die sinnen.

Laß cyprisches kupfferwasser in wegebreit-wasser zergehen, tuncke baum-

wolle darinne ein, und betippe abends die finnen damit, und des morgens wische es mit wasser ab. *Fouquet.*

N.5. Ein anderes.

Nimm allerley blümgens-bohnenblüth-wasser, iedes 4 loth, citronen-safft, 2 loth, bley-zucker, 1 scrupel, borax, 1 loth, mercurii dulcis, 8 gran. Tuncke tüchlein darein, und wasche dich damit.

N.6. Ein anderes wider die finnen und küpffricht angesicht.

Nimm rothe alaun, lebendigen schwefel, iedes 2 loth, stoß es zu pulver, gieß 1 kanne rosen-wasser darauf, rüttele es eine zeitlang in einem glase herum, biß es weiß werde; bey dem gebrauch rüttele es wieder um, und halte es abends mit eingetunckten tüchelgen auf das gesichte, und des morgens wische es mit erdbeer-oder rosen-wasser wieder ab. *Fouquet.*

N.7. Ein anderes wider die sommersprossen.

Koche 2 loth reiß in 1 nössel wasser, und wasche mit dem wasser morgens und abends das gesichte. *Fouquet.*

N.8. Ein anderes wider die leber-flecke.

Nimm nachtschatten-wasser, 10 loth, wegebreit-wasser, 4 loth, aloe, 1 loth, weisse rosen-blätter, 2 loth, weissen weyrauch, bleyweiß, iedes ½ loth, borax, federweiß, iedes 1 quentgen, campher, 1 scrupel. *Spina.*

N.9. *Ein wässergen zu denen wunden im gesichte.*

Nimm armenischen bolum, sarcocolla, mastix, drachenblut, iedes ½ loth, eyweiß, so viel nöthig, tuncke tüchlein darein.

N.10. Ein anderes die erhabenen narben nieder zu drücken.

Nimm limonien, N. 5. guten wein, 1½ kanne, frische zehr-wurtzel, 1 pfund, gebrandte alaun, 12 loth; ziehe das wasser über den helm ab, und bestreich öffters die narbe damit. *Musitanus.*

N.11. Ein anderes die haut zu reinigen.

Nimm weinstein-öl, 2 loth, weissen wein, 14 loth, campher, ½ loth.

N 12. Ein anderes.

Nimm sublimat. 2 loth, laß es in 1 nössel röhr-wasser aufsieden, biß es scharff wird, alsdenn thue darzu bleyweiß, 6 loth, laß ein wenig aufsieden, schäume es mit 6 eyweiß ab, und seige es durch.

N.13. Ein pflaster zu den wunden im gesichte.

Nimm fichten-geigen-hartz, schiff-pech, tacamahac, iedes 1 loth, haussenblase, im decoct. nuc. cupress. aufgelöset, 2½ quentgen, hypocisth. ½ loth, wallwurtz, 1 loth, das wasser ex follic. ulmi, und mastix-öl, iedes gleich viel.

N. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0156-0 DFG

N.14. Ein sälblein wider die sommersprossen.

Nimm den safft von kresse, 4 loth, rühre ihn unter 2 loth honig, seige es durch ein tuch, und schmiere dich damit abends. *Fouquet.*

N.15. Ein anderes.

Nimm campher, 1 quentgen, weissen weyrauch, bleyweiß, myrrhe, schwefel-blumen, iedes anderthalb quentgen, mache mit hüner-schmaltz ein sälblein daraus.

N.16. Ein anderes.

Nimm honig, 4 loth, süß mandel-öl, 1 loth, gepülverte viol-wurtz, borax, iedes 1 quentgen. Mache ein sälblein daraus.

N.17. Ein anderes.

Nimm weissen senff 4 loth, stoß ihn mit ein wenig eßig zu einem brey, rühre darunter 2 loth saltz, und 1 eyweiß; damit bestreich dich nach dem bade, und wische es nach einer weile mit bohnenblüth-weißwurtz-wasser wieder ab. *Agricola.*

N.18. Ein anderes.

Nimm mercurius dulcis, welcher 4 mahl sublimirt ist, bleyzucker, iedes ½ quentgen, fœculæ Aronis, bryoniæ, iedes 1 scrupel, das saltz aus bißmuth, 1 quentgen; mache es mit bohnenblüth-weißwurtz-oder weiß lilienwasser zu einer salbe. *Agricola.*

N.19. Ein anderes.

Nimm pferßig-blüthen, 1 hand voll, presse den safft aus, thue darzu alaun, einer welschen nuß groß, das weisse von einem frischen ey, klopffe es unter einander, und bestreich damit 3 mahl des tages die haut. *Helmontius.*

N.20. Ein anders wider wässerichte feuchtigkeiten, welche in dem gesichte der kinder ausschlagen.

Koche kalbs-füsse wohl, nimm das fett, so oben schwimmet, vermische es mit rosen-wasser, und streich es auf. Inzwischen purgire das kind mit rhabarber.

N.21. Ein anders wider allerley flecken.

Nimm campher, salpeter, iedes 1 quentgen, honig, so viel nöthig, bestreich das gesicht damit im bade.

N.22. Ein eßig wider die mutter-mähler.

Nimm 2 loth borragen-wurtzel, thue das hertz heraus, welches in der mitten ein weisser strich ist, weiche es in scharffen rosen-eßig, tuncke einen schwamm darein, und halte ihn öffters warm auf die flecke. *Fouquet.*

N.23. Ein safft wider die wartzen im gesichte.

Stosse sonnen-würbel samt dem saamen oder blüthen, in einem mörsel,

und nachdem du die wartzen ein wenig aufgerieben hast, binde den safft samt dem kraute darauf. *Fouquet.*

N.24. Ein umschlag wider die leber-flecke.

Nimm weisse seiffe, 1 halb pfund, reibe und trockne sie, thue dazu senff, 1 loth, gemein und wolffs-bohnen-mehl, iedes 4 loth, brodt-kruhme, 2 loth, mache mit erdrauch-oder grindwurtz-safft einen brey daraus, und lege es über. *Sennertus.*

N.25. Ein sälbgen wider die finnen.

Reibe lebendigen schweffel, bleyweiß, rosen-öl und campher unter einander. *Helmontius.*

N.26. Ein sälblein wider allerley flecke.

Nimm hühner-koth, honig und bohnen-mehl, und bestreich dich damit.

N.27. Ein anders das gesicht klar zu machen.

Brenne schweffel in brandtewein ab, und thue hirsch-marck darzu.

N.28. Ein wasser zum braun und blau gesichte.

Nimm eyweiß, querle es mit sahne, tuncke leinene tüchlein hinein, und lege es alle 12 stunden über.

N.29. Ein öl wider die sommersprossen.

Nimm weinstein-süß mandel-öl, gleich viel, schwencke es unter einander, biß es weiß werde, und bestreich dich damit um schlaffens-zeit.

N.30. Eine salbe wider sommersprossen und andere flecke.

Nimm feigbohnen-mehl, 1 loth, alaun, borax, iedes 1 halb loth, campher, 1 scrupel, limonien-safft und ziegen-galle, so viel nöthig, mache eine salbe daraus, bestreich damit abends die flecke, und früh wasche sie mit warmen wasser ab.

N.31. Eine andere das gesichte rein zu erhalten.

Nimm bleyweiß, 1 halb loth, campher, 1 scrupel, schleim von psyllien-saamen, mit rosen-wasser gemacht, 2 loth, borax, 2 quentgen, reibe es unter einander.

N.32. Eine salbe wider den sonnen-brandt.

Schneide stickwurtz, stoß und koche sie mit süssem mandel-öl, zuletzt mische eben so viel weiß wachs dazu, ein wenig zuckerkant, und zu iedem loth der salbe 1 halben scrupel campher, seige es durch. Beym gebrauch muß man sie in der flachen hand mit ein wenig speichel zertreiben, und aufs gesichte streichen.

N.33. Ein anders wider den sonnen-brandt.

Wasche alsbald das gesichte mit eßig.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0158-2 DFG

N.34. Eine salbe wider sommersprossen und andere flecke.

Nimm galbanum, salpeter, iedes ½ loth, zerreib es in eßig zu einem sälbgen, damit bestreich die flecke des abends, früh wasche es mit warmen wasser und ein stückgen rocken-brodt ab.

N.35. Wider die sommersprossen.

Bestreich bey schlafengehen das gesichte mit haasen-oder bullen-blut, und wasche es früh morgens ab.

N.36. Wider rothe hitz-blättergen.

Laß campher zergehen, und mische unter eßig schellkraut-wasser, und wasche damit das gesichte.

N.37. Ein anderes.

Wasche das gesichte mit wiesenklee-wasser.

N.38. Ein rauch wider rothe hitz-blättergen.

Stoß weyrauch und saffran zu pulver, schütte es auf glüende kohlen, und laß den rauch allmählich in mund gehen.

N.39. Ein safft wider mähler.

Laß honig und wein gleich viel mit einander sieden, und bestreich die mähler damit.

N.40. Ein safft wider allerhand flecke.

Presse den safft aus knoblauch, reibe die flecke damit.

N.41. Eine salbe wider sommersprossen.

Salbe den ort mit fett von einer bärin.

N.42. Ein öl wider leber-flecke.

Wasche dich mit weiß lilien-und bohnenblüth-wasser nach abgewarteten schweiß.

N.43. Die runtzeln zu vertreiben.

Nimm guten brandtewein, 4 loth, bohnenblüth-rosen-wasser, iedes 2 loth, seelilien-wasser, 12 loth, weissen tragant, 1 quentgen, mische es, laß es 2 monat lang in der sonne stehen, hernach seige es durch ein leinen tuch, und wasche morgens und abends das gesichte damit, laß es von sich selbst trocken werden.

N.44. Ein anderes.

Koche gichtrüben-wurtzel und feigen, iedes gleich viel, in wasser, damit wasche das gesichte fleißig.

N.45. Ein anderes.

Salbe das gesichte mit capaunen-schmaltz und eyweiß um schlafens-zeit, des morgens wasche es mit milch wiederum ab.

N.46. Ein anderes.

Bestreich das gesichte mit violen-öl.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0159-0 DFG

N.47. Eine salbe wider sonnen-brandt.

Wasche 4 loth nuß-öl zwey mahl mit rosen-wasser, setze das öl in einem irrdenen geschirr übers feuer, thue zerschnitten wachs, 2 loth, darzu, wenn es zerschmoltzen ist, rühre es um, biß es kalt worden, darnach thue es ins wasser. Man muß aber alle tage frisch wasser darauf giessen; diese salbe streicht man auf, wenn man in die sonne gehen will.

N.48. Eine pomade das gesichte schön weiß, klar und roth zu erhalten.

Nimm 2 pfund speck von einem geschnittenen schwein, noch frisch ungesaltzen, laß ihn 3 tage an einem kühlen orte stehen, hernach schabe ihn ab und schneide ihn in kleine stückgen, wasche ihn mit halb weißwurtz-halb zaunrüben-wasser, und dieses thue zehen mahl. Halt ihn hernach in einem zucker-glaß in siedend wasser, daß er zergehe, thue dazu wollrath, 2 loth, süß mandel-öl, 1 loth, campher, 1 quentgen, den safft von 2 citronen, weiß wachs, 2 loth, rühr alles mit einem höltzgen durch einander, gieß es in ein rein porcelinen schüßlein, und wenn es bald erkaltet ist, gieß von obigen 2 wassern, nach und nach, iedesmahl ein glaß voll darzu, biß die massa nichts mehr in sich fassen kan. Damit bestreich morgens und abends das gesichte, und reibe es hernach mit einem stückgen guten scharlach.

N.49. *Wider sommersprossen und andere flecke.*

Nimm bohnen, bittre mandeln, oder kirschkern, so viel du wilst, kaue sie, und streich sie auf die flecken.

N.50. Eine salbe wider den ansprung.

Nimm schaaf-bohnen, röste sie in alten schweer, drucks durch ein tuch, davon nimm 8 loth, grauen schweffel, 1½ loth, lorbeeren, ½ loth, spick-öl, 1 quentgen, rühr es zu einer salbe.

N.51. Ein öl wider den ansprung.

Bestreich die räudigen örter mit süssen mandel-öl, oder sahne von der milch.

N.52. Wider wartzen.

Mache aus mehl oder der weissen asche von eichen-holtz mit speichel einen teig, und reibe damit öffters die wartzen.

N.53. Wider sommersprossen.

Mache mit bohnen-mehl und eßig, oder halb eßig halb honig einen teig, und reibe damit die flecke.

N.54. Ein anderes.

Mische saltz unter limonien-safft, und bestreich dich damit.

N.55. Ein anderes.

Mische veielwurtzel-safft unter bohnen-mehl, und salbe dich damit.

N.56.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0160-1 DFG

N.56. Wider den kupffer-handel.

Wasche dich offt mit dem safft von gänserich-kraut.

Das fünff und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen des zahn-fleisches.

Aeusserlich.

N.1. Ein præservirend wässerlein.

Nimm wegebreit mauerpfeffer-wasser, iedes 4 loth, salmiac, weinstein-saltz, iedes ½ quentgen. *Ettmüller.*

N.2. Ein wasser zu scharbockischen zahnfleisch.

Nimm weissen wein, 1 kanne, brandtewein, ½ nössel, campher, 1 loth, weiß kupffer-wasser, ½ loth, alaun, 2 loth, bertram-wurtzel, 1½ loth, läuß-kraut, 1 loth, ingber, 4 loth, nelcken, 1½ loth, zittwer, calmus, iedes 3 quentgen, brasilien-holtz, 2 loth, koche es in einem zugemachten topffe, und wenn es kalt ist, seige es durch.

N.3. Ein anders zu geschwollenen zahnfleisch.

Nimm das saltz, das auf gelöschten kalck-wasser schwimmet, gummi laccæ, iedes ½ loth, cyprisch kupffer-wasser, 6 gran, rosen-salbey-wasser, iedes 3 loth. Laß es über gelindem feuer zergehen, und wasche das zahnfleisch damit. *Ettmüller.*

N.4. Ein anders zu geschwohrnen zahnfleisch.

Nimm wegerich-wasser, ½ pfund, rosen-honig, 5 loth, schweffel- oder kupffer-wasser-spiritus, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.5. Ein anders zu faulen zahnfleisch.

Nimm rosen-eßig, ¼ pfund, honig, 2 loth, grünspan, 1 quentgen, salmiac, ½ scrupel, drachen-blut, ½ loth, alaun, 1 scrupel, sadebaum-pulver, ½ quentgen. Laß es 12 stunden stehen, hernach ein wenig auf kochen, und gieß es ab, wenn es erkaltet. *Musitanus.*

N.6. Ein gurgel-wasser zu faulen zahnfleisch.

Nimm tormentill-wurtz Johannes-blumen, salbey, roßmarin, himbeer-knospen, iedes 1 hand voll koche es in 3½ nössel wein in zugedeckten gefäß, laß es erkalten, und gieß es durch. *Musitanus.*

N.7. Ein wässerlein zu geschwollenen und blutenden zahnfleisch.

Nimm lapid. medicament. Crollii, ½ loth, zerlaß ihn in mauer-pfeffer-löffelkraut- oder klein schellkraut-wasser, gieß es durch papier, schütte es über ½ loth lack, myrrhen und alaun, ziehe die tinctur heraus, und reibe das zahnfleisch damit.

N.8.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0161-7 DFG

N.8. Ein wasser und pulver zu geschwühren des zahnfleisches.

Nimm gebrannte alaun, salmiac, iedes 1 scrupel, mastix, weyrauch, iedes 1 halb quentgen, damit reibe das zahnfleisch, wenn es zuvor mit dem decocto von salbey, tormentill und rothen rosen ausgewaschen worden. *Ettmüller.*

N 9. Ein gurgel-wasser zum scharbock.

Nimm gewaschene salbey, 2½ hand voll, pappeln blumen, 1 hand voll, engelsüß, 1 loth, koche es in 1 nössel brunnen-wasser, seige es durch, thue dazu rosen-honig, 3 loth, gebrannte alaun, 1 quentgen, salpeter-küchlein, 3 quentgen, siegel-erde, 1 quentgen.

N.10. Ein gurgel-wasser zu blutenden zahnfleisch.

Nimm tormentill-natter-wurtz, iedes 3 quentgen, galläpffel, 1 loth, weissen mohn-saamen, ½ loth, koche es in wegerich-wasser, thue dazu armenischen bolum, ½ loth, und ein wenig opium. *Ettmüller.*

N.11. Eine salbe zu geschwohenen zahnfleisch.

Schäume honig übern feuer ab, rühre darunter ackeley-salbey-krausemüntze-muscatnuß-myrrhen-pulver, iedes 1 loth, gebrannte alaun, 2 loth. *Musitanus.*

N 12. Eine andere wider die geschwühre des zahnfleisches.

Nimm alaun, 1 quentgen, salbey-ackeley-blumen, viol-wurtz, iedes ½ quentgen, myrrhen, 1 quentgen, mache mit welschen nuß-safft oder rosen-honig ein sälbgen daraus.

N.13. Eine andere zu entzündeten zahnfleisch.

Nimm ackeley krausemüntze, salbey, muscat-nuß, iedes 1 loth, gebrannte alaun, 2 loth, mache mit rosen-honig ein sälblein daraus. *Bateus.*

N.14. Ein heilender safft zu fäulen zahnfleisch.

Nimm drachenblut, myrrhe, iedes 1 halb loth, sarcocolla, 1 quentgen, armenischen bolum, anderthalb quentgen, aloe, 2 scrupel, runde hohlwurtz, Johannes-blumen, iedes 1 halb quentgen, stoß es zu pulver, und rühre es unter geschäumt honig. Darinne tuncke fäßgen, und lege sie um. *Musitanus.*

N.15. Eine lattwerge zu fäulniß.

Nimm frische salbey-blätter, gebrannte alaun, gebrannte kinnbacken vom hecht, iedes 1½ quentgen, kupfferwasser-öl, 11 tropffen, honig, so viel nöthig. Reibe das zahnfleisch damit.

N.16. Eine andere zu faulen und scharbockischen zahnfleisch.

Nimm myrrhen, tabacks-asche, iedes 1 halb loth, alaun, 1 quentgen, rothen bolus, drachenblut, iedes anderthalb quentgen, rosen-honig, 6 loth, kupfferwasser-spiritus, ein wenig, reibe damit das zahnfleisch morgens und abends.

N.17.

N.17. Eine tinctur zu scharbockischen zahnfleisch.

Nimm lapid. medicament. Crollii, 1 quentgen, laß es in mauerpfeffer- und löffelkraut-wasser zergehen, und ein wenig aufsieden, seige es durch, thue hinein florentinische lacca, ½ loth, myrrhe, gebrannte alaun, iedes 1 quentgen, ziehe die tinctur heraus, feuchte damit läppgen an, und wasche das zahnfleisch damit. *Ettmüller.*

N.18. Wider geschwollen zahnfleisch.

Wasche das zahnfleisch mit eßig, darinnen mastix, oder alaun, oder kupfferwasser gelegen hat.

N.19. Wider faules zahnfleisch.

Mische gepülverte aloe mit wein und honig, und bestreich es öffters damit.

N.20. Ein anderes.

Mische den safft aus wein-blätter und honig, und schmiere sie damit.

N.21. Wider scorbutisch zahnfleisch.

Nimm hecht-zähne, alaun, schnecken-häuser, gleich viel, brenne es auf einem tach-ziegel, stoß es klein, und reibe mit dem pulver das zahnfleisch.

N.22. Ein anderes.

Koche mauer-pfeffer in alten bier, rühre darunter alaun und honig, und reibe öffters damit das zahnfleisch.

N.23. Wider geschwollen zahnfleisch.

Kaue öffters portulac im munde.

N.24. Ein pulver wider geschwollen zahnfleisch.

Reibe das zahnfleisch mit dem pulver von dem gelben zäßergen in den rosen.

N.25. Ein wasser zu geschwornen zahnfleisch.

Nimm schlehenwurtzel-rinde, gipffel von weiden-bäumen, iedes 1 hand voll, pappel-rosen, rothe rosen-blätter, iedes 1 halbe hand voll, kannenkraut, wegerich, iedes 1 hand voll, cypressen-nüsse, linsen, sumach, iedes 1 loth, zerstoß es, thue dazu 1 hand voll gersten, siede es in eßig und wasser, iedes 3 nössel zu 2 kannen, seige es durch, thue darzu rosen-honig und maulbeer-safft, iedes 4 loth, gebrannten alaun, ½ loth, damit wasche und gurgele offt den mund und halß.

N.26. Ein anders zu scharbockischen zahnfleisch.

Nimm bier-eßig, wasser, iedes 1 kanne, armenischen bolus, 1 loth, gestoßne alaun, ½ loth, honig, 6 loth, koche es mit einander, biß die species zergangen, und schwenck öffters den mund damit aus.

N.27. Ein anderes.

Siede brombeer-blätter in wein, und wasche den mund damit aus.

N.28. Ein anderes.

Wasche das faule zahnfleisch mit esels-milch.

N.29. Wider blutendes zahnfleisch.

Siede granaten-schaalen in wasser und etwas eßig, und spühle den mund damit aus.

Das sechs und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen des zapffens.
Innerlich.

N.1. Ein tranck in entzündung.

Nimm eisenkraut, ½ hand voll, breiten wegerich-saamen, 1 loth, weisse kletten-wurtzel, 2 loth, lindenblüth-wasser, 1 kanne, brunellen-wasser, 1 nössel, quitten-wasser, 3 nössel, laß es mit einander zur helffte einsieden, davon trinck und gurgele dich damit.

N. 2. Ein anderer.

Laß roß-koth in brunellen- und lindenblüth-wasser 3 stunden lang weichen, hernach drück es durch ein tuch, und trinck alle 3 stunden 1 löffel voll.

Aeusserlich.

N.3. Ein räucher-pulver wider gefallenen zapffen.

Nimm mastix, sandaraca, olibanum, iedes 1 scrupel, sumach-saamen, 1 halben scrupel, laß den dampff durch einen trichter in den mund gehen.

N.4. Ein pflaster wider gefallenen zapffen.

Lege das pflaster Cap. 50. N. 10. auf den wirbel.

N.5. Ein gurgel-wasser wider die entzündung des zapffens.

Nimm eisenkraut, wegerich-katzenkraut-wasser, iedes 6 loth, rosenblätter, granat-schaalen, iedes ½ hand voll, quitten-kern, ½ quentgen, siede es auf, seige es durch, thue dazu maulbeer-nuß-safft, iedes 1½ loth, mohn-syrup, rosen-honig, iedes 1 loth, granaten-wein, 2 loth, sauer granatäpffel-syrup, 1 loth, rosen-honig, salper-küchlein, 1 quentgen, kupfferwasser-spiritus, ein wenig.

N. 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0164-4 DFG

N.6. Ein anderes.

Mische pflaumenblätter-safft und honig, iedes 2 loth, unter einander, laß es ein wenig aufsieden, und gurgele dich damit.

N.7. Ein anderes.

Nimm rothe rosen, brombeer-blätter, wegebreit, iedes 1 hand voll, granat-schaalen, 1 hämpffelgen, koche es, seige es durch, und thue zu 1½ nössel, rosen-eßig, Rob. de Ribib. iedes 1 loth, granat-äpffel-safft, 2 loth, diamori, 4 loth.

N.8. Ein anderes.

Nimm brunellen-kraut-hollunderblüth-wasser, iedes 5 loth, brandtewein, 3 loth, spirit. sal. ammon. 20. tropffen. *Musitanus.*

N.9. Ein anderes.

Nimm heidelbeer-junger eichen-blätter, mispel-granaten-blüth, sumach-decoctum, iedes 1½ pfund, syrup. de agresta, Johannesbeer-safft, grüne nüsse, iedes 2 loth.

N.10. Ein anderes vor gefallenen zapffen.

Siede langen pfeffer in eßig, und gurgele den halß warm damit.

N.11. Ein anderes.

Nimm rothe rosen, wegebreit, mispel-blätter, iedes 1 halbe hand voll, salbey, isop, iedes 1 hand voll, unreiffe galläpffel, 1 halb loth, gebrannte alaun, 1 halb quentgen, koche es in wasser, seige es durch, und thue zu einen nössel, dianuc. heidelbeer-syrup, iedes 2 loth, eßig, 1 loth, succ. acaciæ, 1 quentgen.

N.12. Ein anderes.

Nimm mäußöhrlein, wintergrün, iedes 1 hand voll, H. Geists-wurtzrinde, iedes ½ loth, koche es zu 1½ nössel, und thue ein wenig honig darzu. *Musitanus.*

N.13. Ein anderes.

Nimm eichen-wegegraß-blätter, iedes 1 hand voll, granaten-blumen, brombeer-gipffel, iedes 1 halbe hand voll, heidelbeer-wasser, so viel nöthig, koche es zu einer kanne, seige es durch, thue dazu trockner rosen-syrup, granaten-safft, diamor. iedes 2 loth, berbißbeer-safft, 1 loth, alaun, 1 halb quentgen.

N. 14. Ein anderes.

Nimm taback-blätter, brunellen-kraut, iedes 2 hände voll, engelsüß-wurtzel, 2 loth, senff, ½ loth, koche es in 3 theil wasser, und 1 theil wein-eßig, seige es durch, und thue zu 3 nössel rosen-honig, 3 loth.

N.15. Ein anders zu geschwüren.

Nimm rothe rosen, eichen-blätter, oliven-blätter, iedes 1 hämpffelgen, gra-

naten-schaale, 3 quentgen, gebrannte alaun, ½ quentgen, grünspan, 1 scrupel, koche es in wegerich-wasser, 1½ pfund, seige es durch, thue dazu rosen-sen-honig, 4 loth, maulbeer-syrup, 2 loth.

N.16. Ein anderes.

Nimm ehrenpreiß-knospen, sinngrün, saturey, iedes 1 hand voll, koche es in wasser zu 1½ nössel, seige es durch, thue dazu rosen-honig, 4 loth, diamor. 1 quentgen. *Musitanus.*

N.17. Ein pulver wider den gefallenen zapffen.

Nimm pfeffer, galläpffel, alaun, iedes 1 loth, stoß es zu pulver, mische es unter eyweiß, und berühre damit mit einem löffel oder spaten den zapffen. *Fouquet.*

N.18. Ein anderes.

Stoß dill-saamen zu pulver, und blaß es durch ein röhrgen an den zapffen. *Fouquet.*

N.19. Ein anderes.

Nimm granaten-schaalen, natter-wurtz, tormentill-wurtzel, iedes 1 loth, alaun, ½ loth, mische es. *Baeus.*

N.20. Ein anderes.

Nimm langen pfeffer, 1 halben scrupel, schleedorn-safft, tormentill-wurtz, iedes 1 scrupel. *Musitanus.*

N.21. *Eine salbe zu frantzösichten geschwüren.*

Nimm unguent. ægyptiac. 1 loth, gebrannte alaun, ½ quentgen, rosen-honig, 3 loth.

N.22. Ein teig vor gefallenen zapffen.

Vermische gepülverten agtstein mit sauerteig, und lege ihn auf den wirbel des haupts.

N.23. Ein haupt-küssen vor gefallenen zapffen.

Nähe meerwinde-blätter, 1 gute hand voll, in ein küßgen, und lege es heiß auf den wirbel.

N.24. Ein umschlag wider gefallenen zapffen.

Beschmiere ein eichen-laub mit honig, und lege es einem kinde auf den kopff.

N.25. Ein brey wider gefallenen zapffen.

Zerstoß eine welsche nuß-kern, mache ihn mit brandtewein zu einem müßgen, und lege es auf den wirbel einer erwachsenen person.

N.26. Ein ander mittel wider gefallenen zapffen.

Lege sauerteig mit brandtewein vermischt auf den wirbel.

N.27. Wider gefallenen zapffen.

Mische pfeffer und honig unter einander, und berühre den zapffen damit.

N.28.

N.28. Ein anderes.

Zerreibe mutter-kraut, und lege es auf den wirbel.

N.29. Ein anderes.

Schneide möhren klein, koche sie in kosend, und gurgele dich damit.

N.30. Ein anderes.

Benetze die spitze des fingers mit salmiac-spiritu, und berühre damit den zapffen.

N.31. Ein anderes.

Zerlaß salmiac, und blaß das pulver durch ein röhrgen an den zapffen.

N.32. Ein pulver wider gefallenen zapffen.

Nimm getrockneten schlehen-safft, rothe rosen-blätter, iedes ½ quentgen, galläpffel, pfeffer, zimmet, iedes 1 scrupel, gebrante alaun, ½ scrupel. Stoß es zu pulver, berühre damit den zapffen.

N.33. Ein anderes.

Nimm unreiffe galläpffel, viol-wurtzel, iedes 1 quentgen, tormentill-wurtzel, granaten-rinden, iedes ½ quentgen, mache ein subtil pulver daraus, und berühre den zapffen damit.

N.34. Ein anderes.

Stoß ingber klein, und berühre damit den zapffen.

N 35. Ein gurgel-wasser zu entzündung.

Nimm brunellen, wegerich, pappel-rosen, rothe rosen-blätter, iedes ½ hand voll, haußwurtz-blätter, 1 hämpffelgen, siede es in 1½ nössel wasser 1 halbe stunde, seige es durch, und thue darzu wein-eßig, 6 loth, rosen-honig, maulbeer-safft, iedes 3 loth, gurgele dich damit.

N.36. Ein öl wider entzündung.

Nimm regenwürmer-öl, rosen-öl, quitten-öl, iedes 1 loth, streich damit den halß und nacken.

N.37. Ein pflaster zu entzündung.

Stoß mutter-kraut safftig, wie ein pflaster, und lege es öffters auf den wirbel.

N.38. Ein umschlag in entzündung.

Weiche mutter-kraut in brandtewein, und lege es laulicht auf den wirbel.

N.39. Ein pulver wider gefallenen zapffen.

Vermische ein klein wenig gestossenen weissen pfeffer mit alaun gleich viel, und berühr den zapffen damit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0167-2

N.40. Ein gurgel-wasser wider gefallenen zapffen.

Siede gebrannte alaun in wein oder wasser, und gurgele dich damit.

Das sieben und dreyßigste Capitel
Von beschwehrungen der mandeln.

Innerlich.

N.1. Ein laxir-trängklein wider einen bösen halß.

Nimm laxirenden rosen-syrup, 6 loth, frische caßie, 1 loth, betonien-wasser, 4 loth, rosen-hindläufft-wasser, iedes 2 loth.

N.2. Wider einen aufgelauffenen halß.

Nimm frisch eyweiß N. 1. rühre rosen-zucker darunter, biß eine weiche massa daraus wird, davon nimm etwas in den mund, und laß es zergehen.

Aeusserlich.

N.3. Ein gurgel-wasser für einen bösen halß.

Nimm wegebreit-wasser, 1 halb nössel, querle es mit einem frischen eyweiß, drücke es durch, mache es mit weissen zucker süsse, und spühle öffters den mund damit aus.

N.4. Ein anderes.

Nimm wegerich-froschleich-wasser, iedes 4 loth, bley-zucker, 1 quentgen, maulbeer-syrup, 2 loth. *Lowerus.*

N.5. Ein anderes.

Nimm von gelinden ungehopfften bier 3 nössel, schellkraut, 1 hand voll, honig, 1 pfund, alaun, so viel als nöthig ist, es scharff zu machen, koche es halb ein, nimm den schaum ab, und drücke es durch.

N.6. Ein anderes.

Nimm scabiosen-wasser, 12 loth, wein-eßig, 1 halben löffel voll, gestossenen senff und honig, iedes 1 loth, mische und schüttele alles unter einander, gieß es durch, und gurgele dich damit. *Boyle.*

N.7. Ein anders zur entzündung.

Nimm brunellen-kraut, garten-pappeln-blumen, iedes 1 hand voll, koche es in wasser, seige es durch, und thue zu 1 pfund maulbeer-nuß-safft, rosen-honig, iedes anderthalb loth.

N.8. Ein anderes.

Nimm bertram, 1 loth, mastix, weyrauch, gebrannten alaun, weissen hunds-

hunds-koth, iedes 1 quentgen, zucker, 4 loth, nimm 1 hasel-nuß groß, und gurgele dich damit in weissen wein des tages 2 mahl.

N.9. Ein anderes.

Nimm hollunder-schwamm, siede ihn in 1 kanne wasser, oder in wasser und wein, iedes 1 nössel, und gurgele dich damit. *Helmontius.*

N.10. Ein anderes.

Nimm inngrün, 1½ hand voll, lavendel-blumen, 1 hand voll, katzenschwantz, ½ hand voll, siede es in 3 nössel wein auf die helffte, und gurgele dich öfters damit. *Velschius.*

N.11. Ein anderes.

Nimm wegerich-wasser, 1½ pfund, maulbeer-syrup, 4 loth, rosen-honig, 2 loth, alum. scissil. 1 scrupel, rosen-eßig, ein wenig.

N.12. Ein anderes.

Nimm garten-pappeln, 1 hand voll, rothe rosen, brunellen-kraut, ehrenpreiß, salbey, iedes ½ hand voll, eichen mistel-wurtzel, ½ loth, frisch wasser, 2 kannen, wein-eßig, ½ nössel, koche es einen querfinger ein, und drücke es durch.

N.13. Ein anders zu einem frantzösichten bösen halß.

Nimm decoct. von saturey, wasser-pfeffer, wegerich, iedes 1 nössel, rosenhonig, 4 loth, salmiac, ½ quentgen. *Musitanus.*

N.14. Ein adstringirend gurgel-wasser.

Nimm wegerich-wasser, anderthalb nössel, rothe rosen, 1 halbe hand voll, granaten-schaale, 3 quentgen, succ. hypocist. 1 halb loth. Laß es ein wenig aufwallen, seige es durch, und thue dazu diamori, dianuc. iedes 1 loth.

N.15. Eine salbe zu entzündung.

Nimm bienen-honig, ½ nössel, gestossene nelcken, 3 loth, muscaten-nuß, 3 loth, alaun, 4 loth.

N.16. Eine andere wider angelauffene mandeln.

Nimm lorbeer-öl, quecksilber, mit terpentin oder nüchtern speichel getödtet, iedes vor 1 groschen, 18 salbey-blätter, armenischen bolus, ½ loth, streich es auf dünn leder, einen groschen groß, lege es auf den wirbel des haupts, und in nacken.

N.17. Eine lattwerge zu enzündung.

Nimm weissen hunds-koth, so mit rosen-wasser gewaschen und getrocknet ist, anderthalb quentgen, zucker penid. 3 quentgen, violen-maulbeer-syrup, iedes 1 loth, fenchel-öl, 2 tropffen, veiel-wurtz, 1 scrupel, pinsele dich damit.

N.18.

N.18. Ein umschlag.

Schneide von den geschälten rüben inwendig etliche breite stückgen heraus, röste sie in baumöl, lege sie zwischen 2 dünne tüchelgen, und schlage sie zu beyden seiten warm um den halß.

N.19. Ein pflaster wider angelauffene mandeln.

Mische weissen hunds-koth und schweffel-blumen gleich viel mit etwas honig zu einem pflaster, und lege trockne chamillen-säckgen mit tacamahac beräuchert darüber.

N.20. Ein reinigend mund-wasser.

Nimm in schatten gedörrte salbey, isop, iedes 1 hand voll, koche es in einer kanne braun bier, seige es durch, rühre 2 löffel honig darunter, und pulverisirten weissen hunds-koth, 3 messerspitzen voll, oder gereinigten salpeter, 1 messerspitze; damit gurgele dich öffters warm.

N.21. Ein gurgel-wasser.

Koche salbey und isop in braunen bier, und gurgele dich fleißig damit.

N.22. Ein anderes.

Laß braune grosse pappel-rosen in frischen wasser liegen, biß es sich färbet, und gurgele dich laulicht damit.

N.23. Ein anderes.

Nimm braune grosse pappel-rosen, rothe rosen-blätter, iedes 1 halbe hand voll, rinde von schleh-wurtzeln, 1 loth, eicheln-schaalen, wegerich-saamen, iedes 1 halb loth, gebrannte alaun, 1 quentgen, zerschneide alles gröblich, kochs in einer kanne wasser eine halbe stunde lang, und gurgele dich damit.

N.24. Wider geschworne mandeln.

Schmiere dich mit rosen-honig, der mit wenig tropffen kupfferwasser-spiritus vermischt ist.

N.25. Ein heilend wasser, in geschwornen mandeln.

Laß zuckerkant in frischer milch zergehen, und gurgele dich damit.

N.26. Ein gurgel-wasser in entzündung.

Gurgele dich öffters mit nachtschatten-wasser.

N.27. Ein anderes.

Koche abbiß-wurtzel, 1 hand voll in 1 kanne wasser, zur helffte, seige es durch, und gurgele dich damit.

N.28. Ein anderes.

Koche schlehen- und eichen-laub, iedes ½ hand voll, und gestossenen alaun in wasser eine stunde lang, seige es durch, und gurgele dich damit.

N. 29.

N.29. Ein gurgel-wasser wider geschwulst von kälte.

Koche langen pfeffer in wasser, und gurgele dich damit.

N.30. Ein säckgen wider geschwulst.

Koche ein säckgen mit chamillen gefüllet in wasser, und lege es warm um den halß.

N.31. Ein brey darwider.

Mische semmel-kruhme mit honig, und lege es um den halß.

N.32. Ein anderer.

Mische brodt-kruhme, honig und eppich-safft unter einander, und schlage es um.

N.33. Ein gurgel-wasser wider einen bösen halß.

Zerschneid welcke rüben, siede sie in wasser, und spühle den mund öffters damit aus.

N.34. Ein umschlag vor einen bösen halß.

Nimm guten brandtewein, 4 loth, campher, 1 quentgen, rosen-wasser, 2 loth, 12 saffran-blumen, mische es, tuncke ein dünne tüchlein darein, und lege es um den halß.

N.35. Ein gurgel-wasser vor einen bösen halß.

Siede isop, wein-raute und gersten-graupen in wasser, und gurgele dich damit.

N.36. Ein anderes.

Stoß einen grossen krebs im mörsel lebendig, alsdenn gieß guten eßig darauf, laß es ein wenig stehen, seige es durch, und gurgele dich damit.

N.37. Ein anderes.

Zertreibe honig mit wasser, und gurgele dich damit.

N.38. Ein gurgel-wasser vor löcher im halße.

Nimm rosen-wasser, wegbreit-wasser, brunellen-wasser, iedes 4 loth, tragant, 2 loth, laß es in der wärme zerschmeltzen, und gurgele dich damit.

N.39. Ein anderes.

Mische den safft von pflaumenbaum-blättern und honig, iedes 2 loth unter einander, und gurgele dich damit.

N.40. Ein anderes.

Nimm granatäpffel-schalen, klein gepülvert, 1 loth, gebrannte alaun, 1 quentgen, geläuterten honig, 3 löffel voll, wein, 1 quartiergen, laß es 1 mahl aufsieden, gurgele dich damit warm.

N.41. Ein umschlag in halß-geschwüren.

Mische baumöl und gute frische butter, iedes 2 loth unter einander, netze ein wollnes tüchlein darein, und lege es warm um den halß.

N.42. Ein gurgel-wasser wider entzündeten halß.

Gurgele dich fleißig mit deinem eigenen urin, so bald du ihn gelassen hast.

N.43. Ein ander mittel wider bösen halß.

Wenn du deine strümpffe ausgezogen hast, so binde sie um den halß.

N.44. Ein gurgel-wasser wider bösen halß.

Mische gersten-wasser mit rosen-honig, und gurgele dich damit.

N.45. Ein umschlag wider bösen halß.

Laß rocken-mehl in milch sieden, zuletzt wirff 2 weisse lilien-zwiebeln hinein, mache einen brey daraus, und schlag ihn um.

Das acht und dreyßigste Capitel
Von der bräune.

Innerlich.

N.1. *Eine lattwerge.*

Drücke den safft aus haußlaub, mische eben so viel jungfer-honig dazu, und etwas gebrannte alaun, nimm davon öffters etwas mit einem süssen-holtz-stecklein. *Boyle.*

N.2. Eine andere.

Nimm rosen-honig, 4 loth, diamor. 3 loth, alb. græc. 1 loth.

N.3. Ein tranck.

Stoß 3 frische bach-krebse zu mus, drücke sie durch ein tuch, mische brunellen-maulbeer-wasser darunter, und trincke es auf 3 mahl aus.

N.4. Eine mixtur.

Nimm klapperrosen-syrup, 12 gran, bocks-blut, 1 quentgen, antim. diaph. 12 gran, krebs-augen, 1 scrupel, carduibenedicten-wasser, 8 loth.

N.5. Ein tranck.

Koche linden-blüthen in 3 kannen frisch brunnen-wasser halb ein, und trinck es. Man kan auch eine quitte in stücken zerschneiden, oder 2 loth garten-disteln darinne kochen lassen.

N.6. Ein tranck wider die bräune mit der rothen ruhr.

Nimm quitten-wasser, 1 kanne, rothen wein, 1 nössel, kletten-wurtzel klein geschnitten, 2 loth, die mittlere rinde einer jungen eiche, eines ziemlichen eyes groß, laß es mit einander 3 mahl aufwallen, und erkalten.

N.7.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0172-8 DFG

N.7. Ein anderer zu pest-zeit.

Nimm 1 frische quitte, gartendistel-wurtzel, 3 loth, creutz-wurtzel, 1 loth, frisch brunnen-wasser, 4 kannen, laß den dritten theil einsieden, das übrige trinck.

N.8. Ein anderer vor kinder.

Nimm sauren klee, ½ hand voll, quitten-safft, der in honig und zucker gesotten ist, 1 löffel voll, wasser, 2 kannen, laß den dritten theil einsieden, das übrige trinck.

N.9. Ein safft.

Nimm viol-safft, 3 loth, maulbeer-safft, 2 loth, nuß-safft, mohn-safft, iedes 1 loth, mische es, und lecke öffters davon.

Aeusserlich.

N.10. Ein umschlag.

Nimm gepülvert schwalben-nest, N. 1. weissen hunds-koth, gleich viel, mache mit honig einen brey daraus, und leg es um den halß.

N.11. Ein heilend sälblein.

Nimm viol-wurtz, 3 quentgen, myrrhe, ½ quentgen, alaun, 1 scrupel, rosen-honig, 4 loth. *Ettmüller.*

N.12. Ein säcklein.

Mache ein säcklein oder eine wurst, welche sich um den halß schicket, fülle sie mit saltz, und lege sie warm um, wenn sie kalt ist, lege eine andere um. *Boyle.*

N.13. Ein gurgel-wasser.

Nimm wegerich-blätter, hasen-klee, granaten-rinde, iedes 1 hand voll, koche es in wasser biß auf ein nössel, drucke es durch, thue dazu brunellen-küchelgen, ½ loth, rosen-honig, maulbeer-syrup, iedes 2 loth.

N.14. Ein anderes.

Nimm wegerich-wasser, 1 halb pfund, wein-eßig, 2 loth, weissen zucker, 2 loth, senff-saamen, 1 quentgen, gurgele dich damit warm. *Ettmüller.*

N.15. Ein anderes.

Zerstoß 3 lebendige krebse, thue dazu rosen-wasser, drücke es durch, und gurgele dich damit.

N.16. Ein anderes.

Nimm wegerich-roth rosen-froschleich-wasser, iedes 8 loth, gequerlt eyweiß, N. 3. weissen zuckerkant, 3 quentgen. Halt es so lang im munde, biß es warm wird, und gieb es wieder von dir. *Sydenham.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0173-4

N.17. Ein anderes.

Nimm brunellen-kraut, pappeln, haußlaub, mauerpfeffer, rosen-blätter, klapper-rosen, kornblumen, chamillen, scabiosen, iedes 4 hände voll, grüne welsche nuß-schaalen, 5 hände voll, saltz, ein wenig, brunnen-wasser, so viel nöthig, ziehe es ab.

N.18. Ein reinigend gurgel-wasser.

Nimm brunellen-kraut, ehrenpreiß, salbey, iedes 1 hand voll, engelsüß, süßholtz, iedes ½ loth, alaun, 1 quentgen, rosen-honig, 2 loth, koche es in wasser. *Ettmüller.*

N.19. Ein adstringirend gurgel-wasser.

Nimm welsche nuß-schaalen, brombeer-blätter, flor. malv. arbor. rosen, iedes 1 hämpffelgen, laß es in wegerich-oder lesch-wasser aufsieden, gieß es durch, und thue dazu granaten-zucker, rosen-syrup, quitten-safft, iedes 3 loth, alb. græc. ½ loth, dianuc. 2 loth, brunellen-küchlein, 1½ quentgen. *Musitanus.*

N.20. Ein zertheilend gurgel-wasser.

Nimm wegerich-wasser, 1 halb nössel, poley-wasser, 4 loth, isop-betonien-syrup, iedes 2 loth, dianuc. 3 loth, brandtewein, 1 loth. *Musitanus.*

N.21. Ein erweichender umschlag.

Nimm zwiebeln, welche unter heisser asche gekocht sind, N. 2. schwalben-nest, N. 1. hollunder-blüthe, 1 hand voll, koche es in dünnen bier, thue dazu weissen hunds-koth, 1 loth, weiß lilien-öl, so viel nöthig zu einem muß. *Ettmüller.*

N.22. Ein umschlag.

Nimm honig, dick eingekocht, 10 loth, rosen-honig, 4 loth, alb. græc. so viel nöthig, schlage es um den halß. *Musitanus.*

N.23. Ein gurgel-wasser.

Nimm wegerich, provintz-rosen und gerste, iedes 1 hand voll, laß es in einer kanne wasser aufsieden, und gurgele dich damit.

N.24. Ein pulver.

Blaß durch eine röhre dem patienten gepülverte wegerich-blätter in den mund.

N.25. Eine räucherung.

Wirff agtstein auf glüende kohlen, und laß den rauch durch einen trichter in den mund gehen.

N.26. Ein gurgel-wasser.

Nimm feigen, N. 6. datteln, N. 3. chamillen, stein-klee, iedes 1 halbe hand voll, lein-saamen, bockshorn-saamen, iedes 2 loth; koche es in 1 kanne wasser auf die helffte, seige es durch, thue dazu klein gepülvert schwalben-nest,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0174-0 DFG

nest, myrrhen, iedes 1½ quentgen, saffran, ½ quentgen, rosen-honig, 2 loth, gurgele dich damit.

N.27. Ein umschlag.

Nimm hollunder-blätter, rothen kohl, iedes 1 hand voll, röste es mit ein wenig honig und butter, und binde es öfftes warm um den halß.

N.28. Ein gurgel-wasser.

Laß salpeter-küchelgen in wasser zergehen, gurgele dich damit, hernach spühle den mund mit brunellen-wasser aus.

N.29. Ein gurgel-wasser.

Nimm esels-koth, eine hand voll, rosen-eßig, 6 loth, lindenblüth-wasser, eine kanne, laß es eine stunde darinne liegen, hernach drücke es durch ein tuch, 5 oder 6 mahl, corrigir es alsdenn mit rosen-wasser, biß es den übeln geschmack verlieret, damit gurgele dich, und laß es in magen lauffen.

N.30. Ein anderes vor sechswöchnerinnen.

Nimm 15 frische bach-krebse, saubere sie, stoß sie in einem mörsel gleichsam zu wasser, thue lindenblüth-wasser, 1 kanne dazu, rühr es unter einander, und laß es etliche stunden also stehen; thue hernach ein wenig weiß lilien-wasser dazu, damit soll sie sich gurgeln, und allmählich in den halß hinunter lauffen lassen.

N.31. Ein gurgel-wasser.

Schneide möhren klein, koche sie in koffent, und gurgele dich fleißig warm damit.

N.32. Ein anderes.

Nimm rosen-wasser, hollunderblüth-wasser, iedes 4 loth, maulbeer-safft, hollunder-safft, iedes 1 halb loth, pfaffenröhrgen-safft, 1 loth, starcken brandtewein, 1½ loth, salpeter-küchlein, 2 scrupel. Mische es, und gurgele dich offt damit.

N.33. Ein anderes.

Nimm wegebreit, sauerampffer, die obersten gipffel von brombeer-stauden, iedes 1 hand voll, granaten schaalen, 1 loth, sumach-körner, ½ quentgen, rothe rosen-blätter, ½ hand voll, koche es in brunnen-wasser zu 1 nössel, thue darzu maulbeer-safft, nuß-safft, iedes 1 loth, salpeter-küchlein ½ loth. Mische es, und gurgele dich damit.

N.34. Ein anderes.

Nimm isop, wegebreit, iedes 1 hand voll, geschabt süßholtz, kleine rosinen, iedes 2 loth, feigen, N. 12. gerste, rothe rosen-blätter, iedes 1 halbe hand voll. Koche es in wasser zu 1 nössel, thue darzu rosen-honig, blau viol-safft, iedes 2 loth, gurgele dich damit.

N.35. Ein umschlag.

Nimm 1 schwalben-nest, pappeln, blau viol-stöckgen, iedes 1 hand voll, ibisch-wurtzel, weiß lilien-wurtzel, iedes 1 loth, feigen, N. 6. chamillen, stein-klee, 1 hämpffelgen, koch und zerstoß es, mische darunter gersten-mehl, gestossenen lein-saamen, bockshorn-saamen, iedes 3 quentgen, saffran, 1 scrupel, frische butter, 2 loth, chamillen-öl, süß mandel-öl, iedes 1 loth, schlage es warm vorne um den halß.

Das neun und dreyßigste Capitel
Von den kröpffen.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm geranium Roberti, bechbungen, iedes 3 hände voll, taube nesseln, 6 hände voll, süßholtz, aniß, iedes 2 loth, rosinen ohne kern, ¼ pfund, sennes-blätter, 6 loth, wilden saffran, 4 loth, lerchenschwamm, 1½ loth, 4 kannen brunnen-wasser, koche es auf die helffte, nimm davon 6 biß 8 loth des tages 3 mahl ein. *Bateus.*

N.2. Ein anderer.

Continuire den kalck-tranck Cap. 4. N. 7. eine zeitlang, und wenn sie offen sind, wasche sie damit aus.

N.3. Ein anderer.

Nimm asche von lösch-papier, asche von meerschwamm, asche von rosen-schwämmgen, iedes 2 loth, binde sie in ein tuch, hencke es in 2 kannen weissen wein, und tzincke bey abnehmenden monden alle morgen ein glaß voll, wenn du zuvor purgiret hast. *Fouquet.*

N.4. Ein anderer.

Schütte auf ½ pfund ungelöschten kalck 3 kannen brunnen-wasser, laß es 24 stunden stehen, gieß den liquorem ab, und gebrauche es zu deinem ordinairen tranck. *Boyle.*

N.5. Ein pulver.

Nimm gebrannten meerschwamm, 6 loth, gebrannt fischbein, ingber, bertram, galläpffel, stein-saltz, verbrannte eyer-schaalen, iedes ½ loth, nimm davon ½ quentgen mit 1 loth zucker. *Helmontius.*

N.6. Ein anderes.

Nimm braunwurtz, fünffinger-kraut-rothe steinbrech-wurtzel, iedes ½ loth, odermennig, mäuß-öhrlein, iedes ½ hand voll, zucker, 6 loth, nimm davon alle morgen 1 halb quentgen mit wein ein. *Mustanus.*

N.7.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0176-2 DFG

N.7. Ein anderes.

Nimm weiß fischbein, thue das harte weg, das weiche trockne, und nimm 1 quentgen davon in pappel-wasser ein. *Boyle.*

N.8. Eine lattwerge.

Nimm eydechsen, N. 100. schneide ihnen die köpffe und schwäntze ab, nimm das ingeweide heraus, gieß abgezogenen wein-eßig darüber, laß 24 stunden stehen, trockne es wieder, gieß andern eßig darauf, thue zu 2 loth von diesem pulver, honig, 8 loth, nimm davon 20 biß 30 tage nach einander früh morgens 1 oder 2 quentgen ein.

N.9. Eine andere.

Nimm sennes-blätter, turbith, iedes 1 loth, mit schwefel præparirten feilstaub, 2 loth, gummi ammoniacum, tamarisken-saltz, antimonium diaphoreticum, iedes 3 quentgen, trochisci alhandal, cremor. tartari, crystall, iedes 1 halb loth, stoß alles zu subtilen pulver, mache mit gekochten honig eine lattwerge daraus, und nimm 1 halb loth früh morgens übern andern tag davon ein. Inzwischen aber trincke das decoctum von haubechel. *Fouquet.*

N. 10. Ein elixir.

Nimm 6 loth von dem elixier Cap. 56. N. 15. ein.

Aeusserlich.

N.11. Ein pflaster.

Nimm bleyweiß-pflaster, 4 loth, mercurius dulcis und campher, iedes 1 loth, mische es, und lege es auf. *Fouquet.*

N.12. Ein anderes.

Nimm diachylon. ireatum, 2 loth, meliloten-pflaster, gummi ammoniacum, bdellium, welches in brandtewein aufgelöset worden, iedes 1 loth, thue neu wachs und chamillen-öl dazu, und mache ein pflaster daraus. *Fouquet.*

N 13. Ein anderes.

Koche hundszunge in 1 nössel baumöl, drücke es durch, und zu 1 halben nössel thue mennige, 1 halb pfund, koche es zu einem pflaster, lege es auf, biß es abfällt, sind sie aber offen, so lege aller zwey tage ein neues auf.

N. 14. Ein anderes.

Nimm rittersporn, ½ pfund, lange holwurtz, ¼ pfund, myrrhe, 1 loth, mumie, 4 loth, rosen-öl, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.15. Eine salbe.

Nimm rothe wege-schnecken, stoß sie in einem mörsel, lein-saamen, bohnen-

nen-mehl, iedes gleiche theile, gieß lauge von meerschwamm-asche, von weinreben-asche, und von wein-hefen darüber, koch es zu einer salbe. *Fouquet.*

N. 16. Eine andere.

Reibe venedische seiffe, 3 loth, gieß nach und nach darzu wachs-öl, 1 loth, campher-stein-öl, iedes 1 quentgen, hernach tröpffele 1 loth von spiritu salis hinein, wenn das brausen vergangen, gieß spiritum vini und salis ammoniaci, iedes 2 loth dazu. *Bellefontaine.*

N. 17. Eine præservirende salbe.

Nimm haußwurtz, schöpsen-unschlitt, saltz, gleich viel, reib es unter einander, und lege es auf.

N. 18. Ein öl.

Nimm lohr-öl, ½ pfund, mastix, weyrauch, arabisch gummi, terpentin, iedes 6 loth, destilir das öl durch eine retorte, vermische es hernach mit pot-asche, und destilir es noch einmahl. *Helmontius.*

N. 19. Das oleum charitatis.

Nimm chamillen, roßmarin, lavendel, wermuth, salbey, klein baldrian, iedes 2 hände voll, stoß es, und thue es in baumöl, 1 kanne, laß es stehen, biß es krauß wird, alsdenn drücke das öl aus.

N. 20. Ein umschlag.

Mische schwartze seiffe und ungelöschten kalck unter einander, streich es auf ein wollenes tuch, und lege es auf.

N. 21. Ein teig.

Nimm auripigment. arsenicum, gleich viel, mache mit sauerteig von weitzen-mehl eine massa, und lege es über, und wenn es offen ist, hinein.

N. 22. Ein brey.

Nimm sauerteig, 3 loth, semmel-kruhme, 2 loth, 1 eydotter, saffran, ½ quentgen, baumöl, so viel nöthig, lege es auf kraut-blätter, auf einen zinnernen teller, über kohlfeuer, biß sie welck werden, und alsdenn schlage es um den halß.

N. 23. Ein wasser.

Nimm weiß kupfferwasser, 2 loth, rosen-wasser, 6 loth, glett, 1 loth, rosen-öl, so viel nöthig, tuncke läßgen darinne ein, und lege sie in den schaden. *Musitanus.*

N. 24. Eine massa und pflaster.

Laß ½ loth tragant in 4 loth rosen-wasser zergehen, rühre 1 loth von mercurio sublimato darunter, und mache mit gersten-mehl eine massa daraus, hernach beitze den kropff auf, lege morgens und abends ein stückgen hinein,

hinein, biß der kropff gantz weg ist, hernach brauche folgendes pflaster. Nimm baumöl, ¼ pfund, bleyweiß, 4 loth, laß über einem gelinden feuer eine zeitlang unter continuirlichen herumrühren kochen, thue hernach hartz anderthalb loth, emplastrum diachylon, und so viel gelb wachs dazu, mache ein pflaster daraus, lege es täglich einmahl auf, und wasche es mit warmen wein aus. *Fouquet.*

Das viertzigste Capitel
Von seitenstechen.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm ochsenzungen-oder borretsch-safft, oder dero abgezogene wasser, 6 loth, genisten-blumen-oder wilden hindläufft-safft, 3 loth, nimm davon warm gemacht ein paar gläser voll ein. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Trincke des morgens nüchtern 1 paar löffel mohn-wasser auf einmahl. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Stosse 2 hände voll mertz-violen samt den wurtzeln in 1 kanne weissen wein, und trincke davon öffters ein halb glaß. *Fouquet.*

N.4. Ein anderer.

Gieß auf pferde-koth weissen wein, laß es über heisser asche 6 stunden lang stehen, drücke es aus, trincke davon, und decke dich warm zu. *Helvetius.*

N.5. Ein anderer.

Gieß auf 1 halb pfund hengst-koth carduibenedicten-wasser, 1 kanne, laß es 12 stunden stehen, hernach seige es durch, mache es mit violen-syrup süsse, und trincke alle 4 stunden einen trunck davon.

N.6. Ein anderer.

Nimm petersilien-isop-fenchel-wasser, iedes 2 loth, theriac-wasser, 1 loth, salmiac-spiritus, oder des flüchtigen hirschhorn-saltz, ½ quentgen, laudani opiati, 4 gran, weissen mohn-syrup, 2 loth. Nimm davon 2 löffel voll auf einmahl. *Cook.*

N.7. Ein anderer.

Nimm hirschzunge, isop, scabiosen, iedes ½ hand voll, süßholtz, 3 loth, rosinen, 4 loth, feigen, N. 6. rohe gerste, 1 löffel voll, violen-zucker, 1 loth, zucker, ¼ pfund, zimmet, 1 loth, wasser, 2 kannen, kocke den 1 drittheil ein, und trincke davon. *Helmontius.*

N. 8. Ein anderer.

Koche lein-baum-oder nuß-öl in wasser gleich viel, biß das wasser eingesotten, und trinck es warm. *Boccone.*

N. 9. Ein anderer.

Nimm klapperrosen-wasser, 8 loth, brunellen-küchlein, 1 quentgen, violen-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N. 10. Ein anderer.

Nimm kleine rosinen, 1 viertel pfund, datteln, brustbeeren, feigen, iedes N. 8 hufflattig-wurtzel, süßholtz, iedes 2 loth, lungenkraut, frauenhaar, weissen andorn, iedes 1 loth, scabiosen-wasser, 3 nössel, laß es 24 stunden weichen, hernach koche es zu 1 kanne, seige es durch, thue dazu klapperrosen-syrup, so viel nöthig, und trinck 3 mahl des tages 4 biß 6 loth davon. *Musitanus.*

N. 11. Ein anderer.

Nimm decoct. pectoral. 1 kanne, violen-frauenhaar-syrup, iedes 3 loth, trinck davon ½ nössel 3 mahl des tages. *Sydenham.*

N. 12. Ein anderer.

Brauch den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N. 13. Ein anderer.

Trinck von dem tranck Cap. 8. N. 12.

N. 14. Ein ordinairer tranck.

Nimm graß-manstreu-wurtzel, iedes 4 loth, gersten, süßholtz, iedes 2 loth, rosinen ohne kern, 4 loth, koche es in 3 nössel wasser, biß auf 1 kanne, seige es durch, und thue darzu syrup von frauenhaar, 4 loth, brunellen-küchelgen, anderthalb quentgen. *Lowerus.*

N. 15. Ein schweiß-treibender bolus.

Nimm weyrauch, 1 quentgen, vipern-pulver, H. Geists-wurtzel, iedes 15 gran, wacholder-safft, anderthalb quentgen, mache einen bolum daraus, wickele ihn in oblate, verschlucke ihn, iß darauf eine suppe, und decke dich warm zu. *Helvetius.*

N. 16. Ein pulver.

Nimm schwefel-blumen, 4 loth, wild schweins-zahn, hecht-zähne, iedes 2 loth, klapperrosen-blüthe, 1 loth, nimm davon 1 scrupel auf einmahl in rosen-safft. *Bateus.*

N. 17. Ein anderes.

Nimm hecht-zähne, 1 loth, bocks-blut, schweffel, 1 halb loth, nimm davon 2 scrupel ein.

N. 18. Ein anderes.

Nimm hirsch-blut, 2½ quentgen, priap. cerv. 1 quentgen, krebsaugen, 1½ quent-

quentgen, brunellen-küchelgen, 4 scrupel, schweffel, ½ quentgen, klapperrosen-blüthen, 1 quentgen, antimon. diaphor. 1 scrupel. *Musitanus.*

N.19. Ein anderes.

Nimm 1 quentgen von dem pulver Cap. 59. N. 28. des tages ein paar mahl ein.

N.20. Ein anderes.

Nimm wild schwein-zahn, 1 loth, kletten-wurtzel, mariendistel-saamen, eichen-mistel, iedes ½ loth, klapperrosen-saamen, ½ quentgen, weyrauch, 1 quentgen, krebs-augen, bersichstein, 2 scrupel, saffran, ½ scrupel, carduibenedicten-saltz, 1 quentgen. *Banzerus.*

N.21. Ein anderes.

Nimm hecht-augen, röste sie, thue dazu krebs-steine, iedes 1 quentgen, hecht-kinnbacken, wild schweins-zahn, iedes 1 halb loth, bersichstein, hasensprung, mariendistel-saamen, rothen beyfuß, iedes 1 quentgen. *Schallerus.*

N.22. Ein anderes.

Nimm das pulver Cap. 63. N. 1. mit 1 gran vom laudano opiato ein.

N.23. Eine mixtur.

Nimm klapper-rosen-carduibenedicten-wasser, iedes 4 loth, præparirte hecht-kinnbacken, 1 quentgen, flüchtig vipern-saltz, 6 gran, præparirten eberzahn, 13 gran, laud. opiat. 2 gran, scabiosen-syrup, 2 loth. *Ettmüller.*

N.24. Eine andere.

Nimm carduibenedicten-wasser, 6 loth, wild schweins-zahn, ras. priap. cerv. iedes 2 scrupel, klapper-rosen, 1 scrupel, klapperrosen-syrup, 3 loth. *Musitanus.*

N.25. Eine milch.

Nimm carduibenedicten-frauendistel-saamen, iedes 2 loth, weissen mohn, 2½ quentgen, frauendistel-wasser, 1½ quentgen, carduibenedicten-klapperrosen-geißbart-wasser, iedes ½ nössel, mache eine milch daraus, thue dazu magist. ocul. cancr. 1 quentgen, antimon. diaphor. ½ quentgen, præparirten wild schwein-zahn, ½ loth, mache es mit zucker süsse, und nimm davon 6 biß 8 loth. *Musitanus.*

N.26. Eine andere.

Nimm süsse mandeln N. 7. melonen-pfeben-kern, iedes 1 loth, weissen mohn-saamen, 4 loth, gersten-wasser, anderthalb nössel, rosen-wasser, 1 halb loth, zuckerkant, 1 loth, trincke alle 4 stunden 8 loth davon. *Sydenham.*

N.27. Ein safft.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, violen-frauenhaar-syrup, iedes 2 loth, zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.28. Ein anderer.

Brauche den safft Cap. 8. N. 14.

N.29. Pillen.

Nimm extract von klapper-rosen, garten-pappeln, eichen-mistel, iedes 1½ quentgen, wild schwein-zahn, nasenhorn, iedes ½ loth, hecht-kinnbacken, anderthalb quentgen, die innere schaale von haselnüssen, 1 quentgen, zinnober, ½ quentgen, magist. corall. 1½ quentgen, scabiosen-safft, so viel nöthig, nimm 1 scrupel davon in 4 loth klapperrosen-wasser oder süß mandel-öl ein. *Bartholetus.*

N.30. Eine lattwerge.

Nimm schweffel-blumen, so mit kupfferwasser-spiritu gedämpfft sind, 4 loth, rosen-zucker, 1 viertel pfund, rectificirt kupfferwasser-öl, 2 loth, nimm einer castanien groß ein.

N.31. Eine andere.

Nimm wild schweins-zahn, 1 quentgen, huflattich-ochsenzungen-zucker, iedes 3 quentgen, klapperrosen-syrup, so viel nöthig.

N.32. *Ein wasser.*

Nimm von dem wasser Cap. 21. N. 10. fleißig ein.

N.33. Ein pulver und julep.

Nimm krebs-augen, ½ loth, salpeter-küchelgen, rothe mohnblumen, iedes 1 quentgen, flüchtig hirschhorn-saltz, ½ quentgen, nimm davon alle 4 stunden, ½ quentgen, in 6 löffel von diesem julep ein. Nimm carduibenedict-süß-fenchel-roth mohn-wasser, iedes 6 loth, salmiac-spiritus, ½ loth, rothen mohn-syrup, 3 loth. *Lowerus.*

N.34. Ein tränklein.

Nimm carduibenedicten-mariendistel-wasser, iedes 3 loth, rauten-eßig, 1 loth, rothe gepülverte corallen, 1 quentgen, berg-zinnober, hecht-zähne, præparirte wilde schweins-zähne, iedes 1 scrupel, klatschrosen oder violen-syrup, 1 loth. Nimm alle halbe stunden umgeschüttelt 1 löffel voll ein.

N.35. Ein pulver.

Nimm rothe corallen, weissen præparirten agtstein, iedes 1 quentgen, schweiß-treibend spießglaß, berg-zinnober, iedes ½ quentgen, gereinigten salpeter, 1 scrupel, stoß es zu pulver, vermische es, und nimm alle 2 stunden eine messerspitze voll ein.

N. 36.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0182-4 DFG

N.36. Ein anderes.

Nimm rothe corallen, stoß sie wohl zu pulver, schütte sie in eßig, biß sie blasen aufwerffen, und nimms ein.

N 37. Eine mixtur.

Nimm elixir proprietatis, und bezoar-tinctur, iedes ½ loth, davon nimm des tages 3 mahl 50 tropffen ein.

N.38. Ein tränckgen.

Nimm frische roß-ballen, schlehenblüth-wasser, iedes 4 loth, laß es ein paar stunden stehen, drücke den safft durch ein tuch, mache es mit zucker süsse, und trinck es auf 2 mahl.

N.39. Ein safft.

Nimm rosen-honig und viol-safft, iedes 1 loth, mische es, und lecke öffters davon.

N.40. Ein anderer.

Presse den safft von saudisteln aus, thue zu 12 loth salpeter-küchelgen 2 loth, und trincke davon öffters.

N.41. Ein anderer.

Nimm 5 pferde-ballen, schlehenblüt-und carduibenedicten-wasser, iedes 4 loth, laß es 3 stunden an einem warmen orte stehen, presse es hernach aus, und thue darzu meerzwiebel-safft, 1 quentgen, hirschhorn-spiritus, ½ quentgen, flüchtig hirschhorn-saltz, 5 gran, nimm es auf 2 mahl in 6 stunden ein, und schwitze gelinde darauf.

N.42. Ein tranck.

Nimm gelb violen-scabiosen-carduibenedicten-pfaffen-blat-mariendistel-wasser, iedes 2 loth, eßig, 1 loth, krebs-augen, ½ quentgen, schweißtreibend spießglaß, ½ quentgen, schweffelblumen, berg-zinnober, iedes 1 scrupel, essentz vom opio, 20 tropffen, klatschrosen-syrup, 1 loth. Mische es, und nimm alle stunden 1 löffel voll ein.

N.43. Ein öl.

Nimm leinöl, 12 loth, zuckerkant, 2 loth, trinck fleißig davon.

N.44. Ein pulver.

Nimm öffters 1 löffel voll carduibenedicten-pulver.

N.45. Ein ander mittel.

Nimm bocks-blut, 1 halben löffel, gelben schweffel, 2 messerspitzen voll, auf 1 mahl ein.

N.46. Ein mus.

Iß öffters körbel-mus.

N.47. Ein tranck.

Weiche alant-wurtzel, 24 stunden in wein, und trinck davon.

N.48. Ein pulver.

Nimm 9 stechkörner, und so viel hecht-augen, stoß es klein, und nimms 3 mahl des tages in carduibenedicten-wasser ein.

N.49. Ein öl.

Trinck fleißig vom mandel-öl.

Aeusserlich.

N.50. Ein umschlag.

Wasche die köpffgen von lauch samt den wurtzeln, siede sie in wein-eßig, und binde es warm über. *Fouquet.*

N.51. Ein anderer.

Röste ein mäßlein haber in nuß-öl, schütte es in eine serviette, und lege es auf. *Fouquet.*

N.52. Ein anderer.

Nimm 6 eyweiß, querle und streich sie auf werch, streue darüber gepülverten schwartzen pfeffer und ingber, iedes 1 loth, und leg es über. *Helvetius.*

N.53. Ein anderer.

Nimm chamillen-blumen, habermehl, kleyen, gleich viel, thue es in beutel, und lege es warm auf.

N.54. Ein anderer.

Siede einen strang garn in wasser oder milch, drücke ihn aus, und lege ihn öffters warm über.

N.55. Ein anderer.

Schneide ein neugebacken weiß brodt warm auf, beschmiere beyde theile ziemlich dick mit theriac, und binde ein stück davon auf die schmertzhaffte, das andere auf die andere seite, und trincke fleißig hüner-brühe oder kümmel-bier.

N.56. Ein anderer.

Koche weisse lilien-wurtzel, 1 viertel pfund in 1 kanne milch zu mus, thue dazu lein-haber-mehl, iedes 6 loth, lege es morgens und abends warm auf. *Sydenham.*

N.57. Ein anderer.

Lege den umschlag Cap. 39. N. 20. etliche tage nach einander auf.

N.58. Eine salbe.

Schmeltze alte butter 12 loth in einen tiegel, gieß brenn-nessel safft, 12 loth dazu,

dazu, laß es ein wenig übern feuer stehen, daß die feuchtigkeit etwas verrauche, nimm es darnach ab, und mische darunter eibischwurtz-sälblein, büchsen-pulver, iedes 12 loth, kümmel, weissen senff, iedes 2 loth, rühre es zu einem sälblein, reibe alsdenn den schmertzhafften ort mit starcken brandtewein, streiche einer welschen nuß groß von dem sälblein auf ein krautblat, welches in alter butter geröstet ist, lege es auf, und binde warme servietten darüber. *Fouquet.*

N. 59. Eine andere.

Nimm welsche, hasel-nüsse, iedes 4 loth, feigen, raute, iedes 1 hand voll, ein stück ingber, saltz, 1 loth, honig, 1 löffel voll, streich davon einer muscaten-nuß groß auf leder, und lege es 3 mahl des tages auf.

N.60. Eine andere.

Nimm die weisse substanz von langen zeitigen kürbsen, schneide sie klein, röste sie, biß sie schwartz worden, seige es durch, lösche 6 biß 7 mahl glüend eisen darinne ab, thue menschen-fett dazu, und salbe dich damit. *Boccone.*

N.61. Eine andere.

Nimm murmelthier-schmaltz, 2 loth, chamillen-rosen-öl, iedes ½ loth, süß mandel-öl, 1 quentgen. *Ettmüller.*

N.62. Eine andere.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, pomade, eibisch-sälblein, iedes 2 loth, salbe dich morgens und abends damit, und lege ein kohlblatt darauf. *Sydenham.*

N.63. Eine andere.

Nimm chamillen-öl, ½ loth, wermuth-öl, 1 quentgen, kümmel-öl, ½ quentgen, saffran, ½ scrupel, campher, 5 gran.

N.64. Eine andere.

Nimm kümmel, 3 quentgen, kohl-safft, frisch schweine-schmaltz, iedes 4 loth.

N.65. Ein pflaster.

Nimm schiff-pech, 3 loth, gepülverten schweffel, 1 loth, wachs, anderthalb loth, terpentin, 1 loth, chamillen-öl, so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.66. Ein spiritus.

Streich den spiritum Cap. 14. N. 21. fleißig auf die schmertzhaffte seite.

N.67. Ein schmertz-stillend mittel.

Schneide ein klein brodt, wenn es aus dem ofen kommt, halb entzwey, streiche auf die eine helffte theriac und confectio de hyacintho, iedes 1 loth, und leg es auf die schmertzhaffte seite. *Fouquet.*

N.68.

N.68. Ein säckgen.

Nehe chamillen-blumen, steinklee-blüthen, hopffen und heu-saamen in ein säckgen, räuchere es mit tacamahac, und lege es warm auf den schmertzhafften ort.

N.69. Ein umschlag.

Lege sauerteig auf die schmertzhaffte seite.

N.70. Ein pflaster.

Koche gesäuert brodt mit eßig zu einem brodt, und streich es wie ein pflaster auf.

N.71. Ein öl.

Schmiere den schmertzhafften ort mit lein-öl und baum-öl.

N.72. Eine salbe.

Nimm die schmiere, darinnen die glocken oder mühl-räder gehen, und salbe dich damit.

N.73. Ein brey.

Siede gestossen bockshornsaamen in bier und butter zu einem brey, und leg ihn über.

N.74. Ein anderer.

Stampffe pappeln-kraut zu muß, und lege es über.

Das ein und viertzigste Capitel
Von der heischerkeit.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm isop-wasser, 6 loth, zuckerkant, so viel nöthig, rühre ein eydotter darunter, und trinck es. *Boyle.*

N.2. Ein anderer.

Zünde brandtewein an, rühre darein zucker oder honig, und trincke es.

N.3. Ein anderer.

Nimm gerste, kleine rosinen, iedes 2 loth, süßholtz, anderthalb loth, feigen, N. 6. frauenhaar, isop, iedes 1 hand voll, kohl-saamen, 1 halb loth, pinien, 1 loth, koche es, und trinck morgens und abends darvon. *Ettmüller.*

N.4. Eine lattwerge.

Nimm kohl-safft, 4 loth, zucker-penid, oder wegsenff-syrup, 2 loth, oxymel. squillit. so viel nöthig. *Ettmüller.*

N. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0186-8 DFG

N.5. Eine andere.

Nimm von der lattwerge Cap. 43. N. 32.

N.6. Ein tranck.

Siede poley in fliessenden wasser, und trinck alle abende einen guten trunck mit etwas zucker.

N.7. Ein zucker.

Nimm 1 löffel voll zucker, feuchte ihn mit guten brandtewein an, und iß um schlaffens-zeit solchen 4 abende nach einander.

N. 8. Wider die flüsse.

Nimm ein frisch eydotter, zerschlag es und misch es mit zucker, und verzehr es also roh früh nüchtern.

N.9. Ein safft.

Nimm süßholtz-safft, 1 quentgen, myrrhen, ½ quentgen, tragant, 1 scrupel, zucker, 1 halb loth, mische es mit honig, und nimm öffters davon etwas in den mund.

N.10. Ein tranck.

Nimm fenchel-saamen, engelsüß-wurtzel, roßmarin, iedes gleich viel, stoß und schneide es klein, siede es in wasser wohl verdeckt, 2 stunden, machs mit honig süsse und trinck von der brühe morgens und abends einen becher voll warm.

N.11. Ein pulver.

Stoß trocknen heyderich zu pulver, und nimm morgens und abends eine eine messerspitze voll oder mehr ein, oder vermische es mit honig.

N.12. Ein safft.

Zerstoß etliche knoblauch-häupter zu brey, drück den safft heraus, rühre 3 mahl so viel honig darunter, und nimm davon morgens und abends 1 löffel voll ein.

N.13. Ein anderer.

Nimm heyderich süßholtz-violen-eibisch-syrup, iedes 1 loth, schweffel-blumen, 2 scrupel, florentinische viol-wurtz, ½ loth, schweißtreibend spießglaß, ½ quentgen. Mische es zu einem safft.

N.14. Eine essentz.

Nimm alant-essentz, elixir proprietatis, iedes ½ loth, mastix-spiritus, 40 tropffen, aniß- oder dill-öll, 5 tropffen. Mische es, und nimm öffters 30 biß 40 tropffen davon ein.

N.15. Ein trängklein.

Mache rüben-brühe fein fett, und trinck fleißig davon.

N.16. Ein anderes.

Siede gestossene quitten-kern in wasser, und trinck es um schlaffens-zeit.

N.17. Ein öl.

Nimm frisch baumöl, 2 loth, zuckerkant, ½ loth, mische es und nimm es in warmen bier ein.

N.18. Ein tranck.

Mache die brühe von steck-rüben mit zucker süsse, und trinck morgens und abends davon.

N.19. Ein ander mittel.

Schneide feigen klein, gieß brandtewein darüber, brenne ihn ab, und iß sie.

Aeusserlich.

N.20. Ein gurgel-wasser.

Nimm mayenblümgen, pappelrosen-blätter, salbey-blüth, lavendelblumen, linden-blüth, isop- und roßmarin-blüth, betonien-blüth, iedes ½ hand voll, siede es in geringen bier, auffs letzte thue schwartz-kirsch-wasser darzu, und gurgele dich damit.

N.21. Ein rauch-pulver.

Nimm weyrauch, storax, gummi laudanum, iedes 1 halb loth, benzoe, weissen agtstein, iedes 1 quentgen, würtznelcken, 3 quentgen, mastix, majoran-blüth, lavendel-blüth, iedes 1 quentgen, zerschneid alles gröblich und vermische es wohl unter einander. Davon wirff morgens und abends ein wenig auf glüende kohlen, und laß den rauch in den mund gehen.

N.22. Ein gurgel-wasser.

Schneide etliche feigen klein, weiche sie in wasser, siede sie auf, und gurgele dich damit.

N.23. Eine salbe.

Stoß 2 biß 3 knöpffgen knoblauch mit schweine-schmaltz zu einer salbe, und schmiere die fußsohlen um schlaffens-zeit damit, und im bette den rückgrad.

Das zwey und viertzigste Capitel
Von lungen- und brust-beschwehrungen.

Innerlich.

N.1. Ein wasser, aqua mirabilis genannt.

Nimm rheinwein, 3 nössel, weinhefen-brandtewein, 1 nössel, schellkraut-safft, 1 halb nössel, cardamomen, melothen-blüthe, cubeben, galgant, musca-

muscaten-nüsse und blumen, ingber, nelcken, iedes 1 quentgen, ziehe das wasser davon ab, und nimm davon 3 löffel voll.

N.2. Ein anderes.

Nimm galgant, nelcken, cubeben, ingber, meloten-saamen, cardamomen, muscaten-blumen und nüsse, iedes 1 quentgen, rhein-wein, 3 nössel, rectificirten weinhefen-brandtewein, 1 nössel, schellkraut-safft, 1 halb nössel, laß es eine nacht stehen, hernach ziehe das wasser ab, und nimm alle tage einmahl im sommer einen löffel, im winter zwey löffel voll ein. *Willughbie.*

N.3. Ein triseneth.

Nimm zimmeth, gebeitzten coriander, santel, ingber, iedes ½ loth, cubeben, paris-körner, cardamomen, zittwer, galgant, lavendel, salbey, iedes 1 quentgen, muscat-nuß, N. 1. zucker, 18 loth. Nimm davon einer castanien groß alle tage vor und nach dem essen.

N.4. Ein lungen-syrup.

Nimm zibeben ohne kern, feigen, brustbeeren, datteln, iedes ½ pfund, koche es in 12 kannen wasser, laß 2 kannen davon einkochen, thue darzu hundszunge, 1 hand voll, laß es noch ein wenig kochen, thue ferner darzu huflattich, multzkraut, iedes 1 hand voll, die 4 herbas capillares, iedes ½ hand voll, laß es wiederum ein wenig kochen, und thue leberkraut und isop, iedes 1 hand voll dazu, laß es noch eine kleine weile am feuer stehen, hernach seige es durch ein tuch in einen glasurten topff, thue ¼ pfund süßholtz dazu, laß es 3 stunden lang stehen, gieß es ab, und koche es mit 3 pfund zucker zu einem syrup. Nimm öffters davon etwas in den mund, und schlucke es allmählich hinunter. *Fouquet.*

N.5. Ein anderer.

Nimm alle morgen von dem syrup Cap. 50. N. 3. einen guten löffel voll ein.

N 6. Eine lattwerge zu verstopffung der lunge.

Nimm pulver von alant-wurtzel, 1 loth, schweffel-blumen, süßholtz, aniß, iedes 1 halb loth, geläuterten honig, ¼ pfund, nimm einer muscatennuß groß davon um schlaffengehen ein, und trincke etwas warmes darauf.

N.7. Eine andere in wunden der lufft-röhre.

Nimm spec. diatragac. frigid. 1 quentgen, gummi arabic. armenischen bolum, iedes ½ quentgen, wallwurtz unter heisser asche gekocht, 2 loth, myrten-syrup, so viel nöthig.

N.8. Brust-pillen.

Nimm benzoes-blumen, wollrath, iedes 1 halb loth, aniß, japanische erde,

iedes anderthalb quentgen, schweffel-balsam mit aniß, so viel nöthig mache pillen daraus, weltze sie in süßholtz-pulver, und nimm davon 3 oder 4 morgens und abends ein.

Andere.

N.9.

Nimm gepülvert süßholtz, viol-wurtzel, 3 quentgen, fliessend pech, peruvianischen balsam, iedes 3 loth, mache pillen daraus, nimm davon 1 halb quentgen 2 mahl des tages ein, und trinck 1 glaß brust-tranck darauf. *Bates.*

Ein brust-safft.

N.10.

Nimm spanische seiffe, anderthalb quentgen, violen-syrup, süß mandel-öl, iedes 5 loth, weissen zucker, so viel nöthig. *Bates.*

Ein tranck.

N.11.

Siede feigen, bockshorn-saamen, isop und honig mit einander, und trincke davon.

Ein anderer.

N.12.

Brauche den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

Ein anderer in lungen-wunden.

N.13.

Nimm tormentill-wurtz, 1 loth, wallwurtz, 6 loth, sünau, sanickel, ehrenpreiß, iedes 1 hand voll, brust-beeren, N. 20. koche es in wasser, in einem verdeckten gefässe, seige es durch und trinck davon 8 loth, und thue dazu gundermann-wallwurtz-syrup, iedes 2 loth, sarcocolla, 1 halben scrupel, krebsaugen, 1 quentgen. *Musitanus.*

Ein anderer.

N.14.

Nimm huflattig, ehrenpreiß, benedict-wurtzel, kohlblätter, sanickel, iedes 1 hand voll, fünffinger-kraut, odermennig, iedes 1 halbe hand voll, wallwurtz, 3 quentgen, koch es in wasser, seige es durch, und thue dazu geläutert honig, 1 nössel, brustbeer-safft, 2 loth. *Forestus.*

Eine andere zu entzündung.

N 15.

Trinck von dem tranck Cap. 40. N. 6.

Ein laxir-tranck zu entzündung.

N.16.

Nimm caßie, 2 loth, süßholtz, 1 halb loth, feigen, N. 4. sennes-blätter, 1 halb loth, agaric. trochisc. 1 quentgen, koche es in wasser, zu 8 loth, thue dazu manna, 2 loth, laxirenden rosen-syrup, 1 halb quentgen. *Sydenham.*

Ein elixier.

N.17.

Nimm 6 löffel von dem elixier Cap. 56. N. 15. ein.

Ein anders wider steckflüsse.

N.18.

Nimm das elixir Cap. 13. N. 1. oder Cap. 64. N. 2. ein.

N. 19.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0190-1 DFG

N.19. Eine mixtur in wunden der lufftröhre.

Nimm betonien-syrup, 2 loth, antimon. diaph. ein halb quentgen, die quint-essentz von poley, 10 tropffen, nimm es morgens und abends ein.

N.20. Ein spiritus wider steckflüsse.

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N. 5. ein.

N.21. Ein tranck.

Siede beyfuß in wein oder bier, und trinck fleißig davon.

N.22. Ein anderer.

Nimm aniß, fenchel, iedes 1 loth, süßholtz, kleine rosinen, feigen, iedes 2 loth, alant-wurtzel, 1 halb quentgen, tausendgülden-kraut, ehrenpreiß, scabiosen, lungenkraut, feld-nelcken, isop, huflattich, iedes 1 halbe hand voll, violen-rosen-blätter, iedes 1 hämffelgen, zerschneide und zerstoß alles, koche es in wasser, seige es durch, und mache es mit honig oder zucker-kant süß.

N.23. Wider zähen schleim.

Iß fleißig bittre mandeln.

N.24. Wider brust-weh.

Brate zwiebeln in der asche, und iß davon morgens und abends.

N.25. Wider flüsse auf der brust.

Nimm 2 oder 3 tragant-küchlein ein.

N.26. Ein saft wider zähen schleim.

Stoß aniß zu pulver, mische es unter honig, und nimms ein.

N.27. Ein tranck darwider.

Nimm isop, raute, iedes 1 hand voll, feigen N. 9. honig, 2 loth, siede es in wein, und trinck davon.

N.28. Ein pulver und tranck wider verstopffung.

Siede tormentill-wurtzel in wasser, seige es durch, und nimm 1 quentgen tormentill-wurtzel darinnen ein.

N.29. Ein brust-tranck.

Nimm lungen-kraut, das an der rinde der alten eichen hänget, koche es in wasser, seige es durch, und mische halb so viel weisses honig darunter, laß es noch ein wenig sieden, schäume es ab, und trinck alle morgen ein gut glaß, und abends 3 stunden nach dem essen.

N.30. Ein anderer.

Nimm lungenkraut, eppich, buchampffer, iedes 1 hand voll, huflattich-

blüthen, 1 halbe hand voll, koche es in wasser, und trinck morgens und abends davon.

N.31. Ein anderer.

Koche sanickel und wallwurtz in wasser, und trinck fleißig davon.

N.32. Ein ander mittel.

Verschlucke des morgens 25 wacholderbeeren.

Aeusserlich.

N.33. Eine reinigende einspritzung in wunden.

Nimm ziegen-molcken, ½ nössel, rosen-honig, 4 loth, schellkraut-mohn-safft, iedes 2 loth.

N.34. Eine heilende einspritzung in wunden.

Nimm ziegen-milch, mit stahl zubereitet, anderthalb nössel, wegerich-wallwurtz-safft, iedes 2 loth, sarcocolla, in milch aufgelöst, 1 quentgen, terpentin, mit eydotter zerschlagen, ½ loth. *Platerus.*

N.35. Ein rauch-taback.

Schneide huflattich-blätter klein, und rauche davon an statt tabacks.

Das drey und viertzigste Capitel

Von der schwindsucht und lungen-geschwühr.

Innerlich.

N.1. Ein kräuter-thee.

Nimm huflattich-wurtzel, 2 loth, eibisch-wallwurtz, die mittlere rinde von jungen weyden, iedes ½ loth, ehrenpreiß, guntzel, gundermann, sanickel, iedes 2 hände voll, lungen-moß, 2 hämpffelgen, aniß, 1 loth, lein-saamen, ½ loth. *Borrichius.*

N.2. Ein pulver.

Nimm præparirte krebsaugen, corallen, iedes 1 quentgen, gebrannt hirschhorn, anderthalb quentgen, antimon. diaphor. antihect. Poter. iedes 1 halb loth, weissen zuckerkant, 4 loth, nimm davon täglich 1 quentgen.

N.3. Ein anderes.

Nimm præparirte fuchslunge, wollrath, iedes ½ loth, weissen mohn-burtzel-gartenpappel-saamen, quitten-kern, baumwollen-saamen, citronkern, die 4 grossen kalten saamen, iedes 3 quentgen, krafftmehl, tragant, arabisch gummi, gundelreb-wacholder-hartz, iedes 1 quentgen, süßholtz, gebrannt

gebrannt hirschhorn, und helffenbein, armenischen bolum, iedes 3 quentgen, rosen-zucken, 12 loth. *Rolfinccius.*

N.4. Ein anderes.

Nimm rothe garten-schnecken, 4 loth, wasche sie in wein, trockne sie mit einem tüchlein ab, thue dazu rothe rosen-blätter, anderthalb loth, violen, 5 quentgen, tragant, bleyzucker, iedes 1 quentgen, peruvianischen balsam, 1 scrupel, benzoes-blumen, ½ quentgen, wallwurtz, 1 loth, weissen zucker, 1 viertel pfund, nimm 1 quentgen davon in rosen-zucker ein.

N.5. Ein anderes.

Nimm veiel-wurtzel ½ loth, bibernell, 1½ quentgen, alant-wurtzel, 1 quentgen, süßholtz, 2 scrupel, fuchslunge, ½ quentgen, schweffelblumen, 1 scrupel, zuckerkant, 2 quentgen.

N 6. Ein anderes.

Nimm ehrenpreiß, 3 quentgen, mastix, 1 quentgen, aniß, 2 scrupel, manus Christi perlat. 5 quentgen.

N.7. Ein anderes.

Nimm salmiac, salpeter, iedes 1 loth, süßholtz, veiel-wurtzel, iedes 2 loth. *Conerdingius.*

N.8. Ein anderes.

Nimm gedörrte fuchslunge, zuckerkant, iedes 2 loth, kümmel, 1 loth, mische es, und nimm davon morgens und um schlaffens-zeit 1 gute messerspitze voll.

N.9. Ein anderes.

Nimm birn-mistel, iedes 2 loth, lungenkraut, ehrenpreiß, huflattich-blumen, iedes 1 loth, alant-wurtzel, ½ loth, zuckerkant, 4 loth, nimm davon 1 quentgen. *Erpenius.*

N.10. Ein anderes.

Nimm weissen mohn, 2 loth, gummi arabicum, krafftmehl, iedes 3 quentgen, portzel-pappel-eibischwurtz-saamen, iedes 1 loth, kürbis-gurcken-citron-quitten-saamen, iedes anderthalb loth, spodii, süßholtz-safft, tragant, iedes ½ pfund, nimm davon 1 quentgen in syrup von brustbeeren, oder mohn ein.

N.11. Ein heilend pulver.

Nimm siegel-erde, antimon. diaph. krebsaugen, helffenbein, iedes 1 quentgen, leberkraut, heidnisch-wundkraut, ehrenpreiß, iedes 6 quentgen, nimm davon alle tage 2 mahl 1 quentgen.

N.12. Ein tranck.

Nimm runde holl-bibernell-weiß-wurtzel, iedes 6 quentgen, scabiosen, knoblauch-kraut, bingel-kraut, schlüssel-kraut, violen-kraut, iedes eine halbe

halbe hand voll, Johannes-wollkraut-blumen, iedes 1 halbe hand voll, mohrenkümmel, 1 halb loth, rosinen ohne kern, anderthalb loth, feigen, 6 paar, koche es in 5 kannen wasser, 2 stunden lang, in einem gedoppelten gefäß, thue auf die letzt darzu roßmarin-honig, 3 loth, trincke davon täglich 6 biß 8 loth.

N.13. Ein anderer.

Nimm china-wall-wurtz, iedes 3 loth, ehrenpreiß, huflattich, sinngrün, ackermüntze, iedes 1 hand voll, datteln, N. 20. süßholtz, 2 loth, laß es des nachts auf wasser an einem warmen orte stehen, hernach seige es durch, und thue zu 3 nössel eibischwurtz-syrup, 1 loth.

N.14. Ein anderer.

Trincke den tranck Cap. 45. N. 11.

N.15. Ein anderer.

Nimm sassafraß, süßholtz, aniß-saamen, iedes ½ pfund, kleine rosinen, ½ pfund, gieß 3 kannen warm kalch-wasser darauf, davon trincke des tages 8 oder 10 loth. *Boyle.*

N.16. Ein anderer.

Nimm einen frischen eydotter, querle ihn in 3 löffel roth rosen-wasser, thue dazu frische milch von einer rothen kuh, *mit rosen-zucker süsse gemacht, ½ nössel, und etwas gerieben muscat-nuß. Trinck dieses alle morgen einen monat lang, und faste 2 stunden darauf.*

N.17. Ein anderer.

Nimm gundermann, huflattich, frauenhaar, maußöhrlein, iedes 1 hand voll, der obersten sprossen von Johannes-kraut, 1 hand voll, von allen santalis ½ loth, coriander-saamen, 3 quentgen, süßholtz, rosinen ohne steine, iedes 4 loth, koche es in 3 nössel brunnen-wasser, biß auf 1 kanne, drücke es durch, und gebrauche es an statt des ordinairen trancks.

N.18. Ein anderer.

Nimm engelsüß, wald-salbey, rothe fenchel-wurtzel, iedes 1 hand voll, isop, betonien, erd-epheu, iedes 2 hände voll, koche es in ungegohrnen und ungehopfften bier, drücke es durch, und trincke morgens und abends davon.

N.19. Ein anderer.

Nimm 30 schnecken ohne schalen, gundermann, 4 hände voll, das weisse von 9 frischen eyern, weisse brodt-kruhme, 1 pfund, muscaten-nüsse N. 4. schaalen von 2 pomerantzen, milch, 4 kannen, sect, 1 kanne, destilire das wasser herüber, davon nimm 1 quartiergen mit frauenhaar-syrup süß gemacht des tages 2 mahl.

N.20.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0194-5 DFG

N.20. Ein anderer.

Nimm fenchel-alant-wurtzel, iedes 1 loth, eibisch, steinbrech, iedes 1 hand voll, salbey, 1 halbe hand voll, aniß, süßholtz, fenchel-saamen, iedes 3 quentgen, engelsüß, 1 halb loth, kleine rosinen, sennes-blätter, iedes 1 loth, ingber, zimmet, iedes ½ loth. Siede es in wasser, läutere es, und mache es mit zucker süsse.

N.21. Ein anderer.

Nimm china-wurtzel, 6 loth, klapper-rosen, betonien, scabiosen, iedes 1 halbe hand voll, groß und kleine rosinen, iedes 2 loth. Koche es in wasser, seige es durch, und mache es mit klapperrosen-syrup süsse. *Ettmüller.*

N.22. Ein anderer.

Brauch den tranck Cap. 42. N. 13.

N.23. Ein anderer.

Nimm gerste, 1 halb hämpffelgen, süßholtz, kleine rosinen, iedes 3 quentgen, brust-beeren, 2 paar, ochsenzungen-violen-blüthen, iedes 1 halb hämpffelgen, koche es im wasser, zu 6 loth, thue dazu rhabarber, welches auf scabiosen-wasser mit gelben santel gestanden, 4 scrupel, manna, 2 loth, laxirenden rosen-syrup, 1 loth.

N.24. Ein anderer.

Nimm frantzosen-holtz, 1 viertel pfund, dessen rinde, 2 loth, aloe-holtz, 1 quentgen, sassafraß, 3 loth, aniß, 1 halb loth, zimmet, 1 quentgen, santal. citrin. anderthalb quentgen, siedend wasser, drittehalbe kanne, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, hernach koche es, und seige es durch. Nimm davon iedesmahl 10 loth, mit 3 loth wallwurtz-syrup, oder alten rosen-zucker ein. *Mustanus.*

N.25. Ein laxirender tranck.

Nimm sennes-blätter, ½ loth, rhabarber, 1 quentgen, zimmet, 1 scrupel, gieß ein decoctum pectorale darauf, laß es die nacht stehen, hernach seige es durch, thue zu 6 loth, manna, ½ loth, laxirenden rosen-syrup, 1 loth. *Regius.*

N.26. Ein heilender tranck.

Nimm runde hohl-alant-wurtzel, iedes 1 loth, ehrenpreiß, scabiosen, sanickel, wintergrün, sünau, heidnisch wundkraut-knospen, iedes ½ hand voll, schlüsselkraut-bocksbart-blumen, iedes 1 hand voll, klapperrosen, 2 hände voll, fenchel-saamen, 3 quentgen, feichen, brustbeeren, iedes 4 paar, koche es in 5 kannen wasser, zuletzt thue dazu rosen-honig, 4 loth, trincke davon täglich 2 mahl 8 loth.

N.27. Der Haberkornische oder vielmehr Ettmüllerische schwindsuchts-tranck.

Nimm wiederton, lungenkraut, huflattich, iedes 1 hand voll, ehrenpreiß, huflattich-blüthe, iedes 1 halbe hand voll, 4 kannen wasser, laß halb davon einkochen, gieß es durch ein tuch, hernach nimm kleine rosinen, feigen, iedes 1 viertel pfund, seid sie mit ein wenig wasser ab, drücke sie durch ein tuch, gieß es zu dem obigen wasser, schütte 1 halb pfund canarien-zucker hinein, und trincke morgens und abends 1 halb nössel davon 2 biß 3 wochen lang.

N.28. Ein tranck das geschwür zum aufbrechen zu bringen.

Nimm eibisch-wurtzel, 4 loth, gundermann, huflattich, frauenhaar, iedes 1 hand voll, feigen, süßholtz, rosinen, iedes 3 loth, koche es in 3 nössel wasser biß auf 1 kanne, seige es durch, und mache es mit huflattich-syrup süsse.

N.29. Ein wund-tranck.

Nimm sanickel, maußöhrlein, odermennig, Johannes-kraut, scabiosen, iedes 1 hand voll, graß-wurtzel, 4 loth, rettige, 1 loth, süßholtz, 2 loth, koche es in 3 nössel wasser biß zu 1 kanne, drücke es durch, und mache es mit erdepheu-syrup süsse.

N.30. *Ein heilender tranck.*

Nimm *sünau, lungenkraut, sanickel, tausendgülden-kraut*, ehrenpreiß, maußöhrlein, sinngtün, leberkraut, iedes 1 hand voll, koche es in bier, gieß es durch, und trinck davon. *Ettmüller.*

N.31. Eine lattwerge.

Nimm oxymel. squillit. süßholtz-klapperrosen-zeitlosen-syrup, iedes 2 loth, scabiosen-purtzel-wasser, iedes drittehalb loth, siegel-erde, viol-wurtzel, iedes 2 scrupel, lecke öffters davon etwas mit einem stengel süßholtz.

N.32. Eine andere.

Setze 1 pfund honig übers feuer, rühre darunter das pulver von gebrandt süssen holtz, 2 loth, alant-wurtzel, 1½ loth, schweffel-blumen, 1 loth, rosen-wasser ein wenig, koche es zu einer lattwerge, und nimm davon einer castanien groß ein.

N.33. Eine andere.

Nimm wallwurtz, huflattich-alant-wurtzel, iedes 6 loth, koche es in wasser weich, zerstampff und drück es durch, hernach nimm grosse und kleine rosinen, iedes 1 halb pfund, koche es in dem ersten wasser, und drücke es durch, alsdenn nimm salbey, betonien, isop, ehrenpreiß, gundermann, lungenkraut, iedes 1 hand voll, koche es in eben dem wasser weich, gieß es durch,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0196-7 DFG

durch, thue dazu canarien-zucker, 1 pfund, koche es zu einem syrup, thue darzu das pulver von den wurtzeln und rosinen, süsse mandeln, pinien, iedes 6 loth, zimmet, 1 loth, saffran, 1 scrupel. *Winclerus.*

N.34. Eine andere.

Nimm rosen-gundermann-zucker, iedes 2 loth, schweffel-blumen, antihect. Poter. iedes 1 quentgen, krebsaugen, 2 loth, laud. opiat. 16 gran, diacod. mont. so viel nöthig zu einer lattwerge. *Ettmüller.*

N.35. Küchlein.

Nimm schweffel-blumen, so 3 mahl sublimirt sind, 3 quentgen, antimon. diaphor. 2 loth, mastix, weissen agtstein, 1 halb loth, saffran, 1 scrupel, tragant, 1 loth, weissen zucker, 1 viertel pfund, aniß-öl, 12 tropffen, gebrauche sie öffters, und trincke warmen brust-tranck darauf. *Cnöffelius.*

N.36. Ein resolvirender kräuter-wein.

Nimm eppich-fenchel-spargel-petersilien-wurtzel, iedes 3 quentgen, sassafraß, frantzosen-holtz, iedes 5 quentgen, ackermüntze, basilien, wollgemuth, krausemüntze, salbey, heidnisch wundkraut, kerbel, iedes 1 halbe hand voll, sennes-blätter, 3 loth, genster-roßmarin-blüthen, iedes eine hand voll, mohren-kümmel, löffelkraut-saamen, kümmel, iedes 1 quentgen, sal. polycrest. tartar. vitriol. iedes ½ loth, wasser und alten wein, iedes 2 kannen, trinck davon 6 biß 8 loth.

N.37. Ein safft.

Nimm süßholtz-safft, in gundelreb-wasser aufgelöst, ½ loth, terpentin, 1 loth, rosen-honig, 3 loth, styrax, 1 halb loth, schweffel-blumen, 1½ quentgen, wallwurtz-syrup, 1 loth, gundelreb-syrup, 3 loth, nimm ihn in einem weichgesottnen ey.

N.38. Ein anderer.

Nimm odermennig, scabiosen, borretsch, ochsenzunge, iedes 1 hand voll, huflattich, lungen-kraut, frauenhaar, wegewart, endivien, carduibedicken-kraut, weissen andorn, hopffen, iedes 1 halbe hand voll, fenchel-petersilien-wasser, eppich-wurtzel, iedes 3 loth, alant-wurtzel, 4 loth, violwurtzel, 1 loth, süßholtz, 5 loth, quittenkern, 2 loth, feigen, N. 20. grosse rosinen ohne kern, 1 hand voll, brunnen-wasser, 3 kannen, koche es zur helffte, seige es durch, koche es mit geläuterten zucker zu einem safft, und nimm öffters 1 löffel voll davon ein.

N.39. Ein wasser.

Nimm garten-schnecken, zerstoß sie, schwein-blut, 2 pfund, frauenhaar, erdepheu, iedes 3 hände voll, hirschzunge, 2 hände voll, süßholtz, aniß, iedes 6 loth, brustbeeren, rosinen ohne kern, iedes 1 viertel pfund, milch, 6 kannen, destilir das wasser davon.

N.40. Ein anderes.

Nimm von dem wasser Cap. III. N. 7. morgens und abends 3 löffel voll ein.

N.41. Eine milch.

Nimm melonen-saamen, ½ quentgen, süsse mandeln, N. 8. weissen mohn, 1 quentgen, lattich-saamen, 1 scrupel, wasserlilien-wasser, so viel nöthig, thue dazu laud. opiat. 1 gran, gundermann-syrup, 2 loth, nimm sie nach der abend-mahlzeit. *Musitanus.*

N.42. Pillen.

Nimm antihect. Poter. 1 scrupel, bley-zucker, 1 halben scrupel, saffran-extract, 5 gran, laudan. opiat. 3 gran, bals. Peruv. so viel nöthig ist. Nimm sie 2 stunden vor der abend-mahlzeit auf 2 mahl ein. *Ettmüller.*

N.43. Reinigende pillen.

Nimm veil-wurtzel, schweffel-blumen, iedes ½ loth, terpentin, so viel als nöthig, weltze die pillen in süßholtz-pulver, und nimm morgens und abends 4 davon ein.

N 44. Heilende pillen.

Nimm pestilentz-pillen, 2 loth, antimon. diaphoret. gummi guajac. iedes 1 loth, peruvianischen balsam, so viel nöthig, davon nimm 1 scrupel auf einmahl einen gantzen monat lang. *Riverius.*

N.45. Pillen und ein tranck.

Nimm weissen mohn-saamen, stärcke, iedes 1 quentgen, eibisch-wurtz, portzel-quitten-saamen, iedes 1 halb loth, süßholtz, gummi arabici, agtstein, iedes 1 quentgen, myrrhen, boli armenæ, japanische erde, rothe corallen, iedes ½ loth, mache mit balsam de copayva pillen daraus, und bestreue sie mit süßholtz-pulver, davon nimm 4 alle morgen und des nachmittags ein. Zu gleicher zeit brauche auch diesen tranck, nimm eibisch-wurtz, graß-spargel-wurtzel, iedes 2 loth, ehrenpreiß, frauenhaar, 1 hand voll, feigen, rosinen, iedes 2 loth, koche es in 3 nössel wasser, biß zu einer kanne, und trincke davon.

N.46. Eine suppe.

Nimm die wurtzel china, 1 loth, weiche sie 12 stunden in 1 kanne wasser, alsdenn koche es bey gelinden feuer zur helffte, nimm 1 groß jung huhn, stoß und koch es in 2 kannen wasser, thue hernach das erste decoctum dazu, und endivien 1 hand voll, roßmarin, 1 sträuchlein, muscaten-blüthen ein wenig, semmel, 1 stückgen, koche es, biß 1½ nössel übrig bleibet, davon nimm alle morgen und nachmittags ½ nössel.

N.47. Eine tinctur.

Nimm bley-zucker, 1½ loth, vitrioli martis, 3 quentgen, gemeinen brandtewein,

wein, 12 loth, davon nimm 20 biß 40 tropffen morgens und abends ein. *Clauderus.*

N.48. Ein bolus.

Nimm frische cassia, 2 loth, gepülvert süßholtz, 1 scrupel, zucker, so viel nöthig.

N.49. Eine tinctur.

Zerstoß 12 loth pfeffer, 2 loth cardamomen, gieß darüber spiritum vini, mit weinstein rectificirt, 1 kanne; laß es darüber stehen, biß es eine blutrothe tinctur giebt, und nimm davon 3 mahl des tages, bißweilen 5 biß 6 mahl 30 tropffen in sect, oder milch, oder süß gemachten bier ein.

N.50. Ein pulver und tranck.

Nimm krebsaugen, rothe corallen, iedes 1 quentgen, perlenmutter, 2 quentgen, stoß es zu pulver, theile es in 4 theile, und gieb alle 6 stunden eines davon in esels- oder küh-milch ein. Oder in folgenden tranck: Nimm gerste, 6 loth, süßholtz, ½ loth, koche es in 2 kannen wasser, biß die gerste aufbricht, alsdenn wirff eine kleine hand rothe mohn-blätter hinein, so lange als man kan hundert zehlen; drey theile davon kanstu auch unter 1 nössel milch vermischen, und es mit rosen-zucker süsse machen.

N.51. Ein tranck.

Stoß 7 lebendige krebse, siede sie mit alant-veiel-und wallwurtzel, etwas süßholtz und gundermann, sünau, wegerich, ehrenpreiß und haußwurtzel, und thue etwas rosen-zucker hinein.

N.52. Ein pulver.

Nimm zuckerkant, 2 loth, lebendigen schweffel, 1 loth, stoß und mische es. Davon nimm ½ loth trocken, oder in mariendistel-wasser ein.

N.53. Ein anderes.

Zerstoß 1 hand voll pappeln-wurtz, saltze sie, und nimm 1 scrupel auf 1 mahl nüchtern ein.

N.54. Ein anderes.

Nimm die miltz von einem schwartzen kalbe, das noch säuget, dörre sie im backofen, stoß sie zu pulver, und nimm morgens und abends eine messerspitze voll davon ein.

N.55. Eine brühe.

Gebrauche fleißig die kohlbrühe.

N.56. Ein öl.

Nimm 20 tropffen hunde-fett einen tag um den andern ein.

N.57. Ein pulver.

Stoß tragant zu pulver, und nimm täglich 2 messerspitzen voll in einem weichen ey oder brustsafft ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0199-6 DFG

N.58. Eine lattwerge.

Stoß scordien zu pulver, mache mit honig oder zucker eine lattwerge daraus.

N.59. Eine andere.

Stoß tauben-kraut zu pulver, und mache mit honig eine lattwerge daraus.

Aeusserlich.

N.60. Eine salbe.

Nimm tragant, gummi arabic. iedes 1 quentgen, rosen-wasser, so viel nöthig, laß es 24 stunden weichen, thue dazu violen-öl, 5 loth, frische butter, 1 loth, brunellen-küchlein, ½ loth, campher, 1 scrupel, frauenmilch, so viel nöthig, damit schmiere die brust.

N.61. Räucher-küchlein.

Nimm gummi hederæ, 3 quentgen, weyrauch, 1 quentgen, myrrhe, ½ quentgen, agtstein, 1 scrupel, benzoe, styrax, iedes ½ quentgen, hypocist. 2 scrupel, coriander, rothe rosen, roth santel, iedes 1 scrupel, mache mit tragant-schleim oder hartz von lerchenbaum-tanne küchlein.

Das vier und viertzigste Capitel

Von kurtzem athem und engbrüstigkeit.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm isop, scabiosen, melisse, gundelreb, salbey-oder mayen-blumen, iedes 1 hand voll, weissen wein, 2 kannen, krandtewein, ½ nössel, und etwas honig, laß es eine zeitlang stehen, und nimm öffters 1 löffel davon ein. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Brauche den tranck zur beförderung des auswurffs Cap. 45. N. 13.

N.3. Ein anderer.

Nimm berg-carduibenedicten-wurtzel samt den blättern, 3 quentgen, feigen N. 4. biß 5. süßholtz, 1 quentgen, frauenhaar, ½ loth, brunnen-wasser, 2 kannen, laß den achten theil einsieden, und nimm davon öffters 8 biß 12 loth ein. *Boccone.*

N.4. Ein anderer.

Gieß auf roßmarin-asche kalt wasser, mache eine lauge daraus, und trincke davon.

N.5. Ein anderer.

Koche taback-blätter, 2 loth, in einer kanne wasser zur helffte, zuletzt thue dazu

dazu pappeln, bär-wurtz, violen, iedes 1 hand voll, und trincke davon. *Ettmüller.*

N.6. Ein anderer.

Continuire den kalck-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeitlang.

N.7. Ein anderer.

Nimm zittwer-wurtzel, 1 loth, gummi ammoniacum, ½ loth, schweffel-blumen, 3 quentgen, saffran, 1 scrupel, hydromel. 1 pfund, koche die helffte ein, und nimm öffters des tages 1 löffel voll ein. *Joël.*

N.8. Ein anderer.

Nimm fenchel-veiel-hasel-wurtz, iedes 6 loth, süßholtz, ½ loth, koche in 1 kanne brunnen-wasser die helffte ein, seige es durch, thue darzu gummi ammoniacum, ½ loth, oxymel. scyllit. 1 loth, kohl-syrup, 2 loth. Nimm es löffelweise ein. *Brunnerus.*

N.9. Ein anderer.

Nimm carduibenedicten-extract, ½ quentgen, zucker in scabiosen-wasser aufgelöst, isop-syrup, iedes 3 loth, andorn-syrup, zimmet-wasser, iedes 1 loth. *Brunnerus.*

N.10. Ein spiritus.

Nimm vom taback-spiritu 6 tropffen, in einem glaß meth ein. *Fouquet.*

N.11. Ein anderer.

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N. 5. oder Cap. 47. N. 1. ein.

N.12. Ein anderer.

Nimm grünspan, 4 loth, gummi ammoniacum, 2 loth, schweffel, 1½ loth, destilir und rectificir es, henge auch in den helm ein säckgen saffran, und nimm davon 30 biß 40 tropffen ein.

N.13. Ein anderer.

Nimm aniß-spiritus, 3 loth, zimmet-wasser, oxymel. squillit. iedes 2 loth, gummi ammoniac. in hollunder-eßig aufgelöset, 2 scrupel, trogisc. gall. mosch. 1 scrupel, brandtewein, 1 loth. Nimm davon 3 biß 4 tropffen in einem brust-syrup ein. *Musitanus.*

N.14. Pillen.

Nimm eichenmistel-holtz, extract, ½ quentgen, flüchtig hirschhorn- und ruß-saltz, iedes 6 gran, præparirte regenwürmer, ½ scrupel. Nimm sie auf 2 mahl ein. *Musitanus.*

N.15. Andere.

Nimm gummi ammoniacum, ½ loth, venedischen terpentin, 7 quentgen, saffran-extract, ½ quentgen, species, diambræ, & enulat. so viel nöthig.

N.16.

N.16 Andere.

Nimm pillen von lerchenschwamm, ½ quentgen, schweffel, ½ scrupel, gummi ammoniacum, 1 scrupel, huflattich-wasser, so viel nöthig, verschlucke sie auf einmahl.

N.17. Larier-pillen.

Nimm pillen von lerchenschwamm, 2 scrupel, von gummi ammoniaco, ½ scrupel, trochisc. alhand, zimmet-extract, iedes 3 gran. *Musitanus.*

N.18. Pillen und ein tranck.

Nimm violwurtz-pulver, 2 quentgen, mache mit zerstossener meerzwiebel 20 pillen daraus; und nimm deren 4 morgens um 5 uhr; darauf trincke einen trunck von folgendem trancke. Nimm von den 5 eröffnenden wurtzeln, iedem 2 loth, frauenhaar, ehrenpreiß, iedes 1 hand voll, coriander, 1 halb loth, koche es in 3 nössel wasser biß auf 1 kanne, drücke es durch, und thue darzu saffran-tinctur, 2 loth, weissen andorn-syrup, 3 loth.

N.19. Ein julep.

Thue wasser und gantze frische wacholder-beeren in eine zinnerne flasche, ingleichen ein wenig zimmet, gantzen zuckerkant, und ½ loth coriander, in eßig præparirt, laß es in einem kessel wasser 2 stunden sieden, und trincke davon. *Rudgley.*

N.20. Ein wasser.

Nimm gersten-wasser, ½ nössel, zimmet, 3 viertel pfund, laß es eine zeitlang stehen, hernach destilir es, davon nimm 1 paar löffel voll, mit eben so viel oxymel squilliticum ein. *Bateus.*

N.21. Ein anderes.

Nimm frische fingerhut-blätter, 3 hände voll, süßholtz, 1 viertel pfund, aniß, 4 loth, 6 kannen starck bier, laß es mit einander 3 wochen jehren, hernach destilir es, und trincke öffters davon. *Bateus.*

N.22. Ein anderes.

Nimm brandtewein, 1 viertel pfund, huflattich-scabiosen-wasser, iedes 6 loth, zucker, 4 loth, zimmet, anderthalb loth, aniß, 1 loth, laß es einen tag erweichen, hernach seige es durch, und nimm 4 biß 6 loth ein. *Musitanus.*

N.23. Ein anderes.

Trinck das wasser Cap. 13. N. 4.

N.24. Eine milch.

Nimm gummi ammoniac. 3 quentgen, isop-wasser, 12 loth, reib es in einem mörsel, und trincke öffters davon. *Bateus.*

N.25. Eine essentz.

Nimm süßholtz, 1 viertel pfund, benzoes-blumen, laudanum opiatum, iedes

iedes 1 quentgen, campher, 1 scrupel, aniß-öl, ½ quentgen, weinstein-saltz, 2 loth, honig, 1 viertel pfund, ziehe mit spiritu vini tartarisato die essentz heraus. *Bellefontaine.*

N.26. Eine andere.

Nimm regenwürmer-käfer-spiritus, iedes anderthalb quentgen, wollrath aufgelöset, 1 quentgen, saffran-essentz, 1 halb quentgen, nimm davon 15 tropffen ein. *Musitanus.*

N.27. Eine mixtur.

Nimm isop-wasser, 6 loth, rheinischen wein, 3 loth, gummi ammoniacum, 1 quentgen, und trincke davon im paroxysmo. *Ettmüller.*

N.28. Eine andere.

Nimm menschen-blut-spiritus, 1 halben scrupel, saffran-essentz, 3 tropffen, agtstein-tinctur, bibergeil-essentz, iedes 6 tropffen, nuß-spiritus, 5 tropffen, nimm es in einem löffel pöonien-blumen-syrup ein. *Musitanus.*

N.29. Ein pulver.

Nimm benzoes-blumen, wollrath, iedes 1 quentgen, gummi ammoniacum, 1 scrupel, flüchtig ruß-saltz, 12 gran, schweffel-blumen, 2 scrupel, saffran, 4 gran, nimm es auf 4 mahl in einem löffel zimmet-wasser ein. *Musitanus.*

N.30. Eine lattwerge.

Nimm pappeln-wurtzel, frisch eichenmistel, koche es zu mus, rühre es durch, thue 1 pfund weiß gereinigtes honig dazu, koche es bey gelindem feuer dick, thue dazu zimmet, 2 loth, nelcken, 1 quentgen, mastix, weyrauch, iedes 1 loth. Nimm davon morgens und abends einer welschen nuß groß.

N.31. Eine andere.

Nimm terpentin, in scabiosen-wasser gewaschen, 1½ loth, veiel-wurtz, ein quentgen, weissen zuckerkant, 1 loth, nimm davon ½ loth.

N.32. Ein syrup.

Nimm tabacks-blätter, huflattich, iedes 1 hand voll, wasser, 1 kanne, koche 1 drittheil ein, mache mit gutem zucker einen syrup. *Ferdinandus.*

N.33. Ein brandtewein.

Nimm süßholtz, alant-manstreu-veiel-wurtzel, iedes 5 loth, isop, huflattich, lungen-kraut, ehrenpreiß, sonnentau, andorn, iedes 4 hände voll, scabiosen-blumen, klapperrosen, hollunder-blüth, iedes 2 hände voll, kleine rosinen, feigen, iedes 5 loth, aniß, fenchel, iedes 3 loth, nessel-saamen, 2 loth, pappel-saamen, 1 loth, brustbeer, datteln, iedes 4 loth, zimmet, 2 loth,

saffran, ½ quentgen, brandtewein, so viel nöthig, laß es in der wärme stehen, und ziehe es ab.

N.34. Ein öl.

Nimm frisch ausgeprest lein-öl, 6 loth, gepülvert zuckerkant, 1 loth, vermische es, und trinck öffters 1 löffel davon.

N.35. Ein safft.

Scheele einen rettich, und schneid ihn in scheibgen, darauf streue zucker auf iede scheibe, von dem ausgeschwitzten safft, nimm öffters 1 löffel voll; oder reibe den rettig, drucke den safft aus, und mache ihn mit zucker süß.

N.36. Ein ander mittel.

Laß wolrath in warmen bier zergehen, und trinck es.

N.37. Ein anderes.

Nimm saffran 1 scrupel in süssen wein ein.

N.38. Ein safft.

Drucke den safft von holtz-äpffeln aus, nimm davon 4 loth, des morgens nüchtern und nachmittag ein, nachdem du zuvor warm geröst und in honig eingetaucht brodt hineingesteckt.

N.39. *Ein lösend tränklein.*

Nimm zimmet-wasser, 4 löffel voll, meerzwiebel-safft, 2 löffel voll. Mische es, und nimm zuweilen 1 löffel voll.

N.40. Ein syrup.

Nimm lange rosinen, brustbeerlein, pflaumen ohne stiel und kern, iedes 6 loth, feigen, datteln ohne kern, iedes N. 3. siede es in 3 nössel wasser zur helffte ein, hernach thue darzu frauenhaar, mauer-raute, hirschzunge, gülden wiederthon, wiedertodt, iedes 1 hand voll, huflattich, eben so viel, koche es biß zu 1 nössel, thue zu dem durchgeseigten zuckerkant, fenchel-zucker und gemeinen zucker, iedes ¼ pfund, mache es übern feuer zu einem syrup. Nimm davon morgens und abends 1 löffel voll ein.

N.41. Ein tranck.

Nimm angelicken-wurtzel, alant-blau schwertel-wurtzel, süßholtz, iedes 1 loth, isopen, weissen andorn, scabiosen, ehrenpreiß, iedes 1 halbe hand voll, fenchel-saamen, lein-bockshorn-nessel-saamen, iedes 2 quentgen, kleine rosinen, 4 loth, zimmet, 1 halb loth. Schneid alles klein, und siede es 3 stunden lang mit 2 kannen wasser, in einem kessel siedend wasser, seig es durch, und thue 2 löffel wein-eßig dazu; davon trinck morgens und abends ein quartiergen warm.

N.42. Ein syrup.

Nimm isop, süßholtz, eibisch-laxier-rosen-syrup, iedes 4 loth, malvasier oder guten wein oder honig-wasser, 6 loth, maur-zwiebel-eßig, 8 loth, brandtewein, 3 loth, kupfferwasser-spiritus, ½ quentgen, zerlaß darinnen 1 halb pfund gestossenen zucker, thue noch darzu rosen- und zimmet-wasser, iedes 3 loth. Davon nimm morgens und abends 2 löffel.

N.43. Ein anderer.

Nimm meisterwurtz, 2 loth, süßholtz, viol-wurtz, iedes 1 loth, alant-wurtz, 2 loth, fenchel-saamen, aniß, 1 halb loth. Mache alles zu pulver, gieß darauf wein-eßig, 1 halb nössel; laß es über nacht zugestopfft stehen, hernach preß es aus, zerlaß darinne feinen gestossenen zucker, 1 pfund, thue dazu kupfferwasser-spiritus, 1 quentgen, malvasier, honig-wasser oder guten wein. Davon nimm morgens und abends 2 löffel voll.

N.44. Pillen.

Mache aus schweffel-blumen und frischer butter, gleich viel, pillen, nimm davon ½ quentgen früh 3 tage hinter einander ein.

N.45. Täffelein.

Nimm schweffel-blumen, 1 loth, benzoes-blumen, 1 quentgen, marck von eibisch-wurtz, wallwurtz, iedes 4 loth, blauer schwertelwurtzel-safft, 1 loth, zucker, 18 loth, in isop-wasser aufgelößt. Daraus mache täffelein.

N.46. Ein gummi.

Nimm von dem gummi ammoniaco, 1 halb quentgen, in einem weich-gesottenen ey ein.

N.47. Eine lattwerge.

Nimm andorn, runde holwürtz, iedes 1 halb loth, gummi-lack, 3 quentgen, rühre es unter honig, und nimm bißweilen eine messerspitze voll.

N.48. Ein safft.

Gieß guten brandtewein über dürre gestossene alant-wurtzel, laß es ein paar tage stehen, gieß ihn hernach in eine zinnerne schüssel auf gestossenen zucker, brenne ihn an. Von dem übergebliebenen safft trincke morgens und abends 1 löffel voll.

N.49. Ein öl.

Nimm frisch lein-öl, 6 loth, pulverisirten zuckerkant, 1 loth, mische es unter einander, und nimm offt 1 löffel davon ein.

N.50. Ein ander mittel.

Gebrauche öffters eingemachte alant-wurtzel.

N.51. Ein wasser.

Trincke morgens und abends 4 loth von destilirten isop-wasser.

N.52. Ein safft.

Zerstoß angelicken-wurtzel, drucke den safft aus, und trinck ihm mit wein oder bier.

N.53. Eine lattwerge.

Nimm fuchslunge, 1 loth, fenchel, raute, süßholtz, iedes 3 quentgen, stoß zu pulver, mache mit zucker, in huflattich-wasser zerlassen, eine lattwerge daraus, und nimm morgens und abends einer castanien groß ein.

N.54. Ein tranck.

Nimm betonien, isop, iedes 1 hand voll, aniß und fenchel, iedes 1 halb loth, süßholtz, 3 quentgen, kleine rosinen, 1 loth feigen, N. 9. zerstoß und zerschneid alles, laß es in 2 kannen wasser ein wenig aufwallen, davon trinck nach belieben.

N.55. Ein safft vor kinder.

Stoß haußlaub, und gieb dem kinde den safft davon zu trincken.

N.56. Ein pulver vor kinder.

Gieb dem kinde 3 mahl des tages eine messerspitze mit lindenblüth-wasser ein.

N.57. Ein muß vor kinder.

Nimm gepülverten lein-saamen, thue warm wasser und ein wenig honig dazu, rühr es zu mus, und gieb es ihnen öffters ein.

N.58. Eine suppe.

Fülle einen sack mit gutem gersten-mehl, und henge ihn in einen kessel wasser, daß er den boden nicht berühre, koche ihn darinnen 15 stunden lang, und gieß siedend wasser nach. Hernach nimm ihn heraus, und trockne ihn in einer warmen stube. Von dem mehl nimm 1 löffel voll, koche mit milch eine suppe daraus, thue 1 quentgen rosen-zucker dazu, und iß sie zum abend-brodt. Und dieses thue 3 biß 4 monat nach einander.

N.59. Ein tranck.

Nimm isop, betonien, iedes 1 hand voll, huflattich, 1 hämpffelgen, süßholtz, 4 loth, koche es in wasser, schäume es ab, trinck davon des morgens und um schlaffens-zeit zwey gläser voll, und fahre damit eine zeitlang fort.

N.60. Ein ander mittel.

Schneide 3 feigen klein, laß sie die nacht über in brandtewein weichen, und iß sie den morgen darauf.

Aeusserlich.

N.61. Eine salbe.

Nimm hühner-schmaltz, murmelthier-schmaltz, iedes 1 loth, eibisch-salbe, andert-

anderthalb loth, weiß lilien-öl, rauten-öl, iedes 1 loth, gepülverte viol-wurtzel, alant-wurtzel, iedes 1 quentgen, saffran, 1 halben scrupel, wachs, so viel nöthig. Salbe damit die brust und seiten morgens und abends warm.

N.62. Räucherkertzgen.

Nimm benzoe 2 loth, schönen weissen zucker, 6 loth, in rosen-julep aufgelößt, bisam, 1 scrupel, aloes-holtz, anderthalb quentgen; mische es, und mache räucherkertzgen drauß.

N.63. Ein safft vor kinder.

Schmiere dem kinde die brust mit haußlaub-safft.

N.64. Ein sälbgen vor kinder.

Brate zwiebeln in warmer asche, drücke den safft aus, vermische ihn mit gänse-schmaltz, und schmiere die brust damit.

Das fünff und viertzigste Capitel
Von dem husten.
Innerlich.

N.1. Ein safft.

Nimm huflattich-safft, ½ pfund, eibisch-wurtz-schleim mit gersten-wasser gemacht, 2 loth, zucker penid. so viel nöthig.

N.2. Ein anderer.

Siede geschälte rüben ein wenig, schütte die brühe weg, koche sie recht, drücke den safft durch ein tuch, thue dazu zuckerkant und butter oder süß mandel-öl.

N.3. Ein anderer.

Nimm öffters 1 löffel von dem safft Cap. 43. N.38.

N.4. Ein verdickender safft.

Nimm süß mandel-öl, 2 loth, klafferrosen-burtzel-brustbeer-syrup, lohochsan. iedes ½ quentgen, zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.5. Ein julep.

Nimm huflattich, andorn-wasser, iedes 6 loth, süßholtz-violen-syrup, iedes 2 loth, kupfferwasser-spiritus, anniß-fenchel-öl, iedes 1 halb quentgen.

N.6. Ein tranck.

Nimm ½ nössel wein, frische butter, 2 loth, zucker, 2 löffel voll, mache es mit saffran gelb, laß es wohl sieden, und trinck es um schlaffens-zeit. Frau Regina, Gräfin von Hardneck.

N.7. Ein anderer.

Nimm mirabalan. citrin. ½ loth, wilden saffran-saamen, 3 quentgen, kleine rosinen, 1 loth, flor. cord. 1 hämpffelgen, koche, seige es durch, thue dazu manna, 6 loth.

N.8. Ein anderer.

Nimm klapper-rosen, wild poley-wasser, iedes 1 loth, krebs-augen, ein scrupel, diacodium-syrup, 2 loth, und trinck es um schlaffens-zeit. *Helvetius.*

N.9. Ein anderer.

Nimm lungenkraut, 1 hand voll, gundermann, 2 hände voll, süßholtz, ½ loth, berg-crystall, 1 quentgen, honig, ¼ pfund, koche den dritten theil ein, gieß es durch, und trincke es den tag über. *Helvetius.*

N.10. Ein anderer.

Nimm isop-wasser, klapperrosen-wasser, iedes 1 halb nössel, feigen, N.10. datteln, N.6. kleine rosinen, 1 hand voll, süßholtz-pulver, 2 messerspitzen voll, laß es an gelinder wärme 6 stunden lang stehen, seige es durch, thue etwas rosen-zucker darzu, und trinck davon laulicht 3 mahl des tages.

N.11. Ein anderer.

Nimm andorn, isop, huflattich, lungenkraut, iedes 1 halbe hand voll, ehrenpreiß, gundermann, iedes 1 hand voll, scabiosen-alant-blumen, 2 hämpffelgen, viol-alant-wurtzel, iedes 1½ hand voll, wilden saffran-saamen, 1½ loth, mechoacana, 1 loth, kleine rosinen, 2 loth, koche es in wasser oder hydromel. *Ettmüller.*

N.12. Ein anderer.

Nimm zucker-öl, 1 pfund, zimmet-öl, 6 tropffen, zimmet-wasser, ¼ pfund, schweffel-öl, 1 quentgen. Nimm öffters einen löffel voll.

N.13. Ein anderer zu beförderung des auswurffs.

Nimm isop, 1 halbe hand voll, huflattich, 4 blätter, roth kraut, 1 blat, frische butter, eine welsche nuß groß, koche es in 1 kanne wasser auf die helffte, seige es durch, und trincke 1 glaß voll, 2 stunden vor der mahlzeit, um schlaffgehens zeit und früh morgens. Man kan auch etwas zucker darzu thun. *Fouquet.*

N.14. Ein resolvirender tranck.

Nimm 2 kannen wasser, rühre 1 löffel voll rein honig dazu, schäume es übern feuer ab, und gebrauche es zu deinem ordinairen tranck. *Fouquet.*

N.15. Ein trängklein wider einen schwindsüchtigen husten.

Nimm weiß und rothen mohn-syrup, iedes 6 loth, zimmet-wasser mit gerste

gerste gemacht, roth mohn-wasser, iedes 4 loth, saffran-tinctur, 2 loth, laudanum liquidum, 40 tropffen, schweffel-spiritus, so viel nöthig, nimm 3 oder 4 löffel voll um schlaffenszeit.

N.16. Ein syrup.

Nimm wintergrün-safft, 8 pfund, ochsenzungen-borretsch-safft, iedes 2 pfund, honig, 12 pfund, siede es auf, gieß es durch, hernach nimm entzian, veiel-wurtzel, iedes 1 halb pfund, weissen wein, 1½ kanne, laß es 24 stunden stehen, seige es durch, und koche es zu einem syrup. Das ober-amt in Breßlau.

N.17. Ein anderer.

Nimm reine gerste, 1 pfund, 2 borretsch-wurtzeln, kleine rosinen, 24 gran, brunellen, N. 24. datteln, N. 6. feigen, N. 6. laß es in 2 kannen wasser kochen, biß die helffte eingekocht ist, thue dazu süßholtz, 1 loth, seige es durch ein tuch, gieß es in einen kessel, thue 1 halb pfund zucker darzu, und laß zu einem syrup kochen, davon nimm öffters ein paar löffel auf einmahl. *Fouquet.*

N.18. Ein anderer.

Nimm rothe brustbeeren, datteln, iedes 6 loth, kleine rosinen, feigen, iedes 2 loth, frauenhaar, huflattich, violen-blüthen, iedes 1 hand voll, gieß 2 kannen wasser darauf, laß es 6 stunden stehen, hernach koche die helffte ein, gieß es ab in einen kessel, und mache mit anderthalb pfund zucker einen syrup daraus. *Fouquet.*

N.19. Ein anderer.

Koche 2 loth süßholtz in 2 kannen wasser auf die helffte, gieß es in einen kessel, und mache mit einem halben pfund zucker einen syrup daraus. *Fouquet.*

N.20. Ein anderer.

Mache den poley- oder gundermann-syrup mit kupfferwasser-öl säuerlich, und nimm öffters etwas davon. *Boyle.*

N.21. Ein anderer.

Koche frauenhaar 1 hand voll in 1 kanne wasser auf 1 nössel, seige es durch, thue dazu isop-huflattich-wasser, iedes 1 nössel, süßholtz, aniß, iedes 1 loth, blaue feigen, N. 6. rosinen ohne kern, 4 loth, koche es auf 1 nössel, alsdenn drücke es durch, thue dazu zuckerkant, 1 viertel pfund, laß es dicke kochen, und thue darzu violen-borretsch-syrup, iedes 6 loth.

N.22. Ein anderer.

Nimm brustbeer-mohn-syrup, iedes 1 loth, klapper-rosen-wasser, 2 loth, nimm es auf 2 mahl, 2 stunden vor der abend-mahlzeit und um schlaffens-zeit ein. *Etmüller.*

N.23.

N.23. Ein anderer.

Nimm isop-weissen andorn-brustbeer-syrup, iedes 2 loth, diacod. 3 loth, huflattich-wasser, 10 loth.

N.24. Ein kühlender syrup.

Nimm rothen mohn-syrup, 4 loth, weissen mohn-syrup, 2 loth, nixblätter-syrup, oder violen-oder rosen-syrup, 6 loth, mische es, gieß es in ein glaß, dieses setze in frisch wasser, und nimm 3 mahl des tages 1 löffel voll davon ein. *Fouquet.*

N.25. Ein bolus.

Nimm frische cassiia, 2 loth, agaric. trochisc. anderthalb quentgen, zucker, so viel nöthig.

N.26. Ein anderer.

Nimm huflattich-zucker, ½ quentgen, laud. opiat. 1 gran, nimm ihn 2 stunden vor der abend-mahlzeit ein. *Ettmüller.*

N.27. Pillen.

Nimm pillen von hundszunge, 1 scrupel, süßholtz-safft, 1 quentgen, styrax, 2 scrupel, gundermann-syrup, so viel nöthig, mache 12 pillen daraus, und nimm deren 4 auf einmahl ein. *Musitanus.*

N.28. Andere.

Mache aus olibano und theriac, gleich viel pillen, nimm deren 1 scrupel oder ½ quentgen des tages einmahl ein. *Boyle.*

N.29. Andere.

Nimm pillen von lerchenschwamm, cochias, iedes 1 quentgen, isop-syrup, so viel nöthig.

N.30. Eine mixtur.

Nimm weissen andorn-gundermann-syrup, iedes 2 loth, borsdorffer-äpffel-wasser, 6 loth, nimm es löffel-weise. *Musitanus.*

N.31. Eine andere.

Nimm fenchel-wasser, 6 loth, aqu. asthmat. 1½ loth, diacod. montan. 1 loth. *Ettmüller.*

N.32. Ein pulver.

Nimm schweffel-blumen, 1 loth, benzoes-blumen, 1 scrupel, nimm davon 2 scrupel morgens und abends in einem weichen ey ein. *Musitanus.*

N.33. Ein anderes.

Nimm olibanum, 1 scrupel, oder ½ quentgen, vermische ihn mit eben so viel zuckerkant, und nimm es in einem gebratenen apffel um schlaffens-zeit, oder auch nüchtern ein. *Boyle.*

N.34. Ein anderes.

Nimm spec. diair. 1 quentgen, schweffel-blumen, ½ quentgen, laud. opiat. 3 gran, nimm es auf 3 mahl ein. *Ettmüller.*

N.35.

N. 35. Ein anderes.

Nimm zehr-florentinische veiel-wurtzel, iedes 1 scrupel, præparirte krebsaugen, wollrath, iedes ½ quentgen, benzoe-blumen, ½ gran, eleosacch. anis. ½ loth. *Bräuner.*

N. 36. Ein anders in trocknen husten.

Nimm das pulver Cap. 43. N. 8. ein.

N. 37. Brust-küchlein.

Koche zuckerkant, 1 halb pfund in wasser, biß er dick wird, thue dazu süßholtz, alant-wurtzel, aniß, H. Geists-saamen, iedes 1 loth, veiel-wurtzschweffel-pulver, iedes 1 halb loth, aniß-öl, 2 scrupel, mache küchlein daraus. *Sydenham.*

N. 38. Andere.

Nimm das pulver diarrhodon abbatis, 1 quentgen, schwefel-benzoe-blumen, iedes 1 halb loth, alant-wurtzel, 1 halb quentgen, japanische erde, anderthalb quentgen, natürlichen balsam, 1 scrupel, aniß-schweffel-balsam, 40 tropffen, laudanum opiatum, 10 gran, weissen zuckerkant, 1 viertel pfund, mache mit süßholtz safft, der in isop-wasser aufgelöset ist, küchlein daraus.

N. 39. Andere.

Nimm klein gestossenen zuckerkant, 1 viertel pfund, süßholtz-pulver, 6 loth, bisam, 2 gran, gebrannt süßholtz, 1 halb loth, mache mit weissen andornsafft und tragant in rosen-wasser zerlassen, küchlein daraus.

N. 40. Andere.

Nimm florentinische veiel-wurtzel, 2 scrupel, lact. sulph. 1 scrupel, benzoeblumen, 2 gran, alant-süßholtz-extract, iedes anderthalb loth, safftran, 4 gran, conf. alcherm. 1 halb quentgen, zinnober, 1 scrupel, weissen zucker, 3 loth, mache küchlein daraus, und besprenge sie mit fenchel-öl, 4 gran. *Bräuner.*

N. 41. Ein wasser.

Nimm 2 löffel von dem wasser Cap. 27. N. 2. ein.

N. 42. Ein öl.

Siede eyer, so viel du wilst, harte, ziehe die schaale ab, schneide sie halb entzwey, thue den dotter heraus, fülle sie mit dem besten zucker, füge sie wiederum zusammen, lege sie in ein gefäß auf einen rost, und setze es des nachts unter freyen himmel, oder 24 stunden lang in keller; davon nimm das öl, das heraus gelauffen ist, und schlucke öffters 1 halben löffel voll allmählich hinunter. *Fouquet.*

N.43. Eine lattwerge.

Nimm rosen-zucker, 12 loth, zuckerkant, 2 loth, armenischen bolus, 1 halb loth, mische es unter einander, und nimm öffters eine castanien groß auf einmahl. *Fouquet.*

N.44. Eine andere.

Nimm hagen-butten-zucker, 4 loth, schweffel-blumen, 2 loth, balsamus sulphuris anisatus, 40 tropffen, feuchte es mit eibischwurtz-syrup an, nimm öffters eine muscaten-nuß groß davon. *Lowerus.*

N.45. Eine andere.

Nimm rother rosen-weißdornbeeren-zucker, iedes 3 loth, olibanum, 1 halb loth, schweffel-spiritus, so viel nöthig, davon nimm einer muscaten-nuß groß 3 mahl des tages ein. *Lowerus.*

N.46. Eine andere.

Nimm geläutert jungfer-honig, starck ungehopfft bier, iedes ein nössel, seckt, ein halb nössel, süßholtz-safft, 1 viertel pfund, koche es 1 stunde lang, setze es vom feuer, thue darzu gepülverte alant-wurtzel, veiel-wurtzel, benzoe, iedes 1 loth, mische es, und nimm 1 löffel voll, wenn dich der husten plaget.

N.47. Eine andere.

Nimm honig, 1 viertel pfund, gepülverte salbey-blätter, raute, garten-kümmel, iedes 3 quentgen, pfeffer, 1 quentgen, koche es zu einer lattwerge, und nimm davon morgens und abends 1 löffel voll.

N.48. Eine andere.

Nimm von der lattwerge Cap. 43. N. 32. ein.

N.49. Eine andere vor kinder.

Nimm lohoch. san. & expert. viol-klapperrosen-syrup, iedes 2 loth, süß mandel-öl, anderthalb loth, wollrath, 1 halb quentgen. *Brünner.*

N.50. Eine milch.

Nimm von den 4 kalten saamen, iedes 1 halb loth, pistacien-lattich-weissen mohn-saamen, iedes 1 quentgen, süsse und bittere mandeln, iedes 1 halb dutzent, reibe es in einem mörsel, gieß nach und nach eibisch-wurtz- oder gersten-wasser, 1 nössel dazu, und 4 loth seeblumen-syrup, trincke davon die helffte. *Helvetius.*

N.51. Ein ordinairer tranck.

Nimm alant-wurtzel, süßholtz, zimmet, iedes 3 loth, koche es in wasser, und trincke beständig davon.

N.52. Ein öl.

Nimm 5 biß 6 tropffen aniß-öl in warmen bier ein.

N.53.

N.53. Eine trisenerh.

Nimm geschabt süßholtz, alant-wurtzel, fenchel-wurtzel, iedes 1 loth, betonien, zehrwurtzel, iedes ½ loth, zimmet, 1 loth, weissen zucker, 6 loth, streue davon ½ löffel voll morgens und abends auf ein geröstet schnittgen brodt, das zuvor mit wein angefeuchtet worden.

N.54. Species zum kräuter-thee.

Nimm ehrenpreiß, scabiosen, salbey, iedes 1 halbe hand voll, schleh-blüthen, 5 finger voll, huflattich-wurtzel, süßholtz, iedes 1 loth, alant-wurtzel, brustbeeren, iedes ½ loth, santelholtz, 1½ quentgen, fenchel, aniß, iedes ½ loth, præparirten coriander, 3 quentgen.

N.55. Eine mixtur vor kinder.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, viol-wurtz, 1 scrupel, wollrath, 4 scrupel, weissen zuckerkant, 3 quentgen. *Bräuner.*

N.56. Ein lösendes mittel.

Höhl eine rübe oben aus, fülle sie mit braunen zuckerkant an, vermache das loch mit einem stück rübe, laß sie in warmer asche weich werden, davon iß allein, oder mit etwas butter.

N.57. Ein wasser.

Nimm von dem wasser *Cap. III. N. 7.* morgens und abends 3 löffel.

N.58. Täffelgen

Nimm zucker, 1 pfund, begieß ihn mit salbey-wasser, laß es kochen, biß es einen faden giebt, thue aniß-öl 20 tropffen und violwurtzel-pulver 1 loth dazu, und gieß die täfelgen.

N.59. Wider den husten von flüssen.

Stoß des besten weyrauchs ½ quentgen zu pulver, vermische es mit zuckerkant, und nimm es um schlaffens-zeit etliche abende nach einander, auch wohl früh in einem gebratenen apffel ein.

N.60. Ein pulver vor kinder.

Nimm süßholtz-pulver, veielwurtz-pulver, iedes 1 scrupel, schweffel-blumen, krebs-augen, iedes ½ scrupel, gewundenen zucker ein wenig, vermische es, und gieb morgens und abends 1 messerspitzen voll ein.

N.61. Ein safft vor kinder.

Gieb dem kinde bißweilen etwas von schlehenblüth-wasser mit violensafft ein.

N.62. Ein resolvirender tranck.

Nimm angelick-wurtzel, alant-wurtz, süßholtz-wurtzel, engelsüß, iedes ½ loth, scabiosen, ehrenpreiß, isop, maurraute, iedes 1 halbe hand voll, aniß, nessel-saamen, schlehen-blüth, pfersich-blüth, iedes 2 hämpffelgen, feigen, N. 6. saffran, ½ quentgen, zerstoß es, und siede es in 2 kannen wasser,

wohl verwahrt in einem kessel wasser, drück es aus, thue dazu isop-andorn-syrup, iedes 4 loth, meerzwiebel-safft, 6 löffel.

N.63. Laxier-tränckleín.

Nimm sennes-blätter, 1 halb loth, safflor-saamen, præparirten lerchen-schwamm, iedes 1 quentgen, ingber, aniß, iedes ½ quentgen, zerschneid und zerstoß alles, und weiche es des nachts in ½ nössel isop-wasser ein, früh laß es ein wenig sieden, drück es durch, und thue 2 loth hindläufftsyrup mit rhabarber dazu.

N.64. Ein schweiß-tränckgen.

Nimm hollunder-safft, mohnsaamen-syrup, wacholder-wasser, iedes ½ loth, nimm es auf einmahl ein.

N.65. Ein safft.

Nimm gestossenen zucker, 4 loth, gieß in einer zinnernen schüssel brandtewein oder wacholder-wasser, 10 loth darüber, brenne ihn mit einem schweffel-faden an, rühre es unter einander, endlich dämpffe es aus, und thue noch eine messerspitze saffran-pulver dazu, davon nimm morgens und abends 1 löffel voll ein.

N.66. Ein anderer.

Nimm gestossene alant-meister-wurtz, florentinische viol-wurtzel, iedes 3 quentgen, citronen-pomerantzen-schaalen, iedes 1½ quentgen, rosinen und datteln ohne kern, iedes 3 quentgen, benzoe, rothe myrrhen, iedes ein quentgen, saffran, ½ quentgen, laß es 3 tage mit 1 nössel guten brandtewein stehen, hernach gieß es in eine zinnerne schüssel, thue 6 loth gestossenen zucker dazu, zünde es an, rühre es um, dämpffe es endlich aus, und nimm morgens und abends 1 löffel voll davon ein.

N.67. Ein wasser wider den husten.

Trincke morgens und abends 4 loth von destillirten isop-wasser.

N.68. Ein tranck.

Koche ein halb loth violen-wurtzel mit gersten-wasser ein, und trincke es.

N.69. Ein anderer.

Nimm alant-wurtzel, zimmet, süßholtz, iedes 3 loth, zuckerkant, 1 viertel pfund, kleine rosinen, 1 loth, isop, andorn, lungenkraut, knoblauchs-stroh, iedes 1 hand voll, schneide und stoß alles klein, koche es in 2 kannen wasser zu 3 nössel, und trinck morgens und abends davon.

N.70. Ein wasser.

Nimm alant-isop-odermennig-wasser, iedes 4 loth, und trinck fleißig davon.

N.71.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0214-1 DFG

N.71. Ein ander mittel.

Kaue öffters süßholtz oder cibeben.

N.72. Ein öl.

Trincke zuweilen ein wenig baum-öl in warmen bier.

N.73. Ein tranck.

Trincke öfft:rs von weisser oder welcken rüben-brühe, oder von gersten-graupen, oder habergrütz-brühe mit zuckerkant.

N.74. Ein resolvirender safft.

Koche isop, gundermann und ehrenpreiß, iedes 1 hand voll in wasser zu einen safft, und trinck davon.

N.75. Wider einen alten husten.

Laß das gummi von kirsch-bäumen in wein zergehen, und trinck davon.

N.76. Ein tranck.

Siede scabiosen-kraut, es mag grün oder trocken seyn, in wasser, und trinck davon.

N.77. Ein anderer.

Stoß wacholderbeeren, siede sie in wein, und trinck davon.

N.78. Wider einen alten husten.

Siede basilicum in wein, und trinck ihn.

N.79. Ein tranck.

Nimm isop, raute, iedes 1 hand voll, feigen, N. 8. honig, 2 loth, siede es in wein, und trinck davon.

N.80. Eine lattwerge.

Stoß alant-wurtzel zu pulver, mische es unter honig, und nimm es ein.

N.81. Ein tranck.

Siede bibenell-wurtzel in wein, und trinck davon.

N.82. Ein lösender tranck.

Mische honig mit eßig, und trinck es.

Aeusserlich.

N.83. Ein wasser.

Nimm baumöl, aquavit, spanischen wein oder canarien-sect, gleich viel, mische es, und reibe die fußsohlen bey einem kohl-feuer damit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0215-7 DFG

N. 84. Ein anderes.

Zerschneide rothe schnecken in stücken, bestreue sie mit eben so viel saltz, henge sie in einem tuch im keller auf, sammle das wasser davon, und schmiere damit die brust und den halß, man kan auch etliche tropffen davon einnehmen. *Bateus.*

N. 85. Eine salbe.

Nimm gestossene knoblauch-wurtzel, 1 viertel pfund, schweine-schmaltz, ½ pfund, koche es, biß der safft verflogen ist, drücke es durch, und thue dazu gestossenen saffran, 1 quentgen, und saltz-spiritus, ½ loth, damit schmiere die fußsohlen. *Bateus.*

N. 86. Eine andere.

Schmiere die ferßen und fußsohlen mit haasen-schmaltz.

N. 87. Eine andere.

Nimm rectificirten brandtewein, 6 loth, regenwürmer-löffelkraut-spiritum, iedes 2 loth, bibergeil-schmaltz, wollrath, iedes 1 halb loth, saffran, ½ quentgen, nerven-salbe, 3 loth, schmiere die brust damit. *Bräuner.*

N. 88. Ein fußbad.

Gieß in siedendes wasser zum fußbad einen becher voll wein, eine hand voll saltz, 2 hände voll asche, gebrauche es, wenn du wilst schlaffen gehen.

N. 89. *Ein salbe vor kinder.*

Mische eibisch-*sälbgen mit weiß lilien-öl*, und schmiere das leibgen damit.

N. 90. Ein öl vor kinder.

Reibe des kindes magen mit rosen-öl um schlaffenszeit, und lege warme tücher darüber.

N. 91. Ein fußbad.

Siede grosse kletten-wurtzel in wasser, und wasche die füsse warm daraus.

N. 92. Eine salbe.

Stoß pfeffer und knoblauch unter einander, und reibe damit die fußsohlen in einer wärme.

N. 93. Eine andere vor kinder.

Schmiere die fußsohlen mit hirsch-talck.

N. 94. Eine andere.

Schmiere den kindern die brust mit ungesaltzener butter, violen-chamillen- und mandel-öl.

N. 95. Ein fußbad vor kinder.

Wasche den kindern die füsse mit warmen bier.

N. 96. Eine salbe vor kinder.

Schmiere den kindern die füsse mit hecht-fett.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0216-3 DFG

Das sechs und viertzigste Capitel
Von blut-auswerffen.
Innerlich.

N.1. Ein safft.

Zerstoß die obere sprossen der brenn-nesseln und wegerich-blätter, gleich viel, drücke den safft heraus, und nimm davon 3 biß 4 löffel voll alle morgen und abende; man kan es auch mit rosen-zucker süsse machen.

N.2. Ein anderer.

Trincke bein-wäll-wurtzel-oder sinngrün-safft mit rothen wein.

N.3. Ein anderer.

Nimm klapperrosen-syrup, frisch blut, 1 quentgen, mumie, 1 scrupel, lindenblüth-wasser, 10 loth. *Musitanus.*

N.4. Eine lattwerge.

Nimm balsam Lucatelli, 2 loth, rosen-zucker, 4 loth, schweffel-spiritus, 12 tropffen, mache mit weissen mohn-syrup eine lattwerge daraus, und nimm davon 1 muscat-nuß groß, morgens und abends.

N.5. Eine andere.

Nimm bilsen-saamen, weissen mohn-saamen, iedes 2½ loth, siegel-erde, rothe corallen, iedes 5 quentgen, alten rosen-zucker, so viel nöthig ist. *Ettmüller.*

N.6. Eine andere.

Nimm armenischen bolus, siegel-erde, rothe corallen, eisenstein, iedes ½ quentgen, rosen-zucker, 1 loth, 1 gequerlt eyweiß.

N.7. Eine andere.

Nimm alten rosen-zucker, 1 loth, wallwurtz-zucker, 2 loth, siegel-erde, mit kupfferwasser-spiritu angefeuchtet, 1 quentgen, tormentill-wurtzel-extract, anderthalb quentgen, croc. Mart. adstring. trochisc. de carabe, iedes 1 scrupel, laudan. opiat. 6 gran, kletten-syrup, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.8. Eine lattwerge und julep.

Nimm rother rosen-hagenbutten-wallwurtz-zucker, iedes 3 loth, drachen-blut, armenischen bolum, iedes 1 quentgen, japanische erde, species de hyacintho, rothe corallen, iedes 1 halb loth, mache mit rothen mohn-syrup eine lattwerge daraus, davon nimm einer muscaten-nuß groß alle morgen und abende, und trincke einen trunck folgenden juleps darauf. Nimm eichenblüthen-froschleich-wasser, iedes 6 loth, rother rosen- und wegerichs-

wasser,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0217-9 DFG

wasser, iedes 4 loth, destillirten eßig, 3 loth, pulverisirten blutstein, 1 quentgen, corallen-syrup, 4 loth.

N.9. Eine andere.

Brauche die lattwerge und pulver Cap. 82. N. 5.

N.10. Ein säfftlein, den auswurff zu befördern.

Nimm frisch flachs-saamen-öl, 4 loth, mandel-öl, 3 loth, psillien saamen-schleim, 4 loth, lohoch. sani & experti, 6 loth, gebrauche davon des tages 2 oder 3 mahl etwas mit einem stecken von süssen holtz.

N.11. Ein tranck.

Nimm isop-wasser, rein honig, iedes 1 nössel, odermennig, huflattig, iedes 1 hand voll, ein reißgen raute, braunen zuckerkant, süßholtz, geschabt hirschhorn, iedes 4 loth, aniß-saamen, 2 loth, feigen, rosinen ohne kern, iedes 1 viertel pfund, koche es in 4 kannen wasser zur helffte, drücke es durch, und nimm 3 mahl des tages 4 oder 5 löffel voll.

N.12. Ein anderer.

Nimm betonien, eisenkraut, schaafgarbe, fünfffinger-kraut, gleich viel, drücke den safft aus, thue eben so viel ziegen-milch dazu, laß es 1 viertel stündgen sieden, davon trinck 8 tage nach einander 3 mahl des tages ein wein-gläßgen voll.

N.13. *Ein anderer.*

Nimm fluß-krebse, N. 12. viol-wurtz, wallwurtz, iedes 2 loth, süßholtz, 1 loth, sünau, erdepheu, garbe, wegerich, ehrenpreiß, haußlaub, lungen-kraut, iedes 2 hände voll, rother rosen-zucker, 12 loth, koche es in wasser biß auf 3 kannen, seige es durch, und thue etwas vom schweffel-spiritu dazu. *Bateus.*

N.14. Ein anderer.

Nimm geraspelt roth santel-holtz, 2 loth, sassafraß, 1 loth, weiche und koche es in 4 kannen wasser, laß anderthalb nössel davon einsieden, thue darzu gundermann, keimgen von Johannes-kraut, ehrenpreiß, iedes 2 hände voll, fenchel, anderthalb loth, süßholtz, 3 quentgen, kleine rosinen, 4 loth, koche es zu 2 kannen, davon trincke 3 mahl des tages einen guten trunck. *Ettmüller.*

N.15. Ein heilender tranck.

Nimm sünau, sanickel, rothe zeitlosen, lungenkraut, iedes 1 hand voll, guntzel-tormentill-wurtz, süßholtz, iedes 1 loth, zeitlosen-Johannes-kraut-granaten-blüthen, iedes 2 hämpffelgen, roth santel, 3 quentgen, pinien, 2 loth, lungenkraut-wasser, 3 nössel, koche es in doppelten gefäß, seige es durch, und thue iedesmahl zu 10 loth, krebsaugen, 1 quentgen, Johannes-kraut-oder wallwurtz-syrup, 2 loth. *Musitanus.*

N.16.

N.16. Ein pulver.

Nimm mäusse-quarck, ½ scrupel, nimm es eine woche lang morgens und abends in 6 loth wegerich- und beinwäll-safft ein.

N.17. Ein anderes.

Nimm præparirten eisenstein, ½ quentgen, sperniol. Croll. 12 gran, laud. opiat. 3 gran, nimm es auf 2 mahl ein. *Musitanus.*

N.18. Ein pulver und tranck.

Nimm armenischen bolum, 2 loth, wallwurtz, ½ loth, siegelerde, blutstein, drachenblut, iedes 1 quentgen, weissen zucker, 3 loth, nimm davon 3 mahl des tages 1 quentgen ein, und trinck 8 loth von folgenden tranck darauf. Nimm wegerich, brombeer, garben, iedes 1 hand voll, koche es im wasser zu 3 nössel, seige es durch, thue dazu wallwurtz-syrup, 1 halb loth. *Sydenham.*

N.19. Eine mixtur.

Nimm kerbel-wasser, 6 loth, wein-eßig, 3 quentgen, præparirte krebsaugen, 1 quentgen, antimon. diaphoret. 15 gran, scabiosen-syrup, 1 loth, brauch es nach dem paroxysmo. *Ettmüller.*

N.20. Eine andere.

Nimm portulac-myrrhen-syrup, iedes 2 loth, wegerich-wasser, 6 loth.

N.21. Eine andere.

Nymm syrup von wegerich-safft, von wallwurtz, iedes 1 loth, croc. mart. adstring. ½ scrupel, siegelerde, ½ quentgen, eisenstein ½ scrupel, wegerich-wasser, 6 loth. *Musitanus.*

N.22. Ein bolus.

Nimm tamarinden-marck, diasebest. sine scammon. iedes 1 loth, frische cassia, 2 loth.

N.23. Ein julep.

Nimm syrup von heidelbeer-safft, von rothen rosen und portzelkraut, iedes 2 loth, eisenstein, trochisc. de spodio, iedes anderthalb quentgen, täschelkraut-wegegraß-wegerich-wasser, iedes 3 quentgen, nimm es 3 mahl des tages kalt.

N.24. Eine milch.

Nimm portzel-wasser, 6 loth, weissen mohn, 1 quentgen, mache eine milch daraus, thue darzu hirschzungen-pillen, 12 gran, siegel-erde, eisenstein, iedes 1 halb quentgen, quitten-syrup, 3 loth, nimm es um schlaffens-zeit ein.

N.25. Ein syrup.

Nimm syrup von heydelbeer-safft, von quitten, iedes 1 loth, frischen the-

riac, 1 quentgen, præparirte rothe corallen, diatragacant. frigid. iedes 1 quentgen, nessel-safft, 8 loth.

N.26. Pillen.

Nimm hundszungen-pillen, 15 gran, sperniol. Croll. ½ scrupel, schlehdorn-safft, 12 gran, wallwurtz-schleim, so viel nöthig, nimm sie auf 2 mahl ein. *Musitanus.*

N.27. Eine tinctur.

Nimm rothe rosen, 1½ loth, inwendige rinde von eichen, 1 loth, wegerich-saamen, 3 quentgen, brunnen-wasser, 1 kanne, kupfferwasser-spiritus, ein wenig, laß es 4 stunden an einem warmen orte stehen, hernach seige es durch, thue dazu zimmet-wasser mit gerste gemacht, 6 loth, weissen zucker, so viel nöthig, trinck 6 löffel davon. *Sydenham.*

N.28. Ein pulver.

Zerstoß eichen-laub im mörsel, thue gepülverte wallwurtzel und zucker dazu.

N.29. Ein anderes.

Nimm pulver von wein-blättern, so viel man mit 3 fingern fassen kan, thue es in eine suppe, und iß dieselbe.

N.30. Ein anderes.

Stoß wallwurtzel zu pulver, und nimm öffters 2 messerspitzen voll davon ein.

N.31. Eine tinctur.

Nimm 30 tropffen öffters von der tinctur der japanischen erde ein.

N.32. Ein tranck.

Lege betonien-kraut die nacht über in wein, und trinck hernach darvon.

N.33. Ein ander mittel.

Gebrauche öffters eingemachte alant-wurtzel oder portulac.

N.34. Ein tranck.

Laß das gummi von pfirsich- und apricosen-bäumen in wein zergehen, und trinck davon.

N.35. Eine lattwerge.

Mache aus tauben-kraut und honig eine lattwerge, und geniesse sie.

N.36. Eine lattwerge oder tranck.

Stoß scordien oder ehrenpreiß zu pulver, mache mit honig eine lattwerge daraus, oder koche die kräuter zu einem tranck.

N.37. Ein pulver.

Nimm 1 quentgen siegel-erde in warmen bier zuweilen ein.

N.38.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0220-3 DFG

N.38. Ein anderes.

Nimm öffters 1 halb quentgen præparirte corallen in warmen bier ein.

N. 39. Ein ordinairer tranck.

Koche die blätter von wegerich samt den saamen in lösch-wasser, und trinck beständig davon.

N. 40. Ein tranck.

Weiche eine hand voll sanickel in 1 quartiergen weissen wein die nacht über ein, den morgen darauf drück es wohl aus, trincke es, und faste 2 stunden darauf.

N.41. Eine suppe.

Koche krafftmehl, darunter kein kalck ist, oder rocken-mehl zu einer suppe, und iß sie des morgens öffters.

N.42. Ein zucker.

Rühre alaun unter rother rosen-zucker, und iß davon des morgens und um schlaffens-zeit.

N.43. Ein tranck.

Koche Johannis-kraut in wein, und trinck davon.

N.44. Pillen.

Mache aus alaun pillen, verschlucke davon ein halb quentgen in einer oblate.

N.45. Ein tranck.

Nimm wallwurtz, anderthalb loth, odermennige, hundszunge, wegerich, weggraß, kletten-blätter, fünffinger-kraut, Johannis-kraut, teschel-kraut, sinngrün, natterwurtz, iedes 1 hand voll, granaten-blumen, rothe rosen-blätter, iedes 1 halbe hand voll, kräuselbeer, sumach, iedes 1 loth, geschabt hirschhorn, anderthalb loth, schneid alles klein, und koche es in wasser.

Das sieben und viertzigste Capitel
Von hertz-beschwehrungen.
Innerlich.

N.1. Ein spiritus wider hertzklopffen.

Nimm bod-asche, 1 viertel pfund, tröpffele darauf zimmet-öl, 10 tropffen, muscatenblüth-öl, 20 tropffen, nelcken-öl, 10 tropffen, citronschaalen-öl, 30 tropffen, pomerantzenschaalen-öl, 25 tropffen, rectificirten spiritum vini, 4 loth, spiritum salis ammoniaci, 5 quentgen, laß es 3 tage und

nacht in warmen sande stehen, alsdenn gieß den liquorem ab, und nimm davon 30 tropffen ein.

N.2. Ein anderer.

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N. 5. ein.

N.3. Ein hertz-stärckend wasser.

Nimm aniß, coriander, holtz des lebens, alant-wurtzel, süßholtz, rhabarber, iedes 4 loth, rosinen ohne kern, 1 pfund, brandtewein, 3 kannen, laß es 14 tage an einem warmen orte stehen, und trincke davon 3 oder 4 löffel voll.

N.4. Ein krafft-wasser.

Nimm lindenblüth-borretsch-melissen-wasser, iedes 2 loth, zimmet-wasser, 2 quentgen, manus Christi, 6 quentgen, mische es, und nimm öffters 1 löffel davon.

N.5. Ein tränckleiu wider hertzklopffen.

Nimm alkermes-tinctur, drittehalb quentgen, zimmet-julep, 2 loth, citron-öl, 5 tropffen. *Musitanus.*

N.6. Ein anderes.

Nimm schöpß-oder schweine-hertzen, N.3. wasche sie, ingleichen zimmet, nelcken, iedes ½ quentgen, basilien-sauerampff-saamen, jedes 1 quentgen, weissen wein, melissen-borretsch-rosen-wasser, iedes 4 loth, confect. alcherm. ½ loth, koche es in doppelten gefäß, nimm morgens und abends 2 löffel voll ein. *Musitanus.*

N.7. Ein pulver wider hertzklopffen.

Nimm das pulver Cap. 63. N. 1. ein.

N.8. Eine hertzstärckende mixtur.

Löse 1 quentgen campher in 1 loth guten weinhefen-brandtewein auf, thue darzu bibergeil-tinctur und lavendel-spiritus, iedes 2 quentgen, vermische sie, und nimm öffters davon 30 tropffen ein.

N.9. Eine andere.

Zerschneide 2 loth zimmet klein, thue darunter 6 loth gepülverten zucker, gieß darauf rosen-wasser 8 loth, starcken brandtewein 12 loth, laß es beysammen 12 stunden lang wohl stehen, hernach seige es etliche mahl durch ein rein wollen tuch, und nimm davon 1 biß 2 löffel voll ein.

N.10. Eine lattwerge wider hertzklopffen.

Nimm melissen-nelcken-roßmarin-borragenblüth-zucker, iedes 2 loth, theriac, confectio alchermes, iedes 1 quentgen, citronen-syrup, so viel als nöthig. Mache eine lattwerge daraus.

N.11. Ein tränckleiu wider hertzklopffen.

Nimm melissen-rosen-graßblümgen-mayenblümgen-wasser, iedes 3 loth, melissen-

melissen-braune graßblümlein-zucker, iedes 2 loth, zimmet-wasser, 1 loth, rosen-spiritus, ½ loth, gepülverte krebs-augen und rothe corallen, iedes ½ quentgen, mische es, und nimm 1 biß 2 löffel voll davon ein.

N.12. Ein pulver wider hertzklopffen.

Stoß aloes-holtz zu pulver, und nimm es öffters ein.

N.13. Ein wasser wider hertzklopffen.

Trinck etliche abende nach einander beym schlaffen-gehen 1 löffel voll gelb violen-wasser oder melissen-wasser mit wein gemacht.

N.14. Ein safft wider das hertznagen.

Nimm salbey-blätter, schaafgarbe, so viel du wilst, stoß es, und presse den safft aus, davon thue 1 löffel voll zu iedem trunck bier.

N.15. Ein pulver wider hertzklopffen.

Nimm den magen von einem alten hahn, dörre ihn, und stoß ihn zu pulver, und nimm davon früh 1 quentgen in gutem wein ein.

N.16. Ein anderes.

Nimm eine messerspitze von rothen gepülverten corallen, so offt es nöthig ist.

N.17. Eine essentz wider hertzklopffen.

Nimm melissen-essentz, ½ loth, salmiac-spiritus, opii-essentz, iedes 1 halb quentgen, citronen-öl, pomerantzen-öl, iedes 5 tropffen, mische es, und nimm davon 30 tropffen zuweilen ein.

N.18. Eine hertzstärckung.

Iß fleißig von schlüsselblumen-zucker.

N.19. Eine andere.

Laß alant-wurtzel oder chamillen-blumen die nacht über in wein liegen, hernach trinck davon.

N.20. Ein wasser wider hertzens-angst.

Trinck fleißig destillirt wasser von angelicke.

N.21. Ein pulver wider hertzklopffen.

Stoß cardamomen zu pulver, und nimm davon öffters 1 quentgen in wein oder brühe ein.

N.22. Ein tranck wider hertzklopffen.

Siede gantzen calmus in rosen-wasser, und trinck des abends davon.

N.23. Ein pulver wider hertzklopffen.

Nimm 3 gran mumie in balsam-wasser ein.

N.24. Ein öl wider hertzklopffen.

Nimm 4 oder 5 tropffen vom agtstein-öl in melissen-wasser ein.

N.25. Ein anderes wider hertzklopffen.

Iß zuweilen etliche stückgen diptam-wurtzel.

N.26. Ein pulver wider hertzdrücken.

Nimm 1 quentgen siegel-erde in warmen wein ein.

N.27. Ein anderes wider hertzdrücken.

Vermische krausemüntz- und melissen-wasser, und trinck es, oder genieß von roßmarien-wasser etwas.

N.28. Eine hertzstärckung.

Mische saure kirschen mit honig und zucker, laß sie 14 tage darinnen liegen. Hernach siede einen tranck von isop, rosen, violen und süßholtz in wasser, würtze ihn mit nelcken, muscaten-blumen und zimmet, thue etwas guten wein darzu, wirff die kirschen hinein, und laß sie wiederum 14 tage darinnen liegen. Hernach trockne sie an der sonne, und iß sie.

N.29. Ein kräuter-thee.

Schneide hertzkraut klein, und trinck davon, wie vom thee.

N.30. Ein tranck.

Mische unter 4 loth ochsenzungen- oder horretsch-wasser, ½ pfund zucker, und trincke es um schlaffens-zeit.

Aeusserlich.

N.31. Ein säcklein wider hertzklopffen.

Nimm zimmet, costwurtz, nelcken, aloes-holtz, præparirten agtstein, gummi ammoniacum, cubeben, aller santel, iedes 1 hand voll, ambra, bisem, zibeth, iedes 4 gran, citron-pomerantzen-öl, iedes 5 gran. *Musitanus.*

N.32. Ein sälblein.

Nimm rosen-salbe, schwein-schmaltz, iedes 1 loth, pomerantzen-citron-öl, iedes 1 scrupel, ambra, bisem, iedes 3 gran. *Musitanus.*

N.33. Eine salbe wider hertzklopffen.

Nimm rosen-salbe, 1 loth, zimmet- und nelcken-öl, iedes 7 tropffen, bisem und ambra, iedes 4 gran, mische es, und schmiere die gegend des hertzens damit.

N.34. Eine andere.

Nimm rosen-violen- und seeblumen-öl, iedes ½ loth, gedörrte rosen-blätter, rothe corallen, iedes 1 scrupel, rosen-eßig, etliche tropffen, weiß wachs, so viel nöthig.

N.35. Ein äusserlich mittel wider hertzklopffen.

Henge einen hiacynth an die hertz-grube, oder 1 loth campher in ein tüchlein gewickelt.

N.36.

N.36. Ein öl wider hertzdrücken.

Schmiere die brust mit mandel-öl.

N.37. Ein umschlag wider hertzklopffen.

Weiche brodt in wein ein, bestreue es mit gepülverten rosen-blättern, majoran, muscat-nuß und nelcken, und leg es auf die gegend des hertzens.

N.38. Ein säckgen wider hertzklopffen.

Nähe in ein säckgen grüne melisse und borretsch-blätter gleich viel, tuncke es in rosen-wasser und eßig ein, und lege es aufs hertze.

Das acht und viertzigste Capitel
Von ohmachten und mattigkeit.
Innerlich.

N.1. Ein wasser.

Nimm melisse, garten-müntze, rothe salbey, borretsch, iedes 2 hände voll, schlangenmord, 1 hand voll, aniß, 6 loth, nelcken, muscat-nuß, ingber, zimmet, cubeben, galgan, iedes 1 loth, frantz-brandtewein, 1 kanne, starck bier, 4 kannen, laß es die nacht stehen, des morgens ziehe das wasser ab, und nimm davon 3 biß 4 löffel voll, mit feinem zucker süsse gemacht, öffters ein.

N.2. Ein anderes.

Nimm von des Helmontii wasser Cap. 21. N. 8. 2 oder 3 löffel voll, und streich es auf den wirbel.

N.3. Eine mixtur.

Nimm campher in 1 loth rectificirten spiritu vini, aufgelöst, 1 quentgen, bibergeil-essentz, lavendel-spiritus, iedes ½ loth, nimm davon 20 tropffen in ein paar löffel voll borretsch-wasser ein.

N.4. Eine andere.

Nimm aqu. cord. Herc. Saxon. zimmet-borretsch-melissen-wasser mit wein verfertiget, iedes 2 loth, theriac-spiritus, 1 loth, citron-elixier, anderthalb loth, ambra-essentz, 1 scrupel, citron-schaalen-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.5. Eine andere.

Nimm citron-schaalen-äpffel-borretsch-syrup, iedes 2 loth, melissen, borsdorfferäpffel-wasser, iedes 8 loth, elect. de gemmis, 2 scrupel, aromat. ros. 1 quentgen, confect. alchermes, ⅓ loth, diacinamom. 2½ quentgen, wohlriechenden wein, 6 loth, nimm es löffelweise ein.

N.6. Eine mixtur in hitzigen fiebern.

Nimm magister. corall. rosat. 6 gran, perlen-saltz, 3 gran, tinct. alkermes, 1 halb

halb loth, orientalischen bezoar, 5 gran, flüchtig agtstein-saltz, 3 gran, hirschhorn-spiritus, 8 tropffen, bocksblut-saltz, 1 halben scrupel, zimmet-tinctur, anderthalb quentgen, borretsch-blumen-syrup, 3 loth, melissen-wasser, 4 loth. *Musitanus.*

N.7. Ein pulver.

Nimm ambra, 7 gran, löß es in zimmet- und cardamomen-öl, iedes 8 tropffen auf, thue dazu extract von aloes-holtz, ½ scrupel, præparirte perlen, 1 scrupel, zuckerkant, 3 loth, nimm öffters 1 messerspitze voll. *Ettmüller.*

N. 8. Ein anderes.

Nimm das pulver Cap. 63. N. 1. ein.

N.9. Ein bolus in hitzigen fiebern.

Nimm geraspelt aloe-holtz, 1 halben scrupel, oss. de cord. cervi, 12 gran, flüchtig hirschhorn-saltz, 7 gran, orientalischen bezoar-stein, 5 gran, magist. perl. or, 1 halben scrupel, manus Christi perl. so viel nöthig. *Musitanus.*

N.10. Ein elixier.

Brauche das elixier Cap. 13. N. 1. oder Cap. 64. N. 2.

N.11. Ein julep.

Nimm öffters etwas von dem julep Cap. 27. N. 1.

N.12. Ein anderer.

Nimm 2 frische eydotter, weissen zucker, 1 loth, zimmet-öl, 3 tropffen, weissen wein oder canarien-sect, ½ nössel, trinck davon.

N.13. Eine lattwerge.

Nimm nelcken-melissen-zucker, iedes 1 loth, muscaten-nuß, in Indien eingemacht, N. 1. eingemachte citron-pomerantzen-schaalen, iedes 3 quentgen, nelcken-syrup, so viel nöthig, mische es, und nimm zuweilen eine muscat-nuß groß ein.

N.14. Eine andere.

Nimm weissen rosen-borragen-zucker, iedes 1 loth, eingemachte berbis- und Johannis-beeren, iedes 1 halb loth, mache mit violen-safft eine lattwerge.

N.15. Ein julep.

Nimm frisch brunnen-wasser, 1 nössel, citronen-syrup, 2 loth, rosen-tinctur, ½ loth, mische es.

N.16. Ein bezoar-pulver.

Nimm armenischen bolus, siegel-erde, weissen diptam, tormentill-wurtzel, iedes anderthalb loth, angelick-entzian-pestilentz-zittwer-wurtzel, gebrannt hirschhorn, weissen præparirten agtstein, hertzbein vom hirsch, helf-

helffenbein, citron-schaalen, rothe corallen, iedes ½ quentgen, pülvere es, und nimm davon ½ quentgen ein.

N. 17. Ein ander mittel.

Brauche öffters galgant mit wegerich-safft, oder borragen-safft.

N. 18. Ein wasser.

Trinck morgens und abends 2 loth von weiß lilien-wasser.

N. 19. Ein anderes.

Gieß dem patienten etwas von mayenblümgen-wasser, oder spicanarden-wasser in den mund.

N. 20. Ein tranck.

Weiche pomerantzen- oder citron-schaale, oder gestossene wacholderbeer in wein, und trinck davon.

N. 21. Ein triseneth.

Weiche geröstet brodt in wein, bestreue es mit zimmet, muscat-nuß und nelcken, oder mit gepülverter melisse, thymian, salbey und saturey, und iß es.

Aeusserlich.

N. 22. Ein wasser.

Nimm bibergeil, campher, wacholderbeer, meisterwurtz, kümmel, lavendel-blumen, iedes 2 loth, brandtewein, 1 quartiergen, reibe dich damit.

N. 23. Ein umschlag.

Nimm nelcken, zimmet, iedes 2 scrupel, hirschhertz-bein, 1 quentgen, citron-schaale, 2 loth, aloes-holtz, 1 halb quentgen, rosen, 1 hand voll, spec. elect. lætific. Galeni, 1 halb loth, bisem, saffran, iedes 3 gran, wohlriechenden wein, 1 halb nössel, melissen-carduibenedicten-majoran-ochsenzungen-wasser, malvasier, iedes 8 loth, schlage es auf die gegend des hertzens.

N. 24. Ein spiritus.

Nimm cretischen diptam, H. Geists-benedicten-fünffingerkraut-meisterwurtz, zittwer, schlangenmord, pestilentz-wurtz, hertzgespan, pomerantzen-citron-schaalen und blüthen, stabwurtz, carduibenedicten, basilien, lavendel, melisse, roßmarin, citron-saamen, wacholderbeeren, nelcken-muscaten-blumen, iedes gleich viel, feuchte es mit guten wein an, laß es 24 stunden lang stehen, destilir es, thue dazu benedicten-wurtz, diptam, gifftwurtz, aloes-holtz, bisem, ambra, destillirt rosen-citron-pomerantzen-roßmarin-öl, so viel genung ist, nimm etliche tropffen davon ein. *Musitanus.*

Das neun und viertzigste Capitel
Vom erbrechen.
Innerlich.

N. 1. Ein säfftlein.

Nimm 1 quentgen wermuth-saltz in 1 löffel limonien-oder granaten-safft ein. *Fouquet.*

N. 2. Ein tränckgen.

Nimm carduibenedicten-krausemüntz-wasser, iedes 4 loth, zimmet-wasser, 1 loth, kupfferwasser-spiritus, ½ scrupel, muscatenblumen-öl, 6 tropffen, alaun, 4 gran. *Ettmüller.*

N. 3. Ein anderes.

Nimm krausemüntz-wasser, 4 loth, quitten-safft, 2 loth, zimmet-wasser, 1½ loth, kupfferwasserspiritus, 6 tropffen, zimmet-öl, 4 tropffen, laudanum opiatum, 2 gran.

N. 4. Ein anderer, wenn man blut von sich bricht.

Nimm Johannis-kraut, 2 hände voll, mäußdorn-wurtzel, 1 hand voll, koche es in wasser, und trinck früh nüchtern davon. *Fouquet.*

N. 5. Ein pulver.

Nimm wermuth-saltz, 1 scrupel, in 1 löffel von limonien-syrup ein, und trincke 3 oder 4 löffel krausemüntz-wasser darauf. Wiederhohle dieses alle 2 stunden.

N. 6. Ein anderes.

Nimm krebs-augen, præparirte rothe corallen, iedes ½ loth, wermuth-saltz, ½ quentgen, drachenblut, 1 loth, zimmet, 1 quentgen, nimm 1 quentgen davon ein. *Musitanus.*

N. 7. Ein anderes wider erbrechen zur see.

Nimm brunellen-küchlein, geschmoltzen saltz, stein-saltz, iedes 1 loth, galgant, muscaten-blumen, cubeben, iedes 1 quentgen, nimm 4 biß 6 gran nüchtern ein. *Musitanus.*

N. 8. Ein anderes vor kleine kinder.

Nimm rothe corallen, muscatennuß, iedes 6 gran, nelcken, 4 gran. *Bräuner.*

N. 9. Ein zucker.

Nimm theriac, 1 halb quentgen, muscatenblumen-öl, 2 tropffen, laudani opiati, 1 gran, mache mit quitten-syrup einen zucker daraus. *Ettmüller.*

N. 10.

N.10. Ein elixier.

Nimm das elixier Cap. 64. N. 2. ein.

N.11. Eine mixtur.

Nimm krausemüntz-wasser, 4 loth, krausemüntz-myrthen-syrup, iedes 1 loth, zimmet-tinctur, citron-elixier, iedes ½ loth, laud. opiat. 2 gran, diascord. 1 quentgen, krausemüntzen-öl, 3 tropffen. *Musitanus.*

N.12. Eine andere vor kleine kinder.

Nimm krausemüntzen-wasser, 3 loth, rothe corallen, 15 gran, krausemüntzen-öl, 4 gran, zittwer-öl, 2 gran, quitten-syrup, 2 loth.

N 13. Ein kräuter-wein.

Nimm zimmet, 1 quentgen, ingber, muscat-nuß, iedes 1 scrupel, saffran, 4 gran, zucker, 4 loth, wein, ½ nössel, laß es in einem zugedeckten geschirr heiß werden. *Musitanus.*

N.14. Wider vieles brechen.

Rühre einer bohne groß guten theriac in ein weich gesotten ey, und verschlucke es, oder nimm vom theriac 5 gute messerspitzen voll in brandtewein ein.

N.15. Ein aquavit.

Weiche muscaten-nuß, nelcken, zimmet, aniß und wacholderbeere in guten brandtewein, und thue öffters ein schlückgen davon.

N.16. Ein wasser oder safft wider stühle und brechen.

Nimm das destilirte wasser von chamillen-blumen, oder koche diese in wasser, oder drücke den safft aus dem kraute, und trincke ihn.

N.17. Ein safft.

Nimm saueramp ff-wasser, 1 nössel, sauren granaten-safft oder citronen-safft, 6 loth, krausemüntzen-safft, 2 loth, weissen zucker, 4 loth, laß es gelinde auf kochen, schäume es wohl, hänge auch gelben sandel und rothe rosen-blätter in ein säckgen hinein, iedes 1 quentgen, seige es durch, und trinck nach belieben davon.

N.18. Ein tranck.

Nimm nelcken, ½ loth, mastix, 1 quentgen, rothe rosen-blätter, 2 hämpffelgen, koche es in einem nössel rothen wein, biß zur helffte, trinck davon des tages 2 mahl.

N.19. Wider stühle und brechen.

Nimm præparirten crystall, ½ quentgen, mische ihn unter quitten-safft, und nimm es ein.

N.20. Ein pulver.

Nimm siegel-erde, armenischen bolus, rothe corallen, portulac-saamen, saueramp ff-saamen, iedes 1 quentgen, geraspelt hirschhorn, gedörrte

krausemüntze, rothe rosen-blätter, iedes 1 scrupel. Mache ein pulver daraus, und nimm 1 quentgen davon ein.

N.21. Ein tranck.

Nimm natterwurtz, tormentill-wurtzel, granaten-schaalen und blüthe, iedes ½ loth, krausemüntze, wermuth, iedes ½ hand voll, heidelbeer, 1 quentgen, rothe rosen-blätter, 3 finger voll, zimmet, nelcken, mastix, iedes 1 loth, grüne galläpffel, cypressen-nüsse, iedes 1 halb loth. Koche es in rothen wein, davon trinck des morgens 4 loth, lege auch eingetunckte tüchlein auf die hertzgrube.

N.22. Pillen.

Nimm weissen mastix, ½ scrupel, laudanum opiatum, 3 gran, zimmet-öl, 3 tropffen. Mache 10 pillen daraus, und verschlucke alle halbe stunden eine.

N.23. Ein tränck lein.

Mische dicken quitten-safft und säuerlichen granat-syrup unter wein, und trinck es.

N.24. Ein safft.

Nimm mastix, myrrhen, rosen, iedes ½ loth, unreiffer trauben-syrup, so viel nöthig. Nimm es vor und nach essens ein.

N.25. Ein safft.

Nimm 2 löffel voll safft aus einer quitte gepreßt, ein.

N.26. Ein tranck.

Siede lorbeer-blätter oder weiden-blätter in wein, und trinck ihn.

N.27. Ein ander mittel.

Iß wehrenden brechen etliche nelcken

N.28. Ein pulver.

Stoß zimmet zu pulver, und nimm davon 1 quentgen in warmen wein ein.

N.29. Ein pulver vor kinder.

Gieb ihnen des tages 2 mahl præparirte corallen in rohen quitten-safft ein.

N.30. Ein ander mittel.

Siede ein frischey, mische einer bohne groß guten theriac darunter, und iß es.

N.31. Ein tranck.

Mache ein glaß wasser mit kupfferwasser-spiritu säuerlich, und trincke es.

N.32.

N.32. Ein tranck.

Thue alle morgen einen guten trunck von spanischen wein.

N.33. Ein pulver.

Nimm rothe rosen-blätter, 1 loth, zimmet, ½ loth, stoß es zu pulver, und nimm öffters 1 messerspitze voll in weissen wein ein.

N.34. Ein syrup.

Mache aus hollunder-beeren mit zucker oder honig einen syrup, und nim davon nach der mahlzeit, oder wenn dich das erbrechen ankommt, etwas ein.

Aeusserlich.

N.35. Ein umschlag.

Nimm gepülverte muscaten-nuß, wallwurtz, iedes 1 quentgen, calmus, ingber, iedes 1 scrupel, wacholderbeeren, 2 loth, brodt-kruhme, 4 loth, koche es in wein zu einem mus, und schlag es über. *Musitanus.*

N.36. Ein anderer.

Tuncke ein tuch in frisch wasser, ringe es ein wenig aus, und binde es um den halß. *Fouquet.*

N.37. Ein anderer.

Nimm krausemüntze, 3 quentgen, mastix, 1 halb loth, muscaten-nuß, 1 quentgen, mache ein pulver daraus, mische es unter 4 loth sauerteig, feuchte es mit wein-eßig an, und lege es mit einem tuch warm auf den magen.

N.38. Ein anderer.

Nimm krausemüntze, wermuth-knospen, rothe rosen-blätter, iedes ½ hand voll, brodt-kruhme, 1 hand voll, koche es in rosen-wasser und eßig zu einem mus, und lege es mit einem tuche warm auf den magen.

N.39. Ein anderer.

Nimm quitten unter asche gebraten, 4 loth, hypocist. granaten-schaalen, armenischen bolus, mastix, iedes 2 scrupel, heidelbeer-quitten-öl, iedes so viel nöthig.

N.40. Ein öl vor kinder.

Nimm mastix-myrrhen-öl, iedes 1 loth, krausemüntz-wermuth-öl, iedes 2 scrupel, ausgepresset muscatennuß-öl, ½ quentgen, muscatenblumen-öl, 6 tropffen, damit bestreich die gegend des magens. *Bräuner.*

N.41. Ein salbe vor kleine kinder.

Nimm ausgepreßt muscatnuß-öl, 1 quentgen, mastix-öl, 6 tropffen, krausemüntze-wermuth-zittwer-öl, iedes 4 tropffen, nelcken-öl, 2 tropffen, peruvianischen balsam, 1 scrupel, theriac, 1 quentgen. *Bräuner.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0231-5 DFG

N.42. Ein pflaster vor kleine kinder.

Nimm das pflaster von der brodt-rinde, 1 loth, krausemüntzen-nelcken-öl, iedes 3 tropffen, peruvianischen balsam, 1 scrupel, ausgepreßt muscat-nuß-öl, ½ quentgen. *Bräuner.*

N.43. Ein brey vor schwangere weiber.

Nimm brodt-kruhme und abgestreiffte wermuth, siede es in wasser zu einem brey, und schlag ihn warm über den magen.

N.44. Ein öl vor kinder.

Nimm mastix-quitten- und wermuth-öl, gleich viel, mische es, und schmiere den magen damit warm.

N.45. Ein säcklein.

Lege ein säcklein mit wermuth warm öffters über den magen.

N.46. Ein öl vor kinder.

Schmiere ihnen den magen mit muscaten-öl.

N.47. Ein umschlag.

Siede quitten-öl mit rothen wein, biß er eingesotten ist, darnach netze ein wöllen tuch darein, und lege es warm auf den magen.

N.48. Ein brey.

Siede krausemüntze und etwas rosen mit ein wenig gebähten brodt zu einem brey, und lege es über die hertz-grube.

N.49. Ein umschlag.

Nimm würtz-nelcken und krausemüntzen, zerschneide es, thue es in ein säckgen, und siede es wohl verdeckt in guten wein, und lege es warm auf den magen.

N.50. Ein anderes.

Nimm eine geröstete brodt-rinde, bestreue sie mit nelcken, mastix und muscaten-nuß, zu pulver gestossen, feuchte es mit krausemüntzen-brandtewein oder guten eßig an, und lege es öffters warm auf den magen.

N.51. Wider stühle und brechen.

Tuncke heiß brodt in wein-eßig, und lege es über den magen.

N.52. Ein anderes.

Nimm ein heiß brodt, wie es aus dem ofen kommt, schneide es halb entzwey, und lege es auf den magen, nachdem du selbigen zuvor mit rauten-kümmel- oder wacholder-öl gesalbet hast.

N.53. Ein pflaster.

Nimm brodtrinden-pflaster, 2 loth, heidelbeer, natterwurtzel, klein gepülvert,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0232-1 DFG

pülvert, iedes 1 halb quentgen, quitten-öl, so viel genug. Leg es auf den magen.

N.54. Ein anders wider stühle und brechen.

Nimm schleh-safft, mische darunter armenischen bolus, leg es auf den leib.

N.55. Ein umschlag.

Mische rosen-wasser, 4 loth, und rosen-eßig 1 loth, unter einander, netze ein tüchlein damit an, und lege es warm auf den leib.

N.56. Ein anderer.

Nimm ziegen-oder andere milch, oder guten wein, ein paar semmeln, mastix, ½ loth, wermuth-öl, 1 quentgen, 9 gipffel wermuth, siede es und legs zwischen 2 tücher auf den magen.

N.57. Ein pflaster vor kinder.

Röste weitzen-mehl, 4 loth, übern feuer, biß es braun wird, thue dazu 2 hartgebratene eyerdotter, gepülverten weyrauch, 1 loth, mastix, ½ loth, arabisch gummi, rothe rosen, muscat-nuß, iedes 1 quentgen. Stoß alles mit 1 theil eßig, und 2 theil krausemüntzen-safft unter einander zu einen pflaster, streichs auf barchet, und legs auf die hertz-grube und magen.

Das funfftzigste Capitel
Von magen-beschwehrungen.

Innerlich.

N.1. Ein magen-elixier.

Nimm roth sandel-aloe-holtz, iedes 1 loth, zimmet, 4 loth, kleine cardamomen, galgant, nelcken, zittwer, iedes 1 loth, aniß, fenchel, scharlachbeeren, iedes ½ loth, süßholtz, 4 loth, japanische erde, 1 loth, datteln, N. 12. kleine rosinen, 1 viertel pfund, klapperrosen-blüthe, roßmarin-blüthe, iedes 1 loth, schneide und stoß alles klein, gieß 1 kanne brandtewein, darinn 1 loth berg-crystall zergangen ist, darauf, laß es die nacht darauf stehen, gieß hernach noch 2 kannen brandtewein dazu, setze es 4 tage hin, und rühre es öffters unter einander; alsdenn thue 1 pfund zucker zu einem syrup gekocht, ½ nössel pomerantzenblüth-wasser, und den safft von 2 citronen dazu. *Helvetius.*

N.2. Ein anderes.

Nimm 6 loth von dem elixier Cap. 56. N. 15.

N.3. Ein syrup wider magendrücken.

Nimm junge frische raute, 2 hände voll, koche sie in rhein-wein und wein-

eßig,

eßig, iedes 1 kanne, zur helffte, seige es durch, thue dazu 2½ pfund zucker, koche es zu einem syrup, davon nimm alle morgen 1 guten löffel voll.

N.4. Ein anderer zu einem schwachen magen.

Nimm zimmet, 1 pfund, brunnen-wasser, 2½ kanne, koche es biß auf 3 nössel, seig es durch, thue dazu canarien-zucker, 1 pfund, koche es zu einem syrup, hebe es vom feuer, mische 4 gran bisam dazu, und gebrauche zuweilen ein löffelgen voll davon.

N.5. Ein anderer wider verderbten magen.

Nimm unreiffe welsche nüsse, zerstosse sie in einem mörsel, ziehe den safft davon über den helm, thue zu 1 nössel anderthalb pfund zucker, koche es zu einem syrup, und nimm davon 2 biß 3 löffel voll auf einmahl. Hast du aber den durchlauff dabey, so nimm zugleich zwey gran von corallen ein. *Fouquet.*

N.6. Ein anderer wider den sod.

Mache mit haußlaub-safft und zucker einen syrup, und nimm öffters 1 löffel voll davon ein. *Boyle.*

N.7. Eine lattwerge.

Koche frische wacholderbeeren, 40 loth, in wasser 2 stunden lang, gieß es durch, thue dazu gereinigten zucker, 1 pfund, koche es zu einem syrup, mische darunter eingemachten calmus, 2 loth, eingemachten ingber, 5 quentgen, eingemachte muscat-nüsse, zerstampffet, 1 viertel pfund, setze es vom feuer, und thue dazu gepülverte cubeben, cardamomen, muscaten-blumen, iedes 1 halb loth, und mache eine lattwerge daraus. *Bellefontaine.*

N.8. Eine andere wider schwachen magen.

Nimm früh morgens öffters von der lattwerge Cap. 70. N. 45. und mache dir eine bewegung darauf.

N.9. Eine andere.

Nimm zittwer, galgant, iedes ½ loth, muscaten-nüsse, ingber, zimmet, süßholtz, iedes 1 quentgen, lorbeeren, ½ quentgen, langen pfeffer, 12 gran, weissen und schwartzen pfeffer, iedes 6 gran, aniß, ½ loth, bisam, 2 gran, mache mit zucker, in krausemüntz-wasser zu einem syrup gekocht, eine lattwerge daraus, und nimm davon einer castanien groß 1 halbe stunde vor der mahlzeit.

N.10. Eine andere wider hertzgespan.

Nimm fenchel-dill-saamen, feld-kümmel, aniß, süßholtz, iedes 2 loth, muscaten-blüth, 7 quentgen, nelcken, muscaten-nuß, zimmet, iedes 1 loth, ambra, cubeben, galgant, corallen, iedes 1 halb loth, ingber, 1 quentgen, zerlassenen und geläuterten zucker, 1½ pfund, mache mit rosen-wasser eine

latt-

lattwerge daraus, und nimm morgens und abends einer castanien groß in alten wein davon ein.

N.11. Eine andere, gute dauung zu machen.

Nimm cardamomen, 2 loth, cubeben, 1 loth, zimmet, 1 quentgen, nelcken, aniß, iedes ½ loth, mache mit nelcken-syrup eine lattwerge daraus, davon nimm einer muscaten-nuß groß vor der mahlzeit, und trincke ein glaß wein darauf.

N.12. Eine andere.

Nimm römischen wermuth-zucker, 4 loth, eingemachten ingber, 1 loth, zimmet, ½ loth, kleinen galgan, 1 loth, mache mit wermuth-syrup eine lattwerge. Nimm einer castanien groß 1 stunde vor der mittags-mahlzeit, und trincke 6 löffel voll entzian-wein darauf.

N.13. Ein kräuter-wein zu verderbten magen.

Nimm alant-wurtzel, 1½ loth, ingber oder zittwer, 3 quentgen, krausemüntze, wermuth, iedes 1 hand voll, aniß, 1 loth, zimmet, ½ loth, gieß wein darauf, und nimm bey iedem trunck davon 20 tropffen vom spiritu salis dulci ein. *Ettmüller.*

N.14. Eine mixtur wider magendrücken.

Nimm chamillen-wasser, 6 loth, quitten-safft, 4 loth, krausemüntzen-elixier, 1 loth, chamillen-öl, 6 tropffen, laudani opiati, 3 gran, zimmet-syrup, 4 loth, nimm davon 2 oder 3 löffel voll. *Ettmüller.*

N.15. Eine andere.

Nimm diascordium, 1½ quentgen, tinct. hyacinth. oder alchermes, 1 halb loth, weissen mohn-syrup, 2 loth, krausemüntzen-syrup, 1 loth, krausemüntzen-wasser, 6 loth. *Musitanus.*

N.16. Eine andere vor magen-drücken in hitzigen fiebern.

Nimm bezoart. mineral. 5 gran, magist. corall. 8 gran, siegel-erde, 1 scrupel, laudan. opiat. 3 gran, confect. alcherm. ½ quentgen, spec. diarrhod. abbat. ½ scrupel, syr. de mucilag. 2 loth, krausemüntzen-wasser, 4 loth. *Musitanus.*

N.17. Eine andere zu verderbten magen.

Mische citronenschaalen-syrup, zimmet-wasser, iedes 2 loth, unter einander, nimm es löffelweise ein. *Musitanus.*

N.18. Eine andere wider magen-geschwür.

Nimm scabiosen-wasser, 4 loth, syrup von scabiosen-safft, 3 loth, rectificirten weinstein-spiritum, oder spiritum carminativ. de tribus, 1 quentgen. *Ettmüller.*

N.19. Eine andere wider hertzgespan.

Nimm 8 löffel poley-wasser, 4 tropffen zimmet-öl, trincke davon des

tages 1 mahl, und 2 stunden hernach iß eine wein-suppe mit gewürtze gemacht.

N.20. Küchlein.

Brauche die rhabarber-küchlein Cap. 63. N. 5.

N.21. Andere wider das hertzgespan.

Nimm feil-staub, præparirte krebsaugen, iedes 1 scrupel, tart. vitriolat. 1 halb quentgen, brunellen-küchlein, 16 gran, spec. aromat. rosat. 1 scrupel, weissen zucker, 4 loth, mache davon küchlein, und nimm 1 quentgen 2 mahl des tages. *Barbette.*

N.22. Ein pulver.

Nimm zehrwurtz, 4 loth, galgant, 3 loth, calmus, anderthalb loth, zittwer, weissen ingber, iedes 1 halb loth, braune betonien, 2 hände voll, gebrannt saltz, 6 loth, davon nimm abends und morgens 1 gute messerspitze voll. *Birckmann.*

N.23. Ein magen-pulver.

Nimm zimmet, 1 loth, galgant, ½ loth, muscaten-blüth, calmus, iedes 1 quentgen, muscat-nuß, nelcken, iedes ½ quentgen, zuckerpenid, 4 loth, weissen zucker, 18 loth, stoß es zu pulver.

N.24. Ein pulver zu verderbten magen.

Nimm præparirte zehrwurtzel, 4 loth, calmus, bibernell, iedes 2 loth, krebsaugen, 1 loth, zimmet, 3 quentgen, wermuth-wacholder-saltz, iedes 1 quentgen, rosen-zucker, 10 loth. *Birckmannus.*

N.25. Ein anders wider den sod.

Nimm muscat-nuß, ½ loth, kreide, 2 loth, zucker, 4 loth, mische es, und nimm morgens und abends eine gute messerspitze davon ein.

N.26. Ein anderes.

Nimm weisse kreide 4 loth, krebsaugen, armenischen bolus, iedes 1 loth, muscatennuß-öl, 10 tropffen, und nimm ½ loth auf einmahl in milch oder wasser ein.

N.27. Ein anders wider magendrücken.

Nimm præparirte rothe corallen, feinen zucker, iedes 6 loth, zimmet-öl, 6 tropffen, mische es unter einander. *Bateus.*

N. 28. Ein anderes.

Nimm das magisterium von helffenbein, zimmet, iedes 4 loth, feinen zucker, 6 loth, mische es. *Bateus.*

N.29. Ein anderes.

Nimm weisse kreide, ¼ pfund, krebsaugen, 4 loth, armenischen bolum, 2 loth, muscat-nuß, 1 loth, mische es. *Bateus.*

N.30.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0236-4 DFG

N.30. Pillen zu verderbten magen von einem rausche.

Nimm species diacretæ, hieræ simplicis, iedes 1½ loth, aloe, 3 loth, nelcken-öl, ½ quentgen, mache mit brandtewein pillen daraus, davon nimm 1 scrupel um schlaffens-zeit. *Bateus.*

N.31. Andere wider magendrücken in hitzigen fiebern.

Nimm præparirt helffenbein, ½ quentgen, cinnab. nativ. 5 gran, præparirte perlen, ½ scrupel, diascord. fracast. ½ quentgen, quitten-schleim, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.32. Ein bolus vor magendrücken in hitzigen fiebern.

Nimm gebrannt hirschhorn, ½ quentgen, krebsaugen, 1 scrupel, bezoar-stein, 6 gran, antimon. diaphor. ½ scrupel, philon. rom. so viel nöthig. *Musitanus.*

N.33. Ein wasser.

Trinck 3 biß 4 löffel voll von dem wasser Cap. 47. N. 3.

N. 34. Ein anderes.

Nimm 2 löffel voll von dem wasser Cap. 27. N. 2. oder Cap. 53. N. 1. oder Cap. 42. N. 2. ein.

N.35. Ein anders wider den sod.

Nimm 3 löffel voll von dem aqua admirabili Cap. 42. N. 1. oder N. 2 ein.

N.36. Ein anders aqua imperialis genannt.

Nimm brandtewein, 3 quartiergen, rosen-wasser, 1 quartiergen, nelcken, calmus, iedes ½ loth, zimmet, 2 loth, zucker, 1 pfund, laß es etliche tage in heisser asche stehen, hernach destilir es, und trinck davon.

N.37. Ein triseneth wider magenschmertzen.

Trockne pomerantzen-schaalen, stoß sie zu pulver, streue es auf ein stück geröstet brodt, das in wein angefeuchtet ist, und iß es morgens und abends.

N.38. Ein anderes.

Brauche das triseneth Cap. 42. N. 3.

N.39. Ein anderes.

Nimm præparirten coriander, 1 loth, frischen aniß, ½ loth, præparirte corallen, citron-saamen, gelben santel oder aloe-holtz, muscaten-blumen, muscaten-nüsse, iedes 1 quentgen, nelcken, 2 scrupel, dill, 1 scrupel, zucker-kant, ½ pfund, stoß alles klein, und nimm zu ende der mahlzeit 1 löffel voll in weine ein. *Fouquet.*

N.40. Täffelein.

Brauche die täffelein Cap. 11. N. 3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0237-0 DFG

N.41. Ein aquavit.

Nimm schlüsselblumen, salbey-roßmarin-blüthe, betonien, melisse, iedes 1 hand voll, majoran, mauerkraut, iedes 1 halbe hand voll, zimmet 1 loth, muscat-nuß, 1 halb loth, fenchel, aniß, coriander, feld-kümmel, meer-hirsen, wacholderbeeren, iedes 1 quentgen, brandtewein, 2 kannen, laß es 8 tage an der sonne, oder an einem warmen orte stehen, seige es ab, thue 3 viertel pfund geläuterten canarien-zucker dazu, und nimm 1 löffel voll nach der mahlzeit.

N.42. Ein anders zu bösen magen.

Nimm den besten spiritum vini, 4 kannen, damascener-rosen-wasser, 1 kanne, mohn-wasser, 1 nössel, rosinen ohne kern, 1½ pfund, braunen zuckerkant, 1 pfund, datteln, ¼ pfund, nelcken, muscaten-blumen, muscaten-nüsse, zimmet, aniß, iedes 2 loth, mohn-blätter, 2 hände voll, melisse, H. Geists-wurtz-kraut, iedes 1 hand voll, laß es zugedeckt 4 tage lang stehen, als denn drücke es durch.

N.43. Eine magen-tinctur.

Nimm odermennig, 2 quentgen, das oberste von tausendgülden-kraut, 1 quentgen, gestossenen coriander, 1 scrupel, geraspelt sassafraß-holtz und rinde, 1 quentgen, entzian-wurtzel, 1 halb quentgen, gieß 3 quartiergen siedend brunnen-wasser darauf, laß es 12 stunden stehen, gieß es ab, tröpffele 1 tropffen zimmet-öl auf 1 stückgen zucker, thue es in den liquorem, und nimm 2 stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit 3 löffel voll ein. *Boyle.*

N.44. Magen-stärckende morsellen.

Nimm perlenmutter, 1 loth, rothe corallen, krebssteine, iedes 1 halb loth, zimmet, 1 quentgen, zucker, 6 loth, mache es mit tragant-schleim zu einer massa, thue ½ quentgen ambra dazu, und mache morsellen daraus, davon nimm 1 halb quentgen des tages 2 oder 3 mahl, absonderlich nach der mahlzeit. *Helvetius.*

N.45. Wider einen bösen magen.

Verschlucke drey gantze pfeffer-körner, und faste 4 stunden darauf. *Fouquet.*

N.46. Ein magen-stärckend tränclein.

Nimm krausemüntzen-gersten-zimmet-wasser, iedes 4 loth, wermuth-saltz, 1 quentgen, limonien-safft, 2 loth, 3 gold-blätter, confection. hyacinth. 1 quentgen, klatschrosen-syrup, 3 loth, vermische es, und nimm alle 4 stunden 1 löffel voll ein.

N.47. Ein magen-stärckend wasser.

Nimm aniß-saamen, coriander, alant-wurtzel, süßholtz und rhabarber, iedes 4 loth, rosinen ohne kern, 1 pfund, zerstoß es, gieß brandtewein 3 kannen

kannen darauf, laß es 14 tage an einem warmen orte fest zugemacht stehen. Man nimmt davon 3 oder 4 löffel voll nach belieben.

N.48. Ein tränclein wider magen-schmertzen.

Nimm öffters 6 loth von destillirten chamillen-wasser ein, oder koche chamillen in wein oder wasser, und trinck davon, so viel dir beliebt.

N.49. Vor erkälteten magen.

Nimm alle tage, oder übern andern tag 12 tropffen von wacholder-öl ein.

N.50. Vor einen verderbten magen von starcken trunck.

Wasche die grünen blätter von zeitlosen sauber ab, und mache mit baum- oder mohn-öl und ein wenig eßig oder wein einen salat, und iß etliche tage davon.

N.51. Ein wasser wider einen verderbten magen, absonderlich von einem rausch.

Nimm guten brandtewein, rosen-wasser, iedes 1 kanne, mohnwasser, 1 nössel, rosinen ohne kern, anderthalb pfund, braunen zuckerkant, 1 pfund, zerschnittene datteln, 1 viertel pfund, nelcken, muscaten-blüt und nüsse, zimmet, aniß, iedes 2 loth, mohn-blätter, melisse, angelicken-kraut, iedes eine hand voll. Zerschneid alles, laß es 24 stunden lang mit einander stehen, hernach drücke es aus, und nimm davon öffters 1 löffel voll.

N.52. Wider kalten magen und unverdauen.

Nimm zuweilen 1 löffel voll wermuth-safft oder syrup ein.

N.53. Wider den schlucken.

Nimm das saure von einer citrone zu dir.

N.54. Ein anderes.

Pulverisire aniß, und nimm öffters 1 paar messerspitzen davon ein.

N.55. Wider den sod.

Nimm 20 rohe haber-körner ein.

N.56. Ein pulver wider den schlucken.

Nimm krebsaugen, siegel-erde und gebrannt hirschhorn, iedes 1 halb loth. Nimm davon öffters 1 scrupel ein.

N.57. Wider den sod.

Trinck fleißig wegerich-wasser.

N.58. Ein anderes.

Schabe ein wenig kreyde, und nimm sie in einem trunck wein ein.

N.59. Ein anderes.

Iß Johannis-brodt oder 5 biß 7 bittre mandeln oder pfirschkern nach der mahlzeit.

N.60. Ein anderes.

Kaue süß holtz, sauge den safft heraus, und schlucke ihn sachte hinunter.

N.61. Eine magen-stärckung.

Weiche coriander in wein oder eßig, laß ihn wieder trocken werden, und nimm davon etwas vorm essen.

N.62. Ein pulver.

Stoß beyfuß zu pulver, und genieß es in allen speisen.

N.63. Ein mus.

Iß fleißig kerbel-muß.

N.64. Den magen zu erwärmen.

Iß von eingemachten pomerantzen-und citronen-schaalen, oder früh nüchtern calmus.

N.65. Ein ander mittel.

Iß quitten nach dem essen.

N.66. *Ein pulver wider schmertzen und blehungen.*

Nimm römischen kümmel, 1 loth, weissen kümmel, ½ loth, galgant, ½ quentgen, muscaten-nüsse, ½ loth, zimmet, 1½ quentgen, weissen zucker, 4 loth, süßholtz, 2 loth. Stoß es zu pulver, und nimm um schlaffens-zeit 1 quentgen davon in warmen bier ein.

N.67. Ein anderes.

Iß und trinck vom kümmel.

N.68. Ein öl wider schmertzen und blehungen.

Mische aniß-fenchel-und kümmel-öl, iedes 1 quentgen, unter einander, und nimm 6 tropffen davon in warmen wein ein.

N.69. Ein ander mittel.

Nimm klein gestossenen zuckerkant, rocken-brodt-kruhmen, gieß brandtewein darüber, zünde ihn an, und iß den safft davon.

N.70. Krafft-und stärck-brühe.

Nimm einen gereinigten capaun, huhn oder hahn, wirff die klauen, kopff und eingeweide weg, wasche ihn mit wein, schneide ihn in kleine stücken, koche ihn mürbe, alsdenn stoß das fleisch klein, thue brühe und fleisch zusammen, rühre es wohl durch einander, drücke es durch ein tüchlein, daß die

die krafft wohl heraus gehe. Beym gebrauch schütte 6 löffel voll in ein töpffgen, und laß darinne ein gequerlt ey einmahl aufsieden, und nimm selbiges alle morgen, auch wohl zur mahlzeit vor sich, oder mit ein paar schnittlein brodts.

N.71. Ein pulver wider das hertzgespan der kinder.

Nimm aniß, eichen-mistel, viol-wurtzel, helffenbein, hecht-kinnbacken, aron-wurtzel, krebsaugen, perlenmutter, stoß es zu pulver, und gieb ½ quentgen hühnerdarm-wasser mit violen-safft versüßt, ein.

N.72. Wider einen verderbten magen.

Zerstoß hühner-koth mit honig und eßig, und trincke es.

N.73. Ein magen-stärckender tranck.

Nimm odermennig, wermuth, tausendgüldenkraut, iedes ½ hand voll, koche es in wasser, thue 2 loth zucker dazu, und trinck 7 tage davon.

Aeusserlich.

N.74. Ein pflaster wider verderbten magen.

Nimm 6 loth guten benzoen, laß es in guten weine sieden, biß es dicke wird, streich es auf leder, und leg es morgens und abends auf, laß es aber allemahl erst trocken und wiederum warm werden. *Fouquet.*

N.75. Ein anderes.

Stoß die rinde vom gerösteten brodt zu pulver, thue dazu etliche geriebene muscat-nüsse, und ein wenig rothen wein, röste es zusammen zu einem sälbgen, und lege es öffters warm übern magen.

N.76. Ein anderes.

Nimm tacamahac. carann. so viel du wilst; peruvianischen balsam, so viel nöthig. *Mustanus.*

N.77. Ein anders wider magen-beschwehrungen.

Lege das pflaster Cap. 49. N. 42. auf den magen.

N.78. Philip. Paris emplastrum saturninum.

Nimm baumöl, 2¼ pfund, bleyweiß, menge, iedes ½ pfund, venedische seiffe, ¾ pfund, rühre es eine stunde lang bey gelinden feuer um, hernach vermehre das feuer, biß der rothe liquor grau wird, mache ein pflaster daraus, und lege es auf den magen zu dessen stärckung.

N.79. Ein sälblein wider magendrücken.

Nimm frische butter, welche ohne saltz gemacht, und nicht gewaschen ist, 3 pfund, laß sie zergehen, und etwas aufsieden, thue dazu kreutz-salbey, gerstenblumen, iedes 2 hände voll, isop, krausemüntze, wermuth, iedes 1 hand

hand voll, laß es 1 stunde kochen, über einem kohlfeuer, und rühre es fleißig unter einander, seige es durch ein sieb, beschmiere den magen damit, und lege warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.80. Eine andere.

Nimm einen halben bogen dick braun lesch-papier, schneide es in form eines hertzens, tauche es in brandtewein und alt licht-fett, und lege es auf.

N.81. Eine andere wider des magens schwachheit und schmertzen.

Nimm baumöl, 3 nössel, bleyweiß, menge, iedes 1 pfund, weisse seiffe, 24 loth, rühre es unter einander, und koche es, biß er grau wird, und lege es auf den magen.

N.82. Eine andere wider verschleimten magen.

Nimm bitter mandel-leinsaamen-öl, iedes 2 loth, pomerantzen-blüthe, ½ hand voll, milch, 1 quartiergen, koche es zu einem sälbgen, seige es durch schmiere den magen damit, und lege ein warm säckgen von krausemüntz, chamillen und roßmarin darüber.

N.83. Eine andere wider hertzgespan.

Nimm unguent. dialth. comp. 2 loth, säubrodt-sälblein, 1 loth, stahl-sälblein, gummi ammoniacum, in brandtwein aufgelöset, iedes ½ loth, chamillen-weiß lilien-öl, iedes 3 quentgen, steinöl, 20 tropffen, cappern-öl, 1 quentgen. Damit salbe die gegend des magens. *Bräuner.*

N.84. Eine andere zu denen wunden.

Nimm tannen-öl, 2 loth, mastix, 4 loth, weyrauch, 1 halb loth, tormentill-wallwurtz, iedes 1 quentgen, regenwürmer, N. 5. herben weissen wein, 4 loth.

N.85. Ein öl und pflaster zu verderbten magen.

Nimm Cratonis magen-öl, 1 halb loth, krausemüntzen-öl, 1 halb quentgen, nelcken-zittwer-öl, iedes 1 halben scrupel, streich damit den magen, und lege das pflaster von gummi tacamahaçæ und carannæ darüber. *Ettmüller.*

N.86. Ein öl wider hertzgespan.

Bestreich morgens und abends mit dem öl Cap. 22. N. 26. die gegend des magens warm.

N.87. Ein clystier zu magendrücken.

Nim̃ H. Geists-wurtz, ½ loth, wollgemuth, brunellen-kraut, krausemüntze, iedes 1 hand voll, chamillen-blumen, ½ hand voll, aniß, fenchel, moren-kümmel, iedes 1 quentgen, lorbeeren, 2½ quentgen, koche es in halb wasser und urin, seige es durch, thue zu 14 loth, electuarii lenitivi & de baccis lauri,

lauri, iedes 1 loth, aniß-fenchel-öl, iedes ½ scrupel, setze es auf 1 oder 2 mahl. *Ettmüller.*

N.88. Ein säckgen zu magendrücken.

Nimm gerösteten hirse, 2 hände voll, kleyen, 3 hände voll, geröstet saltz, 1 hand voll, lege es in ein säckgen warm auf. *Ettmüller.*

N.89. Ein anders wider erkälteten magen.

Lege das säckgen Cap. 85. N. 39. auf den magen.

N.90. Ein umschlag zu magendrücken.

Nimm weisse bilsen- und pappeln-blätter, iedes 6 loth, röste sie unter warmer asche, thue dazu gersten-linsen-mehl mit dem decocto von pappeln zu einem mus gemacht, iedes 4 loth, den schleim von psyllien-quitten-saamen, iedes 2 loth, lege es warm auf. *Ettmüller.*

N.91. Ein anderer.

Nimm wermuth, chamillen, rothe rosen, krausemüntze, iedes 1 hand voll, färberbaum-saamen, heydelbeeren, iedes ½ quentgen, steinklee blumen, 5 finger voll, koche es in wasser zu 1 halben nössel, seige es durch, und thue darzu species diarrhodon abbatis, 2½ scrupel, species aromatic. rosat. 1 scrupel, rosen-wasser, 4 loth, rosen-eßig, 3 loth, laß es noch einmahl mit einander aufsieden, und schlage es warm um den leib.

N.92. Ein anderer zu magen-geschwühren.

Nimm bockshorn-saamen, 6 loth, sauerteig, 2 loth, taubenmist, 4 loth, chamillen-öl, 3 loth, honig, 2 loth.

N.93. Ein anderer wider magen-schmertzen.

Lege den umschlag Cap. 49. N. 37. auf den magen.

N.94. Ein anderer wider das hertzgespan.

Lege den umschlag Cap. 52. N. 4. auf.

N.95. Ein balsam zu verderbten magen.

Reibe mit dem balsam Cap. 110. N. 4. die gegend um den magen fleißig.

N.96. Wider das hertzgespan der kinder.

Nimm kerbelkraut oder brunnen-kresse, röste es in frischer butter oder schweine-schmaltz, presse es aus, und streich damit den leib, die seiten und unterste rippen öffters warm.

N.97. Ein anderes.

Salbe ihnen die hertzgrube und fußsohlen mit weissen gänse-fett.

N.98. Ein pflaster.

Nimm muscaten-blumen, 2 loth, mastix, 1 loth, bleyweiß, 3 quentgen, stoß es zu pulver, thue darzu rosen-öl, 1 halb loth, wachs, so viel als nöthig.

N.99. Ein sälblein wider den schlucken.

Nimm kümmel, 1 loth, dill-saamen, galgant, nelcken, krausemüntze, weyrauch, iedes 1 quentgen, stoß es klein, fülle es in ein säckgen, lege es in eßig, und hernach auf den magen.

N.100. Ein säckgen wider magen-würmer.

Nimm geelsucht-wurtzel, langen pfeffer, aloe, iedes 1 loth, pulverisire es, vermisch es mit schweineschmaltz und theriac, gleich viel, nehe es in ein viereckigtes tüchlein ein, und leg es 9 tage lang auf die hertzgrube.

N.101. Ein umschlag wider den schlucken.

Mische gpülverten dill-saamen in sauerteig, und legs auf den nabel.

N.102. Ein pflaster wider verstopffung und erkältung des magens.

Nimm hirsch-unschlitt, 4 loth, wallrath, muscatenblüt-öl, iedes 1 quentgen, bienen-wachs, 1 loth, puverisirten saffran, ½ quentgen. *Mische es, streich es auf ein dünn leder, und lege es auf den magen.*

N.103. *Ein öl wider den schlucken.*

Nimm campher-dill-öl, iedes 2 loth, mische es, und streich zuweilen etwas auf den nabel; man kan auch etliche tropffen davon einnehmen,

N.104. Den magen zu erwärmen.

Nimm ladanum, ½ loth, mische es mit 1 loth wachs, streich es auf leder, und legs auf den magen.

N.105. Ein anderes.

Nimm ladanum, 2 loth, wachs, 4 loth, muscaten-öl, krausemüntzen-öl, iedes ½ quentgen, laß es unter einander zergehen, und lege es auf.

N.106. Ein anderes.

Schneide brodt, so warm es aus dem ofen kommt, von einander, und lege es auf den magen. Oder koche brodt-kruhme in milch, und lege es auf.

N.107. Ein säcklein wider schmertzen.

Nimm wermuth, isop, chamillen-blumen, leibfarbne rosen, iedes 1 hand voll, zerhacks klein, mache 2 leinene säckgen, stecke dieses hinein, und laß sie in guten wein sieden, und lege eins um andere warm auf.

N.108. Ein umschlag wider den schlucken.

Nimm lange hohl-florentinische viol-wurtzel, iedes 1 loth, trockne kraus-

krausemüntze, raute, iedes ½ hand voll, myrrhen, bivergeil, iedes ½ loth, nelcken, muscaten-nuß, iedes 1 quentgen. Stoß alles zu pulver, mische es unter honig, und lege es auf.

Das ein und fünfftzigste Capitel
Vom verlohrnen appetit zum essen.

Innerlich.

N. 1. Ein safft.

Laß wilden galgant in wasser kochen, seuge es durch, und gieß bey der mahlzeit etwas in deinen ordinairen wein. *Fouquet.*

N. 2. Ein pulver.

Stoß 1 loth aniß, 1 quentgen rothe rosen, und 1 loth von dem weissen aus citron-schaalen, zu pulver, und nimm etwas nach der mahlzeit davon in einem löffel wein ein. Man kan auch etwas zucker dazu thun. *Fouquet.*

N. 3. Ein anderes.

Nimm 1 scrupel von frischer entzian-wurtzel 2 biß 3 mahl des tages vor oder bey der mahlzeit ein; oder rühre es unter zucker oder einen syrup. *Boyle.*

N. 4. Ein anderer.

Nimm weisse bachkieselsteine mit gold-adern, glühe sie in feuer, wirff sie in kalt wasser, stoß sie zu pulver, und nimm davon des morgens nüchtern ½ oder 1 quentgen ein.

N. 5. Ein kräuter-wein.

Nimm calmus, 2 loth, zittwer, 1½ loth, krausemüntze, 1½ hand voll, brunnenkreß, 1 hand voll, 1 kanne wein. Davon trinck vor oder bey der mahlzeit einen guten trunck. *Ettmüller.*

N. 6. Ein tranck.

Nimm carduibenedicten-wasser, 4 loth, krausemüntz-wasser, 1 loth, zimmet-wasser, ½ loth, quitten-safft, 2 loth, quitten-syrup mit gewürtze angemacht, 1 loth. *Ettmüller.*

N. 7. Ein anderer.

Continuire den kalch-tranck, Cap. 63. N. 7. eine zeitlang.

N. 8. Ein ander mittel.

Mische cardamomen mit aniß, und trincke es in wein.

N.9. Ein anderes.

Verschlucke des morgens etliche stückgen ingber, und trincke warmen wein darauf.

N.10. Ein anderes.

Verschlucke etliche morgen nach einander 6 biß 7 pfefferkörner, mit warmen bier oder wein.

N.11. Ein anderer.

Brauche den haber-tranck Cap. 69. N. 1. oder Cap. 42. N. 1.

N.12. Ein aquavit.

Trinck von dem aquavit Cap. 49. N. 41.

N.13. Ein elixier.

Nimmm öffters 30 biß 40 tropffen elixir proprietatis ein.

N.14. Ein aquavit.

Zerstoß zimmet gröblich, weiche ihn in 1 nössel brandtewein ein; hernach nimm ½ nössel rosen-wasser, gieß es über 12 loth zucker, laß 3 tage stehen, schüttele es um, gieß es zusammen, seige es durch, und nimm des morgens ein paar löffel voll.

N.15. Ein syrup.

Nimm eingemachte citron-schaale, 6 loth, zerschneide sie, und koche sie in 6 loth ehrenpreiß-wasser, ringe es durch ein tuch, thue dazu ausgepreßten quitten-safft und römischen wermuth-wasser, iedes 6 loth, darein weiche 4 loth zimmet 4 tage lang an einem warmen orte, preß alles aus, thue so viel zucker, als der safft wiegt, dazu, koche es zu einem syrup, und mache ihn mit ein wenig kupfferwasser-spiritu säuerlich.

N.16. Ein pulver.

Nimm præparirten coriander, aniß, fenchel-saamen, iedes 1 halb loth, zimmet, nelcken, iedes 1 halb quentgen, zucker, 3½ loth. Mache es zu pulver, und nimm davon 1½ quentgen in einem trunck wein nüchtern ein.

N.17. Ein tränckleín.

Nimm carduibenedicten-erdrauch-wasser, iedes 3 loth, zimmet-wasser, 1 loth, rosen-syrup, 2 loth, kupfferwasser-spiritus, ein wenig davon, nimm 1 stunde vor essens 1 löffel voll.

N.18. Ein safft.

Schlag ein frisch ey in eine schüssel, gieß brandtewein darauf, und zünde ihn an. Dieses iß, wenn du schlaffen gehest.

N.19. Ein anderer.

Brate einen apffel sachte, thue das marck in eine schüssel, gieß brandtewein darüber, zünde ihn an, und iß es hernach.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0246-0 DFG

N.20. Ein anderer.

Mische eßig unter senff, daß es dünne bleibe, trinck abends und morgens davon.

N.21. Ein ander mittel.

Iß fleißig sauerampffer und körbel-mus, oder eingemachte citron- und pomerantzen-schaalen.

N.22. Eine lattwerge.

Nimm rother rosen-zucker, 4 loth, krausemüntz-zucker, 2 loth, rothe corallen, muscat-nuß, bibernell-wurtzel, iedes anderthalb quentgen, laudanum opiatum, 3 gran. Mache mit mohn-saamen-syrup eine lattwerge daraus, und nimm davon nach belieben.

N.23. Morsellen.

Nimm in Indien eingemachten ingber, eingemachte citron-schaalen, gepülvert zittwer- und galgant-wurtzel, iedes 3 quentgen, gestoßne würtznelcken, ½ loth, zucker, in quitten-wasser zerlassen, 12 loth, mache morsellen daraus.

N.24. Ein tranck.

Nimm carduibenedicten-ehrenpreiß-betonien-melissen-krausemüntz-wasser, iedes 1 loth, præparirte krebsaugen und perlenmutter, schweißtreibend spießglaß, iedes ½ quentgen, maßlieben-tinctur, rosen-tinctur, iedes 1 quentgen, citron-safft oder syrup, so viel nöthig. Mische es, und nimm öffters 1 löffel voll ein.

N.25. Ein safft.

Mische 3 quentgen calmus unter wermuth-safft, und trinck es in warmen wein.

N.26. Eine lattwerge.

Zerstoß galgant, pfeffer und petersilien-saamen, iedes 1 loth, mische es mit honig, und nimm morgens und abends etwas davon.

N.27. Ein ander mittel.

Mische zittwer und galgant in wein, und trinck davon.

N.28. Ein anderes.

Weiche coriander in wein oder eßig, laß ihn wieder trocken werden, und nimm etwas vor dem essen davon.

Aeusserlich.

N.29. Ein pflaster.

Nimm baumöl, 2¼ pfund, rühre übern feuer dazu spanische seiffe, ¼ pfund, mennig, bleyweiß, iedes 1 pfund, koche es zu einem pflaster, und lege es auf den magen.

N. 30. Ein anderes.

Lege Philipp Paris emplastrum Saturninum Cap. 50. N. 79. auf den magen.

N. 31. Ein balsam

Nimm ausgepreßt muscaten nuß-öl, 1 loth, calmus-extract, angelickwurtzel-extract, iedes 15 gran, krausemüntz-öl, ½ scrupel, dill-öl, muscatenblüth-öl, würtznelcken-öl, iedes 5 tropffen, gekocht wermuth-öl, so viel als nöthig mache einen balsam daraus, und schmiere den magen damit.

N. 32. Ein pflaster.

Nimm brodtrinden-pflaster, 4 loth, krausemüntz- und mastix-öl, so viel nöthig, durchknete es, und streichs auf rothe leinwat zu einem magen-pflaster.

N. 33. Ein anderes.

Nimm brodtrinden- und lorbeer-pflaster, iedes 2 loth, krausemüntz-öl, so viel genug ist, mische es, und streichs auf leder zu einem magenpflaster.

N. 34. Ein anderes.

Zerlaß mastix, anderthalb loth in brandtwein übern feuer, thue dazu peruvianischen balsam, 1 scrupel, destilirt wermuth-öl, 1 halben scrupel, ausgepreßt muscatnuß-öl, 1 halb quentgen, ein wenig wachs und terpentin, iedes gleich viel, mische es, und streichs auf leder, zu einem magenpflaster.

N. 35. Ein umschlag.

Koche in rothen wein und wein-eßig, iedes ½ nössel, 1 loth mastix, und lege die brühe mit einem schwamm auf den magen.

Das zwey und funfftzigste Capitel
Von blehungen.

Innerlich.

N. 1. Ein pulver.

Nimm ingber, zimmet, galgant, iedes 4 loth, aniß, feld-kümmel, fenchel, iedes 2 loth, langen pfeffer, cardamomen, muscaten-blumen und nüsse, iedes 2 loth, zittwer, ½ quentgen, canarien-zucker, 1 pfund. Nimm davon 1 gute messerspitze voll vor oder nach der mahlzeit.

N. 2. Ein spiritus.

Nimm H. Geist-meister-wurtz, galgant, iedes 3 loth, ingber, 1½ quentgen, pomerantzen-schaalen, muscaten-blumen, iedes 1 quentgen, zimmet, 1½ loth, die gipffel von tausendgülden-kraut, roßmarin, majoran, raute, basilien,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0248-2 DFG

basilien, iedes ½ hand voll, H. Geist-wurtz-saamen, aniß, liebstöckel-saamen, iedes 1 loth, lorbeeren, 3 quentgen, muscatnuß, anderthalb quentgen, nelcken, 1 quentgen, spiritum vini mit weinstein præparirt, 3 nössel, laß es etliche tage erweichen, hernach ziehe den spiritum gantz ab; gieß ihn wiederum über die vorigen species, und ziehe ihn biß zur helffte ab. *Bellefontaine.*

N.3. Ein syrup.

Nimm alle morgen 1 guten löffel von dem syrup Cap. 50. N. 3. ein.

Aeusserlich.

N.4. Ein umschlag.

Nimm baumöl, malvasier, gleich viel, laß es heiß werden, wirff unterrinde von einem brodt, eines daumens dick, und einer flachen hand breit, hinein, streue darauf nelcken und muscaten-blumen, gleich viel, und lege es warm auf dem magen.

N.5. Ein öl.

Bestreich mit dem öl Cap. 22. N. 26. morgens und abends den leib warm.

Das drey und funfftzigste Capitel
Von würmern.

Innerlich.

N.1. Ein wasser.

Nimm ingber, galgant, zimmet, muscaten-nuß, cardamomen, nelcken, aniß, feld-kümmel, iedes 1 quentgen, salbey, krausemüntze, rothe rosen, thymian, wilde poley, chamillen, lavendel, iedes 1 hand voll, wein, 4 kannen, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, hernach ziehe das wasser ab, und nimm davon 2 löffel vnll morgens und abends. *Steven.*

N.2. Ein anderes.

Nimm 2 löffel von dem wasser Cap. 27. N. 2. ein.

N.3. Ein tranck.

Nimm 2 loth queckfilber, 1 kanne geiß-rauten oder schlecht-wasser, oder wein, oder von beyden die helffte, laß es 6 biß 7 stunden an der sonne stehen, oder koche es am feuer, und nimm des tages 6 mahl davon etwas ein. *Fouquet. Boyle.*

N.4. Ein anderer.

Nimm von der besten aloe, 4 loth, gieß 1 kanne malvasier darauf, laß es 8 stunden

stunden an einem warmen orte stehen, und trinck morgens und abends davon.

N.5. Ein anderer wider die würmer der kinder.

Nimm gebrannt hirschhorn, purtzel-saamen, corallen-moß, Johannes-kraut, gleich viel, koche es in brunnen-wasser, seige es durch, und trincke davon früh nüchtern eine woche lang einen guten trunck.

N.6. Ein anderer vor kinder.

Koche weisse mangolts-wurtzel in milch, und gieb davon 3 morgen nach einander nüchtern warm ein.

N.7. Ein pulver.

Nimm rhabarber, corallen-moß, gebrannt hirschhorn, wermuth-saamen, iedes ½ loth, wacholder-öl, 6 tropffen, nimm von 1 scrupel biß 1 quentgen morgens und abends ein.

N.8. Ein anderes.

Nimm queckſilber, 4 loth, schweffel-blumen, 3 loth, reib es zu einem schwartzen pulver, und nimm 1 scrupel davon morgens und abends ein. *Harris.*

N.9. Ein anderes.

Nimm wurm-saamen, 1 halb loth, reinfaren-saamen, citron-kern, iedes 1 quentgen, Johanneskraut-saamen, 2 scrupel, mercur. dulc. 4 scrupel, rhabarber, ½ loth, nimm 1 quentgen davon in borretsch-wasser ein. *Musitanus.*

N.10. Ein safft.

Mische limonien- oder citron-safft und baumöl oder weissen wein gleich viel unter einander, und gieb einer erwachsenen person 4 löffel, einem kinde die helffte davon früh morgens nüchtern ein. *Pouquet.*

N.11. Ein zucker.

Nimm queckſilber, 1 scrupel, beozoe, in etlichen tropffen brandtewein aufgelößt, 6 gran, rosen-zucker, ½ quentgen, gieb 1 einem kinde ein.

N.12. Täffelein.

Nimm wurm-saamen, ½ loth, mercurius dulcis, 1 quentgen, jalap, ½ quentgen, scammonium, 1 quentgen, coriander, 2 scrupel, mache mit zucker, in wegwart- und rosen-wasser zerlassen, täffelein daraus.

N.13. Eine essentz.

Nimm öffters myrrhen-essentz zu 20 biß 30 tropffen ein.

N.14. Ein wasser.

Schmeltze öffters bley, und laß es ins wasser fallen, und hernach trinck von demselben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0250-1 DFG

N.15. Ein pulver.

Stoß myrrhen zu pulver, und nimm öffters etwas davon ein.

N.16. Ein pulver wider die mitesser.

Mische einer erbsen groß zart gefeil eisen unter butter, und giebs öffters den kindern zu essen auf butter-brodt.

N.17. Ein pulver.

Nimm wurm-saamen, 2 loth, sennes-blätter, ½ quentgen, præparirten coriander, gebrannt hirschhorn, iedes 1 scrupel, davon nimm 1 oder 1 halb quentgen auf einmahl.

N.18. Ein anderes.

Brauche das pulver von saueramph-saamen fleißig.

N.19. Ein safft.

Stoß farren-kraut zu pulver, mische es mit honig und wein, und trincke es.

N.20. Ein pulver.

Nimm zittwer-saamen, ½ loth, aloe, ½ quentgen, in süsser gezuckerter milch ein.

N.21. Ein ander mittel.

Iß fleißig von feig-bohnen.

N.22. Ein tranck.

Weiche zittwer-saamen eine nacht in süsser milch ein, presse es aus, und trinck davon.

N.23. Ein anderer.

Schneide zwiebeln in stücken, laß sie eine nacht im wasser weichen, und trincke es.

N.24. Ein pulver vor kinder.

Gieb ihnen 3 gran bezoar-pulver ein.

N.25. Ein ander mittel.

Laß campher, 2 gran, in etlichen tropffen brandtewein zergehen, und nimms in carduibenedicten- oder tormentill-wasser ein.

N.26. Ein tranck.

Koche eine hand voll pfersich-laub in bier, und trincke es.

N.27. Ein anderer vor kinder.

Siede knoblauch in milch, und gieb es ihnen zu trincken,

N.28. Ein pulver vor kinder.

Nimm gepülverte kreide, zittwer und rheinfarn-saamen, gieb ihnen öffters etwas davon ein.

N. 29. Ein anderes.

Gieb den kindern armenischen bolus, entweder allein, oder mit theriac ein.

N. 30. Ein pulver.

Nimm rhabarber, wermuth, geraspelt hirschhorn, iedes 1 loth, stoß es zu pulver, mische es, und nimm davon zuweilen 1 quentgen in scordienwasser ein.

Aeusserlich.

N. 31. Ein öl.

Nimm weissen diptam, citron-kern, zittwer-saamen, weyrauch, aloe, iedes 1 loth, stoß alles klein, siede es mit alten baumöl, 1 pfund, in einem glasurten topffe auf, und schmiere damit den magen und die pulse.

N. 32. Eine salbe.

Nimm mithridat, aloe, iedes 1 quentgen, wurm-saamen ½ quentgen, fülle damit eine ausgehöhlerte zwiebel, binde naß papier darum, brate sie unter heisser asche, stoß sie im mörsel zu einer salbe, und lege sie mit einem tüchlein auf den nabel. *Helvetius.*

N. 33. Ein pflaster.

Koche garten-cypreß, wermuth und raute, in ochsen-galle, gieß es ab, und thue aloe 2 loth dazu, laß es aufm feuer dicke werden, streich es auf schaaf-leder, und leg es auf den nabel. Brown.

N. 34. Ein anderes.

Nimm mithridat, honig, iedes für 6 pfennige, muscatblüt-öl, für 1 groschen, zerlaß es, und streich es auf ein stück schaaf-leder, thue darauf sevenbaum-wermuth-öl, iedes 6 tropffen, gepülverte aloe und saffran, iedes 1 quentgen; dieses leg auf den magen.

N. 35. Ein anderes.

Siede coloquinten, ochsen-gallen, aloe und wermuth in wein, öl und wachs, und lege es auf den leib. *Helmontius.*

N. 36. Ein anderes.

Nimm aloe, 1 quentgen, sadebaum, tausendgüldenkraut, chamillen, iedes 1 scrupel, stoß es zu pulver, und mache mit terpentin ein pflaster daraus. *Harris.*

N. 37. Ein anderes.

Nimm von der besten aloe, ochsen-galle, mithridat, iedes 1 quentgen, streich es auf ein tuch, und leg es auf den nabel.

N. 38. Ein anderes.

Nimm regenwürmer, coloquinten, wermuth, schwartz petroleum, aloe hepat.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0252-2 DFG

hepat. iedes 1 quentgen, myrrhe, ½ scrupel, wermuth-öl, rinds-galle, gleich viel.

N.39. Auf den nabel zu legen.

Schneide einen coloquinten-apffel halb von einander, röste die eine helffte mit einer ochsen-galle, und lege sie über den nabel.

N.40. Ein öl und pflaster.

Schmiere dich um den nabel mit bittern mandel-öl, und lege ein pflaster von aloe darauf. *Fouquet.*

N.41. Ein clystier wider die milben.

Koche entzian-hohl-wurtzel, farn-kraut, hindläufft und wermuth in wasser zu einem clystier.

N.42. Ein zäpffgen wider die milben.

Mache aus honig und hiera ein zäpffgen, und applicire es.

N.43. Ein anderes.

Binde ein stückgen speck oder eingesaltzen fleisch an einen faden und applicire es wie ein zäpffgen.

N.44. Ein öl vor kinder.

Schmiere den nabel und die nasenlöcher mit wermuth-öl.

N.45. Ein brey.

Siede raute mit honig, und lege es den kindern auf den nabel.

Das vier und funfftzigste Capitel
Von brüchen.
Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm grosse rothe wege-schnecken, trockne sie in der ziegelscheune, stoß sie zu pulver, und nimm 3 wochen nach einander etwas davon in weissen wein ein. *Fouquet.*

N.2. Ein anderes.

Stoß die wurtzel und blätter von storchschnabel, welches geranium columbinum genennet wird, zu pulver, nimm davon ½ löffel abends und morgens 4 wochen nach einander ein, und trincke etliche löffel rothen wein darauf. *Boyle.*

N.3. Ein anderes.

Nimm scharleyen, beinwäll, iedes 1 hand voll, oder wegegraß, Gottesgnad und bärenklau, iedes 1 hand voll, trockne es in einem ofen, stoß es

zu pulver, thue eben so viel aniß und süßholtz darzu, nimm davon morgens und abends 1 quengen ein.

N.4. Eine suppe.

Schneide 2 loth weiß-wurtz in 1 nössel suppe, und iß davon zum frühstück, oder nimm 1 quentgen oder 2 scrupel davon ein. *Boyle.*

N.5. Ein tranck.

Nimm wallmurtz-blätter, waldwinde, iedes 1 hand voll, brodt-kruhme, wegebreit, hauhechel, eisenkraut, 1½ hand voll, tausendschöngen-wurtzel, ½ hand voll, hollunder-keimgen, 3 finger voll, zerstampffe alles, gieß darauf alten rheinwein, 2 kannen, drücke es aus, davon thue morgens und abends einen guten trunck.

N.6. Ein anderer.

Nimm wallwurtz, tausendschöngen, wegegraß, iedes 1 hand voll, stoß es klein, gieß 1 nössel malvasier darauf, und drücke den safft heraus, davon nimm morgens und abends ½ wein-gläßgen laulicht.

N.7. Ein anderer.

Nimm wallwurtz, 2 loth, harnkraut, maußöhrlein, iedes 1 hand voll, durchwachs, 2 loth, Johannes-blumen, 1 hand voll, zimmet, ½ loth, koche es in rothen wein in doppelten gefäß, seige es durch, thue zu 1½ nössel *wallwurtz-syrup*, 4 loth. *Mustanus.*

Aeusserlich.

N.8. Ein umschlag.

Nimm wallwurtz, 2 hände voll, röste es in ½ pfund frischer butter, biß es anfängt dicke zu werden, alsdenn schlage es in ein starck tuch, laß es kalt werden, lege es mit einem tüchlein auf, und ein bäuschgen darüber, und binde es feste zu. *Fouquet.*

N.9. Ein anderer.

Nimm rothe wicken, granaten-blumen, iedes 1 hand voll, alte poley und thymian-wurtzel samt den blättern, von iedem ein wenig, zerstoß es etwas und koche es in 2 kannen guten wein, feuchte öffters ein bäuschgen damit an, und lege es öffters auf. *Fouquet.*

N.10. Ein anderer.

Nimm bohnen-mehl, 6 loth, wolffsbohnen-mehl, 4 loth, chamillen-blüthen, rothe rosen, iedes 5 finger voll, wasser, honig, gleich viel, koche es zu einem brey, thue 6 loth lorbeer-öl dazu, schütte es auf tücher, und lege es 4 mahl des tages warm über. *Fouquet.*

N.11. Ein erweichender umschlag.

Nimm eibisch-wurtzel, 4 loth, weiß lilien-wurtzel, 2 loth, pappeln, mauer-

kraut,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0254-4 DFG

kraut, iedes ½ hand voll, chamillen-steinklee-blüthen, iedes 2 hämpffelgen, kleyen, ½ hand voll, koche es in wasser, drücke es aus, thue dazu leinsaamen, bockshornsaamen-mehl, iedes 2½ quentgen, gersten-bohnen-mehl, iedes 6 loth, weiß lilien-süß mandel-öl, baumöl, iedes 2 loth. *Musitanus.*

N.12. Ein umschlag zu einem windbruch.

Nimm coriander-saamen, 1 loth, kümmel, aniß, iedes ½ loth, koche es in wasser und wein, iedes 1 nössel, tuncke ein tüchlein darinne ein, und schlage es um. *Ettmüller.*

N.13. Ein pflaster.

Nimm schiff-pech, 6 loth, geichen-fichten-hartz, iedes 2 loth, tragant, arabisch gummi, sanguis draconis, mastix, granaten-blumen, iedes 1 halb loth, aloe, 2½ quentgen, olibanum, 1 loth, hausen-blase, 3 quentgen, mische es zu einem pflaster. *Langius.*

N.14. Ein anderes.

Nimm wachs, ungesaltzene butter, iedes ½ pfund, laß es mit einander zergehen, mische darunter wallwurtz-tausendschöngen-wegegraß-safft, iedes 6 löffel voll, gestossenen wallwurtz, aniß, iedes 1 halb loth, koche es zu einem pflaster.

N.15. Ein anderes.

Laß wachs 1 halb pfund, terpentin, 12 loth, übern feuer zergehen, seige es durch, thue dazu schlehdorn-safft, hypocystis in decocto der eicheln von lerchenbaum aufgelöset, iedes 2 loth, myrrhe, mastix, olibanum, sarcocolla, gepülverte wallwurtz, iedes anderthalb loth, hernach alaun, mit gedachtem decocto angefeuchtet, 2 loth, eisenstein, calcinirten cyprischen vitriol, ½ loth.

N.16. Ein anderer.

Nimm sagapenum, gummi ammoniacum, galbanum, 3 quentgen, terpentin, weiß wachs, iedes 1½ loth, magnet. arsenic. 4 scrupel, arons-wurtzel, 1 quentgen, laß es in eßig zergehen, und koche es zu einem pflaster. *Hoffmann.*

N.17. Ein anderes.

Nimm bruch-pflaster, zerlassen schiff-bech, schweffel-pflaster Rulandi, iedes so viel nöthig, mache es mit Johannis-öl zu einem pflaster. *Ettmüller.*

N.18. Ein anderes.

Nimm bohnenmehl, 1 pfund, psyllien-saamen, quitten-kern, iedes 2 loth, wallwurtz, ¼ pfund, eßig und wein, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.19. Ein bruch-pflaster.

Nimm wallwurtz, 1 pfund, sanickel, ½ pfund, wegegraß, 6 loth, cypressen-nüsse, N. 9. koche es in lösch-wasser so lange, biß die krafft alle heraus

gezogen ist, koche es hernach zu 1½ kanne ein, thue dazu schiff-pech, geigen-hartz, iedes 6 loth, fichten-hartz, 1 viertel pfund, am feuer zerlassen, und rühre darunter drachenblut, mastix, sarcocolla, gebrannte alaun, bolum armenam, iedes 1 loth, succ. acac. hypocyst. iedes 3 quentgen, olibanum, myrrhe, iedes 2½ quentgen, rothe rosen, granaten-blumen, runde hohl-wurtz, iedes 1 loth, præparirten eisenstein, crocum martis adstring. iedes 3 quentgen, mumie, ½ loth, bdellium in eßig aufgelöset und dicke gemacht, 2 loth. *Musitanus.*

N. 20. Ein pflaster.

Nimm ein hunds-fell, 2 hände lang, und 1 hand breit, streich darauf beeren-schmaltz mit terpentin-öl, und lege es auf den rücken, wenn der bruch zurück geschoben, und der patient verbunden ist, und laß ihn 5 tage ruhig im bette liegen.

N. 21. Ein anderes.

Nimm galläpffel, cypressen-nüsse, granatäpffel-schaale, wegerich, psillien-brunnenkreß-saamen, die hüthgen von eicheln, bohnen, lange und runde hohlwurtz, heydelbeeren, iedes 1 loth, laß es 4 tage in rosen-eßig weichen, trockne es wieder, thue dazu wallwurtz, brunellenkraut-wurtzel, kannenkraut, hirschzung, myrrhe, aloe, mastix, mumie, iedes 4 loth, armenischen bolum, drachenblut, iedes 6 loth, schiff-pech, 2 pfund, terpentin, so viel nöthig.

N. 22. Ein anderes.

Nimm hartz, pech, ziegelstein, iedes 2 loth, streich es dick auf leder, und lege es auf.

N. 23. Ein anderes.

Nimm schweffel-balsam mit terpentin, 2 loth, mastix-öl, 1 loth, crocus martis, ½ loth, terra vitrioli dulcis, 1 loth, rothe præparirte corallen, und magnet-stein, iedes ½ loth, extract von wallwurtz und runde hohlwurtz, 2½ loth.

N. 24. Ein pflaster zu einem wasser-bruch.

Nimm lorbeer-pflaster, ziegen-lorbern, iedes 3 loth, kümmel, schefel-blumen, iedes ½ loth, mache mit rauten- und chamillen-öl ein pflaster daraus. *Ettmüller.*

N. 25. Ein öl.

Nimm schwalben-pomerantzen-öl, iedes 4 loth, chamillen-öl, 2 loth, mische es und bestreich den ort damit.

N. 26. Ein anderes.

Nimm alt baumöl, 1 pfund, 30 lebendige eydechsen, setze es 3 wochen an die sonne, koche hernacher ½ davon ein, drücke es aus, und thue darzu weyrauch,

rauch, myrrhe, mastix, sarcocolla, fichten-hartz, terpentin, iedes 3 loth, ein quitten-apffel scheibicht zerschnitten, setze es an die sonne, und bestreich damit täglich den bruch.

N.27. Eine salbe.

Nimm weyrauch, olibanum, iedes 4 loth, burgundisch pech, mastix, campher, 1 loth, hirsch-unschlitt, bienen-wachs, terpentin, iedes 2 loth, koche es in weissen wein 1 nössel, zu einer salbe, streiche es auf schaafs-leder, und lege es auf den bruch.

N.28. Eine andere.

Vermische brunnenkreß-saamen mit eyweiß, und lege es auf.

N.29. Eine zertheilende salbe.

Nimm chamillen-rauten-narden-öl, iedes 2 loth, ausgepreßt muscaten-öl, 1 loth, muscatenblumen-öl, anderthalb quentgen, brandtewein, 1 halb loth, koche es ein wenig, und thue dazu wachs, so viel nöthig ist. *Musitanus.*

N.30. Eine zertheilende behung.

Nimm wollkraut-chamillen-steinklee-blumen, iedes 2 hände voll, dill-knospen, 1 hand voll, leinsaamen-bockshorn-pappeln-saamen, iedes 1 loth, koche es in wasser. *Musitanus.*

N.31. Ein clystier.

Nimm eibisch-weiß lilien-wurtzel, iedes 1 loth, bingelkraut, pappeln, eibischwurtz-kraut, iedes 1 hand voll, steinklee-chamillen-blumen, iedes 2 hände voll, bockshorn-aniß-fenchel-lein-saamen, iedes ½ loth, koche es in wasser, seige es durch, thue dazu cassia, chamillen-dill-süß mandel-öl, iedes 2 loth, eydotter, N. 2. stein-saltz, 1½ quentgen. *Musitanus.*

N.32. Ein pulver.

Nimm rothe siegel-erde, bleyweiß, glett-tormentill-wurtzel, iedes 4 loth, bley-zucker, 1 loth, lege es warm auf.

N.33. Ein umschlag.

Laß glett in scharffen eßig zergehen, tuncke tüchlein darein, und leg sie fleissig auf den bruch.

Das fünff und funfftzigste Capitel
Von beschwehrungen des hindern.
Innerlich.

N.1. Ein wässerlein wider mast-körner.

Laß potasche in wasser zergehen, nimm davon 40 tropffen ein.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.2. Eine räucherung zum ausfall des mastdarms.

Nimm genster, schneide es in stücken, wirff sie ins feuer, und laß den dampf an den mastdarm gehen. *Fouquet.*

N.3. Eine andere wider den ausfall.

Nimm juden-pech, agtstein, mastix, weyrauch, myrrhen, iedes 1 quentgen, stoß es zu pulver, und räuchere dich damit.

N.4. Eine behung wider die geschwulst.

Nimm hollunder-chamillen-Johanneskraut-blumen, iedes ½ hand voll, rothe rosen, 3 hämpffelgen, knospen von wermuth, stein-klee, iedes 1 halbe hand voll, koche es in milch oder rothen wein, und behe dich damit. *Ettmüller.*

N.5. Ein wasser, wenn eine lähmung vorhanden.

Nimm chamillen-roßmarin-blüthen, salbey, granaten-blumen, iedes ½ hand voll, koche es in wein mit stahl præparirt, und wasche dich damit. *Ettmüller.*

N.6. Ein umschlag wider die entzündung.

Nimm wegerich-safft, 1 loth, bley-zucker, 1 scrupel, weitzenbrodt-kruhme in ziegen-milch geweicht, 4 loth, eyweiß, N. 1.

N.7. *Ein reiffender umschlag wider die entzündung.*

Nimm eibisch-wurtz mit blättern, pappeln, iedes 1 hand voll, lein-bocks-horn-saamen, iedes 2 loth, koche und stoß es zu einem brey, thue dazu süß mandel-öl und schwein-schmaltz, iedes gleich viel.

N.8. Ein öl wider eine fistel.

Nimm ziegel-öl, 6 loth, terpentin, 12 loth, nelcken, 3 loth, ziehe es durch den helm ab, thue dazu mastix, myrrhen, weyrauch, iedes 4 loth, mumie, 6 loth, ziehe es wieder ab, und spritze des tages etliche mahl ein. *Paracelsus.*

N.9. Ein pflaster wider den ausfall.

Nimm gummi sagapenum, opoponax, iedes 2 loth, streich es auf leder, und lege es auf.

N.10. Wider die feigwartzen.

Mische zwiebeln mit eßig, und lege es auf.

N.11. Ein anderes.

Stoß feigbohnen zu pulver, und streue sie auf.

N.12. Ein ander mittel wider den ausfall.

Mache ein new eichen bret warm, und laß das kind darauf sitzen.

N.13.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0258-8 DFG

N.13. Eine behung wider den ausfall.

Koche scabiosen-und königskertzenkraut, iedes 1 hand voll, verdeckt in wasser, laß den dampff um schlaffens-zeit an dich gehen.

N.14. Ein pulver wider den ausfall.

Nimm hunds-koth, 1 loth, gall-äpffel, cypreß-nüsse, mastix, granat-schaalen, iedes 1 halb loth, stoß es zu pulver, uud streue es auf den hineingeschobenen darm.

N.15. Ein wässerlein wider das auffliegen.

Lege öffters rosen-wasser, darinne etwas von bley-zucker zergangen ist, warm darauf.

N.16. Wider den ausfall.

Lege bohnen-blüthen auf den mast-darm, wenn er heraus getreten ist.

N.17. Eine räucherung wider den ausfall.

Wirff schaaf-koth auf glüende kohlen, setze dich darüber, und laß 3 stunden lang den dampff daran gehen, dieses continuire etliche tage.

N.18. Eine behung wider den ausfall.

Koche eisenkraut in wein, thue ein wenig lauge darzu, und wasche den mastdarm öffters warm damit.

N.19. Ein umschlag wider den ausfall.

Koche odermennig in wasser, stoß es, und wasche den mastdarm damit ab, und lege das kraut drüber.

N.20. Ein clystier wider entzündung.

Mische zu einem clystir, das aus chamillen gekocht ist, steckrüben-öl, und setze es.

N.21. Ein balsam wider geschwühre.

Schmiere öffters schwefel-balsam auf.

N.22. Ein wasser wider feigwartzen.

Nimm chamillen, steinklee-blüthen, iedes 1 hand voll, pappel-eibisch-hundszungen-violen-blätter, iedes 2 hände voll, die gipffel von dill, 1 hämpffelgen, koche es in wasser und weissen wein, und erweiche damit den schaden.

N.23. Eine salbe wider feigwartzen.

Nimm lein-öl, eyerdotter, gleich viel, rühr es in einem bleyernen mörsel wohl unter einander, und schmiere es auf.

N.24. Ein wasser wider den ausfall.

Nimm schmiede-lösch-wasser, reine durchgeseiget, und wasche damit den mastdarm.

N.25. Ein anderes.

Siede klee in wasser, und wasche den darm damit.

N.26. Eine behung wider den ausfall.

Siede schlaff-äpffel in rothen wein, und behe dich damit.

N.27. Ein pulver wider den ausfall.

Brenne bohnen-stroh zu asche, und streue es auf.

N.28. Ein anderes.

Verbrenne ein tuch, damit man den todes-schweiß abgewischt, oder ein stück todten-hembde, welches man ausgegraben hat, zu pulver, und streue es auf.

N.29. Eine salbe zu feigwartzen.

Salbe sie mit der pappeln-salbe.

N.30. Eine behung wider den ausfall.

Nimm einen neuen glasurten topff, darein thue rothe rosen-blätter, sie mögen frisch oder trocken seyn, und kohl-blätter, gieß guten rothen starcken wein darüber, laß wohl sieden, setze den patienten darauf, und laß ihn wohl erwärmen, alsdenn nimm mastix-öl und rosen-öl, vermische es, laß es ein wenig warm werden, streich es mit einem federgen darauf, und binde es zu, biß es darinnen bleibt.

N.31. Ein umschlag wider feigwartzen.

Koche semmel in ziegen-milch oder frauen-milch, thue einen eydotter und etwas saffran dazu, und schlage es um.

N.32. Ein öl wider feigwartzen.

Streich terpentin-öl mit blumen von wallkraut auf.

Das sechs und funfftzigste Capitel
Von der colicke.
Innerlich.

N.1. Eine tinctur.

Nimm durchbruch-blumen, gieß terpentin und wacholder-spiritus darauf, laß es 24 stunden stehen, drücke es aus, gieß es auf neue blumen, so lange es eine hochrothe tinctur giebt, davon nimm 1 scrupel in einer suppe ein.

N.2.

N.2. Eine magen-tinctur.

Nimm entzian-wurtzel, pomerantzen-schaale, calmus, iedes 2 loth, rhabarber, 1 loth, aniß, coriander, hiera picra, iedes 3 quentgen, gieß eine kanne weissen wein darauf, laß es 24 stunden warm stehen, alsdenn drücke es durch, und nimm alle morgen 3 oder 4 löffel voll davon. *Loverus.*

N.3. Eine tinctur.

Nimm zimmet, 4 loth, zucker, 2 loth, wasser, 3 nössel, ziehe die tinctur heraus. *Musitanus.*

N.4. Pillen.

Nimm aloe, oder geschärffte haupt-pillen, 4 scrupel, opium, saffran, iedes 2 gran, diagrid. 3 gran.

N.5. Ein tranck.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, in eben so viel suppe, oder weissen wein, oder limonien-safft ein. *Fouquet.*

N.6. Ein anderer.

Nimm baumöl, rosen-wasser, wein, zucker, iedes 4 löffel voll, nimm es auf einmahl ein. *Fouquet.*

N.7. Ein anderer.

Nimm 5 frische pferde-äpffel, laß sie ¼ stunde in 1 nössel weissen wein wohl verwahrt weichen, trincke davon 1 quartiergen oder ½ nössel, und nimm sonst kein kalt getränck darauf zu dir. *Boyle.*

N.8. Ein anderer.

Nimm steinbrech-aniß-fenchel-wasser, iedes 4 loth, zimmet-wasser, ½ loth, theriac, 1 scrupel, saltz-spiritus, 15 tropffen, weissen mohn-syrup, 2 loth, mische und trinck es 3 stunden nach der mahlzeit. *Helvetius.*

N.9. Ein anderer.

Koche chamillen-blumen in einem posseto oder milch-tranck, drücke es durch, und vermische es mit manna und süß mandel-öl, iedes 3 loth. Dieses trincke 3 tage nach einander, und hernach iedweden dritten tag 14 tage lang.

N.10. Ein anderer.

Nimm rauten-chamillen-wasser, iedes 2 loth, zimmet-wasser, 1 loth, laudanum liquidum, 20 tropffen, weissen mohn-syrup, 2 loth. Trincke es nach gebrauchtem clystier.

N.11. Ein anderer.

Siede lorbeer, kümmel, iedes 1 loth, calmus, 1 quentgen, in wein, und thue morgens und abends einen guten trunck warm davon.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0261-2 DFG

N.12. Ein anderer.

Nimm petersilien-saamen, überzogenen fenchel, iedes ½ loth, pappeln-wurtzel ohne kern, 2 loth, rosmarin, 1 loth, nelcken, N.6. zucker, so viel nöthig, rothen wein, 1 nössel, laß es ½ stunde zugedeckt am feuer stehen, gieß es durch, und trincke nach belieben warm davon.

N.13. Ein anderer.

Brauche den haber-tranck Cap. 69. N.1.

N.14. Ein anderer wider die scharffen feuchtigkeiten.

Gieß 1 nössel rothen wein auf 4 loth nessel-saamen, setze das glaß in siedend wasser, biß es 3 oder 4 mahl aufgesotten hat. Trincke von dem liquore des tages 3 oder 4 mahl. *Boyle.*

N.15. Daffys elyxier.

Nimm sennes-blätter, frantzosen-holtz, süßholtz, aniß, coriander, alant-wurtz, iedes 2 loth, rosinen ohne kern, ¼ pfund, gieß 1 kanne brandtewein darauf, und nimm 6 loth davon. *Lowerus.*

N.16. Ein elixier.

Nimm von dem elixier, Cap. 13. N.1. in wasser mit etwas von laudano opiato ein.

N.17. Ein anderes.

Gebrauche das elixier Cap. 64. N.2.

N.18. Ein spiritus.

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N.5. oder Cap. 47. N.1. ein.

N.19. Ein pulver.

Nimm pomerantzen-schaalen, 3 loth, die untersten kinnbacken von forellen, hecht-augen, krebs-steine, præparirten agtstein, hasensprung, zittwer, iedes ½ loth. *Schallerus.*

N.20. Ein anderes.

Nimm ½ quentgen ungenetzten schweffel in warmen wein ein, und lege warme tücher auf den leib.

N.21. Ein anderes.

Rühre 1 halb loth mastix unter 1 eydotter, und nimm es des tages 2 mahl ein. *Boyle.*

N.22. Ein anderes.

Nimm 2 loth salpeter, reibe ihn in einem gläsernen mörsel, rühre ½ scrupel klaren saffran darunter, und nimm davon ½ quentgen in brunnen-wasser ein. *Boyle.*

N.23. Ein anderes.

Nimm welsche nuß-blüthen, stoß sie zu pulver, nimm 1 gute messerspitze davon in warmen bier oder hühner-brühe.

N.24.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0262-8 DFG

N.24. Ein anderes.

Nimm weiß kümmel-gemeinen kümmel-H. Geistswurtz-chamillen-öl, iedes 6 tropffen, weissen zucker, ½ loth. *Ettmüller.*

N.25. Ein anderes.

Nimm stech-eichen-blätter, meerhirsen-saamen, cardamomen, iedes 1 loth, stoß zu pulver, und nimm 1 gute messerspitze voll davon ein.

N.26. Ein anders wider bauchkneipen der kinder.

Gieb den kindern ein messerspitzgen von dem pulver Cap. 8. N. 4.

N.27. Ein anders vor reissen der kleinen kinder.

Nimm krebsaugen, ½ quentgen, hirschhorn ohne feuer, 1 scrupel, præparirte rothe corallen, 2 scrupel, myrrhe, 8 gran, theriac, 4 gran, aniß-öl, 6 tropffen. Gieb es auf etliche mahl ein. *Bräuner.*

N.28. Ein wasser.

Nimm römische chamillen, hollunder-blüthen, krausemüntze, raute, iedes 3 hände voll, frische wacholderbeeren, 5 loth, lorbeeren, 1½ loth, kümmel, 2 loth, aniß, fenchel, iedes 1 loth, calmus, 3 loth, pomerantzen-schaale, 6 loth, zimmet, anderthalb loth, galgant, 3 quentgen, zittwer, drittehalb quentgen, bespreng es mit anderthalb quentgen salpeter-spiritu, gieß 3½ kanne malvasier darauf, laß es etliche tage an einem warmen orte stehen, und ziehe es durch den helm bey gelinden feuer ab, und nimm 1 loth davon ein. *Beltzerus.*

N.29. Ein bolus und wasser.

Nimm zitwer-pulver, 1 quentgen, eingemachten citron-syrup, so viel nöthig; verschlucke ihn morgens und abends 30 tage nach einander, und trinck von folgendem wasser darauf: Nimm zittwer, 1 loth, canarien-sect, 8 loth, laß es 12 stunden stehen, hernach seige es durch. *Sydenham.*

N.30. Eine mixtur.

Nimm chamillen-wasser, 6 loth, theriac-spiritus, ½ loth, laudani opiati, 3 gran, pomerantzen-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.31. Eine andere in colica convulsiva.

Nimm süß mandel-öl, 3 loth, malvasier, 1 loth, mohn-syrup, 2 loth. *Platerus.*

N.32. Eine andere vor reissen der kinder.

Nimm fenchel-wasser, 2 loth, spirit. sal. ammon. anis. ½ quentgen, krebsaugen, 1 scrupel, syrup. de spina cervina, 1 loth. *Bräuner.*

N.33. Ein aquavit.

Nimm römische chamillen-hollunder-blüthe, krausemüntze, raute, iedes 3 hände voll, wacholderbeeren, 5 loth, lorbeeren ohne schaalen, 1½ loth, kümmel, 2 loth, aniß, fenchel, iedes 1 loth, calmus, 3 loth, pomerantzen-

schaalen, 6 loth, zimmet, 1½ loth, zittwer, 3 quentgen, stoß alles zu pulver, feuchte es mit spirit. nitr. rectif. 1½ loth an, gieß brandtewein darauf, laß es 12 stunden in der wärme stehen, hernach ziehe es ab, und nimm 1 biß 2 löffel voll davon ein. *Ettmüller.*

N.34. Ein pulver.

Stoß gelben agtstein, und nimm ihn in wein oder brandtewein öffters ein.

N.35. Ein anderes.

Nimm einen fingerhut voll büchsen-pulver ein.

N.36. Ein anderes.

Zerstoß weissen weyrauch, und iß es in einem gebratenen apffel.

N.37. Ein öl.

Nimm vom agtstein- oder lorbeer-öl etliche tropffen ein.

N.38. Ein pulver.

Reibe licht-schnuppen vom talck-licht, 1 messerspitze voll, in guten brandtewein, und verschlucke es.

N.39. Ein tränckleln.

Siede dill-saamen in wein, seige es durch, und trincke es.

N.40. Ein anderes.

Rühre ein frisch gelegt ey, sonderlich aber die dotter, in guten brandtewein, und trinck es.

N.41. Ein anderes.

Koche chamillen in einer brühe, und trincke sie.

N.42. Ein pulver.

Stoß mastix zu pulver, nimm 1 halb quentgen, und vermische es mit dem gelben von einem frischgelegten ey, und nimm es tages ein paar mahl ein.

N.43. Ein elixier vor reissen der kinder.

Gieb ihnen öffters vom elixir proprietatis etwas ein.

N.44. Ein tränckleln.

Nimm krausemüntz, fenchel, petersilien-löffelkraut-wasser, iedes 2 loth, aniß-öl, salpeter-spiritus, iedes 6 tropffen, salmiac-spiritus, 20 tropffen, fenchel-syrup, 3 loth, laudan. opiatum, 3 gran. Mische es, und nimm zuweilen ein paar löffel voll.

N.45. Ein anderes.

Nimm erdrauch-wasser, 4 loth, fenchel-wasser, 1 loth, abgezogenen eßig, andert-

anderthalb loth, salpeter-spiritus, 6 tropffen, violen-safft, 3 loth, mische es, und nimm 1 löffel voll ein.

N.46. Ein anderes.

Nimm krausemüntz-fenchel-wasser, iedes 3 loth, citronen-brandtewein, 2 loth, wollrath, 1 scrupel, laudanum opiatum, 3 gran, pomerantzen-schaalen-öl, muscatenblumen-öl, iedes 3 tropffen, süssen salpeter-spiritum, 15 tropffen, fenchel-syrup, 2 loth. Mische es, und brauchs löffel-weise.

N.47. Ein ander mittel.

Verschlucke eine kleine zerschnittene muscaten-nuß auf einmahl.

N.48. Ein pulver.

Stoß hirschhorn zu pulver, und nimm davon ½ quentgen ein.

N.49. Ein aquavit.

Weiche calmus, pomerantzen-schaalen, entzian- und alant-wurtz in brandtewein ein, und trincke etwas davon.

N.50. Ein wasser.

Trincke destilirt lindenblüth-wasser.

N.51. Ein tranck.

Siede thymian in wein mit süssen holtz, und trincke davon.

N.52. Ein anderer.

Koche chamillen oder petersilien in bier, und trincke davon.

N.53. Ein anderer.

Siede carduibenedicten in dünnen bier, und trinck es.

N.54. Ein aquavit.

Weiche knoblauch in brandtewein, und trinck davon.

N.55. Ein tranck.

Laß odermennige oder alant-wurtzel 24 stunden in wein weichen, und trinck ihn.

N.56. Ein anderer.

Siede wermuth mit kümmel oder wacholderbeeren in wein, und trinck davon.

N.57. Ein anderer.

Nimm eichen-laub, lege es ins bier, und trinck davon.

N.58. Ein öl.

Nimm 4 tropffen kümmel-öl in warmen wein oder bier ein.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.59. Ein clystier.

Nimm fleisch-suppe, ½ nössel, laß 5 gran laudanum opiatum darinne zergehen, und applicire es, wenn zuvor ein lindrend und erweichend clystier nicht hat helffen wollen. *Fouquet.*

N.60. Ein anderes.

Nimm pappeln, eibischwurtz-blätter, wohlgemuth, wermuth, iedes 1 hand voll, aniß, fenchel-saamen, iedes ½ loth, lein-saamen, bockshorn-saamen, iedes 1 loth, koche es in 1 kanne wasser zur helffte, gieß es ab, und thue dazu diaprunum, baum-dill- und lein-öl, iedes 2 loth. *Fouquet.*

N.61. Ein anderes.

Nimm die wurtzel von pappeln, eibisch-wurtz, iedes 2 loth, chamillen, stein-klee, hollunder-blüth, iedes 1 loth, fenchel, aniß, kümmel, leinsaamen, iedes ½ loth, koche es in 1 kanne wasser zur helffte, gieß es ab, thue darzu benedictum laxativum, chamillen-dill-öl, iedes 2 loth. *Fouquet.*

N.62. Ein anderes.

Koche chamillen-blumen, pappeln-blätter, iedes 1 hand voll, wacholder-beeren, bockshorn-saamen, iedes 1 loth, in 1 nössel wasser, drücke es durch, thue dazu terpentin, mit 1 eydotter aufgelöset, chamillen-öl, iedes 2 loth, diacatholicum, 1½ loth, hiera picra, ½ loth.

N.63. Ein anderes.

Koche urin, 1 nössel, rühre darunter terpentin in 1 eydotter zerlassen, 3 loth. *Etmüller.*

N.64. Ein anderes.

Nimm malvasier, nuß-öl, iedes 6 loth, aquavit, 2 loth, wacholder-rauten-öl, iedes ½ loth. *Musitanus.*

N.65. Ein anderes.

Nimm decoct. turpethi und chamomill. ½ pfund, chamillen-öl, 10 loth, eydotter, N. 1. saltz, 1 quentgen, farin, 1 loth, benedict. laxativ. 2 loth, diagryd. 6 gran.

N.66. Ein säckgen.

Nimm raute, chamillen, pappeln, groß gilgen, iedes 1 hand voll, siede es in wasser weich, thue es in ein säckgen, und binde es warm über den nabel.

N.67. Ein anderes.

Lege das säcklein Cap. 85. N. 39. öffters warm über.

N.68. Ein umschlag.

Nimm die kruhme von rocken-brodt, reibe sie, gieß kalte lauge darüber, siede

siede es zu einem mus, schütte es auf ein tuch, und lege es warm auf den nabel.

N.69. Ein anderer vor die kinder.

Nimm eyerdotter N. 6. querle es, thue dazu fenchel-saamen, kümmel, iedes 1 scrupel, lor-öl, so viel nöthig ist. *Musitanus.*

N.70. Eine salbe.

Nimm galbanum in brandtewein aufgelöset, 1 halb loth, chamillen-rauten-öl, iedes 1 loth, saffran, 6 gran, mische es und streich es auf den nabel. *Ettmüller.*

N.51. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 50. N. 82. auf den bauch.

N.72. Ein balsam.

Reibe mit dem balsam Cap. 110. N. 4. den leib fleißig.

N.73. Ein pflaster.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den bauch.

N.74. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 49. N. 42. auf den magen.

N.75. Wider die colicke, welche von winden entstehet.

Mache einen küchen-hader warm, und lege ihn öffters auf den leib. *Fouquet.*

N.76. Ein umschlag.

Netze ein doppelt tuch in brandtewein, und lege es auf den leib und nabel.

N.77. Ein säckgen.

Lege warmen hirsen, haber oder kümmel in einem säckgen auf den leib.

N.78. Ein ander mittel.

Rieche offt an bibergeil.

N.79. Ein öl.

Schmiere den leib mit krausemüntzen-öl.

N.80. Ein ander mittel.

Nimm die gantze unterrinde vom brodt, röste sie wohl übern feuer, streue darauf nelcken, und lege sie auf den leib.

N.81. Ein säckgen vor schwangere weiber.

Lege ein säckgen mit chamillen, wermuth und kümmel gefüllet, warm über den leib.

N.82. Ein säckgen.

Nimm kümmel, chamillen-blumen, hopffen und heu-saamen, stecke es in ein säckgen, durchnähe es, laß es in guten wein und wasser, gleich viel sieden, und lege es offt warm auf, laß es aber auf dem leibe nicht kalt werden.

N.83. Ein umschlag und salbe.

Nimm schaaf-unschlitt, zerlaß es, und reibe es in den nabel; hernach nimm käse-pappeln, wasche sie, hacke sie klein, nimm speck, zerlaß ihn, und röste die käse-pappeln darinne, streich die pappeln auf ein tuch, und binde es auf den nabel.

N.84. Ein anderes.

Lege ein klein hündgen auf den leib, oder eine endte, so am bauche berupfft ist.

N.85. Ein rauch.

Rauche ingber, wie taback.

N.86. Ein öl vor reissen der kinder.

Tröpffele ein wenig wacholder-öl auf den nabel.

N.87. Ein anderes.

Mische wermuth-rauten-und chamillen-öl unter einander, und salbe das leibgen damit.

N.88. Ein umschlag wider reissen der kinder.

Röste mäusegedärme in butter, lege es warm auf das leibgen, und darüber warme trockne chamillen-säckgen mit tacamahac geräuchert.

N.89. Etwas zu riechen.

Binde einen kühfladen in ein tüchlein, und rieche fleißig daran.

N.90. Ein säckgen.

Nimm heu-saamen oder haber, der in einer eisernen pfanne geröstet, und lege es fleißig warm auf den leib.

N.91. Ein anderes.

Nimm chamillen-meliloten-blüthen, raute, bachmüntze, kümmel, dill-aniß-saamen, iedes 1 hand voll, weitzen-kleyen, 3 hände voll, zerschneid, zerstoß, und fülle es in ein säckgen, solches siede in wein, und lege es auf den leib, laß es aber nicht kalt darauf werden.

N.92. Eine salbe.

Nimm dachs-fuchs-schmaltz, iedes 6 loth, mastix-öl, 4 loth, spic-öl, 1 loth, zerlaß es, thue ein wenig eßig darzu, und schmiere es warm auf den leib.

N.93.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0268-4 DFG

N.93. Eine andere.

Nimm weiß lilien-öl, 6 loth, dill-chamillen-öl, iedes 2 loth, süß mandel öl, 1 loth, gänse-endten-fett, iedes 2 loth, ein wenig wachs, mache eine salbe daraus.

Das sieben und funfftzigste Capitel
Von verstopffung des leibes.
Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Vermische cremoris tartari, 1 halb loth, tartari vitriolati, 1 quentgen, unter einander, und nimm es auf 6 mahl des morgens in habergrütz-suppe ein.

N.2. Ein anderes.

Nimm sennes-blätter, 3 quentgen, aniß, fenchel, iedes ½ quentgen, zimmet, 1 scrupel, rosenzucker-täffelein, 1½ loth, cremor. tartari, so viel des allen, nimm davon um schlaffens-zeit, morgens, und bey der mahlzeit mit dem ersten löffel suppe ein. *Velschius.*

N.3. Eine lattwerge.

Nimm frische pulpam cassiæ, 3 loth, cremor. tartari, ½ loth, nimm 8 tage nach einander einer castanien groß eine stunde vor der mittags-mahlzeit davon ein.

N.4. Eine andere.

Nimm geriebene rhabarber, 1 scrupel, kleine rosinen, 2 löffel voll, iß es auf einmahl, und nimm eine warme hühner-brühe darauf.

N.5. Præparirte pflaumen.

Nimm gedörrte pflaumen, ¼ pfund, manna, 4 loth, roßmarin, 3 quentgen, nelcken, 1 quentgen, koche es in wasser biß die pflaumen weich werden, davon iß 1 stunde vor ieder mahlzeit 12 pflaumen, und thue einen trunck von der brühe dazu.

N.6. Ein safft.

Nimm rosen-syrup, pfersichblüth-safft, iedes 2 loth, jalap, ½ loth, wermuth-saltz, 1 scrupel. Davon nimm 1 guten löffel voll ein.

N.7. Ein safft vor kinder.

Nimm hindläufft-syrup mit rhabarber, pulp. passul. iedes 1 loth, krebs-augen, ½ scrupel. *Etmüller.*

N.8. Ein tranck.

Nimm sennes-blätter, 12 loth, rhabarber, sauerampff-wurtzel, zimmet, muscaten-nuß, salbey-blätter, iedes 2 loth, fenchel, aniß, iedes 1½ loth,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0269-1 DFG

sauerdorn-beer, tamariscen-rinde, iedes 1 loth, nelcken, muscaten-blumen, iedes 1 quentgen, wein, 6 kannen, laß es etliche tage stehen, hernach trincke morgens und abends ein wein-gläßgen davon.

N.9. Ein anderer.

Koche genisten-blumen, 1 hand voll, in 1 nössel bier zur helffte, und trincke es nüchtern warm.

N.10. Ein syrup.

Nimm sennes-blätter, 1 pfund, engelsüß, getreugte pflaumen, iedes ¼ pfund, sarsaparille, 4 loth, zimmet, 2½ loth, aniß, rhabarber, tamariscen-holtz, iedes 2 loth, ingber, 7 quentgen, lerchenschwamm, in ein büschlein gebunden, 1½ loth, runde hohlwurtzel, pönien-wurtzel, iedes 5 quentgen, garten-feld-kümmel, iedes 1 loth, stoß und schneide alles klein, gieß 4 kannen wasser darauf, koche es zur helffte ein, thue darzu zucker, 2 pfund, mache einen syrup daraus, und nimm davon 2 bis 3 löffel voll.

N.11. Ein eröffnend mittel.

Nimm damascener rosen-blätter, 2 loth, zerschneid oder stoß sie klein, und und nimm sie in einer warmen hühner-brühe ein.

N.12. Ein tranck.

Siede brunnkresse in milch, und trincke sie.

N.13. Ein anderer.

Koche zwetschken mit viel butter, thue 3 finger voll sennes-blätter ohne stiele dazu, und trincke es.

N.14. Ein öl vor kinder.

Gieb den kindern 1 löffel voll süß mandel-öl in warmen bier ein.

N.15. Ein pulver vor kinder.

Gieb den kindern gestossenen aniß in mus ein.

N.16. Ein tranck.

Nimm graß-färberröth-mannstreu-cappern-hauhechel-wurtzel, iedes ½ loth, süßholtz-wurtzel, pappeln-eibisch-violen-bingel-tag- und nacht-kraut, iedes ½ hand voll, weinstein, 3 quentgen, blaue violen, weisse rosen-blätter, iedes 1 hand voll, aniß, fenchel-saamen, iedes 1 quentgen, zwetschken, N. 12. feigen, N. 6. rosinen, 4 loth, kochs in wasser, zuletzt thue darzu sennes-blätter, 2 loth, presse es aus, und setze noch anbey, laxirenden rosen-wilden saffran-syrup, iedes 2 loth. Thue alle 2 stunden ein laulicht tränckgen davon.

N.17. Ein safft.

Vermische gestossene chamillen-blumen mit honig, und geniesse es.

N.18.

N.18. Ein ander mittel.

Iß öffters dörre pflaumen, klein geschabte weisse rüben, oder äpffel, und trinck die zwetschken, oder braunkohl-brühe.

N.19. Ein anderes.

Nimm baumöl in warmen bier ein.

N.20. Ein anderes.

Laß 1 löffel voll klein geriebenen weinstein in fleisch-brühe sieden, und genieß dieselbe.

N.21. Ein tranck.

Siede hundszunge in wein, und trinck ihn.

N.22. Eine safft vor kinder.

Gieb dem kinde offt violen-safft ein.

Aeusserlich.

N.23. Ein clystier.

Nimm eßig und wasser, iedes 6 löffel voll, nuß-öl, honig, iedes 1 viertel pfund, mische und applicir es. *Fouquet.*

N.24. Ein anderes.

Nimm milch, 1 nössel, frisch eydotter, N. 1. braunen zuckerkant, oder thomas-zucker, 4 loth.

N.25. Ein anderes.

Koche etliche beine von einem schöpsen- oder kalbes-halß in 3 nössel rein wasser, schäume es, thue dazu fenchel-petersilien-wurtzel, iedes 1 loth, chamillen, pappeln, iedes 1 hand voll, koche es zur helffte ein, seige es durch, thue zu 3 quartiergen braunen zuckercant, leinsaamen-öl, iedes 4 loth, applicire es.

N.26. Ein anderes.

Nimm kleine rosinen, 1½ pfund, koche sie in kalbfleisch-suppe, seige und drücke es durch ein tuch.

N.27. Ein anders vor kinder.

Nimm wilde pappeln, eibisch-wurtz-kraut, bingelkraut, mauerkraut, iedes 1 hand voll, eibisch-wurtzel, liebstöckel-wurtzel, iedes ½ loth, hollunder-blüthen, chamillen, iedes 1 hämpffelgen, lein-saamen, 3 quentgen, koche es in 2 kannen wasser, thue zu ½ nössel steinsaltz, ½ quentgen, lein-öl, 1 loth, eydotter, N. 1. *Bräuner.*

N.28. Eine salbe.

Nimm honig, ungesaltzene butter, iedes 1 loth, rinds-galle, ½ loth, aloe 1 quentgen, schmiere den leib damit. *Bräuner.*

N.29. Eine andere.

Nimm frisch süß mandel-öl, gänse-fett, mayen-butter, eibisch-wurtz-sälblein, iedes 4 loth, coloquinthen, 16 gran, saltz, ½ scrupel, spec. hieræ, 1 scrupel, diagryd. 4 gran, bestreich den nabel damit.

N.30. Eine salbe.

Bestreich den unterleib und den nabel fleißig mit gänse-fett, warm, und lege warme blaukohl-blätter darauf.

N.31. Vor kinder, wenn sie hartleibig sind.

Nimm gestossene aloe, 1 quentgen, ochsen-galle, ½ loth, honig, ungesaltzene butter, iedes 1 loth, mache ein dünn sälbgen daraus, und streich es auf den nabel.

N.32. Ein clystier vor kinder.

Nimm fleisch-brühe, 6 loth, baumöl, oder ungesaltzene butter, 1 loth, zucker, ½ quentgen.

N.33. Ein bad.

Nimm violen-blumen, chamillen, pappeln, eibisch-kraut, iedes 1 hand voll, eibisch-wurtzel, 2 loth, koche es in wasser zu einem bade.

N.34. Ein umschlag oder zäpffgen vor schwangere weiber.

Nimm keller-eselgen, ½ loth, lege sie in 1 viertel pfund blau violen-öl etliche tage, biß sie sterben, setze es an die sonne, netze tüchlein darein, und lege sie an den hintern, oder beschmiere ein zäpffen damit, und applicire es.

N.35. Ein zäpffgen vor kinder.

Nimm honig, 1 löffel voll, saltz, 1 messerspitze, laß es kochen biß es braun wird, schütte es auf einen teller, der mit butter bestrichen, wenn es kalt wird, mache zäpffgen daraus.

N.36. Ein anderes.

Mache mit weissen mehl, saltz und wasser ein zäpffen.

N.37. Ein clystier vor kinder.

Nimm dünnen gersten-schleim, 6 loth, chamillen- und dill-öl, iedes 2 loth, mische es.

N.38. Ein brey.

Nimm frische schaaf-lorbern, und lege sie als einen brey auf den leib.

Das acht und funfftzigste Capitel

Vom durchfall.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm 1 kanne milch, koche sie, rühre darunter 1 eydotter, semmel, 1 viertel pfund,

pfund, 1 loth zucker, trincke es 4 mahl des tages, und enthalte dich aller speise und trancks. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Koche gorck in brunnen-wasser, biß solcher starck darnach schmecket, hernach trincke davon. *Boyle.*

N.3. Ein anderer.

Nimm muscat-nuß, nelcken, zimmet, aniß, wacholderbeeren, gieß brandtewein darauf, laß es eine zeitlang stehen, und thue zu iedem trunck etliche tropffen indianischen balsam. *Helmontius.*

N.4. Ein anderer.

Nimm rothen wein, brunnen-wasser, iedes 1 kanne, zimmet, 2 loth, laß es zur helffte einkochen, davon trincke morgens und abends 6 löffel voll.

N.5. Ein anderer.

Nimm arabisches gummi, 1 loth, zuckerkant, 4 loth, bier, 1 kanne, koche die helffte ein, und trinck es.

N.6. Eine gallerte.

Nimm hirschhorn, ½ loth, koche es in 3 nössel wasser, biß 1 nössel zurücke bleibe, gieß es durch, und thue dazu zucker, 6 loth, rosen-wasser, 4 loth, sauren granaten-safft, 2 loth, gelb santelholtz zu pulver gestossen, 1 quentgen; laß es 1 halbe viertelstunde kochen, und mache eine gallerte daraus. *Fouquet.*

N.7. Ein syrup.

Nimm wegebreit-rosen-wasser, iedes 1 kanne, rothe rosen, 4 loth, laß es 12 stunden stehen, gieß es ab und drücke es durch, thue ½ loth rhabarber dazu, laß es wiederum 12 stunden stehen, drücke es durch, und koche es mit ½ pfund zucker zu einem syrup. Davon nimm den ersten tag drey, den andern zwey, den dritten 1 löffel voll ein.

N.8. Ein bolus.

Nimm rhabarber, 2 scrupel, halt sie in papier gegen das feuer, stoß sie zu pulver, mache mit alten rosen-zucker einen bolum daraus, und tröpffele 4 tropffen von kupfferwasser-spiritu dazu. Diesen nimm morgens und abends ein, und thue einen guten trunck vom decocto des gebrannten hirschhorns darauf.

N.9. Ein anderer.

Schlage ein ey aus, gieß 4 biß 5 löffel brandtewein darüber, koche es so lange, biß es trocken wird, alsdenn streue ein wenig zimmet und zucker darauf, und verschlucke es.

N.10. Ein anderer in hitzigen fiebern.

Nimm myvæ cydon. aromatis. 1 quentgen, gepülvert tormentill-wurtzel, ½ scrupel, nepenth. querc. 1 gran, siegel-erde, berg-crystall, iedes 1 scrupel,

pel, krebs-augen, ½ scrupel, scharlach-beer, 12 gran, muscaten-nuß, 6 gran, elæosach. citr. etliche tropffen, sacchar. perlat. so viel nöthig. Mache mit wallwurtz-syrup 2 bolos daraus. *Musitanus.*

N.11. Ein safft.

Nimm frische natter-wurtzel, schneide sie in stücken, netze sie mit wasser oder wein an, stoß sie, drücke den safft heraus, mische 3 oder 4 löffel davon in rothen wein, und trinck es. *Boyle.*

N.12. Eine mixtur.

Nimm krausemüntz-wasser, 4 loth, zimmet-wasser, 1 halb loth, extract von tormentille, 8 gran, croci martis adstringentis, laudanum hysterici, iedes 6 gran, quitten-syrup, 1 loth. Nimm es löffelweise ein. *Ettmüller.*

N.13. Eine andere in hitzigen fiebern.

Nimm diascordium, 1 quentgen, tormentill-extract, 1 scrupel, magist. corall. ½ scrupel, dulced. mart. 13 gran, wegerich-wasser, 4 loth, wegerich-syrup, 2 loth. *Musitanus.*

N.14. Eine lattwerge.

Nimm krausemüntzen-zucker, mit kupffer-wasser præparirt, 3 loth, diascordium, ½ quentgen, siegel-erde, 1 quentgen, antimonii diaphoretici, bezoardici mineralis martialis, extract von tormentill-wurtzel, iedes 1 quentgen, mache mit meisterwurtz-syrup eine lattwerge daraus. *Ettmüller.*

N.15. Pillen in hitzigen fiebern.

Nimm diascord. 1 scrupel, drachenblut, ½ scrupel, essent. croc. martis, 8 gran, tormentill-extract, 1 scrupel, quitten-syrup, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.16. Ein mus.

Laß bocks-unschlitt zergehen, mische ein wenig weitzen-mehl darunter, daß es wie ein mus werde.

Aeusserlich.

N.17. Ein umschlag.

Nimm 1 hand voll reiß, zerstoß und koche ihn in rothen frantz-wein zu mus, und lege es alle abende mit einem tüchlein auf den leib.

N.18. Ein anderer.

Brate einen süssen apffel weich, und mische das weiche unter eben so viel gepülverte kreide, und lege es auf den nabel, so heiß du es leiden kanst, 24 stunden lang.

N.19.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0274-6 DFG

N.19. Ein clystier.

Nimm 1 nössel lösch-wasser, theriac, 3 quentgen, rothen bolus, ½ loth, applicire es täglich.

N.20. Ein anderes.

Mische milch, 1 nössel, krafftmehl, 3 loth, unter einander, laß es warm werden, und applicire es.

N.21. Ein anders in hitzigen fiebern.

Nimm granaten-schaalen, 1 loth, rothe rosen, 2 hämpffelgen, koch es in milch, seige es durch, und thue zu 1 halben nössel diascordium, 1 loth. *Sydenham.*

N.22. Eine räucherung zu lähmung des afftern.

Nimm fichtene rinde, 2 loth, weyrauch-rinde, 1 loth, pech, geigenhartz, weyrauch, mastix, iedes 3 quentgen, bibergeil, 1 quentgen, geraspelt hirschhorn, ½ quentgen, streue es auf kohlfeuer und beräuchere dich damit. *Musitanus.*

Das neun und funfftzigste Capitel
Von der rothen ruhr.
Innerlich.

N.1. Eine milch.

Lösche in 1 kanne milch glüend eisen 6 mahl ab, thue darzu tormentill-wallwurtz, iedes 4 loth, siede ⅓ ein, seige es durch, thue darzu rosen-honig, oder quitten-safft, 2 loth, trincke 3 mahl des tages einen guten trunck.

N.2. Eine andere.

Nimm süsse mandeln, 3 loth, melonen-saamen, 4 loth, weissen mohn, 3 quentgen, gersten-wasser, 1½ pfund, wegebreit-wasser, 12 loth, mache eine milch daraus, thue dazu tormentillwurtzel-extract, 2½ quentgen, Johannesbeer-syrup, 6 loth. Nimm 12 loth auf einmahl.

N.3. Eine præservirende milch.

Nimm mandeln mit den schaalen, 1 viertel pfund, reibe sie in 1 kanne weiß bier oder koffent zu einer milch, drücke sie durch, thue dazu 4 eydotter, zimmet und zucker, und dieses brauche täglich morgens.

N.4. Ein tranck.

Zerlaß das fett von den nieren eines hämmels, oder schöpses, übern feuer, thue etwas tragant darunter, und trincke es warm.

N.5. Ein anderer.

Nimm gerste, 2 hände voll, scorzoner-tormentill-wurtzel, iedes 1 loth, saueramp ff-saamen, 3 quentgen, trockne heidelbeer, 2 loth, koche es in

brunnen-wasser, seige es durch, thue dazu corallen-berbißbeer-syrup, iedes 1 loth.

N.6. Ein anderer.

Nimm süß mandel-öl, 4 loth, mische es unter eben so viel rosen-wasser, und trincke es. *Fouquet.*

N.7. Ein anderer.

Nimm 4 eyerdotter, rosen-wasser ½ nössel, zucker, 2 loth, koche es, gieß es durch, und trincke es 3 morgen nach einander. *Fouquet.*

N.8. Ein anderer.

Nimm brunnen-wasser, 2 kannen, lesche etliche mahl glüenden stahl darinne ab, weiß papier, 3 bogen, ein stück zimmet, alten rothen rosen-zucker, 2 loth, rothen frantz-wein, ½ nössel, koche es auf die helffte, drücke es durch, und trinck davon offt und viel.

N.9. Ein anderer.

Koche schaafs-unschlitt von lenden und nieren, und frantz-brantewein, iedes 8 loth, und trincke es.

N.10. Ein anderer.

Nimm rhabarber, ½ loth, täschelkraut-wasser, 8 loth, laß es 4 stunden weichen, drücke es aus, gieß 6 loth ander täschelkraut-wasser darauf, laß es die nacht weichen, drücke es alsdenn durch, thue dazu laxirenden rosen-syrup, 1 loth.

N.11. Ein heilender tranck.

Nimm gundermann, 2 hände voll, sünau, wegerich, iedes ½ hand voll, knospen von Johannes-kraut, ½ hand voll, geraspelt hirschhorn, 3 loth, koche es in wasser, seige es durch, und thue zu 1 nössel corallen-wallwurtz-syrup, iedes 2 loth, und nimmm bey iedem trunck 8 tropffen schweffel-balsam mit terpentin præparirt zugleich ein. *Ettmüller.*

N.12. Ein tranck wider den durst.

Nimm wegebreit-rosen-wasser, iedes 6 loth, rother rosen-syrup, anderthalb loth, mandel-öl, 1 loth, laudanum opiatum, 1 gran, rothe corallen, krebsstein, iedes 1 quentgen.

N.13. Ein laxier-tranck.

Nimm tamarinden, 1 loth, sennes-blätter, 1 halb loth, rhabarber, anderthalb quentgen, koche es in wasser zu 6 loth, seige es durch, thue dazu manna, laxirenden rosen-syrup, iedes 2 loth, nimm es früh morgens ein. *Sydenham.*

N.14. Ein ordinairer tranck.

Nimm hirschhorn, semmel-kruhme, iedes 4 loth, koche es in 3 nössel brunnen-wasser zu einer kanne, mache es mit weissen zucker süsse. *Sydenham.*

N. 15.

N.15. Ein anderer.

Koche eine quitte in wasser, und trinck davon. *Fouquet.*

N.16. Ein safft.

Nimm drey oder vier löffel von dem safft Cap. 58. N. 11. in rothen wein ein.

N.17. Eine tinctur.

Zerlaß in der tinctur Cap. 64. N. 1. theriac und mithridat, und nimm es ein.

N.18. Ein bolus.

Nimm laudan. liquid. cydon. 15 gran, siegel-erde, elæosacchari citri, iedes ½ scrupel, alten rosen-zucker, 2½ quentgen. *Musitanus.*

N.19. Ein julep.

Nimm corallen-syrup, 2 loth, decoct. priap. cerv. 1 halb pfund, zimmet-wasser, 2 loth, laud. liquidum, 1 scrupel, hirschhorn-gallerte, 2 loth. *Musitanus.*

N.20. Ein anderer.

Nimm von dem decocto priapi cervi, 1 pfund, hirschhorn-gallerte, 2 loth, zimmet-wasser mit quitten bereitet, 1½ loth. *Etmüller.*

N.21. Ein pulver.

Nimm priapi cervi, 1 loth, gebrannt hirschhorn, siegel-erde, armenischen oolum in blutkraut-wasser gewaschen, muscaten-nuß, iedes 1 halb loth, wallwurtz, 3 quentgen, zittwer, anderthalb quentgen, tragant, 3 quentgen. *Ayrerus.*

N.22. Ein anderes.

Nimm agtstein, drachenblut, eisenstein, rothe corallen, purtzel-wegerich-giftheil-saamen, tormentill-wurtzel, strigische erde, iedes 4 loth, granaten-schaale, 2 loth, muscat-nuß, N. 4. zimmet, 1 loth, croc. mart. calcinirten talck, perlenmutter und menschen-knochen, iedes 2 loth, nimm 1 biß 2 quentgen in 8 loth wegerich-wasser ein. *Crato.*

N.23. Ein anderes.

Nimm versüssetes caput mortuum vitrioli, ½ loth, dulced. mart. 1 quentgen, mäußöhrlein, 1½ quentgen, sigel-erde, 1 quentgen, præparirten crystall, fluß-krebse, iedes 2 scrupel, calcinirte menschen-knochen, 6 gran, wegerich-saamen, 1 scrupel, dicken schlehdorn-safft, 1 loth, muscaten, 15 gran, nimm 1 biß 1½ quentgen in wegerich-heydelbeer-safft oder wallwurtz-syrup ein. *Musitanus.*

N.24. Ein anderes.

Mache mit rocken-mehl und hollunder-safft einen teig, 1 spanne lang, und 2 finger dicke, backe ihn im becker-ofen 3 mahl, stoß es zu pulver,

und nimm ein quentgen auf einmahl in einer suppe oder milch ein. *Fouquet.*

N.25. Ein anderes.

Brenne siu-koth zu grauer asche, nimm ½ quentgen davon ein, uud trincke 3 löffel wein-eßig darauf. *Boyle.*

N.26. Ein anderes.

Nimm die stengel und blätter der dürr-wurtz, reibe sie zu pulver, und brauche davon 2 biß 3 mahl des tages 1 quentgen, oder vermische es mit rosen-zucker. *Boyle.*

N.27. Ein anderes.

Nimm galmey-stein, 2 scrupel, weissen kalch, 1 scrupel, in ein paar löffel frischer milsch, 2 oder mehr mahl des tages ein. *Boyle.*

N.28. Ein anderes.

Stoß die getrockneten spann-adern eines hirsches zu kleinem pulver, und nimm des tages ein paar mahl ein quentgen davon ein. *Boyle.*

N.29. Ein anderes.

Nimm rhabarber, 1 quentgen, cremor. tartari, 1 scrupel, muscat-nuß, 3 gran, rosen-zucker mit kupfferwasser-spiritu, 1 quentgen. *Velschius.*

N.30. Ein pulver.

Brenne die beine von einem schincken, zu pulver, davon nimm früh und nachmittags eine gute messerspitze voll in einer warmen brühe.

N.31. Ein anderes.

Nimm siegel-erde, 3 loth, hirschhorn ohne feuer præparirt, 2 loth, gepülverte tormentill-wurtzel, præparirte rothe corallen, iedes 3 quentgen. Nimm davon 1 quentgen auf einmahl. *Ettmüller.*

N.32. Pillen.

Nimm rhabarber, 1 loth, rothen santel, ½ loth, zimmet, 1 quentgen, croci martis adstringentis, 3 quentgen, mache mit Lucatelli balsam, pillen, deren nimm 4 alle tage, 14 tage lang.

N.33. Andere.

Nimm tormentill-extract, ein halb quentgen, laudanum opiat. 2 gran. *Mustanus.*

N.34. Eine mixtur.

Nimm wegebreit-wasser, 4 loth, zimmet-wasser, 1 loth, diascordium Fracastorei, 1 quentgen, trochisc. carabe, 2 scrupel, eisenstein, 1 scrupel, carduibenedicten-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.35. Eine andere.

Nimm den syrup von heydelbeer-safft, 2 loth, philon. persic. 1 quentgen, wegebreit-wasser, 6 loth.

N.36.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0278-9 DFG

N.36. Ein lattwerge.

Nimm rothen rosen-zucker, 2 loth, quitten-lattwerge, 1 loth, mithridat, theriac, iedes 1 quentgen, nimm es auf 3 mahl ein. *Helmontius.*

N.37. Ein ander mittel.

Höhlere eine quitte oder birn aus, thue neu wachs hinein, brate und iß sie 3 tage nach einander früh morgens nüchtern. *Fouquet.*

N.38. Ein pulver.

Stoß rothe corallen zu pulver, und nimm öffters ½ scrupel, biß ½ quentgen ein.

N.39. Ein tranck.

Koche schaafsgarbe mit rothen blumen, 1 hand voll, in fleisch-brühe, und trincke etliche tage darvon.

N.40. Ein anderer.

Nimm 2 eyerdotter, 1 loth oblaten, 1 loth zimmet, ein bißgen weisse brodt-kruhme, siede es in einem nössel milch, trincks warm, und schlaff darauf.

N.41. Ein trängcklein.

Nimm zittwer-zimmet-wasser, iedes 1 loth, melissen-krausemüntz-wasser, citronschaalen-wasser, iedes 2 loth, süß salpeter-spiritus, tinctur vom opio, iedes ½ quentgen, nelcken-öl, 20 tropffen. Mische es.

N.42. Ein pulver.

Nimm rothe corallen, geraspelt helffenbein, japanische erde, iedes 1 quentgen. Stoß es zu pulver, und nimm davon 3 biß 4 mahl des tages eine messerspitze voll ein.

N.43. Eine essentz.

Nimm melissen-saffran-zimmet-essentz, iedes 1 quentgen, japanische erden-tinctur, mastix-spiritus, iedes ½ quentgen, nelcken-öl, drey tropffen. Mische es, und nimm davon täglich 30 tropffen ein.

N.44. Ein öl wider die ruhr.

Nimm Johannisblumen-öl morgens und abends einen löffel voll warm ein.

N.45. Ein pulver.

Stoß muscaten-nuß zu pulver, und nimm davon etwas mit 1 dotter eines hartgesottenen eyes ein.

N.46. Ein ander mittel.

Nimm eine blutwurst ohne speck und saltz, siede sie wohl, und iß davon nüchtern einen guten theil ohne brodt.

N.47. Ein pulver.

Stoß wegerich-saamen zu pulver, brate es in einem ey, und iß es.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0279-7 DFG

N.48. Ein safft.

Nimm alten quitten-safft, 4 loth, mische ihn mit eben so viel guten wein, und nimm davon morgens und abends mit 1 quentgen tormentill-wurtzel ein.

N.49. Eine milch.

Siede fünfffingerkraut-wurtzel in milch, seige es durch, und trinck täglich 3 oder 4 mahl einen becher voll.

N.50. Ein pulver und tranck.

Siede tormentill-wurtzel in wasser, seige es durch, und nimm 1 quengen tormentib-wurtzel darinnen ein.

N.51. Ein ander mittel.

Iß öffters quitten-brodt.

N.52. Ein tranck.

Bestreue brodt mit muscaten-nuß, thue es ins trincken, und trinck davon.

N.53. Ein ander mittel.

Koche gedörrte saure kirschen, birn oder quitten, und iß sie.

N.54. Ein wasser.

Trinck sauerampffer-wasser.

N.55. Ein pulver.

Trockne granaten-kern, stoß sie zu pulver, und geniesse sie in der speise.

N.56. Ein wasser wider die rothe und weisse ruhr.

Mische 4 loth quitten-wasser mit 3 loth wein, trincke davon morgens, mittags und abends.

N.57. Ein ander mittel.

Stoß gummi von wacholder, thue es in ein weich ey, und trinck es aus.

N.58. Ein tranck.

Lösche glüende eisen in wein oder milch ab, und trinck es nüchtern.

N.59. Ein ander mittel.

Weiche von denen mandeln die dünne schaale loß, trockne, und iß die mandeln.

N.60. Ein tranck wider durchlauff.

Nimm 2 hände voll raute mit den stengeln, laß sie in weine sieden, und trinck warm davon.

N.61. Ein pulver wider die rothe ruhr.

Nimm tormentill-wurtzel, hecht-zähne, iedes ½ loth. Stoß alles klein, und nimm alle 3 stunden 2 messerspitzen voll in warmer brühe ein.

N.62.

N.62. Ein ander mittel.

Zerlaß hunde-fett in warmen bier, oder brühe, und genieß es.

N.63. Ein pulver wider durchlauff schwangerer weiber.

Nimm rhabarber, 1 quentgen, gebrannt hirschhorn, 1 scrupel, stoß es zu pulper, und nimms in quitten-safft ein.

N.64. Eine suppe.

Mache mit wasser, butter und bibenell eine suppe, und iß sie morgens und abends, etliche tage nach einander.

N.65. Ein tranck.

Lösche in bier glüend eisen etliche mahl ab, thue gepülverten hunds-koth hinein, und trincke es.

Aeusserlich.

N 66. Ein clystier.

Nimm mohn-häupter samt dem saamen N. 6. bilsen-saamen, ½ loth, geröstete gerste, reiß, iedes 4 loth, koche es in wegerich-asser, in 3 nössel zu 1 kanne, thue dazu hundszungen-pillen, 1 halb quentgen, eyerdotter, N. 2. tragant, gummi arabicum, iedes 1 quentgen, lemnische erde, 1 loth, rosen-öl, 4 loth. *Musitanus.*

N.67. Ein anderes.

Nimm ziegen-milch, darinnen stahl abgelöscht worden, 1 pfund, hirsch-unschlitt, 1 loth, armenischen bolus, tragant, iedes 1 quentgen.

N.68. Ein schmertz-stillend clystier.

Nimm gersten-wasser, kuh-milch, rosen-öl, iedes ½ nössel, rothen zucker, 2 loth. *Fouquet.*

N.69. Ein anderes.

Nimm 1 kane milch, lein-saamen, 3 hämpffelgen, eydotter, N. 2. mache es warm, und applicire es. *Fouquet.*

N.70. Ein umschlag.

Siede quitten in rothen wein und wasser gleich viel, thue dazu gestossenen mastix, ½ loth, eine gestossene muscat-nuß, streich es auf ein tuch, und lege es warm über den magen.

N.71. Eine salbe.

Mache mit chamillen-rosen-öl, und wachs eine salbe, und schmiere den bauch damit.

N.72. Ein pflaster.

Nimm theriac, siegel-erde, iedes gleich viel, lege es warm auf die gegend des magens. *Musitanus.*

N.73.

N.73. Eine behung.

Nimm wermuth, krausemüntze, rosen, iedes 1 hand voll, calmus, galgant, zittwer, iedes 1 halb loth, runde hohlwurtz, N. 6. koche es in eßig und wein, gleich viel. Lege es mit einem schwamm, oder geröstet brodt auf den magen. *Musitanus.*

N.74. Ein pflaster.

Lege Philip Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den rücken.

N.75. Ein umschlag.

Zerstoß würtz-nelcken, streue das pulver auf warme brodt-rinde, gieß guten brandtewein darüber, und leg es auf den leib.

N.76. Ein anderer.

Röste hühner-koth in butter, und schlag es warm übern leib.

N.77. Ein säckgen.

Lege warme trockne hopffen-säckgen, mit chamillen-blumen und beyfuß vermischt auf den leib.

N.78. Ein brey in der ruhr.

Nimm das weisse und das dotter von einem ey, rühre darunter gestossene muscaten-nusse und galläpffel, iedes N. 3. zu einem brey, streichs auf ein blau tuch, und legs des tages 3 mahl über den nabel.

N.79. Ein säckgen.

Nimm chamillen-blumen, 2 hände voll, stein-klee, 1 hand voll, fülle 2 säckgen damit, siede sie in halb wein und halb lösch-wasser, drücke sie starck aus, und lege sie warm wechselsweise über.

N.80. Ein anderes.

Lege krausemüntze und chamillen in einem säckgen fleißig warm auf.

N.81. Eine pflaster vor kinder.

Nimm mastix, 1½ loth, laß es übern feuer in brandtewein zergehen, thue dazu peruvianischen balsam, 1 scrupel, destilirt wermuth-öl, ½ scrupel, ausgepreßt muscatnuß-öl, ½ quentgen, wachs und terpentin, iedes gleich viel, mache ein magen-pflaster daraus.

N.82. Ein clystier vor kinder.

Koche frische küh-milch, 10 loth, terpentin in einen eydotter zerlassen, 3 quentgen, gänse-fett, 1 loth, Johannisblumen-öl, ½ loth. Mische es, und wiederhohle es, wenn es nöthig thut, des tages 3 biß 4 mahl.

N.83. Ein umschlag vor kinder.

Koche flöh-kraut in rothen wein, und lege es offt warm übern leib.

N.84.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0282-0 DFG

N.84. Eine räucherung wider den stuhlzwang.

Wirff die gipffel von tannen-baum auf kohlen, und laß den rauch an den hintern gehen.

Das sechtzigste Capitel
Vom zwang zu stuhle zu gehen.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Stoß dillen-saamen zu pulver, nimm dessen ½ löffel voll in guten warmen wein ein.

N.2. Ein ander mittel.

Brauche öffters muscaten-blumen in den speisen.

Aeusserlich.

N.3. Ein clystier.

Nimm gerste, 1 hand voll, wegerich-wallwurtz-blätter, iedes ½ hand voll, trockne rosen, 1 hand voll, koche es in 3 nössel wasser, zu 1 kanne, drücke es durch, thue darzu rosen-öl, 6 loth.

N.4. Ein anderes.

Nimm von dem decocto des gebrannten hirschhorns, ½ nössel, öl, rosen-honig, iedes 2 loth, eydotter, N. 1. diascordii, ½ loth.

N.5. Ein anderes.

Nimm königskertzen-blumen, 1 hand voll, rothe rosen, ½ hand voll, regen-würmer, 2 loth, psyllien-bockshorn-saamen, iedes ½ loth, koche es in milch, oder molcken, seige es durch, thue zu 1 nössel bocks-unschlitt 2 loth. Setze es auf 2 mahl. *Etmüller.*

N.6. Ein umschlag.

Nimm einen alten tach-stein, der vom rauch sehr schwartz worden, reibe ihn zu pulver, vermenge ihn mit kochenden eßig und lege es auf.

N.7. Ein säcklein.

Fülle 2 säckgen mit weitzen-kleyen an, koche sie in weissen wein-eßig, sitze wechselsweise darauf, so warm als es zu erdulten ist.

N.8. Ein schleim.

Ziehe von flöh-saamen und quitten-kern mit attich-wasser den schleim aus, und lege es über. *Velschius.*

Das ein und sechtzigste Capitel
Von mast-körnern.

Innerlich.

N.1. Schmertzstillende küchlein.

Nimm schweffel-blumen, 2 theil, zucker, 1 theil, mache mit tragant-schleime küchlein, 1 quentgen schwer daraus, und verschlucke 4 oder 5 des tages davon. *Boyle.*

N.2. Ein laxier-tranck.

Nimm kleine rosinen, 2 loth, sennes-blätter, 4 scrupel, terr. fol. tart. 2 scrupel, koche es in wasser, seige es durch, thue zu 10 loth, manna, 1 loth, croc. Mart. c. salibus, ½ quentgen, pulp. cass. ½ loth, trincke davon stündlich ein wein-gläßgen voll.

N 3. Eine milch.

Nimm melonen-pfeben-kern, iedes 1 loth, mohn-saamen, ½ loth, süsse mandeln N. 5. gersten-wasser, 1½ nössel, rosen-wasser, ½ loth, zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.4. Pillen.

Nimm schweffel-blumen, süßholtz, salbey-pulver, iedes 1 quentgen, balsam. Lucatell. so viel nöthig, nimm 3 mahl des tages ½ quentgen davon ein. *Sydenham.*

Aeusserlich.

N.5. Eine salbe.

Nimm die salbe von leinkraut, 2 loth, ausgepresset bilsen-öl, ½ loth, bley-zucker, ½ quentgen. *Ettmüller.*

N.6. Eine andere.

Nimm momordicken-öl, 1 quentgen, schweffel-balsam, 2 quentgen, ausgeprest mohn-öl, ½ quentgen, oder bilsenkraut-öl, 1 scrupel, bley-zucker, ½ quentgen, campher, 8 gran.

N.7. Eine andere.

Nimm den schleim von psyllien-saamen, quitten-kern und leinsaamen, iedes 1 loth, rosen-wasser, 2 loth, laß es sachte einkochen, thue dazu frische butter, 2 loth, 2 eyerdotter, rosen-öl, 4 loth, wachs, ein wenig; reibe es in einem bleyernen mörsel, und schmiere es auf.

N.8. Eine andere.

Nimm violen-momordicken-süß mandel-öl, iedes ½ pfund, wilde flachs-blätter, und blumen, 4 hände voll, königskertzen-Johanneskraut-blumen,

men, iedes ½ hand voll, klein schellkraut-wurtzel, ¼ pfund, wegerich, hunds-zunge, iedes 4 loth, reiffe hollunderbeeren, 5 loth, fledermäuse, N. 8. runde keffer, N. 20. wegerich, klein schellkraut-safft, iedes ½ pfund, gestoßne und ausgedrückte krebse, ¼ pfund, herben wein, 6 loth. Laß es sachte einkochen, hernach seige das öl durch, thue darzu myrten-eydotter-öl, schwein-schmaltz, iedes 2 loth, frosch-schmaltz, 1 loth, frische butter, 2 loth, gebrannt pantoffel-holtz, 4½ loth, terr. vitriol. rubr. 1 loth, bocks-unschlitt, 4 loth, jungfer-wachs, so viel nöthig.

N. 9. Eine andere.

Nimm hollunder-blüthen, 3 hände voll, baum-öl, ½ pfund, laß es 14 tage an der sonne stehen, hernach zerstoß die subtilesten enden von hollunder, haußlaub, mauerpfeffer, iedes 1 hand voll, in einem mörsel, gieß den safft durch ein tuch, mische das öl und den safft unter einander, und mache mit frischer butter eine salbe daraus. *Fouquet.*

N. 10. Eine andere.

Zerstoß braun-wurtzel in einem mörsel, mische eben so viel frische butter darunter, laß es 14 tage an einem feuchten orte stehen, hernach bey gelindem feuer zergehen, und durch ein tüchlein lauffen. *Fouquet.*

N. 11. Eine andere.

Nimm mauer-pfeffer, reibe es mit frischer butter zu einem sälblein, und streich es des tages 3 mahl auf. *Fouquet.*

N. 12. Eine andere.

Nimm regenwürmer-pulver, mache mit hühner-fett ein sälblein daraus, und schmiere es auf. *Boyle.*

N. 13. Eine andere.

Nimm eyer-öl, 2 loth, schwefel-balsam, ziegelstein-öl, iedes 1 loth, mische es, und lege es auf. *Verduc.*

N. 14. Eine andere.

Nimm schwefel-balsam mit terpentin-öl gemachet, tabacks-salbe, gleich viel, mische es unter einander, und salbe dich damit. *Boyle.*

N. 15. Eine andere.

Nimm haußwurtz-safft, so viel nöthig, laudanum opiatum, 1 quentgen, eyer-öl, 1 loth, unguentum populeum, 2 loth, mische es zu einer salbe, und schmiere es des tages 3 biß 4 mahl auf. *Helvetius.*

N. 16. Eine andere.

Nimm palmen-pflaster, zerlaß es mit 2 loth chamillen-öl, thue darzu klein gepülverten saffran, 1 scrupel, opii, 3 gran; mische es, und bestreich den schmertzhafften ort damit.

N.17. Ein wässerlein.

Nimm froschleich-wasser, 8 loth, glett, ½ loth, opium, 1 scrupel, tuncke tüchlein darein, und lege es auf. *Sydenham.*

N.18. Ein anderes.

Nimm weiß rosen-wasser, 2 loth, campher, 1 quentgen, lege es auf.

N.19. Eine behung.

Nimm odermennig, haußlaub, heidnisch wund-kraut, iedes 1 hand voll, königskertzen-blumen, ½ hand voll, koche es in wein-eßig und wasser, iedes 1 nössel, laß ¼ einkochen, thue dazu bley-zucker, 1 loth, damit wasche dich und lege ein eingetunckt schwämgen darauf.

N.20. Eine andere.

Nimm bley-zucker, 1 quentgen, laß es auf 1 nössel pappelblüthen-wasser stehen, hernach behe dich damit. *Fouquet.*

N.21. Ein zäpffgen.

Gieß baum-öl auf hollunder-blätter, und mache aus diesen stuhlzäpfgen. *Fouquet.*

N.22. Ein anderes.

Nimm hollunder-mus, 2 theil, mayen-butter, 1 theil, laß es übern feuer zergehen, mische hirsch-unschlitt darunter, wenn es kalt ist, formirt stuhlzäpffgen daraus.

N.23. Ein öl.

Nimm ein stück eichen-holtz, welches gantz wurmstichig und verfaulet ist, brenne es an, und wenn es über und über brennet, so gieß 1 pfund steckrieben-öl darüber tropffen-weise, welches du so offt thun must, biß ⅓ davon verrauchet ist. *Fouquet.*

N.24. Ein balsam.

Laß dem patienten seine finger in schweffel-balsam, der mit terpentin-öl gemacht ist, tuncken, und damit des tages etliche mahl die geschwulst bestreichen. *Boyle.*

N.25. Ein räucher-pulver.

Nimm myrrhen, olibanum, weyrauch, gleich viel, schütte es auf kohlen, oder heisse asche, und laß den dampff 1 viertel stunde lang daran gehen. *Boyle.*

N.26. Ein umschlag.

Nimm hollunder-blätter, zerstoß sie in einem mörsel zu mus, und lege es alle 2 stunden auf. *Helvetius.*

N.27. Ein anderer.

Lege gestossene petersilie des tages 2 mahl auf. *Helvetius.*

N.28.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0286-3 DFG

N.28. Ein anderer.

Zerstoß die schlaffkuntze, siede sie in baumöl, und lege sie mit tüchlein über. *Boccone.*

N.29. Ein säckgen.

Nimm hopffen, 4 hände voll, thue ihn in 2 leinwatne säckgen, koche sie in eßig, und lege sie wechselsweise warm auf.

N.30. Ein pflaster.

Nimm silberglett, 1 pfund, mache mit schweine-schmaltz ein pflaster daraus. *Bateus.*

N.31. Ein anderes.

Brenne ein stück castanien-braun tuch zu pulver, rühre es mit speichel zu einem pflaster, streich es auf ein tuch, und leg es über.

N.32. Ein pulver wider schmertzen.

Brenne knoblauch zu pulver, und streue es darauf.

N.33. Eine behung.

Gieß auf heisse ziegelsteine eßig, und laß den dampff an den hindern gehen.

N.34. Eine salbe.

Nimm lein-kraut samt den blumen, zerstoß und koche es mit jungen borg-schweine-schmaltz, presse es aus, rühre ein eydotter darunter, und lege es mit baumwolle auf.

N.35. Ein öl wider schmertzen.

Koche lebendige keller-eselgen in rosen-öl und etwas rosen-wasser, biß das wasser sich verzehrt hat, bestreich damit den schmertzhafften ort. Oder laß die keller-eselgen in rosen-wasser weichen, hernach presse sie in öl aus, und streich es auf.

N.36. Ein præservativ.

Trage einen ring vom zahn eines meer-pferds am finger.

N.37. Ein anderes.

Trage weiß-wurtzel bey dir.

Das zwey und sechtzigste Capitel
Von der goldenen ader.
Innerlich.

N.1. Eine mixtur zur verstopfften goldnen ader.

Nimm erdrauch-essentz, ½ loth, elix. propr. sine acido. tinct. mart. Zwölf-

fer. liquor. terr. fol. tart. iedes 1 quentgen. Nimm davon morgens und abends in thee-wasser 50 troffen ein. *Fischerus.*

N.2. Eine laxirende mixtur.

Nimm hindläufft-schlehdorn-wasser, iedes 2 loth, wasser von hirsch-kolben, 1 halb loth, krebs-augen, 1 scrupel, jalap. 12 gran, tart. vitriol. 6 gran.

N.3. Ein tranck.

Continuire den kalch-tranck, Cap. 64. N. 7. eine zeitlang.

N.4. Ein anhaltender tranck.

Nimm wegerich-täschelkraut-wasser, iedes 3 loth, acet. destill. 1 loth, aqu. cordial. frigid. Saxon. ½ loth, præparirte rothe corallen, 1 quentgen, drachenblut, 1 halben scrupel, laud. opiat. 2 gran, heydelbeer-syrup, 5 quentgen. *Sylvius.*

N.5. Eine anhaltende essentz.

Nimm myrrhen-essentz, 1½ quentgen, bibergeil-corallen-tinctur, iedes ein quentgen, tinct. anod. 1 scrupel, nimm davon alle 5 stunden 40 tropffen in aqu. cinam. cydoniat. ein.

N.6. Pillen zu verstopffter güldner ader.

Nimm gummi ammoniaci, extr. lign. aloes, iedes ½ scrupel, mache mit der tinct. ant. tartarit. 25 pillen daraus, bestreue sie mit gepülverten zimmet, und nimm sie auf 2 mahl abends ein.

N.7. Ein tranck wider hefftigen fluß.

Nimm tormentill-natter-wurtz, iedes 1 loth, zimmet, nelcken, galgant, iedes 1 quentgen, campher, ½ quentgen, stoß es zu pulver, siede es in 1 kanne guten alten wein, in vermachten gefäß 2 stunden lang, alsdenn seige es durch, thue darzu gepülverten campher, ½ quentgen, trinck täglich 7 biß 8 loth warm davon.

Aeusserlich.

N.8. Ein balsam.

Nimm baumöl, ½ pfund, terpentin, wachs, iedes 1 loth, rosen-wasser, 2 loth, laß es am feuer ein wenig aufsieden, thue roth santel-pulver 1 loth dazu, und laß es noch ein wenig kochen. *Fouquet.*

N.9. Eine salbe.

Koche die gipffel von petersilien, wollkraut und hollunder-sprossen, iedes 1 hand voll, in frischer butter, biß es grün wird, drücke es durch, und bestreich den ort 3 oder 4 mahl des tages damit.

N. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0288-5 DFG

N.10. Eine andere.

Nimm mumie, gebrannt pantoffel-holtz, iedes ½ loth, myrthen-öl, so viel nöthig ist. *Fischerus.*

N.11. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 102. N. 14. oder Cap. 107. N. 4. auf.

N.12. Ein pflaster.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.

N.13. Ein umschlag wider hefftigen fluß.

Nimm eibisch-weiß lilien-wurtzel, lein-saamen, bockshorn-saamen, iedes 1 loth, bohnen-mehl, 2 loth, meer-zwiebel, ½ loth, käse-pappeln, ½ hand voll, die wurtzeln zerstoß, und siede alles in milch, stoß es weich, mische dazu mastix- und rauten-öl, und lege es über.

N.14. Ein anderer.

Siede hollunder-blätter in wasser, und lege sie warm mit einem rothen tuch auf die ader.

N.15. Ein pulver wider hefftigen fluß.

Trockne das blut, so heraus gelauffen, auf einem blech, und streue das pulver auf die ader.

Das drey und sechtzigste Capitel
Von beschwehrungen der miltze.
Innerlich.

N.1. Ein pulver in miltz-beschwehrung.

Nimm gebrannt hirschhorn, antimonium diaphoreticum martiale, krebsaugen, weissen agtstein, iedes 2 loth, præparirte corallen, 4 loth, zinnober, 5 quentgen, die schwartzen zacken von krebsscheeren, 1 viertel pfund. *Bellefontaine.*

N. 2. Ein tranck.

Nimm hirschzunge, 2 hände voll, weissen wein, 2 kannen, thue es in ein starck glaß, binde es mit papier zu, welches durchlöchert ist, laß es in balneo Mariæ eine zeitlang sieden, und trinck davon früh nüchtern 1 halb glaß voll. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Trincke von dem tranck Cap. 63. N. 4.

N.4. Ein anderer.

Brauche den haber-tranck Cap. 63. N. 7.

N.5.

N.4. Küchlein zu verstopffung der miltz.

Nimm rhabarber, 1 loth, zucker, 8 loth, tragant-schleim mit rosen-wasser, so viel nöthig ist.

N.6. Ein kräuter-wein.

Gebrauche dich des kräuter-weins Cap. 95. N. 1.

N.7. Ein kräuter-wein in miltz-beschwehrung.

Nimm alant-wurtzel, meerrettig, engelsüß, iedes 1½ loth, wermuth, oder-mennig, tausendgüldenkraut, iedes 1 hand voll, roßmarin-gensterblüthen, iedes 3 hämpffelgen, tamarißken-äschbaum-rinde, iedes 1 loth, schwartz nießwurtz, 1 halb loth, zittwer, ingber, zimmet, anderthalb quentgen, wein, so viel nöthig. Davon trinck morgens und abends einen guten trunck. *Ettmüller.*

N.8. Ein syrup wider miltz-beschwehrung.

Nimm gewaschenen weissen weinstein, roßmarin-wasser, iedes 1 pfund, flüß-wasser, 3 nössel, laß 1 drittheil einkochen, seige es durch, thue dazu farren-kraut, haselwurtz, fenchel-hindläufft-alant-schwartze nieß-wurtz, iedes 3 loth, cappern, äschbaum-faulbaum-rinde, iedes 2½ loth, sennes-blätter, 6 loth, die häutgen von sennes-blättern, 4 loth, rhabarber, *turbith, mechoacanna, iedes 3 quentgen, præparirten lerchenschwamm.* 1½ loth, fenchel-saamen, ½ loth, galgan, costwurtz, zittwer, zimet, iedes 1 quentgen, lavendel, camelstroh, iedes anderthalb quentgen, carduibenedicten, 2 hände voll, juden-kirschen, 1½ loth, wacholderbeeren, endivien-saamen, iedes 1½ loth, brunnkresse, löffelkraut, iedes 1½ hand voll, melisse, basilien, filtzkraut, ehrenpreiß, groß bathengen, genster-blumen, iedes ½ hand voll, laß es 3 tage an einem warmen orte stehen, seige und drücke es durch, laß darinnen salpeter-küchlein, 4 loth, zergehen, thue hernach darzu löffelkraut-safft, 1 viertel pfund, borragen-safft, 4 loth, eng-lsüß-syrup, 10 loth, byzantinischen syrup, 18 loth, saltz-spiritus, 3 loth, mache einen syrup daraus. *Reinesius.*

N.9. Ein wasser wider verstopffung.

Trincke 3 biß 4 löffel voll von dem wasser Cap. 47. N. 3.

N.10. Ein extract zu verstopffung.

Brauche den extract Cap. 67. N. 32.

N.11. Eine tinctur wider miltz-beschwehrung.

Nimm von der tinctur Cap. 64. N. 1. ein.

N.12.

N.12. Eine mixtur.

Nimm elixir. proprietat. 2 loth, spiritus salis ammoniaci, oder weinstein-spiritus, 1 loth, vermische es, und nimm des tages ein paar mahl in bier 30 tropffen ein.

N.13. Ein tranck.

Nimm die grüne rinde von eschen-holtz, da die zweige noch jung sind, siede sie in wein, und trinck es.

N.14. Ein anderer.

Nimm spargel-petersilien-braunwurtz-scabiosen-wurtzel, iedes 1 loth, hirschzungen-erdrauch-flachsseide-mauerrauten-kraut, iedes 1 hand voll, maßlieben-blumen, salbey-blüth, Johanniskraut-blüth, iedes 3 finger voll, capern-wurtzel-und tamarisken-rinde, iedes 1 loth, langen pfeffer, ½ loth, aniß, ingber, muscaten-blumen, iedes 1 quentgen, zerschneid und zerstoß es, siede es in 1 kanne weissen wein und wasser, in einer zugeklebten kanne, in einem kessel siedenden wasser, 3 stunden lang, seige es durch, thue 12 loth zuckerkant dazu, davon nimm alle morgen und abend 10 loth mit 17 tropffen salmiac-spiritus ein.

N.15. Wider geschwulst.

Iß fleißig bittre mandeln.

N.16. Ein pulver.

Nimm scorzomer-wurtzel, 2 loth, braunwurtz, 1 loth, pöonien-wurtzel, 1½ loth, schwalben-wurtz, färber-röthe, iedes ½ loth, krebsaugen, 1½ quentgen, muscaten-blüth, 1 quentgen. Stoß alles zu pulver, und nimm davon morgens und abends 1 quentgen mit wein ein.

N.17. Ein laxier-extract.

Nimm extract von nieß-wurtz, 1 scrupel, violen-safft, 1 loth. Mische es, und nimm es früh morgens ein.

N.18. Ein laxier-pulver.

Nimm sennes-blätter, ½ quentgen, weinstein-saltz, 15 grau, zimmet, 1 halben scrupel. Stoß es zu pulver, und nimm es 1 stunde vor dem abendessen ein.

N.19. Ein pulver.

Nimm mittags mit dem ersten löffel suppe 1 messerspitze gestossene corallen, oder krebsaugen, oder beydes ein.

N.20. Ein anderes.

Nimm schweiß-treibend spießglaß und berg-zinnober, iedes ½ scrupel auf einmahl ein, und schwitze darauf.

N.21. Eine essentz.

Nimm citron-pomerantzen-essentz, iedes ½ loth, davon nimm öffters 40 tropffen ein.

Aeusserlich.

N.22. Eine salbe.

Nimm tabacks-blätter, anderthalb pfund, schirling, 2 hände voll, weiß bilsen-kraut, gieß darauf wein, in welchem farren-wurtzel und faulbaumrinde, iedes 1 loth gesotten hat, laß es 24 stunden stehen, hernach siede es über gelinden feuer ein, reibe es durch, thue darzu cappern-öl, ein halb pfund, bitter mandel-öl, 4 loth, wein, in welchem zehr-wurtzel gesotten, 5 loth, gänse-hühner-koth, iedes 3 loth, tabacks-safft, 6 loth, gichtriebe, säu-brodt, engelsütz, eisenkraut, iedes 2 loth, laß es ein wenig kochen, thue dazu gummi ammoniacum, 6 loth, galbanum, 4 loth, bdellium, opoponax, iedes 2 loth, zehrwurtzel, 3 quentgen, genster-saamen, 2 quentgen, nessel-saamen, anderthalb quentgen, kümmel, 1 quentgen, rauten-saamen, ceterach, tamarisken-rinde, iedes 1 halb loth, eibischwurtz-sälblein und wachs, gleich viel. *Nymannus.*

N.23. Eine andere.

Nimm hirschzunge, leberkraut, miltz-kraut, taback, wegebreit, tamariskenholtz, mauerkraut, violen, raute, gundelreb, wermuth, selerie, frauenhaar, odermennig, klein haußlaub, wilde raute, iedes 1 hand voll, bittre mandeln, 4 loth, schneide und stoß es klein, gieß 10 pfund baumöl darauf, laß es 24 stunden auf warmer asche stehen, hernach 2 stunden lang unter stetigem rühren sieden, gieß und drücke es durch ein tuch, laß es wieder ein wenig auffsieden, und mache mit drittehalb pfund wachs eine salbe daraus, damit schmiere den unterleib warm, und binde warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.24. Eine andere.

Nimm taback, 6 loth, tausendgüldenkraut, 3 loth, zerstoß es in einem mörsel, thue dazu honig, 1 loth, weissen wein, 1 kanne, laß es sieden, biß der wein verrauchet ist, drücke hernach den safft durch, und laß ihn einsieden zu einer salbe, diese streich auf ein semisch leder und lege es auf die miltz. *Fouquet.*

N.25. Eine ander zu verhärteter miltz.

Siede gichtrübe in eßig, darinnen gummi ammoniacum zerlassen, mache mit dem eibischwurtz-sälblein eine salbe daraus. *Helmontius.*

N.26. Ein umschlag.

Stoß eisenkraut, 2 hände voll, in einem mörsel, rühre darunter 3 eyweiß und

und gersten-mehl, lege es warm mit einem tuche auf, und dieses thue etliche tage nach einanden. *Fouquet.*

N.27. Ein anderer wider die entzündung.

Lege den umschlag Cap. 65. N. 20. auf.

N.28. Ein pflaster.

Nimm schirling, 3 hände voll, genster-blumen, 1 hand voll, gummi ammoniacum, anderthalb pfund, gieß abgezogenen eßig darauf, und laß es sieden, biß das gummi zergangen ist, thue hernach dazu taback-safft, 12 loth, attich-safft, 1 viertel pfund, laß es wiederum auffsieden, und thue endlich dazu fichten-hartz, terpentin, 6 loth, styrax, anderthalb loth, myrrhen, 3 loth, cappern-wachs-öl, gleich viel. *Sennertus.*

N.29. Ein umschlag.

Nimm gescheelten und gestossenen rettich, lege ihn auf die miltz, und laß ihn des nachts über liegen.

N.30. Eine salbe.

Nimm eibisch-sälbgen, 2 loth, ziegel-öl, ½ loth, dill-chamillen-öl, iedes 3 quentgen, bibergeil-kümmel-öl, iedes 1 halb quentgen. Mische es zu einem sälbgen, und salbe damit den unterleib, die seiten und hertzgrube des tages ettliche mahl.

N.31. Ein pflaster.

Nimm gummi ammoniac. bdellium, korb-feigen, iedes 2 loth, sauerteig, 1 loth, weinrauten-blätter, tamarisken-frucht, berg-saltz, iedes 1 quentgen. Das gummi ammoniac. und den sauerteig zerlaß in eßig, und stoß das andere; Mische alles zu einem pflaster, und lege es auf.

N.32. Ein umschlag wider harte miltz.

Nimm eibisch-wurtz, tausendgüldenkraut, dill-steinklee-breit wegerich-kraut, lein-bockshorn-saamen, schlehenblüth, iedes 1 halbe hand voll, sieds in ziegenmilch, und schlags warm über.

N.33. Ein anderer.

Stoß nessel-wurtzeln, koche sie in eßig und lege es über.

N.34. Ein anderer wider verstopffung.

Koche mutterkraut in wasser, lege es in doppelten tüchern auf die gegend der miltz.

N.35. Ein anderer.

Zerstoß grüne tabacks-blätter mit eßig in einem mörsel, und lege des morgens das kraut auf die gegend der miltz, tuncke auch tüchlein darinnen ein, und lege sie über.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0293-4 DFG

N.36. Ein brey wider harte geschwulst.

Zerreib senff-körner mit urin zu einem brey, und lege ihn über.

N.37. Wider harte geschwulst.

Lege die miltz von einem hunde oder andern thier auf die gegend der miltz, hernach henge sie in den rauch.

N.38. Ein anderer.

Nimm schwartze steg-wurtzel, koche sie in eßig, stoß sie zu einem brey, und lege ihn über.

Das vier und sechtzigste Capitel
Von dem scharbock.
Innerlich.

N.1. Eine tinctur.

Nimm bodasche, 1 pfund, brunnen- oder regen-wasser, 3 kannen, laß es eine stunde lang darauf stehen, alsdenn seige es durch, thue dazu egyptische mumie, und ziehe die tinctur daraus. *Clauderus.*

N.2. Ein elixier.

Nimm zimmet, $\frac{1}{4}$ pfund, muscat-nuß, 4 loth, muscaten-blüth, 2 loth, nelcken, 1 loth, saffran, 6 loth, calmus, 3 loth, rinden von 8 citronen, und 4 pomerantzen, gieß guten brandtewein darüber, laß es eine zeitlang stehen, seige es durch, und nimm 1 löffel voll ein. *Bontekoe.*

N.3. Ein anderes.

Nimm 6 loth von dem elixier Cap. 56. N. 15. ein.

N.4. Ein tranck.

Nimm bachbungen, brunnenkresse, krausemüntze, iedes 4 hände voll, löffelkraut, 6 hände voll, weißbier, oder brühan, 8 kannen, laß es 7 tage wohlverwahrt in einer gelinden wärme stehen, hernach nimm frantzosenholtz, 1 viertel pfund, sassaparill, 4 loth, weisse steinbrech-wurtzel, 2 loth, wasser, 2 kannen, laß es zugedeckt 2 stunden kochen, seige alles beydes durch, und vermische es mit einander, davon nimm des tages 3 mahl einen guten trunck laulicht.

N.5. Ein anderer.

Nimm graß-hindläufft-fenchel-spargel-wurtzel, iedes 2 loth, kleine und grosse rosinen ohne kern, iedes 4 loth, leberkraut, hirschzung, frauenhaar, iedes 1 hand voll, koche es in brunnen-wasser zu 1 kanne, zuletzt thue dazu bachbungen, 2 hände voll, rhein-wein, 1 halb nössel; indem es noch heiß

heiß ist, wirff darein löffelkraut, 1 hand voll, seige es durch, thue dazu pomerantzen-syrup, und de 5 radic. iedes 4 loth, zimmet-wasser mit gersten gemacht, 2 loth. Trincke davon 14 tage lang morgens und abends ½ nössel. *Sydenham.*

N.6. Ein anderer.

Nimm rettich, 2 pfund, zehrwurtzel, 1 pfund, löffelkraut, 12 hände voll, krausemüntze, salbey, brunnen-kresse, bachbungen, iedes 6 hände voll, löffelkraut-saamen, ½ pfund, muscatnuß, 1 loth, weissen wein, 6 kannen, ziehe davon 3 kannen ab. *Sydenham.*

N. 7. Ein kalch-tranck.

Nimm ½ metze kalchsteine, gieß 16 kannen wasser darauf, rühre es um, laß es eine zeit lang stehen, das lautere gieß und drücke durch, thue dazu sassafraß, süßholtz, iedes 1 viertel pfund, rosinen ohne kern, 1 pfund, kleine rosinen, ½ pfund, pappeln, wintergrün, iedes 1 hand voll, coriander, fenchel, aniß-saamen, iedes 2 loth, laß den topff wohl zugedeckt 8 tage stehen, das lautere fülle in bouteillen; trincke des tages 3 mahl ½ nössel davon, und continuire eine zeit lang damit.

N. 8. Ein tranck.

Nimm 2 hände voll wasser-klee, laß es an statt des hopffens in 24 kannen bier mit brauen, oder in bier mit gähren, und trincke davon. *Boyle.*

N.9. Ein anderer.

Nimm see-löffelkraut, ½ metze, wilden meerrettig, 2 loth, zimmet, muscaten-nuß, cardamomen, ingber, iedes 1 loth, pomerantzen, N. 12. rosinen ohne steine, ½ pfund, schneid und stoß alles klein, gieß 3 kannen weissen wein darauf, laß es 24 stunden stehen, thue 2 kannen wasser dazu, destillire drey kannen bey gelinden feuer davon, und trinck ½ nössel morgens und nachmittags.

N.10. Ein anderer.

Nimm junge fichten-tannen-sprossen, iedes 1 hand voll, koche sie bey gelinden feuer in einem nössel posset-tranck, von weissen wein und koffent gemacht, wenn es kalt ist, drücke es durch, und nimm morgens und nachmittags 6 löffel voll, mit 20 tropffen stahl-tinctur, und mache dir eine bewegung darauf.

N.11. Ein diæt tranck.

Nimm löffelkraut, bachbungen, wasserkresse, odermennig, fünffingerkraut, sauerklee, iedes 1 hand voll, limonien-pomerantzen-schaalen, ½ hand voll, merrettig, 6 loth, gieß starck bier darauf, laß es über warmer asche 24 stunden lang stehen; nimm ingber, langen pfeffer, aniß, iedes 2 loth, koche es in 1 kanne wasser zu 1 nössel, gieß es zu dem vorigen infuso, gieß das klahre ab, und thue 2 kannen weissen wein darzu.

N. 12. Ein anderer.

Nimm rhabarber, entzian-wurtzel, iedes 4 loth, gelbe grind-wurtz, junge hollunder-wurtzel, iedes 1 pfund, ingber, aniß, iedes 4 loth, erd-epheu, gipffel vom cypreß-baum, und einer tanne, iedes 2 hände voll, koche es in 6 kannen wasser, biß auf 4, und drücke es durch.

N. 13. Eine lattwerge.

Nimm löffelkraut-kucker, 4 loth, buchampffer-zucker, 2 loth, vermischt zehrwurtzel-pulver, anderthalb loth, pomerantzen-syrup, so viel nöthig, nimm davon 3 mahl des tages 1 castanie groß ein. *Sydenham.*

N. 14. Eine lattwerge, julep und bolus.

Nimm löffelkraut-römischer wermuth-zucker, iedes 4 loth, ie länger ie lieber, zehr-wurtzel, iedes 3 quentgen, stahl, 1 loth, tartari vitriolati, ½ loth, sassafraß-öl, 6 tropffen, mache mit pomerantzen-syrup eine lattwerge daraus. Nimm davon 2 mahl des tages einer muscat-nuß groß in 6 löffeln folgenden juleps. Nimm aqu. compos. raphani sylvestr. und regenwürmer-wasser, iedes 6 loth, löffelkraut-wasser, 12 loth, stahl-wein, 8 loth, corallen-syrup, 4 loth. Nimm mercurii dulcis, 1 scrupel, rhabarber, 1 halb quentgen, mache mit sassafraß-electuario einen bolum daraus, und nimm ihn alle wochen 1 mahl ein.

N. 15. Ein kräuter-bier.

Nimm löffelkraut, das etwas trocken ist, 1 pfund, sarsaparille, 1 viertel pfund, sassafraß, 2 loth, wasserkresse, bachbungen, iedes 3 hände voll, rothe salbey, 2 hände voll, nelcken, 3 quentgen, muscat-nüsse, 1½ loth, 9 kannen jung bier, und hencke in ein säckgen 12 loth stücken von eisen hinein. *Bateus.*

N. 16. Ein anderes.

Nimm merrettich, ½ loth, löffelkraut, 12 blätter, rosinen ohne kern, N. 6. ½ pomerantze, bier, 1 kanne. *Sydenham.*

N. 17. Pillen.

Nimm pilul. melanagog. Quercet. anderthalb quentgen, extract. von sennes-blättern, 1 halb quentgen, ref. jalap. 1 quentgen und 6 gran, tart. vitriol. gr. 13, flüchtig agtstein-saltz, 1 scrupel, brunnenkresse-löffelkraut-senff-saamen, iedes ½ quentgen, mache mit einem scorbutischen wasser pillen, und nimm davon 1 scrupel oder ½ quentgen ein. *Timæus.*

N. 18. Ein spiritus.

Nimm H. Geists-wurtzel, 4 loth, engelsüß, 2 loth, frantzosenholtz-rinde, 6 loth, pomerantzen-schaalen, 4 loth, zimmet, 3 loth, wacholderbeeren, 1 viertel pfund, moren-kümmel, 6 loth, brandtewein, 4 kannen, laß es 4 tage lang weichen, hernach thue darzu merrettich, 4 loth, ingber, 2 loth, sassafraß, 4 loth, und ziehe die helffte davon ab. *Bellefontaine.*

N. 19.

N. 19. Eine mirtur.

Nimm melissen-citronenschaalen-wasser, iedes 4 loth, H. Geists-wurtzel-spiritus, elix. propr. iedes 1 halb loth, aqu. anhaltin. carbunckel-wasser, iedes 1 loth. *Gilleni.*

N. 20. Ein extract.

Gebrauche den extract Cap. 67. N. 32.

N. 21. Ein syrup.

Nimm betonien, 4 hände voll, roßmarin, salbey, iedes 1 hand voll, koche es in 4 kannen brunnen-wasser halb ein, drücke es durch, thue wacholder-beeren 2 pfund dazu, und koche es wieder, seige es durch, thue weissen zucker 2 pfund darzu, koche es zu einem syrup, nimm es vom feuer, rühre hinein ingber, cubeben, calmus, sennes-blätter, iedes 1 loth. Davon nimm morgens und abends 1 löffel voll ein.

N. 22. Ein pulver.

Nimm gamanderlein, beyderley art tausendgüldenkraut, entzian, rhapon-tick, runde holwurtz, iedes 1 loth, stoß es zu pulver, davon nimm alle mor-gen 1 quentgen mit honig-wasser, 40 tage lang, und alsdenn 1 halb quent-gen, 1 vierteljahr lang, auch länger.

N. 23. Eine lattwerge.

Nimm löffelkraut-zucker, 4 loth, berbisbeeren-zucker, 2 loth, gepülverte krebs-augen, anderthalb quentgen; davon nimm morgens und abends 1 welsche nuß groß.

N. 24. Ein tränckgen.

Nimm carduibenedicten-hollunderblüth-pfennigkraut-wasser, iedes 2 loth, elixir proprietatis, 1 quentgen, gepülvert helffenbein, 1 quentgen, zucker ein wenig. Mische es, und nimm öffters 1 löffel davon.

N. 25. Ein pulver.

Nim weissen præparirten agtstein, 1 quentgen, berg-zinnober, ½ quentgen, mische es, und nimm des tages ein paar mahl eine messerspitze voll ein.

N. 26. Eine mirtur.

Nimm holtz-essentz, elixier proprietatis, iedes 1 halb loth, mische es, und nimm davon 40 tropffen des tages 3 mahl ein.

N. 27. Ein kräuter-bier.

Nimm wasser-klee, 2 hände voll, laß es an statt des hopffens, oder mit dem hopffen in 1 halben ohmen bier mit brauen, und trinck davon.

N. 28. Ein tranck.

Zerstoß merrettich, 6 loth, laß ihn in 3 nössel rhein-wein erweichen. Laß auch 3 welsche nüsse groß rinder- und gänse-koth in rhein-wein beitzen, her-nach presse beydes aus, thue dazu gestoßne muscaten und würtznelcken, ie-des 1 halb loth. Laß es 24 stunden stehen, und trinck offt davon.

Das

Das fünff und sechtzigste Capitel
Von beschwehrungen der leber.
Innerlich.

N.1. Eine lattwerge zu verstopffung.

Nimm gekochten terpentin, 3 loth, gedörrete semmel-kruhme, 2 loth, mische es, und nimm täglich eine gute messerspitze voll in einem weichgesottenen ey ein.

N.2. Ein safft zu verstopffung.

Nimm lungenkraut, frauenhaar, odermennig, scabiosen-kraut, iedes eine hand voll, ie länger ie lieber, isop, iedes anderthalbe hand voll, endivien, wegwart, iedes anderthalbe hand voll, fenchel, petersilien-wurtzel, iedes 3 loth, süßholtz, 2 loth, berbisbeeren, aniß, iedes 1 loth, rosinen ohne kern, 1 hand voll, wasser, 2 kannen, koche es zur helffte, seige es durch, thue dazu zucker, 1 viertel pfund, blauen veilgen-zucker, 2 loth, koche es zu einem syrup, davon nimm täglich früh und nachmittags 1 löffel voll warm ein.

N.3. Ein tranck.

Trinck von dem haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.4. Ein anderer wider verstopffung.

Laß 1 kanne fluß-wasser aufsieden, schütte 4 loth feil-späne darein, laß es noch eine zeit lang sieden, und trincke bey der mahlzeit davon. *Fouquet.*

N.5. Ein anderer.

Trinck 3 biß 4 löffel von dem tranck Cap. 47. N. 3.

N.6. Ein blut-stillender tranck in wunden.

Nimm rothen rosen-syrup, 4 loth, hindläufft-blumen, 1 quentgen, ehrenpreiß, 1 loth, præparirte rothe corallen, perlen, armenischen bolum, iedes 1 scrupel; myrthen- oder hindläufft-syrup, so viel nöthig.

N.7. Küchlein.

Brauche die rhabarber-küchlein Cap. 63. N. 5.

N.8. Ein extract zu verstopffung.

Brauche den extract Cap. 67. N. 32.

N.9. Ein triseneth.

Gebrauch dich des triseneths Cap. 42. N. 3.

N.10.

N.10. Ein stärckender tranck.

Nimm endivien-safft, 1 pfund, bibernell-safft, 2 loth, trincke davon alle morgen 1 halb glaß.

N.11. Ein tranck wider harte geschwulst.

Koche wacholderbeeren in wasser, und trincke alle tage 1 kanne oder 3 nössel davon, biß es besser wird.

N.12. Ein pulver wider harte geschwulst.

Stoß spicanarden zu pulver, und nimm zuweilen ½ quentgen in einem weichen ey ein.

N.13. Ein tranck wider verstopffung.

Koche wegwart in wasser, und trinck fleißig davon.

N.14. Ein pulver und tranck wider verstopffung.

Siede tormentill-wurtzel in wasser, seige es durch, und nimm 1 quentgen tormentill-wurtzel darinne ein.

N.15. Ein wasser zu entzündung.

Nimm öffters drey löffel voll weiß lilien-wasser oder borragen-wasser ein.

N.16. Ein tranck wider hitze.

Trinck ieden morgen 1 kanne milch.

N.17. Wider hitze.

Schlag ein frisch ey auf, thue den dotter heraus, mische das weisse mit eben so viel rosen-wasser, und trinck es 9 tage hinter einander nüchtern.

N.18. Ein anderes.

Gieß in einen topff 6 kannen brunnen-wasser, wirff römisches kupffer-wasser, das schön grün und helle ist, in stücken hinein, laß es 2 mahl 24 stunden stehen, gieß hernach den dritten theil klar ab, laß es wiederum 24 stunden stehen, und gieß wiederum den dritten theil ab, sammle es in bouteillen, davon trinck 2 biß gläser voll alle morgen eine zeit lang.

Aeusserlich.

N.19. Ein pflaster wider hitzige leber.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den rücken.

N.20. Ein umschlag zu entzündung.

Nimm chamillen, steinklee-blüthen, rothe rosen, iedes 2 hämpffelgen voll, aniß, fenchel, lein-saamen, iedes anderthalb quentgen, rothen santel, 1 quentgen, koche es in wasser, seige es durch, thue dazu wein-eßig, 2 loth, endivien-wasser, 1 loth, schlage es warm um. *Ettmüller.*

N.21. Ein anderer zu hitziger leber.

Nimm bilsenkraut-wasser, lilien-weiß lilien-wegebreit-roth rosen-wasser, iedes 3 loth, bley-zucker, campher in brandtewein aufgelöst, iedes 1 scrupel, salpeter-küchlein, ½ quentgen, tragant, so viel nöthig. Lege es mit einem tuch auf.

N.22. Ein pulver zu denen wunden.

Nimm armenischen bolum, siegel-erde, iedes 1 quentgen, rothe rosen, 1 scrupel, staub-mehl 3 quentgen, blutstein, 1 scrupel, streue es ein.

N.23. Eine behung in entzündung.

Nimm chamillen-steinklee-blüthen, rothe rosen, iedes ½ hand voll, aniß, bockshorn, lein-saamen, iedes 1½ quentgen, roth santelholtz, 1 quentgen, koche es in wasser, drücke es durch, thue dazu wein-eßig, 2 loth, endivien-wasser, 1 loth, laß es sachte wiederum aufsieden, feuchte damit tüchlein an, und lege es auf.

N.24. Eine salbe wider verstopffung.

Schmiere die salbe Cap. 63. N. 22. auf, und lege warme tücher darüber.

N.25. Ein fuß-bad wider hitze.

Nimm weiden-oder eichen-laub 2 hände voll, rosen-blätter, 1 hand voll, koche es zu einem fuß-bad.

N.26. *Ein umschlag wider hitze.*

Presse den safft aus einem kürbis, vermische ihn mit eßig, netze ein tuch darein, und schlage es um die gegend der leber.

N.27. Ein anderer.

Netze tüchlein in borragen-wasser, und schlage sie über.

Das sechs und sechtzigste Capitel
Von der wassersucht.
Innerlich.

N.1. Pillen.

Nimm euphorbium mit citron-safft præparirt, 1 loth, spicanarde, mastix, iedes 3 quentgen, opoponax, sagapanum, bdellium, iedes ½ loth, trochisci de agarico, und alhandal, wermuth-attich- und eschenbaum-saltz, iedes 1 quentgen, mache mit weissen rosen-syrup, pillen, davon nimm ein halb quentgen auf 1 mahl ein, und thue iedesmahl 4 gran von mercurio dulcis dazu. *Fouquet.*

N.2.

N.2. Andere.

Nimm pilul. ex duob. 1 scrupel, elater. 3 gran, nelcken-öl, 2 tropffen, verschlucke sie morgens. *Sydenham.*

N.3. Andere.

Nimm elater. 6 gran, res. jalapp. 5 gran, trochisc. alhand. 2 gran, wermuth-essentz, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.4. Andere.

Nimm tart. vitriolat. 12 gran, res. jalapp. 15 gran, extr. troch. alhand. 6 gran, muscatenblumen-öl, 2 tropffen, mache pillen daraus, auf 5 oder 6 mahl zu nehmen. *Ettmüller.*

N.5. Purgier-pillen.

Nimm pilul. aggregativ. de rhabarb. agaric. iedes 1 quentgen, de mezereo, 4 scrupel, laxirenden rosen-syrup, so viel nöthig.

N.6. Laxier-pillen.

Nimm aloe succrotina, 3 loth, rhabarber, 3 quentgen, crystalli tartari, mechoacanna, jalappa, iedes ½ loth, gummi ammoniacum, 1 quentgen, zimmet, spicanarde, muscaten-blumen, iedes 1 scrupel, stoß alles klein, mache mit rosen-syrup pillen daraus, und nimm 2 mahl die woche 1 quentgen davon ein. *Fouquet.*

N.7. Pillen und ein tranck.

Nimm pil. cochias minor. brunellen-küchlein, iedes 1 scrupel, gummi gutta, 6 gran, mache mit elixir proprietatis pillen daraus, und nimm sie 2 oder 3 mahl in der woche ein. Nimm frantzosen-holtz, sassafraß, iedes 1 viertel pfund, weissen zimmet, 2 loth, koche es in 6 kannen wasser, biß zu 4, gieß es warm durch auf 1 pfund ungelöschten kalch, laß es 12 stunden stehen, gieß das klahre ab, thue dazu die gipffel des pfriemen-krauts und tausendgülden-krauts, iedes 1 hand voll, weissen andorn, 2 hände voll, wacholderbeeren, entzian-wurtzel, iedes 2 loth, laß es 2 tage stehen, und trincke davon.

N.8. Ein kräuter-wein.

Nimm die asche von tamarißken, wacholder, reben-weiden-holtz, genster, iedes 1 hand voll, schwalben-baldriam-wurtzel, iedes ½ loth, brenn-nesseln-wurtzeln, 1 loth, H. Geists-alant-wurtzeln, iedes 1 quentgen, veiel-wurtzel, ½ loth, süßholtz, 1 quentgen, wacholderbeeren, 1 loth, rhabarber, 1 halb loth, keuschlambs-saamen, 1 quentgen, hänge es in einem säckgen in wein. *Ellenberger.*

N.9. Ein anderer.

Nimm alant-eppich-fenchel-veiel-wurtzel, iedes 3 loth, baldrian-entzian-meerzwiebel-hasel-wurtz, iedes 1 quentgen, die mittelste schaale von hol-

lunder, sassafraß, iedes anderthalb loth, wermuth, odermennig, gamanderlein, frauenhaar, iedes 1 halb loth, die gipffel von tausendgülden-kraut, genster-blüthe, iedes 1½ quentgen, petersilien-ammei-dill-saamen, iedes 1½ quentgen, zimmet, ½ loth, lavendel, ½ quentgen, weissen wein, 3 kannen.

N.10. Ein anderer.

Nimm galgant, 3 quentgen, alant-wurtzel, goldwurtz, schwalben-wurtz, iedes ½ loth, carduibenedicten, 3 hände voll, odermennig, leberkraut, iedes 2 hände voll, ginster-blumen, tausendgülden-kraut, iedes 1 hand voll, attichwurtz-rinden, hollunderwurtz-rinden, iedes 1 loth, pomerantzen-schaalen, ½ loth, coriander, aniß, iedes 1 quentgen, rhabarber, 2 loth, præparirten weinstein, 1½ loth, gieß 3 kannen alten weissen wein darüber, und trincke des tages 3 mahl davon.

N.11. Ein anderer.

Nimm hindläufft, 3 quentgen, graß-wurtzel, ½ loth, entzian-alant-wurtzel, cappern-rinde, iedes 1 quentgen, sassafraß-rinde, 2 scrupel, die gipffel von gemeinen und römischen wermuth, carduibenedicten-blumen, knospen von tausendgülden-kraut, iedes 1 hand voll, malvasier, 1 nössel, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, und trinck davon. *Ettmüller.*

N.12. Ein kräuter-bier.

Nimm rothe und gelbe grind-wurtz, weiß und gelben santel, frantzosen-holtz, mechoacannæ, iedes 2 loth, odermennig, hirschzunge, iedes 2 hände voll, coriander-saamen, 2 loth, zerstoß und thue es in einem zwillichen beutel, henge ihn mit einem steine in 16 kannen bier, und nach 4 tagen trincke davon.

N.13. Ein tranck.

Nimm gestossene wacholderbeeren, 3 hände voll, guten wein, so viel nöthig, koche die helffte ein, trinck alle morgen 12 loth davon, und decke dich warm zu. *Rulandus.*

N.14. Ein anderer.

Nimm wermuth-gundelreb-genist-asche, iedes 2 loth, binde sie in ein tüchlein, thue dazu weissen ingber, 8 loth, saffran, 1 loth, muscaten-blumen, ½ loth, gieß 1 kanne weissen wein darauf, laß es wohl verwahrt 24 stunden stehen, und nimm 1 glaß voll früh nüchtern, 2 stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit ein, man muß aber lauter trockne speise essen. *Fouquet.*

N.15. Ein anderer.

Nimm gichtrüben-wurtzel, 7 loth, schabe sie rein ab, schneide sie in stückgen, gieß 1 kanne wasser darauf, laß es des nachts an einem warmen orte stehen, früh seige es durch, und trincke davon übern dritten tag; 3 stunden darauf muß muß man eine suppe essen. *Fouquet.*

N.16.

N.16. Ein anderer.

Stoß 4 hände voll kerbel in einem mörsel, drücke den safft heraus, thue eben so viel weissen wein dazu, und trincke alle morgen ein glaß voll davon. *Fouquet.*

N.17. Ein anderer.

Nimm wilde hindläufft-fenchel-ochsenzungen-saueramp ff-petersilien-attich-wurtzel, iedes 4 loth, kreutz-salbey, 1 hand voll, laß in 3 nössel wasser biß auf die helffte einkochen, seige es durch, und nimm 2 stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit 1 glaß voll mit etwas weissen wein ein. *Fouquet.*

N.18. Ein anderer.

Nimm juden-kirschen, 1 loth, eisenkraut, weissen andorn, iedes 1 hand voll, wasser, 3 nössel, koche es halb ein, und trincke fleißig davon.

N.19. Ein anderer.

Nimm brandtewein, 1 löffel voll, rühre 3 löffel voll honig darein, nimm es auf 4 mahl übern andern tag ein. *Fouquet.*

N.20. Ein anderer.

Nimm merrettich, fenchel-saamen, iedes 4 loth, wasser-peterlein, fenchel-wurtzel, iedes 2 loth, thymian, winter-saturey, süssen majoran, wasser-kresse, nesseln, iedes 1 hand voll, koche es in seckt und wasser, iedes 3 nössel, auf die helffte, laß es 3 stunden wohl zugedeckt stehen, alsdenn drücke es durch, mache es mit fenchel-syrup süsse, trincke einen trunck davon des tages 2 mahl, und faste 2 stunden darauf.

N.21. Ein anderer.

Mache von aschen, osterlucey-wurtz und den gipffeln von wacholder- oder brombeer-strauch eine lauge, vermische sie mit zimmet-wasser, und trincke davon. *Helmontius.*

N.22. Ein anderer.

Nimm attich-wurtz, 1½ loth, hauhechel-wurtz, 3 quentgen, alant-wurtz, 1½ quentgen, pomerantzen- oder citron-schaalen, 1½ loth, aniß, fenchel, coriander, iedes 1 quentgen, meertrauben, 2 loth, koche es in 1 kanne wein, und 1½ nössel wasser, und trincke davon.

N.23. Ein anderer.

Nimm mülleresel, N. 40 muscat-nuß, ½ scrupel, kerbelkraut-wasser, 6 loth, drücke es durch, und trincke es.

N.24. Ein anderer.

Gieß auf ½ pfund merrettich, 6 kannen bier, laß es etliche stunden in warmer asche stehen, hernach koche es biß auf die helffte, und trincke davon an statt des ordentlichen geträncks.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0303-5 DFG

N.25. Ein anderer.

Trincke von dem kalch-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeit lang.

N.26. Ein ordinairer tranck.

Nimm merrettich, löffelkraut, wermuth, salbey, tausendgüldenkraut-genster-knospen, gleich viel, laß es auf starcken bier eine zeit lang stehen, und trincke hernach davon. *Sydenham.*

N.27. Ein anderer.

Nimm tamarißken-hindläufft-spargel-mäußdorn-wurtzel, iedes 4 loth, hindläufft-blätter, miltzkraut, hundszunge, iedes 1 hand voll, koche in 4 kannen wasser den dritten theil ein, seige es durch, thue etwas zucker dazu, und trincke bey der mahlzeit davon. *Fouquet.*

N.28. Ein anderer.

Nimm eppich-wurtzel, 4 loth, cappern-wurtzel, 3 loth, rosen-holtz, 2 loth, gieß 6 kannen wasser darauf, laß es die nacht an einem warmen orte stehen, laß 2 drittheil einkochen, seige es durch, und wenn es erkaltet, gieß den sechsten theil weissen wein darzu, und trincke bey der mahlzeit davon. *Fouquet.*

N.29. Ein tranck wider die windsucht.

Trincke von dem kalch-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeit lang.

N.30. Ein schweiß-tranck.

Nimm sarsaparille, frantzosen-holtz, iedes 1 loth, sassafraß, ½ loth, laß es 24 stunden auf wasser stehen, hernach koche es zu ½ nössel, seige es durch, thue darzu carduibenedicten-scabiosen-syrup, iedes anderthalb loth, carduibenedicten-saltz, 1 scrupel, zimmet-wasser, 1 halb loth, trincke es auf 2 mahl.

N.31. Ein laxier-tranck.

Nimm tamarinden-marck, 1 loth, sennes-blätter, ½ loth, rhabarber, 1½ quentgen, koche es in wasser zu 6 loth, seige es durch, thue dazu manna, laxirenden rosen-syrup, iedes 2 loth, creutzbeer-syrup, 1 loth, elect. e succo rosar. ½ loth. *Sydenham.*

N.32. Ein tranck und pulver.

Siede schwalben-attich-wurtz, iedes 6 loth, in 2 kannen weissen wein, und trincke davon morgens und abends 1 glaß voll, mit 1 quentgen regen-würmer-pulver.

N.33. Ein wasser.

Nimm 2 löffel voll von dem wasser Cap. 27. N. 2. oder Cap. 53. N. 1. ein.

N.34. Eine essentz.

Brauch die holtz-essentz Cap. 17. N. 1.

N.35.

N.35. Ein lattwerge.

Nimm dialacc. diacurcum, iedes 3 quentgen, muscat-nuß, petersilien-saamen, iedes 2 scrupel, geschabt süßholtz, 1 scrupel, wermuth-wasser, dost-syrup, iedes so viel nöthig, nimm davo öffters eine haselnuß groß ein.

N.36. Eine andere.

Nimm hollunder-mus, 3 loth, extr. mart. cum succo pomor. andert-halb loth, rhabarber-pulver, 3 quentgen, zimmet-wasser, so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.37. Eine lattwerge und tranck.

Nimm löffelkraut-wermuth-zucker, iedes 2 loth, entzian-wermuth-tau-sendgüldenkraut-extract, iedes 3 quentgen, citronschaalen-syrup, so viel nöthig, nimm davon des tages 3 mahl einer welschen nuß groß, und trinck 8 loth von folgenden tranck darauf. Nimm entzian-wurtzel, 2 loth, genster-tausendgülden-kraut, wermuth-knospen, iedes 1 hand voll, fenchel-petersilien-saamen, iedes ½ loth, rhein-wein, 2 kannen.

N.38. Ein elixier.

Nimm 6 loth von dem elixier Cap. 56. N. 15. ein.

N.39. Ein syrup.

Nimm wegedorn-syrup, 6 loth, syrup von violen-safft, 1 quentgen, elect. de succ. ros. 3 quentgen, griechischen wein, oder fleisch-suppe, 5 quent-gen, nimm es gleich vor der mittags-mahlzeit ein. *Musitanus.*

N.40. Ein anderer.

Nimm stahl, welcher mit schwefel præparirt ist, 4 loth, crystalli tartari, 5 quentgen, species diarrhodon abbatis, ½ loth, zimmet, ½ scrupel, gieß weissen wein darauf, laß es 24 stunden stehen, gieß es ab, und thue zu iedem pfund ½ pfund zucker, koche es zu einen syrup, und nimm 1 löffel voll übern andern tag davon ein. *Fouquet.*

N.41. Ein pulver.

Nimm die species diarrhodon abbatis, 4 loth, das innerste häutgen von hühner-magen, præparirte corallen, iedes 1 quentgen, frischen aniß, 1½ quentgen, zucker, 6 loth, stoß es zu pulver, und nimm 1 stunde vor der mittags-mahlzeit 1 löffel voll in einer suppe oder weissen wein ein. *Fouquet.*

N.42. Ein anderes.

Nimm zehr-schwalben-wurtzel, iedes 6 loth, braunwurtz, 4 loth, wild sal-bey-blüth, odermennig, hirschzunge, iedes 2 hände voll, davon nimm täglich 1 quentgen in der speise.

N.43.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0305-7 DFG

N.43. Ein anderes.

Nimm saltz aus dem tauben-mist, 1 quentgen, kröten-pulver, 2 scrupel. Nimm es auf 2 mahl ein. *Ettmüller.*

N.44. Ein pulver und tranck.

Nimm schnecken samt häußlein und deckel, im ofen gedörrt, 4 loth, entzian, gilbwurtz, braunwurtz, iedes 1 loth, nimm des tages 4 mahl davon 3 wochen lang in folgendem tranck ein. Nimm hirschzungen, odermennig, baldrian, ehrenpreiß, leberkraut, majoran, roßmarin, erdbeer-kraut, goldwurtz, wacholderbeer, geißbart, huflattich, wermuth, iedes 1 hand voll, 1 kanne wasser, siede es.

N.45. Eine lattwerge.

Nimm pfersichblüth-zucker, 6 loth, elect. de succ. ros. 3 quentgen, nimm es gleich vor der mittags-mahlzeit ein. *Musitanus.*

N.46. Ein bolus.

Nimm hollunder-mus, 1 quentgen, mercur. vit. 2 gran, mercur. dulc. 15 gran, extract. elater. 2 gran, syrup von wegedorn, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.47. Ein lavier-bolus.

Nimm pfersigblüth-zucker, 1 quentgen, mercur. vit. mit mercur. dulc. vermischt, 5 gran, extr. elaterii, 2 gran, pfersigblüth- oder wegdorn-syrup, so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.48. Ein bolus oder tranck.

Nimm jalappa, ½ quentgen, gummi gutta, ½ scrupel, ingber, 4 gran, mache mit dem syrupo de spina cervina einen bolum daraus, oder gieß 6 loth weissen wein, und 1 loth von syrup darauf, und brauche es alle morgen 14 tage nach einander.

N.49. Ein spiritus.

Nimm spirit. carmin. de trib. salmiac-spiritus, iedes 1 loth, nimm davon ½ quentgen. *Ettmüller.*

N.50. Eine tinctur.

Nimm aloe, myrrhen, iedes 1 loth, guten saffran, ½ loth, stoß und reibs klein, gieß darauf salmiac-spiritum, laß es in der wärme eine zeit lang stehen, gieß es hernach ab, und nimm des tages etliche mahl 30 biß 40 tropffen ein, und faste 1 stunde darauf.

N.51. Ein tranck.

Koche alant in koffent, trinck davon ordinair warm, gieß auch früh morgens etwas von lein-öl dazu.

N.52. Ein öl.

Nimm agtstein-öl 10 tropffen zuweilen ein.

N.53.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0306-3 DFG

N.53. Ein pulver.

Nimm schweißtreibend spießglaß und berg-zinnober, iedes 1 loth, nimm davon des tages 3 biß 4 mahl 1 scrupel ein.

N.54. Ein tranck.

Nimm hirschzungen-blätter, hollunder-blüth, schwalben-wurtzel, jungen hopffen, iedes ½ hand voll, pönien-wurtzel, pestilentz-wurtzel, iedes 1 hämpffelgen, laß es in 2 kannen wein sieden, biß auf 3 nössel, thue alle morgen einen guten trunck davon. Hernach nimm wollkraut und wurtzel, salbey, iedes 1 hand voll, koche es in 2 kannen wasser, auf 3 nössel, seige es durch, thue dazu mithridat, 1 loth. Davon trinck alle abende einen guten trunck.

N.55. Ein pulver.

Nimm regenwürmer, 1 kanne, wasche sie sauber ab, laß sie 24 stunden in in trocknen mooß liegen, hernach wasche sie wiederum, gieß darauf blau lilien-safft, 1 nössel, und setze es in einen verglasurten topff wohl zugeklebt in einen ofen, daß es zu pulver verbrenne. Davon nimm 1 quentgen früh 3 stunden vor der mittags-mahlzeit und abends 2 stunden nach essens.

N.56. Eine milch.

Nimm wacholdersüß, 1 hand voll, siede sie in halb wein und halb wasser, thue auch so viel roßmarin dazu, wenns kalt worden ist, so mache damit aus pfersig- oder morellen-kern eine milch, und trincke eine zeit lang davon.

N.57. Ein tranck.

Nimm petersilien-wurtzel, amiß-weißkümmel-fenchel-saamen, iedes ½ loth, gieß 2 kannen wasser darauf, laß es 4 stunden in einem kessel mit wasser in einer wohlvermachten kanne sieden, hernach seige es durch, und trinck nach belieben davon.

N.58. Ein anderer.

Siede blaue korn-blumen in wasser, und trincke morgens und abends davon.

N.59. Ein tranck.

Siede epffig-kraut, oder raute, oder wacholderbeeren in wein, und trinck fleißig davon.

N.60. Ein pulver.

Stoß lorbeeren zu pulver, nimm davon 1 quentgen in warmen bier oder wein ein, und schwitze darauf.

N.61. Ein safft.

Drücke den safft von meisterwurtz aus, und trinck ihn.

N.62. Ein tranck.

Siede knoblauch mit tausendgülden-kraut in wein auf, und trincke davon.

N.63. Ein anderer.

Trinck alle tage erbis-oder rüben-brühe.

N.64. Ein anderer.

Koche fenchel-wurtzel öffters in wein mit gersten-mehl, und trinck fleißig davon.

N.65. Ein anderer.

Koche farntraut-oder schwertel-wurtzel in wasser, und trinck ausser der mahlzeit davon, unterm essen aber mische es mit weissen wein.

N.66. Ein anderer.

Koche wacholderbeeren und hundszungen-wurtzel in wasser, und brauchs zu deinem ordinairen tranck.

N.67. Ein safft.

Nimm die woche 2 mahl ½ loth von ausgedrückten garten-schwertel-safft mit honig-wasser oder mit zucker süßgemachten wasser, oder mit einem halb-gesottenen eydotter ein.

N.68. Ein pulver.

Sammle genster-saamen im August, stoß ihn zu subtilen pulver, laß 1 quentgen davon die nacht über in 2 loth weissen wein weichen, des morgens trinck ihn samt dem pulver, und 2 stunden darauf trinck 2 löffel baum-öl mit pomerantzen-safft, oder ein wenig zucker, und iß anderthalbe stunde darauf eine suppe.

N.69. Ein anderes.

Mache aus frischen wermuth-blättern einen zucker, mische davon 1 quentgen unter 3 quentgen weissen zucker, und iß es des morgens 3 stunden vor der mahlzeit.

Aeusserlich.

N.70. Ein umschlag.

Nimm attich-wurtz, 3 loth, gichtrübe-veil-wurtzel, iedes 2 loth, lorbeeren, anderthalb loth, chamillen-blumen, 2 hände voll, aniß, 2 loth, koche es in wasser und wein weich, thue dazu wolffsbohnen-mehl, kümmel, iedes 3 loth, schwefel, 2 loth, kühmist, oder ziegen-lorbern, 7 quentgen, honig, so viel nöthig, schlag es auf den leib.

N.71. Ein anderer.

Nimm hollunder-chamillen-blumen, iedes 2 hände voll, ziegenlorbern, 2 pfund,

2 pfund, gichtwurtz, 4 loth, koche es in knaben-urin zu einem mus, und schlage es um den leib. *Ettmüller.*

N.72. Ein anderer um die schenckel oder gemächte.

Nimm chamillen-blumen, 2 hände voll, bohnen-mehl, 1½ loth, löffelkraut samt den wurtzeln zerstossen, ¼ pfund, ziegen-lorbern, ½ loth, kümmel-pülver, 2 loth, koche es in wasser und eßig gleich viel, zu einem muß. *Ettmüller.*

N.73. Eine salbe.

Nimm erdäpffel-salbe, 2 loth, Agrippæ und eibisch-salbe, iedes 1 loth, scorpion-öl, ½ loth, chamillen-dill-öl, iedes 1 loth, mische es, und schmiere öfters den leib warm damit. *Ettmüller.*

N.74. Eine andere.

Nimm unguent. Agripp. 3 loth, arthanit. major. 2 loth, martiat. narden-scorpion-öl, iedes ½ quentgen, rauten-safft, 3 quentgen, aquavit, 1 loth, eßig, etliche tropffen, schmiere damit den leib warm.

N.75. Ein clystier.

Nimm saubrodt-attich-hasel-wurtz, iedes 1 loth, wintergrün, meer-winde, wasserdost, wermuth, poley, iedes 1 hand voll, kümmel, petersilien-genster-aniß-saamen, iedes 3 quentgen, engelsüß, sennes-blätter, iedes 1 loth, genster-blumen, 1 hand voll, koche es in wasser zu 1 nössel, thue dazu diaturbit cum rhabarbaro, 1 loth, benedict. laxativ. 3 quentgen, rauten-veilwurtz-öl, iedes ½ quentgen, saltz, 1 quentgen.

N.76. Ein brey.

Stoß schnecken samt ihren häusern zu einem brey, und leg es auf den leib, biß es von sich selbst abfällt.

N.77. Ein umschlag.

Lege küh-mist warm auf den geschwollenen ort.

N.78. Ein umschlag.

Nimm rinds-mist, 1 pfund, schaafs-mist, ½ pfund, tauben-koth, ¼ pfund, vermische es unter einander, kochs in kalch-wasser, und zerstoß es vollends gantz weich in einem mörsel, mische darunter ¼ pfund gestossenen schweffel und gestossenen kümmel, 2 loth, fenchel, 1 loth, geröstet saltz, 1 loth, terpentin, ¼ pfund. Rühre es wohl unter einander, lege es auf den leib, trage es tag und nacht, und mache es wöchentlich von neuen.

N.79. Ein pflaster.

Nimm etliche lebendige kröten, wirff sie in baumöl, und pregele sie darinne eine gantze stunde, und gieß zu einem theil öl 2 oder 3 theil attich-kraut- und wurtzel-safft, laß die helffte einkochen, das übrige drücke durch ein tuch, thue so viel wachs dazu, als nöthig, streichs auf ein tuch, und lege es über die miltz.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0309-2 DFG

N.80. Eine behung.

Nimm beyfuß und winden-blätter, lorbeern und lorbeer-blätter, dosten, wein-blätter, iedes 2 hände voll, roßmarin-blätter, 1 hand voll, nuß-laub, 1½ hand voll, salpeter, 1 hand voll, siede es in wasser, und laß den dampff an dich gehen.

N.81. Eine andere.

Nimm rothen beyfuß, erdbeer-kraut, chamillen, calmus, iedes 1 hand voll, armenischen bolus, 1 loth, pfersing laub, 2 hände voll, siede es in wasser, darüber behe dich.

N.82. Ein umschlag.

Nimm zerstossenen schweffel, 1 viertel pfund, salpeter, 4 loth, campher, 1 quentgen, gieß darauf guten wein-eßig, laß es wohl sieden, seige es durch, und schlag es warm über.

N.83. Ein anderer.

Nimm bleyglett, 1 viertel pfund, siede es in guten wein-eßig, alsdenn nimm alaun, 1 loth, salpeter, 6 loth, campher, 1 quentgen, und siede es in wasser. Gieß beydes kalt unter einander, netze tüchlein darein, und schlage es um.

N.84. Ein ander mittel.

Dörre eine kröte in der sonne, und lege sie hernach auf den geschwollenen leib.

N.75. Ein schweiß-bad.

Laß alaun und saltz, iedes 1 pfund, in wasser sieden, wirff hernach glüende steine hinein, und laß den dampff an den patienten gehen, und wasche ihn über den gantzen leib damit.

Das sieben und sechtzigste Capitel
Von der gelben sucht.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm färberröth, gelbsucht-wurtzel, iedes 2 loth; schelkraut samt den wurtzeln, tausendgüldenkraut-knospen, iedes 1 hand voll, koche es in rheinischen wein und brunnen-wasser, gleich viel zu 1 kanne, seige es durch, thue dazu syr. de 5 radic. 4 loth, trinck davon morgens und abends, ½ nössel, biß du gesund bist. *Sydenham.*

N.2. Ein anderer.

Nimm weissen andorn, schellkraut, odermennig, iedes 1 hand voll, rothe küchern,

küchern, 4 loth, färber-röthe, petersilien-erdbeer-wurtzel, iedes 1 loth, zimmet, 1 quentgen, saffran, ½ scrupel, wermuth-wasser, 3 nössel, laß es die nacht über an einem warmen orte stehen, hernach aufsieden, seige es durch, thue dazu zucker, 4 loth, und trincke des morgens 3 stunden vor der mahlzeit 10 loth.

N.3. Ein anderer.

Nimm färberröth-wurtzel, 2 loth, griechischen wein, 3 nössel, laß es 24 stunden weichen, hernach koche es 2 stunden lang, seige es durch, und nimm des morgens 2 löffel voll. *Mußitanus.*

N.4. Ein anderer.

Nimm königskertzen-wurtzel, 1 pfund, schabe sie rein, schneide sie in stückgen, gieß 1 kanne weissen wein darauf, laß es 24 stunden stehen, und nimm davon morgens und abends übern andern tag ein glaß voll ein. *Fouqut.*

N.5. Ein anderer.

Koche alte spanische seiffe, 2 loth, in 1 nössel bier oder koffent zur helffte ein, laß es durch ein klar sieb lauffen, und trinck es nüchtern übern andern tag aus, und iß ein stückgen zucker darauf. *Boyle.*

N.6. Ein anderer.

Koche hanff-saamen in milch, biß die körner aufgesprungen sind, und trincke es etliche tage warm. *Boyle.*

N.7. Ein anderer.

Nimm weissen andorn, 4 loth, ochsenzungen, alant-wasser, dosten-wurtzel, iedes 3 loth, rhabarber, 1 loth, aloes-holtz, ½ loth, koche es in 3 nössel weissen wein. *Michaelis.*

N.8. Ein anderer.

Nimm die 5 eröffnenden wurtzeln, hindläufft-färber-wurtzeln, iedes 2 loth, odermennig, leberkraut, erdbeerkraut, weissen andorn, erdrauch, tausendgüldenkraut, wermuth, Johanneskraut-blumen, iedes ½ hand voll, gelben santel, ½ quentgen, koche es in wasser und wein. *Wedel.*

N.9. Ein anderer.

Nimm die innere rinde von saurdorn, 2 loth, saffran, 1 halb quentgen, rothen santel, 1 loth, giesse weissen wein darauf, darinnen stahl abgelöschet worden, laß es die nacht über stehen, und trinck davon alle morgen 6 loth.

N.10. Ein anderer.

Nimm muscaten-wein, 1 nössel, die innere rinde des sauerdorns, 2 loth, frischen und grünen gänse-koth, 3 löffel voll, laß es die nacht durch an einem warmen ort stehen, den morgen darauf seige es durch, thue darzu eine

zerriebene muscat-nuß, und saffran, 3 quengen, dieses nimm 2 morgen nach einander ein.

N.11. Ein laxier-tranck.

Nimm sennes-blätter, tynseld, iedes 1 loth, mirobalan. citrin. 4 scrupel, weissen weinstein, 2 loth, koche es in erdrauch-wasser, seige es durch, thue dazu laxirenden rosen-hindläufft-syrup, iedes 5 loth, elect. de succ. ros. ½ loth.

N.12. Ein anderes.

Nimm erdbeer-gänserich-erdrauch-tausendgüldenkraut, iedes ½ hand voll, hindläufft-schlangenmord, graß-spargel-wurtzel, iedes 3 quentgen, schleh-blüthen, ½ hand voll, pomerantzen-schaalen, sennes-blätter, 1 loth, rhabarber, 3 quentgen, weissen weinstein, ½ loth, koche es in wasser, gieß es durch, thue zu 1½ nössel haselwurtz-syrup, 2 loth, spiritus aperitivus Penoti 3 quentgen, und trincke davon.

N.13. Ein tranck wider schwartz-gelbe sucht.

Nimm von den langen blättern, die auf den stengeln der artischocken wachsen, 1 hand voll, ungehopfft bier, 3 nössel, laß es 12 stunden an einem warmen orte stehen, und nimm von dem liquore 1 halb nössel mit 1 quartiergen weissen wein, alle morgen nüchtern 9 tage nach einander ein. *Man kan auch 1 quentgen saffran in einem läppgen in den liquorem hengen.*

N.14. Eine lattwerge.

Nimm wermuth-pomerantzenschaalen-zucker, iedes 2 loth, eingemachte H. Geists-wurtzel, und muscat-nuß, vermischtes zehrwurtzel-pulver, feilstaub mit eßig præparirt, iedes 1 loth, tausendgüldenkraut-entzian-extract, cremor. tart. iedes ½ loth, saffran, ½ quentgen, syr. de 5 radic. so viel nöthig; nimm früh und nachmittage einer castanien groß davon ein. *Sydenham.*

N.15. Eine andere vor die kinder.

Nimm gepülverte rhabarber, 1 loth, kleine rosinen, 2 hände voll, stoß es unter einander, verschlucke etliche tage nach einander einer welschen nuß groß früh morgens. *Boyle.*

N.16. Ein elixier.

Nimm 6 loth von dem elixier Cap. 56. N. 15. ein.

N.17. Ein bolus.

Nimm schellkraut-extract, 1 quentgen, occidentalischen bezoarstein, antimon. diaphoret. iedes 15 gran. Nimm ihn in einem glaß wein ein. *Ettmüller.*

N.18.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0312-5 DFG

N.18. Ein laxier-bolus.

Nimm frische casia, 2 loth, diaphœnic. 1 loth, trochisc. de rhabarb. 4 scrupel, zucker, so viel nöthig.

N.19. Eine mixtur.

Nimm pfaffenblatt-wasser, 2 loth, schellkraut-extract, ½ quentgen, flüchtig hirschhorn-saltz, 8 gran, carduibenedicten-syrup, ½ loth, trinck sie auf einmahl. *Ettmüller.*

N.20. Eine andere.

Nimm syr. de quinqu. radic. und von hindläuffte iedes 2 loth, erdrauch-wasser, 6 loth.

N.21. Eine andere.

Nimm frische pinien, 4 loth, datteln, N.4 zimmet, 1 loth, saffran, 1 quentgen. Stoß alles klein, gieß roth mahn-wasser 18 loth darauf, laß es eine zeitlang stehen, seige es durch, nimm früh morgens auf 3 mahl ein und schwitze darauf. *Fouquet.*

N.22. Eine andere.

Nimm gänse-oder tauben-oder hühner-koth, trockne ihn, reibe ihn zu pulver, und nimm es mit ein wenig zimmet und saffran in einem glasse weissen wein, 6 morgen nach einander ein. *Fouquet.*

N.23. Laxier-pillen.

Nimm rhabarber-pillen, von hiera simpl. aggregativ. iedes ½ quentgen, diagryd. 8 gran, wermuth-syrup, so viel nöthig.

N.24. Ein syrup.

Nimm die blätter und blumen von Johannis-kraut, iedes ½ hand voll, die gipffel von wermuth, fitzkraut, iedes 1 hand voll, kleine rosinen, 4 loth, geschabt helffenbein, 3 quentgen, saffran, ½ scrupel, erdbeer-wasser, 3 nössel, koche es, seige es durch, thue dazu zucker, so viel nöthig, trinck davon 4 loth in wermuth-wasser.

N.25. Ein kräuter-wein.

Nimm eichen mistel, 1 loth, graß-hauhechel-wurtzel, sarsaparille, iedes ½ loth, china-wurtzel, 1 quentgen, odermennig, leber-schellkraut-waldwinde, gamanderlein-pfersich schlehdorn-tausendgüldenkraut-blüthe, wermuth knospen, iedes 1 hämpffelgen, pomerantzen-schaalen, 1 loth, sennes-blätter, 3 loth, rhabarber, 1 loth, lerchenschwamm, ½ loth, feilstaub, 2 loth, kreß-senff coriander-saamen iedes 1 quentgen, nelcken, ½ quentgen, saffran, 1 scrupel, cremor. tart. ½ loth, genster, wermuth-saltz, iedes 1 halb loth, weissen wein, wasser, iedes 1 kanne, trincke davon täglich 4 biß 6 loth.

N.26. Ein anderer.

Nimm pfaffenblat-wurtzel, 4 loth, schellkraut-wurtzel, 2 loth, hindläufft-

kraut,

kraut, 2 hände voll, erdbeer-kraut, andorn, iedes ½ hand voll, weissen weinstein, sennes-blätter, iedes 1½ hand voll, koche es in wasser und wein, trincke alle morgen 2 gläser voll, und thue iedesmahl ½ quentgen spirit. tartari rect. f. dazu. *Ettmüller.*

N.27. Eine milch.

Nimm ackeley-saamen, 1 biß 1½ loth, mache mit ackeley- und schellkraut-blüthen-wasser eine milch, thue zu 12 loth helffenbein ohne feuer, 1 biß 1½ quentgen. *Ettmüller.*

N.28. Ein tranck.

Rühre ½ quentgen gänse-koth in wein, und trinck ihn.

N.29. Ein pulver.

Nimm regenwürmer, 1½ loth, erdbeer-wurtzel, ackeley-saamen, iedes 1 loth, saffran, ½ loth, hindläufft-wermuth-saltz, iedes ½ quentgen. Nim̃ davon 1 quentgen ein. *Timæus.*

N.30. Ein anderes.

Nimm nelcken, muscaten-blüth und nüsse, iedes ½ loth, canarien-zucker, ¼ pfund, præparirte orientalische perlen, 2 scrupel, feilstaub, 2½ loth, rhabarber, ½ loth, davon nimm 3 mahl des tages 1 gute messerspitze voll, trincke warme brühe darauf, und mache dir eine kleine bewegung, oder lege dich in ein warm bette.

N.31. Ein pulver wider die schwartze gelbe sucht.

Nimm regenwürmer, 2 loth, saffran, 2 quentgen, gebrauche davon alle morgen 1 quentgen in einer brühe.

N.32. Eine tinctur.

Nimm grosse nessel-wurtzel, 1 pfund, saffran, 1 scrupel, ziehe mit weissen wein die tinctur heraus, und trincke morgens und abends 5 tage nach einander 6 loth davon. *Gesnerus.*

N.33. Ein extract.

Nimm aloe-holtz, galgant, nelcken, iedes 1 loth, zimmet, entzian-wurtz, corticis Winterani, iedes 2 loth, merrettich, 4 loth, ackermüntze, poley, wermuth, iedes 1 hand voll, eisen mit schwefel præparirt, ½ pfund, weissen wein, decoctum von weissen weinstein, iedes 1 kanne, laß es eine zeit lang stehen, hernach seige es durch, laß es einkochen, und thue zuletzt dazu aloe, 2 loth, myrrhen, ½ loth. *Bateus.*

N.34. Ein safft.

Preße gänse- oder pferde-küh-esels- oder hunde-koth mit wein aus, und gieb davon dem patienten öffters 1 quentgen unwissend zu trincken.

N.3. Ein elixier.

Nimm des tages 4 mahl vom elixir proprietatis 30 biß 50 tropffen ein, und continuire damit eine zeit lang.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0314-7 DFG

N.36. Ein tranck.

Koche tausendgülden-kraut in wasser, und trinck fleißig davon.

N.37. Ein anderer.

Gebrauche den wermuth-wein öffters.

N.38. Ein tranck.

Nimm kleine rosinen, 1 hand voll, erdbeer-kraut, 2 hände voll, andorn, 1 hand voll, wacholderbeeren, ½ hand voll, wegewart-graß-wurtz, iedes 3 loth, zerschneid es gröblich, siede es in 1 kanne wasser, und trincke beständig davon.

N.39. Ein anderer.

Nimm färberröthe, 4 loth, schellkraut, 2 hände voll, wermuth-gipffel, tausendgüldenkraut, iedes ½ hand voll, muscaten-blumen, zimmet, iedes anderthalb quentgen, saffran, 1 quentgen, zerschneid es, und laß es auf 2 kannen weissen wein stehen, und alsdenn trincke morgens davon.

N.40. Ein ander mittel.

Nimm 1 scrupel gestossenen saffran, machs mit ein wenig weiß wachs zu einem küchelgen, dieses stecke in einem apffel, brate und iß ihn, und dieses thue öffters.

N.41. Ein pulver.

Nimm schweffelblumen, 2 scrupel, saffran, 1 scrupel, zucker, 1 quentgen. Stoß und mische es, davon nimm morgens und abends 2 biß 3 messerspitzen voll etliche tage nach einander.

N.42. Ein tranck.

Mische gestossenen saamen von melte und honig-wasser, und trincke es.

N.43. Ein anderer.

Siede haselwurtz mit most, und trinck davon.

N.44. Ein anderer.

Trinck von hyacinthen-saamen in wein.

N.45. Küchlein.

Nimm fünffingerkraut-blätter und semmel-mehl, mache mit wasser küchleiu daraus, und nimm davon 9 tage nach einander ein.

Aeusserlich.

N.46. Ein umschlag.

Nimm frisch andorn, schellkraut-wurtzel, eichen-mistel, iedes 2 hände voll,

mache es mit eßig und wein zu einem mus, und lege es auf die fußsohlen. *Joel.*

N.47. Ein anderer.

Nimm eine gute hand voll schellkraut-wurtzel, blätter und blumen, zerstoß es in einem mörsel, thue ½ loth zerrieben saltz darzu, und binde es morgens und abends 3 tage nach einander unter die achseln, und auf die fußsohlen. *Fouquet.*

N.48. Ein säckgen.

Nimm chamillen-steinklee-blüthen, wermuth-knospen, pappeln mit wurtzeln und blüthen, iedes ½ hand voll, aniß, bockshorn-lein-saamen, iedes 3 quentgen, koche es in wasser, und lege es öffters auf.

N.49. Eine salbe zur schwartzen gelbsucht.

Nimm 1 löffel voll honig, siede ihn gelinde, und schäume ihn ab, biß er etwas dicke wird, thue dazu staub-mehl und klein geriebenen saffran, iedes 1 messerspitze, rühre es unter einander, und laß es übern feuer stehen, biß es den geruch verlohren, schmiere den nabel damit, und fülle dessen höhle aus, wenn der magen leer ist, man muß sich auch 2 stunden aller speise und trancks enthalten. *Boyle.*

Das acht und sechtzigste Capitel

Vom abnehmen des leibes.

Innerlich.

N.1. Ein wasser.

Nimm frische milch von einer rothen kuh, muscateller-wein, iedes 2 kannen, rosinen ohne steine, corinthen, iedes 1 pfund, süßholtz, datteln, iedes ½ pfund, zimmet, 2 loth, muscaten-nüsse, 1 loth, destilire das wasser davon, und nimm 1 monat lang alle morgen nüchtern und nachmittags ein quartiergen davon, und mache dir eine kleine bewegung darauf.

N.2. Ein anderes.

Nimm milch, 3 nössel, rothen wein, 1 nössel, eyer-dotter, N. 21. semmel, so viel nöthig zu einem muße, ziehe es bey gelinden feuer ab, und nimm alle morgen 1 löffel voll in warmen bier oder hühner-brühe ein.

N. 3. Eine stärck-brühe.

Nimm einen fetten gerupfften capaun, thue die gedärme heraus, wasche ihn inwendig mit wein aus, ziehe die haut ab, schneide das fleisch in stücken, stecke sie in eine zinnerne flasche, thue darzu gestossenen weissen zuckerkand, 2 loth, datteln, N.6. nebst denen kernen, muscaten-blumen, ein wenig, schraube die flasche fest zu, setze sie in einen kessel mit wasser angefüllt, und laß

laß es 3 stunden kochen, thue alsdenn die brühe heraus, gieß etwas rosenwasser dazu, und iß etwas davon früh und nachmittage.

N.4. Eine krafft-suppe.

Nimm vipern, N.2. ziehe ihnen die haut ab, schneide den kopff und schwantz ab, zerreib sie, thue sie in ein groß glaß, ingleichen guten wein, 2 loth, carduibenedicten-wasser, 1 loth, rothen santel, zimmet, iedes 1 quengen, laß es in einem verdeckten geschirr 3 stunden lang sieden, hernach wenn es kalt ist, trincke es 6 wochen lang 3 mahl des tages. *Musitanus.*

N.5. Eine andere vor abnehmen wegen der frantzosenkranckheit.

Nimm sarsaparill, 2½ quentgen, geraspelt helffenbein, hirschhorn, rothen santel, iedes 1 quentgen; wasser, 18 loth, laß es 12 stunden an einem warmen orte stehen, hernach wirff ein gerupfftes und ausgenommenes hühngen hinein, ingleichen zimmet, 1 quentgen, saltz, so viel nöthig, laß es in einem verdeckten gefäß 3 stunden lang kochen, hernach drücke es aus, wenn es erkaltet ist; und trincke es bey der abend-mahlzeit. *Musitanus.*

N.6. Ein pulver wider abnehmen der kinder.

Nimm feil-staub, 3 quentgen, alant-viol-wurtzel, præparirte krebsaugen und helffenbein, iedes 1 quentgen, zimmet, zittwer, iedes 1 scrupel, zuckerkant, 3 loth, ingber, 8 gran, davon gieb einem kinde von 2 jahren 15 gran, 3 biß 4 mahl des tages in brühe oder löffelkraut-syrup ein. *Bräuner.*

N.7. Molcken.

Nimm molcken, 1 kanne, violen-syrup, 4 loth, nimm es ein, und continuire damit 20 tage, wenn du davon laxirest. *Musitanus.*

N.8. Pillen.

Nimm myrrhe, 2 loth, aloe 1½ loth, mit terpentin, mache pillen, und nimm täglich davon 2 scrupel biß 1 quentgen ein. *Musitanus.*

N.9. Ein tranck.

Continuire den kalch-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeitlang.

N.10. Ein anderer.

Brauch den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.11. Ein tranck.

Nimm 7 lebendige krebse, stoß sie, siede sie in wasser und wein, iedes 1 nössel, thue etwas zucker hinein, und trinck öffters davon.

N.12. Ein pulver vor kinder.

Nim viol-wurtzel, klein gefeilt eisen, iedes 1 scrupel, gestossene krebsaugen, berg-zinnober, iedes 15 gran, mische es, und gieb des tages 2 biß 3 mahl eine messerspitze voll ein.

N.13. Eine essentz vor kinder.

Gieb dem kinde 15 biß 20 tropffen myrrhen-essentz ein.

N.14. Ein spiritus.

Nimm von dem ameisen-spiritu 1 löffel voll des morgens nüchtern mit gerösteten brodt übern andern tag, zuweilen auch abends ½ löffel voll ein.

N.15. Ein pulver.

Trockne gänseblümgen, stoß sie zu pulver, und nimm früh nüchtern und abends 1 scrupel davon ein.

N.16. Ein ander mittel.

Iß fleißig mandeln mit feigen, grossen und kleinen rosinen.

N.17. Ein pulver vor kinder.

Nimm gepülverte krebsaugen, aron-wurtzel, aniß, gleich viel, stoß es zu pulver, und gieb es im muß ein.

Aeusserlich.

N.18. Eine salbe zu schwindung in wunden.

Nimm menschen-fett, 5 loth, schmaltz vom schwein, welches geschnitten ist, da es noch an der mutter gelegen, 1 viertel pfund, reiher-schmaltz, 6 loth.

N.19. Eine andere zu schwindung der glieder.

Schmiere die glieder mit der salbe Cap. III. N. 32.

N.20. Eine andere zu abnehmen der kinder.

Nimm ungesaltzene butter, violen-rosen-öl, iedes 2 loth, ungesaltznen speck, wachs, iedes ½ loth, salbe den leib damit. *Brüuner.*

Das neun und sechtzigste Capitel
Von beschwehrungen der nieren.

Innerlich.

N.1. Ein haber-tranck.

Nimm frischen haber, anderthalb pfund, wilde hindläufft-wurtzel, 1 hand voll, brunnen-wasser, 12 kannen, koche die helffte ein, gieß es durch, laß es noch einmahl aufwallen, thue darzu salpeter-küchlein, 1 loth, muscovat-zucker, 12 loth, nimm es vom feuer, laß es 24 stunden stehen, fülle das klare

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0318-0 DFG

klare in bouteillen, und trincke kalt oder warm 2 becher voll 3 stunden vor der mahlzeit, und 4 stunden nach der mahlzeit, 14 tage lang.

N.2. Ein tranck in lenden und nieren-schmertzen.

Nimm eibisch-wurtz, ½ loth, meer-trauben, 3 quentgen, ehrenpreiß, gundel-reb, iedes ½ hand voll, siede es in wasser, mache es süß mit zucker, und thue öffters einen trunck davon.

N.3. Ein wasser.

Nimm hauhechel-petersilien-süßholtz-wurtzel, iedes 4 loth, steinbrechwurtzel, 6 loth, wacholder-holtz, 1 viertel pfund, schwartz Johannesbeer-kraut, beronien, erdbeer-kraut, iedes 3 hände voll, meer-hirse, grosse nessel-saamen, iedes 2 loth, eppich-saamen, 4 loth, juden-kirschen, 6 loth, pfirsichkern, kirschkern, iedes 4 loth, brandtewein, 3 kannen, fenchel-wasser, 2 kannen rettich-safft, 1 kanne, laß es 6 tage an einem warmen orte erweichen, hernach thue dazu venedischen terpentin, 4 loth, und ziehe die helffte davon ab.

N.4. Ein anders zu geschwühren der nieren.

Nimm feil-staub, 1 viertel pfund, weissen wein, 4 kannen, setze es an die sonne, und rühre es täglich um, biß der liquor schwartz wird, alsdenn thue dazu frische erdbeeren, 4 pfund, wollrath, rhabarber, mumie, iedes 1 loth; destilire es biß aufs trockene, und nimm des tages 2 mahl 6 biß 8 tropffen davon. *Bateus.*

N.5. Eine wund-mixtur.

Nimm terr. vitriol. dulc. 1 scrupel, præparirten eisenstein, ½ quentgen, Johanneskraut-extract, 12 gran, burtzel-syrup, 2 loth, brennessel-safft, 4 loth. *Mustanus.*

N.6. Eine mixtur zu entzündung der nieren.

Nimm odermennig, Johannes-blumen, iedes 1 hand voll, wallwurtz, 1 loth, mastix-holtz, 3½ quentgen, Johanneskraut-saamen, 3 quentgen, koche es in wasser und wein, seige es durch, und thue öffters einen trunck davon. *Ettmüller.*

N.7. Pillen und ein tranck zu geschwühren.

Gebrauche die pillen und den tranck Cap. 43. N. 46.

N.8. Ein elixier.

Zerlaß in Daffys-elixier Cap. 56. N. 15. 1 quentgen salis tartari, und nimm es des morgens nüchtern ein.

N.9. Ein pulver wider verstopffung.

Nimm das pulver Cap. 43. N. 8. ein.

N.10. Wider verstopffung.

Nimm 1 halb quentgen cremor. tartari, in einer hühner-oder fleisch-brühe ein.

N.11. Ein spiritus zu verstopffung.

Nimm öffters weinstein-spiritum zu 10 tropffen in warmen wein oder bier ein.

N.12. Ein öl wider geschwühre.

Nimm zuweilen ziegelstein-öl zu 6 tropffen, oder wacholder-öl zu 10 tropffen ein.

Aeusserlich.

N.13. Eine salbe in wunden.

Nimm frisch fichten-hartz, 1 viertel pfund, lor-öl, terpentin, iedes 5½ quentgen, gummi elemi, 6 loth. *a Cruce.*

N.14. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 50. N. 82. auf den rücken.

N.15. Ein pflaster.

Lege Philip. Paris emplastr. saturn. Cap. 50. N. 79. auf den rücken.

N.16. Ein anders zu hitz und schmertzen.

Nimm krebse, N. 9. siede sie in wasser oder milch, zerstoß und koche sie wieder, drücke den safft aus, thue dazu semmel-kruhme, so viel nöthig, eydotter, N. 2. frische butter und veiel-öl, gleich viel, lege es mit einem tuch über die nieren.

N.17. Wider schmertzen.

Schneide einen kürbis oder gurcke in scheibgen, und lege sie zwischen doppelten tüchern auf die gegend der nieren.

Das siebentzigste Capitel
Von der stein-beschwehrung.

Innerlich.

N.1. Ein wasser.

Nimm schwartze kirschen, 6 pfund, zerstoß sie mit samt den kernen, thue dazu gepülverten agtstein, præparirte corallen, iedes 4 loth, destilire das wasser mit gelindem feuer herüber, und trincke 3 biß 4 löffel voll davon mit 1 quentgen agtstein.

N.2. Ein anderes.

Nimm eibisch-wurtz in weissen wein gereiniget, ½ pfund, kletten-graß-wurtzel, iedes 1 viertel pfund, petersilien-hauhechel-fenchel-wurtz, iedes 4 loth, mauerkraut, kerbel, pappeln, iedes 3 hände voll, basilien-Johannis-kraut-

kraut-genster-saamen, iedes 6 loth, terpentin, 1 viertel pfund, weissen wein, 2½ kanne, laß es 24 stunden weichen, hernach ziehe das wasser ab, und trincke davon 3 mahl des tages 4 loth.

N. 3. Ein anderes.

Nimm mauerkraut, wilde petersilien, steinbruch, wilde poley, garten-petersilien, iedes 1 hand voll, fenchel, 3 löffel voll, merrettich, 2 pfund, milch, 4 kannen, laß es des nachts stehen, hernach destilire es, und nimm davon 3 löffel in eben so viel rhein-wein ein.

N. 4. Ein anderes.

Nimm reiffe wacholderbeeren, zerstosse sie, gieß weissen wein darüber, laß es 24 stunden stehen, hernach ziehe das wasser ab, und trincke ½ glaß davon, wenn du stein-schmertzen hast. *Fouquet.*

N. 5. Ein anderes.

Nimm 2 löffel von dem wasser Cap. 53. N. 1. oder Cap. 27. N. 2. ein.

N. 6. Ein anders, den stein und wasser zu treiben.

Stoß wilde knoblauch-zwiebeln in einem steinern mörsel, drücke den safft aus, und mache mit demselben einen mäßigen trunck guten wein an, davon trincke des tages ein paar mahl. *Boyle.*

N. 7. *Ein anders, den stein zu zermalmen.*

Nimm eibisch-wurtzel, 12 loth, kletten-wurtzel, 8 loth, hasel-petersilien-fenchel-baldrian-wurtzel, iedes 4 loth, pfersich-mispel-kern, iedes 2 loth, zerstoß es in einem mörsel, thue darzu frauen-haar, steinbruch, bibenell, heydnisch wundkraut, betonien, iedes 4 hände voll, basilien-kletten-carduibenedicten-sesel-saamen, iedes 2 loth, gliedkraut, lapis lyncis, judaicus, præparirt bocks-blut, iedes 4 loth, saffran, ½ loth, venedisch terpentin, ein viertel pfund, weissen wein, 3 kannen, laß es 24 stunden stehen, hernach ziehe das wasser durch das balneum Mariæ ab, nimm 4 loth 3 stunden vor der mahlzeit davon ein, und trincke 8 loth weissen wein darauff. *Fouquet.*

N. 8. Ein saltz.

Nimm salpeter mit schweffel præparirt, wermuth-saltz, iedes 2 loth, flüchtig agtstein-saltz, 1 loth, weissen zucker, anderthalb loth, agtstein-öl, so viel nöthig. Nimm davon 3 biß 4 mahl des tages 3 messerspitzen voll. *Polemannus.*

N. 9. Ein anderes.

Nimm das saltz aus dem capite mortuo vom aquafort, das aus gleichen theilen salpeter und kupfferwasser gemacht ist, 4 loth, salpeter-küchlein, 2 loth, laß es im feuer 2 stunden fliessen; nimm 1 scrupel biß 1 halb quentgen davon ein.

N. 10.

N.10. Ein laxirender bolus.

Nimm frische casia, 1 loth, rhabarber, jalappa, iedes 15 gran, zucker, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.11. Ein anderer.

Nimm frische casia, 2 loth, diaphanic. 3 quentgen, gepülvert rhabarber, 1 quentgen, süßholtz, tragant, iedes so viel nöthig.

N.12. Ein tranck.

Nimm färberröth-eibisch-wurtzel, iedes 2 loth, rothe küchern, 1½ hand voll, wacholderbeeren, epheubeeren, iedes 1 loth, geschabt süßholtz, 3 quentgen, spargel-eppich-petersilien-saamen, iedes 2½ quentgen, frauenhaar-wasser, so viel nöthig ist, koche es zu 1 nössel, mache es mit eibisch-syrup süsse, und trinck davon ½ nössel auf einmahl.

N.13. Ein anderer.

Nimm geschelten rettich, N. 1. keuterling, oder koffent, 1 kanne, laß es 7 stunden in der wärme stehen, hernach thue darzu petersilien-wurtzel, 1 viertel pfund, petersilien-saamen, 1 löffel voll, mauer-kraut 1 halbe hand voll, koche es zur helffte, und nimm davon zuweilen einen guten warmen trunck.

N.14. Ein anderer.

Nimm süßßholtz, 1 quentgen, zimmet, ½ quentgen, galgant, 1 scrupel, wacholderbeeren, N. 20. *siede es in wasser, seide es durch, vermische es mit* wein und trincke davon.

N.15. Ein anderer.

Nimm schellkraut-wurtzel, laß weissen wein eine zeitlang darauf stehen, alsdenn trincke alle morgen 3 wochen nach einander 1 glaß voll. *Fouquet.*

N.16. Ein anderer.

Nimm terpentin, ½ loth, eydotter, N. 1. querle es unter einander, thue dazu steinbrech-erdbeer-wasser, iedes 1½ quentgen, eibischwurtz-syrup, 3 loth. *Musitanus.*

N.17. Ein anderer.

Continuire den kalch-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeit lang, und nimm des morgens zugleich 1 quentgen gepülverte juden-kirschen ein.

N.18. Ein anderer.

Nimm haußwurtz, dannenbart, oder haußlaub, gleich viel, weiche es in wein ein, presse es durch, und trincke davon. *Helmontius.*

N.19. Ein schmertz-stillender tranck.

Nimm eibischwurtz, 2 loth, süßholtz, 1 halb loth, pappel-blumen, 1 hand voll, violen-saamen, 1 loth, koche es in gersten-wasser, seige es durch, thue

thue zu 1 kanne weissen mohn-syrup, 3 loth, krebs-augen, 1 quentgen. *Ettmüller.*

N.20. Ein præservirender tranck.

Nimm heydnisch wundkraut, harnkraut, blaue ritter-spohren, iedes 1 hand voll, juden-kirchen, N.10. alten weissen wein, 1 nössel, laß es über nacht stehen, und trincke davon 3 tage vorm neuen mond ein gläßlein voll nüchtern, 3 mahl nach einander.

N.21. Eine andere.

Nimm sassaparill, 12 loth, sassafraß, china-wurtzel, geraspelt hirschhorn, iedes 4 loth, süßholtz, 2 loth, koche es 1 halbe stunde, laß es zugedeckt 12 stunden an einem warmen orte stehen, hernach 1 drittheil einsieden. Nimm es vom feuer, thue darzu aniß, 1 loth, nach 2 stunden seige es durch, laß es sich setzen, und fülle es auf bouteillen. Dieses brauche iederzeit. *Sydenham.*

N.22. Ein tranck, den stein aus der blase zu treiben.

Querle ein ey-weiß, laß es sich setzen, den schaum thue davon, zu dem lautern 2 löffel weissen wein, 4 löffel rosen-wasser, und 4 loth zuckerkant, und nimm es auf 2 mahl früh und abends ein. *Fouquet.*

N.23. Ein ordinairer tranck.

Nimm honig, 1 pfund, brunnen-wasser, 7 kannen, koche es mit einander, schäume es ab, wirff 20 gantze nelcken darein, laß es noch ½ stunde kochen, gieß es ab, und trincke fleißig davon.

N.24. Ein tranck, den stein zu zermalmen.

Nimm sassafraß, sarsaparille, iedes 12 loth, steinbrech, petersilien, aniß, iedes 6 loth, weissen andorn, wacholderbeeren, wasser-kresse, iedes 1 hand voll, die innere rinde des hollunders, 6 loth, zerschnittene limonien samt den rinden, N.3. kupfferwasser-öl, 1 loth, weissen wein, starck bier, iedes 3 kannen, laß es 24 stunden stehen, hernach destilir es mit gelindem feuer, nimm dieses wassers und weissen weins iedes 6 loth, versüsse es mit eibisch-wurtz-syrup, trincke es 4 tage nach einander früh und nachmittags, und mache dir eine kleine bewegung darauf.

N.25. Ein pulver.

Nimm den saamen sophiæ chirurgorum, 2 scrupel biß 1 quentgen, entweder gantz oder gröblich gestossen ein. *Boyle.*

N.26. Ein anderes.

Nimm die innerste schaale von haselnüssen, mispel-kern, iedes 6 loth, schwamm-juden-stein, iedes 1 quentgen, meer-hirse, ½ loth, muscat-nuß, 1 halb quentgen, kellereselgen, 2 scrupel, nimm davon 1 quentgen in eibisch-syrup ein.

N.27. Ein anderes.

Nimm bocks-blut, 1 loth, judenstein, wegeschnecken-stein, iedes 1 quentgen, meer-hirse, wilden eppich-nessel-petersilien-moren-kümmel-saamen, iedes 4 scrupel, hagen-butten, 3 quentgen, kellereselgen, 2 scrupel, dattelkern, hauhechel-wurtzel, grießholtz, muscaten-nuß, iedes 1 halb loth, borrax, 1 quentgen, weissen zucker, 4 loth, nimm davon 1 biß 2 quentgen ein.

N.28. Ein anderes.

Nimm cremor. tartari, 3 quentgen, krebsaugen, ½ loth, bersich-luchs-jüden-stein, roth santelholtz, kupfferwasser-spiritus, iedes 1 quentgen, nimm davon ½ quentgen ein.

N.29. Ein anderes.

Nimm 4 biß 6 scorpionen, wasche sie, wirff sie lebendig in malvasier, laß sie einen tag stehen, hernach lege sie auf salbey-blätter, in einem topff, verbrenne sie, nimm des pulvers 2 biß 3 gran in einem weichen ey oder weissen wein ein.

N.30. Ein anderes.

Nimm rothe steinbrechs-wurtzel, judenkirsch-äschbaum-saamen, weissen dorn-beeren, iedes 1 hand voll, trockne sie im ofen, stoß sie zu pulver, und nimm davon 1 quentgen 2 mahl des tages in weissen wein ein.

N.31. Ein anderes.

Nimm viol-kletten-saamen, eichen-blätter, steinbrech, lorbeer, iedes 2 loth, stoß es zu pulver. *Velschius.*

N.32. Ein anderes.

Nimm von dem pulver Cap. 74. N. 6. eine gute messerspitze voll in 6 loth bohnenblüh-wasser 3 tage nach einander des morgens ein.

N.33. Ein anderes.

Nimm das pulver Cap. 56. N. 25. ein.

N.34. Ein anderes.

Nimm stein-mooß, 2 hände voll, weissen agtstein, venetianischen terpentin, iedes ½ quentgen, krebssteine, pfersigstein præparirt, iedes 1 scrupel, süßholtz, eibischwurtz, iedes ½ loth, weissen zucker, 2 loth, davon nimm täglich 2 oder 3 messerspitzen voll.

N.35. Ein anderes.

Nimm schnecken-häuser, 2 loth, bienen, 4 loth, stoß es zu pulver, nimm davon zuweilen 1 gute messerspitze voll in bohnenblüth-wasser ein.

N.36. Ein schmertz-stillend pulver.

Nimm krebsaugen, 1 scrupel, zinnober von spießglaß, ½ scrupel, laud. op. 2 gran. *Ettmüller.*

N.37.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0324-3 DFG

N.37. Ein anderes.

Nimm von dem durchscheinenden spath, der auf den bleyertz-gängen herfür kommet, ½ biß 1 scrupel ein. *Boyle.*

N.38. Ein pulver, den stein zu zermalmen und den harn zu befördern.

Nimm gummi vom wilden kirschbaum, brenne es an, biß es weiß wird, alsdenn thue es vom feuer, stoß es zu pulver, und nimm 1 quentgen davon in weissen wein oder wasser früh morgens ein. *Fouquet.*

N.39. Ein öl.

Nimm terpentin-spiritus, 1 loth, muscatennuß-wacholder-aniß-öl, iedes 10 tropffen, nimm davon 20 tropffen um schlaffens-zeit ein. *Rudgley.*

N.40. Ein harn-treibend öl.

Nimm die rinde von eschbaum-wurtzel, 2 pfund, wacholder-beeren, 3 pfund, terpentin, anderthalb pfund, wasser, 2 pfund, laß es 2 monat lang stehen, hernach ziehe das öl ab, und nimm 12 tropffen davon ein. *Ettmüller.*

N.41. Eine lattwerge.

Nimm 1 pfund hagenbutten, thue die kern heraus, thue darzu weissen wein, 1 kanne, zucker, 1 pfund, laß es wohl kochen, rühre es durch einen durchschlag, und nimm bey abnehmenden monden ieden morgen eine bohne groß davon. *Fouquet.*

N.42. Eine andere.

Nimm spargel-meerhirse-nessel-saamen, iedes 3 quentgen, judenstein, 1 quentgen, bocksblut, ½ quentgen, trochisc. alkekengi, 2½ quentgen, süßholtz-safft, 2 loth, pappeln-zucker, so viel nöthig, davon nimm morgens und abends 1 loth ein.

N.43. Eine andere.

Nimm aniß, petersilien-saamen, steinbrech-wurtzel, meerhirse, berg-poley, runde hohlwurtz, iedes 1 quentgen, luchs-juden-schwamm-stein, iedes 1½ quentgen, gebrannt glaß, præparirt bocksblut, iedes 3 quentgen, süßholtz, 1 loth, oxymel. compos. weissen zucker, iedes ½ pfund, meerzwiebel-eßig, 4 loth, nimm früh morgens 1 loth davon ein.

N.44. Eine andere.

Nimm terpentin, 4 loth, eydotter, N.2. rühre es unter einander, thue darzu kletten-saamen, meerhirse, iedes 2 loth, juden-kirschen, 3 quentgen, juden-stein, anderthalb loth, mache mit pappeln-syrup eine lattwerge daraus. *Bateus.*

N.45. Eine præservirende lattwerge.

Mische zucker und frische butter, iedes 1 loth, unter einander, verschlucke es früh nüchtern öffters, und mache dir eine bewegung darauf.

Fouquet.

N.46. Morsellen.

Nimm die 4 grossen kalten saamen, geschabt süßholtz, iedes 1 scrupel, bibenell-basilien-petersilien-saamen, muscatnuß, iedes ½ scrupel, pulv. aromat. ros. 2 scrupel, zucker in judenkirsch-wasser aufgelöset, 1 viertel pfund. Nimm davon alle morgen 3 quentgen, und trinck 8 loth hauhechel-wasser darauf.

N.47. Eine milch.

Nimm die 4 grossen kalten saamen, ½ loth, eppisch-saamen, 1 quentgen, genster-saamen, ½ quentgen, carduibenedicten-saamen, 1½ quentgen, erdbeer-wasser, 8 loth, mache daraus eine milch, thue darzu bocks-blut, 2 loth, limonien-syrup, 4 loth, trinck es auf einmahl.

N.48. Eine andere.

Nimm melonen-saamen, pfersig-kern, iedes 1 loth, decoctum von odermennig, 10 loth, mache eine milch daraus, thue dazu syrup von denen fünff eröffnenden wurtzeln, 3 loth, nepenthes Quercetani, 2 gran, spiritus sal. dulc. 12 tropffen, bocksblut, 1 quentgen, nimm es löffelweise ein.

Musitanus.

N.49. Eine andere.

Nimm melonen-gurcken-angurien-kürbs-saamen, iedes ½ loth, weissen mohn, 3 quentgen, geschälte mandeln, 1 loth, gersten-wasser, 1 kanne, mache daraus eine milch, vermische sie mit eibischwurtz-syrup, und trincke davon.

N.50. Pillen.

Nimm muscaten-blumen, bocksblut, iedes ½ loth, basilien-saamen, ½ quentgen, scorpion-asche, 1 scrupel, tragant, in erdbeer-wasser aufgelöset, so viel nöthig, nimm 1 quentgen davon ein.

N.51. Andere.

Nimm pillen von hundszung, 1 scrupel, äschbaum-saamen, hagenbutten, iedes 1 scrupel, eibischwurtz-syrup, so viel nöthig, nimm sie auf 2 mahl ein. *Musitanus.*

N.52. Eine mixtur.

Nimm eibischwurtz-syrup, 2 loth, philon. rom. 4 scrupel, brunellen-küchlein, ½ quentgen, gewaschene keller-eselgen, 1 scrupel, das decoctum von hauhechel-wurtzel, 8 loth, trincke es auf einmahl. *Musitanus.*

N.53. Ein syrup.

Nimm meer-hirse, bruchkraut, genster-saamen, eichen-mistel, iedes 2 loth, koche

koche es in frauenhaar-wasser zu 1½ kanne, thue darzu terpentin, 4 loth, eydotter, N. 1. rühr alles wohl unter einander, thue darzu weissen zucker, 2 pfund, koche es zu einem syrup. *Musitanus.*

N.54. Ein brandtewein.

Nimm gundelreb, 1 hand voll, knoblauch, N. 1. gieß 1 nössel brandtewein darauf, davon trinck einen tag vorm neuen mond, 1 löffel voll. *Cramerus.*

N.55. Ein kräuter-wein.

Nimm wermuth, 7 hände voll, odermennig, glaß-kraut, hirschzunge, hollunder-blüth, iedes 3 hände voll, fenchel-petersilien-wurtzeln, iedes ein pfund, rhapontick, 1½ loth, gieß 1 halben eymer jungen wein darauf, laß es mit einander verjähren, und laß bey ieder mahlzeit den ersten und letzten trunck seyn.

N.56. Ein elixier.

Brauche das elixier Cap. 13. N. 1.

N.57. Eine tinctur.

Nimm von der tinctur Cap. 64. N. 1. in erdbeerkraut-decocto ein.

N.58. Ein tranck.

Nimm rothe küchern, 6 loth, gerste, 4 loth, pappeln- und eibisch-saamen, iedes 3 quentgen, geschabt süßholtz, 1½ loth, frische feigen N. 7. brustbeerlein, N. 9. koche alles in 1 nössel wasser zur helffte, seige die brühe davon, und trincke es warm auf 2 mahl.

N.59. Ein anderer.

Koche gundermann in wasser, und trinck fleißig davon.

N.60. Ein tranck.

Nimm unzeitige beeren von hollunder, 2 hände voll, gieß darüber wacholder-wasser 2 finger hoch, laß es eine zeit lang an der sonne stehen, und nimm davon öffters 1 löffel voll.

N.61. Ein anderer.

Siede teige oder trockene haynbutten mit den blättern in wein, und trinck davon.

N.62. Ein safft.

Trincke alle morgen nüchtern den May durch bircken-safft.

N.63. Ein aquavit.

Gebrauche zuweilen den erdbeer-brandteweiin.

N.64. Ein pulver.

Nimm öffters 1 messerspitze von gepülverten süßholtz ein.

N.65. Ein anderes.

Schneide knoblauch klein, nimm davon 1 löffel voll in der minute fast, wenn der neu-mond eintritt, in wacholder-wasser ein.

N.66. Ein tränckleín.

Nimm merrettich, 4 loth, weissen wein, 1 quartiergen, laß es 12 stunden mit einander stehen, alsdenn drücke es durch, und trincke es fleißig.

N.67. Ein tranck.

Koche die blüthe von quendel in bier, und trincke öffters warm davon.

N.68. Ein anderer.

Nimm süßholtz-wurtzel, eibisch und pappeln, iedes 9 quentgen, meer-hirsen, mispel-kern, iedes 1 loth, zerstoß alles, gieß steinbrech-wasser, 1 kanne darauf, laß es halb einsieden, seige es durch, und trinck 2 mahl in der woche früh nüchtern einen guten trunck.

N.69. Ein syrup.

Nimm jüdenkirschen-petersilien-safft, iedes 1 nössel, fenchel-eppich-salat-steinbrech-meerhirsen-saamen, iedes ½ loth, kleine rosinen, frische blaue violen, iedes 1 loth. Laß zerquetscht zusammen aufsieden in wasser mit ein wenig weissen wein; seige es durch, und mache es mit zucker süsse.

N.70. Eine milch.

Mache aus bittern mandeln eine milch mit wasser, und geniesse sie.

N.71. Ein ander mittel.

Siede petersilien-wurtzel in wein, und nimm darinne mispeln, die samt denen steinen zu pulver gestossen sind, ein.

N.72. Ein tranck.

Laß das hartz von pflaumen-oder kirsch-bäumen in wein zergehen, und trinck davon.

N.73. Ein ander mittel.

Iß und koche petersilien-kraut und wurtzel.

N.74. Ein anderes.

Nimm rein gelesenen tauben-mist ½ kanne, gieß darauf wein-eßig, laß es 7 tage darauf stehen, alsdenn trinck abends und morgens einen guten trunck warm davon.

N.75. Ein præservativ.

Iß offt butter.

N.76. Ein anderes.

Kaue alle morgen 9 frische wacholderbeeren im munde, und schlucke sie hinunter.

N.77.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0328-6 DFG

N.77. Ein pulver vor kinder.

Nimm præparirte krebsaugen, præparirten agtstein und violen-saamen, gleich viel, stoß es zu pulver, und gieb ihnen öffters eine messerspitze voll ein.

N.78. Ein tranck.

Koche 4 loth eibisch-wurtz in 2 kannen wasser, zu 3 nössel, zuletzt wirff ein wenig süßholtz hinein, mache es mit zucker süsse, und trinck davon.

N.79. Ein pulver.

Gieß auf schaben oder motten weissen wein, laß ihn übern feuer davon abrauchen, gieß zum andern und dritten mahl wein darüber, und laß ihn verrauchen, trockne sie hernach, stoß sie zu pulver, und nimm davon 1 quentgen in weissen wein ein, darinne zuvor wacholderbeeren gesotten haben.

N.80. Ein tranck.

Koche hauhechel und hundszungen-wurtzel, bohnen-stengel, iedes 1 hand voll, laß es in wasser wohl kochen, seige es durch, und trinck alle morgen ein glaß voll.

N.81. Ein anderer.

Nimm saueramp[f]f-und kletten-wurtzel, iedes 1 hand voll, koche es in wasser, rücke es vom feuer, rühre 1 loth honig darein, wenn es erkaltet ist, seige es durch, und trinck alle morgen 2 gläser eine zeitlang davon.

N.82. Ein syrup.

Nimm rettich-syrup mit rettich-wasser oder wein ein.

N.83. Ein tranck.

Nimm hauhechelwurtzel-rinde, oder steinbrech-kraut mit der wurtzel, oder brombeer-laub, sieds in wein und trincks.

N.84. Ein pulver.

Dörre schlehen-blüth, stoß sie zu pulver, nimm davon 1 biß 2 messerspitzen voll in blancken wein ein.

N.85. Ein wasser.

Trincke fleißig ehrenpreiß-wasser.

N.86. Ein ander mittel.

Koche kohl-kraut mit einem alten hahn, und genieß es.

N.87. Ein tranck.

Nimm 4 schöne weisse kieselsteine, mache sie glüend, und lösche solche in guten rhein-wein oder malvasier verdeckt ab, davon trinck alle morgen ein paar löffel voll.

N. 88.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0329-4 DFG

N.88. Ein anderer.

Nimm grießholtz, 2 loth, zerschneid es klein, thue es in 1 kanne wasser, und trinck allezeit 1 löffel voll in wein bey der mahlzeit davon.

N.89. Ein anderer.

Nimm wegewart, 1 hand voll, einen stam von rothen kohl, schneid es klein, gieß darüber brunnen-wasser und weissen wein, iedes 1 nössel, siede es, und trinck des tags 1 quartiergen davon.

N.90. Ein ander mittel.

Nimm Johanniskraut-saamen, getrocknet und zu pulver gestossen, 2 loth, rosen-zucker, von Damascener-rosen, ¼ pfund, mische es wohl, thue etwas von rosen-julep dazu, und brauchs nach belieben.

N.91. Ein tranck.

Siede kleine kletten-wurtzel in wein, und trinck davon.

N.92. Ein ander mittel.

Iß alle morgen nüchtern eine pfirsichkern.

N.93. Ein anderes.

Nimm morgens und abends ein gläßgen laulichten weissen wein, darinne zerschnittener rettich 8 stunden lang geweicht ist, mit 1 quentgen mispeln-pulver ein.

Aeusserlich.

Ein clystier.

N.94.

Nimm sect oder rothen wein und welsch nuß-öl, gleich viel, mische es unter einander zu einem clystier. *Boyle.*

N.95. Ein anderes.

Nimm poley, tausendgülden-kraut, wermuth, chamillen-blumen, iedes 1 hand voll, fenchel-bockshorn-saamen, wacholder-lorbeeren, iedes 1 lorh, koche es in 1½ nössel posseti zu 1 nössel, drücke es durch, thue dazu sect, 4 loth, braunen zucker, flachssaamen-öl, iedes 6 loth.

N.96. Ein anderes.

Nimm diacatholic. frische cassia, iedes 1 loth, lect. de succ. ros. 3 quentgen, rosen-honig, rauten-öl, iedes 6 loth, cum decoct. ros. com. q. s. mache ein clystier.

N.97. Ein anderes.

Nimm frische butter, 6 loth, milch, 1 pfund, applicire es. *Musitanus.*

N.98. Ein anderes.

Nimm weiß lilien-eibisch-wurtz, iedes 2 loth, pappeln, mauer-kraut, bär-

wurtz,

wurtz, chamillen, iedes 1 hand voll, bockshorn-lein-saamen, iedes 1 loth, koche es in wasser zu 1½ nössel, gieß es ab, thue dazu farin, eibisch-wurtz-syrup, iedes 4 loth. *Sydenham.*

N.99. Ein öl.

Nimm scorpion-weiß lilien-öl, iedes 1 loth, schmiere des morgens die nieren warm damit, und lege warme tücher darüber.

N. 100. Ein säckgen.

Lege dosten in einem säckgen warm auf den nabel.

N.101. Schmertz-stillende säckgen.

Nimm pappeln, chamillen-hollunder-steinklee-blüthen, iedes 1 hand voll, lein-saamen, bockshorn-saamen, iedes 2 loth, die 4 grossen kalten saamen, iedes 1 loth, fülle es in säckgen, und lege es entweder trocken, oder in wasser gekocht warm auf. *Ettmüller.*

N. 102. Ein umschlag.

Drücke den safft aus haußwurtzel, netze tüchlein darein, und schlage es übers creutz.

N.103. Ein anderer.

Nimm pappeln, mauerkraut, iedes 2 hände voll, petersilien samt der wurtzel, 1 hand voll, rettich, 4 loth, koche es zu einem mus, rühre es durch, thue dazu zwiebeln unter der asche gebraten, N.2. lilien-bitter mandel-öl, frische butter, iedes 4 loth.

N.104. Ein anderer.

Nimm fluß-krebse, N. 10. zerstoß und koche sie in milch, drücke es aus, thue dazu semmel-brosamen, 6 loth, eydotter, N.3. frische butter, chamillen-öl, iedes 2 loth, saffran, 1 scrupel. *Musitanus.*

N.105. Ein sälblein.

Nimm scorpion-öl, 4 loth, frische butter, hühner-fett, lilien-süß mandel-öl, iedes 2 loth.

N. 106. Ein anderes.

Nimm steinsalbe Mynsichti, 1 loth, stein-öl, eben desselben, 1½ quentgen, wachs-öl, 1 scrupel. *Musitanus.*

N.107. Ein schmertz-stillend sälblein.

Nimm süß mandel-chamillen- weiß lilien-scorpion-öl, iedes 1½ loth, weiß stein-öl, 3 quentgen, spic-wacholder-öl, iedes 1½ quentgen, campher, 6 gran. *Ettmüller.*

N.108. Eine behung.

Nimm hundszung-eibisch-wurtzel, iedes 4 loth, bilsen-blätter, nabel-kraut, nachtschatten, iedes 1 hand voll, chamillen, hollunder-blüthen,

iedes 1 hämpffelgen, lein-saamen, 2 loth, koche es in milch, und behe dich darüber. *Musitanus.*

N.109. Ein bad.

Nimm pappeln, mauerkraut, viol-blätter, gundermann, steinbruch, iedes 3 hände voll, hauhechel-kletten-eibisch-wurtzel, iedes 6 loth, steinklee-hollunder-chamillen-blüthen, iedes 3 hände voll, lein-saamen, 4 loth, bockshorn-saamen, 6 loth, wacholderbeeren, 1 hand voll, rieben, N. 12. *Musitanus.*

N.110. Ein anders wider den stein.

Koche chamillen-blumen in wasser zu einem bad.

N.111. Ein anderes vor kinder.

Koche aus pappeln, stein-klee, kümmel-stroh, bohnen-stroh und Johannis-kraut, iedes 2 hände voll, in wasser ein bad, und brauchs täglich zwey mahl.

Das ein und siebentzigste Capitel
Von beschwehrung der harn-blase.
Innerlich.

N.1. *Ein tranck zu entzündung und geschwühren.*

Nimm süßholtz, 2 loth, eibisch-wurtz, 1 loth, steinbrech-wurtzel, 3 quentgen, odermennig, wegerich, burtzelkraut, gundermann, iedes eine hand voll, garten-pappeln, wasser-lilien, iedes 1 halbe hand voll, violen-blumen, 2 hämpffelgen, eibischwurtz-saamen, weissen mohn, burtzel-saamen, iedes 3 quentgen, juden-kirschen, N. 6. rothe küchern, 1 halb loth, gerste, 1 halbe hand voll, koche es in wasser, seige es durch, thue zu 1 kanne syrup. ex multipl. infus. viol. syrup von odermennig-safft, frauenhaar-syrup, rosen-honig, iedes 2 loth, thue des tages 2 oder 3 mahl einen guten trunck davon. *Ettmüller.*

N.2. Eine milch.

Nimm terpentin, 1 loth, eydotter, N. 1. honig, 4 loth, reibe es im mörsel unter einander, thue dazu weissen wein, mauer-kraut, bohnenblüth-wasser, limonien syrup, 2 loth. *Ettmüller.*

N.3. Ein pulver und julep wider blutharnen.

Nimm trochisc. de terra lemn. armenischen bolum, iedes 2 loth, siegel-erde, blutstein, drachenbluth, rothe corallen, iedes 1 loth, mastix, arabisch gummi, iedes 1 scrupel; nimm davon alle 3 stunden ½ quentgen in einem löffel wallwurtz-syrup ein, und trincke 4 biß 5 löffel voll von folgenden julep

julep darauf. Nimm wegerich-eichensprossen-wasser, iedes 6 loth, zimmet-wasser mit gerste gemacht, 4 loth, trockner rosen-syrup, 2 loth, kupffer-wasser-spiritus, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.4. Ein tranck wider blut-harnen.

Nimm tormentill- und wallwurtz, iedes 2 loth, ehrenpreiß, wegtritt-burtzel-kraut, sanickel, iedes ½ hand voll, rothe rosen-blätter und seeblumen, iedes 5 finger voll, zerschneide alles, und schütte darauf rothen wein, 2 kannen, siede es in verklebten geschirr in einem kessel mit heissem wasser 2 stunden lang, alsdenn seige den wein ab, thue noch hinein zucker, 10 loth, würtznelcken gestossen, und siede es noch ein wenig. Davon trinck morgens und abends 1 quartiergen warm. Man kan auch allezeit wechsels-weise 1 scrupel præparirten blutstein oder armenischen bolus, oder siegel-erde, oder rothe corallen darinnen einnehmen.

N.5. Ein pulver wider blutharnen.

Nimm gepülverte corallen, ½ loth, gepülverte krebsaugen, japanische erde, iedes 1 quentgen, laudanum opiatum, 3 gran. Mische es, und nimm öffters 1 messerspitze voll ein.

N.6. Eine essentz wider blut-harnen.

Nimm melissen-essentz, japonische erden-tinctur, iedes ½ loth, essentz vom opio, 1 halbes quentgen. Mische es, und nimm davon 30 tropffen zuweilen ein.

N.7. Eine lattwerge wider blut-hatnen.

Nimm quitten-lattwerge ein.

N.8. Ein zucker wider blut-harnen.

Nimm morgens und abends etwas von alten rosen-zucker ein.

N.9. Ein pulver wider blut-harnen.

Nimm 1 quentgen siegel-erde ein.

N.10. Molcken wider blut-harnen.

Nimm in einem guten trunck ziegen-molcken, 1 quentgen armenischen bolus ein.

Aeusserlich.

N.11. Eine einspritzung in geschwühren der harn-blase.

Nimm odermennig, wegerich, kannenkraut, iedes ½ hand voll, süßholtz, ½ loth, koche es in wegerich-betonien-wasser, iedes 10 loth, laß ⅓ einkochen, seige es durch, thue dazu rosen-honig, 3 loth, und spritze es alle stunden ein. *Etmüller.*

N.12. Eine reinigende einspritzung in geschwühren.

Nimm süßholtz, 4 loth, rothe küchern, 1 hämpffelgen, sadebaum-rinde, 2 loth, wegerich-blätter, 1 hand voll, koche es in wasser, mit etwas lauge, seige es durch, thue zu 1 pfund terpentin in honig aufgelöst 4 loth. *Ettmüller.*

N.13. Eine heilende einspritzung in geschwühren.

Nimm kannenkraut, wegerich, Johannes-saamen, iedes 1 hand voll, natterwurtz, wallwurtz, weiß lilien-wurtzel, iedes 2 loth, granaten-schaale, ½ loth, koche es in lesch-wasser, 1 pfund, thue dazu troch. alb. Rhasis, 1 loth, armenischen bolum, 2 loth. *Ettmüller.*

N.14. Ein brey in blasen-stein der kinder.

Koche aus kerbelkraut, nachtschatten, rettich und zwiebeln ein mus, und lege es auf die gegend der blase.

Das zwey und siebentzigste Capitel
Von harn-winden oder kalten pisse.
Innerlich.

N.1. Ein tränckgen, wenn sie von spanischen fliegen verursacht worden.

Nimm tragant, 3 quentgen, koche es in 3 nössel gersten-wasser, biß auf 1 kanne, seige es durch, mache es mit eibischwurtz-syrup süß, und trinck öffters davon.

N.2. Küchlein.

Nimm species diacurcumæ, 5 scrupel, muscaten-nuß, 2 scrupel, krebsaugen, 1 quentgen, zucker in wasser aufgelöst, so viel nöthig, besprenge sie mit pomerantzen-öl, nimm davon 6 biß 7 auf einmahl. *Ettmüller.*

N.3. Eine mixtur.

Nimm malvat. juniper. ½ nössel, pomerantzen-syrup, 1½ loth, spirit. carmin. 1 quentgen. *Ettmüller.*

N.4. Pillen.

Nimm weyrauch, myrrhen, mastix, iedes 1½ loth, agtstein, saffran, iedes ½ quentgen, campher, 1 scrupel, antimon. diaphoret. 3 quentgen, terpentin, so viel nöthig, nimm davon 1 scrupel, 3 wochen nach einander ein. *Quercetanus.*

N.5. Andere.

Nimm süßholtz-safft, agtstein, weyrauch, gleich viel, terpentin, so viel nöthig. *Ellenberger.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0334-8 DFG

N.6. Ein pulver.

Nimm præparirte rothe corallen und krebsaugen, iedes 1 quentgen, bleyzucker, ½ scrupel, laudanum opiatum, iedes 3 gran. Mische es, und nimm davon 1 messerspitze voll ein.

N.7. Eine essentz.

Nimm roßmarin-essentz, tinctur von opium, iedes ½ quentgen, hirschhorn-spiritus, iedes 1 quentgen. Mische es, und nimm 30 tropffen davon ein.

N.8. Eine milch.

Trinck von frisch gemolckner ziegen-milch.

N.9. Ein ander mittel.

Gebrauche gestoßnen zimmet in warmen weine.

N.10. Ein tranck.

Siede 1 loth aniß in 1 nössel guten wein, zugedeckt in einem saubern topff, und trinck morgens und abends davon.

Aeusserlich.

N.11. Ein umschlag.

Siede kümmel in wein, und leg es also warm auf den nabel.

Das drey und siebentzigste Capitel
Vom brennen des urins.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm von dem trocknen häutlein, das die welschen nußkerne in gewisse stücke theilet, ½ quentgen in weissen weine oder molcken ein. *Boyle.*

N.2. Ein anderes.

Nimm bersich-steine, fischbein, calcinirte krebse, muscat-nuß, iedes 1 loth, extr. op. 1 scrupel. *Ettmüller.*

N.3. Ein anderes.

Teile dattelkern klein, die datteln schneid in stücken, trockne sie im ofen, reibe sie zu pulver, mische beydes unter einander, thue eben so viel zucker dazu, und nimm morgens und abends 3 messerspitzen voll.

N.4. Ein tranck.

Nimm fenchel-petersilien-wasser, iedes 4 loth, componirt merrettich-

wasser, 3 loth, brunellen-küchelgen, 1 quentgen, terpentin-öl, 10 tropffen, eibischwurtz-syrup, 2 loth, trincke es auf 1 mahl.

N.5. Ein safft.

Nimm burtzelkraut-schafgarben-syrup, gleich viel, und trincke davon. *Helmontius.*

N.6. Pillen.

Nimm weyrauch, mastix, iedes ½ loth, agtstein, saffran, iedes 1 halb quentgen, campher, 1 scrupel, antimon. diaph. 1½ loth, mache mit terpentin pillen daraus, und nimm davon 1 scrupel, 10 tage nach einander ein. *Ettmüller.*

N.7. Eine mixtur.

Nimm eibisch-syrup Fernelii, 6 loth, rhabarber-safft, 2 loth, wasser-lilien-lattich-chamillen-wasser, iedes 8 loth, zimmet-wasser, 1 loth. *Ettmüller.*

Aeusserlich.

N.8. Eine salbe.

Nimm unguentum martiatum, lorbeer-öl, iedes 2 loth, salbe dich damit im schooße. *Ettmüller.*

Das vier und siebentzigste Capitel
Von verhaltung des harns.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm wilde pflaumen, 1 hand voll, trockne sie, gieß 2 kannen wasser darauf, laß es ¼ stunde kochen, und trincke des tages 3 mahl ein glaß voll. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Nimm lein-saamen, 2 loth, brunnen-wasser, 1 nössel, laß es 24 stunden im warmen stehen, gieß es ab, und trincke öffters davon.

N.3. Ein anderer.

Koche pappeln und knoblauch in guten wein, und trincke davon.

N.4. Ein pulver.

Nimm das creutz aus welschen nüssen, trockne es im backofen, wenn das brodt heraus genommen ist, stoß es zu subtilen pulver, schütte 3 tage nach einander vor dem neuen mond 1 quentgen davon in ein glaß weissen wein,

wein, laß es die nacht über stehen, des morgens darauf trinck den wein samt dem pulver nüchtern. *Fouquet.*

N.5. Ein anderes.

Schäle das innere häutgen aus einer eyschaale, stoß die schaale zu pulver, nimm 1 scrupel davon ein. *Boyle.*

N.6. Ein pulver in stein-schmertzen.

Trockne schnecken-schaalen und bienen, gleich viel, bey mäßiger hitze, stoß sie zu pulver, und nimm 3 tage nach einander eine gute messerspitze voll in 6 loth bohnenblüth-wasser alle morgen ein.

N.7. Ein pulver, das verstopffende geblüth zu zertheilen.

Nimm krebsaugen, 1 quentgen, Johanneskraut-saamen, ½ quentgen, wolrath, 2 scrupel, nimm es mit wolrath-syrup ein. *Mustanus.*

N.8. Eine milch.

Nimm blaue violen-saamen, 3 quentgen, meer-hirse, 1 quentgen, mache mit petersilien-wasser eine milch daraus, thue dazu eyer-schaalen, straussen-ey, iedes 1 quentgen, mache es etwas süsse, und trincke es auf einmahl.

N.9. Eine andere.

Gebrauche die milch Cap. 70. N. 49. und thue brunellen-küchlein, ½ quentgen, iedesmahl dazu.

N.10. Ein öl.

Nimm 1 oder 2 tropffen scorpion-öl ein. *Helmontius.*

N.11. Ein wasser.

Trinck von dem wasser Cap. 70. N. 6. des tages ein paar mahl.

N.12. Ein aquavit.

Gieß starcken brandtewein auf gundermann, und trinck 3 morgen nach einander davon.

N.13. Ein wasser.

Trincke etliche tage nach einander petersilien-wasser.

N.14. Ein öl.

Nimm 6 tropffen wacholder-öl in petersilien-wasser ein.

N.15. Ein ander mittel.

Verschlucke eine karpffen-galle mit einem löffel wein oder brühe.

N.16. Ein anderes.

Zerstoß die motten in weissen wein, oder nimm sie gepülvert in weissen wein ein.

N.17. Eine milch.

Rühre 3 haselnüsse mit wasser zu einer milch, und trinck sie.

Aeusserlich.

Aeusserlich.

N.18. Ein salbe.

Röste roß-käffer und lorbeer-blätter in zerschnittenen speck, drücke es aus, und salbe dich im schooß damit. *Boccone.*

N.19. Ein umschlag.

Nimm weissen hunds-koth, mache mit weissen wein einen teig daraus, und lege es auf den nabel.

N.20. Ein bad.

Koche eppich in wasser zu einem warmen bad.

N.21. Ein brey.

Zerstoß ein knoblauchs-häuptgen oder eine schnecke zu muß, und binde es um die ruthe.

N.22. Ein anderer.

Koche creutzwurtz, tag- und nacht-kraut und knoblauchs-häuptgen, in wein zu einem brey, und schlage ihn um die ruthe.

N.23. Ein umschlag.

Brate eine zwiebel in heisser asche, stosse sie klein, rühre gänseschmaltz, 1 loth, darunter, streich es auf den nabel und oben über das gemächte.

N.24. Ein bad.

Nimm stabwurtz, dill, iedes 4 hände voll, chamillen, 2 hände voll, koche es zu einem wannen-bad.

N.25. Ein pflaster.

Nimm lorbeeren, 2 loth, wacholderbeeren, 1 loth, knoblauchs-häupter, N.3. zerstoß alles, thue 1 hand voll gersten-kleyen dazu, geuß 1 kanne weissen wein darauf, siede es, biß es dicke wird, streich es auf ein tuch, und lege es warm auf die schaam.

N.26. Vor kinder.

Schmiere den unter-leib mit regenwürmer- oder scorpion-öl.

N.27. Ein anderes.

Schmiere das kind morgens und abends mit chamillen- und dill-öl.

Das fünff und siebentzigste Capitel
Von dem harn-fluß.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm ratten-koth, stoß es zu pulver, mische 1 quentgen davon in eine suppe, und verschlucke es 3 morgen nach einander. *Fouquet.*

N. 2.

N. 2. Ein anderes.

Nimm die häutgen von hühner-magen, 1 loth, odermennig, 2 loth, verbrannten igel, 6 loth, gieb 1 quentgen in wein oder suppe demjenigen ein, der ins bette pisset. *Montagnana.*

N. 3. Ein anderes.

Nimm früh und abends 1 quentgen von aloe-holtz, oder mastix in einem weichen ey, oder gutem wein ein.

N. 4. Ein pulver, vor kinder die ins bette pissen.

Nimm die hüthgen von eicheln, $1\frac{1}{2}$ quentgen, igel-asche, hühner-mägen, iedes 1 quentgen, mastix, muscat-nuß, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, zucker, 1 loth. *Bräuner.*

N. 5. Ein anders bey einer lähmung.

Nimm wilde poley, myrrhe, bibergeil, iedes 3 quentgen, eicheln, 5 quentgen, stoß es zu pulver, und nimm 1 quentgen auf einmahl davon ein. *Ettmüller.*

N. 6. Ein kalch-wasser.

Nimm ungelöschten kalch, 1 pfund, warm wasser, 4 kannen, rühre es um, und laß es 24 stunden stehen, alsdenn giesse das klareste ab, thue dazu sassafraß, $\frac{1}{4}$ pfund, süßholtz, aniß, iedes 4 loth, rosinen ohne kern, 1 viertel pfund, laß es 2 tage stehen, drück es durch, und trincke davon 3 mahl des tages.

N. 7. Eine lattwerge.

Nimm magsaamen-wurtzel, præparirten crystall, heidelbeer, und cypressen-pulver, mache mit rosen-honig eine lattwerge. *Velschius.*

N. 8. Ein tranck bey einer lähmung.

Nimm eicheln, 2 loth, galgant, 1 loth, weyrauch, $\frac{1}{2}$ loth, rothen wein, lesch-wasser, iedes 1 kanne, koche und trinck es. *Mustanus.*

N. 9. Ein kuchen wenn man ins bette pisset.

Nimm kletten-saamen, mastix, iedes 1 loth, stoß es klein, misch es unter einander, mache mit mehl und wasser einen teig, und aus diesem 8 kuchen, backe sie im ofen, und nimm abends einen davon ein. *Fouquet.*

N. 10. Ein pulver, wenn man ins bette pisset.

Nimm catechu, bilsenkraut-saamen, iedes 2 loth, reibs zu pulver, gieb davon einer erwachsenen person um schlafens-zeit $\frac{1}{2}$ scrupel, den andern abend 15 gran, und so fort biß 2 scrupel ein.

N. 11. Ein pulver.

Stoß einen kropff von einer henne zu pulver, und nimm davon 1 paar messerspitzen voll täglich in odermennig-wasser und weineßig ein.

N. 12. Ein wasser.

Trinck täglich von eichenlaub-wasser.

N.13. Ein pulver.

Stoß weyrauch oder odermennig zu pulver, und nimm täglich 1 quentgen davon in rothen wein ein.

N.14. Ein anderes.

Gieb den kindern 1 scrupel, erwachsenen leuten 1 quentgen von bibergeil ein.

N.15. Ein pulver, wenn man ins bette pisset.

Brenne einen igel zu pulver, und nimm 1 messerspitze voll davon ein.

N.16. So iemand das wasser nicht halten kan.

Nimm gedörrte lufftröhr von einem schaaf und capaun, iedes 6 loth, geseilt helffenbein, hirsch- und ochsen-priapo, iedes 4 loth, meerpferdzahn, 3 loth, rosen-zucker, 12 loth. Nimm davon täglich 3 mahl in wallwurtz-syrup ein.

N.17. Ein tranck, wenn man ins bette pisset.

Zerreibe hasen-galle in einem becher voll wein, und trinck es um schlaffens-zeit.

N.18. Ein anderer.

Trinck eine zeitlang von wegewart-wurtzel, oder trinck allemahl um schlaffens-zeit 4 loth eschenlaub-wasser.

N.19. *Nach schwehrer geburth.*

Nimm die gelbe haut von gänse-füssen, die mit siedenden wasser abgezogen sind, gedörrte hühner-kämme, eine gedörrte wilde schweins-blase, die gedörrte gelbe haut von hühner-mägen, ausgebrühete eyerschaalen, karpffenstein, hollunder-marck, kirschbaum-hartz, iedes 1 quentgen, stoß es zu pulver, und nimm 16 tage nach einander alle morgen ½ quentgen davon in wein ein.

N.20. Vor eine schwangere frau.

Koche feld-kümmel und eisenkraut, gleich viel, in wasser, rühre reines honig darein, und trincke offt warm davon.

N.21. Ein ander mittel.

Nimm die ruthe von einem eber-schwein gekocht oder geröstet ein.

N.22. Ein pulver.

Stoß die mutter-scheide von einer schwein-mutter zu pulver, und iß es.

N.23. Ein anderes.

Nimm in einem gerührten ey eine gedörrte und gepülverte mauß ein.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.24. Ein sälblein nach schwehrer geburth.

Nimm galmey in destilirten eßig und rosen-wassen etliche mahl gewaschen und zu pulver gestossen, 1 viertel pfund, silberglett, 4 loth, bleyweiß, 1 quentgen, rosen-chamillen-öl, iedes 10 loth, rühre es 2 stunden lang wohl unter einander, und mache mit bocks-unschlitt eine salbe daraus. *Ettmüller.*

N.25. Eine behung vor kinder.

Nimm cypern-wurtzel, calmus, iedes 2 loth, salbey, krausemüntze, wolgemuth, iedes 2 hände voll, cypressen-nüsse, granaten-blumen, iedes 3 quentgen, rothe rosen-blätter, 1 hand voll, galläpffel, ½ loth, koche es in wein und lesch-wasser, iedem 1 kanne, seige es durch, und laß saltz und alaun iedes ½ loth, darinne zergehen. *Bräuner.*

N.26. Ein säcklein, wenn man ins bette pisset.

Henge eine gedörrte kröte in einem seidenen tuch an halß biß unter die hertz-grube, und trage sie 3 monat lang.

N.27. Einander mittel darwider.

Rauche vor schlaffen-gehen ein paar pfeiffen taback.

N.28. Wenn man den urin nicht halten kan.

Siede hirsen mit gersten-wasser, und lege es auf den nabel biß ans gemächte.

N.29. Eine räucherung nach schwehrer geburth.

Nimm geigen-hartz, weyrauch und mastix, gleich viel, stoß es gröblich, wirffs auf glüende kohlen, und laß den rauch an den blossen leib gehen.

N.30. Eine salbe nach schwehrer geburth.

Schmiere auf den harngang in der geburth inwendig ein wenig wild katzen-schmaltz, sonderlich des nachts.

N.31. Vor eine schwangere frau.

Wirff gantzen saffran auf glüende kohlen, und laß den rauch an die geburth gehen.

Das sechs und siebentzigste Capitel
Vom gebrechen der männlichen glieder.

Innerlich.

N.1. Eine lattwerge zu beförderung des beyschlaffs.

Nimm species diasatyr. ½ loth, diagalang. 1½ quentgen, diambr. diamosch.

dulc. iedes 2 scrupel, geschabte hirsch-ruthe, indem er in der brunst gewesen, 1½ quentgen, pinien, pistacien, süsse mandeln, iedes 1 loth, senff-kreß-nessel-saamen, iedes 1 scrupel, mache mit honig eine lattwerge daraus, und feuchte sie offters mit aqua maguanimitatis oder hahnblut-spiritu an. *Ettmüller.*

N.2. Eine lattwerge, wenn einem ein possen geschehen.

Nimm mannskraut-knabenkraut-zucker, iedes 6 loth, eingemachten ingber und citron-schaalen, iedes 1 loth, süsse mandeln, pinien, pistacien, haselnüsse, datteln, grün nuß-marck, iedes 2 loth, die nieren und lungen vom scinco, priap. tauri, hasen-nieren, iedes 1 loth, pastinac-artischock-saamen, wilden und gemeinen senff, iedes 1 quentgen, weissen pfeffer, galgant, zimmet, iedes 1 loth, spanische fliegen, so mit eßig-dampff getödtet sind, N. 4.

N.3. Eine milch wider die geilheit.

Nimm hanff-melonen-saamen, iedes ½ loth, die vier kalten saamen, iedes 1 quentgen, lattich-sauerampff-wasserliliten-wasser, iedes 6 loth, mache eine milch daraus, und versüsse sie mit weissen mohn-syrup. *Ettmüller.*

N.4. Eine mixtur wider die geilheit.

Nimm keuschlamm-weiden-wasser, iedes 3 loth, spirit. nitr. dulc. ½ quentgen manus Christi perl. so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.5. *Eine mixtur zu beförderung des beyschlaffs.*

Nimm ameißen-zimmet-wasser, iedes ½ pfund, knabenkraut-essentz, 4 loth, corallen-tinctur, ½ loth, ambra-essentz, 1 quentgen.

N.6. Ein pulver wider die geilheit.

Nimm keuschlamm-saamen, salpeter, iedes ½ loth, campher, ½ scrupel, laud. opiat. 6 gran. Nimm davon 1 scrupel oder ½ quentgen auf ein mahl. *Ettmüller.*

N.7. Pillen zu geschwulst der nieren.

Nimm gummi guajac. 1½ quentgen, antimon. diaph. 2 scrupel, peruvianischen balsam, 2½ quentgen, carduibenedicten-syrup, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.8. Ein tranck wider unfruchtbarkeit.

Nimm tormentill-wurtzel, stendel-wurtz, allermannsharnisch, iedes 1 loth, hirsch-brunst, roßmarin-blüth, iedes ½ loth, zimmet, 1 loth, dieses siede in 1 kanne alten guten weissen wein, und trincke morgens und abends ein wenig davon.

N.9. Ein pulver, den beyschlaff zu befördern.

Nimm gestossene krebsaugen, ½ quentgen, schütte wein-eßig darauf, wenn es verbraußt, thue dazu theriac, 1 quentgen und gepülverte rothe rothe coral-

corallen, 1 scrupel, nimm es ein, trinck darauf von einem guten alten wein, und schwitze ein wenig im bade.

N.10. Wenn einem ein possen geschehen.

Nimm süsse angelicken-wurtzel, 3 loth, wiederthon, 1 hand voll, lege es in trinck-geschirr, und trinck davon.

N.11. Ein anderes.

Nimm dorant, wiederthon, iedes 1 hand voll, siede es in stillstehenden wasser, und trinck davon.

N.12. Eine mixtur wider unfruchtbarkeit.

Nimm zimmet- und saffran-essentz, nelcken-tinctur, iedes 1 quentgen, zimmet-öl, 5 tropffen, nimm davon öffters 40 tropffen ein.

N.13. Eine andere.

Nimm roßmarin-essentz, lavendel-spiritus, ½ loth, muscatenblüth-öl, 5 tropffen. Mische es, und nimm davon öffters 40 tropffen ein.

N.14. Morsellen wider unfruchtbarkeit.

Nimm eingemachte knaben-wurtzel, anderthalb loth, eingemachte manns-treu-wurtzel, 1 loth, gepülverten raucken-saamen, 3 quentgen, meer-stintz, 2 quentgen, berg-zinnober, 1 quentgen, zucker in knabenwurtzel-wasser aufgelöst, 12 loth, mache morsellen daraus, und iß morgens und abends ein stückgen.

N.15. Wider verlohrne mannschafft.

Brate eine gantze elster, und iß sie.

N.16. Ein anderes.

Stoß die niergen von weihen zu pulver, und nimm sie in frischen brunnen-wasser ein.

N.17. Wider unfruchtbarkeit.

Nimm 1 scrupel von gemsen-kugeln oder hasen-niergen in knaben-wurtzel-wasser ein.

N.18. Ein anderes.

Schneide das lab aus einem jungen hasen, dörre es an der sonne, und nimm es ein.

N.19. Ein anderes.

Nimm die niergen eines wallachen, 1 scrupel, saffran, ½ scrupel, in wein ein.

N.20. Ein safft zu beförderung des beyschlafts.

Presse den safft aus meisterwurtz, und trinck ihn.

N.21. Ein tranck zu einem bruch.

Trinck öffters 3 loth von aron-wasser.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0343-8 DFG

N.22. Zu beförderung des beyschlaffs.

Brate zwiebeln in heisser asche und iß sie.

N.23. Wider die unkeuschheit.

Iß fleißig raute oder wermuth auf einem butterschnitt.

N.24. Ein pulver wider einen fleischbruch.

Nimm täglich 1 quentgen von gepülverter hauhechel einen monat lang ein.

N.25. Wider unfruchtbarkeit.

Nimm die niergen eines welschen oder hauß-hahns frisch ein.

N.26. Ein pulver wider geilheit.

Nimm natterwurtz, 1 quentgen, gipffel von raute und krausemüntze, gedörrte see-blumen, iedes 1½ quentgen, keuschlamm-saamen, dill-saamen, iedes 1½ loth, hanff-lattich-saamen, iedes 1½ quentgen, campher, 1 quentgen. Stoß alles zu pulpulver, und nimm täglich davon 1 quentgen in rauten- oder carduibenedicten-wasser ein.

N.27. Ein pulver zu einem darm-bruch.

Nimm früh morgens 3 löffel von beinwell-wurtzel ein, und bleib etliche tage im bette liegen.

N.28. *Ein tranck wider einen bruch.*

Koche pfaffenblat in wasser, und trinck das wasser davon.

N.29. Ein pulver wider einen bruch.

Zerquetsche 9 rothe schnecken, dörre sie, und stoß sie zu pulver, davon nimm alle morgen früh 1 messerspitze voll ein.

N.30. Ein anderes.

Nimm scharlayen, beinwell, iedes 2 hände voll, oder wegegraß, Gottesgnad und bärenklau, iedes 1 hand voll, trockne es in einem ofen, und stoß es zu pulver, thue eben so viel am gewichte von gepülverten aniß-saamen und süßholtz. Nimm davon 3 wochen lang morgens und abends 1 quentgen ein.

N.31. Eine lattwerge wider geilheit.

Nimm klatschrosen-zucker, 3 loth, bley-zucker, 1 scrupel, japanische erde, 1 quentgen, seeblumen-syrup. Mische es, und nimm öffters einer castanien groß.

N.32. Wider die brüche.

Fange im May 4 maulwürffe, dörre das hertz aus ihnen, stoß es zu pulver, und nimm alle morgen eins ein.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.33. Ein umschlag zu einen wasserbruch.

Zerstoß schnecken mit ihren häusern, ¼ pfunf, thue darzu lorbeeren, schwefel, iedes 4 loth, ziegen-lorbern, 6 loth, lauge, so viel nöthig ist. *Musitanus.*

N.34. Ein anderer zu entzündung der niergen.

Nimm gersten-bohnen-mehl, iedes 3 loth, rothe rosen, heydelbeeren, granaten-blüthen, iedes ½ loth, rosen-öl, hollunder-eßig, iedes 2 loth, koche es in rothen wein.

N.35. Ein anderer.

Nimm wasser-lilien, brunnenkresse, iedes 2 hände voll, koche es in rosen-eßig und wein, zuletzt thue etwas rosen-öl dazu, und schlag es warm auf. *Musitanus.*

N.36. Ein anderes zu geschwollenen niergen.

Nimm coriander-saamen, 1 loth, kümmel, aniß, iedes ½ loth, alaun, 1 halb quentgen, wein, wasser, iedes 1 nössel, laß es gelinde kochen, tuncke tüchlein darein, drücke sie aus, und lege sie öffters auf.

N.37. Ein anderer.

Nimm nachtschatten-safft, ½ pfund, trockne eibisch-blumen, rothe rosen, iedes 2 loth, wasserpfeffer-wegerich-wasser, iedes 6 loth, gersten-mehl, ½ pfund, rosen-öl, 8 loth.

N.38. Ein anderer.

Nimm bohnen-mehl, kümmel, iedes 4 loth, scharffen wein-eßig, so viel nöthig, schlag es um.

N.39. Ein anderer.

Nimm gummi ammoniacum, in eßig aufgelößt, kleyen, gleich viel, rosen-öl, so viel nöthig, schlage es um.

N.40. Ein linderner umschlag in entzündung der niergen.

Weiche brodt-kruhme in siedender milch und drücke es aus, thue zu 1 halb pfund gequerlt eydotter, N. 3. bocks-hornsaamen-mehl, 2 loth, rosen-öl, 6 loth. *Musitanus.*

N.41. Ein pflaster zu einem wasser-bruch.

Nimm veilwurtz-rauten-lor-öl, iedes 3 loth, bdellium in wein aufgelöset, 1 loth, lebendigen schweffel, 1 halb loth, ziegen-lorbern, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.42. Ein reiffendes pflaster zu einem fleischbruch.

Nimm ziegelstein-öl, 2 mahl destilirt, 12 loth, opoponax, galbanum, bdellium, iedes 1 loth, laß es fliessen, thue dazu bohnen-mehl, 1 loth, zerstoſſene

sene feigen, N. 6. koche es zu einem weichen pflaster, und thue zuletzt dazu campher, 1 quentgen. *Musitanus.*

N.43. Ein pflaster zu wasser- und fleisch-brüchen.

Nimm gummi ammoniacum, 3 loth, bdellium, senff, nessel-saamen, schwammstein, iedes 2 loth, runde hohlwurtz, anderthalb loth, schwefel, 1 loth, terpentin, 2 loh, brandtewein, 3 loth, baumöl, ¼ pfund, wachs, 12 loth.

N.44. Eine behung zu einem wind-bruch.

Nimm poley, ackermüntze, raute, wolgemuth, steinklee-chamillen-blumen, iedes 1 hand voll, aniß, fenchel, kümmel, iedes ½ loth, muscaten-nuß, 1 quentgen, koche es in wein, und schlag es um. *Musitanus.*

N 45. Eine einspritzung zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm weissen wein, 1 pfund, rosen-wegerich-wasser, iedes 6 loth, gebrannt alaun, 1½ quentgen, grünspan, 1 quentgen, campher, 1 scrupel.

N. 46. Eine andere.

Nimm gersten-wasser, 16 loth, wegerich-wasser, 3 loth, bley-zucker, 25 gran, geläutert rosen-honig, 2 loth, campher, 2 loth. *Dolæus.*

N 47. Ein salbe zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm den safft von frischer brombeer-staude, rosen-safft, eßig, iedes 4 loth, weyrauch, mastix, iedes 3 quentgen, goldglett, 2 loth, malvasier, 12 loth, haußlaub-safft, 6 loth, brandtewein, 8 loth, grünspan, 2½ quentgen, kupfferwasser, gebrannt alaun, iedes 1½ quentgen, campher, 1 quentgen, rosen-öl, 12 loth, koche es bey gelinden feuer, zuletzt thue den campher dazu, und wachs, so viel nöthig. *Bayrus.*

N. 48. Eine andere zu äusserlichen geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm unguent. basilic. 1½ loth, taback-salbe, ½ loth, mercur. præcip. in rosen-wasser gewaschen, ½ quentgen, lege es mit fäßgen nach beschehener behung auf. *ydenham.*

N.49. Ein andere zu geschwühren der vorhaut der männlichen ruthe.

Nimm aloe, 4 loth, crocus martis, ¼ pfund, weyrauch, 4 loth, mumie, 6 loth, terpentin, 3 loth, eydotter, 4 loth, weiß honig so viel nöthig.

N.50. Eine andere zu beförderung des beyschlaffs.

Nimm grosse ameisen-eyer, 1 quentgen, stosse sie, lege sie 24 stunden an die lufft, thue hernach dazu pastinac-safft, senff-öl, iedes 2 loth, bestreich damit den kopff von der männlichen ruthe.

N.51. Eine andere wider die geilheit.

Nimm wasserlilien-öl, 4 loth, lattich-safft, 3 loth, keuschlamm-saamen, ½ loth, koche die feuchtigkeit ein, und thue etwas wachs dazu.

N. 52.

N.52. Ein pulver zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm mercur. præcipit. 2½ quentgen, antimon. crud. 1 loth, præparirte 1 quentgen, applicir es mit einem wachsstöckgen.

N.53. Eine massa zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm fischbein, præparirte tutie, iedes ½ loth, gebrannt hirschhorn, gewaschene aloe, runde hohlwurtz, iedes 1 quentgen, gebrante alaun, ½ quentgen, stoß es zu pulver, hernach koche rosen-öl, 4 loth, goldglett, 1 quentgen, zu einem pflaster, mische das pulver darunter, und applicire es mit einem wachsstöckgen. *Musitanus.*

N.54. Ein wasser zu geschwühren der vorhaut der männlichen ruthe.

Nimm brandtewein, 1 loth, mercur. sublimat. 5 gran. *Musitanus.*

N.55. Ein anderes zu krebs-schäden der männlichen ruthe.

Nimm alaun, 2 loth, grünspan, 1 loth, koche es in lösch-wasser, 2 biß 3 stunden, laß es des nachts stehen, früh gieß es ab, und wasche den schaden damit.

N.56. Eine behung zu entzündung der männlichen ruthe.

Nimm eibisch-lilien-wurtzel, iedes 3 loth, pappeln, wollkraut, hollunder-blätter, bilsenkraut, chamillen-steinklee-blüthen, iedes 1 hand voll, leinbocks-horn-saamen, iedes 1 loth, koche es in wasser, und behe dich damit 3 mahl des tage 1 stunde lang. *Sydenham.*

N.57. Eine salbe zu brüchen.

Nimm im Herbst-monat schwämme von nuß-bäumen, dörre und stoß sie zu pulver, thue eben so viel pulver von gedörrten hopffen darzu, und machs mit frischer butter zu einer salbe.

N.58. Ein brey zu gemächt-schmertzen und geschwühren.

Nimm heu-saamen, chamillen-blumen, iedes 1 hand voll, bocks-horn-leinsaamen, eibisch-wurtzel, alles gepülvert, iedes 2 loth, auch so viel geschnittene feigen, chamillen-öl, 6 loth, siede es in wasser zu einem brey, und lege ihn auf.

N.59. Ein umschlag wider geschwulst.

Nimm gestossenen römischen kümmel, wachs, honig, rosen-öl, iedes 2 loth, laß es übern feuer zergehen, tuncke ein tuch darein, und lege es über.

N.60. Ein safft wider geschwulst.

Schlage mayenblümgen-wasser oder täschelkraut-safft mit tüchern warm über.

N.61. Ein pflaster wider geschwulst.

Siede bohnen-mehl mit milch, und lege es über.

N.62. Ein zeitigender umschlag wider geschwulst der niergen.

Nimm eibisch-weiß lilien-wurtzel, iedes 1 hand voll, koche sie weich, stoß sie zu brey, mische darunter weitzen-mehl und chamillen-öl, so viel nöthig, lege es auf.

N.63. Ein zeitigend pflaster wider geschwären der niergen.

Nimm gummi ammoniacum und galbanum, iedes anderthalb loth, koche es in eßig, drücke es durch, kochs wieder, rühre darunter hirsch-unschlitt, rosen-öl, hartz und pech, iedes 1 loth, streich es auf ein tuch, und lege es über.

N.64. Ein umschlag zu gequetschten niergen.

Nimm chamillen-steinklee-blumen, gleich viel, koche es in wasser, seige es durch, wenns kalt ist, weiche eibisch-wurtz und gestossene quitten-kern darinne ein, davon nimm den schleim 4 loth, seeblumen-rosen-mohn-öl, iedes 2 loth, mische es, und legs mit tüchlein auf. Ist die geschwulst groß, so nimm bohnen-mehl, kochs in milch zu einem brey, und lege ihn darüber.

N.65. Wider entzündung und geschwühr der gebuhrts-glieder.

Überziehe hundszungen-wurtzel mit teig, brate es mit heisser asche, thue den teig davon, zerstoß die wurtzel, und lege sie auf.

N.66. Zu einem offenen schaden der gebuhrts-glieder.

Nimm hundszungenblätter-safft, rosen-honig, gleich viel, siede es zu einem safft, mische eben so viel terpentin drunter, und lege es auf.

N.67. Ein zeitigender brey zu geschwühren des gliedes.

Nimm eibisch-kraut mit der wurtzel, pappeln, viol-kraut, nachtschatten, iedes 1 hand voll, wollkraut-blumen, chamillen-blumen, iedes $1\frac{1}{2}$ hand voll, koche es in wasser weich, zerstoß sie zu brey, mische darunter lein-bocks-horn-saamen, gersten-mehl, iedes 1 loth, 2 frische eyerdotter, violen- und chamillen-öl, iedes 2 loth, leg es alle tage 2 mahl um.

N.68. Ein umschlag wider geschwollene hitzende niergen.

Nimm rosen-wegerich-wasser, iedes 12 loth, nachtschatten-wasser, rosen-eßig, iedes $1\frac{1}{2}$ pfund, das weisse von 3 eyern, schlag alles unter einander, und leg es mit eingetunckten tüchern über.

N.69. Eine salbe darwider.

Nimm quitten-kehrn, flöh-saamen, iedes 1 quentgen, zerstoß es, und ziehe mit rosen-wasser einen schleim heraus, dessen nimm 2 loth, rosen-öl, pappeln-salbe, iedes 1 loth, zerlaß es mit einander, mische auch ein wenig weiß wachs darzu, und streich es auf.

N.70. Ein umschlag oder pflaster darwider.

Koche semmel-kruhme in milch, drücke es aus, thue darzu 3 eyerdotter, rosen-öl,

sen-öl, 4 loth, schlags mit einem tuch täglich 2 mahl über, oder vermische es mit rosen-honig zu einem pflaster, und lege es auf.

N.71. Ein sympathetisch mittel zu beförderung des beyschlaffs.

Ziehe einen wein-pfahl aus, laß den urin ins loch, und hernach stecke den pfahl umgekehrt wiederum hinein.

N.72. Ein anderes.

Nimm birckenbaum-oder pfriemen-holtz, binde die zweige zusammen, wie einen besen, kehre die stümpffe unter sich, und die schosse über sich, und laß den urin darein.

N.73. Ein spiritus zu beförderung des beyschlaffs.

Bestreich das männliche glied mit ameisen-spiritu.

N.74. Wider einen bruch.

Zerreibe beinwellen-wurtzel und maslieben, gleich viel, lege es auf den schooß.

N.75. Ein anderes.

Koche pfaffenblat im wasser, und lege das kraut auf.

N.76. Ein salbe zu brüchen.

Nimm 2 hände voll schwartze schnecken, pappeln, raute, melisse, iedes 1 hand voll, butter, so viel nöthig, laß es 3 stunden lang in einem ofen stehen, drücke es alsdenn durch, und schmiere es auf.

N.77. Eine andere.

Nimm weyrauch, 1 viertel pfund, burgundisch pech, mastix, campher, iedes 1 loth, hirsch-unschlitt, bienen-wachs, venedischen terpentin, iedes 2 loth, koche es in 1 nössel guten weissen wein zu einer salbe, streiche es auf schaaf-leder, und lege es auf.

N.78. Ein öl zu brüchen.

Nimm schwalben-öl, pomerantzen-öl, iedes 4 loth, chamillen-öl, 2 loth, schwenck es unter einander, und streich es auf.

N.79. Ein pflaster zu brüchen.

Nimm mastix-körner, 1 loh, laudanum, 3 quentgen, hagenbutten-wurtzel-safft, 1 quentgen, cypressen-nüsse, N. 3. siegel-erde, 1 quentgen, schwartz pech, 6 loth, venedischen terpentin, gelb wachs, iedes 4 loth, getrocknete wallwurtz, stoß zu pulver, was nöthig, koche es, rühre es um zu einem pflaster.

N.80. Ein umschlag wider hitzige geschwulst des männlichen gliedes.

Nimm 2 frische eyer, nachtschatten-mohnsaamen-wegerich-safft, 2 loth, rosen-eßig, 1 loth, schlag es unter einander, und legs mit eingetunckten tüchlein laulicht auf.

N.81. Ein wasser wider hitzige geschwulst.

Nimm glette, menge oder bleyweiß, 1 viertel pfund, 3 nössel scharffen eßig, koche es in einem glasurten topff zu einem nössel, und seige es durch. Hernach siede 1 kanne wasser mit einer hand voll saltz, zu 1 nössel; beym gebrauch mische gleich viel von beyden wassern unter einandern, und lege es auf.

Das sieben und siebentzigste Capitel
Von dem saamen-fluß.
Innerlich.

N.1. Pillen.

Nimm tormentill-extract, 2 scrupel, sporniol. Crollii, 1 scrupel, keuschlamm wegerich-saamen, wallwurtz, iedes ½ scrupel, gekochten terpentin, campher, iedes 12 gran.

N.2. Andere.

Nimm pil. cochiar. maj. 3 quentgen, extr. Rudii, 1 quentgen, res. jalapp. diagryd. iedes ½ quentgen, mache mit opobalsamo 30 pillen daraus, verschlucke 4 davon, alle morgen, und schlaff darauf. *Sydenham.*

N.3. Andere.

Nimm gekochten terpentin, 3 loth, tartari vitriolati, 1 quentgen, krebsaugen, ½ loth, mercurium dulcem, ½ quentgen, nimm davon ½ quentgen biß 2 scrupel übern andern tag 1 mahl ein. *Boccone.*

N.4. Andere.

Koche venedischen terpentin, 2 loth, in guten rosen-wasser, biß er weiß wird, nimm ihn heraus, thue dazu canarien-zucker 1 loth, mache pillen daraus, davon verschlucke alle morgen 1 quentgen schwehr.

N.5. Andere.

Nimm tormentill-extract, 2 loth, bley-zucker, ½ quentgen, campher, ½ loth. *Ettmüller.*

N.6. Andere.

Nimm antimon. diaphoret. 1½ quentgen, süßholtz-safft, 5 quentgen, weissen agtstein, ½ loth, gummi guajaci, 1 loth, mercur. dulc. 1½ loth, mastix, 1 halb loth, terr. vitriol. dulc. 2½ quentgen, terpentin, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.7. Præservirende pillen.

Nimm pil. de tribus, 2 scrupel, biß 1½ quentgen, mercur. dulc. 1 scrupel, vergolde sie. *Musitanus.*

N.8.

N.8. Ein pulver.

Nimm trockne rauten-blätter, keuschlamm-saamen, krausemüntze, gall-äpffel, iedes 2 loth, nimm ½ loth in wein mit stahl præparirt ein.

N.9. Ein anderes.

Nimm 1 quentgen weyrauch oder mastix, oder gummi animæ in einem weich gesottenen ey öffters ein. *Velschius.*

N.10. Ein anderes.

Wirff muscaten-nüsse gröblich zerschnitten, 2 loth, in rosen-eßig, laß es eine nacht in der wärme stehen, hernach nimm sie heraus, dörre sie, stoß sie zu pulver, thue dazu mastix, 2 loth, præparirte rothe corallen, 1 loth, ambra, ½ quentgen, canarien-zucker, so viel nöthig, nimm davon morgens und abends 1 gute messerspitze voll in einer lautern brühe ein.

N.11. Ein anderes.

Nimm das pulver Cap. 10. N. 10. ein.

N.12. Ein anders den saamen zu mindern.

Nimm trockne raute, keuschlamm-saamen, krausemüntze, iedes 1 quentgen. Nimm davon morgens etwas ein. *Musitanus.*

N.13. Ein triseneth.

Nimm krausemüntze, 3 quentgen, lattich-saamen, ½ loth, rauten-keuschlamm-saamen, vetel-wurtzel, iedes 1 quentgen, zucker, 2 loth.

N.14. Ein tränck-lein.

Nimm rosen-wasser, 6 loth, limonien-safft, 2 loth, 1 eyweiß, nimm es alle 4 tage einmahl ein.

N.15. Ein anderes.

Laß kupffer-wasser, 3 quentgen, in 3 nössel wasser zergehen, trinck früh morgens 3 gläser davon, und bewege dich darauf. Es muß auch zugleich davon eingesprützet werden.

N.16. Ein tranck.

Nimm granaten-blumen, 2 loth, stoß sie zu pulver, thue armenischen bolus 2 loth dazu, gieß 1½ nössel weissen wein darauf, laß es 1 nacht stehen, und trincke 8 tage nach einander davon. *Fouquet.*

N.17. Ein anderer.

Brenne wein-reben zu asche, mache eine lauge daraus, thue provintz-rosen hinein, und trincke 3 mahl des tages 1 glaß voll. *Fouquet.*

N.18. Ein anderer.

Thue von dem rückgrad eines ochsen, 6 loth, in einem topff, gieß 1 nössel rothen wein darauf, rühre es übern feuer um, seige es durch, thue dazu zimmet, muscaten-nüsse, muscaten-blüthen, iedes 1 quentgen, ambra, 4 gran; trinck davon morgens und abends einen guten trunck.

N. 19. Ein anderer.

Nimm sennes-blätter, weissen weinstein, eichen-mistel, iedes 2 loth, flor. cord. 1 hämpffelgen, koche es in frauenhaar-wasser, seige es durch, thue dazu syr. suess. laxirenden rosen-syrup, iedes 6 loth, confect. hamech. 1 loth, zimmet, ein wenig.

N. 20. Ein laxirender tranck.

Nimm tamarinden, 1 loth, sennes-blätter, ½ loth, rhabarber, 1½ quentgen, koche es in wasser zu 6 loth, seige es durch, thue dazu manna, laxirenden rosen-syrup, iedes 2 loth, syr. de spin. cervin. & elect. de succ. ros. iedes ½ loth. *Sydenham.*

N. 21. Eine mixtur, den saamen zu mindern.

Nimm wasserlilien syrup, 4 loth, trochisc. de vitic. 1 quentgen, lattich-wasser, 6 loth. *Musitanus.*

N. 22. Eine mixtur.

Nimm syrup quinq. rad. aperient. eibischwurtz-syrup, iedes 2 loth, frauenhaar-wasser, 6 loth.

N. 23. Eine mixtur und pillen.

Nimm klaren terpentin, 2 loth, zerlaß ihn mit eyerdotter, thue darzu eibisch-safft, electuarium catholici purgantis, iedes 4 loth, beyfuß-wasser, so viel nöthig, davon nimm morgens und abends 2 löffel voll, hernach folgende pillen. Nimm terpentin, frantzosenholtz-hartz, iedes 1 loth, crocum vitrioli martis, præparirte corallen, iedes 1 quentgen, campher, weiß agtstein-öl, iedes 1 scrupel, bley-zucker, ½ quentgen, mache daraus 240 pillen, und nimm morgens und abends 10 davon ein. *Screta.*

N. 24. Eine milch.

Nimm melonen-pfeben-saamen, iedes 1 loth, weissen mohn-saamen, ½ loth, süsse mandeln, N. 8. mache mit gersten-wasser anderthalb nössel, eine milch daraus, gieß es durch, thue darzu zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

N. 25. Ein anderer.

Nimm melonen-saamen, 1 loth, frauenhaar-wasser, 4 loth, mache eine milch daraus, drücke es durch, thue dazu zucker, 1 loth.

N. 26. Eine milch, den saamen zu mindern.

Nimm hanff-melonen-saamen, iedes ½ loth, die 4 grossen kalten saamen, iedes 1 quentgen, lattich-burtzel-wasserlilien-wasser, iedes 6 loth, mache eine milch davon, und mit weissen mohn-syrup sysse. *Musitanus.*

N. 27. Eine lattwerge.

Nimm rosen-krausemüntz-zucker, iedes 3 loth, fischbein, 1 halb loth, calcinirten borrax, 1 quentgen, muscat-nuß, 1 halb quentgen, mache mit rosen-syrup eine lattwerge daraus.

N. 28.

N.28. Eine lattwerge und pillen.

Nimm jalappa, cremoris tartari, brunellen-küchelgen, rhabarber, iedes 1 halb loth, terpentin, 3 quentgen, electuarii lenitivi, 3 loth, mache mit dem syrupo de spina cervina eine lattwerge daraus, davon nimm 3 wochen lang alle morgen einer castanien groß ein. Hernach nimm præparirte rothe corallen, mastix, rothen bolus, weiß fischbein, iedes 1 loth, croci martis adstringentis, 1 quentgen, cerussæ antimonii, 1 halb quentgen, mache mit terpentin pillen daraus, und nimm alle morgen und abende 3 davon ein.

N.29. Ein elirier.

Nimm frantzosenholtz-hartz, 1 viertel pfund, laß es in spiritu vini, mit weinstein præparirt, zergehen, hernach thue dazu balsamum copayvæ, 10 loth, spanische fliegen, 1 halb loth, weinstein-saltz, 2 loth, laß es 10 tage an einem warmen orte stehen, und gieß es hernach ab. *Bellefontaine.*

N.30. Ein zucker.

Nimm caßien-marck, 4 loth, gepülverte sennes-blätter, 1 loth, zimmet, ½ loth, zucker, so viel nöthig.

N.31. Ein anderer.

Nimm caßien-marck, 4 loth, tamarinden-marck, 1 quentgen, gepülvert süßholtz, 7 quentgen, zucker, ein wenig. *Mustanus.*

N.32. Ein wasser.

Nimm trockne krausemüntze, diptam, veiel-wurtzel, iedes 2 loth, keusch-lamm-rauten-lattich-saamen, iedes anderthalb loth, venedischen terpentin, 1 viertel pfund, weissen wein, 40 loth, diehe es durch ein dampff-bad ab. *Quercetanus.*

N.33. Ein pulver.

Stoß die schaafgarbe mit der weissen blüthe zu pulver, und nimm 2 scrupel des morgens und abends davon in einer brühe ein.

N.34. Ein bolus.

Wickele eine gute messerspitze venedischen terpentin in eine feuchte oblate, und verschlucke es früh morgens.

N.35. Pillen.

Nimm pillen von erdrauch, ½ quentgen, süß quecksilber, 5 gran, mache pillen daraus.

N.36. Ein öl.

Nimm terpentin-öl, 10 tropffen, in rauten-wasser täglich 2 mahl ein.

N.37. Ein zucker.

Nimm 1 halb biß 1 quentgen von mäusedarm-zucker täglich ein.

N. 38.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0353-4 DFG

N. 38. Ein pulver.

Nimm von dem staube, ädergen, oder knöpffgen von hirschzungen-kraut, 1 quentgen mit anderthalb quentgen agtstein in wegerich-wasser ein.

N. 39. Ein lattwerge.

Nimm seeblumen-wurtzel, ½ loth, den gelben saamen von rosen, weissen agtstein, iedes 1 quentgen, armenischen bolus, weisse præparirte corallen, iedes 1 loth, keuschlamm-saamen, gepülverte rauten-blätter, iedes ½ quentgen. Stoß es zu pulver, mache mit 4 loth alten rosen-zucker eine lattwerge daraus, und nimm davon morgens und abends 1½ welsche nuß groß ein.

N. 40. Ein pulver.

Nimm weiß fischbein, 1 scrupel, schweißtreibend spießglaß und præparirten agtstein, iedes ½ scrupel, mische es, und nimm es in rosen-zucker ein.

N. 41. Ein tranck.

Nimm china, sassafraß, sassaparille, iedes 4 loth, frantzosen-holtz, 3 loth, roh spieß-glaß, in ein tüchlein gebunden, 4 loth, koche es in 4 kannen wasser, biß auf 2 kannen, zuletzt thue dazu coriander-saamen, 1 loth, rosinen, zerschnitten süßholtz, iedes 4 loth, drücke es durch, und trincke es statt biers.

N. 42. Ein pulver.

Nimm im Herbst die reiffen haynbutten, thue das wollichte und körnichte heraus, trockne und stoß sie zu pulver. Davon nimm 1 quentgen ein.

N. 43. Ein anderes.

Stoß heyderich-saamen zu pulver, nimm davon 1½ quentgen in einem weichen ey 3 morgen nach einander ein.

N. 44. Ein wasser.

Nimm dill-burtzel- und rauten-wasser, gleich viel, mische es und trinck fleißig davon.

N. 45. Ein anders in der venus-seuche.

Koche terpentin in einem tiegel, biß es hart wird, stoß es zu pulver, und nimm davon allemahl nachmittag um 4 uhr 1 quentgen in rosen-eßig oder rothen wein ein.

N. 46. Anhaltende pillen.

Nimm rothe corallen, præparirten blutstein, mastix, rothen bolus, fischbein, iedes 2 scrupel, mache mit cyprischen terpentin pillen daraus, und nimm davon des morgens und abends 5 ein.

N. 47.

N.47. Ein öl.

Nimm 5 tropffen agtstein-öl in einem weichen ey oder burtzel-wasser ein.

N.48. Ein syrup.

Nimm rothe trochne rosen, 1 pfund, laß es 24 stunden in 3 kannen heissen wasser stehen, alsdenn presse es aus, thue 1 pfund zucker dazu, und koche es zu syrup.

N.49. Ein pulver.

Nimm campher, agtstein, iedes 1 loth, stosse es zu pulver, und nimm 1 messerspitze voll in seeblumen-wasser ein.

N.50. Pillen.

Nimm lorbeeren, sadebaum, krebsaugen, hecht-zähne, weissen zucker, iedes 1 loth, gebrannte muscat-nüsse, gebrannte eyerschaalen, da die hühnergen ausgekrochen sind, tormentill-wurtzeln, hermodacteln, iedes ½ loth, venedischen terpentin, hart gekocht, 1 loth. Stoß alles zu pulver, mische es, und mache mit honig pillen daraus.

N.51. Ein tranck.

Nimm krebsaugen, kaulperß-steine, hohlwurtz-petersilien-saamen, iedes ½ loth, gebratene muscaten-nüsse, N. 2. alann, ½ loth. Stoß es zu pulver, laß es in 1 nössel bier wohl verdeckt ½ stunde sieden, und trincke davon morgens und abends.

N.52. Ein pulver.

Nimm krebsaugen, muscaten-blumen und nüsse, iedes 1 quentgen, tormentill-wurtzel, 1 loth. Stoß und vermische es, und nimm 1 quentgen davon in einen trunck wein ein.

N.53. Pillen.

Nimm bibergeil-rauten-saffran-extract, iedes ½ scrupel, weiß fischbein, 15 gran, bley-zucker, 5 gran, mache mit elixir proprietatis 60 pillen daraus, und nimm täglich davon 15 ein.

Aeusserlich.

N.54. Eine einspritzung.

Nimm wegebreit-froschleich-wasser, iedes 6 loth, trochisc. alb. Rhasis, ½ loth, bleyweiß-zucker, 1 quentgen, rosen-honig, 2 loth.

N.55. Ein clystier.

Nimm elect. e succ. ros. anderthalb loth, venedischen terpentin in eydotter aufgelöset, 1 loth, gersten-wasser, 1 pfund, seige es durch, thue dazu elect. diacathol. 4 loth. *Sydenham.*

N.56. Eine salbe zu nächtlichen saamen-fluß.

Nimm bley-salbe, 3 quentgen, bley-zucker, 1 scrupel, campher, ½ quentgen, rauten-rosen-öl, so viel nöthig.

N 57. Ein pflaster.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den rücken.

N.58. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 50. N. 10. aufs creutz.

Das acht und siebentzigste Capitel
Von beschwehrungen des nabels.

Innerlich.

N.1. Ein tranck zu einem bruch.

Nimm bruchkraut, rothe rosen, sanickel, natterzunge, iedes 1 hämpffelgen, wallwurtz, weißwurtz, iedes 4 loth, cypressen-nüsse, N. 3. koche es in rothen wein, 1 kanne, in einem doppelten gefässe, seige es durch, thue zucker dazu, und trinck alle morgen 8 loth davon. *Musitanus.*

N.2. *Ein pulver wider einen bruch.*

Gieb dem kinde gepülvert sanickel und durchwachs-saamen in brey ein.

N.3. Eine lattwerge zu einem bruche.

Nimm mäußöhrlein-benedicten-sünau-pulver, iedes ½ loth, wallwurtz, 3 quentgen, kannenkraut, anderthalb quentgen, zimmet, ½ quentgen, corallen, armenischen bolum, mastix, 1 quentgen, wallwurtz-syrup, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.4. *Ein pulver vor einen aufgelauffenen nabel eines kindes.*

Gieb ihm von gepülverter braun- und wallwurtz iedem ½ scrupel in milch ein.

Aeusserlich.

N.5. *Ein pflaster zu einem bruch.*

Nimm geigen-fichten-hartz, iedes 2 loth, armenischen bolum, drachenblut, iedes 1 loth, schlehdorn-safft, hypocyst. sarcocoll. iedes 3 quentgen, wallwurtz, 2 loth, cypressen-nüsse, N. 2. olibanum, mastix, haußblase, iedes 1 loth, Johannes-blumen, 1 quentgen. *Musitanus.*

N.6. Eine salbe zu einen wasser-bruch.

Nimm schnecken, reinige sie von ihrer feuchtigkeit, ¼ pfund, lorbeern, schwefel,

fel, iedes 4 loth, ziegen-lorbern, so viel nöthig, schmiere dich morgens und abends damit. *Musitanus.*

N.7. Ein behung zu einem wasser-bruch.

Nimm acker-müntze, wolgemuth, poley, rothe rosen, granaten-blüthen, myrten-beeren, cypreß-nüsse, iedes 2 loth, koche es in rothen wein, weiche einen schwamm darein, und lege es über. *Musitanus.*

N.8. Eine andere zu einem wind-bruch.

Nimm poley, raute, majoran, chamillen, steinklee, iedes 1 hämpffelgen, fenchel-aniß-kümmel-saamen, iedes 3 quentgen, cardamomen, anderthalb quentgen, koche es in wein. *Musitanus.*

N.9. Ein umschlag zu einem windbruch.

Nimm acker-müntze, roßmarin, iedes ½ hand voll, bohnen-mehl, 4 loth, kümmel, fenchel, iedes 1 loth, lorbeeren, schweffel, iedes 3 quentgen, ziegen-lorbern, küh-dreck, iedes 6 loth, rauten-kümmel-öl, iedes 2 loth, griechischen wein, so viel nöthig, koche es zu einem umschlag. *Musitanus.*

N.10. Wider den schmertz des nabels bey kindern.

Nimm ein wenig bohnen-mehl und asche von gebrannten feinen tüchern, mische es mit rothen wein und honig, und lege es auf den nabel.

N.11. Wider den zehr-wurm.

Zerstoß 1 welsche nuß groß venedisch glaß, und thue 1 hand voll klein geschnitten sadebaum dazu, rühr es mit honig zu einer salbe, fülle damit eine halbe nußschaale, und binde sie dem kinde auf den nabel, laß es 12 stunden darauf liegen.

N.12. Wider entzündung.

Streich rosen-oder regenwürmer-öl, froschleich-wasser, oder bleyweiß-sälbgen auf.

N.13. Ein umschlag zu entzündung.

Koche pappeln, chamillen und lein-saamen in milch, und lege es über.

N.14. Ein pulver oder umschlag zu entzündung.

Stoß granaten-schaalen, weyrauch und mastix zu pulver, und streu es auf, oder rühr es mit eydotter ein, und leg es über.

N.15. Ein umschlag wider einen bruch.

Nimm chamillen, raute und lorbeeren, siede es in wein, und lege es über.

N.16. Ein brey wider einen bruch.

Nimm maußöhrlein, durchwachskraut, wegerich, eichen-oder schlehen-mooß, koche es in rothen wein zu einem mus, und lege es über.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0357-8 DFG

Das neun und siebentzigste Capitel
Von beschwehrungen der mutter.
Innerlich.

N.1. Ein mutter-wasser.

Nimm borretsch-melissen-safft, iedes 2 pfund, des besten oder auch wilden saffrans, 2 loth, destilire es. *Velschius.*

N.2. Ein anderes.

Nimm gichtrübe, 4 loth, diptam, katzenkraut, sadebaum, mutterkraut, raute, iedes 2 loth, pomerantzen-schaalen, 4 loth, bibergeil, 3 loth, brandtewein, 3 kannen, laß es 6 tage lang erweichen, thue hernach dazu vom beyfuß-decocto 3 kannen, ziehe die helffte davon ab, und thue 3 quentgen campher dazu. *Bellefontaine.*

N.3. Ein wasser wider unfruchtbarkeit.

Nimm von dem wasser Cap. 42. N. 1. oder Cap. 27. N. 2. 2 löffel voll ein.

N.4. Mutter-pillen.

Nimm galbanum, myrrhen, iedes 1 quentgen, bibergeil, 4 scrupel, flüchtig agtstein-saltz, 1 halb loth, teuffelsdreck, 1 halb quentgen, mache mit pöonien-syrup pillen daraus, und nimm 4 alle tage 2 mahl in rauten-wasser. *Lowerus.*

N. 5. Andere.

Nimm keuschlamm-saamen, salbey, teuffelsdreck, campher, iedes ½ loth, bibergeil, 1 loth, agtstein-öl, 40 tropffen, mache mit beyfuß-syrup pillen daraus, und nimm davon ½ scrupel biß 15 gran auf einmahl ein. *Bateus.*

N.6. Andere.

Nimm myrrhen, 1 loth, mastix, ½ loth, coloquinten, 1 quentgen, mache mit citronschaalen-syrup pillen daraus, und nim̃ davon 1 quentgen schwehr des morgens ein. *Boccone.*

N.7. Eine essentz.

Nimm bibergeil, teuffelsdreck, iedes 1 loth, campher, 1 scrupel, weiß agtstein-öl, 1 quentgen, rauten-öl, 1 scrupel, sadebaum-öl, ½ quentgen, spiritum vini tartarisatum, 1 nössel, hirschhorn-spiritum mit seinem saltze, 6 loth, laß es 3 tage erweichen, hernach ziehe die spiritus gäntzlich ab, gieß sie wieder auf die vorigen species, und thue noch 6 loth hirschhorn-spiritus dazu, und ziehe die tinctur heraus. *Bellefontaine.*

N.8.

N.8. Eine suppe, die mutter zu reinigen.

Nimm eine grosse weisse zwiebel, etwan 8 loth schwehr, koche sie in 1 nössel wasser, welches du zu einer suppe brauchen wilst, biß der ⅓ davon verrauchet ist, mache sie mit muscaten-nuß ein wenig lieblich, und iß deren 2 biß 3 des tages. *Boyle.*

N.9. Ein tranck zu geschwühren in der mutterscheide.

Nimm beyfuß, odermennig, bibernell, wegegraß, iedes 1 hand voll, rhapontick, 2 loth, coriander-saamen, ½ quentgen, keuschlamm-saamen, 1 quentgen, koche es in 1 kanne weissen wein, mache es mit zucker süsse, trincke des tages 8 loth, 2 mahl davon eine zeitlang.

N.10. Ein anderer zu geschwühren.

Nimm diptam, melisse, mutterkraut, beyfuß, odermennig, scorpion, schwalbenwurtz, poley, Johanneskraut-sprossen, wallwurtz, tormentill, iedes 1 hand voll, fenchel-saamen, 2 loth, nimm davon 1 hand voll, koche es in 2 kannen wasser, seige es durch, thue ⅓ wein dazu, und brauch es zum ordinairen tranck.

N.11. Ein extract zu verstopffung.

Brauche den extract Cap. 67. N. 32.

N.12. Eine milch wider unkeuschheit.

Nimm hanff-saamen, 4 loth, lattich-burtzel-saamen, iedes 1 halb loth, burtzel- oder wasserlilien-wasser, so viel nöthig ist, thue wasserlilien-syrup dazu.

N.13. Ein tranck zu geschwühren.

Nimm Johannes-kraut, 4 hände voll, weissen wein, 1 kanne, laß es 24 stunden stehen, ziehe es hernach durch den helm ab, und nimm davon alle morgen 8 tage nach einander ein paar löffel voll ein. *Fouquet.*

N.14. Ein tranck wider unfruchtbarkeit.

Nimm stendel-wurtz, allermannsharnisch, tormentill-wurtzel, iedes 1 loth, hirschbrunst, roßmarin-blüthe, iedes ½ loth, zimmet, 1 loth, koche es in 1 kanne alten guten wein, und trincke morgens und abends ein wenig davon.

N.15. Morsellen wider die unfruchtbarkeit.

Nimm eingemachte knaben-wurtzel, anderthalb loth, eingemachte manns-treu-wurtzel, 1 loth, gepülverten raucken-saamen, 3 quentgen, meerstintz, 2 quentgen, berg-zinnober, 1 quentgen, zucker in knabenkrautwurtzel-wasser aufgelößt, 12 loth, mache morsellen daraus, und iß morgens und abends ein stückgen.

N.16. Eine reinigung der mutter.

Nimm meisterwurtz in wein ein.

N.17. Eine mixtur wider unfruchtbarkeit.

Nimm tinctur von ofen-ruß und agtstein, iedes gleich viel, mische es, und nimm täglich ein paar mahl 40 tropffen davon ein.

N.18. Eine reinigung.

Koche beyfuß in wein oder bier, und trinck fleißig davon.

N.19. Ein pulver wider unfruchtbarkeit.

Nimm rothe corallen, eyerschaalen, daraus die küchlein gekrochen, perlenmutter, helffenbein ohne feuer præparirt, iedes 1 quentgen, bergzinnober, ½ quentgen, stoß es zu pulver, und nimm öffters eine messerspitze voll ein.

N.20. Ein pulver wider geilheit.

Nimm perlenmutter, schweißtreibend spießglaß, berg-zinnober, iedes 1 quentgen, laudanum opiatum, 5 gran. Mische es, und nimm des tages ein paar mahl eine messerspitze voll ein.

N.21. Eine mixtur wider geilheit.

Nimm Johanneskraut-blumen, agtstein-essentz, ofenruß-spiritus, iedes 1 quentgen, essentz von opium, 2 scrupel. Mische es, und nimm davon des tages ein paar mahl 40 tropffen ein.

N.22. Wider unfruchtbarkeit.

Genieß öffters poley in den speisen.

Aeusserlich.

N.23. Eine einspritzung zu geschwühren.

Nimm maußöhrlein, wegerich, wasserpfeffer, kannenkraut, iedes 1 hand voll, rothe rosen, garten-pappeln, iedes 2 hämpffelgen, granaten-blumen, 1 hämpffelgen, koch es in wasser, seig es durch, und spritz es ein.

N.24. Eine räucherung zu geschwühren.

Nimm weyrauch, storax, myrrhe, mastix, wacholder-hartz, ladanum, iedes 2 loth, terpentin, so viel nöthig.

N.25. Ein bad wider unfruchtbarkeit.

Koche baldrian mit kraut und wurtzel, einen arm voll in regen-wasser, und bade dich darinnen.

N.26. Ein pflaster wider geilheit.

Nimm mastix-körner, anderthalb loth, tacamahac, opium, iedes 1 loth, betonien-safft, so viel nöthig, laß es über gelinden feuer zergehen und kochen, und zuletzt wirff etwas wachs und terpentin, iedes gleich viel, dazu. Mache es zu einem pflaster, und leg es auf den wirbel, wenn die haare abgeschohren sind.

N.27.

N.27. Ein bad wider aufgerissene geburth.

Nimm wallwurtz, 1 pfund, calmus, schaalen von schlehdorn-wurtzel, weissen hunds-koth, iedes 1 viertel pfund, gelbe kreide, 4 loth, schafftheu, 4 hände voll, zerschneide und zerstoß alles klein, und koche es in lösch-wasser.

Das achtzigste Capitel
Von dem vorfall der mutter.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Koche eine hand voll von den gipffeln des jungen pfriemen-krauts in 1 kanne alten canarien-sect, biß zur helffte, mache es mit feinem zucker süsse und trinck davon.

N.2. Ein anderer.

Nimm harn-kraut, mäuß-öhrlein, ackermüntze, täschelkraut, wegegraß, iedes 1 hand voll, wallwurtz, diptam, tormentill-schlangenmord-wurtzel, iedes 1 hämpffelgen, rosen, 2 hämpffelgen, cypressen-nüsse, N. 4. koche es in 2 kannen rothen wein in doppelten gefäß. *Musitanus.*

N.3. Ein wasser.

Nimm melisse oder mutterkraut, 2 pfund, süßholtz, aniß, iedes ½ pfund, feigen, 4 loth, muscaten-nüsse, 2 loth, bier, 8 kannen, laß es 24 stunden an einem warmen orte erweichen, hernach ziehe das wasser ab, und nimm davon 1 biß 2 gute löffel voll.

N.4. Ein stärckend pulver.

Nimm wollkraut-wurtzel, myrten-blätter, mehren-saamen, iedes 1 quentgen, geschabt hirschhorn, muscaten-nuß, iedes ½ quentgen, præparirte krebsaugen, 1 quentgen, corallen, 2 scrupel, nimm davon 1 quentgen auf 1 mahl ein. *Musitanus.*

N.5. Ein tranck und säckgen.

Nimm wegewart, 1 hand voll, wallwurtz, ½ hand voll, braune betonien, 2 hände voll, wermuth, rothen beyfuß, melissen, mutterkraut, salbey, isop, iedes 1 hand voll, majoran, roßmarin, iedes ½ hand voll, spitzen wegerich, brunellen, schlangenmord, iedes 5 finger voll, fülle es in ein säckgen, und siede es in 1 kanne wein. Von der einen helffte trinck morgens und abends 1 spitzgläßgen voll, in der andern laß das säckgen liegen, und lege es des nachts öffters, so warm es zu erleiden, auf den leib.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.6. Ein pulver.

Nimm mastix, weyrauch, iedes ½ loth, sarcocoll. in frauen-milch erweicht, 1 quentgen, mumie, granaten-blumen, drachenblut, schlehdorn-safft, succ. hypocyst. iedes ½ quentgen. Streue es ein. *Musitanus.*

N.7. Ein pflaster.

Nimm cypern-schlangenmord-wurtzel, iedes 1 quentgen, galläpffel, schleedorn, iedes ½ quentgen, cypressen-nüsse, dattel-kern, heydelbeer-saamen, iedes 1 quentgen, pech, geigenhartz, iedes so viel nöthig. Lege es auf den leib.

N.8. Ein anderes.

Nimm opoponax, 4 loth, styrax liquid. 1 loth, weyrauch, mastix, pech, bolum armen. iedes ½ loth, wachs, so viel nöthig. Lege es auf die lenden und unterleib.

N.9. Ein anderes.

Nimm magnet-pflaster, 2 loth, schneide es dreyecket, laß es im rücken 3 tage lang liegen, und halte dich im bette ruhig.

N.10. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 81. N. 35. auf den nabel, halte dich im bette etliche tage still, und streich alle 14 tage ein frisches auf.

N.11. Ein bad und pflaster.

Nimm färber-röthe, täschel-kraut, wegetritt, eichen-blätter, eisenkraut, tausendgüldenkraut, garbe, natterwurtz, sanickel, Johannes-kraut, wollkraut, bereite es zu einem bade. Zu gleicher zeit koche schierling-safft in schwein-schmaltz zu einem pflaster, und lege es auf. *Helmontius.*

N.12. Eine behung.

Nimm eichene rinde, 4 loth, koche sie in 2 kannen wasser zu 1 kanne, zuletzt wirff hinein gestossene granaten-schaale, 2 loth, rothe rosen, granaten-blumen, iedes 2 hände voll, rothen wein, 1 halb nössel, seige es durch, und lege es mit tüchern über 2 stunden vor aufstehens-zeit und um schlaffens-zeit. *Sydenham.*

N.13. Eine andere.

Koche sonnenblumen in wasser, und behe dich darüber.

N.14. Eine salbe.

Schmiere dich mit beeren-schmaltz.

N.15. Ein mutter-zäpffgen.

Nimm schaafgarben-kraut und blumen, 1 hand voll, weiden-blätter, schlehdorn,

dorn, iedes ½ hand voll, zerschneide und siede alles in halb wasser und halb sauren wein, tuncke einen schwamm darein, stecke ihn öffters in die geburth; oder fülle kleine lange säckgen mit den kräutern an, siede sie in lösch-wasser oder wein, drücke sie ein wenig aus, und stecke eines nach dem andern in die geburth.

N.16. Ein sälbgen.

Nimm ringelblumen, 3 hände voll, koche sie mit butter 2 pfund, drücke es durch ein tuch. Darnach nimm wieder 3 hände voll ringel-blumen, die schaalen von gelben weiden und von frischen schlehdorn-wurtzeln die mittlere schaale, iedes 1 hand voll, mastix-körner, 2 loth, siede es in voriger gekochten butter, und drücke es durch, damit bestreich die kleinen mutter-zäpffgen.

N.17. Erweichende säckgen nach schwehrer geburth zu gebrauchen.

Nimm mutterkraut und chamillen, iedes 2 hände voll, nähe sie in 2 säckgen, siede sie in milch, und lege eins ums andere über die mutter.

N.18. Ein umschlag nach der geburth zu gebrauchen.

Schäle die äuserste rinde vom hollunder-stamm ab, und wirff sie weg, die grüne aber siede ein paar hände voll in süsser milch, lege es, so warm es zu erleiden, auf den leib und schooß, und wenn es kalt ist, wärme es wieder in der milch.

N.19. Eine wachs-kugel und pulver.

Mache aus papier oder zarten läppgen eine runde kugel, und winde sie mit neuen garn oder faden, hernach umziehe sie mit einem leinen tuch, und hänge eine schnure daran, daß man sie wiederum heraus ziehen könne; weltze selbige in zerlassenen wachs herum, bestreue sie mit folgenden pulver, und stecke sie in die geburth. Nimm heidelbeer, granaten-blüth, rothe rosen-blätter, eichen-laub, weiden-blätter, mastix, weyrauch, iedes gleich viel, stoß es zu pulver, und bestreue die wachs-kugel damit.

N.20. Ein ring.

Mache mit fischbein, welches nicht gar zu dick ist, einen ring, umwinde ihn mit seide, oder rohen garn, tuncke ihn hernach in zerlassen wachs und ein wenig unschlitt, und bestreue ihn mit obigen pulver, mache auch eine schnur daran feste, und stecke ihn in die geburth.

Das ein und achtzigste Capitel
Vom mangel der monatlichen zeit.
Innerlich.

Ein tranck.

N.1.

Nimm langen pfeffer, saffran, zimmet, iedes 2 loth, nelcken, 6 loth, ingber, 2 loth, stoß es zu pulver, und nimm öffters davon 1 quentgen in küchernsuppe ein. *Fouquet.*

Ein anderer.

N.2.

Siede bingelkraut 2 oder 3 hände voll in fleisch-brühe ein, thue ein wenig muscaten-blüth, oder dessen syrup dazu, und gebrauch es löffelweise. *Boccone.*

Ein anderer.

N.3.

Nimm odermennig, mutter-benedicten-kraut, petersilien, iedes 1 hand voll, habergrütz, 2 löffel voll, schweins-brühe, von jungen schweinefleisch gemacht, 3 nössel, koche es 1 stunde, seige es durch, und thue davon 3 mahl des tages einen guten trunck.

Ein anderer.

N. 4.

Nimm rothe küchern, 3 hände voll, warm röhr-wasser, so viel nöthig, laß es 3 tage darauf stehen, thue hernach etwas saffran und sauerteig da zu seige es durch, und trinck davon.

Ein anderer.

N 5.

Nimm meer-hirse, eichen-mistel, iedes 1 quentgen, laß es in guten wein aufsieden, und nimm 1 glaß voll ein.

Pillen.

N.6.

Nimm gummi ammoniacum, 3 quentgen, aloe, feilstaub, iedes ½ loth, myrrhe, 1 quentgen, saffran, 1 scrupel, tartarus vitriolatus, 3 quentgen, muscatenblumen-öl, 10 tropffen. *Blanckard.*

Andere.

N.7.

Nimm aloe, 1 loth, bibergeil, ½ scrupel, mache mit sadebaum-safft pillen daraus, und nimm davon etliche morgens und abends ein. *Helmontius.*

Larier-pillen.

N.8.

Nimm extr. panchym. Croll. 1 quentgen, gummi ammoniacum, in eßig aufgelöset, ½ quentgen, saffran-bibergeil-extract, iedes fünff gran, troch. alhand. 3 gran, mache mit agtstein-öl pillen daraus, und nimm davon wöchentlich 2 mahl ein. *Etmüller.*

N. 9.

N.9. Ein wasser.

Gebrauche dich des mutter-wassers Cap. 79. N. 1.

N.10. Ein anderes.

Nimm muscat-nuß, 5 gran, poley, 2 finger voll, wacholderbeere, ½ löffel voll, lorbeeren, N. 3. stoß es gröblicht, und gieß ½ nössel brandtewein darauf, laß es an einem warmen orte stehen, und nimm 4 stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit 1 löffel voll ein.

N.11. Eine andere.

Nimm chamillen-blumen, 30 hände voll, chamillen-wasser, 5 kannen, spanischen wein, 8 kannen, laß es 24 stunden stehen, alsdenn drücke es durch, thue frische chamillen-blumen, 20 hände voll, dazu, und zum dritten mahle 12 hände voll, ingleichen pomerantzen-schaalen, 4 loth, wermuth, tausendgüldenkraut, poley, wolgemuth, iedes 2 hände voll, dill, 4 loth, aniß, fenchel, kümmel, carduibenedicten, frauen-distel, iedes 3 loth, lorbeer, wacholderbeeren, iedes 1 loth, muscat-nüsse, 6 loth, laß es eine zeitlang stehen, und alsdenn destilir es. *Bateus.*

N.12. Ein kräuter-wein.

Nimm sennes-blätter, 3 loth, rhabarber, 1½ quentgen, schellwurtz, gilbwurtz, iedes ½ loth, mannstreu-wurtz, 1½ quentgen, sadebaum-blätter, 3 quentgen, saffran, 1 scrupel, borretsch, ochsenzungen-blüthen, iedes ½ hand voll, aniß, fenchel, iedes 1 quentgen, gieß 1 kanne alten weissen wein darüber, und trincke davon. *Helmontius.*

N. 13. Ein anderer.

Nimm stahl mit schweffel bereitet, 3 loth, färberröth-alant-wurtz, iedes 3 quentgen, lorbeeren, zimmet, iedes 1 quentgen, wein, 1 kanne.

N.14. Ein anderer.

Nimm H. Geists-liebstöckel-wurtzel, iedes 2 loth, galgant, 1 loth, roßmarin, mutterkraut, sadebaum, iedes 1 hand voll, wacholderbeeren, 3 loth, zimmet, 3 quentgen, saffran, 1 quentgen, weinstein-saltz, ½ quentgen, gieß wein darauf, und trincke alle tage 4 gläser voll. *Ettmüller.*

N.15. Ein anderer.

Trincke von dem kräuter-wein Cap. 83. N. 3.

N.16. Ein pulver.

Nimm diptam, gilb-wurtz, iedes 1 scrupel, saffran, 4 gran, nimm es im decocto des stein-leberkrauts ein. *Boccone.*

N.17. Ein anderes.

Nimm borax, ½ quentgen, myrrhe, 15 gran, zimmet, ½ quentgen, nimm es auf 3 mahl. *Ettmüller.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0365-2 DFG

N 18. Ein anderes.

Nimm muscat-nuß, 2 loth, feinen zucker, 6 loth, nimm davon 1 haselnuß groß ein.

N 19. Ein lattwerge.

Nimm arabischen costus, saffran, zimmet, xylocassia, trochiscos von myrrhen, mache mit honig eine lattwerge, und nimm sie morgens und abends ein. *Velschius.*

N.20. Eine tinctur.

Nimm tinct. vitriol. mart. Zwelff. ½ loth, saffran-bibergeil-essentz, iedes 1 quentgen, nimm davon 50 tropffen. *Ettmüller.*

N.21. Ein spiritus.

Nimm von dem spirit Cap. 13. N. 5. oder Cap. 47. N. 1. ein.

N.22. Ein tranck.

Laß ein wenig gantzen saffran in einem löffel voll baumöl die nacht über stehen, trinck es früh mit warmen weissen wein, und continuire es etliche tage.

N.23. Ein pulver nach den sechs-wochen.

Nimm petersilien-liebstöckel-violen saamen, iedes 1 quentgen, geschelte lorbeeren, ½ loth, saffran, 1 scrupel, stoß alles zu pulver, und nimm alle morgen ½ quentgen in suppe ein.

N.24. Ein safft.

Trinck alle morgen 2 loth beyfuß-safft nüchtern etliche tage nach einander.

N.25. Ein tranck.

Koche eine hand voll mutterkraut in 2 kannen wasser, laß den ⅔ einsieden, und trincke es 3 morgen nach einander nüchtern, kurtz zuvor, wenn du deine zeit kriegen solst.

N.26. Ein anderer.

Nimm einen löffel voll brandtewein in einem halben glaß wein ein.

N.27. Eine tinctur.

Nimm schwartzen pfeffer, 12 loth, cardamomen, 2 loth, stoß es, und gieß brandtewein mit weinstein bereitet, 1 kanne darüber, laß es an einem warmen orte wohl verwahrt stehen, biß es eine blutrothe tinctur giebt, davon nimm 30 tropffen in sect, milch, süßgemachten bier, des tages 4 mahl ein.

N.28. Ein tränckleín.

Nimm bibergeil, anderthalb loth, campher, 1 loth, getrocknete hollunderbeeren, 1 halb loth, gieß darauf guten brandtewein, laß es 24 stunden in

in der wärme wohl verwahrt stehen, davon trinck 14 tage lang und länger, morgens und abends einen löffel voll in einem glase guten warmen wein.

N.29. Ein anderes.

Nimm feilspähne von eisen, ½ loth, würtz-nelcken, zerschnitten, N. 3. und ein wenig zucker, gieß jung bier oder most darauf, laß es etliche tage wohl zugestopfft in der wärme stehen, und trincke davon 3 biß 4 wochen statt des ordinairen trancks.

N.30. Eine mixtur.

Nimm elixier proprietatis, 1 quentgen, ruß-spiritus, melissen-roßmarin-essentz, agtstein-essentz, iedes 1 halb quentgen, lavendel-öl, sadebaum-öl, iedes 5 tropffen. Mische es, und nimm öffters 30 tropffen davon ein.

N.31. Eine essentz.

Gieß agtstein-essentz über siegel-erde, und nimm des tages 2 mahl 30 tropffen davon ein.

N.32. Ein tranck.

Nimm groß baldrian-angelick-wurtz, iedes 1 loth, poley, melisse, meter, beyfuß-gipffelgen, iedes ½ hand voll, gelbe violen, 5 finger voll, lorbeer, wacholderbeer, liebstöckel-saamen, silermontan, iedes 3 quentgen, muscaten-nuß, 1 quentgen, hopffen, ½ hand voll, zerschneid es gröblich, und koche es in einem säckgen in gutem wein.

N.33. Ein kräuter-wein.

Nimm groß baldrian-meter-schmeer-wurtzel, iedes 4 loth, poley-mutterkraut, beyfuß roßmarin-gipffelgen, iedes ½ hand voll, roßmarin-blüth, lavendel-blüth, gelbe violen, iedes 2 hämpffelgen, pomerantzen-schaalen, lorbeer, wacholderbeeren, iedes anderthalbe hand voll, liebstöckel-saamen, roß-kümmel-saamen, saffran, iedes 1 quentgen, gefeilt eisen, 2 loth, beyfuß-saltz, 1 halb loth, zerschneid alles gröblich, und gieß 3 kannen wein darüber.

Aeusserlich.

N.34. Ein pflaster.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den leib.

N.35. Ein anderes.

Nimm bleyweiß, ½ pfund, berg-zinnober, 1 pfund, baumöl, 2 pfund, rühre es überm feuer wohl unter einander, thue 20 loth genuesische seiffe nach und nach dazu, laß es unter stetigem herumrühren kochen, mache ein pflaster daraus, und lege davon auf dem nabel. *Fouquet.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0367-3 DFG

Eine salbe.

N.36. Nimm 3 knoblauchs-häuptgen, zerstoß sie im mörsel, zu einer salbe, streich sie auf ein tuch, und leg es auf die lenden und leber. *Fouquet.*

Ein fuß-bad.

N.37. Nimm mutterkraut, sadebaum, beyfuß, dosten, poley, raute, iedes 1 hand voll, siede es im wasser zu einem fuß-bad. *Helmontius.*

Ein anderes.

N.38. Koche weyden und eichen-laub, sitze mit den füssen biß an die knie darinne, daß der dampff an den leib gehe. *Boccone.*

Ein mutter-zäpffgen.

N.39. Nimm bocks-oder kuh-galle, 2 loth, haselwurtz, lerchenschwamm, zimmet, iedes 1 quentgen, bingelkraut-safft, 2 loth, koche den safft mit etwas honig, und mische das andere darunter.

Ein anderes.

N.40. Nimm myrrhen, 1 loth, schwartz-kümmel, 3 quentgen, lerchenschwamm, 1 quentgen, salpeter, trochisc. alhand. iedes 1 halb quentgen, kohl-safft, so viel nöthig.

Das zwey und achtzigste Capitel
Vom überflüßigen monats-fluß.

Innerlich.

Ein küchlein.

N.1. Nimm muscaten-nuß, weiß mehl, das weisse von einem ey, backe es zu einem küchlein, und iß es 3 morgen hinter einander nüchtern. *Helmontius.*

Ein pulver.

N.2. Nimm alt ausgebrannt eisen, ½ loth, rothe corallen, præparirten agtstein, armenischen bolus, drachenblut, iedes ½ quentgen, nimm davon 1 quentgen in wegerich-wasser ein.

Ein anderes.

N.3. Reibe hasen-pfötgen, oder katzen-klee zu pulver, und nimm davon 3 mahl des tages in warmen bier eine gute messerspitze voll ein.

Eine lattwerge.

N.4. Nimm rothe corallen, agtstein, bolum armenum, drachenblut, iedes ½ loth, wegerich-saamen, calcinirten borax, iedes 1 quentgen, laudan. opiat. 4 gran, saffran-extract, 1 scrupel, mache mit syrup von trockenen rosen eine lattwerge daraus, und nimm öffters 1 quentgen davon. *Ettmüller.*

N.5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0368-9 DFG

N.5. Eine lattwerge und pulver.

Nimm trocknen rosen-zucker, 4 loth, trochisc. de terr. lemn. iedes anderthalb quentgen, granaten-schaale, rothe corallen, iedes 2 scrupel, blutstein, drachenblut, armenischen bolum, iedes 1 scrupel, corallen-syrup, so viel nöthig, davon nimm morgens und nachmittags einer castanie groß ein, und trinck 6 löffel von folgendem julep darauf. Nimm eichensprossen-wegerich-wasser, iedes 6 loth, zimmet-wasser mit gerste gemacht, trockener rosen-syrup, iedes 2 loth, kupfferwasser-spiritus, so viel nöthig. *Sydenham.*

N.6. Ein safft.

Nimm wegerich-kletten-blätter, iedes 2 hände voll, zerstoß sie in einem marmor-steinernen mörsel, drücke den safft aus, läutere ihn, und nimm 6 löffel davon 3 biß 4 mahl des tages ein. *Sydenham.*

N.7. Ein tranck.

Nimm esels-koth, drück ihn aus, vermische ihn mit heydelbeer-syrup und wegerich-wasser, und trinck davon morgens etliche tage nach einander.

N.8. Ein anderer.

Nimm eichen-mistel, 6 loth, guten wein, 1 nössel, laß es aufsieden, thue dazu das weisse von einem ey, welches gebrannt ist, schlehdorn-safft, hirnschädel-moß, anderthalb quentgen, wallwurtz-extract, 1 loth. *Paracelsus.*

N.9. Ein wasser.

Trinck von dem wasser Cap. 20. N. 3.

N. 10. Ein pulver.

Nimm rothe corallen und siegel-erde, iedes 1 loth, mische es, nimm davon täglich ½ scrupel, und nimm es in hirtentasch- oder wegerich-wasser 2 mahl des tages ein.

N. 11. Ein anderes.

Mische mastix mit schnecken-häusern, und nimm öffters 1 scrupel ein.

N. 12. Ein ander mittel.

Nimm spiß wegerich-safft, 8 loth, mit 1 quentgen colophonien ein auf 3 mahl.

N. 13. Ein pulver.

Nimm gepülverte rothe corallen, præparirten blutstein, japanische erde, iedes 1 quentgen, laudanum opiatum, 3 gran. Mische es, und nimm öffters 1 messerspitze voll ein.

N. 14. Ein anderes.

Nimm drachenblut, 1 quentgen, in hirschhorn-wasser ein.

N. 15.

N.15. Ein anderes.

Nimm mooß von einem mit gewalt getödteten menschen von der hirn-schaale ein.

N.16. Eine milch.

Lösche in einem nössel ziegen-milch glüenden stahl ab, so lange biß sie warm wird, und trinck sie.

Aeusserlich.

N.17. Ein eßig.

Gieß eßig auf korn-blumen, laß es eine zeitlang stehen, tuncke tüchlein darein, und lege sie in schooß. *Boccone.*

N.18. Ein clystier.

Nimm wasser, 18 loth, eßig, 3 loth, mische und applicire es. *Fouquet.*

N.19. Ein brey.

Stoß brunnen-kresse zu einem muß, und lege es auf den nabel. *Helmontius.*

N.20. Ein pflaster.

Nimm emplastr. diapalm. & ad herniam, iedes gleich viel, streich es auf leder, und lege es auf die lenden. *Sydenham.*

N.21. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 81. N. 35. auf den nabel.

N.22. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 51. N. 28. aufs creutz.

N.23. Ein mutter-zäpffgen.

Stecke von den pillen Cap. 83. N. 21. zwey oder drey in die mutter-scheide.

N.24. Eine salbe.

Schmiere das creutz und den schooß mit der salbe Cap. 107. N. 4.

Das drey und achtzigste Capitel
Von dem weissen fluß.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm keuschlamm-wegerich-saamen, iedes ½ loth, rauten-saamen, 1½ quentgen, helffenbein, 1 quentgen, hecht-kinnbacken, ½ quentgen, zucker, 2 loth.

N.2.

N.2. Ein anderes.

Nimm magist. osteocollæ, 1 loth, præparirten carneol. 3 quentgen, weisse corallen, ½ loth, smaragd, 1 quentgen, nimm davon 1 quentgen mit roßmarin-zucker. *Ettmüller.*

N.3. Ein anderes.

Nimm muscat-nuß, 1 halb loth, helffenbein, anderthalb quentgen, weissen agtstein, 4 scrupel, weißwurtz, 1 halb loth, seseli, 2 scrupel, natterwurtz, 1½ quentgen, nelcken, 1 halb loth, weisse und rothe coralen, iedes 1 quentgen, nimm 1 quentgen davon in rothen herben, oder stahl-wein.

N.4. Ein anderes.

Nimm gebrannt hirschhorn, ½ loth, helffenbein, rothe corallen, iedes 1½ quentgen, weissen agtstein, armenischen bolus, mastix, aniß, iedes 1 quentgen, zimmet, nelcken, iedes 2 scrupel, aloe-holtz, 1 scrupel, ambra, bisem, iedes 4 gran, weissen zucker, so viel nöthig.

N.5. Ein præparirter stahl-wein.

Nimm feil-staub, ¼ pfund, zimmet, 1 loth, weissen wein, 4 kannen, laß es 3 tage an einem warmen orte stehen, rühre es öffters unter einander, trincke davon 8 biß 10 loth, 4 stunden vor der mittags-mahlzeit, und mache dir eine bewegung darauf. *Fouquet.*

N.6. Eine lattwerge.

Nimm diascordium, 1 loth, theriac, eingemachten ingber, iedes 3 quentgen, rothe corallen, drachenblut, granat-schaalen, iedes ½ loth, croci martis adstringentis, 1 quentgen, mache mit corallen-syrup eine lattwerge daraus, davon nimm einer muscat-nuß groß 3 mahl des tages, und trincke darauf 6 löffel voll vom infuso der rothen rosen, mit kupfferwasser-spiritu säuerlich gemacht.

N.7. Ein tranck.

Siede weißwurtz in guten wein, und trinck davon. *Boccone.*

N.8. Eine lattwerge und tranck.

Nimm theriac, 3 loth, pomerantzenschaalen-zucker, 2 loth, diascord. 1 loth, eingemachten ingber und muscat-nuß, iedes 3 quentgen, vermischtes krebsscheeren-pulver, anderthalb quentgen, granaten-schaalen, Heil. Geists-wurtz, rothe præparirte corallen, trochisc. de terr. lemn. iedes 1 quentgen, armenischen bolus, 2 scrupel, gummi arabic. ½ quentgen, trockner rosen-syrup, so viel nöthig. Nimm davon einer castanien groß 3 mahl des tages ein, und trinck 6 löffel von folgendem tranck darauf. Nimm alant-meister-H. Geists-wurtz, calmus, iedes 1 loth, wermuth, weissen andorn, tausendgülden-kraut, ackermüntze, trockne salbey, iedes 1 hand voll, wacholderbeeren, 2 loth, canarien-sect, 2 kannen. *Sydenham.*

N. 9. Pillen.

Nimm pilul. coch. major. 2 scrupel, bibergeil, 2 gran, peruvianischen balsam, 3 tropffen. Nimm sie nachmittags über den andern tag ein. *Sydenham.*

N. 10. Ein julep.

Nimm rauten-wasser, 8 loth, vermischt gichtwurtzel-wasser, 4 loth, zucker-kant, so viel nöthig, nimm 3 biß 4 löffel voll ein. *Sydenham.*

N. 11. Ein tranck.

Koche gundermann in wasser, und trinck fleißig davon.

N. 12. Eine mixtur.

Nimm agtstein-lavendel-essentz, iedes 1 quentgen, würtznelcken-tinctur, essentz von opium, iedes ½ quentgen, zimmet-öl, 2 tropffen. Mische es, und nimm davon öffters 30 tropffen ein.

N. 13. Ein öl.

Nimm 4 tage nach einander 9 tropffen spic-öl ein.

N. 14. Ein tranck.

Koche weisse kachel-rosen in wasser, und trinck davon.

N. 15. Ein safft.

Nimm geschabt helffenbein, mit schleim aus lattich-saamen gezogen ein.

N. 16. Ein pulver.

Nimm weisse taube nessel-blüthe, ½ quentgen, stoß es zu pulver, und nimm es des morgens warm in melissen- und majoran-wasser ein.

N. 17. Ein pulver.

Nimm præparirt helffenbein, agtstein, krebsaugen, weiß andorn-pulver, iedes ½ loth, præparirte corallen und blutstein, bibergeil, muscaten-nüsse, iedes 1 quentgen, mastix, 2 scrupel, zucker, 1 loth. Nimm davon morgens und abends 2 scrupel in erdbeer-wasser ein.

N. 18. Ein tranck.

Nimm roßmarin, erdbeer-kraut, iedes 2 hände voll, weiß andorn, ½ hand voll, fenchel-holtz, 1½ quentgen, siede es in 1 kanne wasser, und trinck öffters davon.

N. 19. Ein anderer.

Nimm melisse, chamillen-blumen, weissen beyfuß, brunellen, ringelblumen, iedes 1 hand voll, gieß wein darüber, und trinck des mittags und abends davon.

N. 20.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0372-0 DFG

N.20. Ein triseneth.

Nimm weissen ingber, muscaten-nüsse, iedes 1 loth, nelcken, 1 quentgen, breit wegerich-saamen, weisse nessel-blüthe, iedes ½ quentgen, odermennig, mauer-raute, iedes 1 scrupel, schweffel-blumen, 1½ quentgen, zucker, 3½ loth, stoß alles zu pulver, streue etwas auf geröstet brodt in wein eingeweicht, und iß davon des morgens.

Aeusserlich.

N.21. Ein mutter-zäpffgen.

Vermenge ruß aus der feuermauer mit eyweiß und werch, mache daraus pillen, als ein tauben-ey groß, und stecke deren 2 oder 3 in die mutterscheide. *Helmontius.*

N.22. Eine behung.

Nimm wermuth, chamillen, roth nessel-wurtz, odermennig, ochsenzungen, sommer-haber, iedes 1 hand voll, siede es in weissen wein, und behe dich damit. *Boccone.*

N.23. Eine andere.

Nimm roth weidenlaub, 1 hand voll, eßig, 1 kanne, siede es, und laß den dampff an dich gehen.

N.24. Ein wasser.

Nimm frantzosen-holtz, 4 loth, granaten-schaalen, 2 loth, alaun, weyrauch, iedes 1 loth, mastix, ½ loth, granaten-blumen, rothe rosen, heydelbeeren, iedes 1 halbe hand voll, roßmarin-wasser, 1 kanne, laß es 2 stunden stehen, hernach koche die helffte ein, gieß rothen herben wein, eine kanne dazu, laß es aufsieden, drücke es durch, und wasche die gebu-ths-glieder damit.

N.25. Ein anderes.

Nimm lauch-blätter, 12 hände voll, bibernell, 6 hände voll, dur-wachs, ½ pfund, ziehe das wasser ab, und spritze es ein.

N.26. Ein säckgen.

Nimm majoran, chamillen-blumen und melisse, schneid es klein, nehe es in ein säckgen, weiche es in brandtewein, und leg es warm auf die scham.

N.27. Eine räucherung.

Nimm mastix, weyrauch, rothe rosen, salbey und aa stein, stoß und schneid es klein, und laß den dampff davon an die gebärth gehen.

N.28. Ein pflaster.

Nimm mastix, weyrauch, blutstein, iedes ½ loth, gebrannt hirschhorn, granaten-blüthe, kümmel, iedes 1 quentgen, stoß es zu pulver, vermische es zu honig, und lege es wie ein pflaster auf die lenden.

N.29. Eine behung.

Zünde ein näpffgen mit brandtewein an, und laß den dampff davon an die geburth gehen.

Das vier und achtzigste Capitel
Von der bleich-sucht.

Innerlich.

N.1. Morsellen.

Laß ¼ pfund guten zucker in 1 nössel wasser zergehen, thue 1 loth feilstaub darzu, koche es biß es dicke wird, mache morsellen daraus, nimm davon ½ loth alle morgen, und 2 stunden darauf iß eine suppe, und mache dir eine bewegung darauf. *Fouquet.*

N.2. Stärck-Morsellen.

Rühre unter die stärck-morsellen Cap. 49. N. 44. 1 loth feil-staub, und nimm des tages 2 biß 3 mahl ½ quentgen davon.

N.3. Ein kräuter-wein.

Nimm katzen-kraut, poley, iedes 1 hand voll, liebstöckel-bibernell, calmus-wurtzel, iedes 3 quentgen, lorbeeren, ½ loth, ringel-mutterkraut-gelbe violen-blüthen, iedes ½ hand voll, zimmet, muscaten-blumen, saffran, weinstein-saltz, iedes 1 quentgen; henge es in einem säckgen in wein, und trinck davon.

N.4. Ein anderer.

Nimm verrostete feil-spähne, 12 loth, mannstreu-alant-wurtzel, iedes 5 quentgen, zimmet, 1½ loth, nelcken, ½ loth, lavendel, 3 quentgen, helffenbein, præparirt hirschhorn, muscaten-blumen, iedes 5 quentgen, ceterach, roßmarin-genster-tymselt-blüthe, iedes 1 hämpffelgen, santel-species, 1 loth, wacholderbeeren, ½ loth, weissen wein, 3½ kanne, zucker, 14 loth, laß es 8 tage an der sonne stehen, und schüttele es fleißig unter einander.

N.5. Ein extract.

Gebrauche den extract Cap. 67. N. 33.

N.6. Eine milch.

Nimm portulac-keuschlamm-saamen, iedes ½ loth, hanff-saamen, 1 loth, mache mit rauten-wasser eine milch daraus, und thue etwas von seeblumen-syrup darzu. *Woyt.*

N.7. Eine tinctur.

Gebrauche die tinctur Cap. 81. N. 20.

N.8.

N.8. Pillen.

Nimm stahl, mit weinstein præparirt, ½ loth, aloe, rhabarber, iedes 1 quentgen, mache mit syrup der 5 eröffnenden wurtzeln pillen daraus, und nim̃ davon 3 morgens und abends ein.

N.9. Ein spiritus.

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N. 5. oder Cap. 46. N. 1. ein.

N.10. Ein tranck.

Trincke von dem tranck Cap. 67. N. 4. übern andern tag ein gläßgen voll.

Aeusserlich.

N.11. Ein umschlag.

Lege den umschlag Cap. 67. N. 47. unter die achseln, und auf die fußsohlen.

Das fünff und achtzigste Capitel
Von der mutter-beschwehrung.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Schneide 2 loth zimmet in stücken, stoß 6 loth zucker, schütte es in 12 loth rectificirten brandtewein, und 8 loth rosen-wasser, laß es 12 stunden stehen, gieß es durch, und nimm 3 löffel voll davon ein. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Stoß benedict-wurtz im mörsel, gieß wein darauf, und trincke davon, wenn dich dürstet. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Nimm 3 oder 4 löffel voll salbey-wasser, agtstein-öl, 6 tropffen, trincke es in dem paroxysmo, oder wenn er kommt.

N.4. Ein anderer.

Nimm mutterkraut, ½ hand voll, fenchel-saamen, 2½ scrupel, bibergeil, einer halben bohnen groß, wacholderbeeren, ½ loth, weissen wein, 1 nössel, koche es 1½ stunde in einem zugedeckten topffe, seige es durch, thue dazu gefeilt fein silber, 1 loth, zimmet-wasser, 2 loth.

N.5. Ein pulver.

Nimm nessel-saamen, 4 loth, zimmet, 2 loth, moschus, 3 gran, stoß es zu pulver, und nimm 1 quentgen davon in einer suppe oder weissen wein ein. *Fouquet.*

N.6. Ein anderes.

Nimm die dicke haut eines capaun-magens, stoß sie zu pulver, und nimm davon ein wenig, ehe der paroxysmus kommt.

N.7. Ein anderes.

Schneide die wartzen, so die hengste an denen schenckeln haben, klein, röste sie, biß sie gelblicht werden, stoß sie zu pulver, und nimm 1 gute messer-spitze davon in wein ein. *Helmontius.*

N.8. Ein anderes.

Nimm feil-staub, 2 loth, arons-wurtz, 1½ loth, præparirten coriander, aniß, fenchel-saamen, iedes 1 loth, zimmet, præparirte rothe corallen, iedes 3 quentgen, muscat-nuß, ½ loth, zucker, 8½ loth, nimm davon 2 mahl des tages ½ quentgen, 4 tage lang, und hernach 1 quentgen, 4 wochen lang, und trinck wermuth-wein darauf. *Sydenham.*

N.9. Ein anderes.

Nimm opoponax, betonien-zittwer-saamen, iedes 1 loth, nimm 1 quentgen davon ein.

N.10. Pillen.

Nimm die piluias fœtidas und Ruffi, iedes 1 quentgen, bibergeil, 1 scrupel, agtstein-saltz, salmiac, iedes 12 gran, mache mit dem elixier proprietatis 24 pillen daraus, nimm davon alle abende, oder übern andern tag viere.

N.11. Andere.

Nimm durchgedruckt galbanum, 1 quentgen, asa fœtida, myrrhe, bibergeil, agtstein-saltz, iedes 2 scrupel, mache mit natürlichen balsam pillen daraus, und nimm alle morgen 3 in einem löffel mutter-wasser ein. *Lowerus.*

N.12. Andere.

Nimm pilul. coch. maj. 2 scrupel, bibergeil-pulver, 2 gran, peruvianischen balsam, 4 tropffen, nimm sie früh morgens ein, und schlaff darauf. *Sydenham.*

N.13. Andere.

Nimm alle 2 stunden ½ scrupel oder 15 gran von den pillen Cap. 78. N. 5. ein.

N.14. Eine mixtur.

Nimm hirschhorn-spiritus, agtstein-öl, iedes ½ loth, bibergeil-tinctur, saffran-spiritus, iedes 1 quentgen, nimm davon in poley-wasser 30 tropffen 2 mahl des tages, oder wenn die paroxysmi kommen.

N.15. Eine andere.

Nimm krausemüntz, hollunderblüth-mutterkraut-wasser, iedes 2 loth, biber-

bibergeil-essentz, anderthalb quentgen, flüchtig agtstein-saltz, 14 gran, laud. hyst. ½ scrupel, pomerantzen-syrup, 3 quentgen, spir. sal. amm. 1 halb loth. *Etmüller.*

N.16. *Eine andere.*

Nimm von der mixtur Cap. 48. N. 3. 20. tropffen in ein paar löffel mutter-wasser ein.

N.17. *Eine mixtur, julep und pillen.*

Nimm cremor. tartari, ½ loth, rauten-wasser, ½ nössel, theriac-wasser, 4 loth, trincke es nüchtern im paroxysmo. Nimm raute, melissen, chamillen-wasser, iedes 6 loth, bibergeil-tinctur, 2 loth, theriac-wasser, 4 loth, confection alchermes, 3 quentgen, nelcken-syrup, 4 loth, nimm nach dem paroxysmo von diesem julep 3 oder 4 löffel voll ein. Nimm von den pilulis Ruffii, und fœtidis, bibergeil, trochiscis myrrhæ, iedem 1 quentgen, agtstein-öl, 1 scrupel, peruvianischen balsam, 1 halb quentgen, mache pillen daraus, und nimm die woche 1 oder 2 mahl abends 4 oder 5. davon ein. *Fryarus.*

N.18. *Eine tinctur.*

Gieß auf 1 viertel pfund agtstein 1 nössel brandtewein, laß es 3 wochen an der wärme stehen, davon nimm 1 quentgen in beyfuß-syrup ein. *Helmontius.*

N.19. *Ein stärck-julep.*

Nimm schwartz kirsch-rauten-gichtrüben-wasser, iedes 6 loth, bibergeil in ein läppgen gebunden, 1 halb quentgen, zuckerkant, so viel nöthig, nimm öffters 4 biß 5 löffel voll davon ein, und in der ersten dosi währenden paroxysmo 20 tropffen vom hirschhorn-spiritu. *Sydenham.*

N.20. *Ein spiritus.*

Nimm von dem spiritu Cap. 13. N. 5. oder Cap. 47. N. 1. ein.

N.21. *Eine lattwerge.*

Nimm wermuth-pomerantzenschaalen-zucker, iedes 2 loth, eigemachte H. Geists-wurtzel und muscat-nuß, theriac, iedes 1 viertel pfund, eingemachten ingber, 1 halb loth, pomerantzen-syrup, so viel nöthig, nimm von dieser lattwerge anderthalb quentgen, feilstaub, 8 gran, mache mit pomerantzen-syrup einen bolum daraus, nimm iha früh und nachmittags ein, und trincke wermuth-wein darauf. *Sydenham.*

N. 22. *Ein elixier.*

Nimm das elixier Cap. 64. N. 2. ein.

N.23. *Ein pulver.*

Nimm gefeilte elends-klau, zittwer, angelicken-wurtzel, iedes gleich viel, stoß es zu pulver, und nimm 1 scrupel davon auf einmahl ein.

N.24.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0377-9 DFG

N.24. Eine essentz.

Nimm von der bibergeil-essentz 40 tropffen zuweilen ein.

N. 25. Ein pulver.

Nimm zimmet, muscat-nuß, muscaten-blüth, galgant, ingber, iedes ½ loth, weissen zucker, 6 loth, stoß es zu pulver, mische es, und nimm täglich 1 löffel voll auf einem schnitt brodt in wein geweichet ein.

N.26. Ein tränckgen.

Nimm rosen-wasser, 1 nössel, citronen-syrup, 4 loth, blaue violen-tinctur, ½ loth, mische es, und trinck davon.

N.27. Ein pulver.

Nimm gefeilte elends-klau, zittwer, angelicken-wurtzel, iedes 1 bohne groß, mische es, und nimm es auf 1 mahl ein.

N.28. Ein julep.

Nimm ochsenzungen-borragen-melissen-wasser, iedes gleich viel, thue es zu weissen zucker, koche es allmählich zu einem julep, und wenn es vom feuer kommt, mische zimmet-wasser dazu.

N.29. Ein tranck.

Siede raute in wein ein, und trinck davon.

N.30. Ein pulver.

Nimm aniß, 1 loth, bibergeil, 1 quentgen, stoß es zu pulver, und nimm öfters 1 messerspitze voll.

N.31. Ein tranck.

Siede beyfuß oder melisse in wein oder bier, und trinck es.

Aeusserlich.

N.32. Ein pflaster.

Nimm galbanum, 2 loth, teuffelsdreck, pech, terpentin, iedes 1 loth, koche es zu einer salbe, streich es auf leder einen thaler groß, und lege es auf den nabel. *Fouquet.*

N.33. Ein anderes.

Nimm teuffelsdreck, gummi, caranna galbanum, gleich viel, streich es auf schaaf-leder, und lege es auf des patienten nabel, und thue ein stück baumwolle mit 2 granen moschus auf das pflaster.

N.34. Ein anderes.

Löse galbanum in bibergeil-essentz auf, seige es durch, thue zu 6 loth, tacamahaca, ½ loth, lege es auf den nabel. *Sydenham.*

N.35. Ein umschlag.

Laß einen guten theil see-saltz in dem besten wein-eßig zergehen, tauche ein leinen tüchlein darein, und lege es über. *Boyle.*

N.36.

N.36. Ein anderer.

Nimm mutterkraut, weisse rosenblätter, lavendel-blumen, iedes 1 hand voll, alten wein, 1 kanne, laß es wohl sieden, drucke es aus, und lege die kräuter warm auf.

N.37. Ein anderer.

Koche stein-farn, 4 hände voll, in gutem rheinischen wein zu einem muß, lege es mit einem tüchlein warm unter den nabel.

N.38. Eine räucherunng.

Nimm pferde-wartzen, 2 loth, teuffelsdreck, 1 quentgen, pferde-huff, ½ loth, laß durch einen trichter den rauch an dich gehen. *Ettmüller.*

N.39. Ein säcklein.

Nimm krausemüntze, melisse, wermuth, chamillen-blumen, iedes 1 hand voll, stecke es in ein säcklein, unternehe es, siede es in milch, drücke es zwischen 2 teller aus, und lege es öffters warm über.

N.40. Ein nieß-pulver.

Nimm bibergeil, 1 scrupel, langen pfeffer, 12 gran, weisse nieß-wurtz, 5 gran. *Ettmüller.*

N.41. Ein äusserlich mittel.

Lege den weibern melte auf den leib.

N.42. Ein dampff.

Mache von schwalben-wurtz und kraut einen dampff.

N.43. Eine salbe.

Stoß raute, vermische sie mit honig, und schmiere dich damit.

N.44. Ein bad oder behung.

Siede dill-saamen in wasser, und bade dich darinne, oder laß den dampff an dich gehen.

Das sechs und achtzigste Capitel
Von unrichtig gehen.
Innerlich.

N.1. Ein kräuter-bier.

Nimm quitten-holtz, weiß santelholtz, helffenbein, iedes 1 viertel pfund, eichen-moß, 4 loth, tormentill-wurtzel, 3 loth, natterwurtz, 2 loth, muscat-nuß, coriander-saamen, iedes 1½ loth, rosinen, 1½ pfund, thue es in ein säcklein, und henge es in eine tonne bier. *Bateus.*

N.2. Ein tranck.

Koche gepülverte mantel-hülsen, 1 loth, in muscaten-wein 1 nössel, und thue morgens und abends einen guten trunck davon.

N.3. Ein pulver.

Nimm kermes-beeren, 1 loth, geraspelt helffenbein, 2 loth, nimm davon 1 quentgen in einer kräfftigen suppe alle morgen ein. *Helmontius.*

N.4. Ein anderes.

Nimm præparirte hechts-kinbacken, dattelkern, armenischen bolus, iedes 2 loth, drachenblut, 1 loth, davon nimm des tages 3 mahl 1 scrupel im warmen malvasier ein.

N.5. Ein pulver oder morsellen.

Wasche eine bärmutter eises hasens, trockne sie, nimm davon ½ loth scharlachbeeren, 4 scrupel, præparirten smaragd, carneol, iedes ½ quentgen, præparirte perlen, 1 quentgen, præparirte corallen, 4 scrupel, granaten-blüthen, ½ loth, tormentill-wurtzel, 4 scrupel, strigische siegel-erde, 2 scrupel, granaten-rinde, 1 quentgen, nimm davon ½ quentgen in kinder-balsam oder malvasier ein, oder mache mit zucker, in kinder-balsam oder zimmet-wasser aufgelöset, morsellen daraus.

N.6. Ein præservirender tranck.

Laß manna, 4 loth, in einem trunck warmen wein des nachts über stehen, des morgens seige es durch ein tüchlein, und trincke es, wenn du nicht schwanger bist.

N.7. Ein aquavit.

Trincke von guten kinder-balsam, oder zimmet-wasser zuweilen etwas.

N.8. Ein pulver.

Stoß rothe corallen zu pulver, und nimm zuweilen 1 gute messerspitze voll davon ein.

N.9. Ein triseneth.

Nimm rothe rosen, mastix, aloes-holtz, perlenmutter, rothe corallen, iedes 5 gran, indianische spick, muscaten-blüth, beyderley been, zimmet, gelben santel, kleine cardamomen, weissen agtstein, iedes 8 gran, mache es zu gröblichten pulver, thue 3 loth weissen zucker darzu, mische es zu einem triseneth.

Aeusserlich.

N.10. Ein pflaster.

Nimm fichten-hartz, 4 loth, weyrauch, mastix, iedes 1 loth, siegel-erde, 1 scrupel, armenischen bolum, drachenbluth, scharlachbeeren, iedes 1 loth, reibe es in einem warmen mörsel, streich es auf leder 1 schuh lang, und ½ breit,

½ breit, und lege es auf die lenden, so lange biß die geburths-zeit heran nahe. *Fouquet.*

N. 11. Ein anderes.

Streich venedischen terpentin auf blau papier, 1 hand lang und breit, und leg es aufs creutz.

N. 12. Ein anderes.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf den leib.

N. 13. Ein öl.

Mißche Johanneskraut-öl, 6 loth, unter 2 loth brandtewein, und streiche die schenckel und beine damit warm. *Fouquet.*

N. 14. Ein umschlag.

Koche ein hasen-fell in milch, und lege das rauche theil warm auf den leib.

N. 15. Ein anderer.

Nimm pfefferkuchen, oder brodtrinde, feuchte sie mit kinder-balsam, oder spanischen wein an, und lege es auf den leib und den rückgrad.

N. 16. Ein præservirend bad ausser dem schwangergehen.

Nimm die rinde von schwartz-schlehendorn-wurtzel, 8 hände voll, quitten, N. 5. schlehen-muß, ringelkraut und blumen, iedes 2 hände voll, zerschneid alles klein, thue es in ein säckgen, und siede es in wasser, bade dich in dem ende des dritten monats etliche mahl darinnen.

N. 17. Ein anderes.

Nimm roßmarin, majoran, iedes ½ pfund, engelsüß, 2 loth, hacke alles klein, fülle es in ein säckgen, und lege es im bade auf die mutter. Ferner nimm quendel, 5 hände voll, römischen kümmel, 3 loth, stecke solches in ein ander säckgen, und seße dich im bade darauf, nachdem du beyde säckgen zuvor in wasser sieden lassen. Im bade soll die frau also sitzen, daß die füsse nur ein wenig mit wasser bedecket sind, der leib aber biß über den nabel darinnen sey.

N. 18. Ein öl.

Salbe den leib, wenn du nicht schwanger bist, mit hühner-fett, chamillen-öl, rosen- oder bibergeil-öl.

Das sieben und achtzigste Capitel
Von schwehrer geburth.
Innerlich.

N. 1. Ein pulver.

Nimm dattelkern und pomerantzen-schaalen, gleich viel, stoß es zu

subtilen pulver, und nimm davon ein quentgen in wein ein. *Fouquet.*

N.2. Ein anderes.

Nimm die rinde von der cassia, weissen diptam, dattelkern, zimmet, gleich viel, stoß es zu pulver, und nimm 1 quentgen davon in wein oder suppe ein. *Fouquet.*

N.3. Ein anderes.

Stoß agtstein zu subtilen pulver, und nimm 1 quentgen davon in ein paar löffel wein oder suppe ein. *Fouquet.*

N.4. Ein anderes.

Nimm aus einem aal, so groß du ihn finden kanst, die leber und die galle, trockne sie im ofen, wenn das brodt heraus genommen ist, und nimm 1 quentgen davon ein. *Fouquet.*

N.5. Ein anderes.

Nimm 1 quentgen myrrhen im rheinischen wein ein. *Boyle.*

N.6. Ein anderes.

Nimm kümmel, saffran, cardamomen, datteln, weissen agtstein, gleich viel, nimm 1 scrupel davon in einem trunck gebrannten rothen frantzwein, oder muscatenblumen-bier ein. Der Freyherr von *Chesterfield.*

N.7. Ein anderes.

Nimm zimmet, saffran, iedes 1 halben scrupel, borax, 2 scrupel, getrocknete pferde-niergen, $2\frac{1}{2}$ scrupel. Nimm es auf 2 mahl in beyfuß-wasser ein.

N 8. Ein anderes.

Nimm schweffel-blumen, 18 loth, myrrhe, aloe, iedes 2 loth, saffran, 1 loth, sublimir es aus einer gläsernen phiole, und nimm davon 1 quentgen in beyfuß-wasser ein.

N.9. Ein tranck.

Nimm betonien, isop, eisenkraut, iedes 1 kleine hand voll, koche es in 1 nössel weissen wein auf die helffte, und trincke es.

N.10. Ein anderer.

Koche pfefferkraut, 1 hand voll, in 1 kanne geringen wein oder bier, 1 halbe stunde lang, seige es durch, und thue alle 2 stunden einen guten trunck davon.

N.11. Ein anderer bey einer todten frucht.

Koche etliche hände voll isop in brunnen-wasser, und trinck es warm.

N.12. Ein anderer.

Nimm isop-safft, mische ihn unter weissen wein, thue ein wenig kalch dazu, und trinck es. *Fouquet.*

N.13.

N.13. Ein safft.

Stoß einen krebs eines fingers lang mit wein oder wasser, und trincke davon.

N.14. Ein kräuter-wein.

Nimm braunen zuckerkant, 12 loth, blaue zibeben, 1 viertel pfund, aniß, 1 loth, datteln, 4 loth, schlüsselblumen, ½ loth, roßmarin-blüthe, 1 quentgen, alten wein, 2 kannen, laß es 24 stunden in der wärme stehen, und trincke alle tage 3 mahl 12 tage vor der niederkunfft 1 weingläßgen voll.

N.15. Ein wasser.

Trinck von dem mutter-wasser Cap. 79. N.1.

N.16. Ein syrup.

Nimm 1 halben löffel voll zimmet-syrup ein.

N.17. Ein pulver.

Nimm myrrhen, 1 halb quentgen, venedischen borrax, 1 scrupel, saffran, præparirte elends-klau, iedes 1 halben scrupel, stoß es zu pulver, und vermische es, nimm es auf 3 mahl alle stunden eines in wein oder stärckenden wasser ein.

N.18. Ein tranck, ein todes kind abzutreiben.

Nimm betonien, isop, eisenkraut, iedes eine kleine hand voll, koche es in 1 nössel weissen wein, biß auf 1 nössel, und trinck es.

N.19. Ein tranck bey mangel der wehen.

Siede feld-kümmel und trinck davon.

N.20. Ein pulver bey mangel der wehen.

Nimm munie, stoß sie klein, und nimm 1 erbse groß ein.

N.21. Ein ander mittel.

Laß der frau drey grosse mutter-nelcken kauen und hinunter schlucken.

N.22. Ein tranck, die todte frucht abzutreiben.

Nimm 1 hand voll vergiß mein nicht, und ein wenig borrax, kochs in bier oder wein, giebs der frau zu trincken.

N.23. Ein anderer.

Siede eisenkraut in frischen wasser, giebs wohl warm zu trincken.

N.24. Wider schwehre geburth.

Nimm von der hirschbrunst einer erbse groß, halb kaue es, mit der andern helffte umstreich den nabel.

N.25. Die todte frucht abzutreiben.

Nimm kressen-saamen in wein ein.

N.27. Ein tranck.

Nimm beyfuß-gelb violen-poley-wasser, iedes 3 loth, zimmet-wasser, 2 loth, myrrhen-essentz, saffran-tinctur, iedes 1 quentgen, præparirte elends-klau, 1 scrupel, nelcken-öl, 4 tropffen, zimmet-öl, 2 tropffen, citronen-syrup, so viel nöthig ist. Trinck davon öffters 1 löffel voll.

N.28. Ein pulver.

Nimm blaue veilgen-saamen, weissen canarien-zucker, iedes 1 scrupel, mache es zu einem pulver, und nimms kurtz vor der geburth ein.

N.29. Ein stärck-tranck.

Mische den safft von petersilien, mit saltz und eßig, und trincke es.

N.30. Ein todt kind abzutreiben.

Siede raute und rothen beyfuß in wein, gieß ihn ab, koche darinnen chamillen-blumen, und trinck öffters davon.

N.31. Ein anderes.

Nimm den gelben saamen aus roth und weissen rosen, koche ihn in weiß lilien-wasser, und trincke es.

N.32. Ein ander mittel.

Siede salbey in süsser milch, und iß sie.

N.33. Ein pulver.

Dörre einen neu-gebohrnen hasen, stoß ihn zu pulver, und nimm ein wenig davon ein.

N.34. Eine milch.

Nimm pfersich-kern, ½ loth, schäle und stoß sie klein, thue dazu borrax, ½ scrupel, mache mit rothen beyfuß-wasser eine milch daraus, und trincke sie warm.

N.35. Eine lattwerge.

Stoß bibergeil und pfeffer, gleich viel, zu pulver, rühre es in honig, und iß davon.

N.36. Ein pulver.

Nimm mumie, eichen-mistel, iedes ½ quentgen, hasensprung, N. 1. stoß es zu pulver, und nimm davon 1 scrupel in weissen wein ein.

N.37. Ein anderes.

Nimm pfersich-kern, mispel-kern, dattelkern, hasensprünge, iedes N. 3. stoß es zu pulver, und nimm davon, so viel man mit 3 fingern fassen kan, ein.

Aeusser-

Aeusserlich.

N.38. Ein pflaster.

Zerstoß engelsüß zu einem muß, und lege es wie ein pflaster auf die fuß-sohle.

N.39. Ein räucherung.

Nimm ein paar rebhühner-federn, lege sie auf kohlfeuer, und laß den dampff an die geburth gehen.

N.40. Ein umschlag.

Nimm engelsüß, lauch-wurtzel, iedes 3 loth, hohlwurtz, 1½ loth, rothen bey-fuß, wohlgemuth, reinfarren, saturey, schwertel-blätter, iedes ½ hand voll, milch, so viel nöthig, mache einen brey daraus, thue dazu feigbohnen-mehl, 3 quentgen, rauten-gelb violen-öl, iedes 4 loth schlangen-schmaltz, 1½ quent.

N.41. Ein öl.

Nimm agtstein-öl, tuncke weiche tüchlein darinne ein, bestreich den nabel damit, und lege die tüchlein darüber. *Fouquet.*

N.42. Ein niese-pulver.

Mische pfeffer und niesewurtzel unter einander, stoß es, und thue ein klein wenig in die nase.

N.43. Ein räucher-pulver.

Streue weissen agtstein auf glüende kohlen, laß der frau den rauch in den mund gehen.

N.44. Eine erweichende salbe.

Nimm eibisch-sälblein, weiß lilien-chamillen-königskertzen-öl, iedes 1 loth, mische es, und salbe damit die geburth.

N.45. Ein ander mittel.

Nimm wermuth, melisse, iedes 1 hand voll, steinklee-chamillen-blumen, iedes ½ hand voll, lein-bocksbhorn-saamen, iedes ½ loth, kümmel, 1 quent-gen, zerschneids und legs mit einem säckgen warm, oder in milch gekocht, auf den leib.

N.46. Ein bad und öl.

Nimm chamillen, pappeln, wollkraut-blätter, violen-kraut, iedes 1 hand voll, lein-saamen, 2 hände voll, fülle damit einen länglichten sack, siede ihn in fliessenden wasser, setze dich 14 tage vor der niederkunfft ins bad auf den sack, und bleib 3 viertel stunden darinnen, wenn du dich abgetrocknet, salbe den unterleib, die seiten und creutz mit weiß lilien-öl des tages zwey mahl.

N.47.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0385-3 DFG

Ein pflaster.

N.47. Röste raute, beyfuß und mutter-kraut in butter, lege es auf den blossen bauch, wie ein pflaster.

Ein ander mittel.

N.48. Nimm eine gantze abgestreiffte schlangen-haut, nehe sie in einen hirsch-riemen, und gürte ihn um den leib.

N.49. Ein mutter-clystier zu forttreibung eines todten kindes.

Nimm gereinigte gerste, ½ hand voll, wegerich, tausendgüldenkraut, stein-klee, pappeln, iedes 1 hand voll, eibisch-blau-blau lilien-wurtzel, iedes 1 loth, feigen, N.4. siede es in wasser, seige es durch, rühre rosen-honig, 4 pfund, und süß mandel-öl 14 loth dazu.

Das acht und achtzigste Capitel

Von nachwehen.

Innerlich.

Ein tranck.

N.1. Trincke bald nach der entbindung 1 halb glaß destilirt majoran-wasser. *Fouquet.*

Ein anderer.

N.2. Nimm pomerantzenblüth-wasser und frauenhaar-syrup, iedes 4 loth, und trinck es. *Fouquet.*

Ein anderer.

N.3. Nimm lorbeeren, 3 loth, canarien-zucker, 2 loth, rothen santel, 1 loth, malvasier, 1 nössel, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, und thue öffters in trünckgen davon.

Ein pulver.

N.4. Nimm hechts-kinnbacken, krebsaugen, iedes 1 quentgen, gestossenen pfeffer, 1 messerspitze voll, trincke es in warmen wein. *Helmontius.*

Ein anderes.

N.5. Nimm sennes-blätter, engelsüß, carduibenedicten, fenchel-saamen, fisch-müntz-blumen, gleich viel, nimm davon 1 quentgen ein. *Velschius.*

Ein anderes.

N.6. Nimm wallwurtz, 2½ quentgen, pfersigkern, 4 scrupel, ambra, 3 gran, nim̃ davon 1 quentgen ein.

Ein tranck.

N.7. Nimm welcke rüben, schele und siede sie gantz weich, trinck öffters von der brühe.

N. 8.

N.8. Ein anderer.

Trinck bald nach der geburth krausemüntzen-wasser, oder eine hühner-brühe mit kümmel und muscaten-blüthe.

N.9. Ein pulver.

Nimm elends-klauen, berg-zinnober, iedes ½ scrupel. Stoß es zu pulver, und nimm es auf 1 mahl in einen trunck wein ein.

N.10. Ein öl.

Tröpffele etliche tropffen zimmet- oder nelcken-öl auf ein stückgen zucker, und nimm es in wein ein.

N.11. Ein pulver.

Stoß ein quentgen guten zimmet zu pulver, und nimm es in guten warmen wein ein.

N.12. Ein anderes.

Nimm wallwurtz, 1 quentgen, muscaten-nuß, pfersich-kern, iedes ½ quentgen, ambra, 6 gran, oder bibergeil, 15 gran; nimm es in haber-brühe, oder wasser-suppe mit kerbel gemacht auf 2 mahl ein.

Aeusserlich.

N.13. Ein pflaster.

Nimm fliessend pech, schwein-schmaltz, gleich viel, tauben-koth, so viel nöthig, lege es unter den nabel biß ans eißbein.

N.14. Ein anderes.

Nimm lorbeern, 3 loth, eibisch-wurtz, 2 loth, calmus, ½ loth, koche es in brunnen-wasser zu mus, thue dazu capaun-gänse-hühner-fett, gleich viel, siede es, und lege es öffters warm auf die geburth.

N.15. Ein umschlag.

Nimm 4 zwiebeln, koche sie in wasser, thue darzu chamillen-blumen, 2 hände voll, lein-saamen, kümmel, iedes 1 hand voll, gersten-mehl, so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.16. Ein säckgen.

Nimm chamillen, krausemüntze, melisse, iedes 1 hand voll, siede es in einem säckgen in guten wein, und lege es warm über den leib.

N.17. Eine salbe.

Nimm weiß lilien-viol-chamillen-lein-öl, iedes 3 loth, eyer-öl, 4 loth, wachs-öl, 1 loth, wallrath, bibergeil-fett, iedes ½ loth, mische es zu einem sälblein, und bestreich den leib damit.

N.18. Aeusserliche species.

Nimm meliloten, dill, hollunder-blüth, chamillen, wermuth, meter, salbey, poley, raute, pappeln, lein, kümmel, lorbeern, bockshorn und haber, so

viel du wilst, schneide, stoß und misch es unter einander, und lege es warm gemacht, oder in milch oder bier gekocht, auf den leib.

Das neun und achtzigste Capitel
Von verhaltung der nachgeburth.
Innerlich.

N.1. Ein öl.

Nimm 30 biß 35 tropffen von wacholder-öl ein. *Boyle.*

N.2. Ein pulver.

Nimm dattelkern, garten-kümmel, cardamomen, iedes 1 loth, saffran, præparirten weissen agtstein, iedes ½ loth, und nimm davon 3 mahl des tages 2 messerspitzen voll in warmen malvasier ein.

N.3. Ein pulver.

Stoß weissen agtstein zu pulver, und nimm davon einer bohnen groß in 2 löffel weiß lilien-wasser ein.

N.4. Ein tranck.

Siede klein geschnittenen majoran oder lavendel-blumen in wein, und giebs zu trincken.

N.5. Ein öl.

Nimm 10 tropffen agtstein-öl, oder sadebaum-öl ein.

N.6. Ein pulver.

Nimm borax, ½ scrupel, mit ein paar messerspitzen voll sadebaum-pulver ein.

N.7. Ein tranck.

Stoß einen lebendigen krebs klein, drücke den safft durch ein tuch, thue saltz dazu, und trinck ihn.

N.8. Ein pulver.

Stoß guten frischen zimmet zu pulver, und nimm davon einen löffel voll mit wein ein.

Aeusserlich.

N.9. Ein pflaster.

Lege das pflaster Cap. 81. N. 35. auf den nabel.

Das

Das neuntzigste Capitel
Von verhaltener reinigung.

Innerlich.

N.1. Ein julep.

Nimm borrax, 2 scrupel, myrrhe, 14 gran, saffran, 6 gran, nimm es auf 2 mahl ein. *Ettmüller.*

N.2. Eine lattwerge und pulver.

Nimm wermuth-rauten-zucker, iedes 2 loth, trochisc. de myrrha, ½ loth, bibergeil, saffran, flüchtig salmiac-saltz, teuffelsdreck, iedes ½ quentgen, syrup. quinq. rad. so viel nöthig. Nimm alle 3 stunden eine *castanie* groß davon ein, und trinck 4 biß 5 löffel voll von diesem julep darauf. Nimm rauten-vermischt gichtrüben-wasser, iedes 6 loth, zuckerkant, so viel nöthig. *Sydenham.*

Aeusserlich.

N.3. Ein pflaster.

Lege das pflaster Cap. 85. N. 34. auf.

Das ein und neuntzigste Capitel
Von übermäßiger reinigung in sechswochen.

Innerlich.

N.1. Ein pulver.

Nimm einen scrupel alaun in rother rosen- oder wallwurtz-zucker ein. *Ettmüller.*

N.2. Eine mixtur.

Nimm aqu. tenell. C. C. 6 loth, quitten-safft, 2 loth, præparirte rothe corallen 1 halb quentgen, laud. opiat. anderthalb gran, quitten-syrup, anderthalb loth. *Ettmüller.*

N.3. Ein tränckleín.

Nimm wegerich-wasser, rothen wein, iedes 1 kanne, koche ⅓ davon ein, versüsse es mit zucker, so viel nöthig wenn es erkaltet, nimm des tages 2 biß 3 mahl ½ nössel davon ein. *Sydenham.*

N.4. Ein pulver.

Nimm des tages 3 biß 4 mahl eine gute messerspitze von gestossenen rothen corallen ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0389-9 DFG

N.5. Ein anderes.

Nimm catechu, klein geschabten blutstein, rothe corallen, iedes ½ loth, opium, 8 gran, stoß alles zu pulver, vermische es, und nimm 1 messerspitze voll des tages 3 oder 4 mahl in hirtentaschen oder wegebreit-wasser ein.

N.6. Ein anderes.

Nimm siegel-erde, gebrannt hirschhorn, armenischen bolus, iedes ½ loth, stoß es zu pulver, und nimm des tages etliche mahl eine messerspitze voll ein.

N.7. Eine tinctur.

Nimm catechu-tinctur des tages etliche mahl zu 30 tropffen ein.

N.8. Ein pulver.

Nimm tormentill-wurtzel, 1 quentgen, gebrannte muscaten-nuß, N. 1. rothe corallen, præparirt hirschhorn und krebs-augen, iedes 1 scrupel, stoß es zu pulver, und mische es, und nimm es auf 2 mahl in brühe oder rothen wein ein.

N.9. Eine milch.

Nimm ein gut stück semmel, und ein stück halb gebrannt ungestossen hirschhorn, siede es in brunnen-wasser ein wenig ein, gieß es ab, und lösche 3 mahl glüend eisen darinnen ab, mache eine mandel-milch daraus, und trinck nach belieben davon.

Aeusserlich.

N.10. Ein umschlag.

Stoß 2 loth bolus zu pulver, rühr es unter eyweiß N. 4. lege es mit einem tuche kalt auf die lenden. *Fouquet.*

N.11. Ein sackgen zum riechen.

Nimm galbanum, teuffelsdreck, iedes ½ loth, bibergeil, 1½ quentgen, flüchtig agtstein-saltz, ½ quentgen, binde es in ein säckgen, und riech öffters daran. *Sydenham.*

N.12. Ein salbe.

Salbe die fuß-sohlen mit bock-unschlitt.

N.13. Ein mittel in der hand zu halten.

Halte blutstein, rothe corallen und hirtentaschen-kraut in den händen.

N.14. Ein gürtel.

Mache einen gürtel von hirtentaschen-kraut, und binde ihn um den leib, auch auf die fußsohlen.

N.15. Ein brey.

Nimm gepülverten spiegel-ruß aus dem camin, 2 löffel voll, mastixkörner, 3 loth, siede es in guten eßig, streich es auf tücher, und lege es aufs hertz und beyde pulße der hände.

Das

Das zwey und neuntzigste Capitel
Von beschwehrungen der brüste.

Innerlich.

N.1. Ein safft wider geschwühre der brust.

Wasche keller-eselgen in weissen wein, trockne sie mit einem tüchlein, und zerstosse 6 davon in einem steinerne oder gläsernen mörsel, nimm den safft in bier oder weissen wein ein. Das andere mahl nimm 9, hernach 12, und so weiter biß auf 40. *Boyle.*

N.2. Ein tranck zu bösen brüsten.

Nimm epheu, 1 hand voll, saltz, ½ hand voll, koche es in wein, und trinck morgens und abends 1 löffel voll, und wasche die brust damit.

N.3. Ein pulver bey anfangenden krebs.

Verbrenne einen mertzen-maulwurff, stoß ihn zu pulver, und nimm öffters 1 messerspitze voll davon ein; man kan es auch äusserlich auflegen.

N.4. Ein pulver wider geronnene milch.

Nimm weissen præparirten agtstein, gepülverte krebsaugen, schweißtreibend spießglaß, berg-zinnober, iedes ½ quentgen, vermisch es, nimm öffters eine messerspitze davon ein, und schwitze darauf.

N.5. Ein pulver zu bösen brüsten.

Fange im Mertz maulwürffe, verbrenne sie in einem neuen glasurten und verdeckten topff zu pulver, und nimm davon öffters eine messerspitze voll ein.

Aeusserlich.

N.6. Ein pflaster.

Nimm reiß, 1 hand voll, laß ihn in wasser wohl kochen, thue darzu ½ hand voll brodt-kruhme, welche in pappeln-decocto zerstossen ist, frische butter, hühner-fett, iedes 2 loth, chamillen-öl, 10 quentgen, laß es ½ viertel stunde aufs feuer stehen, nimm es alsdenn davon, und rühre 2 frische eydotter mit ein wenig saffran darunter.

N.7. Ein anders zu bösen brüsten.

Nimm schweine-schmaltz, 1 viertel pfund, laß es übern feuer zergehen, thue darzu diachylon, ½ pfund, weiß wachs, ¼ pfund, rühre es um, biß alles zergangen ist, laß es etwas kalt werden, und thue ¼ pfund mennige nach und nach darzu, und rühre es unter einander. *Fouquet.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0391-8 DFG

N. 8. Ein anderes.

Nimm rinds-unschlitt von den nieren, schöps-fett, iedes anderthalb pfund, laß es übern feuer zergehen, gieß es durch ein tuch, thue übern feuer dazu schwartz pech, 1 pfund, burgundisch pech, ½ pfund, wachs, 1 pfund, laß es ein wenig kochen, und mache ein pflaster daraus. *Fouquet.*

N. 9. Ein anderes.

Siede weiß gilgenwurtzel in ziegenmilch, reib ein wenig baumöl darunter zu einem pflaster, und leg es auf.

N. 10. Ein anders zu schmertzen der brüste von der milch.

Nimm rein wachs, lein-öl, gleich viel, laß es warm werden, tuncke ein tuch ein, und lege es warm über.

N. 11. Ein anders zu harten brüsten.

Nimm diachylum c. gumm. steinklee-santel-pflaster, iedes 2 loth, gummi ammoniacum in eßig aufgelöset, 1½ loth. *Ettmüller.*

N. 12. Ein brey zu harten brüsten.

Nimm geschabten borstorffer-apffel, rüben, iedes 2 loth, koche es in milch, oder pappel-wasser, zu einem brey, thue dazu semmel-kruhme, 1 loth, bohnen-mehl, bockshorn-saamen, iedes ½ loth, eibisch-blätter, rothen kohl, garten-pappel-blüthen, weisse rosen, iedes 1 quentgen, feigen, N. 7. saffran, ½ scrupel.

N. 13. *Ein anderer böse brüste zum aufbrechen zu bringen.*

Nimm sauerampff, 2 hände voll, lilien-zwiebel, N. 1. stoß und koche es in frischer butter, 12 loth, safft von sauren trauben, 2 löffel voll, setze es vom feuer und thue dazu pfefferkuchen-teig, 2 loth, lege es warm auf, wenn die brust zuvor mit rosen-öl ist geschmieret worden. *Fouquet.*

N. 14. Ein anderer zu harten knäuteln in brüsten.

Nimm eibisch-wurtz, fenchel-saamen, chamillen-blumen, rettich, iedes ½ hand voll, koch es in 1 nössel weissen wein und einen glaß wasser, thue darzu bohnen-mehl und ein wenig oxymel, und lege es auf. *Fouquet.*

N. 15. Ein anderer zu entzündung der brüste.

Koche semmel-kruhme in milch, thue etwas lilien-öl darzu, und leg es auf. *Fouquet.*

N. 16. Ein mus vor schmertzen in den brüsten.

Nimm rosen-blätter, 1 hand voll, habergrütz, 2 hände voll, gekocht rosen-öl, 4 loth, milch, 1 nössel, koche es zu einem mus.

N. 17. Eine salbe zu bösen brüsten.

Nimm einen von hollunderbaum, schabe die graue rinde ab, die grüne aber koche in frischer butter zu einer salbe, und lege sie etliche mahl des tags auf.

N. 18.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0392-4 DFG

N.18. Eine andere.

Nimm wolrath, mandel-öl, jungfer-wachs, gleich viel, laß es zergehen, und bestreich morgens und abends die brüste damit.

N.19. Eine andere zu schmertzhafften brüsten.

Rühre gestossene linden-kohlen unter rheinberger schmär, gleich viel, und streiche es auf.

N.20. Eine andere zu aufgesprungenen wartzen.

Nimm eyer-öl, rinds-marck, bock-unschlitt, ziegen-butter, iedes gleich viel, mache ein sälblein daraus.

N.21. Eine andere.

Nimm silberglett, 1 loth, myrrhen, ½ loth, alaun, 1 quentgen, stoß es zu pulver, und mache mit rosen-öl ein sälblein daraus.

N.22. Eine andere.

Querle das weisse vom ey, thue dazu wegerich-wasser, bleyweiß, bock-unschlitt und baum-öl, streich es auf. *Helmontius.*

N.23. Eine andere.

Nimm säu-distel, wegebreit, nachtschatten, pappeln, garbe, Johannes-kraut, attich, gulden günsel, königskertzen, iedes 1 hand voll, zerstoß es und siede es in baumöl oder butter, presse es aus, mache mit geigenhartz oder wachs ein sälblein daraus. *Boccone.*

N.24. Eine andere.

Nimm hirsch-unschlitt, 2 loth, süß mandel-öl, 2½ quentgen, frische butter, gelb wachs, iedes 1 quentgen, zerlaß es übern feuer, und rühre hernach darunter campher-brandtewein, 1½ quentgen. *Velschius.*

N.25. Eine andere.

Rühre gersten-mehl und rosen-wasser unter einander, thue frische butter dazu, rühre es übern feuer wohl unter einander, heb es vom feuer, und rühre es zu einem sälblein.

N.26. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 31. N. 2. auf.

N.27. Ein umschlag zu entzündung.

Nimm lattich-burtzel-nachtschatten-safft, iedes 3 loth, rosen-öl, 4 loth, chamillen-öl, eßig, iedes 2 loth, tuncke tüchlein darein, und schlage sie über.

N.28. Ein zertheilender umschlag zu entzündung.

Nimm bohnen-wolffsbohnen-mehl, lein-saamen, bockshorn-saamen, chamillen-blüthen, iedes 2 loth, koche es, thue darzu chamillen-öl, 4 loth.

N.29. Ein erweichender umschlag zu entzündung.

Nimm pappeln-blätter, 1 hand voll, koche es zu einem mus, thue dazu leinsaa-

leinsaamen-mehl, eibischwurtz-pulver, chamillen-blumen, iedes 4 loth, koche es wiederum, thue dazu flachs-dotter-öl, 2 loth.

N.30. Ein reissender umschlag bey entzündung.

Nimm eibisch-pappeln-blätter, iedes 1 hand voll, feigen, N.6. leinsaamen, bockshorn-saamen, iedes 2 loth, sauerteig, 1 loth, koche es in milch, thue dazu basilien-salbe, 2 loth, saffran, 1 scrupel.

N.31. Ein anderer.

Nimm eibisch-weiß lilien-wurtzel, iedes 2 loth, pappeln, bingelkrautblätter, iedes 1 hand voll, koche es weich, zerstoß es, thue dazu weitzen-gersten-mehl, iedes 1 loth, frische butter, hühner-fett, iedes 2 loth, chamillen-öl, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.32. Ein umschlag zu bösen brüsten.

Nimm steckrüben, schneide sie gantz klein, oder korn, thue frische butter dazu, koche es, biß es wie ein mus werde, schlage es auf ein tuch, und lege es auf die brust, wenn sie aufgehen will. *Fouquet.*

N.33. Ein anderer.

Stoß wegebreit wohl, und lege es über.

N.34. Ein anderer.

Schneide einen schaafs-kopff auf, säubere und koche ihn in wasser, 2 stunden lang, ringe es durch, thue reiß 1 halb pfund, dazu, koche es zu mus, mische frisch schwein-schmeer, 1 viertel pfund darunter, tingire es mit saffran, lege es warm auf, so wird es den schaden zum aufbrechen bringen, und heilen.

N.35. Ein anderer.

Nimm süsse milch mit ungesaltzener butter und krafftmehl zu einem brey gemacht und übergelegt. *Helmontius.*

N.36. Ein anderer.

Nimm koffent, oder weißbier, 1 kanne, semmel-kruhme, krausemüntz-knospen, iedes 3 hände voll, rühre es um, koche es zu einem mus, thue dazu gestossenen ingber, 1 loth, thymian-öl, 2 loth, streich es auf ein tuch, und schlage es warm um.

N.37. Ein anderer.

Nimm veiel-wurtz, gebrannte zwiebeln, iedes 6 loth, sauerteig, 4 loth, eydotter, N. 3. ungesaltzenen frischen schweine-schmaltz, rosen-öl, bohnen-leinsaamen-mehl, iedes 1 quentgen. *Etmüller.*

N.38. Ein anderer, daß geschwollene brüste nicht zum aufbrechen kommen.

Nimm bier, 2 gläser voll, rockenbrodt-kruhme, 6 loth, koche es zu einem brey,

brey, setze es vom feuer, mische 4 loth unguentum nutritivum darunter, schütte es auf ein tuch und lege es über. *Fouquet.*

N.39. Ein anderer wider schmertzen der wartzen.

Siede breiten wegerich, garbe, schellkraut, gleich viel, in eben so viel mayen-butter, und streich es auf ein tuch.

N.40. Ein umschlag zu bösen brüsten.

Schlage grüne hollunder-rinde, petersilien-kraut oder merrettich darüber.

N.41. Eine salbe zu aufgesprungenen wartzen.

Salbe die wartzen mit eyer-öl, oder butter von weiber-milch, oder mit Johannis-öl, oder mache daraus mit wachs ein sälbgen, und schmiere die wartzen damit.

N.42. Eine andere.

Bestreich die wartzen mit warmen hirsch-unschlitt, und besprenge dieselben mit laulichten bier, ehe das kind angeleget wird.

N.43. Ein præservirend mittel vor böse wartzen.

Mache hüthgen von wachs, bestreich sie mit etlichen tropffen tannen-hartz, und binde sie im letzten monat auf.

N.44. Ein räucherung zu entzündung.

Beräuchere die brüste mit lein-saamen, lege auch beräucherte tücher darüber.

N.45. Wider knotichte brüste.

Laß krausemüntze etwas welck werden, lege sie hernach auf.

N.46. Ein umschlag wider das aufbrechen.

Nimm eibisch-wurtzel, 3 loth, alant-wurtzel, 2 loth, haasenpappeln, haber-klee, iedes 2 hände voll, braune betonien, 3 hände voll, krausemüntze, 4 hände voll, lein-saamen, bockshorn-saamen, iedes 2 loth. Stoß es zu pulver, kochs in milch, legs mit einem tuch warm auf.

N.47. Wider schmertzen.

Schlage binsen, die in bächen wachsen, warm drüber.

N.48. Wider geschwulst.

Zerlaß odermennig-pulver mit alten schmeer, und legs über.

N.49. Eine salbe wider das aufbrechen.

Nimm lein-saamen und mayen-butter, mache eine salbe daraus, und bestreich die brüste damit.

N.50. Wider aufgesprungene wartzen.

Nimm das marck aus rohen kälber-füssen, laß an der sonnen oder am ofen zergehen, und salbe die wartzen damit, so offt das kind getruncken hat.

N.51. Ein anderes.

Salbe die wartzen mit borßdorfferäpffel-safft.

N.52. Ein pulver zu bösen brüsten.

Nimm sünau, sanickel, iedes 2 loth, holder-wurtz, 1 loth, mastix, weissen weyrauch, gold- oder silber-glett, iedes 1½ loth, taback-asche, 1 quentgen. Stoß alles zu pulver, und streue es in die wunde.

N.53. Ein umschlag zu bösen brüsten.

Schlage öffters rectificirten brandtewein mit leinen tüchern auf.

N.54. Ein anderer.

Nimm siebengezeit, hollunderblüth, iedes 1 hand voll, schneids klein, thue ein wenig butter und habergrütz dazu, koche es in fluß-wasser, schlags 2 finger über.

N.55. Ein öl zu aufgesprungenen wartzen.

Nimm Johannis-öl, 3 quentgen, weiß lilien-öl, ½ scrupel, gelb wachs, 2 scrupel. Mische es.

N.56. Eine salbe zu aufgesprungenen wartzen.

Nimm rosen-sälbgen, 1 quentgen, ausgepreßt muscatnuß-öl, ½ quentgen, eyer-öl, so viel nöthig.

N.57. Ein pflaster zu aufgebrochenen brüsten.

Nimm gummi, 2 loth, alaun, 1 loth, weyrauch, 3 quentgen, laß es übern feuer zergehen, thue dazu geläutert honig, 6 loth, weitzen-mehl, 1 loth, gepülvert silberglett, ½ loth, gestoßne feigbohnen, 1 quentgen, streich es auf ein tüchlein, und lege es auf.

N.58. Ein wasser zu bösen brüsten.

Siede storchschnabel, schwalben-wurtz, brunellen, gichtrübe, in wein, und wasche die löcher mit aus.

N.59. Eine salbe zu entzündung.

Nimm baumöl, 6 loth, eydotter in der asche gebraten, N. 2. mische es, streichs auf kohl-blätter, und legs über.

N.60. Ein umschlag zu entzündung.

Zerstoß schwalbenkraut und wurtzel, und lege es auf.

N.61. Vor aufgesprungene wartzen.

Laß mastix in rosen-wasser zergehen, und schmiere es auf.

N 62. Ein anderes.

Schmiere die wartzen mit mandel-violen-weiß lilien-nuß-oder bohnen-blüth-öl, oder mit hühner-fett.

N.63. Wider löcher und geschwulst.

Lege ellern laub auf die brüste.

N.64.

N.64. Eine salbe zu bösen brüsten.

Nimm eyerdotter, weiß mehl, honig, ein wenig saffran, mache eine salbe daraus, und streich sie auf.

N.65. Wider aufgesprungene wartzen.

Nimm das fett oder gehirn vom karpffen, ehe er gesotten wird, laß es zergehen, und streich es auf. Wenn du aber das kind anlegen wilst, wasche sie mit wein oder rosen-wasser ab.

N.66. Ein brey wider entzündung.

Koche bohnen-mehl mit eßig und wein zu einem brey, und lege es über.

N.67. Ein anderer.

Nimm odermennig, pappeln, eibisch-kraut, creutzkraut, iedes 2 hände voll, koche es in wasser, und zu iedem pfund dieses breyes thue speck von einem schwein männliches geschlechts, und frische butter, iedes 4 loth dazu, streich es auf werg, und schlage es über.

N.68. Ein pulver zu aufgesprungenen wartzen.

Streue gepülverten tragant darüber.

N.69. Ein umschlag darwider.

Zerstoß die blätter von gundermann, und lege sie über.

N.70. Ein anders darwider.

Wasche die wartzen mit wein aus, und streue darnach guten zucker hinein.

Das drey und neuntzigste Capitel
Vom mangel der milch.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Trinck fleißig und häuffig kuh- oder andere milch. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Koche 1 hand voll fenchel-blätter in weissen wein, thue ½ quentgen nessel-saamen dazu und trincke es. *Fouquet.*

N. 3. Ein pulver.

Nimm 1 quentgen fenchel-saamen in einer kohl-suppe ein. *Fouquet.*

N.4. Ein anderes.

Nimm lac lunæ, 2 scrupel, præparirten crystall, 1 quentgen, aniß-fenchel-öl, iedes 2 tropffen. Nimm es auf 2 mahl in fenchel-tranck ein. *Ettmüller.*

N 5. Ein pulver.

Nimm aniß, fenchel, dill-kümmel-schwartzkümmel-saamen, iedes 1 quentgen, præparirte crystallen, 1 loth, mache ein subtil pulver daraus, und vermische es, und nimm aller 2 stunden 1 messerspitze voll davon ein.

N.6. Ein tranck.

Siede grüne dill und fenchel in milch, und trinck etliche tage nüchtern warm davon.

N.7. Ein ander mittel.

Gebrauche fleißig dill unter der speise.

Aeusserlich.

N.8. Ein öl.

Salbe die brüste mit aniß-fenchel-oder kümmel-öl.

N.9. Ein wasser.

Siede frisch fenchel-kraut und wurtzel in regen-wasser, wasche damit die brüste des tages 3 mahl, so warm es zu erleiden, mit einem schwamm, 4 wochen vor der niederkunfft.

Das vier und neuntzigste Capitel
Vom überfluß der milch.

Aeusserlich.

N.1. Ein umschlag.

Nimm rosen-wasser, sauren trauben-safft, iedes 4 loth, saltz, 6 gran, feuchte damit ein vierfach tuch an, lege es warm über, und binde noch 1 paar warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.2. Ein öl.

Durchstich eine pomerantze mit nadeln, thue sie in einen topff voll baum-öl, laß 2 drittheil davon einkochen, und streich damit die brüste warm. *Fouquet.*

N.3. Ein umschlag.

Siede guten wein-eßig, thue etwas butter hinein, feuchte hanffwerck darinnen an, lege es auf die brüste, und decke alte tücher darüber.

N.4. Ein anderer.

Stoß petersilien-kraut, und lege es auf die brüste, wenn du das kind entwehnet hast.

N. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0398-0 DFG

N. 5. Ein anderer.

Lege wachs in wein auf die brüste.

N. 6. Ein anderer.

Koche habergrütze in brunnen-wasser, und lege es über.

Das fünff und neuntzigste Capitel
Von der gicht.
Innerlich.

N. 1. Ein kräuter-wein.

Nimm sennes-blätter, ½ pfund, thymian, epithymum, iedes 4 loth, gieß 1 kanne wein darauf, laß es wohl verwahrt 2 mahl 24 stunden stehen, gieß und drücke es aus in 4 kleine bouteillen. Gieß noch 1 kanne wein auf die species, laß es 4 tage stehen, und gieß es aus. Von dem ersten wein trincke 1 mahl in der woche 1 bouteille 3 stunden vor der mit mittags-mahlzeit; 4 tage hernach trincke eine bouteille von dem andern wein bey der mahlzeit aus, und dieses continuire eine zeit lang. *Fouquet.*

N. 2. Ein anderer.

Nimm gamanderlein, ie länger ie lieber, salbey, iedes 2 pfund, himmelsschlüsselgen, 1 pfund, roßmarin-blüthe, eichen-mistel, iedes ein halb loth, frantzosenholtz-rinde, 18 loth, china-wurtzel, 6 loth, thue es in eine tonne most.

N. 3. Ein anderer.

Nimm benedicten-wurtzel, calmus, iedes ½ pfund, majoran, 4 hände voll, hollunder-blüthen, 4 hämpffelgen, wein, 3 kannen, laß es 8 tage darauf stehen, trincke bey der mahlzeit ein wenig davon. *Paracelsus.*

N. 4. Species zum kräuter-bier wider die lauffende gicht.

Nimm benedict-wurtzel, spargel-wurtzel, iedes 4 loth, petersilien-engelsüß-wurtzel, iedes 3 loth, alant-wurtzel, wacholder-holtz, iedes 6 loth, mohren-kümmel, weissen weinstein, iedes 4 loth, henge es mit einem säckgen in eine tonne, welche mit bircken-safft und bier, das noch nicht gejohren hat, angefüllet ist, laß es 14 tage stehen, und trinck hernach davon.

N. 5. Eine tinctur.

Nimm rectificirten brandtewein, gieß ihn auf sassafraß-spähne, nimm davon 2 biß 3 löffel voll etliche tage nach einander.

N. 6. Ein elixier.

Nimm von dem elixier Cap. 56. N. 15. 6 loth ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0399-8 DFG

N.7. Ein præservirend pulver.

Nimm gamanderlein, ie länger ie lieber, tausendgüldenkraut, iedes 2 scrupel und 5 gran, roßmarin-blüthen, elendsklau, præparirte hirnschaale, iedes ½ scrupel, runde hohlwurtz, 2 scrupel und 5 gran, rhapontick, gentianwurtzel, Johanneskraut-saamen, iedes ½ quentgen, tausendgüldenkraut, genster-, wacholder-saltz, iedes ½ scrupel, 5 gran, nimm ½ quentgen davon auf einmahl.

N.8. Ein pulver wider die lauffende gicht.

Nimm sennes-blätter, weisse zeitlosen, turbith, scammonium, iedes 1 loth, zittwer, ingber, cubeben, iedes 1 quentgen, mische es und nimm 1 biß 2 quentgen davon ein. *Lowerus.*

N.9. Pulver in der reissenden gicht.

Nimm weiß regenwürmer-pulver, 1 loth, præparirt hirschhorn, elendsklau, iedes 1 halb loth, ackeley-saamen, 1 quentgen, ausgepreßt muscatnuß-öl, 4 gran, zucker, 3 loth, davon nimm zuweilen 1 quentgen. *Wepfferus.*

N. 10. Ein pulver.

Nimm weisse zeitlosen, turbith, sennes-blätter, menschen-knochen, zucker, iedes 1 quentgen, nimm 4 worgen nach einander ½ biß 1 scrupel ein. *Paracelsus.*

N 11. Ein anderes.

Nimm das pulver Cap. 50. N. 4. mit 1 gran von laudano opiato ein.

N.12. Ein præservirend pulver.

Nimm salpeter mit schweffel figirt, stein-saltz, gleich viel, laß es im feuer fliessen, und nimm 3 mahl des tages 1 messerspitze voll ein.

N.13. Ein wasser.

Nimm von dem wasser Cap. 27. N. 2. 2 löffel voll ein.

N.14. Ein brandtewein.

Nimm einen ameisen-hauffen, wein, 12 kannen, ziehe ihn ab, thue dazu fichten-käumgen, himmelschlüsselgen, iedes 4 hände voll, wacholderbeeren, ½ pfund, lavendel-blüthen, 6 hände voll, betonien, hollunder-blüthen, die knospen vom arbore vitæ, lorbeer-blätter, salbey, roßmarin, ie länger ie lieber, iedes 4 hände voll, cubeben, 6 loth, ziehe es wieder ab, thue dazu bertram-wurtzel, 6 loth, seige es durch.

N.15. Ein præservirender brandtewein.

Nimm runde hohlwurtz, 2 loth, wacholder-brandtewein, 1 kanne, laß es eine zeitlang stehen, und trinck morgens und abends 1 gläßgen voll.

N.16. Eine essentz.

Nimm sassafras-holtz, 1 loth, rosen-holtz, gelben santel, sassaparille, chinawurtzel, linsen-saamen, iedes 1½ loth, ziehe mit brandtewein die tinctur aus,

aus, und nimm alle morgen 1 löffel voll ein, wenn du aber schwitzen wilst, 3 löffel voll.

N.17. Ein trisneth.

Nimm species diatrion. santal. aloe-holtz, sassafraß, china-wurtzel, iedes 1 quentgen, hirschhorn ohne feuer, corallen, iedes 1½ loth, zimmet, aniß, iedes ½ scrupel, croc. mart. ½ quentgen, zucker, 3 loth, zimmet-öl, 2 tropffen, nimm etwas davon nach der mahlzeit mit zwieback und wein.

N.18. Ein tranck.

Nimm sassaparille, ie länger ie lieber, weisse zeitlosen, iedes 4 loth, roßmarin-gamanderlein-blüthen, iedes 1 hand voll, carduibenedicten-wasser, 3 kannen, laß es 24 stunden an einem warmen orte weichen, hernach ein wenig aufsieden, thue dazu sennes-blätter, 4 loth, laß es noch einmahl aufwallen, und nimm davon morgens und abends 8 loth ein. *Musitanus.*

N.19. Ein ordinairer tranck.

Koche sassaparille und kleine rosinen, iedes 6 loth, in 3 nössel brunnen-wasser bey gelindem feuer, und trincke davon. *Boyle.*

N.20. Ein purgier-tranck.

Nimm sennes-blätter, ½ loth, kleine rosinen, 1½ loth, weissen ingber, ½ quentgen, koche es in wein, drücke es aus, thue zu 6 loth cremor. tartar. 2 scrupel, turbith, zeitlosen, iedes ½ scrupel.

N.21. Ein bolus wider lauffende gicht-schmertzen.

Nimm gepülverten langen pfeffer, cardamomen, iedes ½ quentgen, theriac, 1 quentgen, mache einen bolum daraus, und verschlucke ihn, wenn du zu bette gehest. Wenn du davon schwitzest, so trincke einen geläuterten milch-tranck, der mit salbey gemacht ist.

N.22. Ein balsam.

Nimm oleum tartari per deliquium, 18 loth, cremoris tartari, ½ pfund, laß es eine zeitlang stehen, hernach verrauchen, biß es trocken wird, gieß spiritum vini oder destilirten eßig darauf, ziehe die tinctur heraus, und ziehe sie ab, daß es wird wie ein honig. Davon nimm ½ quentgen ein, wenn du laxiren wilst, und gebrauche es äusserlich. *Bateus.*

N.23. Ein safft.

Nimm löffelkraut, bachbungen-safft mit spiritu vini tartarisato ein. *Velschius.*

N.24. Pillen.

Nimm über den andern tag 1 scrupel von den pilulis marocostinis ein.

N. 25. Andere.

Nimm geschärffte haupt-pillen, ½ loth, laud. opiat. 4 gran. Nimm sie auf 4 mahl ein. *Ettmüller.*

N.26.

N.26. Andere.

Nimm aloe, 1 loth, rothe rosen, 2 scrupel, weisse zeitlosen, 1½ quentgen, diagryd. 1 quentgen, ie länger ie lieber-wasser und rosen-honig, iedes so viel nöthig. Nimm davon 1 quentgen ein. *Rhasis.*

N.27. Ein spiritus.

Nimm rothe corallen, 1 pfund, kupffer-wasser, 1½ pfund, stoß es zu pulver, ziehe den spiritum ab, und nimm 10 tropffen ein, wenn du dich purgirt hast.

N.28. Eine lattwerge.

Nimm weisse zeitlosen, diagryd. iedes ½ loth, costwurtz, kümmel, ingber, nelcken, iedes 1 quentgen, syrup aus honig und weissen wein gemacht, so viel nöthig, nimm davon 6 biß 7 quentgen ein. *Bayrus.*

N.29. Eine lattwerge und wasser.

Nimm calmus, H. Geists-meister-alant-wurtz, wermuth, tausendgüldenkraut, weissen andorn, gamanderlein, ie länger ie lieber, scordien, ackermüntze, mutterkraut, steinbrech, Johannes-heidnisch wund-kraut, quendel, krausemüntze, salbey, raute, carduibenedicten, poley stabwurtz, chamillen, reinfarren, mayenblümgen, saffran, baurensenff, löffelkraut-saamen, kümmel, wacholderbeeren, gleich viel. Stoß es zu pulver, nimm von ieden 4 loth, thue dazu geschäumt honig, canarien-sect, iedes so viel nöthig, davon nimm morgens und abends ½ loth ein, und trincke 5 biß 6 löffel von folgendem wasser darauf. Nimm merrettich, 3 loth, löffelkraut, 6 hände voll, brunnenkresse, bachbungen, salbey, krausemüntze, iedes 2 hände voll, pomerantzen-schaalen, N. 6. muscat-nüsse, N. 2 braunschweigische mumme, 3 kannen, ziehe davon 3 nöffel ab. *Sydenham.*

N.30. Ein julep zur reissenden gicht.

Nimm citron-syrup, phlegm. vitriol. iedes 20 loth, löffelkraut-brunnen-kreß-spiritus, iedes 2 loth, erdbeer-spiritus, 1 loth, bircken-safft, oder brunnen-wasser, 40. loth, violen-erdbeer-rosen-syrup, iedes 1 loth, kupffer-wasser-spiritus, 1 quentgen.

N.31. Ein pulver.

Grabe im mertz einen maulwurff, greiff ihn aber nicht mit händen an, thue ihn lebendig in einen topff, verkiebe ihn wohl, brenne ihn allmählich zu pulver, hernach mische etwas von zucker, lavendel- und roßmarin-öl dazu. Nimm davon täglich morgens und abends eine messerspitze voll ein.

N.32. Ein anderes.

Nimm præparirten weissen agtstein, ½ loth, schweißtreibend spießglaß, 1 quentgen, berg-zinnober, ½ quentgen. Mache es zu pulver, und nimm des tages 2 mahl 1 messerspitze voll ein.

N.33.

N.33. Pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, mithridat, iedes 4 loth, orientalischen saffran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm davon ½ scrupel übern andern tag ein.

N.34. Ein tranck.

Siede schlüsselblumen in wein, und trinck davon.

N.35. Ein safft.

Drücke den safft von breiten und schmahlen wegerich aus, mische gleich viel honig und wein, und trinck davon.

N.36. Ein ander mittel.

Iß fleißig süsse mandeln.

N.37. Ein kräuter thee.

Zerschneide gamanderlein, und trinck davon, wie vom thee.

Aeusserlich.

N.38. Ein umschlag.

Nimm epheu-blätter, zerstoß und schlag sie um. *Fouquet.*

N.39. Ein anderer.

Nimm gicht-wurtzel, schneide sie in kleine stückgen, koche es mit speck, schlage es um, halte dich im bette, und lege die beine etwas hoch. *Fouquet.*

N.40. Ein anderer.

Nimm schwartze seiffe, ¼ pfund, saffran, 1 quentgen, eydotter, N. 2. lavendel-öl, 2 loth. *Bateus.*

N.41. Ein anderer.

Gieß milch auf semmel-kruhme, laß es weichen, thue dazu rothe rosen, wärme es in einer pfanne, und schlag es um. *Helmontius.*

N.42. Ein anderer.

Nimm spiegel-ruß, 1 hand voll, büchsen-pulver, 5 loth, weisse zwiebeln, N. 2. *Helmontius.*

N.43. Ein anderer.

Nimm buchbaum-asche, 4 hände voll, brunellen-küchlein, 4 loth, campher, 3 loth, saltz, 3 hände voll, weisse rosen, 4 hände voll, röhr-wasser, 3 kannen, koche ⅓ ein, seige es durch, schlag es mit tüchern um, nachdem du das bein zuvor sachte gerieben hast.

N.44. Ein anderer.

Lege des tages 2 mahl den umschlag Cap. 96. N. 11. auf.

N.45. Ein schmertz-stillender umschlag.

Benetze den schmertzhafften theil des tages ein paar mahl mit hoch rectificirten spiritu urinæ eines mannes, so lange der schmertz währet. *Boyle.*

N.46. Ein pflaster.

Nimm bienen-wachs, 1 pfund, tannen-hartz, ½ pfund, olibanum, 1 viertel pfund, goldglette, bleyweiß, iedes 3 viertel pfund, kalbsfuß-öl, 1 nössel, wenn das wachs, öl und hartz übern feuer zergangen ist, so rühre die pulver darunter, gieß es endlich auf ein brett, das mit kalbfuß-öl bestrichen ist, und mache ein pflaster daraus, streich es auf schaafs-leder, und lege es auf den schmertzhafften ort, inzwischen nimm alle wochen 1 mahl einer muscaten-nuß groß vom electuario caryocostino in weissen wein ein.

N.47. Ein anderes.

Nimm venedische seiffe, 10 loth, laß sie in lein-bilsen-weissen mohnsaamen-wasser, iedes 12 loth, zergehen, thue dazu bleyweiß, menge, iedes 12 loth, die decoction von hollunder-blüthen, 1 nössel, koche es, biß die feuchtigkeit verrauchet ist, hernach thue darzu wachs, 6 loth, terpentin, 1 viertel pfund, wenn es zergangen, hebe es vom feuer, mische darunter opium in brandtewein aufgelöset, und dicke gemacht, 4 loth, olibanum, 3 loth, mastix, bibergeil, 2 loth, und endlich campher in stein-öl malaxirt, 4 loth.

N.48. Ein anderes.

Nimm äpffelmistel-öl, 1 pfund, seiffe ¼ pfund, mische es über dem feuer wohl unter einander, thue dazu bleyweiß, glette, iedes 4 loth, roth calcinirt kupfferwasser, 2 loth, zinnober, 1 loth. *Musitanus.*

N.49. Ein anderes.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.

N.50. Ein anders zu harten knoten.

Nimm zeitlosen-pulver, zehrwurtzel, agtstein, gallmey, iedes ½ loth, magnet-stein, 1½ loth, gummi carannæ, 2 loth, galbanum, bdellium, gummi ammoniacum, opoponax, tacamahac. serapinum, iedes 1 loth, venedische seiffe, benzoe-weinstein-terpentin-schweffel-öl, iedes 3 quentgen, steinklee-lein-saamen, iedes 1 loth, wachs, terpentin, gleich viel.

N.51. Ein anders wider die geschwulst.

Lege emplastrum de minio auf.

N.52. Ein anders die gelencke zu stärcken.

Schmeltze Paracelsi und diapalmæ pflaster gleich viel, mische es und lege es über. *Boyle.*

N.53.

N.53. Eine salbe oder wasser.

Nimm brandtewein, welcher 7 biß 8 mahl von weinstein-saltz abgezogen ist, gieß ihn auf ungeleschten kalch, ziehe den spiritum ab, und wasche dich damit, oder breune den spiritum ab, und mit dem übergebliebenen schmiere dich.

N.54. Eine andere.

Nimm wasserpfeffer-saamen, 6 loth, koche ihn in brunnen-wasser zu einem schleim, thue darzu wachs, 6 loth, baumöl, 12 loth, rühre es übern feuer zu einem sälblein.

N.55. Eine andere wider die lauffende gicht.

Nimm palmen-öl, 4 loth, terpentin-öl, 2 loth, flüchtig hirschhorn-saltz, ½ loth, salbe dich damit, und lege das pflaster de mucilaginibus darauf. *Lowerus.*

N.56. Ein brey wider die geschwulst.

Stosse rosinen ohne steine mit sect zu einem muß, und lege es auf.

N.57. Ein öl.

Nimm venedische seiffe, 1 pfund, weiche kieselsteine, welche sich mit einem messer entzwey schneiden lassen, 3 pfund, treibe das öl in eine grosse vorlage, zu diesem thue calcinirten weinstein, biß eine dicke massa daraus wird, alsdenn rectificir es, und schmiere dich damit, so bald der schmertz anfängt, und im paroxysmo. *Bellefontaine.*

N.58. Ein anderes.

Schmiere das öl Cap. 17. N. 21. auf.

N.59. Ein nerven-öl.

Nimm gekocht regenwürmer-öl, 1 quentgen, mastix-costwurtz-bibergeil-chamillen-öl, iedes ½ loth, wachs-öl, 1 scrupel, roßmarin-öl, ½ scrupel, reibe die nerven damit, wenn sie sehr gespannet sind.

N.60. Das kröten-öl.

Koche 6 kröten in 3 nössel brandtewein, biß sie schwartz geworden, alsdenn drücke das öl heraus, und thue ½ pfund bienen-wachs dazu, wenn dieses geschmoltzen, so gieß das öl in einen topff.

N.61. Ein schmertz-stillend öl.

Nimm palm-öl, 4 loth, terpentin-kröten-öl, iedes 2 loth, mische es, und reibe den preßhafften ort des tages zweymahl damit mit einer warmen hand.

N.62. Ein lindernd öl.

Salbe den schmertzhafften ort mit dem öl Cap. 17. N. 20.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0405-3 DFG

N.63. Ein balsam.

Schmiere den balsam Cap. III. N. 18 oder Cap. 101. N. 25. auf.

N.64. Ein anderer.

Nimm campher, 5 loth, seiffe, 4 loth, opium, ½ loth, brandtewein, so über schwefel-blumen gestanden, ½ loth, mache übern gelinden feuer einen balsam daraus, streich ihn auf blau papier, und lege es über. *Boccone.*

N.65. Ein wasser.

Nimm gebrannt kupffer, 4 loth, zinnober, ½ loth, kalch-wasser, darinne glüend eisen abgelöscht worden, 1 kanne, laß es eine zeitlang stehen, und wasche hernach den schmertzhafften ort damit. *Velschius.*

N.66. Ein anderes.

Nimm zerschnittene gichtrübe, und verschnittenen eber-schmaltz, gleich viel, streue von der riebe etwas in einen topff, und darauf eine reihe von schmaltz, biß der topff voll ist, mache ihn zu, verscharre ihn 3 wochen lang in eine mist-grube, hernach stampffe alles unter einander, laß es am feuer braten, seige es durch, thue ein wenig spiritus vini darunter, und bestreich damit den schmertzhafften ort warm beym feuer.

N.67. Ein anderes.

Nimm brandtewein, darinne saffran gelegen, 8 loth, campher, 1 scrupel, laß es ein wenig aufwallen, thue dazu opium, 1 quentgen, bestreich dich damit. *Musitanus.*

N 68. Eine räucherung.

Nimm agtstein, 4 loth, mastix, 1 loth, roßmarin-gipffel, lavendel-blüthen, ringelblumen, iedes 1½ loth, wacholderbeeren, 2 loth, wirff es auf kohlen, und schlage tücher darüber. *Wepferus.*

N.69. Ein bad.

Nimm nachtschatten, chamillen, steinklee, iedes 3 hände voll, kleine nesseln, 1½ hand voll, ameisen-hauffen, 2 pfund, laß es in bircken-safft aufsieden, hernach bade dich darinnen, den andern und dritten tag gieß 1 viertel von neuen bircken-safft, und thue die helffte der specierum dazu, koche und brauche es.

N.70. Eine behung.

Nimm herings-lacke, knaben-urin, eßig, iedes 1 nössel, behe dich damit.

N.71. Eine andere.

Nim gebrauchte gerber-lohe, knaben-urin, iedes gleich viel, koche es, und behe, oder wasche dich damit.

N.72. Ein spiritus.

Nimm saltz-spiritus, 4 loth, campher, 1 loth, salmiac, 1½ loth, streich es mit einer feder auf.

N.73.

N.73. Ein clystier.

Nimm 1 viertel eines coloquinten-apffels, binde es in ein läppgen, thue darzu waldwinde, 1 hand voll, koche es in wein und knaben-urin, gleich viel zu 1 nössel.

N.74. Ein balsam.

Nimm wacholderbeeren, 1 pfund, weissen senff, 4 loth, geschabte venedische seiffe, 6 loth, zerquetsche es, gieß guten brandtewein darüber, laß es 14 tage in der wärme stehen, presse es aus, und salbe dich damit.

N.75. Ein umschlag.

Stoß melte unter honig, und lege es auf.

N.76. Ein bad.

Koche das kraut von rüben in wasser, und bade darinne.

N.77. Eine salbe.

Schmiere dich mit haasen-fett am warmen ofen.

N.78. Ein öl.

Thue regenwürmer in ein glaß, verbinde es mit einem leder, setze es 11 tage in einen ameisen-hauffen, und schmiere alsdenn den nabel mit dem öl.

N.79. Ein umschlag.

Stampffe wegebreit-blätter mit saltz, und schlag es um.

N.80. Ein anderer.

Siede poley in wein, und lege es über.

N.81. Ein öl.

Salbe den schmertzhafften ort mit baumöl, oder myrrhen-öl.

N.82. Ein wasser.

Streich das wasser von linden-blüthen und blättern auf.

N.83. Ein anderes.

Koche wacholderbeeren in wein, und schlage ihn öffters warm um.

N.84. Ein umschlag.

Weiche tabacks-blätter eine zeit lang in eßig, und lege sie auf.

N.85. Eine behung.

Koche tauben-mist eine gute zeit in guten rothen wein, und behe das glied damit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0407-4 DFG

Das sechs und neuntzigste Capitel
Von der gicht-lähme oder hüfft-schmertzen.

Innerlich.

Ein tranck.

N. 1.

Koche die 4 grosse und kleine hitzige saamen und stabwurtz odern reinfarn, gleich viel, in wasser, und trincke 4 wochen davon. *Boccone.*

Ein elixier.

N. 2.

Nimm von dem elixier Cap. 56. N. 15. 6 loth ein.

Ein tranck.

N. 3.

Trinck kerbel mit wein.

Ein pulver.

N. 4.

Weiche ein halbes biß gantzes quentgen jalappa zu pulver gestossen in weissen wein, und nimm es 3 mahl in einem monat ein.

Ein tranck.

N. 5.

Nimm engelsüß, zeitlosen, sassaparille, iedes 1 viertel pfund, frantzosen-holtz, 12 loth, stoß alles klein, gieß 9 kannen wasser und 3 kannen weissen wein darauf, laß den vierdten theil einsieden, und trinck fleißig davon.

Aeusserlich.

Ein pflaster.

N. 6.

Nimm senff-körner, feigen, iedes 4 loth, stoß es zusammen zu einem pflaster, und lege es auf. *Fouquet.*

Ein anderes.

N. 7.

Laß 5 loth weiß pech zergehen, hebe es vom feuer, laß es etwas kalt werden, und rühre darunter schweffel-bluhmen, 3 quentgen, zeitlosen, florentinische schwertel, iedes ein quentgen, lege es auf, biß es selbst abfällt. *Fouquet.*

Ein anderes.

N. 8.

Streue auf ein pflaster von burgundischen pech, schweffelblumen, und lege es auf. *Fouquet.*

Ein anderes.

N. 9.

Lege das pflaster Cap. 81. N. 35. auf den schmertz.

Ein safft.

N. 10.

Nimm salbey-blätter, 3 hände voll, baumöl, 2 pfund, laß bey gelinden feuer

feuer die helffte einkochen, presse den safft aus, und reibe damit warm den schmertzhafften ort. *Fouquet.*

N.13. Ein umschlag.

Nimm küh-mist, brate ihn in butter, und lege ihn 2 mahl des tages auf. *Fouquet.*

N.12. Ein anderer.

Nimm tauben-koth, 2 loth, senff-kreß-saamen, iedes ½ loth, zerstoß es, vermisch es mit ziegel-öl, und schlag es über. *Helmontius.*

N.13. Eine salbe.

Nimm raute, 2 hände voll, frische butter, ½ pfund, koche es in 1 kanne urin eines gesunden menschens zu einer salbe, und schmiere sie warm auf. *Fouquet.*

N.14. Eine andere.

Nimm alant-wurtz, 1 viertel pfund, runde holwurtz, schwein-brodt, iedes 3 hände voll, koche es in wein, reibe es durch ein sieb, thue darzu queck-silber, 2 loth, alt schwein-schmaltz, 3 loth, reibe es morgens und abends beym feuer wohl ein. *Boccone.*

N.15. Ein öl.

Streiche mit dem öl Cap. 86. N. 13. den schmertzhafften ort.

N.16. Ein anderes.

Koche 1 halb nössel nuß-öl in 1 nössel guten wein, biß die helffte vom wein eingesotten ist, thue hernach 2 loth ungelöschten kalch dazu, laß den wein alle einsieden, und streich es auf den schmertzhafften ort.

N.17. Ein umschlag.

Zerschlage 5 biß 6 eyweiß, streich es auf ein tüchlein, streue subtil gestoffenen pfeffer darauf, und schlage es um.

Das sieben und neuntzigste Capitel
Von der geschwulst.
Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Brauch den haber-tranck Cap. 69. N.1.

N.2. Ein tranck zur spina ventosa.

Nimm wallwurtz, osmund. regal. china-wurtzel, sassaparille, iedes 2 loth, frantzosenholtz-rinde, 4 loth, rhabarber, 1½ loth, sennes-blätter, 2½ loth, nelcken, 1 quentgen, zimmet, ½ loth, laulicht gersten-wasser, so viel nöthig, laß

laß es 24 stunden stehen, koche es bey gelinden feuer, drück es aus, und thue zu 2 kannen wallwurtz-syrup, 8 loth, davon trinck 6, 8, 10 loth auf ein mahl. *Barbette.*

Aeusserlich.

N.3. Ein wasser zu dem fressenden wurm.

Nimm meer-wasser, 3 pfund, schweffel, gebrannt alaun, iedes ½ loth, myrrhe, 1½ quentgen, granaten-schaale, galläpffel, cupressen, iedes 1 loth, laß es ein wenig auffsieden, thue 1 glaß herben wein dazu, und wasche den schaden damit aus.

N.4. Ein anders zu geschwollenen pulß-adern.

Nimm colchotar, gebrannte alaun, zuckerkant, iedes ½ quentgen, knaben-urin, rosen-wasser, iedes 1 loth, wegerich-wasser, ½ loth, rühre es unter einander, laß es eine zeit lang stehen, und alsdenn giesse es ab.

N.5. Ein öffnend wasser.

Lege das wasser Cap. 110. N. 8. auf.

N.6. Ein pflaster.

Lege das pflaster Cap. 102. N. 30. oder Cap. 111. N. 8. auf.

N.7. Ein anderes.

Lege *Philip. Paris emplastrum saturninum* Cap. 50. N. 79. auf.

N.8. Ein anders wider harte geschwulst.

Nimm scherlings-alraun-safft, iedes 10. loth, galbanum, gummi ammoniacum, in eßig aufgelöst, 6 loth, salmiac-blumen, 2 loth, weinsteinöl, 3 loth, laß es einkochen, hernach thue dazu terpentin, 4 loth, saffran, 3 quentgen, steinklee-diachylum-pflaster, iedes 4 loth, wachs, so viel nöthig, lege aller 3 tage ein frisches auf.

N.9. Ein anderes.

Nimm senff-nessel-saamen, schweffel, meerschaum, runde holwurtz, bdellium, gummi ammoniacum, dill-öl, iedes 3 loth, wachs, eßig, so viel nöthig.

N.10. Ein anders, die geschwulst zu vertreiben und reiff zu machen.

Nimm gelb wachs, weyrauch und hartz, iedes 1 viertel pfund, schmeltze und rühre es zu einem pflaster. *Boyle.*

N.11. Ein anders vor den fressenden wurm.

Nimm lein-öl, 1 halb pfund, grünspan, frisch wachs, iedes 3 quentgen, laß es übern feuer zergehen, thue darzu bdellium, 1 quentgen, *Musitanus.*

N.12. Ein anders, die geschwulst zum aufbrechen zu bringen.

Nimm eichen-mistel, schwein-schmaltz, ungelöchten kalch, wachs, gleich viel.

N.13.

N.13. Ein anders zu harter geschwulst.

Nimm scharffe lauge, wein-eßig, iedes 2½ nössel, chamillen, sadebaum, cypressen-nüsse, iedes 1 hand voll, saltz, alaun, iedes 1 viertel pfund, koche und presse es durch, thue darzu fichten-hartz, schiff-pech, burgundisch pech, iedes 3 viertel pfund, koche die feuchtigkeit hinweg, thue dazu schwefel, ½ pfund, weiß bley, terpentin, iedes ¼ pfund. Lege es 14 tage lang auf. *Boccone.*

N.14. Eine salbe.

Nimm frisch schweine-schmaltz, 2 pfund, ungesaltzene butter, klauen-schmaltz, iedes ½ pfund, laß es zergehen, mische darunter eppich-pappeln-wurtzel, iedes ¼ pfund, koche es zu einer salbe.

N.15. Eine andere zu geschwollenen blut-adern.

Nimm may-butter oder rosen-öl, 1 loth, krebs-safft, 2 loth, hasen-schmaltz, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.16. Eine andere wider aufgelauffene adern.

Nimm fluß-krebs-safft, 4 loth, mayen-butter, 2 loth, koche es und schmiere es auf. *Ettmüller.*

N.17. Eine andere zu einer wässerichten geschwulst.

Nimm rosen-öl, 1 halb pfund, eßig, 4 loth, saltz, schweffel, iedes 3 quentgen.

N.18. Eine andere vor die schwähre.

Koche zwieback in milch zu einem muß, rühre rosen-salbe dazu, und lege es auf. *Fouquet.*

N.19. Ein umschlag.

Nimm violenkraut-blätter, creutzwurtzel-blätter, iedes 1 hand voll, hühner-darm, pappeln, iedes ½ hand voll, koche es in brunnen-wasser weich mische gersten-mehl darunter, und mache einen brey daraus.

N.20. Ein anderer die geschwulst zu vertreiben.

Nimm bohnen-gersten-mehl, iedes 2 löffel voll, chamillen-öl, 2 loth, starck bier, so viel nöthig, koche es ein wenig, und lege es auf; wenn es ziehen soll, so thue etwas rocken-mehl dazu.

N.21. Ein anderer zu einer wässerichten geschwulst.

Nimm schlehdorn-safft, aloe, myrrhe, saffran, eichen-moß, bolum armen. iedes gleich viel, kohl-safft und rosen-eßig, so viel nöthig.

N.22. Ein anderer, eine geschwulst zum aufbrechen zu bringen.

Nimm eine lilien-oder gemeine zwiebel, wickele um dieselbe mit kraut-blättern ungesaltzenen speck, brate sie in warmer asche, zerstoß sie, und schlag sie um, *Fouquet.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0411-5 DFG

N.23. Ein anderer.

Nimm käselab und alten sauerteig gleich viel, und schlage es um. *Fouquet.*

N.24. Ein anderer.

Nimm unguentum basilicum, alten sauerteig, gleich viel, und schlage es um. *Fouquet.*

N.25. Ein anderer.

Nimm eine lilien-oder gemeine zwiebel, brate sie auf glüenden kohlen, und mische das safftige unter frische butter und zucker, iedes 1 welsche nuß groß, und schlage es mit einem tüchlein um. *Fouquet.*

N.26. Ein anderer.

Mache aus theriac und brandtewein eine salbe, und schlage es über. *Fouquet.*

N.27. Ein anderer.

Nimm frische butter und safft von sauren trauben gleich viel unter einander, koche es, tuncke lösch-papier oder tüchlein darein, und schlage es über. *Fouquet.*

N.28. Ein anderer, eine geschwulst zum aufbrechen zu bringen.

Nimm pappeln, violen-eibischwurtz-scabiosen-blätter, iedes 1 hand voll, lilien-wurtzel, 4 loth, feigen, N. 10. rosinen ohne kern, 4 loth, laß es im wasser aufsieden, zerstoß es, und thue dazu gewaschene butter, alten speck, iedes 1 viertel pfund, chamillen-süß mandel-öl, iedes 1 loth, sauerteig, 4 loth, saffran, ½ scrupel, tauben-koth, 2 loth, schlage es um.

N.29. Ein anderer, die geschwulst zu vertreiben oder zum aufbrechen zu bringen.

Nimm 6 grosse rüben, schabe und koche sie in gesaltzner rindfleisch-brühe, alsdenn zerstoß sie, thue dazu schaaf-unschlitt, 1 viertel pfund, terpentin, 2 loth, koche es mit einander, thue dazu rosen-öl, 4 loth, lege es 2 mahl des tages auf.

N.30. Ein anderer zu harten geschwulsten.

Nimm eibisch-wurtzel, 1 pfund, weisse lilien-wurtzel, ½ pfund, weisse schmer-wurtzel, feigen, iedes 1 viertel pfund, koche es in ungehopfften bier, biß es weich wird, alsdenn zerstoß es, thue dazu flachs-bockshorn-saamen, iedes 6 loth, lege es alle tage 2 mahl auf, und befeuchte es zuvor mit flachs-saamen-öl.

N.31. Ein anderer zu aufgelauffenen adern.

Nimm wolffsbohnen-mehl, 1 pfund, getrocknete ziegen-lorbern, 3 pfund, eßig, in welchem glüend eisen gelescht worden, so viel nöthig, schlage es um. *Ettmüller.*

N.32.

N.32. Eine salbe zu harter geschwulst.

Nimm diapompholygos-salbe, 1 viertel pfund, theriac, 2 loth, bley, mit salpeter calcinirt, und mit wegerich-wasser gewaschen, 4 loth, storch-schnabel-safft, so viel nöthig. Mache in einem bleyernen mörsel eine salbe daraus.

N.33. Ein umschlag, eine geschwulst zur reiffung zu bringen.

Lege den umschlag Cap. 101. N. 5. um.

N.34. Ein resolvirender umschlag.

Lege den umschlag Cap. 92. N. 38. auf.

N.35. Ein umschlag zu einem blutschwähr.

Nimm semmel-brosame, ½ pfund, weiche sie in wasser ein, thue dazu rosen-öl, 4 loth, eyerdotter, N. 3.

N.36. Ein öl.

Bestreich mit dem oleo charitatis Cap. 39. N. 19. den schaden.

N.37. Ein anders zu einer harten geschwurst.

Nimm heidelbeer-öl, 4 loth, muscatnuß-öl, 1 loth, unschlitt, ½ loth, stein-öl, 6 loth, damit bestreich den theil 1 monat lang. *Musitanus.*

N.38. Eine behung zu wässerichter geschwulst.

Nimm salbey, roßmarin, stöchas-kraut, majoran, chamillen, ie länger ie lieber, iedes ½ hand voll, salpeter, steinsaltz, alaun, iedes ½ loth, koche es in wasser, seige es durch, und behe dich damit.

N.39. Ein pulver zu wässerichter geschwulst.

Nimm trockne salbey, roßmarin, betonien, iedes 1 loth, feld-kümmel, moh-kümmel, fenchel, aniß, iedes ½ loth, streue das pulver auf einen trocknen schwamm, und binde es um.

N.40. Eine salbe, die geschwulst zu vertreiben oder zu zeitigen.

Lege die grüne salbe Cap. 110. N. 38. auf.

N.41. Ein schleim wider den fressenden wurm.

Nimm bockshorn-psyllien-quitten-schleim, iedes 1 loth, mastix, campher, iedes so viel als nöthig. *Musitanus.*

N.42. Ein brey zu wässerichter geschwulst.

Nimm klein gerieben saltz, 4 loth, alaun, 2 loth, ziegen-lorbern, 1 loth, hühner-koth, ½ loth, feigbohnen-mehl, 2 loth, eßig, honig, weinreben-lauge, so viel nöthig.

N.43. Ein anderer.

Nimm ziegen-lorbern, laß sie in des patienten urin zu einem brey sieden, und schlage sie um.

N.44. Eine räucherung wider eine wässerichte geschwulst.

Nimm agtstein, ½ pfund, destilirten eßig, 1 pfund, gieß es auf glüende steine. *Etmüller.*

N.45. Eine geschwulst zu erweichen.

Nimm eydotter, N. 1. rocken-mehl, honig, baumöl, eben so viel, saltze es wohl, mache ein tüchlein daraus, und lege es so offt über, biß der schaden aufgegangen ist.

N 46. Ein anderes.

Mische unter 1 nössel milch übern feuer frische brodt-kruhme, 1 hand voll, baumöl, 4 löffel voll, koche es, biß es dicke wird, und lege es mit einem tüchlein über.

N.47. Eine geschwulst zum auf brechen zu bringen.

Nimm schwartze seiffe, ungeleschten kalck, iedes 2 loth, binde es auf. *Mulitanus.*

Das acht und neuntzigste Capitel

Von der rose.

Innerlich.

N.1. Ein abführender tranck.

Nimm rhabarber, 1 quentgen, caßien-marck, 2 loth, brunellen-küchlein, ½ quentgen, rothe rosen, ein wenig, gieß wasser darauf, und nimm es mit 2 loth manna ein.

N.2. Ein tranck zur rose in den geschwühren.

Nimm sennes-blätter, weissen weinstein, iedes 2 loth, myrobalan. citrin. ½ loth, rhabarber, 1½ quentgen, koche es in hindläufft-wasser, thue dazu manna, hindläufft-syrup, iedes 6 loth.

N. 3. Ein schweiß tranck zur rose in den geschwühren.

Nimm carduibenedicten-wasser, 6 loth, helffenbein, hirschhorn ohne feuer, iedes 1 scrupel, flüchtig vipern-saltz, 6 gran, hollunderblüth-spiritus, ½ quentgen, spirit. vitriol. mart. 5 tropffen, carduibenedicten-syrup, 3 loth. *Musitanus.*

N.4. Ein schweiß-pulver zur rose in den geschwühren.

Nimm bezoard. mart. 1 halben scrupel, carduibenedicten-saltz, 1 scrupel, flüchtig hirschhornsaltz, 8 gran, flüchtig agtstein-saltz, 2 gran, antimon. diaphor. 12 gran, nimm es messerspitzen weise in theriac-wasser ein. *Musitanus.*

N.5. Ein ander mittel.

Weiche schlehen in honig, und iß sie.

N.6. Ein wasser.

Thue einen guten trunck hollunder-wasser, und schwitze darauf.

N.7.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0414-2 DFG

N.7. Ein safft.

Nimm 1 guten löffel hollunder-safft ein, und schwitze darauf.

Aeusserlich.

N.8. Ein umschlag.

Laß 1 loth campher in ½ nössel rectificirten brandtewein zergehen, weiche tüchlein darinne ein, und schlage sie um. *Fouquet.*

N.9. Ein anderer.

Nimm mauer-pfeffer, sahne, wein-eßig, leber vom wilden schwein, gleich viel, zerstoß es, und mache mit semmel-kruhme ein mus daraus, das lege alle 12 stunden auf.

N.10. Ein anderer.

Nimm spiritum vini, ½ pfund, theriac, 4 loth, langen pfeffer, nelcken, iedes ½ loth, tuncke lösch-papier darein, und lege es nach der behung über. *Sydenham.*

N.11. Ein trockner umschlag.

Lege rothe flach-seide von carmesin auf rothen zündel, streue glett dicke darauf, und lege es auf.

N.12. Ein öl.

Nimm thimian-blätter und blüthen, majoran, lorbeer-blätter, Johannes-kraut, iedes 1 hand voll, baumöl, 2 pfund, laß es 14 tage an der sonne stehen, hernach drücke es durch ein tuch. *Fouquet.*

N.13. Eine salbe wenn die rose aufgebrochen ist.

Nimm trochisci albi Rhasis, rothe myrrhen, goldglett, iedes 1 quentgen, schwefelblumen, ½ quentgen, sarcocolla, 2 scrupel, mache mit eyweiß ein sälblein daraus. *Barbette.*

N.14. Eine behung.

Nimm eibisch-weiß lilien-wurtzel, iedes 4 loth, pappeln-hollunder-blätter, wollkraut, iedes 2 hände voll, steinklee-blüthen, Johannes-tausendgüldenkraut-käumgen, iedes 1 hand voll, lein-bockshorn-saamen, iedes 1 loth, koche es in wasser zu 3 nössel, seige es durch, thue dazu spiritum vini, 6 loth, tuncke darinne fäßgen ein, und lege sie des tages 2 mahl warm auf. *Sydenham.*

N.15. Ein wasser zur rose in den geschwühren.

Nimm froschleich-wasser, 6 loth, campher-spiritus, 3 loth, hollunderblüth-spiritus, 2 loth, saffran-essentz, 1 loth. *Musitanus.*

N.16. Ein anderes.

Streich das wasser Cap. 18. N. 28. auf. Es muß aber noch 1 mahl so starck gemacht werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0415-8 DFG

N.17. Ein umschlag.

Koche den saamen von fleischfarbner grindwurtz in wasser, tuncke vierfache tüchlein darein, und lege es um.

N.18. Ein ander mittel.

Tuncke eine feder in karpffen-galle, und bestreich den schaden damit.

N.19. Ein umschlag.

Tuncke tüchlein in seiffen-wasser, und schlag sie um.

N.20. Ein brey.

Stoß kerbel zu einem brey, und lege ihn über.

N.21. Ein pflaster.

Schneide 2 loth frisch gelb wachs in stücken, laß es übern feuer zergehen, rühr ein viertel ausgepreßt nuß-öl darunter, biß es kalt ist, und lege es über.

N.22. Ein ander mittel.

Kaue pappeln, und lege sie auf den schaden.

N.23. Ein brey.

Laß andorn verdecket in wasser gantz weich sieden, streiche es auf ein tuch, und binde es des tages 2 mahl laulicht über den schaden.

N.24. Ein umschlag.

Binde weitzen-mehl darum, oder lege blau papier darauf, oder schlage roh garn darüber.

N.25. Zu aufgesprungener rose.

Streue geschabte kreyde oder weissen bolus darauf.

N.26. Ein wasser.

Nimm cyprisches kupfferwasser, gereinigten salpeter, alaun, iedes 1 viertel pfund, stoß es zu pulver, laß es übern feuer nach und nach zergehen, rühre alsdenn 1 quentgen gepülverten campher darunter, wenn er zergangen ist, klebe den topff zu, laß es 24 stunden lang von sich selbst erkalten, hernach zerbrich den topff, nimm den stein heraus, und verwahre ihn in einem zugedeckten glase. Beym gebrauch wirff 1 scrupel davon in 1 halb nössel brunnen- oder fluß-wasser, und laß es in einer wohlverwahrten bouteille zergehen; und wasche damit den schaden aus, tuncke tüchlein darein, und lege sie über.

Das

Das neun und neuntzigste Capitel
Von der krätze, flechten und aussatz.
Innerlich.

N.1. Ein zucker.

Mische vipern-fett unter rosen-oder erdrauch-zucker, und verschlucke es; mit dem fett schmiere dich auch äusserlich. *Verduc.*

N.2. Ein bolus.

Nimm theriac, 1 halb quentgen, electuar. de ovo, 1 scrupel, rad. serpentar. virgin. 15 gran, orientalischen bezoar, 5 gran, eingemachten citron-syrup, so viel nöthig, nimm ihn 3 wochen lang früh und um schlaffens-zeit ein.

N.3. Ein pulver wider den aussatz.

Nimm rohes, aber ausgelesenes und gepülvert spießglaß, 1/2, biß 3 scrupel in nelcken-syrup, oder mit zucker ein, und dieses morgens und abends 4 monat lang. *Boyle.*

N.4. Ein tranck.

Koche erdrauch-kraut in ziegen-milch oder molcken, davon trincke 2 mahl des tages 6 wochen lang einen becher voll.

N.5. Ein anderer.

Koche fingerhuth-kraut, 1 hand voll, in milch und bier, iedes 1 nössel, thue davon morgens und abends einen guten trunck.

N.6. Ein anderer.

Brauche den haber-tranck Cap. 69. N. 1.

N.7. Ein kühlender tranck.

Nimm frischen violen-zucker, 4 loth, hindläufft-wasser, 1/2 pfund, kupffer-wasser-spiritum, 1 quentgen, laß es die nacht über stehen, des morgens seige es durch, und trincke es. *Mustanus.*

N.8. Ein purgier-tranck.

Nimm spargel-graß-engelsüß-wurtzel, iedes 1 1/2 loth, süßholtz, 3 quentgen, erdrauch-hindläufft-blätter, iedes 1 hand voll, sennes-blätter, 3 loth, rhabarber, 1 loth, tamarinden, 2 loth, aniß, 1 halb loth, cremor. tartari, 3 quentgen, laß es 24 stunden in ziegen-molcken stehen, koche es alsdenn, gieß es durch, und thue dazu diacnicu, 6 loth, davon trincke 8 loth auf 1 mahl. *Barbette.*

N.9. Ein laxier-tranck.

Nimm molcken, 1 pfund, laß es aufsieden, thue dazu sennes-blätter, 2 loth, zimmet, 1/2 loth, laß es noch ein wenig kochen, seige es durch, und trinck es. *Mustanus.*

N.10. Ein kräuter-bier.

Trinck von dem kräuter-bier Cap. 100. N. 1.

N.11.

N.11. Ein elixier.

Nimm von dem elixier Cap. 56. N. 15. 6 loth ein.

N.12. Eine essentz.

Brauche die holtz-essentz Cap. 17. N. 1.

N.13. Ein tranck.

Koche hopffen in wasser, und trinck fleißig davon.

N.14. Die krätze bald loß zu werden.

Nimm theriac und bibenell, iedes 1 scrupel, in warmen bier ein, gehe ins bad, und schwitze darauf, dieses thue 2 mahl nach einander.

N. 15. Ein pulver.

Nimm kleine kletten-wurtzel, stoß sie zu pulver, mische rhabarber darunter, und nimm die woche 3 mahl einen halben löffel voll in guten alten wein ein.

N.16. Ein schwitz-tranck.

Nimm sassaparille 2 loth, gamanderlein, 1 loth, wacholderbeeren, ½ hand voll, koche es in 1 kanne wasser, biß der dritte theil eingesotten, seige die brühe ab, und mache sie mit zucker süsse.

N.17. Ein anderer.

Siede dosten in wein, und thue einen guten trunck davon.

N.18. Eine essentz.

Nimm von der holtz-essentz fleißig 40 tropffen ein.

N.19. Ein pulver.

Nimm täglich 2 messerspitzen schweffel-blumen, mit oder ohne zucker ein.

N.20. Ein tranck.

Sammle den schweiß von einem pferde, vermische ihn mit urin, und trincke es, wenn du ins bad gehest.

Aeusserlich.

N.21. Eine salbe.

Mische 6 loth schweffel-blumen unter limonien-safft, und streiche es morgens und abends auf die hände 4 tage lang. Zu gleicher zeit mische 1 loth schweffel-blumen unter 4 loth frische butter, und bestreich damit die hohlen hände, die fuß-brete, und die knöchel. *Fouquet.*

N.22. Eine andere.

Koche 6 loth grindwurtz in sahne zu mus, reib es durch den durchschlag, thue dazu ingber, 2 loth, lorbeeren, runde hohlwurtz, iedes 1 loth, laß es

eine

eine stunde lang sieden, mache eine salbe daraus, und bestreich damit den gantzen leib. *Forestus.*

N. 23. Eine andere.

Nimm die salbe von alant und nutritum, iedes 6 loth, styrax liquida, citron-safft, wein-eßig, iedes 1 quentgen, campher in eßig aufgelöset, ½ quentgen, ambra, moschus, iedes 4 gran. *Spina.*

N. 24. Eine andere.

Nimm unguentum basiliconis, 8 loth, terpentin, 4 loth, rosen-öl, 8 loth, eydotter, N. 3. mache mit wachs ein sälblein daraus, und bestreich damit die schadhafften theile. *Riverius.*

N. 25. Eine andere.

Nimm pomade, 6 loth, brunellen-küchlein, lebendigen schweffel, iedes 3 quentgen, salbe dich damit morgens und abends.

N. 26. Eine andere.

Schabe 1 hand voll rother oder gelber ampffer-wurtzel, zerstoß sie, koche sie in frischer butter oder schwein-fett, ½ pfund, ½ stunde, drücke es aus, thue dazu gepülverten schweffel, 1 löffel voll, ingber, ½ löffel, salbe dich 2 mahl des tages damit, wenn es noch mehr trocknen soll, so thue 1 löffel menge dazu.

N. 27. Eine andere.

Nimm von dem unguento der grindwurtz, 4 loth, brunellen-küchelgen, schweffelblumen, iedes 3 quentgen, rhodiserholtz-öl, etliche tropffen, schmiere dich morgens und abends damit.

N. 28. Eine andere.

Brate alant-wurtzel in frischen schwein-schmaltz, und schmiere dich bey einem kohlfeuer damit.

N. 29. Eine andere.

Nimm ungesaltzene butter, 1 pfund, salbey-blätter, 3 hände voll, schwefelblumen, ingber, iedes 1 loth, koche es unter einander, gieß es durch ein tuch, und schmiere dich damit.

N. 30. Eine andere.

Zerstoß virginische taback-blätter, anderthalb pfund, mit starcker lauge von weinstein-saltz, 12 loth, laß es 12 stunden also stehen, hernach thue dazu baumöl, 26 loth, laß es kochen, biß die überflüßige feuchtigkeit verflogen ist, seige es durch, gieß es nach und nach auf goldglett, 14 loth, welches mit 6 loth terpentin vermischt ist, und mache eine salbe daraus. *Bellefontaine.*

N. 31. Eine andere.

Nimm frische butter, terpentin, iedes 1 viertel pfund, rosen-myrten-öl, iedes 2 loth, eyerdotter, N. 2. bleyweiß, 2 loth, saltz, ½ loth.

N.32. Eine andere.

Nimm erdrauch-grindwurtz-wegerich-safft, iedes 2 loth, silberglett, 1 halb loth, bleyweiß, 3 quentgen, schwein-schmaltz, frische butter, iedes 2 loth, rosen-öl, so viel nöthig.

N.33. Eine andere.

Nimm terpentin, in rosen-wasser gewaschen, 6 loth, rosen-öl, 1½ loth, safft aus 3 pomerantzen, 3 eydotter.

N.34. Eine andere wider die flechten und räudigkeit.

Nimm salmiac, 2 loth, weisse seiffe, frisch schwein-fett, iedes 4 loth, mache eine salbe daraus, und bestreich dich morgens und abends damit.

N.35. Ein wasser.

Laß 3 kannen wasser sieden, setz es vom feuer, und lesche darinne 3 pfund kalck, gieß das klare wasser ab, thue dazu sublimat, 3 quentgen, laß es ein paar stunden stehen, thue dazu salmiac, 3 quentgen, hernach nimm sanickel, guntzel, Johannis-kraut, iedes 1 hand voll, feuchte sie mit ½ glaß weine an, stoß sie im mörsel, nimm von diesem safft, und rectificirten brandtewein, iedes 3 quartiergen, thue dazu runde osterlucey-wurtzel, aloe, myrrhe, iedes 1½ loth, laß es drauf stehen. Endlich mische von dem ersten wasser 1½ nössel unter 1 nössel von dem brandteweine, und lege es fleißig mit tüchern auf. *Fouquet.*

N.36. Ein anderes.

Nimm rosen, pomerantzen-wasser, iedes 1½ nössel, mercurius dulcis, ½ loth, sublimat, 1 scrupel, laß es ein wenig aufsieden, und netze dich damit des tages 1 mahl. *Musitanus.*

N.37. Ein anderes.

Nimm alant-wurtz, grind-wurtz, iedes 4 loth, koche es in 3 nössel eßig biß auf 1 kanne, wasche dich damit 2 mahl des tages 3 tage lang.

N.38. Ein anderes.

Koche tabacks-blätter in urin, eßig oder bier, und wasche dich damit.

N.39. Ein anderes.

Nimm wegerich-wasser, ½ nössel, rosen-wasser, 6 loth, pomerantzenblüth-wasser, 3 loth, sublimirt quecksilber, 2 loth, laß es 1 viertelstunde gelinde kochen, und wasche dich übern andern tag damit. *Helmontius.*

N.40. Ein anderes.

Koche fingerhuth-kraut in brunnen-wasser, und wasche dich damit.

N.41. Ein anderes.

Nimm kalch-wasser, 10 loth, campher-mutterkraut-spiritus, iedes zwey loth, myrrhen-tinctur, 3 quentgen, oleum tartari, p. d. 1 loth. *Musitanus.*

N.42.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0420-5 DFG

N.42. Ein anderes.

Streiche dich mit dem wasser Cap. 18. N. 56. es muß aber noch 1 mahl so starck gemacht werden.

N.43. Ein bad.

Nimm 1 pfund ungeleschten kalch, gieß 3 kannen brunnen-wasser darauf, laß es etliche stunden stehen, gieß es durch ein tuch, henge darein in einem säckgen 4 loth queckſilber, siede es ½ stunde, und wasche damit 3 mahl des tages die hände. *Boyle.*

N.44. Ein anderes.

Nimm schwefel, 4 loth, judenhartz, 5 loth, salmiac, 1 hand voll, und wirff es ins heisse wasser. *Musitanus.*

N.45. Ein anders vor die raute.

Nimm pappeln, kletten-kraut, iedes 2 hände voll, saltz, 1 hand voll, siede es im wasser, und bade des tages 4 oder 5 stunden lang.

N.46. Eine salbe.

Nimm faulbaum-rinde, grindwurtz, braun-wurtz, alant-wurtzel, iedes 12 loth, zerstoß es im mörsel, thue dazu eßig, 1 pfund, schweine-schmaltz, 3 pfund, mische es über gelinden feuer, setze es 1 monat lang in die sonne, hernach koche die feuchtigkeiten ein, drücke es durch ein tuch, und thue 4 loth styrax liquida dazu. *Slotanus.*

N.47. Eine andere.

Nimm frische butter, 12 loth, rosen-öl, wein-eßig, bleyweiß, iedes 1 viertel pfund, gebrannt alaun, sublimat, iedes ½ loth, 2 eyweiß, stoß alles unter einander in einem meßingenen mörsel, und schmiere damit 3 abende nach einander die hände, und den leib. *Fouquet.*

N.48. Ein wasser.

Koche küh-milch, und wasche dich damit.

N.49. Eine räucherung.

Schütte schweffel über glüende kohlen, und laß den dampff an die hände gehen.

N.50. Ein wasser.

Koche poley in wasser, und wasch dich damit.

N.51. Ein anders wider die raude.

Siede ehrenpreiß in wasser, und wasche dich damit.

N.52. Ein brey wider die raude.

Schabe alant-wurtzel gantz klein, siede sie in eßig und ungesaltzner butter zu einem brey, schmiere dich damit, und laß es treugen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0421-1 DFG

N.53. Eine salbe.

Schmiere mit hühner-koth, welcher in eichem büchslein in wasser gesotten worden, die hände.

N.54. Eine heilende salbe.

Nimm wachs, hirsch-talck, iedes 1 loth, mayen-butter ohne saltz, 4 loth, schwalben-wurtz, braun-wurtz, iedes ½ hand voll, bathenien, winter-grün und ehrenpreiß, iedes 1 hämpffelgen, zerstoß die wurtzeln und kräuter, und röste alles mit einander, seige es durch, und schmiere dich damit.

N.55. Eine kühlende salbe.

Nimm wachs, Johannis-öl, bleyweiß, iedes 1 loth, misch es, und salbe dich damit.

N.56. Ein eßig wider die raude.

Stoß holwurtzel zu pulver, misch es mit eßig und wasche dich damit.

N.57. Eine salbe.

Mische weissen hühner-koth in warme fleisch- oder hühner-brühe, und salbe dich damit.

N.58. Ein pulver zur feuchten krätze.

Stoß den weissen hühner-koth zu pulver, und bestreue die laschen damit.

N.59. Eine salbe wider flechten.

Brenne die spitzen eines ochsen- oder küh-horns zu asche, und vermisch sie mit eßig.

N.60. Eine salbe.

Nimm alant-salbe, 4 loth, lebendigen schwefel, 1½ quentgen, gebrandten alaun, und campher, iedes 2 scrupel, rosen-öl, ½ loth, sassafraß-öl, 8 tropffen, misch es.

N.61. Eine andere.

Mische esels-koth mit esels-urin zu einem sälbgen.

N.62. Eine andere.

Bestreich dich mit hunde-fett.

N.63. Eine behung.

Nimm angelicken-wurtzel, grind-wurtzel, iedes ½ hand voll, lorbeeren, runde holwurtz, iedes 2 loth, gemeinen schwefel, 6 loth, schlehen-wurtzel-rinde, 1 loth, koche es in lauche, und behe dich darüber, hernach schmiere die salbe auf.

N.64. Eine salbe.

Nimm frische ungesaltzne butter, zerlaß sie, und gieß sie in kalt wasser, das thue 3 mahl, deren nimm 2 loth, schweinen-schmaltz, eben so viel grind-

wurtzel-

wurtzel-safft, creutzwurtzel-safft, iedes 4 loth, limonien-safft, 2 loth, misch es, koch darinne frisch zerquetschte salbey und majoran, biß die säffte verzehret sind, denn drück alles starck aus, rühr darunter gepülverten schwefel, 1 loth, campher, 1 quentgen, muscaten-öl, ein wenig.

N.65. Eine behung wider flechten und schwinden.

Gieß auf glüende eisen-schlacken rothen wein, und laß den dampff daran gehen, dieses thue 8 tage nach einander.

N.66. Eine salbe.

Gieß zerlassenen schwefel in zerlassene ungesaltzene butter oder schweine-schmaltz, thue ein wenig zerstoßne lorbeeren, und 1 löffel honig darunter, und mache mit rosen-öl ein sälbgen daraus.

N.67. Ein wasser.

Nimm weinstein-öl, 2 loth, guten weissen wein, 14 loth, gieß es zusammen, gestoßnen campher, ein wenig.

N.68. Ein anderes.

Nimm 2 loth weinstein-öl, nachtschatten- oder rosen-wasser, 12 loth, bleyweiß, 2 loth, rüttele es unter einander.

N.69. Eine salbe.

Nimm weiß wachs, 6 loth, laß es in rosen-öl, 16 loth zergehen, thue gewaschen silberglett und bleyweiß, iedes 5 loth dazu, und rühr das weisse von 2 eyern darunter.

N.70. Eine andere.

Nimm rein gesottenen terpentin, nuß-öl, kletten-safft, iedes 6 loth, rühr es unter einander, und sied es, seig es durch ein tuch, und thue dazu gebrannten weinstein, 2 loth, mache eine salbe daraus.

N.71. Eine andere.

Nimm terpentin-öl, menschen-fett, fuchs-schmaltz, gleich viel, ein wenig kupfferwasser-öl, mache eine salbe daraus.

Das hunderte Capitel
Von dem jucken.

Innerlich.

N.1. Ein kräuter-bier.

Nimm sennes-blätter, 12 loth, mechoacanna, 6 loth, süßholtz, 3 loth, kümmel, 2 loth, grind-wurtz, 1½ pfund, engelsüß, färberröthe, iedes ½ pfund, grindkraut, odermennig, iedes 3 hände voll, spießglaß, 1 pfund, henge es in einem sack in 1 tonne bier. *Bateus.*

Aeusserlich.

Ein wasser.

N. 2. Koche grind-wurtz und grind-kraut in wasser, thue ein wenig eßig dazu, und wasche dich damit.

Ein anderes.

N. 3. Lege das wasser Cap. 99. N. 35. fleißig auf.

Eine salbe.

N. 4. Nimm grindwurtz-salbe, 4 loth, pomade, 2 loth, zwefel-blumen, 3 quentgen, rosenholtz-öl, ½ scrupel. *Sydenham.*

Ein wasser.

N. 5. Wasche dich des tages 2 mahl mit poley-wasser.

Das hundert und erste Capitel
Von entzündungen.

Innerlich.

Eine mixtur.

N. 1. Nimm *scabiosen-hollunderblüth-wasser, iedes 3 loth,* spirit. theriac. camph. 3 quentgen, præparirte eberzähne, 1 quentgen, flüchtig hirschhorn-saltz, 1 scrupel, scabiosen-syrup, 1½ loth, laud. opiat. 3 gran, mische es, und brauch es auf 3 mahl. *Ettmüller.*

Ein pulver zu entzündeten geschwühren.

N. 2. Nimm bocks-blut 1 quentgen, hirschhorn ohne feuer, 2 scrupel, krebsaugen, ½ quentgen, flüchtig agtstein-saltz, 3 gran, nimm es auf 6 mahl morgens und abends in klapperrosen-wasser, oder thee-wasser, oder chinä und sassaparillen-tranck ein. *Musitanus.*

Schmertz-stillende pillen zu entzündung der geschwühre.

N. 3. Nimm diascordium Fracastorei, 2 scrupel, antimon. diaph. 12 gran, bezoard. mineral. 3 gran, zinnober, ½ scrupel. Mache pillen daraus. *Musitanus.*

Aeusserlich.

Eine kühlende und schmertz-stillende salbe.

N. 4. Nimm hauß-wurtz, mauer-pfeffer, ringel-blumen, nabel-kraut, nachtschatten, bilsen-kraut, hollunder-blätter, grindwurtz, iedes 1 hand voll, stoß es in einem mörsel, koch es in baumöl, 2 pfund, gieß es durch, und thue 10 loth wachs dazu.

N. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0424-8 DFG

N. 5. Ein umschlag.

Nimm eibischwurtz, ½ pfund, weiß lilien-wurtzel, ¼ pfund, chamillen-blumen, 1 hand voll, koch es in neuen ungejohrnen bier weich, zerstoß es in einem mörsel, thue dazu flachs-bockshorn-saamen, iedes 2 loth, lege es alle 12 stunden auf.

N. 6. Ein anderer.

Nimm römische chamillen, rothe rosen-blätter, gleich viel, siede sie in alten wein zu muß, streich es auf ein tuch, und lege es warm über.

N. 7. Ein anderer.

Nimm kupffer-wasser, 2 loth, weiß rosen-wasser, 1 halb nössel, laß es darinne zergehen, feuchte tücher damit an, und schlage sie um. *Musitanus.*

N. 8. Ein zertheilender umschlag.

Nimm lauche von rebenholtz-asche, 1 pfund, salpeter, 1½ quentgen, saltz, 1 quentgen, wein-eßig, 2 loth.

N. 9. Ein öffnender umschlag.

Koche seiffe in milch, und schlage es um.

N. 10. Ein pflaster.

Lege *Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79.* auf.

Das hundert und andere Capitel
Von braun und blauen flecken, vom schlagen und quetschen.

Innerlich.

N. 1. Ein pulver.

Nimm bocks-blut, antimon. diaphoret. iedes ½ loth, rothe lacca, wolrath, iedes 1 quentgen, extract von klapper-rosen, 1 loth, nimm davon 1 quentgen in körbel- oder lindenblüth-wasser, oder St. Johannis-kraut, oder klapperrosen-syrup etliche mahl ein.

N. 2. Ein anderes.

Nimm rothe corallen, drachen-blut, schiffer, mumie, iedes 1 loth, lemnische erde, wollrath, iedes ½ loth, rhabarber, 1 quentgen, nimm davon nach der aderlaß 1 quentgen in Braunschweiger mumme ein.

N. 3. Ein anderes.

Nimm alle morgen 1 gute messerspitze vom gepülverten gagatstein in körbel-wasser ein.

N. 4.

Ein anderes.

N.4. Stoß die jungen zarten sprößlein von einer eichen zu pulver, und nimm alle morgen 1 gute messerspitze voll in lindenblüth-wasser ein.

Ein anderes.

N.5. Nimm rhabarber, 1 quentgen, bolum armen. 1 scrupel, färber-röthe, 15 gran. *Mesue.*

Ein anderes.

N.6. Nimm hirsch-blut, ½ loth, antimon. diaphor. 2 scrupel, mumie, ½ quentgen, rothe lacke, wollrath, iedes 1 quentgen, klapperrosen-extract, 4 scrupel. Nimm davon 1 quentgen in Johannes-kraut oder klapperrosen-syrup mit kerbel- oder lindenblüth-wasser 2 biß 3 mahl des tages ein. *Musitanus.*

Ein tranck.

N.7. Nimm körbel-lindenblüth-wasser, iedes 1 quentgen, krausemüntz-wasser, 2½ quentgen, spiritus salis ammoniaci, 1 quentgen, S. Johanniskraut-syrup, ½ quentgen, trinck solches auf 2 mahl.

Ein anderer.

N.8. Nimm kohlkraut, 6 hände voll, koche es in 1 kanne brunnen-wasser weich, drücke den safft aus, mache ihn mit zucker süsse, und trincke 6 tage nach einander täglich 2 mahl 1 wein-gläßgen voll warm.

Ein bolus.

N.9. Nimm irrländischen schieffer, wollrath, iedes ½ quentgen, theriac, 1 quentgen, nimm ihn alle abend ein, und trincke Braunschweiger mumme darauf.

Eine lattwerge.

N.10. Nimm honig, 3 löffel voll, welsche-nuß haselnuß-kern, feigen, iedes 3 loth, raute, 1 hand voll, saltz, 2 messerspitzen voll, nimm davon 1 messerspitze voll öffters ein, schlage es auch auf den schmertzhafften ort warm.

Ein safft.

N.11. Mische den ausgepreßten safft von rheinfarn und wollrath, iedes 2 scrupel, unter einander, und nimm es ein.

Ein anderer.

N.12. Nimm borretsch, salbey, iedes 1 hand voll, zerstampffe es, drucke den safft heraus, mische eben so viel rothen wein darunter, und trincke es warm auf 1 mahl.

Eine mixtur.

N.13. Nimm kerbel-lindenblüth-wasser, iedes 2 loth, krausemüntzen-wasser, 2½ quentgen, spiritus salis ammon. 1 scrupel, Johanneskraut-syrup, 1 loth, trincke es auf 2 mahl. *Musitanus.*

Aeusser-

Aeusserlich.

N.14. Eine salbe.

Nimm nuß-öl, styrax liquida, gummi elemi, iedes ½ pfund, geigen-hartz, venedisch terpentin, iedes ¼ pfund, gifftiger schlangen-öl, 2 loth, wachs, ½ pfund, koche es zu einer salbe. *Fouquet.*

N.15. Ein wässerlein und pflaster.

Nimm rosen öl und rothen wein, gleich viel, laß es auffsieden, und bestreich dich damit. Hernach nimm gelb wachs, wirff es in siedend wasser, daß es weich werde, streich es auf ein tuch, und lege es über. *Fouquet.*

N.16. Ein wasser.

Tuncke in das elixier Cap. 13. N. 1. tüchlein, und lege sie über.

N.17. Ein umschlag.

Gieß auf aloe rosen-wasser, gieß das gefärbte wasser ab, tuncke tüchlein darein, und schlage es um. *Boyle.*

N.18. Ein anderer.

Nimm bryonien-safft, spiritus vini, gleich viel, mache es warm, und lege es mit tüchern auf.

N.19. Ein anderer.

Nimm bilsen-kraut, 2 hände voll, hundszunge, nachtschatten, alant-wurtzel, fünffinger-kraut, iedes 1 hand voll, zerstoß es, und koche es in 2 kannen baumöl, zuletzt thue dazu 1 nössel aquavit, und ¼ pfund bienen-wachs, wenn es grün worden, so drücke es durch, und lege es auf.

N.20. Ein anderer.

Nimm baumöl, kalbfuß-öl, iedes ½ nössel, honig, terpentin, iedes 4 loth, rothen bolus, 1½ quentgen, schweine-fett, wein-eßig, iedes ¼ pfund, koche es, und zuletzt mache mit bohnen- oder weitzen-mehl einen brey daraus, diesen lege alle 2 stunden warm darauf.

N.21. Ein anderer.

Nimm pferde-äpffel, 1 pfund, schaaf-unschlitt, 1 viertel pfund, laß es mit einander kochen, und lege es mit einem tüchlein über.

N.22. Ein anderer.

Nimm gepülverte rosen, wallwurtz, staubmehl, iedes 1 loth, heidelbeer-öl, so viel nöthig.

N.23. Ein anderer.

Nimm gichtrieben-weiß-wurtzel, wallwurtz, iedes 6 loth, chamillen, steinklee-blumen, iedes 1 hand voll, koche es in weissen wein, saffran, ein wenig.

N. 24. Ein anderer.

Nimm provintz-rosen, 2 hämpffelgen, kleyen, 1 hämpffelgen, frische butter, 4 loth, gieß wein darauf, laß es zu einem mus kochen, streich es auf den schaden, und binde tücher darüber. *Fouquet.*

N. 25. Ein balsam.

Nimm granaten-blüthen, 2 loth, granaten-schaale, 1 loth, storax, ½ loth, cypressen-nüsse, 1½ quentgen, ochsenzunge, 6 loth, rothen wein, baumöl, iedes 1 nössel, koche es zur helffte ein, laß es etwas verkühlen, gieß es durch ein tuch, tuncke tüchlein darein, und lege sie über, wenn du zuvor von provintz-rößgen-pulver, oder myrrhe auf den schaden gestreuet hast. *Fouquet.*

N. 26. Eine salbe.

Lege gereinigt honig mit lösch-papier des tages 2 mahl auf, und verwahre den schaden mit pflastern. *Boyle.*

N. 27. Eine andere.

Nimm milch, 1 nössel, mische übern feuer darunter lein-saamen, 1 hand voll, honig, 6 löffel voll, laß es 1 stunde kochen, drücke es durch, schmiere dich damit warm.

N. 28. Eine andere.

Nimm rosen-heidelbeer-chamillen-öl, iedes 2 loth, eyweiß, N. 1. gepülverte heidelbeer und rosen, iedes ½ loth.

N. 29. Eine andere.

Nimm rothe hundszungen-wurtzel, ½ pfund, frische butter, 1½ pfund, rothen wein, 8 loth, koche es, biß der wein verraucht ist.

N. 30. Ein pflaster.

Nimm ungesaltzne butter, 2½ pfund, wachs, hartz, iedes 2 pfund, laß es mit einander zergehen, hernach thue dazu weitzen-mehl, 4 löffel, honig, 2 löffel, koche es zu einem pflaster, und lege es auf.

N. 31. Ein anderes.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.

N. 32. Ein balsam.

Schmiere den balsam Cap. III. N. 18. auf.

N. 33. Ein öl.

Lege das öl Cap. 98. N. 9 auf.

Das

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0428-2 DFG

Das hundert und dritte Capitel
Von frattigkeit.

Aeusserlich.

N.1. Ein sälblein.

Schmeltze schöps-unschlitt von den nieren, tröpffle zu 4 loth nach und nach 18 tropffen terpentin-öl, leg es mit tüchern über. *Boyle.*

N.2. Ein anders wider frattigkeit vom reiten.

Mache von wachs, terpentin und unschlitt eine salbe. *Boccone.*

N.3. Ein umschlag, wenn die haut verletzet ist.

Stoß brunellen-kraut in einem steinernen mörsel, binde es auf, und nimm es nicht eher weg, biß es nöthig. *Boyle.*

N.4. Ein öl vor kinder.

Nimm eyweiß, N. 1. violen-öl, 2 loth, bleyglett, 1½ loth, rühr es unter einander, und schmiere es auf.

Das hundert und vierdte Capitel
Vom carbunckel.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm ziegen-molcken, 1 pfund, epithymum, 1 loth, flor. cordial 1. hämpffelgen, laß es ein wenig aufsieden, und trinck davon.

Aeusserlich.

N.2. Eine salbe.

Nimm säudistel, wegebreit, nachtschatten, pappeln, zerstoß es frisch mit butter, oder schweine-schmaltz. *Boccone.*

N.3. Ein pflaster.

Nimm scharffen sauerteig, 6 loth, hühner- oder schweine-schmaltz, 4 loth, eyerdotter, N. 2. zucker, 1 loth, saffran, 1 scrupel, mache mit rosen-öl ein pflaster daraus.

N.4. Ein anderes.

Nimm kühfladen, 1 pfund, eßig, 6 loth, rosen-öl, ¼ pfund, saffran, ½ scrupel, lege es alle 3 stunden warm auf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0429-0 DFG

N.5. Eine milch.

Brenne weinreben-holtz zu asche, mache eine lauge daraus, schütte baumöl dazu, und klopffe es zu einer milch. Laß davon etwas warm werden, netze ein tuch darinne, und lege es öffters auf.

N.6. Ein brey.

Nimm weisse lilien-zwiebel, 6 loth, gemeine zwiebel, N.3. koche sie in milch zu einem dicken mus, und lege es auf.

N.7. Ein umschlag, den grind zum abfallen zu bringen.

Nimm raute, 1 hand voll, sauerteig, 2 loth, trockne feigen, N. 3. pfeffer, 1 quentgen, saltz, anderthalb quentgen, schlage es morgens und abends auf.

N.8. Ein anderer.

Nimm theriac, 1 loth, ingber, 1 quentgen, myrrhe, so viel nöthig, schlage es um. *Musitanus.*

Das hundert und fünffte Capitel

Vom krebs.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm sassafraß, 4 loth, hirschzunge, lungenkraut, ehrenpreiß, sanickel, mäußöhrlein, wegerich, sünau, leberkraut, iedes 1 hand voll, wallwurtz, 4 loth, benedicten-wurtz, rhabarber, iedes 2 loth, süßholtz, 3 loth, aniß, 1 loth, koche es in 8 kannen wasser zur helffte, und trinck allemahl 6 loth warm davon. *Helmontius.*

N.2. Eine mixtur.

Nimm erdrauch-saueramp ff-safft, endivien-syrup, iedes 1 loth, hopffenwasser, 3 loth.

N.3. Ein ander mittel.

Iß odermennig öffters in speisen.

N.4. Ein pulver.

Nimm gepülverte schaben, ½ quentgen, krebsaugen, 1 scrupel, nimm es in 6 loth carduibenedicten-wasser ein.

Aeusserlich.

N.5. Ein umschlag wider den krebs, der nicht aufgegangen.

Nimm ausgesüsset colchotar, mache aus demselben mit sahne oder gequerlten eyweiß ein pflaster, so dicke als ein halber thaler, lege es des tages 2 mahl auf. *Boyle.*

N.6.

N.6. Eine salbe.

Nimm weiß und rothes arsenicum, gelben schwefel, iedes ¼ pfund, mache es mit honig zu einer dicken salbe. *Helmontius.*

N.7. Eine andere.

Reibe 1 loth campher in einem warmen mörsel, thue dazu baumöl, süß mandel-öl, iedes 2 loth, unguentum album Rhasis, 6 loth, weiß wachs, 4 loth.

N.8. Eine andere.

Nimm heidnisch wundkraut, nachtschatten, säudistel-safft, iedes 2 loth, violen-rosen-öl, iedes 3 loth, reibe es in einem bleyernen mörsel.

N.9. Eine andere.

Nimm rosen-myrthen-öl, iedes 1 pfund, nachtschatten-wegerich-safft, iedes 5 loth, koche es ein, seige es durch, thue darzu bleyweiß, 5 loth, glett, 10 loth, gebrannt bley, antimon. præparat. iedes 2½ loth, tutie, 2 loth, campher, 1 quentgen, mische es in einem bleyernen mörsel.

N.10. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 107. N. 14. auf.

N.11. Eine kühlende salbe.

Nimm ausgepreßten eppich, nachtschatten-wegerich-safft, iedes 3 löffel voll, eyweiß, N. 3. weitzen-mehl so viel zu einer salbe nöthig ist, streich es auf ein tuch und lege es auf.

N.12. Ein pflaster.

Nimm das pulver von entian, holwurtz und tausendgüldenkraut, mache mit dem gelben eines eyes ein pflaster daraus, und lege es auf. *Boccone.*

N.13. Ein anderes.

Nimm die salbe diapompholygos, 6 loth, das pflaster, de mucilaginibus, 2 loth, braun zehrwurtz, iedes 1½ loth, gebrannt hirschhorn, krebs-fr[illegible]asche, iedes 1 loth, mische es in einem bleyernen mörsel, und thue eydotter-öl dazu.

N.14. Ein anders zu offenem krebs.

Nimm weissen agtstein, perlen, rhapontic, rhabarber, lorbeeren, pimpernell, benignen-wurtzel, birn-mistel, gelöschten weissen kalch, gleich viel, streue es in den schaden.

N.15. Ein pulver vor den krebs in dem mund oder nase.

Nimm die asche von wilden steineichen-blättern, gebrannt alaun, gleich viel, blase es mit einer feder-kiel in den schaden.

N.16. Ein wasser.

Nimm brunnen-wasser, 3 kannen, haselstauden-blätter, lavendel-blüthen,

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0431-6 DFG

gorten-cypreß, wermuth, salbey, wald-winde, wilde rosenblätter, iedes 1 hand voll, alaun, 2 loth, koche es zur helffte ein, seige es durch, und wasche den schaden damit.

N.17. Ein anderes.

Nimm rheinwein, 1½ kanne, thue übern feuer dazu schwalbenwurtzel-blätter, salbey, waldwinde, iedes 1 hand voll, koche es ½ stunde, seige es durch, thue dazu borrax, campher, iedes 1 quentgen, laß es noch 1 stunde bey gelinden feuer kochen, darein netze tüchlein, oder baumwolle, und lege es warm auf. *Bellefontaine.*

N.18. Ein anderes.

Wasche den schaden mit dem wasser Cap. 27. N. 2. aus.

N.19. Ein öl.

Koche eine lebendige kröte in baumöl, und streich es auf, bestreue auch den schaden mit pulver von einer zu asche verbrannten kröte.

N.20. Ein wasser.

Koche grosse schwalbenwurtz in wasser, tuncke tüchlein darein, und lege sie über.

N.21. Ein anderes.

Nimm 24 loth kalch-wasser, laß darinne 1 quentgen salmiac zergehen, gieß es in ein meßingen becken, biß es blau wird, damit wasche den schaden aus.

N.22. Eine salbe.

Mische kalch-wasser mit baum-öl zu einen sälbgen, und schmiere dich damit.

N.23. Ein umschlag.

Koche weissen andorn mit ein wenig saltz, und wasche fleißig damit den krebs-schaden aus.

N.24. Ein brey.

Zerstoß wallwurtz, vermische sie mit saltz, das mit speichel angefeuchtet ist, und lege es über.

N.25. Eine salbe.

Nimm rosen-öl, wachs, iedes 5 loth, des saffts von jüden-kirschen, 4 loth, bleyweiß, 2 loth, bereitetes bley, 1 loth, weyrauch, ½ loth, mache eine salbe daraus, und schmiere sie auf.

N.26. Ein öl.

Laß weitzen-blüthe in baumöl eine gute zeit weichen, hernach streiche es auf.

N.27. Ein umschlag wider krebshafftige geschwühre.

Stoß betonien mit saltz und lege es über.

N.28.

N.28. Eine salbe.

Bestreich den anfangenden krebs mit schaafs-galle.

N.29. Eine andere.

Stoß kerbelkraut zu pulver, vermische es mit honig, und streich es auf.

N.30. Ein pflaster.

Mische gepülverten alaun mit gestossenen regenwürmern, streich es auf ein tuch, und leg es auf.

N.31. Ein umschlag.

Lege huflattich-blätter über den krebs.

N.32. Ein anderes.

Lege eine dünne geschlage bley-taffel auf den krebs.

Das hundert und sechste Capitel
Von kupfferichtem angesicht.
Aeusserlich.

N.1. Ein wasser.

Nimm erdbeeren, 1 pfund, ziegen-milch, 1 kanne, eydotter, N.20. quitten-kern, 4 loth, campher, ½ loth, alaun, schweffel, iedes 1 loth, ziehe es ab. *Musitanus.*

N.2. Ein anderes.

Nimm lebendigen schweffel, 1 loth, weissen weyrauch, 1 quentgen, campher, 3 quentgen, rosen-wasser, so viel nöthig, ziehe es durch einen gläsernen helm ab, und wasche damit morgens und abends das gesichte. *Fouquet.*

N.3. Ein anderes.

Nimm melonen-pfersich-kern, ober zehr-wurtzel, knete es in einem rockenen teig, backe es, stoß es zu pulver, gieß erdbeer-braunwurtz-wasser darüber, und wasche das gesichte damit.

N.4. Ein anderes.

Nimm weinstein-öl, 1 quentgen, schweffel, ½ loth, campher, ½ quentgen, bleyweiß, glett, iedes 1 loth, rosen-wasser, so viel nöthig, laß es an der sonne eine zeitlang wohl verwahrt stehen. *Musitanus.*

N.5. Ein anderes.

Nimm campher, schweffel, iedes 1 quentgen, myrrhe, weyrauch, iedes 1 loth,

1 loth, erdbeer-weiß rosen-braunwurtz-wasser, iedes 10 loth, laß es 14 tage an der sonne wohl verwahrt stehen, hernach ziehe das wasser ab, und bestreich das gesichte öffters damit. *Matthioli.*

N 6. Ein anderes.

Nimm weiß lilien-hollunder-ackermüntz-wasser, iedes 1 pfund, weiß fischbein, silberglett, gallmey, iedes 1 loth, salmiac, 1 halb loth, campher, 1 scrupel, laß es 3 tage stehen, hernach seige es durch, und wasche dich damit.

N.7. Ein safft.

Zerreibe gauchheil mit weissen blüthen, und lege es des nachts aufs gesichte. *Fouquet.*

N.8. Eine salbe.

Nimm schweffel, 2 loth, quecksilber mit gundermanns-safft gelescht, 1 loth, grindwurtz-safft, schwein-schmaltz, bocks-unschlitt, so viel nöthig.

N.9. Eine andere.

Nimm alaun, lebendigen schwefel, sublimirt quecksilber, iedes 1 quentgen, eyweiß, so viel nöthig, thue dazu rosen-salbe, 14 loth, bestreich damit morgens und abends das gesichte, wische es hernach mit einem tuch ab, und wasche dich mit froschleich-wasser. *Helmontius.*

N. 10. Eine andere.

Nimm mercur. dulc. ½ scrupel, bley-zucker, 1 scrupel, bleyweiß, borrax, iedes ½ quentgen, weinstein-öl, ½ scrupel, allerley blümgens-froschleich-bohnenblüth-weißwurtz-weiß lilien-rosen-wassen, iedes 1 loth, damit bestreich dich um schlaffens-zeit. *Jüngken.*

N.11. Eine andere.

Gieß auf schweffel-blumen weiß rosen-wasser, mache ein sälblein daraus, und schmiere das gesichte damit um schlaffens-zeit.

N.12. Eine andere.

Nimm schweffel, zimmet, iedes 1 loth, stoß es zu pulver, rühre es mit reinen capaun-fett zu einer salbe, mische auch einer bohnen groß campher darunter, und bestreich damit beym schlafgehen das gesichte.

N. 13. Eine andere.

Nimm pfeffer, ingber, iedes 1 quentgen, lebendigen schweffel, 1 loth, pomade, so viel nöthig.

N. 14. Ein öl wider die hitze der nase.

Nimm kürbis-saamen, ein pfund, bittre mandeln, 1 halb pfund, thue die schaale davon, presse das öl heraus, und bestreich damit öffters die nase.

Das

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0434-4 DFG

Das hundert und siebende Capitel
Von geschwühren.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm drachenwurtzel, zerstoß sie mit weissen wein, drücke es durch, und trincke einen guten trunck davon; dieser wird das geschwühr brechen und wegbringen.

N.2. Ein anderer.

Nimm eine muscat-nuß, 11 krebssteine, 1 quartiergen guten wein, laß es etliche tage an der sonne stehen, thue ½ quentgen saffran und nelcken dazu, und thue des morgens einen guten trunck davon.

N.3. Ein anderer zu alten geschwühren.

Continuire den kalch-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeitlang.

Aeusserlich.

N.4. Eine salbe, flos unguentorum genannt.

Nimm rhein-wein, 1 kanne, mische übern feuer darunter baumöl, hartz, iedes ½ pfund, weiß wachs, weyrauch, schaafs-unschlitt, terpentin, iedes 1 viertel pfund, koche es zu einer salbe, und rühre zuletzt ½ loth campher dazu.

N.5. Eine andere.

Nimm weiß wachs, 3 loth, hunds-marck, 12 loth, laß es übern feuer zergehen, thue dazu theriac, 3 quentgen, venedischen terpentin, 12 loth, rosen-honig, 6 loth, rühre es unter einander, schütte hernach dazu bleyweiß, alaun, scabiosen-batungen-safft, iedes 6 loth, setze es vom feuer, thue dazu das pulver von mastix, weissen weyrauch, gummi arabicum, iedes 6 loth, mumie, grünspan, iedes 1 halb loth, rühre es unter einander, wenn es anfängt kalt zu werden, thue dazu salpeter 4 loth, campher, 1 loth, welches in etwas brandtewein angefeuchtet worden; und mache eine salbe daraus. *Fouquet.*

N.6. Eine reinigende salbe.

Nimm taback-wegerich-wermuth-betonien-safft, rosen-honig, iedes 1 viertel pfund, rühr es bey gelinden feuer unter einander, thue dazu croc. martis, mercur. præcipit. aloe, myrrhe, schweffelblumen, iedes 1 quentgen, peruvianischen balsam, so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.7. Eine andere.

Nimm eppich-safft, 1 nössel, baumöl, 30 loth, wasser-pfeffer, grind-kraut, ehrenpreiß, iedes 2 hände voll, wegebreit, schellkraut, iedes 1½ hand voll, koche es, biß aller safft verflogen, gieß es durch, thue dazu wachs, 1 viertel pfund, fichten-hartz 12 loth, laß es zergehen, rühre darunter terpentin, 10 loth, setze es vom feuer, thue dazu honig, 6 loth, wenn es beginnt kalt zu werden, mische darunter gepülverte runde holwurtz, veielwurtz, iedes 2 loth, hernach mastix, weyrauch, iedes 9 quentgen, myrrhe, 5 quentgen, und endlich grünspan, 3 quentgen. *Bellefontaine.*

N.8. Eine andere.

Nimm petersilien-wermuth-betonien-safft, iedes 2 loth, wegerich-safft, ¼ pfund, odermennig-safft, 4 loth, rosen-honig, ¼ pfund, laß es einkochen, hernach thue dazu galläpffel, ½ quentgen, myrrhe, 2 scrupel, weyrauch, mastix, drachen-blut, sarcocolla, iedes 1 scrupel, rothe rosen, granaten-blüthen, weinreben-asche, iedes 1 quentgen.

N.9. Eine heilende salbe.

Laß baumöl, ½ pfund, starcke lauge von weinstein-saltz, ¼ pfund, kochen, biß die überflüßige feuchtigkeit verrauchet ist, thue darzu weiß wachs, 4 loth, laß es zergehen, setze es vom feuer, und wenn es beginnet kalt zu werden, rühre darzu gebrannt bley, pompholyx, iedes 1 loth, bleyweiß, 2 loth, hernach olibanum, 1½ loth, und endlich spießglaß-zinnober, 1 loth, und mache eine salbe daraus. *Bellefontaine.*

N.10. Eine digerirende salbe.

Laß baumöl, 20 loth, wachs, fichten-hartz, iedes 12 loth, terpentin, 7 quentgen, übern feuer zergehen, gieß es durch, thue dazu gepülvert gummi ammoniacum, opoponax, iedes ½ loth, wenn es beginnet kalt zu werden, thue dazu weyrauch, 3 quentgen, mastix, 1 loth, myrrhe, ½ loth, und mache eine salbe daraus. *Bellefontaine.*

N.11. Eine andere.

Nimm terpentin, 2 loth, eydotter, N.1. rosen-honig, 1 loth, Johannes-öl, 1 quentgen. *Ettmüller.*

N.12. Eine salbe zu einem trocknen geschwühr.

Nimm zerstoßne pappeln, frische butter, iedes ½ pfund, koche es zu mus, reibe es durch, und thue dazu weiß lilien-öl, 3 loth.

N.13. Eine andere zu unheilbaren schäden.

Nimm frische butter, 1 loth, limonien-pomerantzen-safft, terpentin, iedes 1 loth, reibe es ¼ stunde unter einander, thue darzu gebrannte alaun, 1 quentgen, bleyweiß, 3 quentgen, sublimat, ½ quentgen, nachtschatten-safft, 4 loth, reibe es noch ½ stunde lang, und thue zuletzt 1 eydotter dazu.

N.14.

N.14. Eine andere wider alte schäden.

Nimm weinblätter-safft, 12 loth, zucker, ¼ pfund, koche es zu einem syrup, und streich es öffters warm auf. *Fouquet.*

N.15. Eine grüne salbe zu alten schäden.

Nimm frisch schweine-schmaltz, ½ pfund, laß es zergehen, mische darunter creutzkraut-haußwurtz-ringelblumen-safft, iedes 4 löffel voll, gequerlete eyer, N. 10. honig, 5 löffel voll, weitzen-mehl, 2 löffel voll, koche es zu einer salbe.

N.16. Eine andere zu bösen schäden.

Schmiere die salbe Cap. III. N. 32. auf die schäden.

N.17. Eine andere zu bein-schäden.

Nimm glett, bleyweiß, iedes 1 loth, gebrannt bley, schlehdorn-safft, iedes 2 loth, armenischen bolus, drachenblut, iedes 1 quentgen, geigen-hartz, 3 quentgen, eyweiß, N. 2. arabisch gummi, 5 quentgen, wegerich-safft, ein pfund, reibe es in einem bleyernen mörsel.

N.18. Eine andere wider um sich fressende geschwühre.

Nimm ziegen-galle, 6 loth, hartz, 2 loth, tutie, bißmuth, iedes 1 loth, geschnitten aschen-unschlitt, 1 loth, sarcocolla, aloe, runde hohlwurtz, tausendgülden-kraut, iedes 1 quentgen, mastix, 3 quentgen, drachenbluth, 3 loth, siegel-erde, 1 loth, rosen-öl, so viel nöthig.

N.19. Eine andere zu würmichten geschwühre.

Nimm aloe, ½ loth, myrrhe, 1 quentgen, braasilien-taback, 2½ quentgen, ochsen-galle, 2 loth, grünspan, 1 quentgen, honig, so viel nöthig.

N.20. Eine andere zu alten schäden.

Nimm gallmey, bleyweiß, weineßig, baumöl, iedes 4 loth, laß es etliche tage stehen, hernach streiche es auf.

N.21. Eine einspritzung in hohle schäden.

Nimm gantze gerste, ½ hand voll, tausendgüldenkraut, wermuth, iedes 1 hand voll koche es in melicrato.

N.22. Eine reinigende einspritzung zu hohlen schäden.

Nimm taback-blätter, 2 hände voll, wermuth-knospen, ehrenpreiß, iedes 1 hand voll, runde holwurtz, 2 loth, wacholderbeeren, 1 loth, alaun, 1 quentgen, koche es in lösch-wasser, und seige es durch. *Ettmüller.*

N.23. Eine tinctur, wenn der knochen angefressen ist.

Nimm euphorbium, ½ loth, harstrang-runde hol-wurtzel, gichtriebe, iedes 1 loth, myrrhe, aloe, iedes ½ loth, nelcken, 1 quentgen ungerisch wasser, ½ pfund, ziehe die tinctur heraus. *Mussitanus.*

N.24. Ein pflaster.

Nimm baumöl, 4 pfund, terpentin, wachs, iedes 1 viertel pfund, bley-

weiß, 2 pfund, mennige, glett, iedes 12 loth, koche es zu einem pflaster. *Fouquet.*

N.25. Ein anderes.

Nimm baumöl, schöpsen-fett, goldglett, fichten-hartz, sanguis draconis, iedes ½ pfund, grünspan, ½ loth, eßig, 6 loth, wachs, 4 loth, koche es zu einem pflaster. *Fouquet.*

N.26. Ein anderes.

Nimm baumöl, 1 pfund, laß es kochen, rühre darunter bleyweiß, 4 loth, hernach goldglett, 3 loth, und endlich thue burgundisch pech, 2 loth, und wachs ½ pfund darzu; wenn dieses zergangen, hebe es vom feuer, und schütte nach und nach 4 loth myrrhen-pulver darzu, und mache ein pflaster daraus. *Fouquet.*

N.27. Ein anderes.

Nimm weiß wachs, ½ pfund, terpentin, ¼ pfund, eyer-öl, 2 loth, rosen-lein-öl, iedes 6 loth, rothe und weisse corallen, galmey, glette, bley-weiß, iedes 2 loth, præparirte tutien, 1 loth, præparirte krebs-augen, ½ loth, mastix, weyrauch, iedes 3 quentgen, myrrhen, 1 quentgen, campher, 2 loth.

N.28. Ein heil-pflaster.

Nimm silberglette, 4 loth, baumöl, 6 loth, koche es unter stetigem umrühren, biß es licht-braun wird, hebe es vom feuer, gieß geschmoltzen wachs, 2 loth dazu, und mache ein pflaster daraus.

N.29. Ein anderes.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.

N. 30. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 51. N. 10. auf.

N.31 Ein anders zu wilden fleisch.

Nimm roh honig, 1 pfund, aloe, 3 loth, gebrannt alaun, und mit eßig gedämpfft, 2 loth, eydotter, N. 20. terpentin, ½ pfund, koche es zu einem pflaster. *Musitanus.*

N.32. Ein ziehend pflaster vor alte schäden.

Nimm hartz, ½ pfund, schaafs-unschlitt, 1 viertel pfund, laß es zergehen, rühre es unter einander, und gieß in kalt wasser.

N.33. Ein pflaster zu alten schäden.

Lege das italiänische pflaster Cap. 113. N. 10. darauf.

N.34. Ein pflaster zu bösen schäden.

Lege das das pflaster Cap. 84. N. 34. auf.

N.35.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0438-8 DFG

N.35. Ein anders zu bein-schäden.

Nimm diachylon. sympl. 1 viertel pfund, laß es auf dem feuer zergehen, thue dazu gewaschen bleyweiß, 1 loth, mastix, olibanum, iedes 1 scrupel, campher, 6 gran.

N.36. Ein wasser.

Tröpffele in die solution des venedischen sublimats starck gemachtes kalch-wasser, biß nichts rohes mehr zu boden fället, gieß den liquorem durch ein papiernes filtrum, wasche den schaden damit, und verbinde ihn mit tüchern, die darinne angefeuchtet worden. *Boyle.*

N.37. Ein anderes.

Nimm aloe, 4 loth, myrrhe, 3 loth, olibanum, sarcocolla, iedes 2 loth, mastix, teuffelsdreck, iedes 1 loth, ziehe mit 2 kannen brandtewein die tinctur heraus, gieß es ab, und 2 andere kannen brandtewein darauf, hernach mische beyde tincturen, und koche runde hohl-wurtzel, 2 loth, wermuth, scordien, salbey, raute, wasser-pfeffer, iedes 1 hand voll, die gipffel von tausendgülden-kraut, Johannes-kraut, thymian samt den blumen, iedes 1 hand voll, alaun, salmiac, iedes 3 quentgen, in wasser, mische von dieser decoction 2 kannen zur ersten tinctur, thue dazu campher in brandtewein aufgelöst, 1 loth, und wasche damit den schaden aus. *Bellefontaine.*

N.38. Ein reinigend wasser.

Nimm brunnen-wasser, 12 kannen, thue übern feuer dazu waldwinden-schellkraut-salbey-roßmarin-blüthen, rothe rosen-blätter, iedes ½ hand voll, fünffingerkraut, tausendschöngen, samt der wurtzel, raute, iedes 1 hand voll, wallwurtz, harstrang, zittwer-wurtzel, eppich-wurtzel, iedes 4 loth, koche es zur helffte ein, seige es durch, rühre darunter honig, 3 kannen, alaun, 1 pfund, färber-röthe, langen pfeffer, iedes 1 quentgen, laß noch 2 kannen verrauchen, hernach wasche damit die schäden aus.

N.39. Ein anderes.

Nimm frantzosen-holtz, 4 loth, carduibenedicten, waldwinde, iedes 1½ hand voll, runde hohlwurtzel, 1 loth, eichenlaub-wasser, so viel nöthig, laß es eine zeit lang stehen, hernach seige es durch.

N.40. Ein wasser zu alten schäden.

Nimm weiß und grün kupfferwasser, alaun, saltz, grünspan, schwefel, iedes 2 loth, stoß es zu pulver, koche es in wasser, worinne weisse erbsen gekocht sind, zu 2 kannen, seige es durch, und wasche die schäden damit aus.

N.41. Ein anders zu unheilbaren schäden.

Nimm saltz, 2 hände voll, sauerampff, 8 biß 12 hände voll, stoß es, gieß

wasser darauf, koche es, thue dazu gebrannte alaun, 3 quentgen, weiß kupfferwasser, 1 quentgen, wasche den schaden damit aus.

N.42. Ein anderer.

Lege das wasser Cap. 18. N. 28. mit tüchern fleißig auf den schaden.

N.43. Ein anders wider alte schäden.

Wasche die schäden mit dem wasser Cap. 37. N. 5. zu welchen du salbey, roßmarin und isop, iedes 1 hand voll gethan, und die quantität des schellkrauts verdoppelt hast, und lege ein pflaster von der grünen salbe darauf.

N.44. Ein anderes.

Streich das wasser Cap. 107. N. 2. auf.

N.45. Ein anderes wider offenen schaden.

Nimm runde osterlucey-wurtzel, zuckerkant, iedes 4 loth, koche es in anderthalb nössel weissen wein, biß auf 1 nössel, wenn es kalt ist, drücke es durch, und wasche den schaden des tages 2 mahl damit. Wenn der schade wohl gereinigt ist, so nimm ein stücke bley, schlage es dünne, stich es voll löcher, reibe es mit quecksilber, biß es weiß wird, und lege es auf den schaden.

N.46. Ein wasser vor alte schäden.

Nimm waldwinden-blüthe, ehrenpreiß, roßmarin, salbey, freysamkraut und hollunder-blätter, brunnen-wasser, 1 kanne, laß es ½ stunde mit einander kochen, seige es durch, mische darunter honig, 2 löffel voll, und alaun, 1 loth, damit wasche die schäden fleißig aus.

N.47. Ein anders zu einem stinckenden geschwühr.

Nimm ungrisch wasser, 4 loth, myrrhe-aloe-tinctur, iedes 1 quentgen, salmiac, 1½ quentgen, campher, ½ quentgen. *Musitanus.*

N.48. Ein anders zu würmichten geschwühren.

Nimm tausendgüldenkraut, coloquinten, läusekraut, iedes ½ hand voll, koche es in wasser, gieß es durch, thue dazu aloe, myrrhe, iedes ½ loth, jungfern-honig, 4 loth.

N.49. Ein anders wider wild fleisch.

Lege das pflaster Cap. 104. N. 15. auf.

N.50. Ein balsam.

Laß neu wachs, burgundisch pech und hartz, iedes 4 loth, übern feuer zergehen, thue dazu frische butter, 12 loth, grünspan, 1 quentgen, und rühre es unter einander. *Fouquet.*

N.51.

N.51. Ein anderer.

Nimm baumöl, 5 pfund, provintz-rosen, gemeine rosen, iedes 1 hand voll, laß es in der sonne eine zeit lang stehen, hernach thue dazu St. Johannes-kraut, taback, krausemüntze, iedes 1 hand voll, dicken rothen wein, 1 kanne, koche es, biß der wein verraucht ist, drucke es durch ein tuch, setze es wieder übers feuer, und rühre 1 pfund venedischen terpentin darunter. *Fouquet.*

N.52. Ein anderer.

Schmiere den balsam Cap. 110. N. 14. auf.

N.53. Ein wasser zu frantzösichten geschwühren.

Laß 1 kanne brunnen-wasser übern feuer warm werden, wirff hinein mercur. sublimat. 2½ quentgen, damit bestreich des tages 1 mahl die geschwüre. *Musitanus.*

N.54. Ein pulver zu alten offenen schäden.

Röste dill, biß es halb verbrandt sey, thue zu 1 quentgen aloe, 1 scrupel, streue es ein.

N.55. Ein anders zu faulen schäden.

Nimm faule quitten, brenne sie zu pulver, und streue es hinein.

N.56. Ein anders zu wilden fleisch.

Nimm kupfferwasser, gebrannte alaun, salmiac, iedes 1 quentgen. *Musitanus.*

N.57. Ein öl zu alten schäden.

Schmiere das kröten-öl Cap. 94. N. 53. fleißig auf.

N.58. Ein öl, wenn der knochen angefressen ist.

Nimm nelcken-agtstein-frantzosenholtz öl, iedes 1 loth, tuncke säßgen, 3 biß 4 mahl des tages hinein, und lege es warm auf. *Musitanus.*

N.59. Ein umschlag.

Zerstosse und koche zaunrüben-wurtzeln in speck-fett, biß es dicke wird, und lege es auf.

N.60. Ein anderer.

Lege den umschlag Cap. 95. N. 8. 2 mahl des tages auf.

N.61. Ein reinigender umschlag.

Nimm rosen-honig, 2 loth, terpentin, 1 loth, eppich-safft, 2 loth, weyrauch-pulver, gersten-mehl, iedes gleich viel.

N.62. Ein umschlag zu einem trockenen geschwühr.

Nimm pappeln, zu mus gekocht, 1 loth, gersten-weitzen-mehl, iedes ½ loth, zerstossene süsse mandeln, gekocht honig, iedes 1 quentgen, saffran, ½ scrupel, schwein-schmaltz, so viel nöthig.

N.63.

N.63. Eine behung zu einem trockenen geschwühr.

Nimm eibischwurtz-kraut, pappeln, iedes 1 hand voll, violen-mohn-wasserlilien-blumen, iedes 2 loth, koche es in fluß-wasser, oder küh- oder ziegen-milch, feuchte einen schwamm damit an, und lege ihn auf, oder stecke den schadhafften theil hinein. *Mustanus.*

Das hundert und achte Capitel
Von fisteln.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Continuire den kalch-tranck Cap. 64. N. 7. eine zeit lang.

Aeusserlich.

N.2. Ein wasser.

Nimm campher, 2 loth, grün kupfferwasser, ¼ pfund, calcinire es in einem schmeltz-tiegel bey einem mäßigen feuer, wenn es harte ist, laß es kalt werden, zerbrich den tiegel, reibe das harte zu einem pulver, thue dazu rothen boli, 1 viertel pfund. Nimm davon 2 loth, gieß 1 kanne heiß siedend wasser darauf, wenn es kalt, schütte es samt dem pulver in eine bouteille, und spritze es des tages 2 mahl ein. Hauptmann Grün.

N.3. Ein pulver oder salbe.

Nimm stein-saltz, weinstein, lerchenschwamm, iedes 1 loth, stoß es zu pulver, und streue es ein, oder mache mit honig ein sälbgen daraus.

N.4. Eine salbe.

Nimm rein honig, 12 loth, koche es dicke, und wenn es anfängt kalt zu werden, thue dazu weyrauch-aloe-pulver, iedes 1 quentgen, und zuletzt teufelsdreck, 3 loth.

N.5. Ein safft.

Nimm den safft von gundelreben-blättern, 4 loth, gestossen spangrün, 1 quentgen, netze einen meisel darinne, und stecke ihn hinein.

N.6. Eine salbe.

Nimm unguent. ægyptiac. 1 loth, mercur. præcipit. 1 quentgen, lauge, 8 loth, rosen-wasser, 4 loth, wegerich-wasser, 8 loth, koche den dritten theil ein, und streich es auf. *Ettmüller.*

N.7. Ein pflaster.

Lege das pflaster Cap. 51. N. 28. auf.

N.8.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0442-8 DFG

N.8. Ein öl.

Nimm ungeleschten kalch, 6 loth, euphorbium, 2 loth, ziegel-öl, ½ pfund, ziehe das öl durch den helm.

N.9. Eine einspritzung.

Nimm starcke lauge, ½ nössel, decoctum von wolffs-bohnen, 2 loth, geläutert rosen-honig, 3 loth, alaun, 1 loth.

N.10. Eine andere.

Nimm ungeleschten kalch, 2 pfund, wasser, 3 pfund, laß es auf 2 pfund mit einander kochen, sich setzen, und gieß es ab. *Musitanus.*

Das hundert und neundte Capitel
Von brandt-schäden.

Aeusserlich.

N.1. Ein schleim.

Nimm quitten-körner, 1 hand voll, koche sie in wasser, daß sie bersten, drücke die körner aus, und schmiere das wasser oder den schleim auf gundelreb-blätter, und lege sie auf.

N.2. Eine tinctur.

Nimm bleyweiß, 1 viertel pfund, campher, 1 loth, oleum tartari per deliquium, 6 loth, destilirten eßig, 1 nössel, laß es eine zeitlang im kalten stehen, seige es durch, und bestreich dich damit. *Bateus.*

N.3. Eine mixtur.

Zerstoß lebendige fluß-krebse zu mus, gieß rosen-eßig darauf, laß es etliche tage stehen, und gebrauche es innerlich und äusserlich.

N.4. Ein balsam.

Reibe mit dem balsam Cap. 110. N. 4. den schaden, und binde warme tücher darüber.

N.5. Eine salbe.

Nimm die mittelste rinde von linden-hollunder-baum, iedes 1 hand voll, lein-saamen, 3 loth, hollunder-wasser, 3 pfund, laß es 2 tage im warmen stehen, thue hernach dazu schaaf-lorbern, 2 loth, ungesaltzne maybutter, 1 pfund, den schaum von kalch, 4 loth, laß es etwas einkochen, seige es durch ein tuch, und thue 1 pfund wachs dazu.

N.6. Eine andere.

Nimm lein-öl, 1 loth, wasche es mit rosen-wasser, thue dazu 4 eyerdotter, und lege es auf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0443-4 DFG

N.7. Eine andere.

Schmeltze ungesaltznen speck, 1 pfund, laß 5, 6 pferde-äpffel darinne kochen, drücke es durch, und bestreich damit den schaden, tuncke auch lösch-papier darein, lege es über, und binde tüchlein darauf, und dieses thue 5 biß 6 mahl des tages. *Fouquet.*

N.8. Eine andere.

Rühre kalch-wasser und lein-rosen-oder nuß-öl gleich viel unter einander zu einer salbe, streich es auf, und binde papier darüber. *Fouquet.*

N.9. Eine andere.

Nimm frischen gänse-koth, baumöl, iedes ¼ pfund, eibischwurtz-salbe, rosen-öl, iedes 2 loth, schnee-wasser, 1 viertel pfund, koche es etwas, seige es durch, und thue 1 quentgen campher dazu. *Bateus.*

N.10. Eine andere.

Nimm rosen-öl, 2 loth, eydotter, N.3. querle es zu einem sälblein, thue dazu saffran, 3 gran, und salbe den ort damit.

N.11. Eine andere.

Nimm frische butter, in rosen-wasser gewaschen, 6 loth, violen, eyerdotter, süß mandel-öl, iedes 1 loth, gersten-mehl, 3 loth, saffran, 1 scrupel, quittenkern-schleim, 2 loth, wachs, so viel nöthig ist. *Hildanus.*

N.12. Eine andere.

Querle sahne und ein wenig rüben-öl unter einander, und lege es auf. Helmontius.

N.13. Eine andere.

Nimm nachtschatten, haußwurtz, wüterich, grün-kohl, iedes 2 hände voll, violen-blätter, bilsenkraut, iedes 1 hand voll, koche es in frischer butter weich, drücke den safft heraus, setze es übers feuer, thue bienen-wachs 8 loth dazu, laß es noch ein wenig kochen, nimm es ab, rühre bley-zucker darunter, lege es auf den schaden, wenn die haut abgeschnitten ist.

N.14. Eine andere.

Nimm ungepflantzten isop, haußwurtz, inwendige rinde von hollunder und eschbaum, iedes 1 hand voll, sahne, 1 kanne, koche es über gelinden feuer zu einem öl, und rühre es stets um, drücke es durch, tuncke tüchlein darein, und lege es öffters über.

N.15. Eine andere.

Nimm blätter von der rothen grind-wurtz und pappeln, iedes 1 hand voll, haußwurtz, 2 köpffe, grünen hollunder ohne rinde, eine kleine hand voll, koche es in sahne 1½ nössel, den schaum thue weg, seige es durch, und thue bleyweiß 3 quentgen dazu.

N.16.

N.16. Eine andere.

Nimm hanffsaamen-lein-rosen-öl, iedes gleich viel, mache mit eyerdotter eine salbe daraus, und schmiere sie des tages 3 mahl über.

N.17. Eine andere.

Laß schwein-schmaltz, 1 nössel, zergehen, mische darunter bier-heffen, ½ nössel, schaafs-lorbern, 1 viertel pfund, koche es zu einer salbe, bestreich damit den schaden, und lege kohl-blätter, in wasser weich gesotten, darauf, und binde es zu.

N.18. Eine andere.

Laß wachs, 12 loth, fichten-hartz, 1 viertel pfund, leinsaamen-öl, 1 pfund, rieben-öl, 1 viertel pfund mit einander zergehen, gieß es durch, und wenn es beginnet kalt zu werden, mische darunter grünspan, 2 loth, und rühre es zu einer salbe. *Bellefontaine.*

N.19. Ein anderee.

Koche gestampffte winter-gerste in wasser, wenn es ein wenig eingesotten ist, rühre einen guten theil frische butter hinein, koche es ein, drücke es durch ein tuch, und rühre es zu einem sälblein.

N.20. Eine andere wider den brandt von schieß-pulver.

Nimm grindkraut, 1 hand voll, haußwurtz, 12 köpffe, gänse-junge hühner-koth, iedes 1 pfund, wild schwein-fett. 2 kannen, koche es 1 viertel stunde lang und drücke es durch.

N.21. Eine andere zu dem brand vom blitze.

Nimm hollunder-brombeer-blätter, tausendgüldenkraut, frauenhaar, eisenkraut, dill, iedes 1 hand voll, rothe salbey-blätter, N. 12. hacke sie klein, koche sie in frischer butter, drücke es durch, salbe den ort 4 oder 5 mahl des tages mit einer feder, und lege pappel-blätter, die in der salbe eingetunckt sind, darüber.

N.22. Eine andere wider brandt von büchsen-pulver.

Schmiere die salbe Cap. 63. N. 23. auf.

N.23. Eine andere.

Schmiere den schaden mit der salbe Cap. III. N. 32.

N.24. Ein wasser.

Lege das wasser Cap. 18. N. 28. auf.

N.25. Ein öl wider brand von büchsen-pulver.

Schmiere das öl, Cap. 17. N. 21. auf.

N.26. Ein öl.

Nimm die blätter von stramonium, 1 pfund, baumöl, drittehalb pfund,

reibe es unter einander, koche es, biß die feuchtigkeit verflogen ist, drücke es durch, und thue 1 halb pfund frische blätter dazu, laß es 14 tage an der sonne stehen, koche es, drücke das öl heraus, und salbe dich damit. *Bateus.*

N.27. Ein umschlag.

Nimm das weisse eines eyes, und eben so viel flachssaamen-öl, querle es unter einander, tauche ein tuch hinein, und lege es öffters über.

N.28. Ein anderer zu brand-schäden von büchsen-pulver.

Reibe einen löffel schieß-pulver im mörsel gantz klein, rühre darein 12 löffel küh- oder ziegen-milch, netze doppelte leinene tücher damit an, und lege es über den brandt, wenn es getrocknet ist, feuchte es wiederum an, ist die verletzung tieff, so spritze es alle 3 biß 4 stunden hinein.

N.29. Der rothe balsam.

Nimm baumöl, 1 kanne, roßmarin-betonien-blüthe, gipffel von Johannes-kraut, iedes 2 hände voll, laß es im sommer in einer glaß-bouteille an der sonne stehen, drücke es durch, und thue 1 hand voll zerstossene wurtzel von der anchusa dazu.

N.30. Ein safft wider brandt schäden von heissen wasser.

Nimm gundermann, 3 hände voll, haußwurtz, 1 hand voll, sahne, ein wenig, drücke den safft heraus, und beschmiere den schadhafften ort.

N.31. Ein umschlag.

Schlag hefen von bier um den schaden.

N.32. Ein anderer.

Mische honig und wasser unter einander, und binde es mit tüchern über.

N.33. Eine salbe.

Rühre unter ein eyweiß 3 löffel voll baumöl und leinöl, streich es mit einer feder über den schaden.

N.34. Ein ander mittel.

Streich tischler-fürniß oder sauerkraut-brühe auf den ort.

N.35. Denen mählern von brandte vorzukommen.

Bestreich und benetze den gebrannten ort, ehe du sonst etwas mit ihm vornimmst, mit hühner-blut.

N.36. Ein öl.

Bestreich den gebrannten ort mit rosen-öl.

N.37. Wider die hitze im brandte.

Netze tücher in honig-wasser, und schlage sie auf den brandt.

N.38.

N.38. Ein ander mittel.

Halte alsbald das beschädigte glied 1 stunde lang in baumöl.

N.39. Ein wasser.

Laß weiß kupfferwasser in wasser zergehen, und lege es auf den schaden.

N.40. Ein brey.

Stoß rohe zwiebeln zu einem brey, und schlage ihn über.

N.41. Eine salbe.

Schmeltze unschlitt vom lichte, rühr es mit nuß-öl zu einer salbe, und schmiere sie auf.

N.42. Eine andere.

Laß 2 loth wachs übern feuer zergehen, thue ¼ pfund baumöl dazu, rück es vom feuer, thue 2 eydotter, die unter heisser asche gebraten, und gantz klein zerrieben sind, dazu, laß es über heisser asche ein wenig unter stetem rühren kochen, und hernach kalt werden. Davon schmiere sehr dünne etwas auf ein tüchlein, und lege es über.

N.43. Eine andere.

Nimm pferde-koth, 1 viertel pfund, stoß ihn klein, mische ihn mit 20 loth schwein-schmaltz, nuß- oder baumöl, laß es übern gelinden feuer 1 viertel stunde lang stehen, hernach drücke es starck durch ein tuch, und streich es auf den brand-schaden.

Das hundert und zehende Capitel
Vom kalten brand.

Innerlich.

N.1. Ein tranck.

Nimm die blätter von der wilden H. Geists-wurtzel, wintergrün, sanickel, heidnisch wundkraut, löwenfuß, rothen hahnekamm, iedes 1 quentgen, weissen wein, 2 kannen, thue es in eine flasche, und setze sie in einen kopff mit wasser, laß es kochen, gieß es durch ein tuch, trincke davon 3 stunden vor der mittags- und abend-mahlzeit 1 glaß voll, und wasche damit den schaden. *Fouquet.*

N.2. Ein anderer.

Trinck öffters sauerkraut-lacke.

N.3. Eine mixtur.

Nimm theriac, schweffelblumen, iedes 1 loth, veielwurtz, 1½ loth, brand-

tewein, 1 halb nössel, nimm davon 2 oder 3 löffel voll ein, und schwitze darauf.

Aeusserlich.

N.4. Ein balsam.

Nimm rothe rosen, bibernell, salbey, Johanneskraut, krausemüntze, majoran, saturey, isop, pfersichblätter, iedes 1 hand voll, guten wein, baumöl, iedes 1 nössel, koche es bey gelinden feuer, biß der wein verraucht ist, rühre es fleissig um, und thue 1 hand voll saltz dazu, laß es noch 1 mahl aufsieden, drücke es durch ein tuch, reibe damit 3 biß 4 mahl des tages den schaden, und binde warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.5. Ein wasser.

Nimm goldglett, 1 pfund, saltz, 4 loth, gummi arabicum, 1 loth, brandtewein, eßig, iedes 1½ nössel, koche es in 1 kanne wasser, biß ¼ davon eingekocht ist, thue dazu weyrauch-pulver, ¼ pfund, damit wasche den schaden, tuncke tücher darein, und lege sie fleißig um. *Fouquet.*

N.6. Ein anderes.

Löische kalch, 3 pfund, in regen-wasser, 10 kannen, rühre darunter arsenicum, 4 loth, gieß das klare wasser ab, thue dazu sublimirt queckſilber, 4 loth, mastix, 2 loth, rectificirten brandtewein, 12 loth, und kupffer-spiritus, ½ loth.

N.7. Ein anderes.

Nimm scharffen eßig, ½ pfund, oxymell. squillit. 6 loth, saltz, 1 loth, unguent. ægypt. 2 loth, wasche den schaden damit aus.

N.8. Ein anderes.

Nimm seiffensieder-lauge, 24 loth, salmiac, 2 loth, römisches kupffer-wasser, 2½ quentgen, opium, ½ quentgen, koche es zu einem stein, gieß wasser darauf, rühre es unter einander, laß es 3 tage erweichen, hernach etwas einkochen, und seige es durch. *Musitanus.*

N.9. Ein anderes.

Streich das wasser Cap. 99. N. 27. mit tüchern auf den schaden.

N.10. Ein præservirend und heilend wasser.

Nimm ungeleschten kalch, 1 halb pfund, lesch-wasser, 1 kanne, laß es 6 stunden darauf stehen, gieß es ab, thue dazu sublimat, 1 quentgen, laß es eine nacht stehen, gieß hernach rectificirten brandtewein 3 quartiergen darauf, gieß es durch, und wasche 3 mahl des tages den schaden damit. *Fouquet.*

N.11. Ein umschlag.

Nimm florentinische iris-wurtzel, lange osterlucey-wurtzel, H. Geists-wurtzel,

wurtzel, iedes ½ loth, scordien, 1 hand voll, raute, breit wegerich-blätter, wintergrün, iedes ½ hand voll, wasser, weissen wein, iedes 1 nössel, thue dazu armenischen bolus, ½ loth, aloe, myrrhe, campher, iedes 1½ quentgen, rosen-honig, 3 loth, netze ein tuch darein, und schlag es alle stunden warm über.

N.12. Ein præservirender umschlag.

Stoß regenwürmer mit brandtewein, streich es auf ein tuch, und lege es warm auf. *Fouquet.*

N.13. Ein anderer.

Nimm wolffs-bohnen-orobi-bohnen-linsen-mehl, iedes 3 loth, laß es in meer-wasser oder bart-lauge aufsieden, thue dazu saltz, 1 loth, oxymel squillitic. 6. loth, seiffe, 4 loth.

N.14. Eine salbe.

Nimm frisch wachs, 4 loth, terpentin, baumöl, iedes 2 loth, laß es zergehen, rühre darunter mercur. sublimat. oder præcipitat. 2 loth, nimm es vom feuer, und rühre es zu einer salbe. *Musitanus.*

N.15. Ein umschlag.

Nimm guten mithridat, starcken brandtewein, iedes gleich viel, mache es heiß, schlage es alle 24 stunden um.

N.16. Die schwartze portugiesische salbe.

Nimm bleyweiß, 6 loth, goldglett, 2 loth, siede es in eßig, galbanum, bdellium, in eßig zerlassen, iedes 1 loth, gummi ammoniacum, in eßig zerlassen, 3 quentgen, mastix, opoponax, myrrhe, weyrauch, iedes ½ loth, opium, 2 scrupel, runde hollwurtz, entzian, tausendgüldenkraut-blüthen, iedes 3 quentgen, mercurium dulcem, 1 quentgen, salmiac, ½ quentgen, schwefel-blumen, 1 loth, spießglaß, ½ loth, grünspan, saffran, iedes ½ quentgen, alt baumöl, 1 viertel pfund, terpentin, 3 loth, wachs, 4 loth, campher, 1 quentgen. *Boccone.*

N.17. Ein anders den grind zum abfallen zu bringen.

Nimm crystallen von arsenico, 3 loth, realgar. 6 loth, reibe es auf einem stein, bespreng es mit gutem wein, daß es wie eine salbe wird, trockne es, und streue es ein

N.18. Eine behung oder bad.

Nimm H. Geists-galgant-wurtzel, iedes 1 loth, rieben, gicht-rieben, iedes 4 loth, rauten, scordien, roßmarin, wermuth, tabacks-blätter, iedes 2 hände voll, kümmel, senff, nessel-saamen, iedes 2 loth, langen pfeffer, anderthalb loth, salmiac, weinstein-saltz, iedes 3 loth, koche es in 1 theil guten wein, und 2 theil urin, thue dazu brandtewein, 1 halb pfund, behe dich damit, oder setze das glied hinein. *Musitanus.*

N. 19.

N.19. Ein spiritus.

Nimm brandtewein, 1½ loth, campher, 1½ quentgen, reibe das glied nach dem bade damit. *Musitanus.*

N.20. Ein pflaster.

Nimm geigen-hartz, 3 pfund, myrrhe, 1 halb pfund, die 4 gummata im eßig aufgelöset, iedes 3 loth, laß es mit einander zergehen. *Musitanus.*

N.21. Ein öl.

Nimm bley-öl, 1 loth, nelcken-öl, 2 loth, campher-öl, 1 halb loth, streiche es auf.

N.22. Ein pulver.

Nimm goldglett, 2½ loth, mercur. sublimat. 1 quentgen, streue es auf den schaden. *Musitanus.*

Das hundert und eilffte Capitel
Von wunden.

Innerlich.

Ein tranck.

N.1.

Nimm bach-krebse, N.12. schwartzwurtz, 2 loth, frauenhaar, gundermann, Johannes-blumen, iedes 1 hand voll, koche es in wasser und wein, thue darzu frauenhaar und gundermann, oder citronen-syrup. Trincke davon, und thue iedes mahl etliche tropffen vom balsamo sulphuris dazu. *Ettmüller.*

N.2. Ein anderer.

Nimm schwartzwurtz, 4 loth, holwurtzel, 6 loth, calmus, 2 loth, veilwurtzel, 1 loth, sinngrün, 4 hände voll, weissen sanickel, 1 halbe hand voll, die federn vom äusserſten ende des pfauenschwantzes, 4 loth, myrrhen, weyrauch, mastix, mumie, iedes 1 loth, rhabarber, 1½ loth, koche es in wein oder destilirten wasser, und nimm morgens und abends 3 löffel davon ein. *Paracelsus.*

N.3. Ein wund-tranck.

Nimm majoran, 2 hände voll, sanickel, 3 hämpffelgen, mäußöhrlein, eine hand voll, knabenkraut, 1½ hand voll, H. Geists-runde hohlwurtz, iedes 2 loth, koche es in weissen wein, in einem doppelten geschirr, und trincke 2 mahl des tages 8 loth davon. *Musitanus.*

N.4. Ein anderer.

Nimm zerstossene wacholderbeeren, 2 pfund, beyderseits limonien, waldwinde, sanickel, iedes ½ hand voll, natterzunge, iedes 1½ hand voll, wallhohlwurtz, iedes 1 loth, wasser-pfeffer, ¼ pfund, ziehe das wasser ab, thue die

die kräuter wiederum dazu, koche es in einem doppelten geschirr, und trincke davon 6 loth. *Paracelsus.*

N.5. Ein anderer.

Koche wintergrün, samt der wurtzel in wein, und trincke etliche tage davon.

N.6. Ein anderer in schuß-wunden, die kugel aus dem leibe zu treiben.

Nimm rothen kohl, 2 hände voll, rothen beyfuß, sanickel, heidnisch wundkraut, sünau, haußlaub, sadebaum, iedes 1 hand voll, trockne es im schatten, reib es zu pulver, thue zu 3 händen voll, weissen wein, 2 kannen, koche es in einem neuen zugemachten topff, seige es durch, und trinck morgens und abends 8 biß 10 loth davon, wasche auch die wunde damit aus.

N.7. Kugeln, eisen oder dorn aus der wunde zu ziehen.

Trincke brunnenkressen-wasser.

N.8. Meister Elias wasser.

Nimm kohl, wintergrün, heidnisch wund-kraut, waldmeister, sanickel, ehrenpreiß, frauenhaar, epheu, beyfuß, iedes 3 hände voll, weissen hundskoth, 5 loth, laß es auf alten biere eine zeit lang stehen, hernach ziehe es in einer brandtewein-blase ab, davon nimm morgens und abends 3 löffel.

N.9. Eine mixtur in wund-fieber.

Nimm isop-wasser, 4 loth, fenchel-wasser, 2 loth, theriac-spiritus, 3 quentgen, wein-eßig, 1 loth, krebsaugen, 1 quentgen, carduibenedicten-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.10. Ein tranck in wund-fiebern.

Nimm bibenell-wurtzel, wallwurtz, heydnisch wundkraut, sünau, sanickel, iedes 1 hand voll, tausendgüldenkraut-römischer chamillen-blüthen, iedes 1 hand voll, violen-klatschrosen-blumen, iedes 1 hämpffelgen, gerste, 1 hand voll, kleine rosinen, 4 loth, feigen, N.12. Zerschneid es gröblich, und koche es in 2 kannen fließ-wasser, darinnen zuvor ein glüend eisen abgelöschet worden, seige es durch, drücke es durch, thue etwas zucker darzu, oder brunellen-und klatschrosen-safft, und trincke öffters davon.

N.11. Ein wund-tranck.

Nimm die mittel-rinde von wallwurtz, sanickel, braune betonien, iedes 1 gute hand voll, poley, chamillen, iedes 1 halbe hand voll, koche es in halb wasser und guten wein, davon nimm morgens und abends 1 halb gläßgen voll auf 1 mahl. Man kan auch die wunden damit warm auswaschen.

N.12. Ein anderer.

Nimm pfennigkraut, salbey, schwalbenwurtz, iedes 1 hand voll; siede es in 1 nössel wein, und trinck davon.

Aeusserlich.

N.13. Ein blut-stillend pulver.

Nimm getrockend schaaf-blut, 10 loth, croc. mart. præparirten blutstein, tragant, iedes 2 loth.

N.14. Ein anderes.

Nimm ungeleschten kalch, sanguis draconis, gips, aloe, iedes ½ loth, gebrannt alaun, eyer-schaalen, iedes 1 quentgen, spinnengewebe, ½ quentgen, stoß alles zu pulver, und lege es auf. *Fouquet.*

N.15. Ein schmertz-stillend pulver.

Nimm bibergeil, 2 loth, calmey, fischbein, hecht-kinnbacken, iedes 2 scrupel, spodium, siegel-erde, iedes 1½ quentgen, streue es auf die wunde. *Ettmüller.*

N.16. Ein pulver wider das glied-wasser.

Nimm auster-schaalen, 2 loth, gebrannte hirnschale, fischbein, gebrannte hecht-kinbacken, iedes ½ loth, gebrannt hirschhorn, siegel-erde, iedes 1½ quentgen, streue es auf. *Paracelsus.*

N.17. Ein balsam.

Nimm St. Johannis-öl, venedischen terpentin, iedes ½ pfund, gummi elemi, ¼ pfund, laß es übern feuer zergehen, inzwischen weiche in 4 loth brandtewein florentinische schwertel, aloe, mastix, storax, myrrhe, und sanguis draconis, iedes 4 loth ein, mische alles unter einander, und koche es bey gelinden feuer, oder setze es 1 monat lang an die sonne, schmiere damit die wunde warm. *Fouquet.*

N.18. Ein anderer.

Nimm lorbeer-blätter, römischen wermuth, hollunder-blätter, iedes 2 hände voll, kreutz-salbey, roßmarin samt den blüthen, frische wacholderbeeren, iedes 4 hände voll, stoß es gröblich, mische es unter einander, gieß baumöl, 4 pfund, weissen wein, 1 kanne darauf, laß es 3 tage stehen, und rühre es täglich etliche mahl unter einander, koche es bey gelinden feuer, biß der wein verraucht, und die species verbrannt riechen, drücke es aus, setze es wieder ans feuer, laß darinne 1 pfund wachs zergehen, und thue 4 loth gifftiger schlangen öl dazu. *Fouquet.*

N.19. Ein anderer.

Nimm baumöl, 4 pfund, ochsenzunge, weisse cypressen, chamillen, krausemüntze, St. Johanniskraut, wallwurtz, sanickel, provintz-rößgen, eisen-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0452-4 DFG

eisenkraut, salbey, taback, iedes 1 hand voll, wein, 1 kanne; setze es zu ende des Junii 6 wochen lang an die sonne, hernach koche es eine gute stunde lang, drücke es durch ein tuch, thue dazu olibanum-mastix-pulver, iedes 3 quentgen, laß es noch eine halbe stunde kochen, und rühre es fleißig um. *Fouquet.*

N. 20. Ein anderer.

Nimm burgundisch pech, 1 loth, tacamahaca in eßig aufgelößt, agtstein, myrrhen, iedes ½ loth, gedörrte blüthen, von tausendgüldenkraut, ladanum in eßig solvirt, styrax, iedes 2½ quentgen, saffran, 1 halben scrupel, galbanum in eßig aufgelößt, 1 halb loth, nelcken, N. 20. mastix, 3 loth, opium, drittehalb quentgen, bdellium, in eßig aufgelößt, campher, iedes 1 loth, geigen-hartz, 3 quentgen, terpentin, 4 loth, wachs, 10 loth, tannen-hartz, 3 loth, aloe, 1 quentgen, mache eine massa daraus, davon nimm 1 halb loth, laß es in brandtewein 6 loth zergehen, mache es warm, und spritze es ein, oder tuncke tüchlein darinnen ein. *Boccone.*

N. 21. Ein anderer.

Nimm baumöl, 1 halb pfund, terpentin, 6 loth, Johannes-blumen, 3 hände voll, heydnisch wundkraut-blumen, 1 hand voll, wein, 1 kanne, siede es, biß der wein verrauchet, hernach stelle es an die sonne.

N. 22. Ein anderer.

Nimm taback-blätter, 3 loth, wacholder-terpentin-öl, iedes 6 loth, laß es 8 tage an einem warmen orte stehen, gieß es ab, thue dazu gummi elemi 2 loth, aloe, 3 quentgen, laß es übern feuer darinne zergehen, setze es vom feuer, thue dazu gepülvert grünspan, und weiß kupfferwasser, iedes 2 scrupel, und endlich mische darunter nelcken-öl, 1 halb quentgen. *Bellefontaine.*

N. 23. Ein anderer.

Nimm baum-öl, anderthalb pfund, terpentin, 1 viertel pfund, Johannes-blumen, 2 hände voll, wollkraut-blumen, 2 hämpffelgen, guten weissen wein, 3 nössel, koche es, biß der wein verraucht ist, hernach setze es 2 monat lang an die sonne.

N. 24. Ein anderer.

Schmiere den balsam Cap. 101. N. 25. 2 mahl des tages auf die wunde, tuncke auch tüchlein darein, und binde sie darüber, nachdem zuvor die wunde mit warmen wasser ausgewaschen, und abgetrocknet worden.

N. 25. Ein anderer.

Schmiere den rothen balsam Cap. 109. N. 29. auf die wunde.

N. 26. Ein anderer.

Lege den balsam Cap. 62. N. 8. auf.

N.27. Eine wund salbe.

Nimm frische butter, 1 pfund, wegerich, beyderley limonien-kraut, mangold samt den wurtzeln, iedes 1 hand voll, natterzunge, 3 hände voll; mische es, setze es etliche monat an die sonne, hernach gieß es durch.

N.28. Eine andere.

Nimm wallwurtz, hohlwurtz, natterzunge, beyderley, limonien-kraut, iedes $1\frac{1}{2}$ hämpffelgen, stoß es zu muß, gieß wein darzu, koche es 10 stunden lang in doppelten geschirre, ziehe es ab, mische es wieder unter einander, thue dazu honig, oder frische butter, so viel nöthig, koche es wieder, drücke es durch, und ziehe die überflüßige feuchtigkeit ab. *Paracelsus.*

N.29. Eine andere.

Nimm lerchen-tannen-hartz, 1 pfund, eyweiß, N.10. querle es unter einander, thue dazu wallwurtz-pulver, 1 loth, runde holhwurtz, 2 loth, gersten-mehl, $1\frac{1}{2}$ loth.

N.30. Italiänischer wund-balsam.

Nimm bibergeil, 3 loth, laudanum, bdellium, gummi elemi, tragant, geigen-hartz, iedes $1\frac{1}{2}$ loth, mastix, myrrhe, aloe, iedes 3 loth, gummi hederæ, storax, diptam, dattelkern, iedes 2 loth, gummi arabicum, wallwurtz, iedes 1 loth, terpentin, 3 pfund, schütte es in eine retorte, daß $\frac{1}{3}$ leer davon bleibt, destilir es, nachdem du zuvor in die vorlage etwas von ambra und moschus gethan hast. *Boccone.*

N.31. Ein balsam in frischen wunden.

Nimm baumöl, 1 nössel, rühre übern feuer darein tabacks-blätter, koche es 1 gute stunde, seige es durch, rühre wiederum übern feuer venedischen terpentin, 4 loth dazu.

N.32. Eine salbe.

Nimm Johannes-kraut, 6 loth, gieß guten wein darauf, laß es 3 tage und nacht stehen, siede es, drücke es durch, thue wieder so viel von kraute dazu, koche es, drücke es durch, thue dazu terpentin, 6 loth, alt öl, 12 loth, safftran, 1 scrupel, koche es, biß der wein verflogen ist.

N.33. Eine andere.

Nimm regenwürmer, 2 nössel, koche sie in regen-wasser, biß sie fast zergangen, drücke es durch ein tuch; dieses koche mit 2 pfund klaren frischen honig, und schäume es, alsdenn thue dazu wintergrün, sanickel, täschelkraut, schwartzwurtz, heydnisch wundkraut, sinngrün, iedes 3 loth, laß es 10 tage an einem warmen orte stehen, koche es alsdenn zu einem muße, und drücke es durch, thue dazu extractum aloe, von myrrhen und weyrauch, mit brandtewein gemacht, iedes $\frac{1}{2}$ loth.

N.34.

N. 34. Ein balsam.

Nimm benzoe, 2 loth, brandtewein, 3 loth, mastix, 1 quentgen, peruvianischen balsam, 1 loth.

N. 35. Eine salbe.

Nimm ziegelstein-öl, ½ pfund, olibanum, mastix, terpentin, gummi arabicum, iedes 6 loth, ziehe es ab, rectificire es, und mische eichen-asche 3 pfund dazu

N. 36. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 102. N. 14. auf.

N. 37. Eine andere der Madame Lanzac.

Nimm salbey-attich-safft, iedes 1 nössel, frische butter, 1 pfund, lorbeeren-pulver, 2 loth, rothen wein, 1½ nössel, koche es zu einer salbe. *Fouquet.*

N. 38. Eine heilende und reinigende grüne salbe.

Nimm grüne taback-blätter, petersilien, raute, roßmarin, rothe salbey, schellkraut, fenchel, gleich viel, koche es in frischer butter schwartz, thue jungfer-wachs, tannen-hartz, iedes 2 loth, feinen zucker, 4 loth dazu, laß es eine weile gelinde kochen, rühre alaun, ½ loth darunter, und drücke es durch.

N. 39. *Ein sälblein zu gestoßnen wunden.*

Nimm weiß fischbein, bleyweiß, iedes 2 loth, schwartze seiffe, so viel nöthig.

N. 40. Eine salbe vor eine frische wunde.

Nimm ungesaltzne butter, 1 halb pfund, mische übern feuer darunter weiß jungfern-wachs, 3 loth, honig, 4 löffel voll, koche es zu einer salbe.

N. 41. Ein wund-wasser.

Nimm königskertzen-Johanneskraut-natterkraut-blüthen, gieß darüber starcken rectificirten brandtewein, setze es an einen warmen ort, biß sich der brandtewein färbe. *Helmontius.*

N. 42. Ein wasser.

Nimm frantzosen-holtz, 4 loth, carduibenedicten, waldwinde, iedes 1½ hand voll, runde holwurtz, 1 loth, eichenlaub-wasser, so viel nöthig, laß es eine zeitlang stehen, hernach seige es durch.

N. 43. Ein pflaster.

Nimm baumöl, 1 nössel, wachs, ½ pfund, pech, hartz, venedischen terpentin, iedes 4 loth, weyrauch, 1 quentgen, roßmarin-wegebreit-safft, iedes 2 löffel voll, koche es zu einem pflaster.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0455-1 DFG

N.44. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 92. N. 8. auf die wunde.

N.45. Ein reinigende salbe.

Nimm venedischen terpentin, 10 loth, rosen-öl, 2 loth, geläutert rosen-honig, 6 loth, myrrhe, aloe, mastix, runde hollwurtz, iedes 1 quentgen, gersten-mehl, 3 quentgen, mache eine salbe daraus, und befeuchte sie mit spiritu vini. *Musitanus.*

N.46. Eine salbe zu denen wunden der nervosischen theile.

Nimm eibischwurtz-salbe, ¼ pfund, lor-öl, 1½ quentgen, agtstein-öl, 1 halb quentgen. *Ettmüller.*

N.47. Eine ausziehende salbe.

Nimm krebsaugen, haasen-fett, iedes 1 loth, weissen agtstein, 3 quentgen.

N.48. Eine andere.

Reib rettich unter haasen-fett, und lege es auf.

N 49. Ein anderes.

Nimm griechisch pech, schweffel, olibanum, iedes 4 loth, eyweiß, so viel nöthig.

N.50. Ein pflaster zu denen wunden der nervosischen theile.

Nimm euphorbium, 1 scrupel, terpentin, 1 loth, wachs, so viel nöthig, lege es warm auf. *Ettmüller.*

N.51. Ein ausziehend pflaster.

Nimm weiß wachs, 1 pfund, geigen-hartz, theriac, iedes anderthalb loth, laß es zergehen, thue darzu gummi ammoniacum, 1 quentgen, bdellium, 1 halb loth, hasen-wild schweinen-schmaltz, so viel nöthig ist. *Ettmüller.*

N.52. Ein anderes.

Nimm weiß wachs, 1 pfund, eichen-mistel, 6 loth, mumie aus denen schenckeln, 5 loth, reinfarren-schellkraut-pulver, iedes 3 loth.

N.53. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 102. N. 30. oder Cap. 112. N. 8. auf.

N.54. Ein venetianisch pflaster.

Nimm Johanneskraut-öl, glett, wasser, iedes 3 pfund, mische es unter einander, thue dazu geigen-hartz, fichten-hartz, præparirte tutie, iedes 12 loth, opoponax, sagapenum, bdellium, galbanum, gummi ammoniacum, in eßig zerlassen und dicke eingekocht, iedes ¼ pfund, rothe corallen, mumie,

mumie, crocus martis, myrrhe, weyrauch, eisenstein, iedes 6 loth, spieß-glaß-blumen, 4 loth, campher, terpentin, iedes 6 loth, mache ein pflaster daraus. *Boccone.*

N.55. Ein pflaster vor eine frische wunde.

Nimm milch, 1 nössel, rühre übern feuer weitzen-mehl und eyweiß darunter, daß es dicke werde, hernach koche es zu einem pflaster.

N.56. Ein reinigend und fleisch-machend pflaster.

Nimm baumöl, 1 pfund, wachs, hartz, iedes ½ pfund, geigen-hartz, ¼ pfund, schaafs-fett, 4 loth, laß es zergehen, hernach rühre darunter gummi ammoniacum, opoponax, in wein-eßig zerlassen, iedes 2 loth, grünspan, 1 loth, koche es zu einem pflaster.

N.57. Ein pflaster wider hartnäckigte wunden.

Nimm croc. mart. 1 loth, grünspan, ½ loth, alve, 2 loth, olibanum, myrrhe, iedes 1 quentgen, baumöl, ½ pfund, terpentin, wachs, iedes 3 loth, verniß, 1 loth.

N.58. Das öl zu haupt-wunden Aparitii.

Nimm baum-öl, 3 pfund, rheinwein, 1 kanne, Johanneskraut-blätter und blüthen, ½ pfund, groß baldrian, salbey, iedes ¼ pfund, laß es an einem warmen orte 24 stunden weichen, laß über dem feuer den wein verrauchen, seige es durch, mische darunter terpentin-öl, ½ pfund, übern feuer rühre darzu weyrauch, 10 loth, myrrhen, 6 loth, drachenblut, 2 loth, mische es unter einander.

N.59. Eine mixtur zu denen wunden der nervostischen theile.

Nimm terpentin-öl, 2 loth, brandtewein, 1 quentgen, campher, ½ quentgen, gieß es in die wunde. *Ettmüller.*

N.60. Ein reinigender umschlag.

Nimm terpentin, 10 loth, rosen-öl, 2 loth, rosen-honig, 3 quentgen, myrrhe, aloe, mastix, runde hohlwurtz, iedes 1½ quentgen, gersten-mehl, 1½ loth. *Vigierius.*

N.61. Ein wund-öl.

Nimm alt baumöl, 1 pfund, chamillen, rothe rosen, brunellenkraut-blumen, iedes 1 hand voll, Johannes-blumen, 3 hände voll, tausendgüldenkraut-schellwurtz-blumen, iedes 1 hand voll, laß es 2 monat lang an der sonne stehen. *Musitanus.*

N.62. Ein öl.

Nimm gute sahne, 7 kannen, koche es biß es wie ein öl wird, thue darzu wilden flachs, natterzunge, sanickel, maußöhrlein-wegerich, weißwurtz, iedes ½ pfund, koche, und drücke es aus.

N.63.

N.63. Ein anderes.

Streich das öl Cap. 98. N. 12. auf.

N.64. Baßlerisch wund-öl.

Nimm baumöl, ½ pfund, Johanneskraut-blumen, 2 hände voll, schellkraut-blumen, frische regenwürmer, iedes 1 hand voll, setze es 6 wochen lang an die sonne.

N 65. Ein blut-stillender umschlag.

Nimm abgezogenen wein-eßig, 2 loth, crocus martis, 1 quentgen, colchotar, ½ quentgen, feuchte ein tüchlein damit an, bestreue es mit pulver von erd-schwämmen, und lege es auf.

N.66. Ein heilend pulver.

Nimm weyrauch, myrrhe, mastix, iedes 1 loth, rothe corallen, ½ loth, aloe, 4 loth.

N.67. Ein pulver.

Nimm synau, sanickel, iedes 2 loth, holderwurtz, 1 loth, mastix, weissen weyrauch, gold-oder silberglett, iedes 1½ loth, tabacks-asche, 1 quentgen, stoß es zu pulver, und streue es in die wunde.

N.68. Ein anderes.

Brenne in einem zugemachten topff wacholderbeer zu pulver, und streue es in die wunde.

N.69. Ein pulver wider wild fleisch.

Stoß osterlucey-wurtzel zu pulver, und streue es aufs wilde fleisch.

N.70. Ein blut-stillend pulver.

Nimm mooß von einem todten-hirnschedel, ½ loth, bolus, 1 quentgen, mische es, und streue es in die wunde.

N.71. Ein anderes.

Nimm weiß haasen-haar zwischen den hintern beinen, verbrenne sie, vermische sie mit ruß, und streue es ein.

N.72. Ein brey wider hitze der wunden.

Nimm chamillen, wermuth, nachtschatten, kleine pappeln, krausemüntze, rothe rosen-blätter, rothen mangold, iedes 1 hand voll, gepülverten lein-saamen, rocken-mehl, rothen bolus, iedes 4 loth, wallwurtz, 2 loth, eibischwurtz, 3 loth, bockshorn-saamen, 2 loth, pülvere es, mache mit gutem wein brey daraus, und lege ihn warm über.

N. 73. Ein pflaster.

Nimm alt baumöl, 1 pfund, menge, ½ pfund, weiß stein-öl, wacholder-öl, iedes 1 loth, vermische und koche es über gelinden feuer, wohl herum gerührt, endlich thue dazu, hunde-fett, ½ loth, süsse kupfferwasser-erde, 1 quentgen, koche es noch ein wenig.

N.74.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0458-9 DFG

N.74. Ein balsam.

Nimm Johannisblumen-öl, baumöl, iedes 2 pfund, myrrhen, gummi elemi, iedes 4 loth, terpentin, ¼ pfund, aloe, 2 loth, weyrauch, mastix iedes 1 loth, koche es mit einander.

N.75. Eine salbe.

Laß Johannis-blumen und saamen eine gute zeit in baumöl an der sonne stehen, hernach presse es aus, und zerlaß darinne lerchen-oder tannen-hartz.

N.76. Ein pflaster.

Nimm baum-öl, 1 pfund, wachs, 1½ pfund, glett, 2 pfund, laß sieden, thue dazu weyrauch, myrrhen, iedes 5 loth, laß überschlagen, wirff darein mumien, 6 loth, ein wenig campher.

N.77. Ein umschlag.

Laß bilsenkraut-wurtzel an der sonne oder gelinden wärme in rosen-eßig stehen, und schlag es offt mit tüchern warm um.

N.78. Eine salbe.

Nimm lelchen-hartz, 1 pfund, 20 eyerdotter, schlags durch einander, thue thue klein gestoßne wallwurtz, 1 loth, holwurtz, 2 loth, gersten-mehl, 1½ loth dazu, machs zu einer salbe.

N.79. Ein öl.

Nimm königskertzen-blüthe, Johannis-blumen, odermennig, gesotten wallwurtz, iedes 2 hände voll, 100 gereinigte regenwürmer, hack und misch es, laß es dem sommer über in der sonne stehen, und gieß es ab.

N.80 Ein pflaster.

Nimm rosen-öl, 2 pfund, gepülvert bleyweiß, ½ pfund, weiß wachs, ¼ pfund, mische es in einem zinnernen geschirr über gelinden feuer, zu einem pflaster.

N.81. Ein safft.

Nimm pappelkraut, weiden-blätter, iedes 1 hand voll, zerstoß es, drücke den safft heraus, und lege ihn mit tüchlein über.

N.82. Ein anderer.

Nimm taback-blätter, grün, 1 gute hand voll, dürre aber 4 loth, hollunder-blätter, 1 gute hand voll, siede es zusammen in butter, drücke es durch, und verbinde die wunden damit.

N.83. Wider das glied wasser.

Streue quitten-pulver, wintergrün, birckne rinde, pfirsichkern, till-pulver in die wunde.

N.84. Ein anderes.

Lege die grüne schaale von hollunder auf.

N.85. Ein pulver die wunde rein zu halten.

Stoß roßmarin zu pulver, und streue es in die wunde.

N.86. Ein blutstillender umschlag.

Netze eine binde in wasser, darinne einer muscaten-nuß groß kupffer-wasser zergangen ist, und binde sie über die wunde.

N.87. Zu einer schwährenden wunde.

Mische wegerich-safft mit gersten-mehl, und lege es auf.

N.88. Ein anderes.

Siede wachs, hartz und eyerdotter so lange, biß es dicke wird, und lege es als ein pflaster auf.

N.89. Eine wunde auszuheilen ohne narbe.

Weiche weyrauch, myrrhen, biberwurtz, in wein, stoß es zu pulver, und streue es in die wunde.

N.90. Wider geschwollene wunden.

Stoß fenchel mit eßig, und lege es bald anfangs darüber.

N.91. Ein pflaster, die wunde rein zu halten.

Stoß nessel-blätter mit saltz, mache ein pflaster daraus, und lege es über.

N.92. Ein wund-pflaster.

Stoß pappeln und wein-blätter unter einander, und leg es auf die blutende wunde.

N.93. Wider faul fleisch in wunden.

Stoß die wurtzel von dill zu pulver, und streue sie in die wunde.

N.94. Kugeln, dorn oder eisen aus einer wunde zu ziehen.

Stoß brunnenkresse und thue den safft in und um die wunde.

N.95. Ein hefft-pflaster.

Nimm mastix, weyrauch, ungelöschten kalch, feuchte es mit eyweiß an, darein tuncke 2 stücklein leinen tuch an einem ende, lege sie zu beyden seiten der wunde gegen einander, biß sie trocken und an der haut fast angeklebet sind, hernach ziehe und heffte sie mit 3 stichen zusammen.

N.96. Ein heilender brey.

Zerstoß wintergrün, und lege es auf.

N.97. Ein umschlag wider fliessende wunden.

Mische gepülverte nießwurtz unter weitzen-mehl, und schlag es um.

N.98.

N.98. Eine lauge, die wunde rein zu erhalten.

Mache eine lauge von reben-asche, und wasche die wunde damit aus.

N.99. Wider die hitze der wunden.

Nimm grüne erlen-blätter, die zu oberst wachsen, und lege sie auf die wunde.

N.100. Eine wunde leicht zu heilen.

Thue die sahne von milch in einen tiegel, lege zerhackte salbey und petersilien darein, reibe es unter einander, so wird eine butter daraus. Diese drücke durch ein rein tüchlein, und bestreich die wunde damit.

N.101. Eine wund-salbe.

Nimm schweine-schmaltz, terpentin, iedes 1 pfund, honig, ¼ pfund, weyrauch, mastix, weiß kupfferwasser, salpeter, spangrün, iedes 1 loth, theriac, ½ loth, campher, 1 quentgen, siede es übern gelinden kohl-feuer, und mische es.

N.102. Eine andere.

Nimm 1 frisch ey, rocken-mehl, 3 gute löffel voll, rosen-honig, 1 guten löffel voll, rühre alles zusammen zu einer salbe, und streich sie auf.

Das hundert und zwölffte Capitel
Von verrenckung und verstauchung.
Aeusserlich.

N.1. Ein umschlag.

Nimm kleyen von rocken-mehl, 1 kanne wasser, 1 nössel eßig, koche es zu einen muß, und schlage es um. *Fouquet. Boyle.*

N.2. Ein anderer.

Schlage honig oder rosen-öl alle 3 tage um. *Fouquet.*

N.3. Ein anderer.

Nimm 1 viertel pfund bohnen-blüthen, gieß 4 loth wein-eßig darauf, mache ein muß daraus, und lege es warm auf. Solte es zu scharff seyn, so koche zuvor ½ loth glett in dem eßig. *Boyle.*

N.4. Ein anderer.

Lege den umschlag Cap. 102. N. 19. über.

N.5. Ein anderer.

Menge unter thon, mit welchem der fässer spund-löcher pflegen verstopfft zu werden, eßig, und schlage es um. *Boyle.*

N.6. Ein anderer zum verstauchen.

Stoß wermuth in einem steinernen mörsel, rühre gequerletes eyweiß darunter zu einem muß, und lege es um. *Boyle.*

N.7. Ein anderer.

Koche in dem schärffsten wein-eßig weitzen-kleyen, und schlage es um. *Boyle.*

N.8. Ein pflaster.

Nimm gekocht rosen-öl, 20 loth, rühre übern feuer wachs darein, so viel nöthig ist, gepülvert eisenkraut, 14 loth, und zuletzt campher, drey quentgen.

N.9. Ein anders zum verstauchen.

Nimm palmen-pflaster, 2 theil, bruch-pflaster, 1 theil, mische es, streiche es auf leder, und lege es über. *Boyle.*

N.10. Ein anders für alte verrenckungen.

Nimm grüne dünne seiffe 1 viertel pfund, starck neu gebrauet bier, ehe es noch gegohren, 1 nössel, brandtewein, 4 loth, koch es, thue zuletzt dazu myrrhe, armenischen bolum, iedes 3 quentgen; koche es zu einem pflaster, und schmiere es auf schaaf-leder.

N.11. Ein öl.

Nimm flachssaamen-öl, rectificirten brandtewein, iedes 4 loth, spic-öl, 2 loth, mische es, reibe den schaden damit, und lege Paracelsi pflaster darauf.

N.12. Eine salbe.

Nimm frische ungewaschene butter, 3 pfund, baumöl, ½ nössel, rühre übern feuer rothe eiternessel-knospen darzu, mache eine salbe daraus, und seige sie durch.

N.13. Eine andere.

Schmiere die salbe Cap. 107. N. 4. oder Cap. 15. N. 21. auf.

N.14. Ein balsam.

Schmiere den balsam Cap. 102. N. 25. mit myrrhen- oder provintz-rößgen-pulver auf.

Das hundert und dreyzehende Capitel
Von beschwehrungen der hände.
Aeusserlich.

N.1. Ein umschlag wider den finger-wurm.

Nimm die schnecken aus ihren häusern, stoß sie mit klein geschnittenen eypich, und lege es 3 mahl des tages warm auf. *Boyle.*

N. 2.

N.2. Ein anderer wider den wurm am finger.

Nimm salbey, weisse seiffe, gleich viel, mische es, und lege es auf.

N.3. Ein anderer.

Nimm bier-hefen, wein-eßig, iedes 4 loth, brodt-kruhme, 1½ loth, koche es zu einem muß, und schlage es warm um.

N.4. Ein anderer.

Nimm theriac-wasser mit wein, 3 quentgen, campher, 6 gran, tuncke tüchlein darein, und lege sie auf. *Musitanus.*

N.5. Ein præservirender umschlag wider den wurm.

Nimm blätter von haußlaub und raute, zerstoß es, und lege es um.

N.6. Eine salbe wider den finger-wurm.

Zerstoß meer-saltz, 1 löffelvoll, 1 eydotter von einem neu gelegten ey, rühre es zu einer salbe, und lege es 3 mahl nach einander auf.

N.7. Eine andere wider ein nagel-geschwühr.

Rühre katzen-koth und baumöl unter einander, und schmiere es auf.

N.8. Eine andere zu aufgesprungenen händen.

Nimm violen-öl, quittenkern-schleim, hühner-fett, iedes 2 loth, glett, tragant, iedes 1 quentgen, wachs, so viel nöthig ist zu einem sälbgen.

N.9. Eine andere.

Nimm silberglett, 1 loth, myrrhe, ½ loth, ingber, 1 quentgen, stoß zu pulver, und vermische es mit honig.

N.10. Eine andere wider den wurm am finger.

Vermische gepülvert hartz mit eyweiß, thue 6 tropffen peruvianischen balsam dazu. *Bateus.*

N.11. Eine andere wider aufgesprungene hände.

Schmiere die salbe Cap. 31. N. 2. auf.

N.12. Ein safft wider die sommersprossen an händen.

Nimm limonien-safft, mische ein wenig saltz darunter, wasche die hände damit um schlaffens-zeit.

N.13. Ein anderer wider die wartzen.

Nimm schnecken, die noch in ihren häusern stecken, zerstich sie, oder besprenge sie mit saltz, daß ein safft heraus lauffe, damit reibe die wartzen täglich etliche mahl 8 tage nach einander.

N.14. Ein wasser wider die wartzen.

Nimm rein brunnen-wasser, ½ nössel, sublimirt quecksilber, ½ quentgen, alaun, 1 bohne groß, laß übern feuer ein wenig verrauchen, hernach mache 1 löffel voll warm und bestreich damit die wartzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0463-5 DFG

N.15. Eine pomade wider aufgesprungene hände.

Lege die pomade Cap. 31. N. 1. auf.

N.16. Ein pflaster wider den finger-wurm.

Lege das pflaster Cap. 51. N. 28. auf.

N.17. Wider die hitze in händen.

Siede 4 eyer hart, thue die schaale davon, lege sie 4 stunden in wein-eßig, und nimm in iegliche hand eins, wenn sie warm und trocken worden, nimm die andern auch darein.

N.18. Wider die wartzen.

Mische bleyweiß mit weinstein-öl und eßig, und streich es auf.

N.19. Ein anderes.

Zerstoß eppich, und lege es auf die wartzen.

N.20. Ein anderes.

Berühre die wartzen mit einem glüenden rüthlein oder stecknadel morgens und abends.

N.21. Ein anderes.

Schlachte eine henne, und berühre mit dem häutlein des morgens die wartze.

N.22. Weisse hände zu machen.

Mische sperlings-koth mit warmen wasser, und bestreich die hände damit.

N.23. Wider ein überbein.

Schlage bley zu einem dünnen blech, binde es auf das überbein, und trage es eine zeit lang.

N.24. Ein anderes.

Schmiere es mit scorpion-öl.

N.25. Ein anderes.

Lege alle alle tage ein frisch blat von haußwurtz auf.

N.26. Ein anderes.

Röste todten-knochen in baumöl, und lege sie alle tage in einem tuche auf das überbein.

N.27. Wider die wartzen.

Mische zwiebeln und saltz unter einander, und bestreich damit die wartzen.

N.28. Eine salbe, die hände reine zu erhalten.

Nimm borstorffer-äpffel, thue die schaalen und das gröbste davon, stoß sie

sie in einem mörsel zu einem teig, mische ihn mit semmel-kruhme zu pulver, feuchte es mit rosen-wasser und wein an, thue bittre mandeln und klein geschabte venedische seiffe dazu, rühre es mit einem spatel übern feuer um, biß das wasser und der wein verrauchet ist. Damit reibe morgens und abends die hände.

N.29. Ein wässerlein, klare haut zu machen.

Wasche die hände öffters mit erbis-suppe.

N.30. Ein wässerlein, die hände rein zu erhalten.

Nimm benzoes-essentz, 1 quentgen, rosen-wasser, 1 loth, vermische es, und wasche dich damit.

N.31. Ein anderes.

Weiche eine hand voll haber-grütze eine nacht in 1 nössel brunnen-wasser ein, seige es durch, gieß 1 nössel rhein-wein dazu und 2 loth zucker; wasche dich damit.

N.32. Ein anderes.

Thue die äusserste schaale von lorbeeren, hernach reibe sie klein, gieß über 1 messerspitze davon etwas brunnen-wasser, laß es 1 stunde stehen, und wasche dich damit.

N.33. Ein safft, die hände rein zu erhalten.

Reibe die hände mit citronen-safft.

N.34. Ein wässerlein, die hände zu waschen.

Nimm weiß lilien-rosen-seeblumen-bohnenblüth-wasser, iedes 1 nössel, gepülvert bley-weiß, 1 loth, krafftmehl, 3 quentgen, borrax, campher, iedes ½ loth, weiß lilien-wurtzel zerschnitten, 4 loth, brodt-kruhme, 12 loth, koche, seige es durch, und wasche dich damit.

Das hundert und vierzehende Capitel
Von beschwehrungen der füsse.
Aeusserlich.

N.1. Ein pflaster zu offenen schäden.

Nimm rosen-öl, 1 pfund, bleyweiß, 6 loth, glett, 8 loth, weyrauch, mastix, iedes ½ quentgen, drachenblut, 1 loth, myrrhe, sarcocolla, iedes ½ loth, koche es, biß es roth wird, hernach tuncke tüchtein darein, und lege sie über.

N.2. Ein anderes.

Nimm bley-grau-pflaster, iedes 2 loth, goldglett, bleyweiß, iedes 3 quentgen, bley-zucker, ½ quentgen, gummi elemi, 1 quentgen. *Musitanus.*

N.3.

N.3. Ein anderes.

Lege das pflaster Cap. 81. N. 35. auf.

N.4. Ein anderes.

Nimm baumöl, 2 pfund, wachs, ½ pfund, laß es übern feuer darinne zergehen, setze es ab, thue dazu zinnober, mennige, iedes 4 loth, rühre es zu einem pflaster. *Fouquet.*

N.5. Ein anders wider erfrohrne füsse.

Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.

N.6. Ein anders zu erfrohrnen und offenen füssen.

Nimm rosen-öl, 4 loth, säubrodt-safft, 3 loth, rinds-fett, fichten-hartz, iedes 2 loth, geigen-hartz, 1 loth, silberglett, 1 quentgen, wachs, so viel nöthig.

N.7. Ein anderes.

Nimm galläpffel, runde hohlwurtz, iedes ½ quentgen, zinnober, 1 quentgen, mercur. sublimat. 6 gran, glette, myrrhe, iedes 1½ quentgen, campher, 1 scrupel, weyrauch, ½ loth, grün wachs, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.8. Ein anders zu hühner-augen.

Nimm spanische fliegen, kupfferwasser, bibergeil, iedes ½ loth, terpentin, so viel nöthig. Lege es nach dem fuß-bade auf. *Musitanus.*

N.9. Ein anderes.

Zerlaß gummi ammoniacum und galbanum, iedes 2 loth, in wein, laß es verrauchen, thue dazu euphorbium, 1 quentgen, gebrannt alaun, 1½ quentgen, grünspan, 2½ quentgen, mercur. dulc. ½ loth, euphorbium-öl und wachs, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.10. Das italiänische pflaster wider die hühner-augen.

Nimm baumöl, bienen-wachs, goldglette, bleyweiß, iedes ¼ pfund, myrrhe, 1 loth, terpentin, 1 viertel pfund; wenn das öl und wachs zergangen ist, so thue die glette und bleyweiß dazu, biß es eine braune farbe bekommet, setze es hernach vom feuer, und rühre myrrhen und terpentin darunter, gieß es in ein faß wasser, und mache pflaster daraus, und lege etwas auf das hühner-auge, wenn es abgeschnitten ist, und laß es 4 tage darauf liegen, und renovire es.

N.11. Ein pflaster wider schmertzen in beinen.

Nimm schöps-unschlitt, 1 pfund, laß es zergehen, mische darunter bachbungen, eppich-blätter, tausendschöngen-blätter und blüthe, iedes 1 hand voll, laß es 1 stunde braten, seige es durch, streich es auf ein tuch, und lege es über.

N. 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0466-3 DFG

N.12. Ein wasser vor die hühner-augen.

Nimm die blätter von raute, wermuth und sonnenwende, iedes 1 hand voll, stosse sie, drücke den safft heraus, thue 1 hand voll gerieben saltz und 2 löffel wein-eßig darzu, und reibe damit die hüneraugen nach gebrauchtem fuß-bad. *Fouquet.*

N.13. Ein anderes.

Reibe alten speck, weiche ihn 24 stunden lang in wein-eßig, reibe es unter einander, und drücke den safft aus, damit reibe die hüneraugen. *Fouquet.*

N.14. Ein anderes.

Bestreich die hüner-augen mit dem wasser Cap. 113. N. 14.

N.15. Eine salbe zu erfeohrnen füssen.

Nimm hirsch-unschlitt, wachs, violen öl, iedes 1 loth.

N.16. Eine andere vor die hüneraugen.

Nimm 2 loth nuß-öl, ½ loth wachs, laß es übern feuer zergehen, thue dazu sauerteig und frischen tauben-koth, mische es zu einer salbe. *Fouquet.*

N.17. Eine andere.

Nimm neu wachs, hartz, terpentin, frische butter, gleich viel, koche es ¼ stunde lang, und streich es auf die hüneraugen. *Fouquet.*

N.18. Eine andere.

Laß fichten-hartz übern feuer zergehen, hernach rühre gestossene spanische fliegen darein, und lege es auf.

N.19. Eine andere zu offenen schäden.

Nimm wachs, weiß hartz, iedes 2 loth, hirsch-unschlitt, 4 loth, baumöl, 6 loth, mastix, weyrauch, iedes 3½ quentgen, gewaschene glette, 3 loth, bleyweiß, ½ loth, salbe die schäden damit, wenn sie mit warmen wein zuvor ausgewaschen sind.

N.20. Eine andere wider schmertzen in beinen.

Nimm klauen-schmaltz, 1 nössel, hirsch-unschlitt, gauchheil-safft, iedes ½ nössel, ochsen-galle, flüßig pech, iedes 1 löffel voll, laß es übern feuer zergehen, alsdenn thue dazu stabwurtz, wermuth, lorbeer-blätter, 1 hand voll, koche es 1 stündgen, seige es durch, und bestreich die beine damit.

N.21. Ein fuß-bad vor die hitze in fußsohlen.

Koche schnecken in wein, und bade die füsse öffters darinne.

N.22. Ein anders wider schmertzen in beinen.

Nimm beyfuß, eisen-kraut, dill, roßmarin, bibernell, weissen andorn, krausemüntze, salbey, iedes 1 hand voll, brunnen-wasser, 8 kannen, siede 2 kannen davon ein, und bade 5 abende nach einander die füsse darinne.

N.23. Ein anders zu erfrohrnen füssen.

Koche salbey in wein, und setze morgens und abends die füsse hinein, oder behe dich damit.

N.24 Ein umschlag vor die hüneraugen.

Nimm mutterkraut-safft, und wassereppich-safft, iedes 1 quartirgen, rühre übern kohl-feuer weitzen-mehl, 4 löffel voll, schwartze seiffe, eine welsche nuß groß darunter, koche es, biß es dicke ist, und schlage es um.

N.25. Ein anderer.

Nimm die haut von den füssen der gänse, wenn sie gebrühet werden, und binde sie über die hüneraugen.

N.26. Ein anderer.

Nimm ein stückgen von einem hembde, darinne eine weibs-person ihre monatliche zeit gehabt, schlage es trocken über, und verbinde es.

N.27. Ein anderer.

Weiche epheu-blätter in wein-eßig zwey mahl 24 stunden ein, binde alle abende davon um die zehen, des morgens nimms weg, und binde ringelblumen darum. *Fouquet.*

N.28. Ein anderer zu erfrohrnen füssen.

Röste eine rübe unter heisser asche, stosse sie zu muß, und lege es alle 4 tage auf. *Boyle.*

N.29. Ein anderer wider den schmertz und entzündung der schienbeine.

Koche in einem nössel wasser, die kruhme von einer dreyer-semmel, thue dazu schöps-unschlitt, 4 loth, laß es eine weile kochen, schütte darzu klein gepülvert hartz, und ein wenig schweffel, lege es des tages 2 mahl über. *Boyle.*

N.30. Ein anderer in bösen schenckeln.

Nimm regen-oder froschleich-wasser, 2 kannen, zucker, 6 loth, alaun, 4 loth, zerlaß dieses, wasche damit den ort aus, tuncke tüchlein darein, und lege sie über. *Helmontius.*

N.31. Eine pomode wider aufgesprungene füsse.

Streich die pomade Cap. 31. auf.

N.32. Ein muß zu erfrohrnen füssen.

Nimm rosen-öl, 4 loth, geschabte weisse rüben, 2 loth, koche es zu einem muß, und lege es über.

N.33. Wider das brennen und stechen in fußsohlen.

Nimm bocks-schmaltz, ½ pfund, laß es zergehen, mische darunter beyfuß, 2 hände

hände voll, koche es 4 stunden lang, drücke es durch, und besalbe damit die füsse um schlaffens-zeit.

N.34. Wider erfrohrne füsse.

Stoß weisse rüben klein, und lege sie kalt auf.

N.35. Ein anderes.

Nimm odermennige und alant-wurtzel, iedes 1 hand voll, siede es in wasser, und binde es drauf.

N.36. Die füsse vor die kälte zu verwahren.

Lege die haare, so man den pferden auskämmet, in die schuhe oder stiefeln.

N.37. Eine behung wider geschwulst.

Nimm starcke lauge, darinne siede die wurtzel von attich- und alant-wurtzel, kräuter von majoran, roßmarin, dosten, quendel, saltz und schwefel, iedes nach gefallen, damit behe und bade die füsse und beine aufs wärmste.

N.38. Eine salbe wider hüneraugen.

Stoß weissen hühner-koth zu pulver, vermische es mit salpeter und öl, streich es auf.

N.39. Ein umschlag wider geschwulst.

Nimm wermuth, haußlaub, oder nachtschatten, iedes 1 hand voll, persicaria, 2 hände voll, salpeter, 6 loth, kleyen, 1 hand voll, laß es in einem sack in wein sieden, und schlag es warm über die geschwulst.

N.40. Ein safft wider einen bösen nagel.

Siede melte mit honig, und lege es auf den nagel.

N.41. Ein fuß-bad wider geschwulst.

Koche das kraut von rüben in wasser zu einem fußbad.

N.42. Ein pflaster zu einem beinbruch.

Nimm schwartzwurtz, glett, iedes ¼ pfund, armenischen bolus, bohnenmehl, iedes 4 loth, stoß es zu pulver, laß es eine nacht über eßig stehen, hernach nimm wachs und hartz, iedes ½ pfund, laß es übern feuer zergehen, gieß 1 pfund baumöl nach und nach darzu, laß es langsam sieden, wenn es bald kalt ist, nimm tragant, 4 loth, der über nacht in eßig geweichet hat, mische alles zusammen zu einem pflaster.

N.43. Ein fuß-bad wider die hitze.

Koche pappelkraut in wasser zu einem fuß-bad.

N.44. Wider hüneraugen.

Schmiere die leichdornen mit karpffen-galle oder tauben-blut.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0469-3 DFG

N.45. Ein anderes.

Binde grün oder roth wachs oder warmen gänse-mist darauf.

N.46. Ein anderes.

Betippe die hüneraugen mit wolffsmilch-safft.

N.47. Wider erfrohrne füsse.

Bestreich sie mit Johannisblumen- oder eyerdotter-öl.

N.48. Wider erfrohrne füsse.

Siede 4 hände voll haber in wasser weich, gieß das wasser davon ab, den haber stoß in einem mörsel, daß er einen dicken schleim gebe, den schlage über.

N.49. Ein anderes.

Wenn der frost durch schnee, kalte rüben, äpffel oder kalt wasser heraus gezogen ist, so nimm baumöl, oder fett, darinne weisse rüben geröstet worden, und schmiere die füsse damit.

N.50. Ein anderes.

Lege deinen eigenen urin, oder wein, darinne lorbeeren und dürre salbey aufgesotten ist, warm über.

N.51. Ein anderes.

Nimm wachs, 2 loth, terpentin, 1 loth, machs mit einander warm, rühre gepülverten mastix und baumöl, iedes 2 loth, und ½ loth weissen weyrauch darunter, mache eine salbe daraus, und lege sie über.

N.52. Wider hüneraugen.

Sammle einen guten theil fliegen, laß sie gantz austrocknen, stoß sie zu pulver, und streue sie darauf, wenn du zuvor die leichdornen mit warmen wasser ausgewaschen hast.

N.53. Ein anderes.

Schneide die hüneraugen nach einem fußbade in abnehmenden monden ab, hernach mache einen bimsenstein glüend, stoß ihn zu pulver, und lege es mit scharffen eßig auf.

N.54. Ein pflaster.

Nimm knoblauch, saffran, mastix, oder wachs, mache ein pflaster davon, und lege es auf das abgeschnittene hünerauge.

N.55. Wider schmertzen in beinen.

Siede chamillen, odermennig, beyfuß oder winden-blätter in wasser zu einem fuß-bade.

N.56. Ein stärckender spiritus.

Mische unter brandtewein Johanneskraut-tinctur, und wasche die füsse damit.

N.57.

N. 57. Eine stärckende salbe.

Nimm alten speck, ½ pfund, creutzsalbey-blätter, klein zerschnitten, 1 hand voll, mische es unter einander, und lege es auf.

N 58. Wider offene schenckel.

Koche ehrenpreiß in wasser, tuncke tüchlein darein, und schlage sie darüber, lege auch das kraut darauf.

Das hundert und funffzehende Capitel
Von beschwehrungen der haare.

Innerlich.

N. 1. Ein schweiß-tranck bey ausfallen der haare in der frantzosen-kranckheit.

Nimm frantzosen-holtz, ½ loth, hirschhorn, 1½ quentgen, saffran, ½ scrupel, ingber, 1 scrupel, roth santelholtz, 1 quentgen, brunnen-wasser, 1 pfund, laß es verdeckt 3 stunden lang kochen, und wenn es kalt ist, seige es durch, nimm davon 8 loth ein, und schwitze in dem schwitz-stübgen darauf. *Musitanus.*

Aeusserlich.

N. 2. Ein wasser, die haare wachsend zu machen.

Nimm lebendige fliegen, 4 pfund, honig, 1 pfund, milch, 2 pfund, destilire das wasser davon. *Bateus.*

N. 3. Ein anderes.

Nimm groß kletten-wurtzel, 4 loth, frauenhaar, wiedertod, iedes 1 hand voll, rothe rosen-myrthen-blätter, wermuth, iedes ½ hand voll, schleh-dorn, ladanum, iedes 1 loth, eichenholtz, lauche, 3½ kanne, laß es 3 stunden stehen, und destilire es.

N. 4. Ein anderes.

Nimm das fleisch von wege-schnecken, bienen, wespen, blut-ygel, gebrannt saltz, iedes gleich viel, thue es in ein glaß, das unten viel löcher hat, und sammle das wasser, damit bestreich den kahlen ort, welcher zuvor wohl muß gerieben seyn. *Musitanus.*

N. 5. Ein anderes.

Nimm schnecken, bienen, wespen, blut-igeln, geröstet saltz, iedes 2 loth, thue es in ein gläsern geschirr, das unten löcher hat, setze es auf ein ander glaß, und sammle die feuchtigkeit.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0471-9 DFG

N.6. Ein anders die haare wegzubriegen.

Nimm asche von eichen-holtz, 1 loth, operment, ½ loth, siede es in fliessenden wasser, und bestreich den ort damit.

N.7. Ein wässerlein zum haar-ausfallen in der frantzosen-kranckheit.

Nimm den besten aquavit, 1 nössel, mercur. sublimat. 4 gran, befeuchte damit die haut am kopffe an, nach vorher gegangenen schwitzen. *Musitanus.*

N.8. Ein wasser, die haare zu vertreiben.

Nimm 1 fledermauß, ameisen mit den eyern, 1 pfund, hacke und stoß alles klein, ziehe das wasser ab, und bestreich den ort damit.

N.9. Ein anders die haare zu schwärtzen.

Nimm silberspähne, 1 quentgen, löse sie in 2 loth aquafort auf, thue dazu rosen-wasser, ¼ pfund, worinne 1 quentgen römisches kupffewasser zergangen, seige es durch papier, tuncke eine bürste darinne ein, und bürste dich damit.

N.10. Ein anderes.

Nimm glett, 2 loth, löse es in 4 loth destilirten wein-eßig auf, feuchte damit warm einen schwamm an, und benetze die haare damit.

N.11. Eine salbe, die haare auszurotten.

Nimm ungelöschten kalch, 8 loth, auripigment, 2 loth, silberglett, weisse stärcke, iedes 1 loth, koche es, und rühre es fleißig herum, schmiere es auf, und spühle es bald mit warmen wasser wieder ab.

N.12. Eine andere.

Stoß katzen-koth klein, mache mit starcken eßig ein sälblein daraus, bestreich damit den ort, und laß es 2 tag und nacht darauf liegen.

N.13. Eine andere, die haare wachsend zu machen.

Nimm asche von verbrannten haaren, 1 quentgen, gummi ladanum, 3 quentgen, myrrhe, ½ loth, gebrannt stabwurtz, ½ quentgen, rothen wein, 1½ loth, gänse-fett, 2 loth, mache mit wachs eine salbe daraus.

N.14. Eine andere.

Nimm ladanum, 1½ loth, bär-fett, 4 loth, honig, 1 loth, stabwurtz, 3 quentgen, schilffwurtz-asche, 1½ quentgen, muscatnuß-öl, 1 quentgen, peruvianischen balsam, 3 quentgen. *Bateus.*

N.15. Eine andere.

Nimm zwiebel-safft, honig, gleich viel, mische es ohne feuer, und streiche es kalt auf. *Helmontius.*

N.16. Eine andere vor den haar-wurm.

Nimm frisch schweinen-schmaltz, seiffe, iedes 4 loth, laß es zergehen, mische

mische darunter salmiac, 2 loth, rühr es um, laß es ½ stunde kochen, streich es auf ein tuch, und lege es auf.

N. 17. Eine andere die haare zu schwärtzen.

Nimm schwartzen oder rothen wein, 1 nössel, saltz, 1 quentgen, kupfferwasser, ½ loth, laß es etwas sieden, thue dazu alcanna, gebrannt kupffer, iedes 1 quentgen, laß wiederum aufsieden, nimm es vom feuer, thue dazu gepülverte galläpffel, so viel nöthig, streich es auf die haare, nachdem sie zuvor mit gekochten alaun-wasser angefeuchtet worden.

N. 18. Eine lauge, die haare goldgelb zu färben.

Nimm starcke lauge, 1 kanne, die rinde vom wilden äpffel-baum, von berbisbeer-holtz, iedes 1 hand voll, koche ⅓ ein.

N. 19. Eine andere.

Nimm die mittlere schaale von wilden äpffel-baum, pappeln-augen, iedes 1 hand voll, alaun, 2 loth, weinstein-saltz, 3 quentgen, scharffe lauge, 3 kannen, koche es, seige es durch, und tuncke den kamm darein.

N. 20. Eine andere.

Nimm rhabarber, 1 loth, goldwurtz, ½ hand voll, koche es in starcker lauge, und tuncke den kamm darein.

N. 21. Eine lauge und salbe, die haare wachsend zu machen.

Nimm stabwurtz, frauenhaar, iedes 1 hand voll, roßmarin, lavendelblüth, iedes 3 finger voll, grosse kletten, haarstrang-wurtzel, iedes 2 loth, grosse nessen, bockshorn, iedes 1 loth, ladanum, 3 quentgen, gieß lauge darauf, koche es, drücke es aus, und wasche damit den kopff, wenn der mond zunimmt, hernach schmiere dich mit der salbe; nimm stabwurtz, frauenhaar, iedes 1 hand voll, honigseim, ladanum, iedes 2 loth, heydelbeeren, 1 quentgen, lein-bockshorn-saamen, iedes 3 quentgen, süß mandel-öl, guten weissen wein, iedes 6 loth, laß es 24 stunden stehen, hernach koche es zu einer salbe, und drücke es aus.

N. 22. Ein pulver, die haare wachsend zu machen.

Nimm wilde galgant-wurtzel, calmus, rothe rosen, iedes 3 loth, benzoe, 2 loth, aloe-holtz, 1½ loth, rothe corallen, agtstein, iedes 1 loth, bohnenmehl, 1 halb pfund, viol-wurtzel, 1 halb pfund, moschus, zibeth, iedes 5 gran. *Bateus.*

N. 23. Eine räucherung zum haarausfallen bey der frantzosen-kranckheit.

Nimm aloe, weyrauch, benzoe, campher, iedes 3 quentgen, gall. mosch. 1 quentgen, aloes-holtz, ½ loth, zinnober, auripigment. marcasit. iedes 1 quentgen, streue es auf ein kohlfeuer, und räuchere den gantzen leib damit.

N. 24.

N.24 Ein pflaster, die haare wachsend zu machen.

Nimm honig, 2 loth, ladanum, drittehalb quentgen, maulwurffs-bienen-asche, iedes 1 loth, wollrath, 1 halb loth, wachs, so viel nöthig ist.

N.25. Ein ander mittel, die haare wachsend zu machen.

Schneide die haare offt ab, und bade das haupt mit brandtewein, schlag- oder ungarisch wasser, oder honig-spiritu, und bestreiche es alle tage 2 mahl mit bären-fett.

N.26. Die haare wegzubringen.

Schmiere die haare mit schlehen-safft oder fledermauß-blut.

N.27. Ein anderes.

Stoß hyacinthen-wurtzel oder knöpffe mit weissen wein, und lege es auf.

N.28. Ein anderes.

Mische das gehirn von einer fledermauß mit milch, und schmiere den ort damit.

N.29. Wider das haar-ausfallen.

Siede eppich- und stab-wurtz in lauge, und schmiere die haare damit.

N.30. Die haare wachsend zu machen.

Nimm kletten-wurtzel, 1 gute hand voll, schneide sie klein, koche sie in lauge, und wasche die haare damit.

N.31. Wider die milben.

Salbe die haare mit nuß- oder baum-öl.

N.32. Ein anderes.

Siede wermuth und tausendgüldenkraut in lauge, und wasche die haare damit.

N.33. Wider das haar-ausfallen.

Wasche die haare etliche mahl mit brunnkressen-wasser.

N.34. Wider die milben und haar-wurm.

Nimm kerbelkraut mit aller substanz, siede sie in wasser und ein wenig eßig, damit wasche den kopff.

N.35. Ein safft, die haare wachsend zu machen.

Mische unter zwiebeln- und knoblauch-safft oder honig mäusedreck, und schmiere die kahlen flecke damit.

N.36.

N.36. Wider das haar-ausfallen.

Stoß ratten-koth und roßmarin mit eßig, und streiche es auf.

N.37. Ein wasser, die haare wachsend zu machen.

Brenne die bienen, die in dem bienen-stock todt gefunden werden, zu asche, und vermische sie mit dem wasser, darinne ein aal gesotten worden.

N.38. Eine lauge, die haare wachsend zu machen.

Nimm wermuth, stabwurtz, mauer-raute, weinrancken, und grosse kletten-wurtzel, so viel du wilst, koche es in lauge, und wasche damit in der wärme das haupt.

N.39. Wider ausfallen der haare nach grossen kranckheiten.

Nimm frantzosen-holtz, 6 loth, stabwurtz, erdrauch, endivien, täschelkraut, iedes 1 hand voll, weitzen-grütz, in bündlein gethan, 1 hand voll, geraspelt sassafraß, sassaparille, iedes 3 loth, koche es in brunnen-wasser, letztlich thue dazu honig, 4 loth, und seige es ab.

N.40. Ein safft, die haare wachsend zu machen.

Bestreich den ort mit fliegen-köpffen, und zerreib sie darauf.

N.41. Ein wasser, die haare wachsend zu machen.

Nimm natteerwurtz, tormentill-wurtz, iedes 2 loth, ebreiß-kraut, 3 hände voll, granat-schaalen, 2 quentgen, granat-blüthe, 1 quentgen, zerstoß es gröblich, koche es, wasche die haare damit, und laß sie in der wärme trocknen.

N. 42. Eine salbe, die haare wachsend zu machen.

Brenne stabwurtz zu aschen, temperire sie mit rettichsaamen- und lein-öl, und streichs auf die kahle stätte.

N.43. Eine andere.

Brenne schaaf-lorbern zu asche, mische sie mit lein-öl oder eyerdotter-öl, und streichs auf.

N.44. Eine salbe, die haare wachsend zu machen.

Brenne einen fuchs-kopff zu asche, koche ihn nebst etlichen köpffen von

grünen eydechsen in lein-öl einen gantzen tag bey gelinden feuer, und salbe dich damit.

N.45. Eine andere.

Salbe den ort mit schlangen-schmaltz.

N.46. Eine salbe, haare zu vertreiben.

Mische wolffs-milch-safft unter baumöl, und bestreich den ort damit, laß es aber nicht gar zu lange darauf liegen.

N.47. Ein wasser, haare zu vertreiben.

Koche eine mauß in wasser, biß ihr die haare ausgehen, seig hernach das wasser auf den ort, wo du zuvor die haare hast ausgerupfft.

N.48. Eine salbe, haare zu vertreiben.

Mische gepülvert operment unter wolffsmilch-safft, und laß es 1 halbe stunde liegen.

N.49. Eine lauge, die haare wachsend zu machen.

Siede wermuth und ebreiß in lauge, und wasche damit das haar.

N.50. Ein anders, die haare wachsend zu machen.

Bestreich den kamm mit honig-spiritu oder honig-wasser, und kämme dich damit.

Das hundert und sechzehende Capitel
Vom übeln geruch.

Aeusserlich.

N.1. Ein wasser wider übeln geruch unter den armen.

Nimm scordien, wegedreit, eichen-laub, iedes 1 hand voll, koche es in wasser, thue zu der brühe anderthalb pfund, glett in eßig aufgelöset, 6 loth, und wasche dich damit.

N.2. Ein anderes.

Nimm eichen-laub, 3 hände voll, dosten, salbey, iedes 2 hände voll, rothe rosen, 1 hand voll, alaun, 3 loth, koche es in wasser, und brauche es mit einem schwamm.

N.3.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0476-9 DFG

N.3. Ein wasser zu stinckenden füssen.

Siede myrrhe und alaun in wasser, und wasche die füsse damit.

N.3. Ein pulver zu stinckenden füssen.

Nimm rock-alaun, brenne es weiß, reib es zu pulver, und streue es 3 oder 4 tage nach einander in die strümpffe.

N.5. Ein anderes.

Streue gefeilt meßing in die strümpffe unter die fuß-sohlen, so vergehet der schweiß und üble geruch derer füsse.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0477-5 DFG

Register der Capitel.

Das 1 Capitel	von fiebern insgemein.	pag. 1
2	von dreytägigen fiebern.	9
3	von viertägigen fiebern.	13
4	von hitzigen fiebern.	17
5	von gifftigen hitzigen fiebern.	19
6	von schleichenden fiebern.	23
7	von der pest.	25
8	von pocken und masern.	34
9	von fleck-fiebern.	39
10	von der frantzosen-kranckheit.	40
11	von haupt-beschwehrungen insgemein.	44
12	von kopff-schmertzen.	48
13	vom schlagfluß.	54
14	von der schwehren noth und zucken in gliedern.	59
15	von der läßmung.	67
16	von dem krampff und convulsionibus.	71
17	von nerven-beschwehrungen.	73
18	von augen-beschwehrungen.	76
19	von ohren-beschwehrungen.	90
20	von nasen-beschwehrungen.	99
21	von starcken flüssen, und reissen in gliedern.	106
22	von der melancholie.	112
23	*von der raserey.*	116
24	von übermäßigen wachen.	120
25	von übermäßigen schlaffen.	123
26	von schwachen gedächtniß.	125
27	von zittern in gliedern.	128
28	vom schwindel.	129
29	vom bösen kopff.	134
30	von zungen-beschwehrungen.	136
31	von beschwehrungen der lippen.	138
32	von beschwehrungen des mundes.	140
33	von zahn-beschwehrungen.	144
34	von beschwehrungen des gesichtes.	153
35	von beschwehrungen des zahnfleisches.	159
36	von beschwehrungen des zapffens.	162
37	von beschwehrungen der mandeln.	166
38	von der bräune.	170
39	von denen kröpffen.	174
40	von seitenstechen.	177
41	von der heischerkeit.	184
42	von lungen-beschwehrungen.	186
43	von der schwindsucht und lungen-geschwühr.	190

Das

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0478-1
DFG

Das 44 Capitel von kurtzen athem und engbrüstigkeit. 198
45 " " von husten. 205
46 " " von blut-auswerffen. 214
47 " " von hertz-beschwehrungen. 219
48 " " von ohnmachten und mattigkeit. 223
49 " " von erbrechen. 226
50 " " von magen-beschwehrungen. 231
51 " " vom verlohrnen appetit zum essen. 243
52 " " von blehungen. 246
53 " " von würmern. 247
54 " " von brüchen. 251
55 " " von beschwehrungen des hindern. 255
56 " " von der colicke. 258
57 " " von verstopffung des leibes. 267
58 " " vom durchfall. 270
59 " " von der rothen ruhr 273
60 " " vom stuhlzwang. 281
61 " " von mastkörnern. 282
62 " " von der goldnen ader. 285
63 " " von beschwehrungen der miltz. 287
64 " " vom scharbock. 292
65 " " von beschwehrungen der leber. 296
66 " " von der wassersucht. 298
67 " " von der gelben sucht. 308
68 " " von abnehmen des leibes. 314
69 " " von beschwehrungen der nieren. 316
70 " " von der stein-beschwehrung. 318
71 " " von beschwehrungen der harn-blase. 330
72 " " von harn-winden, oder kalten bisse. 332
73 " " von brennen des urins. 333
74 " " von verhaltung des harns. [illegible]
75 " " von dem harn-fluß. 336
76 " " von beschwehrungen der männlichen glieder. 339
77 " " vom saamen-fluß. 348
78 " " von beschwehrungen des nabels. 354
79 " " von beschwehrungen der mutter. 356
80 " " vom vorfall der mutter. 359
81 " " vom mangel der monatlichen zeit. 362
82 " " vom überflüßigen monats-fluß. 366
83 " " vom weissen fluß. 368
84 " " von der bleichsucht. 372
85 " " von der mutter-beschwehrung. 373
86 " " vom unrichtig gehen. 377
87 " " von schwehrer geburth. 379

Das

Das 88 Capitel von nachwehen. 384
89 = = von verhaltung der nachgeburth. 386
90 = = von verhaltener reinigung. 387
91 = = von übermäßiger reinigung. 387
92 = = von beschwehrungen der brüste. 389
93 = = vom mangel der milch. 395
94 = = vom überfluß der milch. 396
95 = = von der gicht. 397
96 = = von der gichtlähme, oder hüfftschmertzen. 406
97 = = von geschwulst. 407
98 = = von der rose. 412
99 = = von der krätze, flechten und aussatz. 415
100 = = von jucken. 421
101 = = von entzündungen. 422
102 = = von braun und blauen flecken, von schlägen und quetschen 426
103 = = von der frattigkeit. 427
104 = = vom carbunckel. 427
105 = = vom krebs. 428
106 = = vom küpfferichten angesicht. 431
107 = = von geschwühren. 433
108 = = von fisteln. 440
109 = = von brandtschäden. 441
110 = = vom kalten brandt. 445
111 = = von wunden. 448
112 = = von verrenckungen und verstauchungen. 459
113 = = von beschwehrungen der hände. 460
114 = = von beschwehrungen der füsse. 463
115 = = von beschwehrungen der haare. 469
116 = = vom übeln geruch. 474

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0480-9
DFG

190.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0482-1
DFG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0483-7
DFG